



Auktion 287

Kunst der Antike

12. Juli 2022

Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.

All objects are guaranteed genuine.

Gorny & Mosch ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Gorny & Mosch have retained the Art Loss Register to check all uniquely identifiable items offered for sale in this catalogue against the Art Loss Register's computerized database of objects reported as stolen or lost.



THE ART LOSS ■ REGISTER

Helping the victims of art theft



Auktion 287
Kunst der Antike
12. Juli 2022
in den eigenen Geschäftsräumen
at our office

GORNY & MOSCH Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20 · D-80333 München
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de · www.gmcoinart.de

Ihre Ansprechpartner

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

Geschäftsführung

Dieter Gorny
Dr. Hans-Christoph von Mosch

Sekretariat

Anna Pryazhennikova
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Dace Tretjaka
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-13

Auktionsverwaltung

Sybille Ostendorf
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-20
Marina Di Marcantonio
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-16
Natallia Brahinets
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-29

Antike Münzen und Kunstobjekte

Dr. Georg Morawietz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-19
Dr. Martin Schulz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-23
Maria Borschhevskaja
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-25
Dr. des. Johannes Heinisch
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-25

Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne

Sascha Praisler
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-15

Buchhaltung

Maximilian Huber
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-21

Online-Kommunikation

Irene Rulka, M.A.
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-22

Creative Director

Ina von Mosch
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-18

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
D-80333 München

Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Fax: +49-(0)89/2 28 5513
www.gmcoinart.de
E-mail: info@gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528

Geschäftsführer:

Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Ust-IdNr. DE 129 359 049

Konten *Bank Accounts*

Postbank

BLZ 700 100 80
Kto.-Nr. 1503 84-802
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
IBAN: DE28 7001 0080 0150 3848 02

Commerzbank München

BLZ 700 400 41
Kto.-Nr. 66 67 117 00
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX
IBAN: DE73 7004 0041 0666 7117 00

HypoVereinsbank München

BLZ 700 202 70
Kto.-Nr. 002 860 120
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX
IBAN: DE36 7002 0270 0002 8601 20

Inhaltsübersicht

Table of Contents

Dienstag, den 12. Juli 2022

10:00 Uhr

Griechenland und Rom

Vasen	001-059
Terrakotta	061-064
Steinskulptur	065-102
Bronzeskulptur	103-144
Geräte	145-161
Lampen	162-174
Fresko	175
Schmuck	176-212
Kameen, Gemmen, Siegel ..	213-259
Glas	260-295

Nordafrika

14.00 Uhr

Alter Orient	336-420
Ur- und Frühgeschichte	421-441
Byzanz	442-454
Ikonen	455-461
Islam	462-463
Afrika und Ozeanien	464-496
Alt-Amerika	497-585
Asien	586-610
Neuzeit	611-621
Lots	622-936

Besichtigung
in den eigenen
Geschäftsräumen

Auction lot viewing
at our office

Ab sofort:

Montag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr und nach
vorheriger Vereinbarung sowie

Sonntag, den 10. Juli 2022 von 13.00 – 17.00 Uhr

Starting from now:

Monday through Friday 10.00 a.m. – 1.00 p.m. and 2.30 – 6.00 p.m. and
by appointment as well as

Sunday, July 10, 2022 from 1.00 – 5.00 p.m.

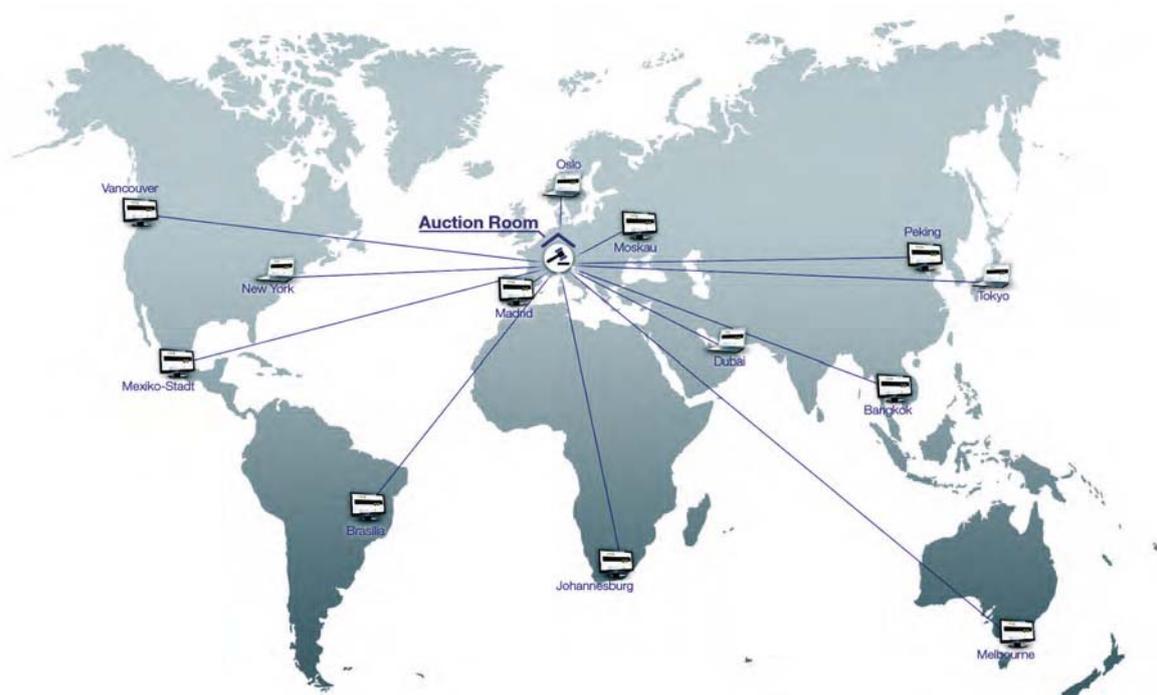
Unsere Ergebnisliste steht drei Tage nach unserer
Auktion im Internet für Sie bereit:

Our list of prices realized is available three days after the sale:
<http://www.gmcoinart.de>

LIVE BIDDING – EIN KOSTENLOSER SERVICE

Nutzen Sie unsere komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet von überall auf der Welt. Alles was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox oder Google Chrome. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Seien Sie »live« dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inkl. aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke zu ersteigern. Verpassen Sie keinen Ausruf Ihrer Lieblingsstücke und bieten Sie jederzeit – von zu Hause aus oder unterwegs – einfach und bequem per Mausklick mit.



In nur fünf Schritten zu Ihrem erfolgreichen Zuschlag:

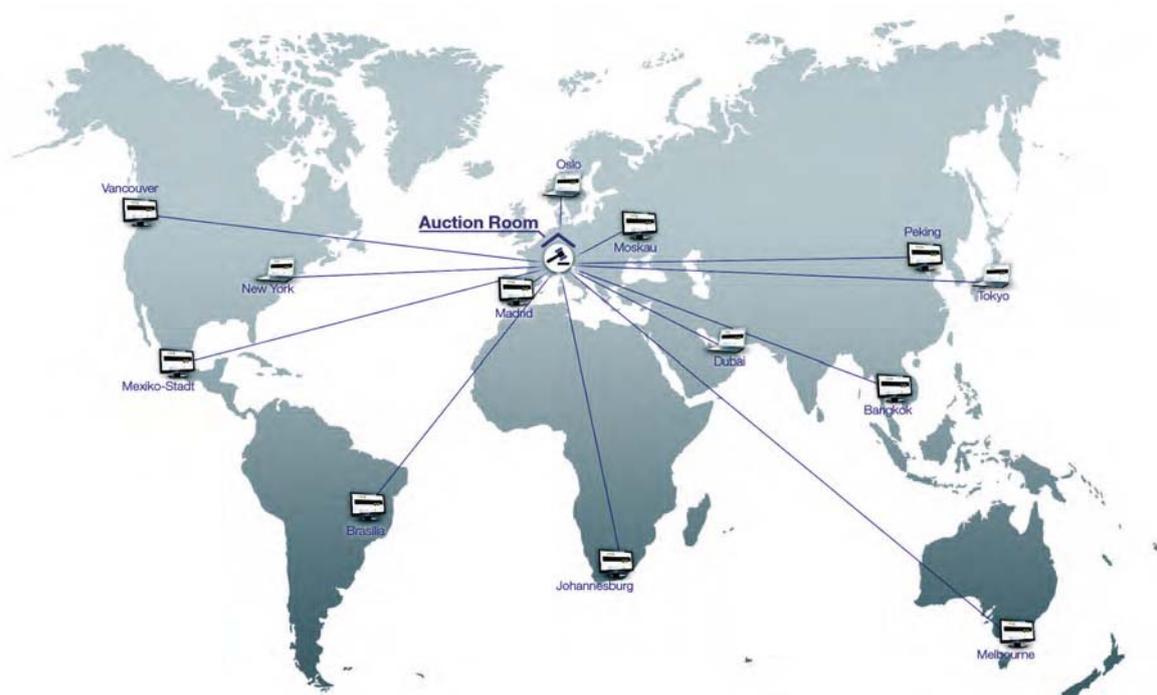
1. Registrieren Sie sich bitte unter **www.gmcoinart.de** (bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn).
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Der Anmeldeprozess ist nun abgeschlossen. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail.
4. Bereits jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gebote abzugeben.
5. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf **www.gmcoinart.de** und Sie können jederzeit »live« in die Auktion einsteigen.

www.gmcoinart.de – immer einen Besuch wert.

FREE LIVE INTERNET BIDDING

Take advantage of this comfortable possibility to attend our current auction via Internet from all over the world at any given time. All you need is a current web browser, e.g. Mozilla Firefox or Google Chrome. At any time you can place your bid via smartphone, tablet computer, notebook or personal computer.

Be live with us when the hammer falls. Listen to the auctioneer and watch the current lot as well as its latest price and description. Take the opportunity to buy your favorite piece. Don't miss any starting price of a lot and bid at any time – wherever you are – simply and comfortably by a mouse click.



Only five steps to your successful hammer price:

1. Please register on **www.gmcoinart.de** (at least 24 hours before the auction starts).
2. Activate the registration with the link in your confirmation email.
3. The registration process has finished now. You will receive your login data with an email.
4. You already have the opportunity to place your bids now.
5. On the day of the auction only a quick login on **www.gmcoinart.de** is necessary for being "live" any time at our auction.

www.gmcoinart.de – always worth a visit.

GM GORNY & MOSCH

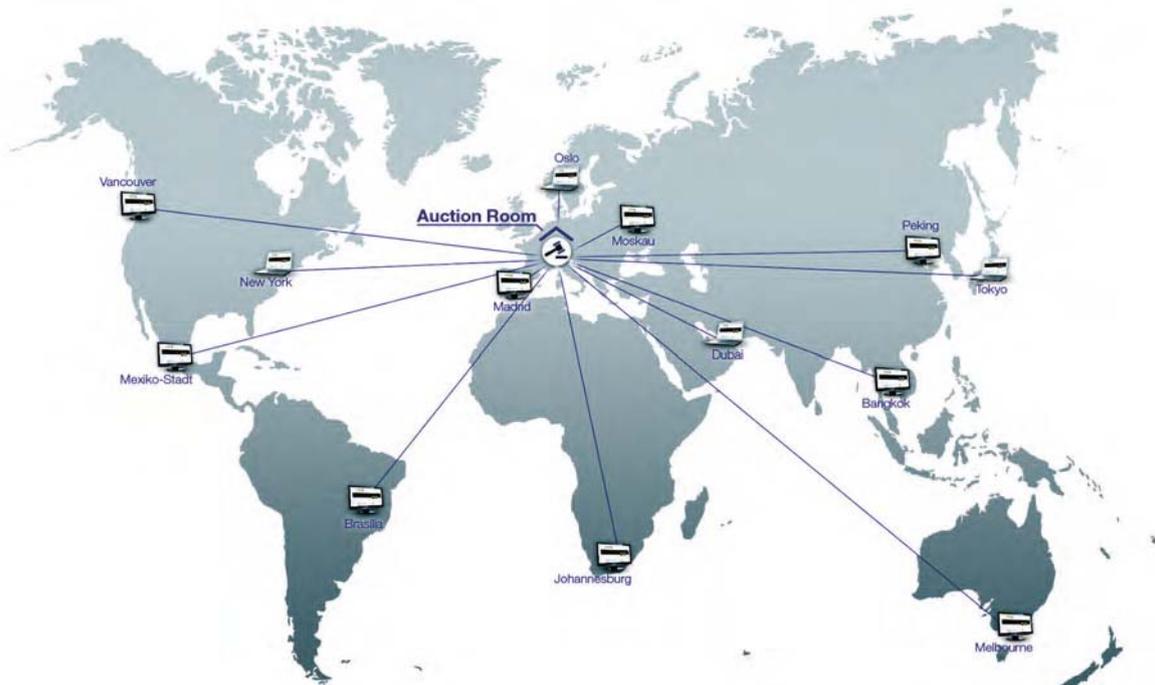
SEIT 1970

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

無料ライブ入札サービス

弊社のインターネットオークションなら世界中どこからでも快適にご参加いただけます。参加に必要なのは Mozilla Firefox、Google Chrome、といった最新のウェブブラウザのみ。スマートフォン、タブレット、ノートパソコン、またはデスクトップから、いつでも入札にご参加いただけます。

落札のその瞬間をぜひ「ライブ」でご体験ください。オークションニアの声を聞き、最新の入札状況、説明つきで商品をご覧ください。お気に入りの品をオークションで獲得できるこの機会をぜひご利用ください。お気に入りの品の開始価格を見逃すことなく、ご自宅からでも外出先でも、いつでもクリックするだけで簡単、快適に入札できます。



たった5つのステップで入札が可能です：

1. www.gmcoinart.de から登録します（オークション開始の24時間前まで）。
2. 確認メールのリンクから登録を有効にします。
3. 申し込み手続きはこれで完了です。アクセスデータがメールで送信されます。
4. これで入札価格を提示することができます。
5. オークションの日に www.gmcoinart.de からログインするだけで、簡単に「ライブ」オークションに参加できます。

www.gmcoinart.de 一見の価値あり。

Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80% des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Differenzbesteuerte Ware: Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Käufern aus Deutschland und EU-Ländern wird ein Aufgeld von 25% berechnet; die gesetzliche Umsatzsteuer ist in diesem Betrag bereits enthalten. Käufern aus Drittländern wird ein Aufgeld von 20% berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, nach Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise jedoch erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet. Die Beachtung der Zollvorschriften des Bestimmungslandes liegt in der Verantwortung der Bieter.
3. Vollbesteuerte Ware bzw. Ware in Vorübergehender Verwendung: In Ausnahmefällen unterliegen die Stücke der Vollbesteuerung (gekennzeichnet mit +) bzw. befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •); betroffene Losnummern werden als solche gekennzeichnet. Die Details bzgl. Aufgeld und Steuern entnehmen Sie bitte den Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.
4. Mit dem beiliegenden Formular können Sie schriftliche Gebote abgeben. Kaufen Sie erstmals bei uns ein, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz).
5. Änderungen nach Drucklegung des Kataloges finden Sie im Online-Katalog auf unserer Website unter www.gmcoinart.de/kataloge.
6. Die Bezahlung kann in bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit EC-Karte erfolgen. Bankspesen bei Auslandsschecks und -überweisungen betragen 15 € bzw. 50 € ab einem Betrag von 25.000 €.
7. Der ideale Weg, Objekte zu ersteigern, ist die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Objekte noch in aller Ruhe besichtigt werden.
8. Die Kosten für Verpackung, Versicherung und Versand werden gesondert ausgewiesen.
9. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 45 €. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser Postbank-Konto (siehe S.2). Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 15 €.
10. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.

Hinweise für Einlieferer

Wenn Sie einzelne Objekte oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitative Publikation Ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Für nicht verkaufte Stücke werden keine Gebühren berechnet.
4. Unsere Verkaufsprovision beträgt 20% des Zuschlagspreises.
5. Die Firma Gorny & Mosch schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
6. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen eine Auflistung der Objekte, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den dazugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Objekte in unserem Hause bestens informiert.
7. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 70 Tage nach der Auktion.
8. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon: +49-(0)89/24 22 643-0.

Guide for Bidders

English

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this limit will be accepted.
2. Goods subject to sale in the margin: the hammer price is the basis for the calculation of the buyer's premium. Buyers from Germany and EU-countries will be charged a premium of 25%; the relevant VAT is already included in this amount. Buyers from countries outside the EU will be charged a premium of 20%. As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged. Bidders are responsible for respecting customs laws of the countries of destination of the lots.
3. Goods subject to tax in full or to temporary admission: in exceptional cases the lots are subject to taxation in full (marked with +) or to temporary admission (marked with ●); these lot numbers will be indicated as such. For details regarding buyer's premium and taxes please see the conditions of sale at the end of the catalogue.
4. Bidders can submit written bids with the accompanying bid sheet. If you are bidding in our auction sale for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference.
5. Changes made after the printing of the catalogue are reflected in our online-catalogue on our website at www.gmcoinart.de/en/catalogs.
6. Payment may be made by cash, valid check or bank/post wire. Bank charges of 15 € (50 € for amounts of 25.000 € or more) will occur in case of payment by foreign check or bank wire.
7. The best way to take part in our auctions is to attend in person. Up to the time of sale and even between the sessions you will be able to view the lots at your leisure.
8. Packing, insurance and postage are charged separately.
9. A subscription of four catalogues costs 45 €. Would you like to subscribe our catalogues please credit the appropriate amount to our Postbank account (see page 2). The price for a single catalogue is 15 €.
10. The conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

Guide for Consigners

Whether you are consigning single objects or a collection, we are the people to see!

1. We guarantee a competent description of your objects and quality presentation in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientele which is constantly increased by our presence at the largest international shows. This promises favourable results when we auction your objects.
3. You will not be charged any fees for your unsold lots.
4. Our seller's commission is 20% of the hammer price.
5. The company Gorny & Mosch estimates your objects according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
6. Three weeks before auction we will send you a list of your objects which are in sale with their corresponding estimates. This way you are fully informed of the status of the objects you have entrusted to us.
7. Payment to consigners is made 70 days after the sale.
8. Would you like to receive copies of our contracts without making any commitment or do you have any other question? We will be pleased to help you. Please call on +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Avvertenze per compratori

1. Al principio dell'asta viene chiamato l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non saranno prese in considerazione!
2. Merce a regime di margine: il prezzo aggiudicato costituisce la base di calcolo per il soprapprezzo da pagare da parte dell'acquirente. Agli acquirenti residenti in Germania e nei paesi europei viene calcolato il 25 % di soprapprezzo; In questa somma è già compresa l'IVA prevista dalla legge. Agli acquirenti residenti in paesi terzi viene calcolato il 20%. Se la merce sarà esportata tramite terzi o dall'acquirente stesso in paesi terzi, viene calcolata l'IVA prevista dalla legge, ma verrà rimborsata alla presentazione di un certificato di esportazione previsto dalla legge. Se la spedizione e quindi l'esportazione verso paesi terzi verrà effettuata da Gorny & Mosch, non viene calcolata l'IVA prevista dalla legge. L'offerente risponde all'osservanza del regolamento doganale del paese di destinazione.
3. Merce a tassazione piena ovvero merce a utilizzo provvisorio: in casi d'eccezione i lotti sono soggetti a tassazione piena (contrassegnati con +) ossia si trovano in uno stato di utilizzo provvisorio (contrassegnati con •). I lotti coinvolti saranno indicati come tali. Informazioni dettagliate su soprapprezzo e tassazione, sono indicate nelle condizioni dell'asta in fondo al catalogo.
4. Offerte in forma scritta possono essere rilasciate compilando il modulo in allegato. Se acquista per la prima volta da Gorny&Mosch, La preghiamo di indicare nel formulario il nome di un commerciante di Sua conoscenza come referenza.
5. Eventuali correzioni effettuate dopo la stampa del catalogo sono disponibili nel nostro sito ufficiale sotto il link www.gmcoinart.de/en/catalogs.
6. Il pagamento può essere effettuato in contanti, tramite assegno valido o via bonifico bancario. Le spese bancarie per pagamento mediante assegno estero o bonifico bancario equivalgono a 15 € (ossia 50 € a partire da un ammontare di 25.000 €).
7. Partecipare di persona all'asta è un modo migliore per acquistare oggetti. Durante l'asta si ha l'occasione di ispezionare gli oggetti e valutarne personalmente la qualità.
8. Le spese di imballaggio, di assicurazione e di spedizione vengono addebitati a parte.
9. Il prezzo dell'abbonamento di quattro cataloghi è di 45 €. Se ha interesse ad un abbonamento, La preghiamo di versare la corrispondente somma sul nostro conto corrente postale (vedi pag. 2). Il prezzo per un singolo catalogo è di 15 €.
10. In caso di controversie, valgono le condizioni di vendita elencate in fondo al catalogo.

Avvertenze per venditori

Se vuole consegnare singoli oggetti o collezioni per la vendita all'asta – siamo le persone giuste a cui rivolgersi!

1. Le garantiamo una schedatura e una pubblicazione professionale della merce a noi affidata.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. I clienti presenti alle nostre aste sono collezionisti seri e professionali.
3. Non vengono addebitate spese per oggetti invenduti.
4. La nostra commissione di vendita ammonta al 20% del prezzo d'aggiudicazione.
5. Gli oggetti vengono valutati a seconda del valore di mercato attuale. Limiti troppo elevati non vengono accettati.
6. Tre settimane prima dell'asta, Le verrà inviata la lista degli oggetti che saranno messi all'asta con il corrispettivo valore stimato. In tal modo teniamo al corrente il cliente sulla situazione della merce a noi affidata.
7. Il pagamento del venditore verrà effettuato 70 giorni dopo la fine dell'asta.
8. Può fare richiesta, non impegnativa, dei contratti per la consegna di oggetti. In caso di ulteriori domande, siamo a Sua completa disposizione. Ci può contattare al numero: Tel.: +49-(0)89/24 22 643-0.

Informations pour les enchérisseurs

1. Les enchères débuteront à 80% du prix estimé dans le catalogue. Toute offre inférieure ne sera pas acceptée.
2. Objets sous le régime de la marge bénéficiaire: les frais acheteur sont calculés à partir du prix d'adjudication. Ils sont de 25% pour les clients provenant d'Allemagne ou d'autres pays européens (la TVA applicable étant déjà prise en compte dans ce montant) et de 20% pour ceux provenant de pays hors de l'UE. Si la marchandise est exportée hors de l'UE par le client ou un tiers, la TVA réglementaire est tout d'abord facturée, avant d'être remboursée dès réception des preuves officielles d'exportation. Si la marchandise est envoyée hors de l'UE par nos soins, la TVA n'est pas calculée. Les enchérisseurs sont responsables du respect de la réglementation douanière en vigueur dans le pays de destination.
3. Objets sous le régime d'imposition intégrale ou d'admission temporaire: dans certains cas, les pièces sont soumises au régime d'imposition intégrale (marquées par +) ou d'admission temporaire (marquées par •); les numéros concernés seront indiqués comme tels. Pour toute information sur les frais acheteur et les taxes, veuillez consulter les conditions de vente à la fin du catalogue.
4. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre d'achat écrite. Si vous achetez pour la première fois chez nous, merci de nous fournir le nom d'une maison de vente aux enchères où vous êtes bien connu(e) (référence).
5. Toute modification après édition du catalogue est affichée dans notre catalogue en ligne. Vous pouvez consulter celui-ci sur www.gmcoinart.de/en/catalogs.
6. Le règlement peut se faire en espèces, par chèque ou virement. Le paiement par chèque ou virement de l'étranger est facturé soit 15 € soit 50 € à partir d'un montant de 25.000 €.
7. L'idéal est de participer personnellement aux enchères: vous pouvez juste avant la vente et pendant les pauses examiner les objets à volonté.
8. Les frais d'emballage, de port et d'assurance seront calculés/ indiqués séparément.
9. Le prix d'un catalogue s'élève à 15 €, l'abonnement à quatre catalogues à 45 €. Pour vous abonner, veuillez verser ce montant sur notre compte postal „Postbank“ (voir p.2).
10. En cas de litige, les conditions de vente exposées à la fin du catalogue font foi.

Informations pour les vendeurs

Vous souhaitez vendre aux enchères un objet unique ou votre collection? Vous êtes chez nous à la bonne adresse!

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos objets et une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues s'adressent à une vaste clientèle internationale, qui augmente continuellement grâce à notre participation aux grands salons professionnels mondiaux. De cette façon, vos pièces ont de grandes chances d'être vendues à de bons prix.
3. Aucun frais ne vous sera facturé pour les pièces non vendues.
4. Notre commission se chiffre à 20% du prix d'adjudication.
5. La société Gorny & Mosch GmbH évalue vos objets conformément aux prix du marché. Les prix de réserve trop élevés ne seront pas acceptés.
6. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons un inventaire des pièces proposées avec leur estimation. Ainsi, vous restez informé(e) du statut des objets que vous nous avez confiés.
7. Le produit de la vente est versé 70 jours après celle-ci.
8. Vous pouvez nous adresser, à titre indicatif, une demande de contrat de dépôt de pièces. Vous avez d'autres questions? Nous sommes heureux de pouvoir y répondre au +49-(0)89/24 22 64 3-0.

ご購入者の皆様へ

1. 開始価格はカタログに指定された査定価格の 80% とします。それ以下の入札はお受けできませんのでご了承ください。
2. 不均一課税品：落札価格は購入者負担の手数料の算出基準となります。ドイツおよび EU 内の購入者は手数料として 25% が加算されます。法定売上税はこの金額にすでに含まれています。第三国の購入者は手数料として 20% が加算されます。商品が購入者自身または第三者によって第三国に輸出される場合、法定売上税が加算されますが、法が要請する輸出関連書類の提示に従い、払戻を受けます。商品が当社によって第三国に輸出される場合、法定売上税は加算されません。行き先国の関税規則の順守についての責任は入札者が負うものとしします。
3. 完全課税品または一時輸出品：完全課税品 (+マークを記載) または一時輸出品 (•マークを記載) は例外となります。該当するロット番号はそうようにマークされます。手数料および税金に関する詳細はカタログの最後にあるオークション規則を参照してください。
4. 添付のフォームで書面による入札を提示することもできます。当社で初めてご購入される方は、参考としてあなたのことをよく知るディーラーの名前をフォームにご記入ください。
5. カatalog印刷後の変更については当社のウェブサイト www.gmcoinart.de/en/catalogs からオンラインカタログをご覧ください。
6. お支払いは現金、小切手または振込をご利用いただけます。外国小切手および振込にかかる銀行手数料は 15 €、または 25,000 € 以上の金額の場合 50 € となります。
7. 物品のご購入は、当社のオークションにご自身で直接ご参加いただくのが最適な方法です。オークション直前や休憩中でも、物品をじっくりと検討していただけます。
8. 梱包、保険および配送にかかる費用は別途示されます。
9. カatalog 4 冊の定期購入は 45 € となります。当社カatalogの定期購入をご希望の方は、当社の Postbank 口座まで該当金額をお振込みください (2 ページを参照)。カatalog 1 冊の単価は 15 € となります。
10. 争議となった場合カatalogの最後にあるオークション規則が適用されます。

ご出品者の皆様へ

単品の物品、またはコレクションをオークションに出品したい方にとって、当社はまさに最適です！

1. 当社はお品の専門的な取扱いおよびカatalogでの高品質なプレゼンテーションを保証します。
2. 当社のカatalogは世界各国の広範囲にわたるお客様に届けられるため、重要な国際的市場における当社の存在感はますます拡大しています。これらの前提にもとづき、当社は皆様にお品の最適な販売をお約束できます。
3. 落札に至らなかったお品については手数料は発生しません。
4. 当社の販売手数料は落札価格の 20% となります。
5. Gorny & Mosch 社はお品を現時点における市場価値にもとづいて査定します。高すぎる最高値設定はお受けできませんのでご了承ください。
6. オークションの 3 週間前に当社よりオークションに出品される物品のリストを、その査定価格とともにお知らせします。このように出品される物品の当社での保有状況を詳細にお知らせします。
7. 出品者へのお支払いはオークション終了から 70 日後に実施されます。
8. 当社の出品契約はご自由にご要請いただけます。ご質問、お問い合わせはお気軽に当社までお電話ください。

TEL: +49-(0)89/24 22 64 3-0

GRIECHENLAND UND ROM

VASEN







1
Apulischer Chous der Gnathiakeramik der Konnakis-Gruppe. 350 - 330 v. Chr. H 16,9cm, Ø Körper 11,8cm, Ø Fuß 9,1cm. Glanztonware mit Ritzungen und Bemalung in Weiß, Gelb, Braun und Rot. Auf der Vorderseite hochrechteckiges Bildfeld gerahmt oben und unten von einem Eierstab und seitlich von Lorbeerzweigen. Darin unter einer Efeuranke eine Fabeldarstellung: Oben wetten zwei Affen auf zwei darunter befindliche Hähne, die zum Kampf bereit stehen. **Wunderbare Malerei und interessante Ikonographie!** Kleine Absplitterungen an der Mündung, geringe Farbretuschen an den Affen, sonst intakt mit Sinterresten. 18.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970. Offensichtlich wird hier die in der griechischen Antike weit verbreitete menschliche Schwäche auf Hahnenkämpfe zu wetten aufs Korn genommen. Dafür benutzte die griechische Fabel, wie sie bereits bei Äsop im 6. bis 5. Jh. v. Chr. zu finden ist, gerne den Vergleich mit Tieren.

*Apulian Gnathia Chous of the Konnakis Group. 350 - 330 B.C. Black glazed ware with decor in white, yellow, brown and red. On the front framed by egg-and-dart, ivy-tendrils and laurel branches two apes betting on two roosters below which are ready to fight. Little splinters of the mouth are missing, at tiny spots at the apes the color is retouched, otherwise intact with remains of sinter. **Beautiful art and interesting iconography!***

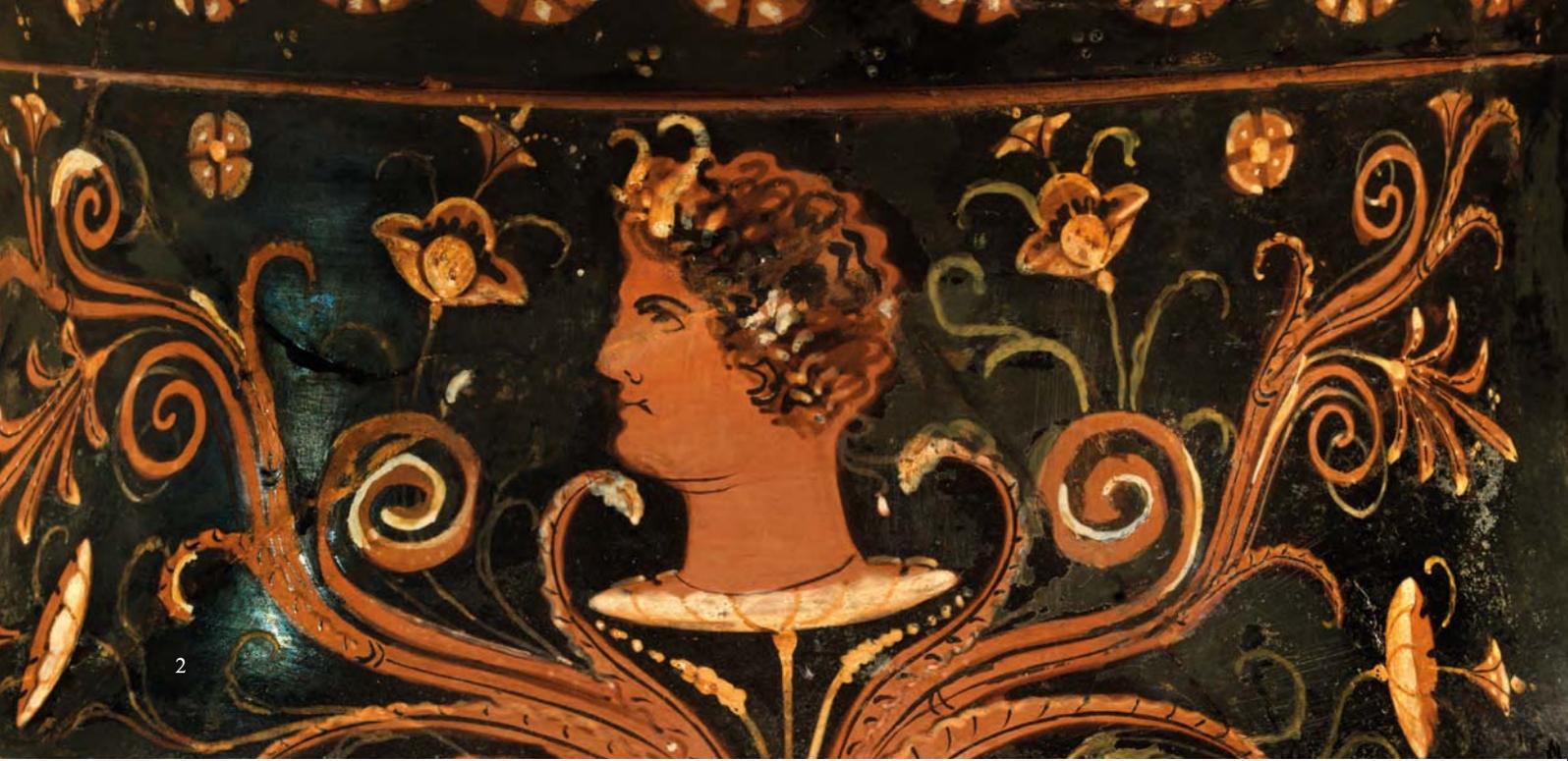
2
Apulischer rotfiguriger Volutenkrater aus der Werkstatt des Patera- und des Ganymed-Malers. 330 - 320 v. Chr. H 66,3cm, B 40,6cm, Ø Mündung 34,9cm, Ø Körper 33,5cm, Ø Fuß 17,3cm. Plastische Köpfe von Jünglingen mit phrygischer Mütze auf den Henkelvoluten und vier Schwanenköpfe auf dem Hals. Auf der Vorderseite der verstorbene Jüngling als Athlet mit Strigilis, Athletenbesteck, Gehstock und Schultermantel in Naiskos. Seitlich eine junge Frau mit Kranz und Schachtel sowie ein Jüngling mit Spiegel und Spendenschale. Darüber auf dem Hals Panskopf im Blätterkelch zwischen fantastischen Blütenranken. Auf der Rückseite Grabstele zwischen junger Frau mit Zweig und Spendenschale und Jüngling mit Spiegel und Palmzweigen. Unter den Henkeln und rückwärtig auf dem Hals Palmetten und Ranken. Volutenköpfe auf der Vorderseite, Naiskos und Jüngling sowie zahlreiche Details an den Figuren und Ornamenten sind farbig mit Weiß, Gelb und Rot bemalt. Aus Fragmenten zusammengesetzt, Absplitterungen an den Bruchkanten und kleine Fehlstellen sind retuschiert. 18.000,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Apulian red-figure volute krater from the Workshop of the Patera Painter and of the Ganymed Painter. 330 - 320 B.C. With plastically formed heads of youths with Phrygian caps on the volutes and four heads of swans on the shoulder. On the frontside in heroic nudity the deceased youth as an athlete inside of a naiskos. Left and right a woman with wreath and bowl and a youth with mirror and bowl. Above on the shoulder the head of Pan arising from a calyx of leaves, around fanciful tendrils and flowers. On the backside a grave stele between a woman with branch and bowl and a youth with mirror and palm branches. Intensive use of red, white and yellow color. Reassembled from fragments, missing splinters at the cracks and small missing parts are retouched.



2



2



2



2



3

3

Paestanischer rotfiguriger Glockenkrater des Malers des Bostoner Orestes. 340 - 330 v. Chr. H 40,7cm, Ø Mündung 38,7cm, Ø Körper 28,5cm, Ø Fuß 17,7cm. Auf der Vorderseite sitzt unter einer laubenartigen Architektur mit abschließendem Eierstab Dionysos mit Blättern in der einen und einem Thyrsos in der anderen Hand auf einem Altar. Vor ihm steht neben einer reich verzierten Kline mit Kissen eine Mänade mit Thyrsos und mit der Linken scheinbar Bälle jonglierend. Hinter Dionysos beobachtet ein Satyr mit Efeublatt und Thyrsos das Geschehen. Auf der anderen Seite zwischen Rankenornamenten zwei Manteljünglinge mit Zweigen. Unter der Lippe vorne Efeu und Korymben, hinten Lorbeer sowie unter den Bildfeldern ein Wellenband. In den Henkelzonen aufwändige von Blüten bekrönte Palmetten-Rankenornamente. Reicher Einsatz von weißer und gelber Farbe bei Korymben, Kränzen, Zweigen und Blättern, Thyrsos, den Punktreihen und dem Schuhwerk sowie bei

den Klinebeinen. **Meisterwerk der Paestanischen Vasenmalerei!** Winzige Absplitterung an der Mündung, sonst intakt mit Sinterresten im Inneren und auf dem Fuß. 10.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung C.S., Bayern; ex Gorny & Mosch, München Auktion 189, 2010, Los 29; davor süddeutsche Privatsammlung; davor tschechischer Privatbesitz, erworben vor 1980.

*Vgl. zum Beispiel den Glockenkrater Sydney 48.05 (A. D. Trendall, *The Red-Figured Vases of Paestum* [1987] Taf. 160a-b; derselbe, *Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien - Ein Handbuch* [1991] Abb. 392-393).*

*Paestan red-figure bell krater of the Painter of the Boston Orest. 340 - 330 B.C. On side A inside a pergola the sitting Dionysos on an altar between maenad and satyr, on side B two draped youths. Tiny splinter at the mouth is missing, otherwise intact with remains of sinter. **Masterpiece of the Paestan vase-painting!***



3



3



4

4

Apulischer rotfiguriger Glockenkrater, Werkstatt des Ilioupersis-Malers. 360 - 350 v. Chr. H 28,1cm, Ø Mündung 28,9cm, Ø Körper 19,4cm, Ø Fuß 13,5cm. Auf der Vorderseite ein Jüngling mit Kalathos und Spendenschale vor einer sitzenden Frau mit Kantharos. Im Hintergrund zwei Fenster und ein Bukranion. Rückwärtig zwei Manteljünglinge. Auf der Vorderseite reicher Einsatz von weißer Farbe zum Beispiel für Schmuck und Kantharos der Frau. Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen wie am Kopf des Jünglings auf der Vorderseite sind retuschiert. 1.600,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Apulian red-figure bell krater, Workshop of the Ilioupersis Painter. 360 - 350 B.C. On one side a youth with kalathos and bowl in front of a sitting girl with kantharos. Several details are painted with white color. On the other side two draped youths. Reassembled from fragments, little missing parts like the head of the youth with kalathos are retouched.



4



5



5

5
Kampanische rotfigurige Bügelhenkelamphora des Libation-Malers. Capua II, 340 - 330 v. Chr. H 36,5cm, Ø Mündung 9,4cm, Ø Körper 12,8cm, Ø Fuß 7,4cm. Halsamphora mit tordiertem Henkel. Auf der einen Seite in lockerem Stand ein samnitischer Krieger nach links. Er trägt Helm, einen charakteristischen Dreischeibenpanzer sowie darunter einen breiten Gürtel, Schild und Lanze. Auf der anderen Seite eine reich gewandete Frau mit Schachtel, die einen Kranz über einen Altar hält. Reiche Verwendung von Weiß und Gelb zum Beispiel an Helm und Panzer des Kriegers. Zwischen den Figuren vegetabile Ornamente mit Palmetten, Ranken und Blüten. Auf der Schulter Wellenband und darüber auf dem Hals Strahlen und - ganz ungewöhnlich - Lotusblüten zwischen Palmetten. **Interessante Darstellung eines samnitischen Kriegers!** Intakt mit Resten von Sinter. 2.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, seit vor 1980.

Zu dem Libation-Maler s. A. D. Trendall, *The Red-Figured Vases of Lucania, Campania and Sicily* (1967) S. 404-411; A. D. Trendall, *Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien - Ein Handbuch* (1990) Abb. 301-305. Zu den Samnitern zuletzt Chr. Gliwitsky - S. Knauß (Hrsg.), *Samnium und die Samniten - Roms letzter Rivale. Ausstellung München* (2022). Auf Seite 66 ist ein Glockenkratzer aus dem Museo del Sannio Caudino, Montesarchio des vermutlich gleichen Malers mit ähnlicher Kriegerdarstellung abgebildet.

Campanian red-figure bail amphora of the Libation Painter. Capua II, 340 - 330 B.C. On one side a samnite warrior. He is armed with helmet, a typical samnite cuirass, belt, shield and spear. On the other side a woman with box holding a wreath above an altar. Unusual is the lotus ornament on the neck. Intact with remains of sinter. Interesting image of a samnite warrior!



6

6
Apulische rotfigurige Bauchlekythos des Felton-Malers. 375 - 360 v. Chr. H 20,1cm, Ø Mündung 5,3cm, Ø Körper 10,3cm, Ø Fuß 6,8cm. Unter den Augen eines Eros links bekränzt eine junge Frau mit offenem Haar einen Jüngling im Schultermantel mit einer Tānie, zwischen ihnen eine Situla und über dem Eros eine Weintraube. Rückwärtig Palmetten zwischen Ranken und Blüten, über dem Bildfeld Eierstab, darunter Wellenband. Zahlreiche Details wie der Schmuck, die Situla und Stiefel des Jünglings sowie an der Traube, den Flügeln und Ornamenten in Weiß und Gelb. **Mit Kopie des Sotheby's-Kataloges!** Aus großen Fragmenten ohne Fehlstellen in der Wandung zusammengesetzt, großes Loch im Boden, kleine Bestoßung an der Mündung retuschiert. 3.000,-



6

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens; ex Sotheby's New York Auktion 8. Juni 1994, Los 110 („from the Cutler Collection, Scottsdale, Arizona“).

Zugewiesen von Arthur D. Trendall, von diesem publiziert in A. D. Trendall - A. Cambitoglou, Second Supplement to the Red-figured Vases of Apulia Teil 1 (1991) S. 39 Nr. 58b mit Abb. auf Taf. V. Weiterhin wurde die Lekythos im The M. H. De Young Memorial Art Museum, San Francisco ausgestellt.

*Apulian red-figure squat lekythos of the Felton Painter. 375 - 360 B.C. In the presence of Eros a girl garlands a youth with a taenia. Reassembled from large fragments without missing parts in the corpus, large hole at the bottom, a little spot at the mouth is retouched. Attributed and published from Arthur D. Trendall. **With copy of the Sotheby's catalogue!***



7

7

Apulische rotfigurige Bauchlekythos der Alabastra-Gruppe. Um 330 v. Chr. H 15,2cm, Ø Mündung 4,3cm, Ø Körper 7,4cm, Ø Fuß 5,8cm. Auf der Vorderseite junge Frau mit Spiegel und Schale nach rechts schreitend, vor ihr ein Kalathos. Rückwärtig Palmette und seitliche Ranken. Zahlreiche Details an Spiegel, Tānie und Kalathos sowie der Schmuck und die Haarfedern der Frau in Weiß und Gelb. Kleine Farbretusche über dem Kalathos, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Apulian red-figure squat lekythos of the Alabastra Group. About 330 B.C. Young woman with mirror and bowl to the right. Several details in white and yellow. Above the kalathos an area with retouched color, otherwise intact.

8

Attische rotfigurige Bauchlekythos. Anfang 4. Jh. v. Chr. H 10,8cm, Ø Mündung 3cm, Ø Körper 6,6cm, Ø Fuß 5,6cm. Kopf einer Frau mit Sakkos nach rechts. Kleine Absplitterung am Fuß, winzige Bestoßungen, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Attic red-figure squat lekythos with head of a woman. Early 4th century B.C. Little splinter of the foot and tiny surficial flakes are missing, otherwise intact.

9

Attischer rotfiguriger Skyphos der Fat-Boy-Gruppe. Mitte 4. Jh. v. Chr. H 8,3cm, B mit Henkeln 13,9cm, Ø Mündung 8,9cm, Ø Fuß 4,8cm. Beidseitig ein nach links stehender Manteljüngling. In den Henkelzonen Palmetten und Ranken mit Voluten. Absplitterung am Fuß, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben 1987 in London.

Vgl. den Skyphos in Mailand, Museo Civico Archeologico 6.1957 (Beazley Archive Pottery Database 230690; J. D. Beazley, Attic Red-Figure Vase-Painters - 2nd Edition [1963] S. 1491 Nr. 179bis; Corpus Vasorum Antiquorum I Taf. 12, 3-4).

Attic red-figure skyphos of the Fat-Boy Group. Middle of 4th century B.C. On both sides a draped youth. Little fragment of the foot is missing, otherwise intact.

10

Apulischer rotfiguriger Eulenskyphos. 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 7,1cm, B mit Henkeln 15,1cm, Ø Mündung 9,5cm, Ø Fuß 6,8cm. Beidseitig ein nach rechts stehender Steinkauz zwischen Lorbeerzweigen. Intakt. 1.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben 1987 in London.

Apulian red-figure owl skyphos. 1st half 4th century B.C. Intact.

11

Apulischer rotfiguriger Schalenskyphos. Um 370 v. Chr. H 4,8cm, B 16,1cm, Ø Mündung 8,8cm, Ø Fuß 5,1cm. Auf einer Seite ein Jüngling, auf der anderen eine junge Frau, beide nach rechts eilend. Haar- und Körperschmuck in Weiß. Über ihnen Eierstab und weiße Efeublätter. In den Henkelzonen Palmette und Ranken. **Mit Expertise und Rechnung (Kopien)!** An wenigen Stellen Farbe verrieben, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung C. H., Nordrhein-Westfalen, erworben am 6. Juni 1987 bei der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln.

*Apulian red-figure cup skyphos. About 370 B.C. Outside woman and youth are walking to the right. Painting at few spots is rubbed off, otherwise intact. **With expertise and invoice from 1987 (copies)!***



8



9



10



11



11



12

12

Apulische rotfigurige Lekanis aus der Darius-Unterwelt-Werkstatt. Um 320 v. Chr. H gesamt 11,6cm, B Schale mit Henkeln 18,4cm, Ø Deckel 13,5cm und Schale 13,3cm, Ø Knauf 5,4cm und Fuß 4,9cm. Auf dem Deckel gerahmt von Palmetten zwei Frauenköpfe mit Sakkos. Zahlreiche Details wie Schmuck und Blüten sowie ein Strahlenband auf der Glanztonschale in Weiß. Intakt. 1.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben 2003 aus einer Privatsammlung.

Apulian red-figure lekanis from Darius-Underworld Workshop. About 320 B.C. On the lid two women's heads with sakkos between palmettes. Intact.



13

13

Attischer rotfiguriger Askos. Kertscher Stil, um 350 v. Chr. H 10,4cm, L 15,9cm, Ø Mündung 5,3cm, Ø Körper 11,3cm. Rundes, flaches Salbgefäß mit profiliertem Bügelhenkel und Trompetenmündung sowie Scheindeckel. Auf der Oberseite zwei liegende Greifen. **Mit Kopie des Sotheby's-Kataloges!** Kleine oberflächige Absplitterungen, Fragment der Mündung gebrochen und wieder angesetzt. 800,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens; ex Sotheby's New York Auktion 8. Juni 1994, Los 376.

Vgl. den Askos im Schloss Fasanerie, Adolphseck 64 (Beazley Archive Pottery Database 11528; Corpus Vasorum Antiquorum 1 Taf. 41, 8-9).

*Attic red-figure askos with stirrup handle and pseudo lid painted with two lying griffins. Kerch Style, about 350 B.C. Several tiny to little surficial splinters are missing, one fragment of the mouth is broken and reattached. **With copy of the Sotheby's catalogue!***

14 •

Etrusko-korinthische schwarzfigurige Olpe des Pittore dei Rosoni. 580 - 560 v. Chr. H 31cm, Ø 13,9cm, Ø Mündung 14,3cm. Kanne mit glatter Mündung und Rotellenhenkel. Auf dem Körper vier Tierfriese mit Schwänen und Panthern, dazwischen Rosetten



14



14



15

und Blüten. Details in Rot und Weiß. **Mit Echtheitsbescheinigung von 1979 (Kopie)!** Aus Fragmenten zusammengesetzt, Retuschen an den Bruchkanten. 2.600,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 275, 2020, 33; aus westdeutscher Privatsammlung, erworben 1979 bei Michael Schindler, Köln.

Large black-figure Etrusco-corinthian olpe of the Pittore dei Rosoni with four friezes depicting swans and panthers. 580 - 560 B.C. Reassembled from fragments, retouched spots at the cracks. With German certificate of the authenticity from 1979 (Copy)!

15

Großer attischer Skyphos der CHC-Gruppe. 490 - 480 v. Chr. *Heron-Klasse.* H ohne Henkel 13,1cm, B mit Henkeln 24,9cm, Ø Mündung 18cm, Ø Fuß 10,9cm. Schwarzfigurig mit weißen und roten Details. Auf beiden Seiten zwischen Sphingen eine Mänade und ein Satyr tänzelnd nach rechts. Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen an den Bruchkanten sind retuschiert. 2.400,-

Provenienz: Aus der Sammlung M. M., Südbayern; in Deutschland seit mindestens 1990; ex Gorny & Mosch, München, Auktion 279, 2021, Los 14.

CHC steht für Chariot Courting Group. Zu dieser Malergruppe s. J. D. Beazley, Attic Black-Figure Vase-Painters = ABV (1978) S. 617 ff.

Large Attic black-figure skyphos (Heron Class) of the CHC Group. 490 - 480 B.C. On both sides between sphinges a maenad and satyr dancing to the right. Reassembled from fragments, little missing parts at the cracks are retouched.

16

Korinthischer schwarzfiguriger Aryballos. Frühkorinthisch, 625 - 600 v. Chr. H 6,4cm, Ø 6,1cm. Auf dem Körper gegenständig ein Wasservogel und ein hockender Löwe. Rot sind Punkte auf dem Vogelhals, der obere Deckflügel sowie beim Löwen Mähne, Bauch und Linien auf Bauch und Hinterbein. Hälfte des Mündungstellers fehlt, sonst guter Zustand. 800,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Corinthian black-figure globular aryballos with water bird with curved beak and crouching lion. Early Corinthian, 625 - 600 B.C. Half of the mouth is missing, otherwise intact.

17

Korinthischer schwarzfiguriger Aryballos. Spätkorinthisch I, 575 - 550 v. Chr. *Gruppe der Round Shielded Warriors.* H 6,5cm, Ø 6,2cm. Auf dem Körper drei Krieger mit Helm, Schild und Lanze nach rechts. Innere Kreise auf den Schilden in Rot. Kleine Absplitterung am Mündungsteller, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Vgl. zum Beispiel den Aryballos Tokyo, Bridgestone Museum 50 (CVA Japan 2 Taf. 13, 4-5; Beazley Archive Pottery Database 1010203).

Corinthian black-figure globular aryballos with three warriors walking right. Group of the Round Shielded Warriors. Late Corinthian, 575 - 550 B.C. Little splinter of the mouth is missing, otherwise intact.



16



16



17



18

18

Zwei apulische Gnathiavasen. Ende 4. Jh. v. Chr. Glanztonware mit Ritzungen sowie weißer und gelber Bemalung. *Lebes.* H 12,2cm, B 12,2cm, Ø Mündung 8,2cm, Ø Körper 10,6cm, Ø Fuß 5cm. Auf der Vorderseite Frauenkopf mit Sakkos zwischen fantastischen Ranken und Blüten. *Kothon.* H 10,2cm, Ø Mündung 7cm, Ø Körper 7,4cm, Ø Fuß 4,8cm. Auf dem Hals Ornamentbänder einschließlich einer Volutenranke. **2 Stück! Beide mit Expertise und Lebes mit Rechnung (Kopien)!** Beim Lebes beide Henkel gebrochen und wieder angesetzt, sonst beide Gefäße intakt. 900,-

Provenienz: Aus der Sammlung C. H., Nordrhein-Westfalen, Lebes erworben am 10. Oktober 1984 bei der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln, der Kothon ebendort im November 1985.

Two Apulian vases of the Gnathia Ware. Black-glazed pottery with incised lines and painting in white and yellow. Late 4th century B.C. Lebes. With head of a woman wearing a sakkos between fanciful tendrils and flowers. Kothon. With bands of ornaments like a tendril with volutes. Handles of the lebes are broken and reattached, otherwise both vases intact. 2 pieces! Both with expertise, the lebes with invoice (copies)!

19

Paestanisches Alabastron der Gnathia-ware. 350 - 330 v. Chr. H 14,2cm, Ø Mündung 4,7cm, Ø Körper 5,4cm, Ø Fuß 4,4cm. Glanztonware mit weißem Netzdekor. Oben und unten weiße Wellenbänder, oben zwischen Linien in Weiß und Gelb. Intakt mit überwiegend gut erhaltenen Farben. 750,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Paestan alabastron of the Gnathia Ware with net and wave decor in white and yellow. 350 - 330 B.C. Intact with mostly well preserved color.



19

20

Schale und Kantharos der apulischen Glanzton- und Gnathia-ware. 4. Jh. v. Chr. *Niedrige Schale der Glanztonware.* H mit Henkeln 5,6cm, B mit Henkeln 23,9cm, Ø Becken 17,8cm, Ø Fuß 9,5cm. Innen leicht abgesetzter Rand und in der Mitte Stempeldekor mit drei Lotusblüten und drei Palmetten. Auf der Unterseite roter Überzug auf tongrundiger Fläche. Zwei winzige Absplitterungen am Rand, sonst intakt. **Schöner und seltener Stempeldekor!** *Kantharos der Gnathia-ware.* H mit Henkeln 9,2cm, B 15,2cm, Ø 10,1cm, Ø Fuß 4cm. Dekor in Weiß, Gelb und Rot, u.a. Eierstab und Weinranke. Auf der Fußinnen- und -außenseite teilweise roter Überzug auf tongrundiger Fläche. Intakt. **2 Stück!** 1.000,-



20

Provenienz: Aus der süddeutschen Privatsammlung A. und W. H., erworben in den 1970er und frühen 1980er Jahren.

Two Apulian vases of the 4th century B.C. Black glazed stemless cup with offset lip inside. Inside stamped decor with three lotus buds and three palmettes, underneath red slip. Two tiny splinters of the rim are missing, otherwise intact. Gnathia kantharos with vine-tendrils. At the foot red slip. Intact. 2 pieces! Cup with beautiful and rare stamped decor!

21

Apulische Schale der Gnathia Ware. 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 5,6cm, Ø 15,2cm, Ø Fuß 5,9cm. Niedrige Schale mit Fußring der Glanztonware mit weißer und gelber Bemalung. Innen ein vielstrahliger Stern inmitten eines Lorbeerkranzes. Außen unter dem Rand je ein Zweig. Ein Henkel gebrochen und wieder angesetzt, dabei ergänzte Fehlstellen, am Rand eine Absplitterung. 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, seit vor 1980.

Apulian stemless cup of the Gnathia Ware. 2nd half 4th century B.C. Inside a star in the middle of a laurel wreath. Outside below the rim on each side a branch. One handle is broken and reattached with few retouched missing parts, one splinter of the rim is flaked off.

22

Attische Schale der Glanztonware. 470 - 450 v. Chr. H 5,5cm, B 21,5cm, Ø Mündung 16,4cm, Ø Fuß 9,1cm. Schale mit abgesetztem Rand und Ringfuß. Intakt. 750,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Vgl. B. A. Sparkes - L. Tallcott, Black and Plain Pottery of the 6th, 5th and 4th Centuries B.C. - Agora XII (1970) Nr. 471-472 mit Abb. 5 sowie Taf. 22 oder die Schale Toledo, Museum of Art 76.71 (CVA 2 S. 13 Abb. 2 und Taf. 88, 4-5; Beazley Archive Pottery Database 1001527).

Attic black-glazed stemless cup with offset rim. 470 - 450 B.C. Intact.

23

Apulischer Guttus mit plastischem Dekor. 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 13,5cm, L 13,5cm, Ø Körper 11cm. Glanztonware mit geripptem Corpus, hohem Ausguss und Fuß. Auf dem Rücken frontaler weiblicher Kopf in Dreiviertelansicht. Intakt. 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, seit vor 1980.

Apulian black-glazed guttus with ribbed corpus, long spout and tall foot. 2nd half 4th century B.C. Above female head in three-quarter view. Intact.



21



22



23



24

24

Ostionische Randschale. Samos, um 550 v. Chr. H 11cm, B mit Henkeln 22,6cm, Ø Mündung 16,2cm, Ø Fuß 6,3cm. Innen und außen Liniendekor, im Inneren kleiner Tondo mit Kreis und Punkt. **Mit Zertifikat des The Art Loss Register!** Am Fuß zwei kleine Fragmente gebrochen und wieder angesetzt, eine größere Fehlstelle am Rand restauriert und retuschiert. 1.200,-

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung F., erworben in den 1960er und 1970er Jahren. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 36.

*East Ionian lip-cup. Samos, about 550 B.C. Inside a small tondo with circle and dot. At the foot two small fragments are broken and reattached, a missing part of the rim is restored and retouched. **With certificate of The Art Loss Register!***



25

25

Hellenistische Phiale mit plastischem Dekor. Ostgriechisch, 2. Jh. v. Chr. H 6,3cm, Ø 20,5cm. Formgetöpferte Knickwandschale mit zentraler Erhebung aus hellbrauner Terrakotta. Innen unter dem Rand Appliken in Form von teilweise rotbraun bemalten Wasservögeln. Außen und innen dunkel- und rotbraune Reife. Ein Randfragment gebrochen und wieder angesetzt, sonst intakt. 3.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Hellenistic mould formed phiale with bichrome decor in dark and reddish brown and appliques in form of water birds. East Greek, 2nd century B.C. One fragment broken and reattached, otherwise intact.



26

26

Hellenistische Phiale mit plastischem Dekor. Ostgriechisch, 2. Jh. v. Chr. H 5,5cm, Ø 19,8cm. Formgetöpferte Knickwandschale mit zentraler Erhebung aus hellbrauner Terrakotta. Innen unter dem Rand Appliken in Form von Rosetten. Außen und innen dunkel- und rotbraune Reife, innen unter dem Rand ein rotbrauner Zinnenmäander. Intakt. 3.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Hellenistic mould formed phiale with bichrome decor in dark and reddish brown and appliques in form of rosettes. East Greek, 2nd century B.C. Intact.

27

Set Vasen der „Ceramica dorata“. Apulien, Canosa, 350 - 275 v. Chr. Hellbraune Terrakotta mit orangefarbenem Überzug. *Oinochoe.* H 20,3cm, Ø 12,8cm. Kanne der Form 6 mit bikonischem Körper, Schnabelausguss und profiliertem Henkel. In der Mündung am Henkelansatz ein plastisch ausgearbeitetes Bukranion. Winzige Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt. *Patera.* H 6,1cm,



Ø 24,3cm. Griff fast vollständig verloren, sonst kleine Absplitterungen. **2 Stück! Mit Zertifikat des Art Loss Register!**

1.500,-

Provenienz: Ehemals in einer Schweizer Privatsammlung der 1970er Jahre; in Deutschland seit vor 1998.

Bei der „Ceramica dorata“ handelt es sich um eine Keramikgattung mit ockerfarbenem bis orangem Überzug, die vergoldete Metallgefäße imitiert. Produktionsstätten finden sich im apulischen Canosa, dem etruskischen Orvieto und in Makedonien. Eine ähnliche Patera in M. Betz (Hrsg.), Rasna - Die Etrusker. Ausstellung Bonn (2008) S. 164 f. Nr. 242. Beide Gefäße dienten dem Opferkult. Damit die Flüssigkeit hindurchfließen konnte, hat die Kanne keinen Boden.

*Set of two vases of „Ceramica dorata“. Apulia, Canosa, 350 - 275 B.C. Bright brown terracotta with orange slip. Oinochoe of type 6. Inside the mouth at the end of the handle a plastically formed bucranion. Tiny splinters of the mouth are missing, otherwise intact. Patera. Handle nearly completely missing, little surficial splinters are flaked off. **2 pieces! With certificate of The Art Loss Register!***

28

Mykenischer dreihenkeliger Amphoriskos. SH III B, 13. Jh. v. Chr. H 12,2cm, Ø Mündung 6,7cm, Ø Körper 10,2cm, Ø Fuß 4,2cm. Beiger Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Liniendekor und auf der Schulter Spiralornamente. Bemalung stellenweise leicht verrieben, sonst intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Mycenaean three-handled amphoriskos. LH III B, 13th century B.C. Decor in form of lines and spirals. The painting is partially slightly rubbed off, otherwise intact.





29

29

Zwei mykenische Gefäße. SH II A, 14. Jh. v. Chr. Rötlicher Ton mit beiger Engobe und dunkelbrauner bis schwarzer Bemalung. *Dreihenkeliges Alabastron.* H 11,6cm. Ø 14,1cm. Liniendekor und Hufeisenfries. Kleine Absplitterungen, Malerei teilweise verrieben. *Lentoid Bügelkanne.* H 9,2cm, Ø 12,6cm. Liniendekor und Blüten. Kleine Fehlstelle am Ausguss, Engobe teilweise abgeplatzt. **2 Stück!** 750,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens, erworben ab 1990 und vor 2000.

*Two Mycenaean vases made of reddish terracotta with beige engobe and dark brown to black painting. LH II A, 14th century B.C. Three-handled alabastron. Decor in form of lines and friezes with horseshoes. Little splinters are missing, painting is partially rubbed off. Lentoid stirrup jug. Decor in form of lines and flowers. Little part of the spout is missing, engobe partially flaked off. **2 pieces!***



30

30

Minoische Tüllenkanne, sog. Ausgießer oder Sauggefäß. SM II, 15. - 14. Jh. v. Chr. Kugelige Kanne mit Bügelhenkel und Tüllenausguss. H mit Henkel 18,9cm, L 15,9cm, Ø Körper 12,5cm. Hellbrauner Ton mit schwarzer Bemalung. Auf der Schulter X-förmige Ornamente mit geschwungenen Armen und eingestellten Blütenblättern. Mündung gebrochen und wieder angesetzt, dabei einige kleine und eine große Fehlstelle. 2.500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.

Minoan globular jug with stirrup handle and pointed nozzle. SM II, 15th - 14th century B.C. Bright brown terracotta with black painted decor. Mouth incl. handle is broken and reattached, few small and one large fragment are missing.

31

Mykenisches Thymiaterron mit Deckel. SH III A, 14. Jh. v. Chr. H mit Deckel 19,8cm, Ø 15,6cm, Ø Deckel 10,8cm. Rotbrauner Ton mit beiger Engobe und rotbrauner Bemalung. Kugeliges Gefäß auf hohem, konischen Fuß mit zwei Bügelhenkeln und Sieb als Boden, darauf flacher Deckel mit Knauf. Der Dekor besteht aus alternierenden Winkelgruppen. Kleine retuschierte



31



32

Ergänzung an Fuß und Deckelrand, ein Fragment des Deckels wieder angesetzt, Farbe etwas verrieben.

1.400,-

Provenienz: Ex Sammlung E. T., München, erworben vor 2005 in München; bei Gorny & Mosch, München Auktion 248, 2017, Los 83.

Vgl. das Dreifußgefäß in K. Demakopoulou (Hrsg.), Das mykenische Hellas - Heimat der Helden Homers. Ausstellung Berlin (1988) S. 158 f. Nr. 117.

Mycenaean two-handled thymiaterion with sieve at the bottom and lid. SH III A, 14th century B.C. Reddish brown terracotta with beige slip and brown painting. Decor in form of alternating groups of angles. Little modern and retouched areas at foot and rim, one fragment of the lid is reattached, the colour is slightly rubbed.

32

Mykenisches Thymiaterion mit Deckel. SH III A, 14. Jh. v. Chr. H mit Deckel 17,4cm, Ø 12,8cm, Ø Deckel 11,3cm. Rotbrauner Ton mit beiger Engobe und rotbrauner Bemalung. Bikonisches Gefäß auf hohem, konischen Fuß mit zwei Bügelhenkeln und Sieb als Boden, darauf runder Deckel mit Bügelhenkel. Der Dekor besteht aus alternierenden Winkelgruppen sowie Σ- und Schlangenlinien. Aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei einige retuschierte Ergänzungen.

1.400,-

Provenienz: Ex Sammlung E. T., München, erworben vor 2005 in München; bei Gorny & Mosch, München Auktion 248, 2017, Los 84.

Mycenaean two-handled thymiaterion with sieve at the bottom and lid. SH III A, 14th century B.C. Reddish brown terracotta with beige slip and brown painting. Decor in form of alternating groups of angles and also Σ- and wavy lines. Reassembled from fragments with few modern and retouched areas.

33

Minoischer Kantharos. SM III B, 13. Jh. v. Chr. H 9,6cm, B 13,7cm, Ø Mündung 9,4cm, Ø Körper 9,9cm. Rotbraune Bemalung auf hellbraunem Ton. Liniendekor und auf der Schulter ein Flechtband. Ein Henkel gebrochen und wieder angesetzt, kleine Fehlstelle am Rand retuschiert.

500,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Vgl. zum Beispiel die Kanne in H. Siebenmorgen (Hrsg.), Im Labyrinth des Minos. Ausstellung Karlsruhe (2000) S. 330 Nr. 357.

Minoan kantharos with braid pattern. LM III B, 13th century B.C. One handle broken and reattached, little missing rimfragment is retouched.

34

Zypro-mykenische „Pilgerflasche“. SH III A, 14. Jh. v. Chr. H 17,1cm, Ø 10,7cm. Globulares Fläschchen mit zwei Henkeln und Trompetenmündung. Rotbrauner Ton mit weißer Engobe und schwarzer sowie dunkelbrauner Bemalung. Auf Körper und Hals zahlreiche Reife, auf den Henkeln Querstreifen. Auf einer Seite ein kleiner Ausbruch, auf der anderen ein vielleicht schon antikes Loch, sonst intakt.

600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Cypro-Mycenaean globular two-handled flask. LH III A, 14th century B.C. On one side a missing superficial chip, on the other a perhaps ancient hole, otherwise intact.



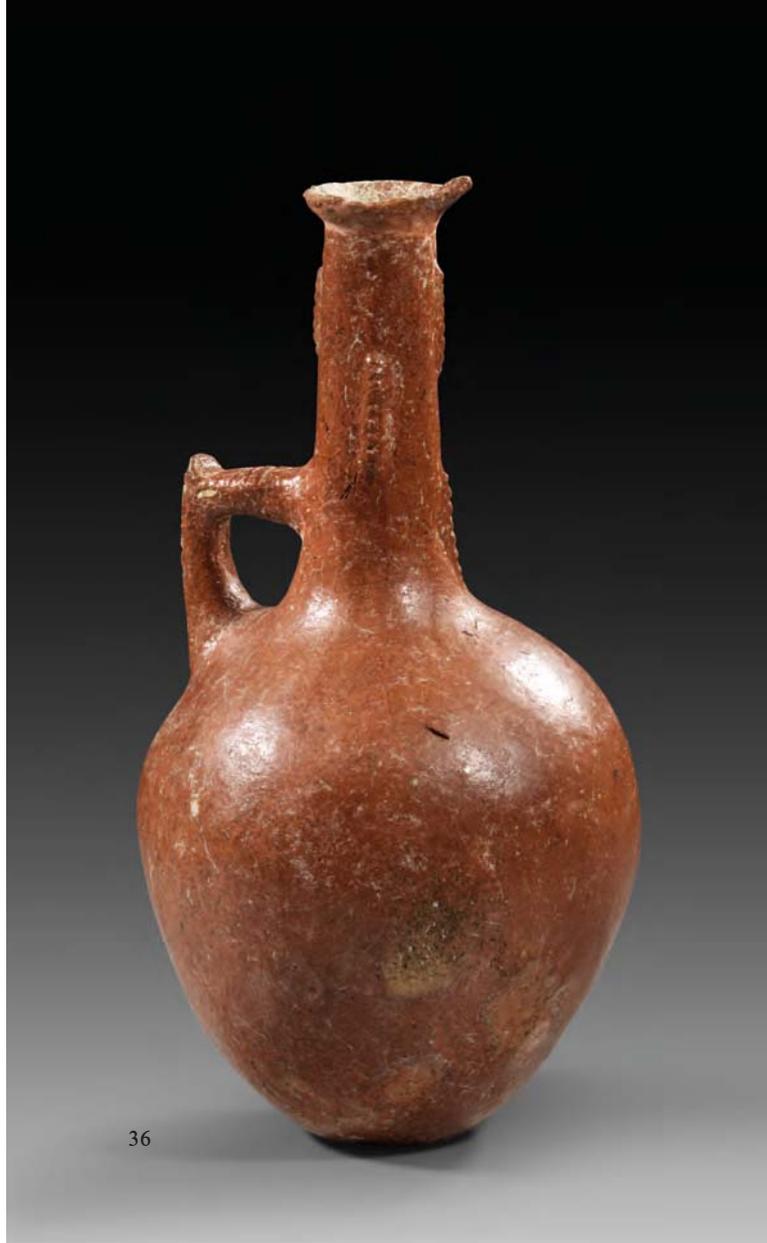
33



34



35



36



37

35

Reliefverzierte Flasche. Östlicher Mittelmeerraum, frühe Bronzezeit, ca. 2000 - 1900 v. Chr. H 30cm, Ø 12,4cm. Schlanke Flasche mit ovoidem Körper und langem Hals der Relief Decorated Mottled Red Polished Ware. Auf dem Körper ein Hirsch und ein Steinbock. Im unteren Teil aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine Retuschen an den Bruchkanten. 5.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Tall Bottle of the Relief Decorated Mottled Red Polished Ware with deer and ibex. Eastern Mediterranean, Early Bronze Age, about 2000 - 1900 B.C. Lower part reassembled from fragments, little retouched areas at the cracks.

36

Reliefverzierte Flasche. Östlicher Mittelmeerraum, frühe Bronzezeit, ca. 2500 - 1900 v. Chr. H 22,9cm Ø 11,7cm. Bauchige Flasche mit langem Hals der Relief-decorated Mottled Red Polished Ware. Auf dem Hals mehrere gerippte Stege. Kleine Fragmente der Mündung gebrochen und wieder angesetzt, dabei kleine ergänzte Fehlstellen, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Tall bottle of the relief-decorated mottled Red Polished Ware. Eastern Mediterranean, Early Bronze Age, about 2500 - 1900 B.C. Little fragments of the mouth are broken and reattached with little retouched missing parts, otherwise intact.

37

Dekoriertes Fläschchen. Östlicher Mittelmeerraum, frühe Bronzezeit, ca. 2000 - 1900 v. Chr. H 11,8cm Ø 6,9cm. Flasche mit ovoidem Körper und langem Hals der Incised Red Polished Ware. Auf der Unterseite kleine Risse, sonst intakt. 400,-

Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Flask of the Incised Red Polished Ware. Eastern Mediterranean, Early Bronze Age, about 2000 - 1900 B.C. Few fissures at the bottom, otherwise intact.



38

Zwei Schalen. Östlicher Mittelmeerraum, frühe Bronzezeit, ca. 2500 - 1900 v. Chr. H 8,2cm und 7,2cm, Ø 13,6cm und 12,7cm. Halbkugelige Schalen der Mottled Red Polished Ware mit kleinen Ösenhenkeln. 2 Stück! Beide Stücke mit je einer winzigen Absplitterung, bei der kleineren ein kleiner Sprung, sonst intakt. 800,-

Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Two hemispherical bowls with little loop-handle of the Mottled Red Polished Ware. Eastern Mediterranean, Early Bronze Age, about 2500 - 1900 B.C. One tiny splinter of each bowl is missing, the smaller bowl with little crack, otherwise intact. 2 pieces!



39

Kantharos mit einfarbigem Dekor. Östlicher Mittelmeerraum, geometrisch I-II, 1050 - 850 v. Chr. H 11,4cm, B 16cm, Ø Mündung 11,7cm, Ø Körper 12,2cm, Ø Fuß 5,9cm. Zweihenkeliger Becher der White Painted I-II Ware mit dunkelbrauner Bemalung auf hellbraunem Ton. Liniendekor, auf dem Hals diagonal geteilte Metopenfelder, auf der Schulter dreiteiliges Zickzackband. Intakt. 800,-

Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Kantharos of the White Painted I-II Ware with dark brown painted decor. Eastern Mediterranean, Geometric I-II, 1050 - 850 B.C. With diagonally divided metops and three-lined zigzag. Intact.

40

Zwei Randschalen mit zweifarbigem Dekor. Östlicher Mittelmeerraum. a) H 5,9cm, Ø 17,8cm. Schale mit abgerundetem Becken und auskragendem Rand der Bichrome Red I Ware mit schwarzen und weißen Linien auf rotem Grund. Archaisch I, 750 - 600 v. Chr. Intakt. b) H 10,4cm, Ø 21,2cm. Knickwandschüssel mit auskragendem Rand der Bichrome Red II Ware mit dunkelbraunen und weißen Linien auf rotbrauner Engobe und hellbraunem Ton. Archaisch II, 600 - 480 v. Chr. Im Rand zwei antike Löcher, aus großen Fragmenten zusammengesetzt, dabei kleine Absplitterungen. 2 Stück! 900,-

Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Two Eastern Mediterranean bowls of the Bichrome Red Ware. a) With rounded side and overhanging rim. Bichrome Red I Ware with black and white lines on red ground. Archaic I, 750 - 600 B.C. Intact. b) With folded side and overhanging rim. Bichrome Red II Ware with dark brown and white lines on reddish brown slip and bright brown terracotta. Archaic II, 600 - 480 B.C. Two ancient holes at the rim, reassembled from large fragments, tiny splinters at the cracks are missing. 2 pieces!





41

41
Kleeblattkanne mit einfarbigem Dekor. Östlicher Mittelmeerraum, archaisch I, 750 - 600 v. Chr. H 23,3cm, Ø 17,3cm. Globulare Kanne der White Painted IV Ware mit Kleeblattmündung. Beiger Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Auf dem Körper zahlreiche Reife und auf dem Henkel Querstreifen. Intakt.
 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Globular jug of the White Painted IV Ware with treefoil mouth and dark brown painted decor. Eastern Mediterranean, Archaic I, 750 - 600 B.C. Intact.

42
Kleeblattkanne mit einfarbigem Dekor. Östlicher Mittelmeerraum, archaisch I, 750 - 600 v. Chr. H 18,1cm, Ø 13,6cm. Globulare Kanne der White Painted IV Ware mit Kleeblattmündung. Beiger Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Auf dem Körper zahlreiche Reife, in den Mündungstälern Kreispunkte, auf dem Henkel Querstreifen und unter dem Henkelansatz eine Schlaufe. Kleine Absplitterung am Fuß, sonst intakt.
 1.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Globular jug of the White Painted IV Ware with treefoil mouth and dark brown painted decor. Eastern Mediterranean, Archaic I, 750 - 600 B.C. One little splinter of the foot is missing, otherwise intact.

43
Kleeblattkanne mit zweifarbigem Dekor. Östlicher Mittelmeerraum, archaisch I, 750 - 600 v. Chr. H 16,2cm, Ø 13,4cm. Ovoide Kanne der Bichrome IV Ware (Free Field Style) mit Kleeblattmündung. Beiger Ton mit schwarzer und dunkelbrauner Bemalung. Vorne auf der Schulter unter Winkelmuster Fruchtbarkeitssymbole, seitlich davon vier Swastiken, auf Hals und Henkel Winkel und Querstreifen und in den Mündungstälern Kreispunkte. Linke Hälfte der Mündung ergänzt, sonst intakt.
 600,-



42

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Ovoid jug of the Bichrome IV Ware (Free Field Style) with treefoil mouth and black and dark brown painted decor. On the shoulder below of angles interesting symbols of fecundity and four swastikas. Eastern Mediterranean, Archaic I, 750 - 600 B.C. Left half of the mouth is missing and retouched, otherwise intact.

44
Kleeblattkanne mit einfarbigem Dekor. Östlicher Mittelmeerraum, archaisch I, 750 - 600 v. Chr. H 13,6cm, Ø 9,5cm. Ovoide Kanne der White Painted IV Ware (Free Field Style) mit Kleeblattmündung. Beiger Ton mit schwarzer Bemalung. Auf der Schulter vier Kreuze mit eingestellten Punkten in den Winkeln, auf dem Henkel Querstreifen und unter dem Henkelansatz zwei Schlaufen. Größter Teil der Mündung ergänzt, unten im Körper ein Sprung.
 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Ovoid jug of the White Painted IV Ware (Free Field Style) with treefoil mouth and black painted decor. Eastern Mediterranean, Archaic I, 750 - 600 B.C. Most of the mouth is replenished, below one fissure in the corpus.

45
Kleeblattkanne mit buntem Dekor. Östlicher Mittelmeerraum, archaisch II, 600 - 475 v. Chr. H 16,9cm, Ø 13,3cm. Globulare Kanne der Bichrome V Ware mit Kleeblattmündung. Beiger Ton mit schwarzer und brauner Bemalung in Form von je drei hängenden Blättern. Spannungsriss, sonst intakt.
 1.600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Globular jug of the Bichrome V Ware with treefoil mouth and colored decor in form of hanging leaves. Eastern Mediterranean, Archaic II, 600 - 475 B.C. One fissure, otherwise intact.



43



43



44



45



46

46

Große Amphora mit einfarbigem Dekor. Östlicher Mittelmeerraum, geometrisch III, 850 - 750 v. Chr. H 36,9cm, B 30,5cm, Ø Mündung 13,4cm, Ø Körper 28,8cm, Ø Fuß 13,2cm. Großer Topf der White Painted III Ware mit dunkelbraunem Liniendekor auf beigem Ton. Kleine Bestoßungen, sonst intakt.

1.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Large two-handled amphora of the White Painted III Ware with dark brown painted decor. Eastern Mediterranean, Geometric III, 850 - 750 B.C. Tiny superficial chips are flaked off, otherwise intact.

47

Knauf eines etruskischen Olladeckels mit Tierköpfen. 7. Jh. v. Chr. H 15,3cm, Ø 16,5cm. Rotes Impasto. Seitlich drei Henkel in Form von Raubtierköpfen mit langem geschwungenen Hals. **Mit Zertifikat des Art Loss Register!** Unter dem Knauf gebrochen.

1.800,-

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung Dr. F. K., erworben 1989 auf dem Schweizer Kunstmarkt.

*Knob of an Etruscan olla lid with three plastically formed animal's heads. Red impasto. 7th century B.C. Fragmentary. **With certificate of The Art Loss Register!***

48

Daunische Olla. Subgeometrisch II, 550 - 450 v. Chr. H 27,6cm, Ø Mündung 30,8cm, Ø Körper 30,9cm. Hellbrauner Ton mit bichromer Bemalung in Braun und Dunkelbraun. Mit je zwei Bügelgriffen und zwei Pseudogriffen in Form von Händen. Linien- und geometrischer Dekor. Intakt.

600,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland; ex Gorny & Mosch, München Auktion 105, 2000, Los 2090.

Daunian olla with bichrome painted decor and ornamental handles in form of hands. Subgeometric II, 550 - 450 B.C. Intact.

49

Griechische Transportamphora. Makedonien, 4. Jh. v. Chr. H 75cm, mit Ständer 83cm. Rotbrauner Ton. Für Wein. **Mit Ständer!** Kleine Absplitterung an der Mündung, sonst intakt mit Resten von Meeresbewuchs.

1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

*Greek transport amphora for wine. Macedonia, 4th century B.C. Reddish brown terracotta. Little chip of the mouth is missing, otherwise intact with rest of sea-incrustations. **With stand!***

50

Griechische Transportamphora MGS 4. Magna Graecia, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 90,5cm. Brauner Ton. Für Wein. Henkel und kleiner Teil der Mündung fehlen, mehrere Risse, Reste von Meeresbewuchs.

400,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 82; aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese 1969 bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen erworben; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).

Greek transport amphora MGS 4. Magna Graecia, 4th - 3rd century B.C. Brown terracotta. Handles and little part of the mouth are missing, few fissures, with rest of sea-incrustations.

51

Griechische Transportamphora MGS 5. Sizilien oder Kalabrien, 350 - 250 v. Chr. H 62cm, mit Ständer 79cm. Brauner Ton. Für Wein oder Trockenfrüchte. **Auf dem Henkel Werkstattstempel. Mit Ständer!** Intakt mit Resten von Meeresbewuchs.

1.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung J.-P. F., erworben und seitdem in Deutschland; bei Hermann Historica, München Auktion 67, 2013, Los 2211; davor italienische Privatsammlung, erworben in den 1970er Jahre im Kunsthandel. MGS steht für Magna Graecia Sicily and Calabria.

*Greek transport amphora for wine or dry fruit, MGS 5. Sicily or Calabria, 350 - 250 B.C. Brown terracotta. On one handle stamped mark of the workshop. Intact with rest of sea-incrustations. **With stand!***



47



48





52

Späte griechisch-italische Transportamphora. Italien, 1. Hälfte 2. Jh. v. Chr. H 82,5cm, mit Ständer 92,5cm. Brauner Ton. Für Wein. **Mit Ständer!** Kleine Absplitterungen an Mündung und Fuß, sonst intakt mit Resten von Meeresbewuchs. 1.200,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung G. P., München, erworben zwischen 1970 bis 1998.

*Late Graeco-Italic transport amphora for wine. Italy, 1st half 2nd century B.C. Brown terracotta. Little chips of mouth and foot are missing, otherwise intact with rest of sea-incrustations. **With stand!***

53

Schönes Pasticcio aus zwei römischen Transportamphoren Dressel 1C. Italien, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 112cm. Mündung, Hals und Henkel aus hellbraunem Ton, Körper aus braunem Ton. Für Wein. Aus zwei großen Teilen zusammengesetzt, Bruchkanten retuschiert, mit Meeresbewuchs. 600,-

Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese 1969 bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen erworben; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).



53

Nice pasticcio made of two Roman transport amphoras for wine, Dressel 1C. Italy, 2nd - 1st century B.C. Mouth, neck and handles made of bright brown terracotta, corpus of brown terracotta. Reassembled from two not belonging amphorae, cracks retouched, with sea-incrustations.

54

Pasticcio aus zwei römischen Transportamphoren Lamboglia 2. Adriaküste, Ende 2. Jh. v. Chr. - 50 n. Chr. H 84cm, mit Ständer 104cm. Mündung, Hals, Henkel und Schulter aus braunem Ton, Körper aus rotbraunem Ton. Für Olivenöl. **Mit Ständer!** Aus drei großen Fragmenten zusammengesetzt, Kanten bearbeitet, Fehlstellen retuschiert, stellenweise mit Meeresbewuchs. 600,-

Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese 1969 bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen, erworben; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).

*Pasticcio made of two Roman transport amphoras for olive oil, type Lamboglia 2. Adriatic Coast, late 2nd B.C. - 50 A.D. Mouth, neck, handles and shoulder made of brown terracotta, corpus of reddish brown terracotta. Reassembled from two not belonging amphorae, edges are worked off, missing parts are retouched, partially with sea-incrustations. **With stand!***



54



55

55

Römische Transportamphora Camulodunum 184. Rhodos, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 62cm. Hellbrauner Ton. Für Wein. Intakt mit Meeresbewuchs. 600,-

Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese 1969 bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen erworben; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien, gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).

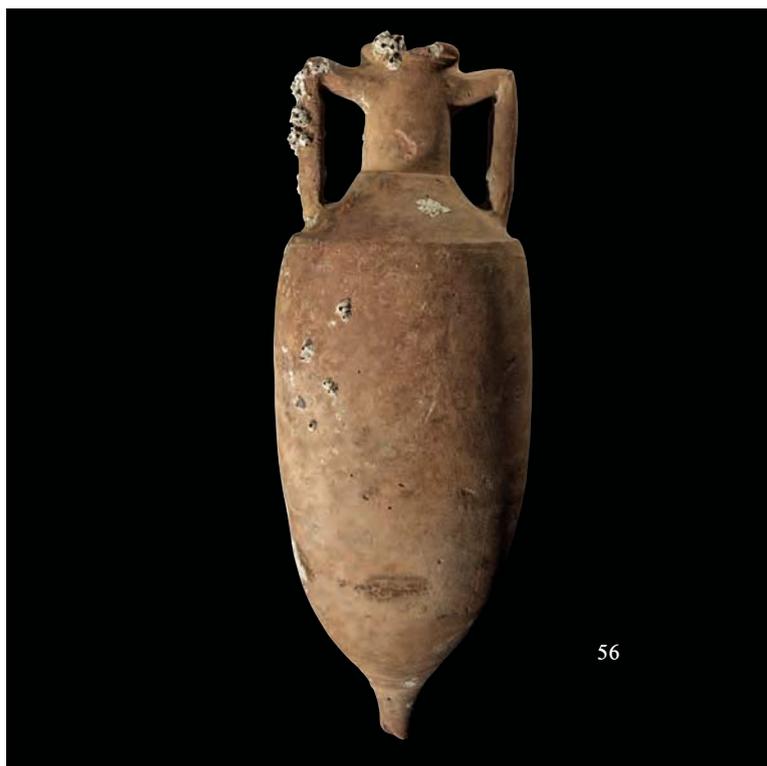
Roman transport amphora for wine. Type Camulodunum 184. Rhodos, 1st century B.C. - 1st century A.D. Bright brown terracotta. Intact with sea-incrustations.

56

Römische Transportamphora Dressel 2-4. Italien, 65 v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 88cm. Brauner Ton. Für Wein. Kleine Absplitterungen an Mündung und Fuß, kleines Loch im unteren Bereich, Spuren von Meeresbewuchs. 1.000,-

Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese 1969 bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen, erworben; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).

Roman transport amphora for wine. Type Dressel 2-4. Italy, 65 B.C. - 1st century A.D. Brown terracotta. Little chips of mouth and foot are missing, small hole in the lower part, little remains of sea-incrustations.



56

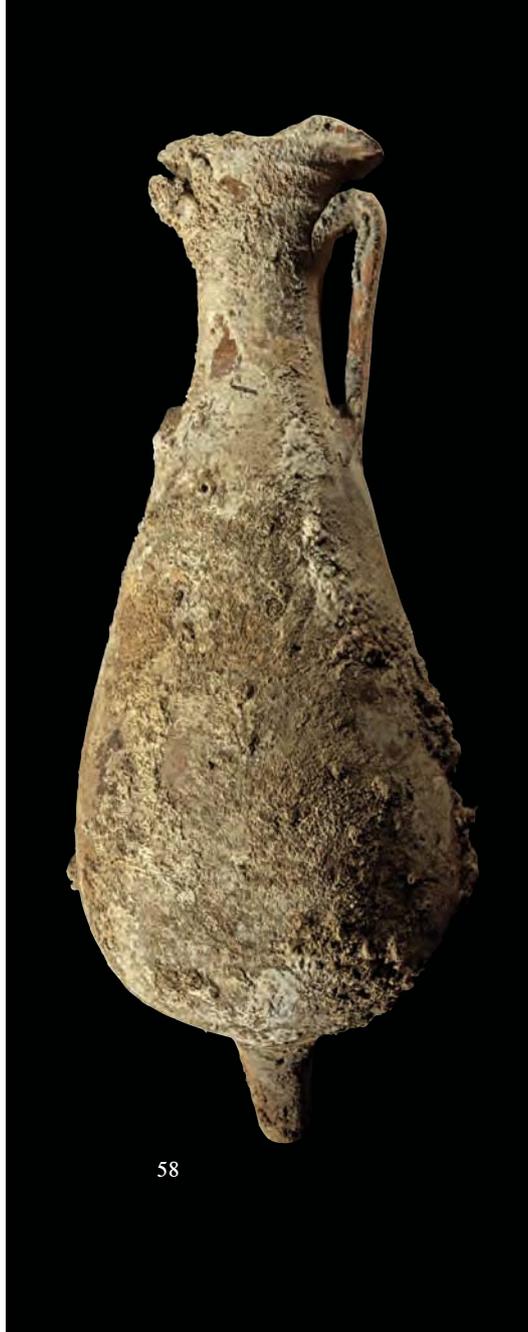


57

57
Römische Transportamphora Dressel 2-4. Italien, 65 v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 81,5cm, mit Ständer 95cm. Hellbrauner, leicht rötlicher Ton. Für Wein. **Mit Ständer!** Intakt, teilweise mit Meeresbewuchs. 1.000,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 43; aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese 1969 bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen, erworben; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien, gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).

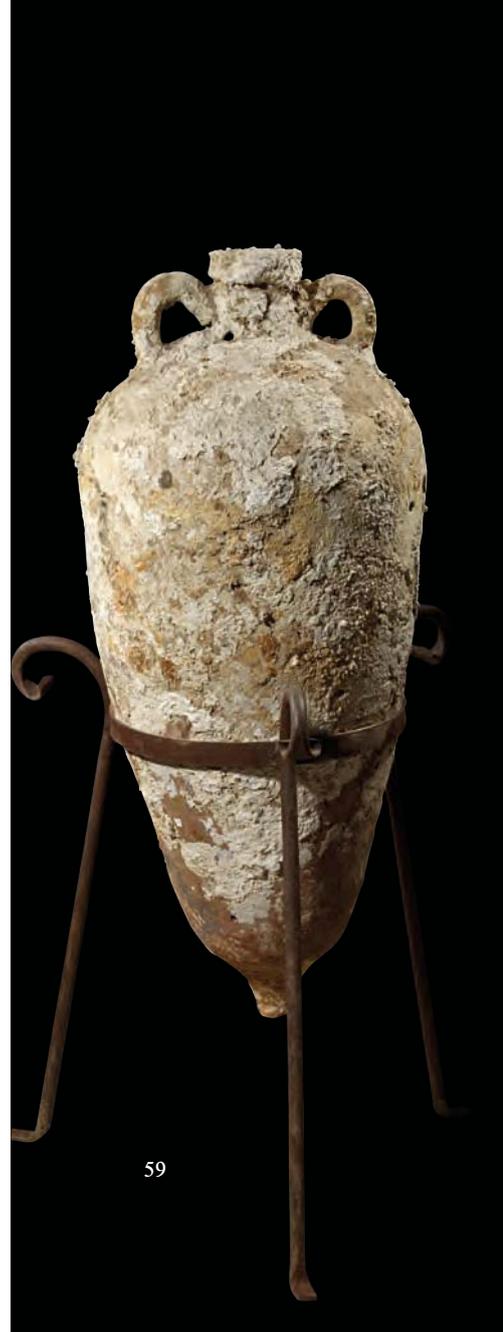
*Roman transport amphora for wine. Type Dressel 2-4. Italy, 65 B.C. - 1st century A.D. Bright brown, slightly reddish terracotta. Intact, partially with sea-incrustations. **With stand!***



58

58
Römische Transportamphora Beltran IIB. Baetica, 30 - 150 n. Chr. H 103cm. Brauner Ton. Für Wein und Soßen. Fuß gebrochen und wieder angesetzt, ein Henkel und kleine Teile der Mündung fehlen, einseitig mit Meeresbewuchs. 1.000,-

Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese 1969 bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen, erworben; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).



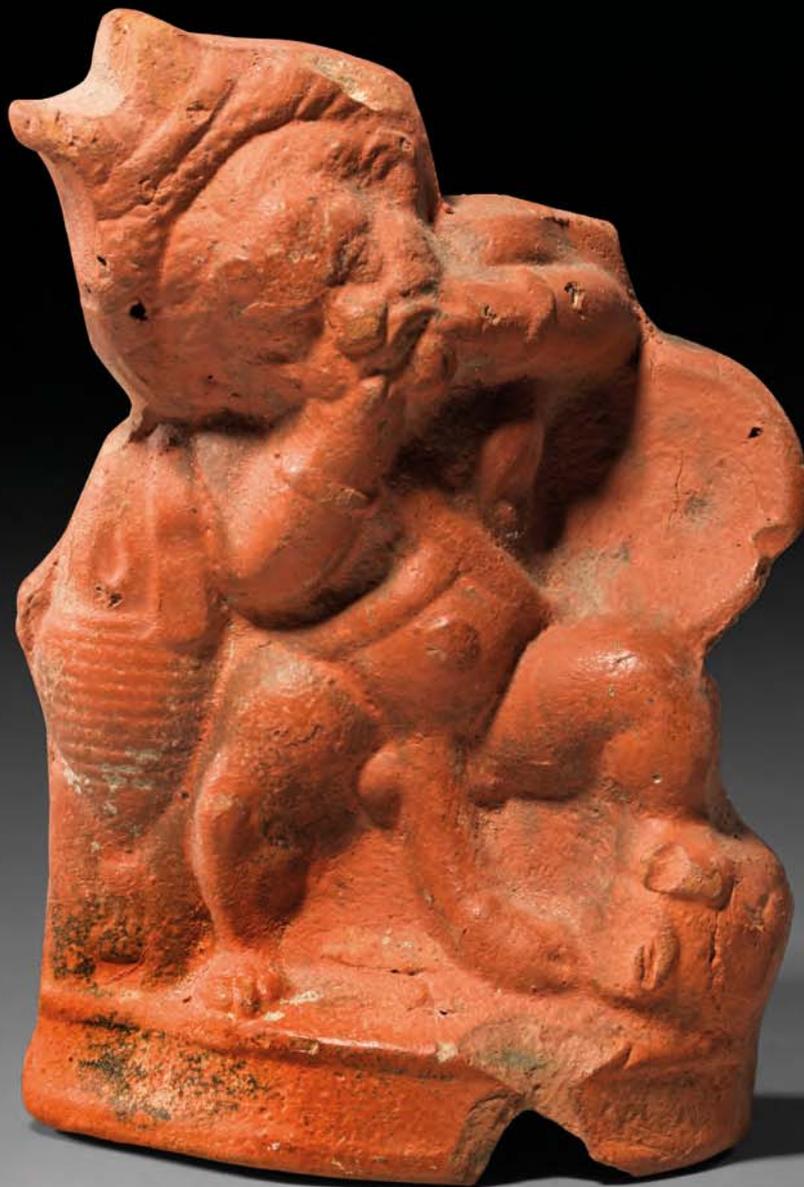
59

Roman transport amphora for wine or sauces. Type Beltran IIB. Baetica, 30 - 150 A.D. Brown terracotta. Foot broken and reattached, one handle and little parts of the mouth are missing, on one side with sea-incrustations.

59
Römische Transportamphora Almagro 51B. Lusitania, spätes 3. - 4. Jh. n. Chr. H 79,5cm, mit Ständer 101cm. Dunkelbrauner Ton. Für Soßen. **Mit Ständer!** Ein nicht zugehöriger Henkel angesetzt, dabei kleine Fehlstelle, mehrere kleine Löcher, ein waagerechter Riss mittig auf dem Körper, mit Meeresbewuchs. 1.000,-

Provenienz: Aus dem Privatbesitz J. K., Nordrhein-Westfalen; davor im rheinischen Privatbesitz H. und W. L. seit mindestens den 1970er Jahren.

*Roman transport amphora for sauces. Type Almagro 51B. Lusitania, late 3rd - 4th century A.D. Dark brown terracotta. One not belonging handle is attached, with it a missing part at the neck, several little holes, one crack in the middle of the corpus, with sea-incrustations. **With stand!***



61

61
Zwerg mit Riesenhallus. Römische Kaiserzeit, südöstlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 11,8cm, B 8,2cm. Rote Terrakotta. Hohl gearbeitet mit Brennloch auf der Rückseite. Vorderseite matrizengeformt. Breitbeinig stehender Zwerg mit Kranz und umgehängter Amphora stellt den linken Fuß auf einen Gegenstand und schneidet mit beiden Händen eine Grimasse. **Mit Zertifikat des Art Loss Register und Kopie der Publikation!** Kleine Fehlstelle vorne an der Basis, sonst intakt.

1.500,-

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung D. M. K., erworben vor 1983.

Publiziert in: D. M. Klinger, *Erotische Kunst der Antike* (1983) Nr. 7 und Taf. 7.

Vergleichsstücke legen nahe, dass hier Serapis in zwergenhafter Gestalt gemeint ist. Vgl. F. W. Hamdorf - F. Leitmeir, *Die figürlichen Terrakotten der Staatlichen Antikensammlungen München Band 2* (2014) S. 667 f. Nr. F 63 und F 64.

*Serapis in dwarfish figure with wreath, amphora and giant phallus making a grimace. Roman Imperial Period, Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Little fragment at the base is missing, otherwise intact. **Published in 1983! With certificate of The Art Loss Register and copy of the publication!***

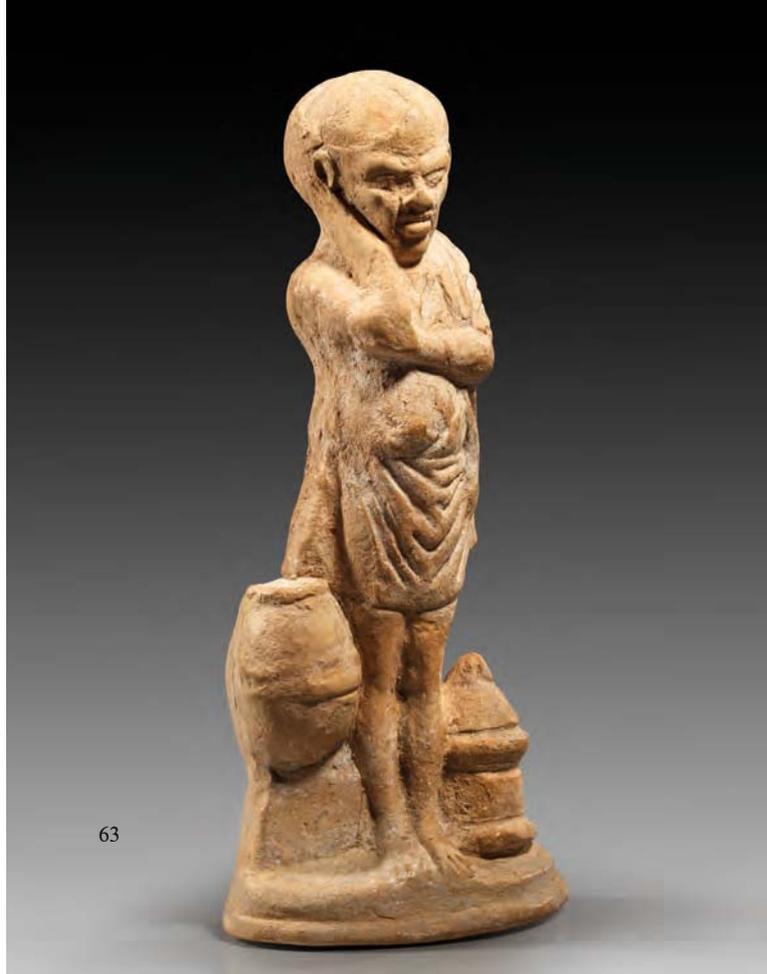


62

62
Frau im Mantel. Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. H 25,4cm. Hellbrauner, leicht grünlicher Ton, geringe Reste weißer Engobe. Matrizenformat mit Kaltarbeit. Im Hals gebrochen und geklebt, sonst intakt. 1.800,-

Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, erworben vor 1980; ex Gorny & Mosch, München, Auktion 279, 2021, Los 65.

Terracotta figure of a draped woman. Magna Graecia, 4th century B.C. Light brown terracotta with small remains of white engobe. Broken at the neck and reattached, otherwise intact.



63

63
Alter Mann mit karikiertem Kopf. Vermutlich Kleinasien, 1. Jh. n. Chr. H 20,2cm. Aus hellem Ton mit beige Überzug. Stehender Mann in Frontalansicht in einen kurzen Chiton gekleidet. Schlanker Körper mit rundem Bauch, übergroßem Kopf und grotesken Gesichtszügen. Der linke Arm liegt quer auf dem Bauch, der rechte Arm lehnt darauf und stützt den Kopf. Rechts und links an den Beinen jeweils bauchige und zylindrische Gefäße. Rückseite teilweise gerundet und mit zwei Ösenhenkeln. Aus mehreren Teilen zusammengesetzt, ein Ösenhenkel abgebrochen. 600,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 57; ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Statuette of an old man with caricature head, stand with two vessels, two loops on the backside. Probably Asia minor, 1st century A.D. Reassembled from several pieces, one of the loops not preserved.



64

64
Pferd mit Reiter. Böotien, 2. Viertel 6. Jh. v. Chr. H 13cm, L ca. 14,5cm. Hellroter Ton mit rotem Überzug und Bemalungsreste in dunkelbraun. Stilisiertes Pferd mit Mähne und zylindrischem Rumpf, auf dem die stilisierte Halbfigur eines Reiters sitzt. **Mit Zertifikat von Art Loss Register von 2013! Publiziert!** Oberfläche berieben, Reiter, Hinterbeine und Schwanz wieder angesetzt, rechte Hand u. rechtes Ohr ergänzt. 600,-

Provenienz: Ex Gorny und Mosch Auktion 283 (2021), Los 109. Deutsche Privatsammlung der 1980er Jahre.

Publiziert in Puhze Katalog Kunst der Antike 10, 1993, Nr. 133. Vgl. F. W. Hamdorf - F. Leitmeir, Die figürlichen Terrakotten der Staatlichen Antikensammlungen München Band 1 (2014) S.49 Nr. C 63.

*Stylized terracotta horse with rider. Boeotian, 2nd quarter 6th century B.C. Surface worn, rider, hind legs, tail reassembled, right hand of the rider and right ear of the horse reattached. **With certificate of The Art Loss Register! Published!***



65

65

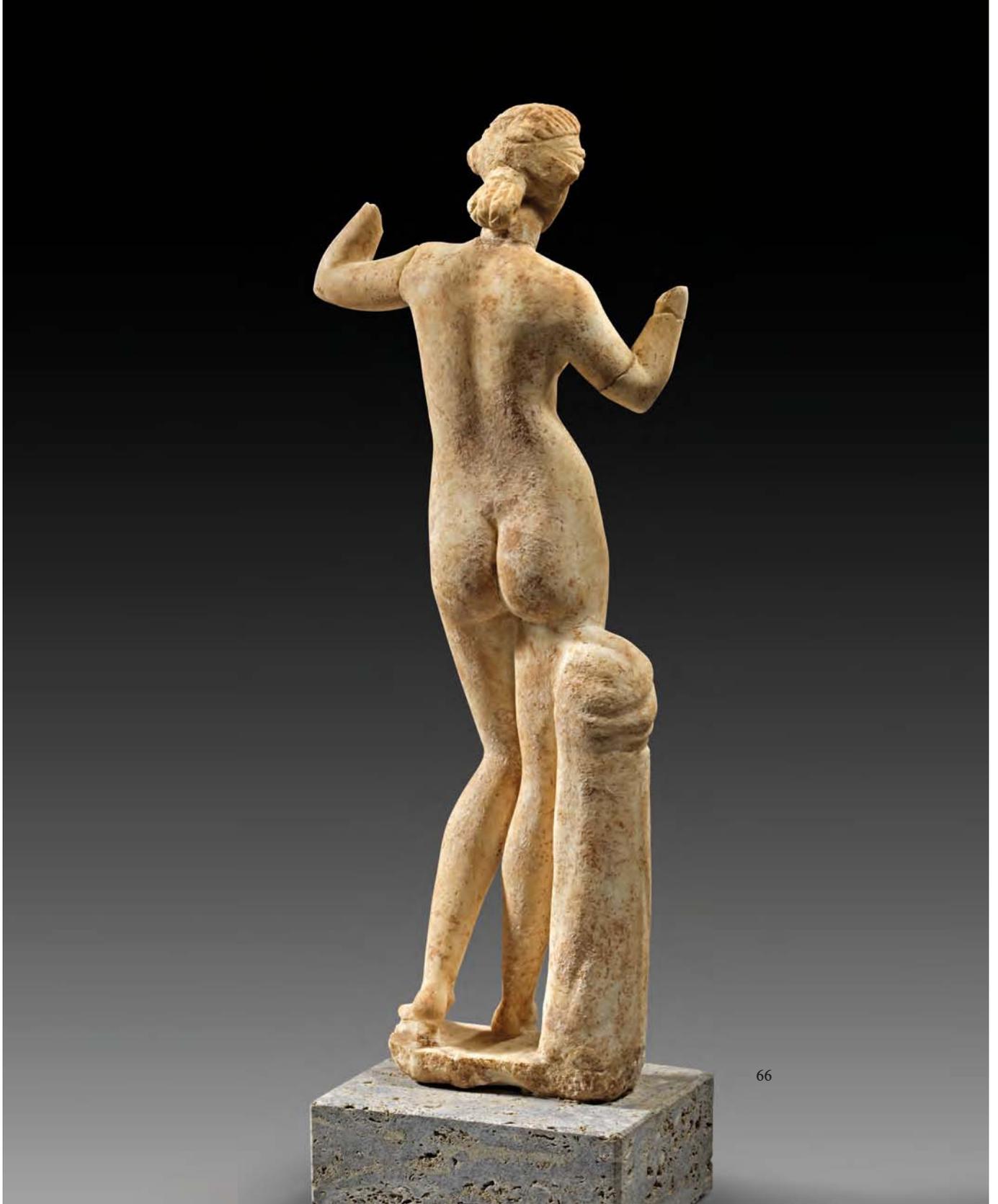
Torso eines weiblichen Kykladenidols, Typus Spedos. Frühkykladisch II, 2700 - 2400 v. Chr. H 13,5cm, mit Sockel 24,2cm, B 11,1cm. Weißer feinkristalliner Marmor. Vorne plastisch ausgearbeitet die verschränkten Arme sowie die Brüste, hinten eingritz das Rückgrat. **Mit Zertifikat des Art Loss Register!** In Hals und Hüfte gebrochen. 15.000,-

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung H. W. (1931 - 2018), erworben vor 2000 auf dem deutschen Kunstmarkt. Vgl. Kunst der Kykladen - Lebenswelten einer frühgriechischen Kultur. Ausstellung Karlsruhe (2011) S. 282 ff. Nr. 76 ff.

*Torso of a Cycladic female marble idol of the Spedos-type. About 2700 - 2400 B.C. Broken at neck and hip. **With certificate of The Art Loss Register!***



66



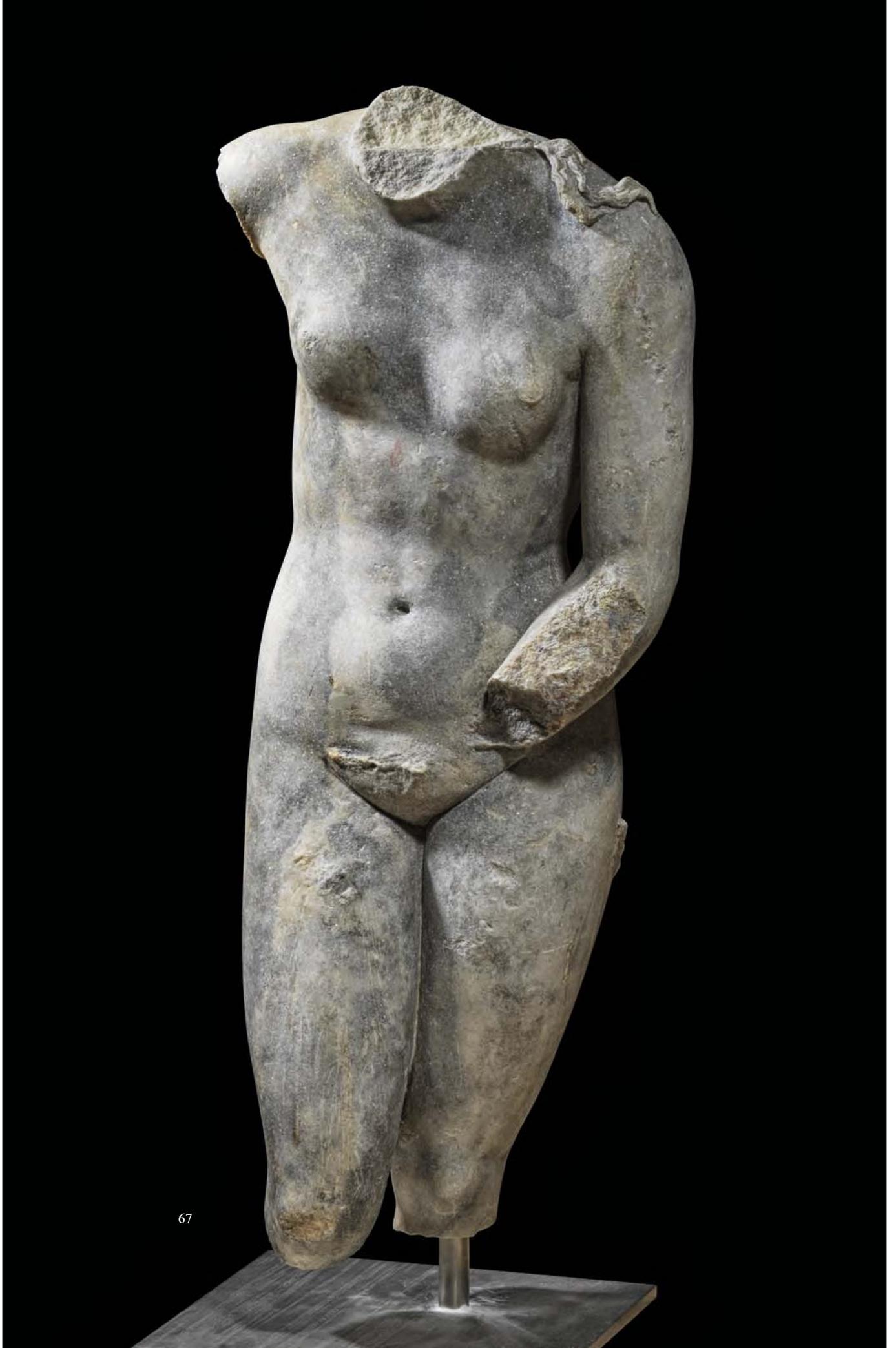
66

66

Badende Aphrodite. Späthellenistisch - frühe römische Kaiserzeit. 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 36cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Figur einer nackten, schlanken Frau auf einer queroblungen Plinthe. Die Arme sind erhoben und angewinkelt, um ein Haarband zu lösen, dessen Reste noch seitlich am Kopf zu sehen sind. Seitlich ein Baumstumpf, der fast komplett vom abgelegten Gewand bedeckt ist. Vorderseite der Plinthe mit rechtem Vorderfuß gebrochen, Arme und Kopf wiederangesetzt, Hände und Sphenoné gebrochen. 15.000,-

Provenienz: Ex Privatbesitz T., München, seit Mitte der 1980er Jahre. Die reizvolle Figur ist in Haltung und Motivik an den Typus der Aphrodite Anadyomene angelehnt, also jenem Typus, der die Göttin bei ihrer Geburt dem Meer entsteigend und ihr Haar wringend darstellt. Allerdings greift die Göttin hier nicht in ihr gelöstes Haar, um es zu trocknen. Denn dieses ist noch mit einer Binde gebündelt und im Nacken zu einem Dutt zusammengekommen. Vielmehr ist sie dabei, gerade diese Binde zu lösen, während sie ihr Kleid, das auf dem Baumstumpf liegt, bereits abgelegt hat.

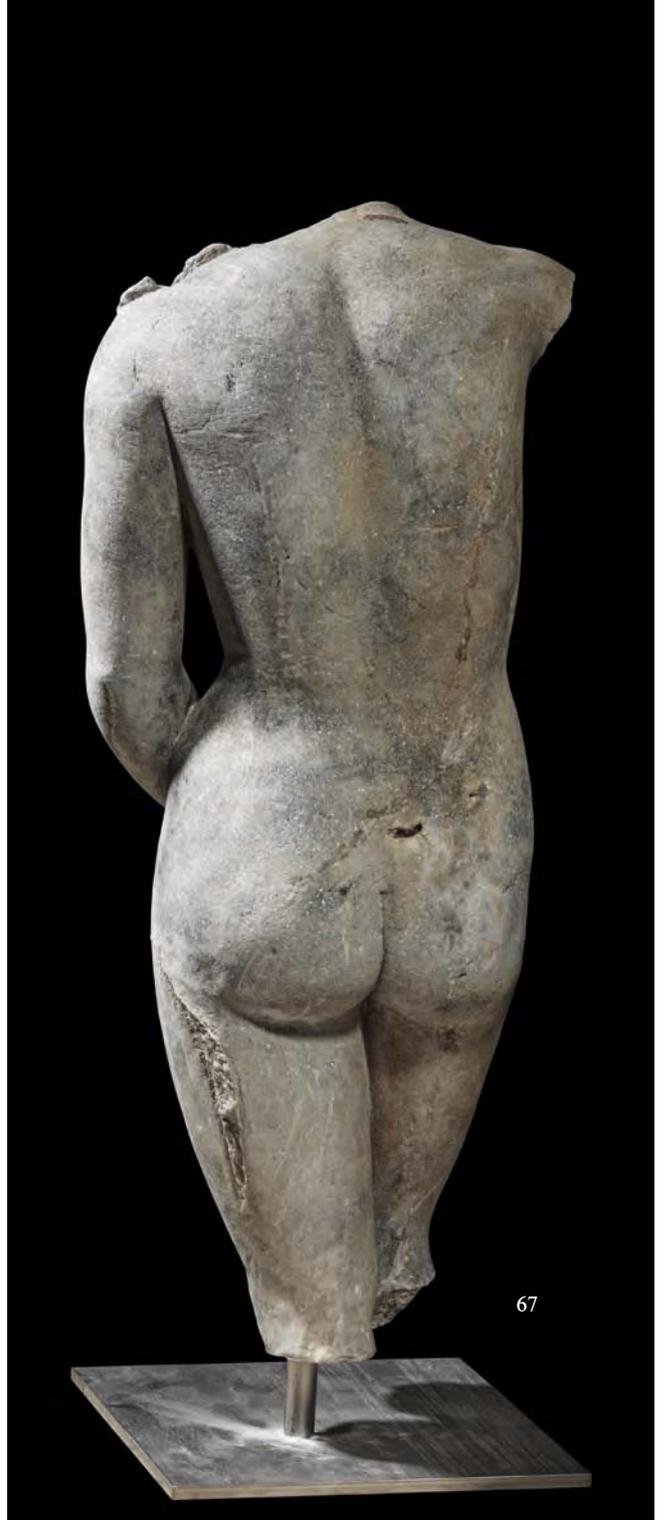
Marble figurine of naked Aphrodite loosening her sphenoné. Late Hellenistic or Early Imperial Period, 1st century B.C. - 1st century A.D. Front of the plinth with tip of right foot broken. Head and arms reattached, hands and most part of the sphenoné missing.



67



67
Torso der Aphrodite. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 85cm. Weißgrauer, feinkristalliner Marmor. Nackter Frauentorso erhalten vom Halsansatz bis unterhalb der Knie. Die Figur entspricht weitgehend dem Typus Venus Medici. Von den eng gestellten Beinen ist das rechte leicht vorgesetzt. Der linke Arm, der abgesehen von der Hand und der unteren Hälfte des Unterarms erhalten ist, war gesenkt und die Hand verdeckte die Scham, wovon noch Ansatzspuren zeugen. Die Haltung des rechten Arms ist nicht so sicher festzulegen. Die rechte Schulter und die Brust sind stärker erhoben als bei der Replik der Venus in den Uffizien. Möglicherweise bedeckte die Rechte, nicht wie dort die Brust, sondern griff ins Haar, um eine Locke zu wringen. Der Kopf war jedenfalls ebenso nach links gedreht. Auf der linken Schulter hat sich der Rest einer Strähne erhalten. Gestützt wurde die Skulptur wahrscheinlich, wie in den Uffizien, von einer kleinen, auf einem Delfin reitenden Erosfigur, wie die An-

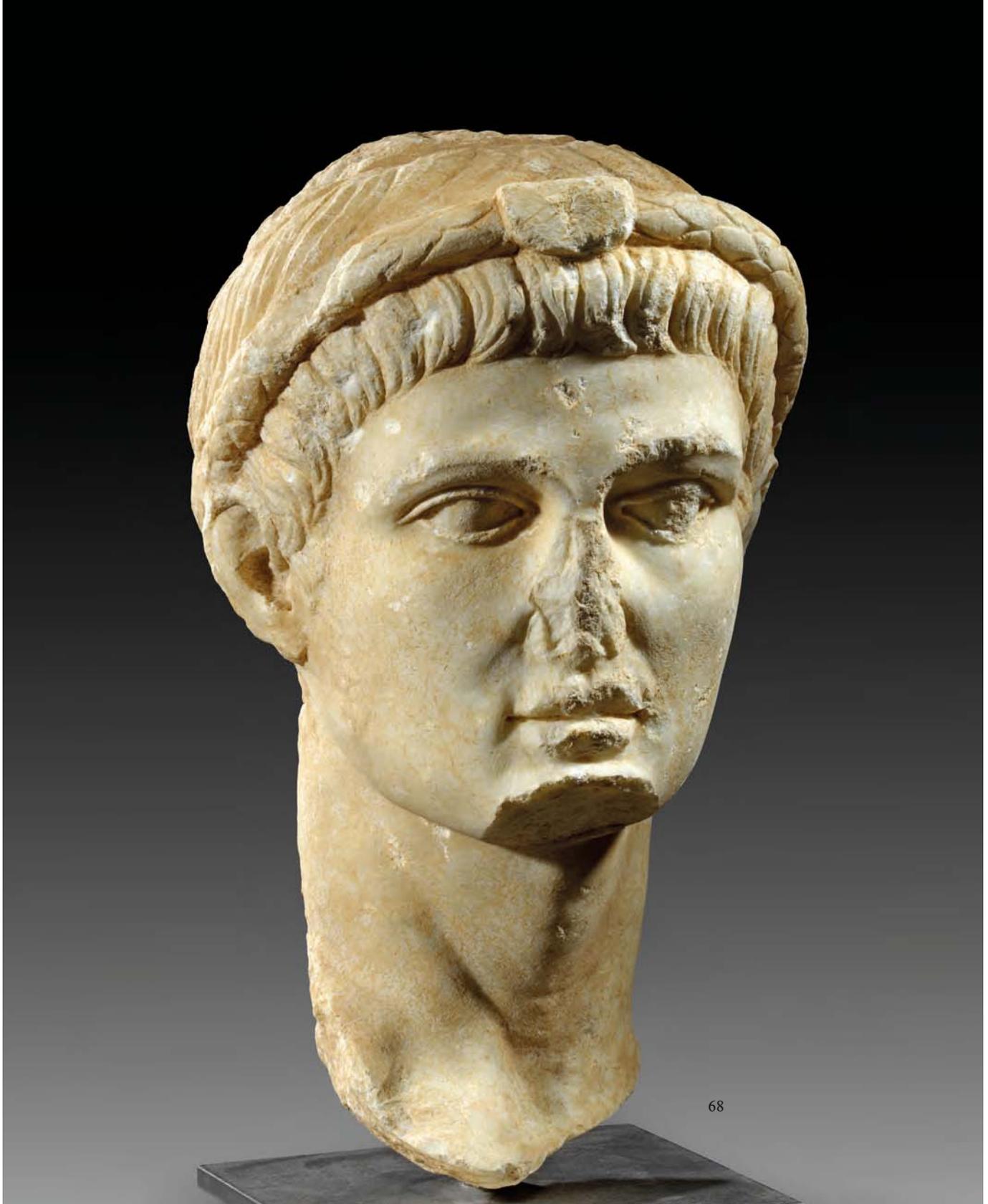


satzspuren am linken Oberschenkel zeigen. Brandspuren, Kopf, Beine ab unterhalb der Knie und beide Arme gebrochen.
 30.000,-

Provenienz: Ex Sammlung F.U., Bayern, seit vor 1980. Besonders verwandt und vielleicht vom gleichen Typus, der eventuell von der Venus Medici abweicht, ein Torso in Dresden: K. Knoll - C. Voerster - M. Woelk, Katalog der antiken Bildwerke II. - Skulpturensammlung Staatliche Kunstsammlungen Dresden (2011) S. 241 ff. Kat. 30 (D. Boschung).

Slightly under life size marble torso of Venus, mainly following the Medici type in the Uffizii. The figure is nude, the left hand covering her pubis. The right arm, which is now lost, was raised higher than in Medici version and probably not protecting the breast but raised to hold up a strand of hair. The statue had been probably supported by a small figure of Eros riding on a dolphin, as some traces at the left limb show. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Some traces of fire, fragmentary.





68

68

Kopf eines Priesters. Julisch-claudisch, Mitte 1. Jh. n. Chr. H ca. 44cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Einsatzkopf eines jungen Mannes mit idealisierten Gesichtszügen und hohen Wangenknochen. Die Frisur besteht aus kurzen, jeweils von der Stirn nach außen gerichteten Sichellocken. Auf dem Haupt sitzt ein schmaler Lorbeerkranz mit einem ovalen Mittelmedaillon, das wahrscheinlich das Bild des Gottes trug, dem der Priester diente. Der Hinterkopf und die Rückseite des Halses sind nicht ganz ausgearbeitet. Daraus kann man schließen, dass der Kopf wohl in eine Statue mit capite velato eingesetzt war. Nase und Lippen bestoßen, Kinn gebrochen. 40.000,-

Provenienz: Ex Sammlung F.U., Bayern, seit vor 1980. Vgl. J. Rumscheid, Kranz und Krone (2000) S. 148 Kat. 74 mit Taf. 35,1-2.

Slightly over life size marble head of a young priest with short hair and sideburns. In his hair a laurel wreath with central medallion. The head is prepared to be inserted in a statue capite velato. Julio-claudian Period, middle 1st century A.D. Nose and lips worn, chin broken.





69

Kopf eines jungen Mannes. 2. Viertel - Mitte 3. Jh. n. Chr. H ca. 34cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Der Porträtierte trägt in soldatischer Manier kurz geschorene Haare und einen ebenso kurzen Backen- und Schnauzbart. Der Mund ist leicht geöffnet und die Augen etwas eng stehend. Nasenspitze und Ohrenränder gebrochen. 18.000,-

Provenienz: Ex Sammlung F.U., Bayern, seit vor 1980.

Marble head of a young man with short hair and short beard in soldier's manner. 2nd quarter - middle 3rd century A.D. Tip of the nose and edges of the ears broken.



70

70 •

Flussgott. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 18cm, L 27cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Eine väterliche, männliche Gottheit mit wallendem Kopf- und Barthaar lagert mit aufgestütztem linken Ellenbogen und auf Höhe der Knöchel überkreuzten Beinen auf einem gewellten Untergrund. In der auf dem rechten Oberschenkel liegenden Rechten hält er einen Fisch. Sein weiter Mantel bedeckt nur die Beine unterhalb der Hüfte und bildet gleich einer Mandorla einen Rahmen für den prächtigen, muskulösen, in leichter Seitenlage präsentierten Körper des Gottes. Unter dem linken Unterarm befindet sich der Ausguss eines Quellgefäßes, das, wie aus der Durchbohrung zu schließen

ist, in der Antike als Brunnenausguss diente. Abgesehen von einigen kleineren Bestoßungen intakt. 18.000,-

Provenienz: Ex Christie's New York 3. Juni 2009 Los 177; aus französischer Sammlung, Paris 1980.

Roman fountain figure of a reclining river god with full beard and hair, his right leg bent at the knee and crossing his left, wearing a mantle wrapped around his legs, leaving his torso bare. He is leaning on a jar from which issues forth water, depicted undulating below, and holds a fish in his right hand. 1st century A.D. Minimal dents, otherwise intact.



71

71
Relief mit Satyr. Neo-attisch, 1. Jh. n. Chr. H 29cm, B 16,5cm.
Weißer, feinkristalliner Marmor. Vom Relief erhalten ist der muskulöse Oberkörper und der Kopf eines jugendlichen, nach rechts gewandten Satyrs, der den linken Arm erhoben und den rechten Arm nach hinten gestreckt hat. Er war wohl in dionysischem Enthousiasmos tanzend dargestellt, Fragmentarisch, restaurierter Bruch auf Höhe des Halses, gesockelt.

6.000,-

*Provenienz: Ex Sotheby's New York Auktion 10. Dezember 1999, Los 288.
Aus französischer Privatsammlung.*

Marble relief fragment showing the upper part of a dancing Satyr. Neo-Attic, 1st century A.D. Fragmentary, reassembled at the height of the neck, mounted.



72



72

72

Weihung an Zeus Keraunios. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. B 27cm, T 27cm, H 15,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Quader mit etwas unregelmäßigen Kanten und einem plastischen Blitzbündel etwas seitlich auf der Oberseite. Auf der Vorderseite die Inschrift: ΕΛΕΥΘΕΡΟΣ Ο / [ΟΙ]ΚΟΝΟΜΟΣ ΔΙΙ / [Κ]ΕΡΑΥΝΙΩ. Kleinere Ausbrüche an den Kanten.

15.000,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000. Publiziert 1998!

Der Inschriftentext ist mit „Eleutheros, der Verwalter, (weiht dieses Motiv) dem Zeus Keraunios“ zu übersetzen. Da sich der Weihende nur einnamig benennt, ist er wohl Sklave oder noch wahrscheinlicher Freigelassener, wozu sein Name „der Freie“ passt. Der Beruf des Verwalters wurde oft von diesem Personenkreis ausgeübt. Mit der Weihung, die explizit die Eigenschaft des Zeus als Blitzeschleuderer hervorhebt und quasi als religiöser Blitzableiter und Brandschutz funktionieren soll, versichert sich der Verwalter des Schutzes des Gottes, der für seinen Aufgabenbereich die größte Gefahr darstellt. Publiziert in: SEG XLVIII (1998) S. 688 Nr. 2069; G. Petzl, EA, 1998, S. 21 Anm. 7.

*Square marble block with a thunderbolt, on top a dedicatory inscription. The manager (oikonomos) Eleutheros, probably a slave or freedman, dedicates this to Zeus Keraunios („of the thunderbolt“). Eastern mediterranean, Roman Period, 1st - 3rd century A.D. Some wear at the edges. **Published twice in 1998!***

73

Beinfragment. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 31cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Lebensgroßes Fragment von der Mitte des Oberschenkels bis oberhalb der Knöchel mit leichter Biegung im Knie. Auf der Innenseite Stützenansatz. Fragmentarisch. Auf der Kniescheibe Ergänzung. 6.500,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Belgien. Erworben 2011 von Ariadne Gallery, New York. Davor Privatsammlung New York.

Roman marble fragment of a life size right leg. 1st - 3rd century A.D. Fragmentary, restored surface at kneecap.



73



74

74
Kore. Östlicher Mittelmeerraum, um 500 v. Chr. H 37cm. Weißgrauer Kalkstein. Etwas flache, aber vollplastische Figur eines Mädchens gekleidet in einen kurzärmeligen Chiton und ein reich gefälteltes Himation, das an der rechten Schulter mit einer Scheibenfibel befestigt zusammengehalten wird und dessen Saum umgeschlagen schräg über die Brust läuft. Das Mädchen präsentiert in der vor der Brust gehaltenen Rechten eine Opfergabe, vielleicht eine Knospe, während die gesenkte Linke in einem Sittsamkeitsgestus das Gewand rafft. Ein auffällige Kette aus großen Eichelanhängern schmückt den Hals. Im Gegensatz zur üblichen archaischen Frontalität scheint das linke Bein etwas ausgestellt zu sein, wodurch die Figur eine für die Zeit außergewöhnliche Bewegtheit erhält. Hals, linker Unterarm und Füße gebrochen, sonst kleinere Bestoßungen. Geklebter Bruch im Bereich der Oberschenkel. Rückseite nur cursorisch.
 4.000,-

*Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.
 Vgl. z.B. British Museum Inv. 1884,1210.168.*

Archaic limestone figure of maiden (kore) wearing chiton and himation and a lavish acorn necklace. The right is raised to present a votive gift, probably a blossom. Eastern mediterranean, about 500 B.C. Broken in the neck. Left forearm and feet lost. Completely in the round but rather flat and reverse only cursory. Some tiny dents, reassembled at the limbs.



75

75
Votivfigur. Östlicher Mittelmeerraum, erste Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 30cm. Weißgrauer Kalkstein. Rückwärtig nicht ausgearbeitete Mantelfigur mit stark reduzierter Gestaltung. Der Votivträger ist in einen bodenlangen Mantel gekleidet, wobei der angewinkelte rechte Arm unter dem Mantel verbleibt und nur die Hand mit der Votivgabe vor der Brust frei ist. Der linke Arm liegt senkrecht am Körper an. Trotz der vereinfachten Modellierung ist der Körper aber keineswegs nur z.B. zylindrisch. Vielmehr ist ein äußerst dezentes Auf und Ab der Formen zu beobachten, das sehr wohl auf die Haltung des darunterliegenden Körpers Rücksicht nimmt. Hals und Füße gebrochen, an der rechten Hand bestoßen.
 3.000,-

*Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.
 Vgl. z.B. British Museum Inv. 1910,0620.8.*

Early archaic limestone figure of a male votary wearing a long mantle with subtle modelling. He carries an offering in his right arm, which is bent and tucked into a fold of his cloak. Eastern Mediterranean, 2nd half 6th century B.C. Feet and neck broken. Minor dents.



76

Kopf eines Dioskuren. 2. Jh. n. Chr. H 21cm. Grau geädertes, weißer Marmor. Jugendlicher Kopf mit wallendem Haar. Der Hinterkopf ist von einer nur angedeuteten Haube bedeckt, über der Stirn ragt über einem Stab eine quergeritzte Scheibe empor, die vielleicht einen Stern darstellen soll. Im Hals gebrochen, etwas berieben. 3.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung Helge Deikner, Nordrhein-Westfalen seit vor 1980.

Marble head of a Dioskouros with long, curly hair under a shallow pilos. Above the forehead a disk, probably with a star. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Broken in the neck, a bit worn surface.

77

Spätantiker Kopf eines Jünglings. Späte römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 4. - 5. Jh. n. Chr. H 22cm. Heller Kalkstein. Auf einem stämmigen Hals sitzender, bartloser Kopf mit idealen Gesichtszügen und einer voluminösen, glatten Strähnenfrisur. Rötliche Farbreste an den Lippen. Im Hals gebrochen, sonst minimale Bestoßungen. 4.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970. Schon das Material deutet auf eine Werkstatt in der römischen Provinz hin, möglicherweise im Nordwesten des Reiches. Stilistisch verwandt scheinen die Köpfe der Hermengalerie von Welschbillig, die sich aber in einigen Aspekten der Detailausführung unterscheiden. s. H. Wrede, Die spätantike Hermengalerie von Welschbillig. Untersuchungen zur Kunsttradition im 4. Jahrhundert n. Chr. und zur allgemeinen Bedeutung des antiken Hermenmals, RGF 32 (1972).

Late antique limestone head of a young man with voluminous straight hair. 2nd half 4th - 5th century A.D.

78

Kopf eines Knaben mit dicker Symposiastenbinde. Römische Kaiserzeit, ca. 1. Jh. n. Chr. H 14,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Der noch deutlich mit „Babyspeck“ ausgerüstete Knabenkopf stammt wohl von einer bewegten Figur, denn deutlich ist eine Wendung des Kopfes nach links am Halsansatz zu erkennen. Im lockigen, mittellangem Haar liegt ein dicker, runder



77

Kranz, wie er von Symposiasten, aber auch Priestern getragen werden kann. Nase abgeflacht und Teil der Binde über der Stirn gebrochen. Im Hals gebrochen. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich, 1990 - 2010. Erworben bei Drouot, Paris.

Marble head of a young boy wearing a thick symposiastic wreath. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Worn nose. Small part of the wreath missing, broken in the neck.

79

Kopf einer männlichen Gottheit mit Diadem (Jupiter?). Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. H 12cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Einsatzkopf in Halbreief. Frontaler Kopf eines älteren Mannes mit üppigem Bart- und Haupthaar. Die Kalotte umschließt ein zur Stirn höher werdendes Diadem. Tiefe Bohrungen weisen auf eine Entstehung in antoninischer Zeit. Verwaschene Oberfläche, Bart- und Nasenspitze gebrochen. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Wilhelm Bauer, Süddeutschland, ab 1960er bis vor 2016.

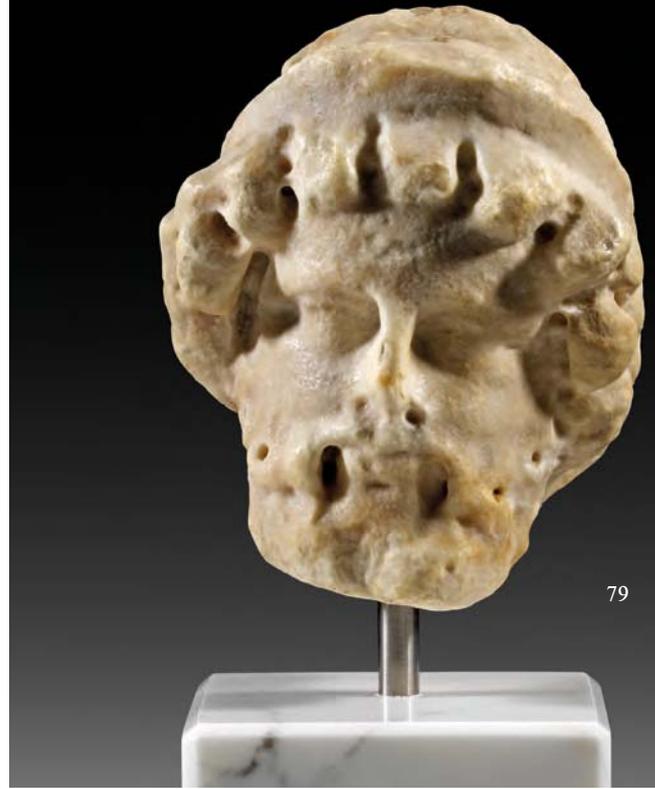
Under life size marble head of a bearded, long-haired man wearing a diadem. The head is flat on the back and prepared to be inserted, probably in a relief. Roman Imperial Period, 2nd half 2nd century A.D. Worn surface. Fragmentary.

80

Zeuskopf. Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. H 13cm. Weißer, grobkristalliner Marmor. Kopf eines bärtigen mit langem, wallendem Haar, gelängter Kopfform und fleischigem Karnat. Schöner Stil, minimale Bestoßungen, am Bart kleiner Fehler im Stein. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung Wilhelm Bauer, Süddeutscher Privatbesitz; ex Gorny & Mosch, München Auktion 150, 2006, Los 302.

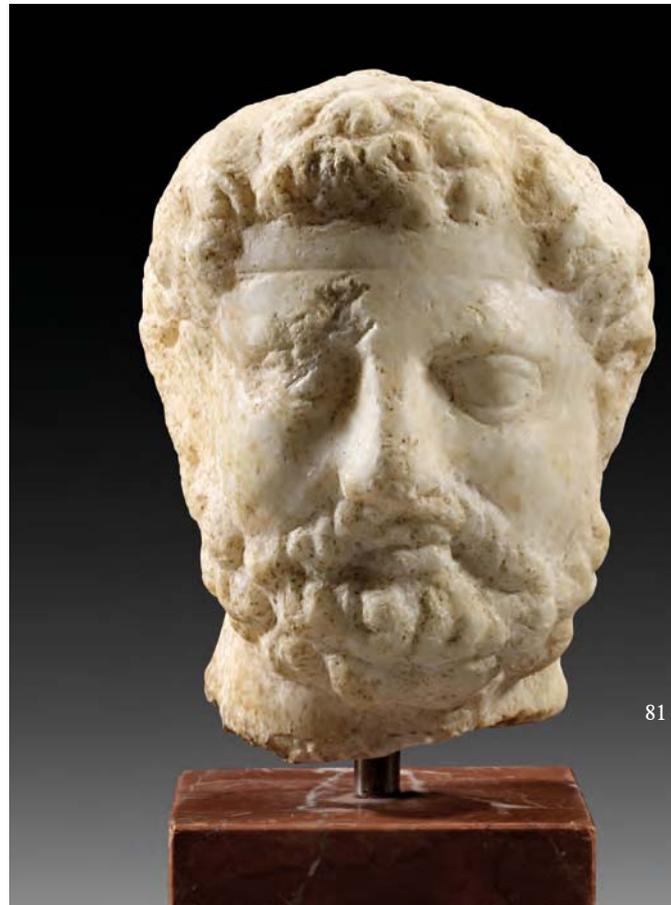
Marble head of a male god, most probably Zeus. 2nd half of the 2nd century A.D.



81
Kopf eines Bärtigen. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 12cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Kopf des Herakles(?) mit kurzen Buckellocken und gekräuselttem Bart. Auf der Oberseite Abarbeitung für einen Cheniscus. Im Hals gebrochen, Kratzer am rechten Auge. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Wilhelm Bauer, Süddeutscher Privatbesitz; ex Gorny & Mosch, München Auktion 184, 2009, Los 158.

Marble head of a bearded man, probably Herakles. 1st - 3rd century A.D. Broken at the neck, scratch at the right eye.





82

Kopf eines Bärtigen. 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. H 16cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Fast vollplastisch, aber von einem Relief. Bärtiger, stark nach links gewandter Kopf mit schmalem Gesicht, wallendem Haar und mittellangem Bart. Wohl von einem mythologischen Sarkophag der mittleren Kaiserzeit. Nase bestoßen. Im Hals und rückwärtig gebrochen, Haar, Stirn und Nase bestoßen. 1.800,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, vor 2000.

Marble relief head of bearded man, turned to the left. Probably from a mythological sarcophagus from the Middle Imperial Period. 2nd century A.D. Back and neck broken, worn at nose, forehead and in the hair.

83

Kopf eines athletischen jungen Mannes. Hellenistisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. H 10,5cm. Grau-weißer Marmor. Bartloser, idealisierter Kopf mit ausgeprägter Gesichtsmuskulatur und kurzem, lockigen, nur kursorisch ausgeführtem Haar. Nase bestoßen. 1.500,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, vor 2000.

Marble head of an athletic, idealized young man with short locks. Hellenistic Period, 3rd - 1st century B.C. Worn nose.

84

Kopf eines Ptolemäers. Östlicher Mittelmeerraum. 3. - 2. Jh. v. Chr. H 11,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Unterlebensgroßes Köpfchen eines unbärtigen Mannes mit leichter Kopfwendung nach links und einer breiten Binde im kurzglocktem Haar. Rückwärtig teils gebrochen, teils abgeflacht und mit einer alten Inventarnummer versehen. Auf der Kalotte ein Einsatzloch (für eine ägyptische Götterkrone?). Rückwärtig ebenfalls ein Zapfloch. Bestoßen. 2.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Belgien, erworben 2010 von Galerie Chenel, Paris. Seitdem in Belgien.



85

Small marble head depicting a ptolemaic king wearing a broad diadem. The head is slightly turned to the left. On the top a hole (for an Egyptian crown?). Back side partially broken, partially flattened in antiquity with another insert hole. Worn surface. 3rd / 2nd century B.C. Fragmentary, worn surface.

85

Miniaturkopf des Serapis. Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 8,8cm. Weißer, kristalliner Marmor. Kopf einer bärtigen Gottheit. **Mit Zertifikat des Art Loss Register von 2018 und einem Brief von Prof. Dr. W. Hornbostel!** Oberfläche bestoßen, Reste von Sinter, am Hals gebrochen, Kalathos u. Nase fehlen, Rückseite bossiert. 800,-

Provenienz: Deutsche Privatsammlung K.P., erworben 1993 oder früher. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 128.

Miniature marble head of bearded Serapis. Roman, 2nd century A.D. Surface worn, traces of sinter, kalathos and nose missing, broken at the neck, backside unworked. With certificate of Art Loss Register from 2018 and letter of Prof. Dr. W. Hornbostel!

86

Kopf der Aphrodite. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 5,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Vollplastischer Kopf einer Aphoditesta-tuette, etwas nach links geneigt, mit idealisierten Gesichtszügen und detailreich ausgestalteter, klassizistischer Nackenzopffrisur, die durch ein doppeltes Haarband zusammengehalten wird. **Ausgezeichnete Erhaltung!** Im Hals gebrochen, kleiner Kratzer an der linken Seite, Teil des Dutts gebrochen. Auf großem Sockel. 1.500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Most charming miniature marble head of Aphrodite wearing an elaborate classical coiffure with double head band. Roman Imperial Period, 1st - 2nd A.D. Excellent condition, broken in the neck with small scratch at the right side. Part of the knot broken. Mounted on a large stand.



84



85

87
Kopf einer Matrone (Hera?). Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr.
 H 14,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Weiblicher Kopf mit
 leicht geneigtem, schlankem Hals, idealisierten Gesichtszügen
 und einer klassischen Mittelscheitelfrisur. Über den Hinterkopf
 ist ein Schleier gezogen. Hinten abgeflacht, aber ausgearbeitet.
 Im Hals gebrochen, stark berieben. 800,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

*Female head with idealized facial features, classical hairstyle and veil. Roman
 Imperial Period, 2nd century A.D. Broken in the neck, worn surface.*



86



87



88

88
Kopf des Dionysos. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 11,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Frontaler Reliefkopf des bartlosen, jungen Gottes mit langem Haar, das von einem mit Korymben besetzten Weinkranz bekrönt wird. An der Nase, am Kinn, an den Rändern und am Hals bestoßen, mit Klarlacküberzug.

750,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Frontal marble relief head of the young Dionysos wearing an ivy wreath. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Dents at nose, chin and at the edges.

89

Kopf des schlafenden Eros. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. B 18cm, H 11cm, T 13cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Dargestellt ist ein schlafender, geflügelter Knabe mit den Attributen des Herakles. Die Augen sind geschlossen, lockiges Haar fällt in den Nacken. Auf dem Kopf liegt der Löwenskalp, der sich nach hinten fortsetzt. Fragmentarisch.

1.000,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Vollständige Replik zum Beispiel im Kapitulinischen Museum bei H. Stuart Jones (Hrsg.), A catalogue of the ancient sculptures preserved in the municipal collections of Rome - The sculptures of the Palazzo dei Conservatori (1926) S. 88 Kat. 25; Taf. 32.

Head of sleeping Eros wearing the lion scalp of Herakles. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Fragmentary.

90

Kopf des Adonis. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,6cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Fragment einer Figurengruppe bestehend aus der linken Hand (einer Venus?), die ein Stück Gewand oberhalb eines jugendlichen Kopfs mit orientalischer Kopfbedeckung hält. Fragmentarisch.

600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Der Kopf gehört wohl zu einer kleinen Stützfigur, die statisch der Marmorstatuette Halt gab und ikonographisch der Göttin als Gewandablage diente.



89

Marble head of supporting figure, probably Adonis, wearing an oriental headdress. The hand of the supported figure, probably Venus, is on top of the head. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Fragmentary.

91

Kopf eines Mannes. Später Hellenismus - römisch republikanisch. H 29cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stark bestoßener, lebensgroßer Kopf eines älteren Mannes mit kurzem, nach vorne gekämmtem Haar. An den Augeninnen- und Mundwinkeln Bohrungen. Gesichtsfäche stark bestoßen.

1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H. W., Nordrhein-Westfalen, seit vor 1980.

Life size marble head of an elderly man. Roman republican, 1st century B.C.(?). Heavily worn surface.

92

Kopf einer Nubierin(?). Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H ca. 20cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Bartloser Kopf mit vollen Lippen, betonten Wangenknochen und weit ausschwingenden Brauenbögen. Die ungewöhnliche Frisur besteht aus konzentrisch um den Hinterkopf gelegten Rippen. **Mit französischer Exportlizenz!** Beriebene Oberfläche, oben im Hals gebrochen, Ausbruch rechts an der Stirn und am rechten Auge.

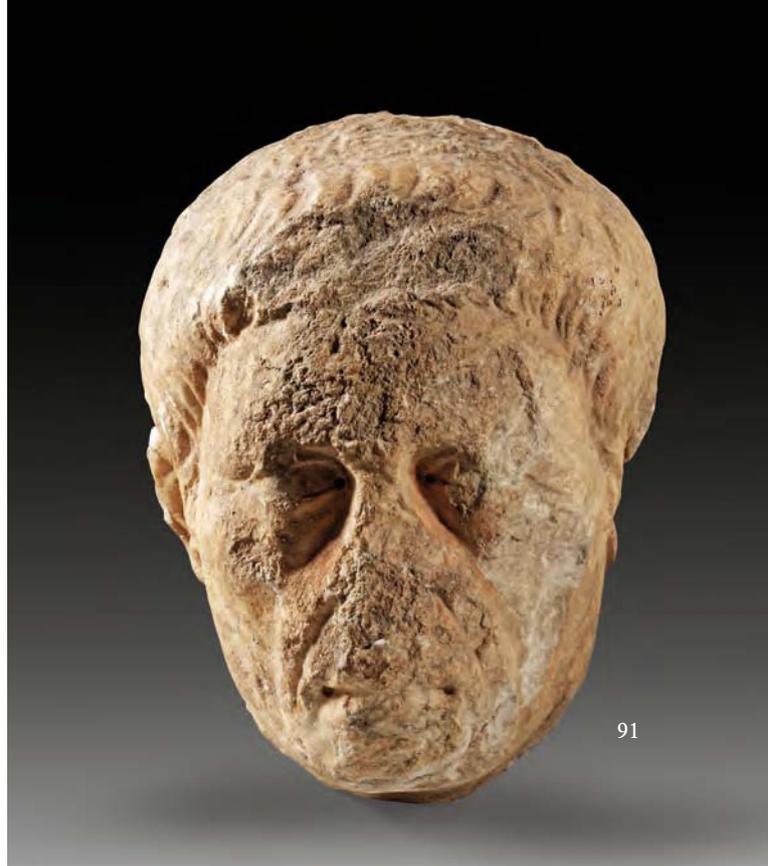
2.000,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung. Erworben bei Galerie Chenel, Paris, 2007. Davor südfranzösische Privatsammlung.

*Marble head with the hair as concentric ribs. Probably a Nubian woman. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Worn surface, large missing parts at the right side. **With French export licence!***



90



91

93
Büste mit Schulterbausch. Römische Kaiserzeit, 2. - Anfang 3. Jh. n. Chr. H 28cm, B 29cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Büste eines wohl jugendlichen Mannes mit auf der linken Schulter aufliegendem Gewand, das mittels einer Scheibenfibel zusammengehalten wird. Im Hals gebrochen, Bestoßungen an den Kanten. 3.600,-

Provenienz: Ex Privatsammlung R.L., Belgien. Erworben 2004 auf der BAAF, Brüssel.

Roman marble bust of a man with drapery on his left shoulder. 2nd - early 3rd century A.D. Broken in the neck, dents at the edges.



92



93



94
Widderkopf. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 20cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Eckfragment von einem Altar mit dem von Binden geschmückten Kopf eines Widders. Rückwärtig gebrochen, Schnauzenspitze gebrochen und Teile der Hörner bestoßen. 2.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Wilhelm Bauer, Süddeutschland. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 124, 2003, Los 360.

Corner fragment of an altar depicting a head of a ram adorned with taenia. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Fragmentary.

95
Löwe. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 23,5cm. Feinkristalliner Marmor. Brust und Kopf eines sitzenden Löwen mit gefletschten Zähnen. Fragment, versintert, Rumpf u. Vorderbeine gebrochen. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung Wilhelm Bauer, Süddeutscher Privatbesitz; ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 482.

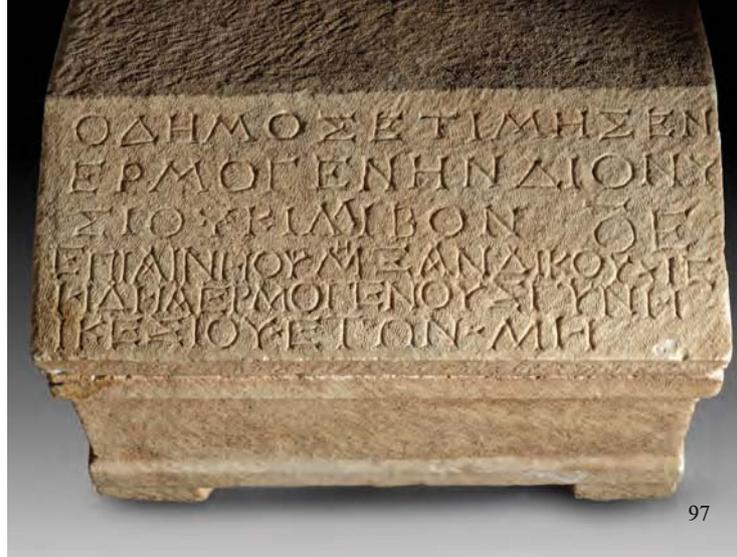
Marble figure of a sitting lion. Preserved are the head and forepart of the body. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D.

96
Sarkophagrelief mit Kentauromachie. 1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. H 35cm, B 28cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Im Zentrum ein frontaler, nackter Kämpfer in einer Ausholbewegung mit einer Keule in der erhobenen Rechten. Mit der Linken greift er in den Arm eines vor ihm niedersinkenden Kentaurern, von dem nur der bärtige Kopf, die Brust und der linke Oberarm erhalten ist. Links der Kopf eines niedersinkenden Lapithen, den sein Gegner an der Stirn niederdrückt. Den Hintergrund bilden die Falten der am Hals gefibelten Chlamys des Lapithen. Gut erhaltenes Relief, an den Seiten- und Unterkanten gebrochen. 2.500,-





97



97

Provenienz: Ex Privatsammlung H.G.J., Niederlande. Erworben 1969 im niederländischen Kunsthandel.

Roman marble sarcophagus fragment with a scene from centauromachy with a naked Lapith fighting a bearded centaur. 1st half 2nd century A.D. Well preserved relief, fragmentary.

97

Graburne mit Inschrift. Ostgriechenland, Ende 1. - Anfang 2. Jh. n. Chr. H 30cm, B 34cm, L 43cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Quaderförmiger Aschekasten mit vier breiten Füßen und einer abgesetzten Leiste an Ober- und Unterkante. Der Deckel ist als flachgiebeliges Dach ausgeführt. Das einzige Dekor ist die auf einer der beiden Dachflächen angebrachte Inschrift: Ο ΔΗΜΟΣ ΕΤΙΜΗΣΕΝ / ΕΡΜΟΓΕΝΗΝ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΚΙΛΛΙΒΟΝ ΘΕ / ΕΠΙ ΑΙΝΗΟΥ ΜΗ[ΝΟΣ] ΞΑΝΔΙΚΟΥ ΙΕ / ΗΑΗΑ ΕΡΜΟΓΕΝΟΥΣ ΓΥΝΗ / ΙΚΕΣΙΟΥ ΕΤΩΝ ΜΗ. „Das Volk ehrte den Hermogenes Killibos, Sohn des Dionysios, [der] 75 [Jahre alt wurde]. Amtsjahr des Aineias, 15. des Monats Xandikos. Hdea, Tochter des Hikesios, Gattin des Hermogenes, Alter 48 Jahre.“ Kleinere Bestoßungen an den Kanten.

4.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H.W., Nordrhein-Westfalen, seit vor 1980.

Roman Period ossuary made of marble in the form of a gable roofed building decorated only with two ledges at bottom and upper edge and the greek inscription on the roof. Late 1st/early 2nd century A.D. Some small scuffs at the edges.

98

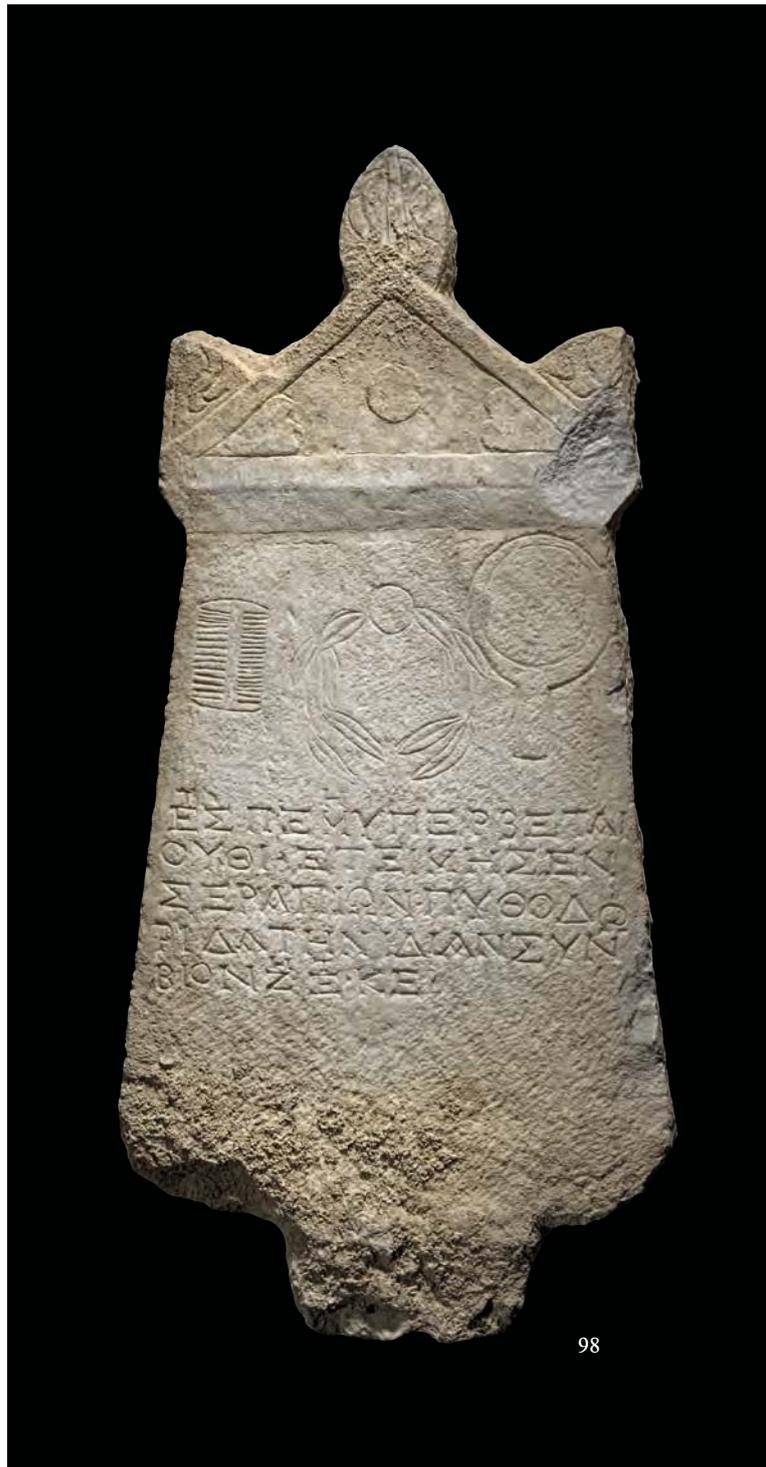
Grabrelief. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 73cm, B 35cm, T 8cm. Weißgrauer, feinkristalliner Marmor. Leicht konisch zulaufende Grabplatte mit Einsatzzapfen und plastisch abgehobenem Giebel mit Akroteren und einer Phiale und Blättern im Tympanon. Auf dem Bildfeld die Inschrift Ε[ΟΥΣ] ΣΠΕ ΜΗ[ΝΟΣ] ΥΠΕΡΒΕ[ΡΕ]ΤΑΙ/ΟΥ ΘΙ ΕΤΕΙΜΗΣΕΝ / ΣΕΡΑΠΙΩΝ ΠΥΘΟΔΩ/ΡΙΑΔ ΤΗΝ ΙΔΙΑΝ ΣΥΝ/ΒΙΟΝ ΖΗ[ΣΑΣΑΝ] Ε[Η] ΚΕ. „Im Jahr 285, am 19. des Monats Hyperberetaios. Serapion erwies seiner Gattin Pythodoris, die 25 Jahre lebte, die [letzte] Ehre“. Darüber die Symbole Kamm, Kranz und Spiegel. Sinter im unteren Bereich, zwei Abplatzungen an der rechten Kante.

3.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Die Datierung bezieht sich wahrscheinlich auf die in Westkleinasien gebräuchliche sullanische Ära, die 85 v. Chr. einsetzt. Damit wäre Pythodoris im Jahr 200 - 201 n. Chr. gestorben. Ihre Schönheit und weiblichen Tugenden hebt der Stifter durch die Attribute hervor.

Marble funerary stele dedicated to Pythodoris, the deceased wife of Serapion. The attributes comb, wreath and mirror shown on the stele refer to her beauty and female virtues. Roman Period, Western Asia minor, about 200 A.D. Sinter in the lower area, some splintered off cracks at the right side.



98



99



100



101



102

99

Relieffragment mit Eroskopf und Gewandresten. Östlicher Mittelmeerraum, römische Kaiserzeit, spätes 2. Jh. n. Chr. B 33cm, H 25cm, T 12cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Fragment vom dachförmigen Deckel eines Sarkophages. Als seitliches Antefix der Kopf des kindlichen Eros mit Scheitelzopffrisur. Auf der Unterseite ein lesbisches Kymation. Links Reste eines Gewandes, vielleicht von einer auf dem Dach angebrachten Büste. Fragmentarisch, der Kopf kaum bestoßen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H. W., Nordrhein-Westfalen, seit vor 1980.

Marble relief fragment of a gabled sarcophagus lid with an antefix in form of the head of young Eros and remains of a draped bust(?). Below a lesbian kymation. Eastern mediterranean, late 2nd century A.D. Fragmentary.

100

Relieffragment mit Eroskopf. Östlicher Mittelmeerraum, römische Kaiserzeit, spätes 2. Jh. n. Chr. B 33cm, H 25cm, T 12cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Fragment vom dachförmigen Deckel eines Sarkophages. Als seitliches Antefix der Kopf des kindlichen Eros mit Scheitelzopffrisur. Auf der Unterseite ein lesbisches Kymation. Fragmentarisch, der Kopf kaum bestoßen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H. W., Nordrhein-Westfalen, seit vor 1980.

Marble relief fragment of a gabled sarcophagus lid with an antefix in form of the head of young Eros. Below a lesbian kymation. Eastern mediterranean, late 2nd century A.D. Fragmentary.

101

Tischstütze mit Pantherkopf. 2. - 3. Jh. n. Chr. H 50cm. Weißgrau gestreifter, feinkristalliner Marmor. Tischfuß mit gewölbtem Mittelteil, aus dem, vor dem pfeilerförmigem Oberteil, der Kopf eines Panthers mit drohend geöffnetem Maul erwächst. Fragmentarisch und bestoßen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H. W., Nordrhein-Westfalen, seit vor 1980.

Marble table support with the head of a panther. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Fragmentary and worn.

102

Simafragment mit Löwenkopf. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. oder früher. H 17cm, B 25cm, T 12cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Gebälkfragment mit einem S-förmigen Profil, darauf ein Löwenkopf mit Farbresten. Rückwärtig und rechts abgesägt, Oberseite anscheinend unfertige Originaloberfläche, unten rechts bestoßen, sonst kleinere Bestoßungen. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung H.W., Nordrhein-Westfalen, seit vor 1980.

Marble sima fragment with a lion. Roman, 1st - 3rd century A.D. or earlier. Cut at right side and back, right lower edge broken, surface on top apparently unfinished. Traces of red colour.



103

Flügel einer polytheistischen Gottheit. Gallo-römisch, Ende 2. - Anfang 3. Jh. n. Chr. H 20,2cm. Vollguss. Leicht nach oben gebogener, gefiederter Flügel mit fünf darauf verteilten, aufgesetzten und vollplastischen Götterbüsten. Sicher identifizierbar sind Herakles und Zeus. Bei den anderen könnte es sich (von oben nach unten) um Artemis, Hades mit Füllhorn und Apoll handeln. In der Publikation von 1990 aber als weibliche Büste, Neptun mit Dreizack und männlicher Priester bezeichnet. **On exhibition in the Metropolitan Museum New York in 1990!** Schwarzbraune Patina, als separat gefertigtes Fragment intakt. 8.000,-

Provenienz: Ex Sotheby's, London 3.12.2019 Los 14. Seitdem Privatsammlung Süddeutschland; ex Leon Levy and Shelby White, New York; ex Sotheby's Parke Bernet, New York, 17.2. 1978, 122; ex U.S. Privatsammlung Pennsylvania.

Publiziert in D. von Bothmer (Hrsg.), Glories of the Past - Ancient Art from the Leon Levy and Shelby White Collections. Ausstellung New York (1990) S. 246 Nr. 179.

Wing of a polytheistic statuette with five attached busts of gods: Herakles, Zeus, Artemis(?), Hades with cornucopia(?) and Apollo(?). Gallo-Roman, late 2nd - early 3rd century A.D. Dark brown patina. Complete as a separately worked fragment.



104



105

104

Etruskische Kriegerfigur. Umbro-sabellisch, 5. Jh. v. Chr. H mit Einlasszapfen 29cm. Vollguss. Schlanke, männliche Figur mit einem Lederpanzer und Schulterklappen. Um die Hüften liegt ein dreifacher Kranz von Pteryges, die so kurz sind, dass das Geschlecht frei bleibt. Beinschienen schützen die ansonsten nackten Beine. Auf dem Kopf sitzt ein Helm mit hochgestellten Wangenklappen und einem enormen Helmbusch, der mit Ornamenten in Kaltarbeit verziert ist. Der rechten Arm ist erhoben und hielt wohl ehemals einen Speer. Die Linke ist gesenkt und leicht vorgestreckt. Dort war wohl noch ein Schild angebracht. **Mit TL-Analyse des Gusskerns!** Grüne Patina, Korrosionsspuren, auf der Rückseite zwei Bohrlöcher. 5.000,-

Provenienz: Ex Privatbesitz L.R., Schweiz, 1970er Jahre bis ca. 2010.

Vgl. Faszination der Antike - The George Ortiz Collection. Ausstellung Berlin (1996) Kat. 196; S. Cassani (Hrsg.), The Art of the Italic Peoples. Ausstellung Genf (1993) S. 241 ff.



106

Etruscan figure of a striding warrior wearing a leather cuirass with rows of pteryges at the hips. Apart from greaves the legs are naked and the sex is visible. The raised right hand originally held a spear and a shield had been attached to the left hand. The helmet with raised cheekpieces is crowned by an enormous plume. Sabello-Umbrian, 5th century B.C. Green patina, traces of corrosion. Two small drilling holes at the back. With TL-Analysis of the core!

105

Etruskischer Manteljüngling. Mittelitalien, 2. Jh. v. Chr. H 12,5cm. Vollguss. Votivfigur in Form eines schlanken Jünglings mit mittellangem Haar und links aufliegendem Schultermantel. Schwarzgrüne Patina, rechter Unterarm und linker Unterschenkel gebrochen. 1.000,-

Provenienz: Ex Collection G., Frankreich, erworben zwischen 1990 und 2010.

Etruscan votive figure of a young man with a long mantle over his left shoulder and a naked breast. The figure forms the typical s-shape if seen from the side. 2nd century B.C. Black patina, right arm and left foot missing.

106

Herakles. Etruskisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 11cm. Vollguss. Votivfigur in Form eines schlanken nackten Jünglings mit kappenartigem Haar und einer Keule in der erhobenen Rechten, die links



107

am Hinterkopf ansetzt. Schwarzgrüne Glanzpatina, linker Arm gebrochen, restaurierter Bruch am linken Fuß. 1.000,-

Provenienz: Ex Collection G., Frankreich, erworben zwischen 1990 und 2010.

Etruscan votive figure of a naked young (Herakles) man with a club in his raised right hand. 3rd - 2nd century B.C. Black-green shining patina, left arm broken, restored crack at right foot.

107

Etruskischer Jüngling. Mittelitalien, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 10,2cm. Vollguss. Votivfigur in Form eines nackten Jünglings mit mittellangem Haar, Phiale in der gesenkten Rechten und kurzem Gewandstück auf der linken Schulter. Grüne Patina, linker Arm und linker Unterschenkel wiederangesetzt. Linke Hand und linke Fußspitze gebrochen. 1.000,-

Provenienz: Ex Collection G., Frankreich; ex Drouot Auktion 17. Juni 2017 Los 349 (französische Nachlassauflösung).

Zum Typus mit Schulterbausch: M. Benz, Etruskische Votivbronzen (1992) S. 169 ff.

Etruscan votive figure of a young naked man with a short mantle on his left shoulder and a phiale in his right hand, 3rd - 2nd century B.C. Green patina, right arm and left limb reattached. Left hand and tip of left foot missing.



108

Trinkende Meerkatze. Klassisch, 6. - 4. Jh. v. Chr.(?) H 10cm. Vollguss. Stehender Affe mit einem Gefäß, in den vor der Brust gehaltenen Händen. Vorderseite mit rauer, korrodierter Oberfläche, an der Rückseite sind noch Reste der inskribierten Fellangabe zu sehen. Datierung unsicher. Intakt. 750,-

Provenienz: Ex S.K., Paris. Erworben im Pariser Kunsthandel (Hôtel Drouot); ex Gorny & Mosch München, Auktion 252, 2017, Los 280.

Greek(?) figure of a standing guenon holding a drinking vessel in his hands. Classical Period, 6th - 4th century B.C. Green patina, corroded at the front, at the back incised lines marking the fur.



109

Elegantes iberisches Bronzeidol. Spanien, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 10,3cm. Vollguss. Schlanke weibliche Figur gekleidet in ein enganliegendes Gewand, das an den Knöcheln glockenförmig ausläuft. Auf dem stilisierten, etwas übergroßen Kopf sitzt eine Haube. Schöne olivgrüne Patina, Arme gebrochen. 1.000,-

Provenienz: Ex Collection G., Frankreich, erworben zwischen 1990 und 2010. Vgl. Die Iberer. Ausstellung Bonn (1998) S. 346 Kat. 301.

Celt-iberian votive figure of a woman in a long, tight dress and a hood. 4th - 3rd century B.C. Olive-green patina, arms broken.

Iberisches Bronzeidol. Spanien, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 7,4cm. Vollguss. Männliche Figur in einem kurzen, rockartigen Gewand mit kappenartigem Haar und seitlich an die Hüften gelegten Händen mit abgespreiztem Daumen. Schwarzbraune Patina, intakt. 800,-

Provenienz: Ex Collection G., Frankreich; aus Auktion Lombraill-Teuquiam, La Varenne. Davor Sammlung Henri Bigorne, wohl vor 1990.



110

Vgl. Die Iberer. Ausstellung Bonn (1998) S. 342 f. Kat. 284 ff.

Celt-iberian votive figure of a man with a short dress and his hands put on his hips. 4th - 3rd century B.C. Black-green patina, intact.

111 • Paniskos. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7,4cm. Nackter, sitzender Jugendlicher bekleidet mit einem auf beiden Schultern aufliegenden Schultermäntelchen, das den Rücken hinterfängt. Die Rechte ist aufgestützt und hält einen Gewandzipfel. Mit der Syrinx in der leicht erhobenen Linken setzt er zum Spiel an. Die Ohren sind als vorgeklappte Tierohren gestaltet, die Tierhörner sitzen mittig über der Stirn, was eher für eine Interpretation als jugendlicher Pan denn als Satyr spricht. **Charmante und gut durchmodellerte Figur!** Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 6.000,-

Provenienz: Aus israelischem Privatbesitz. Aus Gorny & Mosch, München Auktion 214, 2013, Los 267; aus Wiener Privatsammlung, erworben 1984.

Charming Roman statuette of a Paniskos with the syrinx in his left hand. Roman, 1st - 2nd century A.D. Nice dark green patina, intact.

112 • Hermes. Frühe Kaiserzeit, julisch-claudisch. 1. Jh. n. Chr. H 11cm. Vollguss. Nackter Knabe im Kontrapost stehend. Auf der linken Schulter liegt ein Mantel auf, der seitlich herabfällt und den linken Arm umhüllt. Die Struktur des Mantels ist durch eine in Kaltarbeit angebrachte Punzierung dargestellt. Die Rechte hielt wohl ehemals ein Kerykeion, die vorgestreckte Linke vielleicht eine Opferschale. Die Füße stecken in Reiseschuhen. Ein Knopf auf der Kalotte diente vielleicht zur Befestigung des separat gefertigten Petasos. Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 7.500,-



111



112

Provenienz: Aus israelischer Privatsammlung, vor 2000.

Roman julio-claudian figure of naked Hermes with a chlamys falling down from his left shoulder, short hair in the manner of the Augustean period and an outstretched right arm, where probably a phiale had been attached. Another lost attachment was probably a petasos which was held by a little button on the top of the head.

113

Zeus. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H ohne Sockel 9,4cm. Vollguss. Statuette des nackten, nur mit einem über die linke Schulter herabfallenden Mantel bekleideten Zeus, der in der gesenkten Rechten den Donnerkeil und in der angewinkelten Rechten ein Zepter hält. Stab, Füße und vordere Spitze des Blitzbündels modern ergänzt, moderner Holzsockel. Sonst intakt. 1.200,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Ernst Berger weist den Typus dem Werk des Myron zu, der wohl während der athenischen Besatzung der Insel Samos, also um 440 v. Chr., dort eine monumentale rundplastische Gruppe schuf, die die Aufnahme des Herakles unter die olympischen Götter zum Thema hatte. Herakles wurde dabei von seiner Schutzherrin Athena begleitet. Beiden trat der Göttervater Zeus entgegen. Der Zeus wurde von Augustus entfernt und auf dem Kapitol aufgestellt. Dies dürfte wohl wesentlich zur außerordentlichen Beliebtheit der Figur in der römischen Kaiserzeit beigetragen haben. Lit.: E. Berger, Zum samischen Zeus des Myron in Rom, RM 76, 1969, S. 66-92; LIMC VIII (1997) s. v. Iuppiter 430 Nr. 80 ff.

Roman figure of Zeus, wearing a coat and holding a thunderbolt and a sceptre.



113



114

114
Apoll. Römische Kaiserzeit, ca. 1. - 2. Jh. n. Chr. H mit antikem Sockel 12,8cm. Vollguss, Sockel hohl. Nackter, stehender Apoll mit geschultertem Köcher, langem, zu einem Dutt gebundenem Haar, in dem ein üppiger Lorbeerkrantz sitzt, der mit einer goldenen Binde versehen ist. Die vorgestreckte Rechte hält eine Opferschale. Der linke Ellbogen ist auf einen dünnen Pfeiler gestützt. Der vielleicht zugehörige Sockel ist quaderförmig mit Profilen an der Ober- und der Unterseite und vier Füßchen an den Ecken. **Guter Stil!** Schöne olivgrüne Patina, rechter Unterarm gebrochen. Figur wieder aufgesetzt. 2.000,-

Provenienz: Ex Sammlung M.W., Bayern. Erworben bei der Giessener Münzhandlung, München 1999.

Miniature figurine of naked Apollo with a quiver on his back and phalera in his right hand. A laurel wreath adorned with a gold ribbon sits on his head. On antique pedestal. Attractive green patina, right arm broken. Figure reattached on pedestal. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D.

115
Minerva. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H mit antikem Sockel 12,8cm. Vollguss, der Sockel hohl. Auf einem quaderförmigen, profilierten Sockel stehende Figur der Minerva gekleidet in einen Peplos mit einer Schale in der gesenkten Rechten. Die erhobene Linke stützte sich ehemals auf eine Lanze. Auf dem Haupt sitzt ein korinthischer Helm mit einem hochaufragenden Helmbusch, während die Schulter von der Ägis bedeckt wird. Der antike Sockel ist zugehörig, wie aus dem Ansatzpunkt für



115

den Speer ersichtlich wird. Auf der Rückseite zwei kleine, antike Löcher (zur Befestigung?). Exzellente rotgrüne Patina, detaillierte Ausarbeitung, intakt. 2.800,-

Provenienz: Ex Privatsammlung U. H., Rheinland; ex Lempertz, Köln, Auktion am 21. Mai 1985, Los 1315.

Figure of Minerva wearing peplos, aegis and a high-crested corinthian helmet. She holds a patera in her right. The left is raised and originally held a spear. On an antique and belonging (foot point of the spear!), ornamented base. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Attractive dark green patina, two tiny ancient holes in the base, intact.

116
Athlet. Hellenistisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. H 8,5cm. Vollguss. Muskulöse, nackte, männliche Gestalt mit leicht nach rechts gewandtem Kopf und waagrecht nach vorne gestrecktem, rechtem Unterarm. Die Linke ist zur Faust geballt und an die linke Hüfte gelegt. Grüne Patina. Rechter Fuß und linker Unterschenkel gebrochen. An der Kalotte Bruchkante. 1.900,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Hellenistic, greek figurine of a muscular athlete. 3rd - 1st century B.C. Green patina, right foot and left lower leg broken. Crack surface on the top of the head.



117
Mithras. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 15cm. Hohl-guss. Oberteil des stehenden orientalischen Gottes mit an der rechten Schulter gefibeltem Paludament und gegürteter Tunica. Auf dem Kopf sitzt eine bekränzte phrygische Mütze, deren hintere Zipfel über die Schultern herabhängen. Die Arme waren separat gefertigt und fehlen heute. Grüne Patina. Im Hüftbereich und an der Spitze der Mütze gebrochen. 1.500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Upper part of a figurine depicting the oriental god Mithras with long, curly hair wearing a phrygian cap, a belted tunic and a paludamentum. Green patina, broken at the waist and at the top of the cap. The arms had been worked separately and are missing. Inserted piece at back side. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D.

118
Merkur. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 10,5cm. Vollguss gesockelt. Nackter, stehender Merkur mit kurzem Mantel, Caduceus in der Linken und Geldbeutel in der Rechten. Schwarze Patina mit grünen Einsprengseln, rechter Unterschenkel und Teile des Geldbeutels fehlen. 1.300,-

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz. Erworben auf der Münzbörse Karlsruhe am 1.4.2001.

Standing Mercury. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Attractive dark patina with green spots, arms, right lower leg and purse broken.





119



120



121

119

Merkur. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H mit antikem, hohlen Sockel 13,5cm. Vollguss. Auf einem quaderförmigen Pfeiler mit ausgezogener Stand- und Bodenplatte steht der nackte Hermes mit geflügeltem Petasos und Geldbeutel in der Rechten. Grüne Patina, intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung Wilhelm Bauer, Süddeutscher Privatbesitz; ex Gorny & Mosch, München Auktion 111, 2001, Los 3267.

Roman figurine of the god Mercury on an antique stand. The god is wearing a winged petasos and holds a purse in his left. Caduceus in his left had originally been worked separately. 1st - 3rd century A.D. Attractive patina, intact.

120

Juno. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 13cm, auf antikem Bronzesockel 17cm. Vollguss. Figur in langer Tunika mit Patera und Stab. Sie führt eine Opferhandlung durch und hat dafür das Haupt bedeckt (capite velato). Schöne hellgrüne Patina mit roten Einsprengeln. Stab modern ergänzt, sonst intakt. 1.000,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

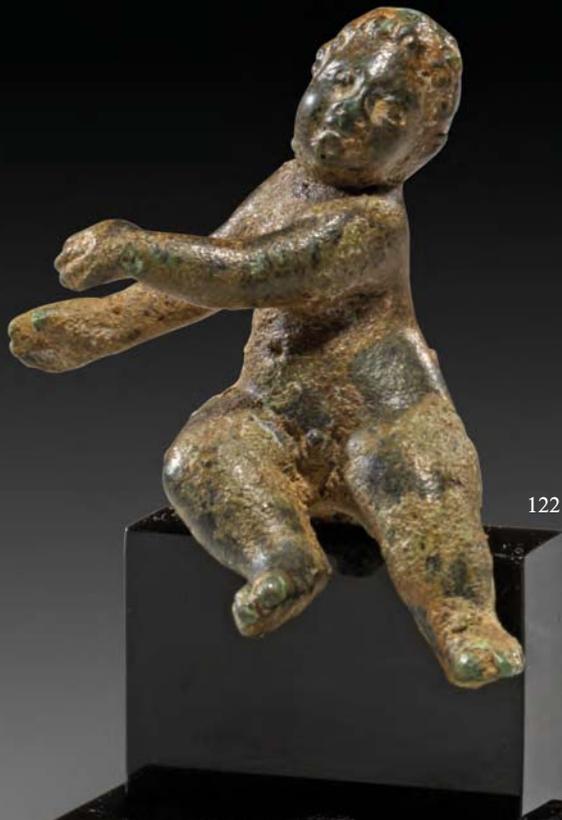
Roman figure of Juno with long tunica, patera and modern sceptre. She has her head covered (capite velato) and makes a sacrifice.

121

Mars Ultor. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H ohne Sockel 11cm, mit Sockel 14cm. Vollguss. Mars mit Vollbart auf Holzsockel mit Speer und losem Helmbusch. Auf dem Brustpanzer findet sich eine Aegis, um die Schultern ist ein Tuch geschlungen, die Rüstung komplettieren Beinschienen. Dunkle Patina mit grünen Flecken, Helmbusch, Holzsockel und Lanze modern ergänzt. 800,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Figure of Mars Ultor. Armoured Mars with modern spear and plume. Roman, 1st - 3rd century A.D.



122
Spielender Knabe. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 4cm.
 Sitzendes Kind, dessen Arme nach links ausgestreckt etwas zu greifen scheinen, während der Kopf abgelenkt geradeaus blickt. Grüne Patina, Stifflöcher im Gesäß, intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 105, 2000, Los 2048. Ähnliche Kinderskulpturen waren am Rand eines Wasserbeckens in der Höhle des Tiberius von Sperlonga aufgestellt. Repliken davon wurden im Schiffswrack von Mahdia entdeckt. Der in hellenistischer Zeit entwickelte Typus wurde an Beckenrändern platziert, wo die Kinder mit dem Wasser zu spielen schienen. In der Hand unseres Knaben ist allerdings auch ein Spielzeug denkbar, wie es in berühmten Skulpturen wie dem „Jungen mit der Fuchsgans“ überliefert ist. Vgl. B. Andrae, Statuetten eines sitzenden Knäbleins, in: Das Wrack. Ausstellung Bonn (1994) S. 365 ff.

Playing little boy. Roman Imperial period, 1st - 3rd century A.D. Green patina, intact.

123
Eros. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 6,6cm. Vollguss. Geflügelter Eros, der in der Linken einen Bogen hält und mit der Rechten einen Pfeil aus dem Köcher zieht. Schwarze Patina, Füße gebrochen. 600,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Winged Eros with bow and arrow. Roman, 1st - 3rd century A.D.

124
Merkur. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. L 8cm. Stehender Merkur mit Kopfflügeln, Geldbörse und Caduceus. **Publiziert!** Grüne Patina, an den Füßen gebrochen. 800,-

Provenienz: Ex Deutsche Privatsammlung H.W., erworben 1981 auf dem deutschen Kunstmarkt. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 147.

Publiziert: Puhze Katalog Kunst der Antike 3, 1981, Nr. 48.

*Statuette of Mercury with head wings, purse and caduceus. Roman, 3rd - 4th century A.D. Green patina, broken at the feet. **Published!***





125

Hermes. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 7,8cm. Vollguss. Hermes mit Geldbeutel und Caduceus. Die Figur ist bis auf ein um die Schultern geschlungenes Tuch nackt. Linker Fuß fehlt, rechter Fuß neu angesetzt, Holzsockel separat. Dunkle Patina. 500,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Figure of Hermes with purse and caduceus. Roman, 1st - 3rd century A.D.

126

Julia Titi(?) als Venus. Römische Kaiserzeit, 80er - 90er Jahre des 1. Jhs. n. Chr. H 7,7cm. Vollguss. Figur der Venus im mediceischen Typus mit vor die Brust gelegter Rechter und vor die Scham gelegter Linker mit flavischer Modefrisur mit hochtourierten Stirnhaaren und Dutt. Die Oberarme sind mit Reifen geschmückt. Schöne grüne Patina, intakt. 750,-

Provenienz: Ex Collection G., Frankreich, seit 1990 - 2010.

Eng verwandt ist eine Statue gleichen Typs in der Ny Carlsberg Glyptothek in Kopenhagen, die dort versuchsweise als Marcia Furnilla, einer kurzzeitigen Gemahlin des Titus angesprochen wurde. Titus trennte sich aber noch vor der Übernahme der Macht durch die Flavier von ihr. Das unmittelbare Vorbild für die Frisur dieser Statuette ist sicher unter den bedeutenderen Damen des Kaiserhauses zu suchen.

Statuette of naked Venus in the Medici type with a high coiffure in the flavian fashion, probably a depiction of Julia Titi. Roman Imperial Period, 80ties - 90ties of the 1st century A.D. Green patina. Intact.



126



127

127

Apoll. Römische Kaiserzeit, ca. 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,8cm. Vollguss. Nackter, stehender Apoll mit geschultertem Köcher und langem, zu einem Dutt gebundenem Haar, in dem ein Lorbeerkrantz sitzt. **Guter Stil!** Schöne olivgrüne Patina, linke Hand und rechter Unterarm gebrochen. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Miniature figurine of naked Apollo with a quiver on his back and a laurel wreath on his head. Good style, attractive olive green patina, left hand and right arm broken. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D.

128

Isis Fortuna. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 6,5cm. Vollguss. Stehende Glücksgöttin in kurzärmeligem Chiton und um die Hüfte geschlungenem, über die linke Schulter gezogenen Himation, mit einem auf ein Säulchen gestützten Füllhorn in der Linken und Ruder in der gesenkten Rechten. Auf dem Kopf eine Isiskorne und um den Hals ein Silberreif. Dunkelgrüne Patina, intakt. 750,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Isis Fortuna with rudder and sumptuous cornucopia. With silver ring around the neck. Roman, 1st - 3rd century A.D. Dark patina, intact and complete.



128



129

129

Thrakischer Reiter. Donaulande, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 8cm. Vollguss. Dreiteilige Figur bestehend aus einer Basis mit vier Füßen, einem langsam schreitenden Pferd und einem gerüsteten Reiter mit erhobener Rechten und Zopffrisur. Grüne Patina mit braunen Einsprengseln, Waffe in der Hand des Reiters gebrochen, ebenso Ohren, Mähne, rechtes Vorderbein, rechter hinterer Huf und Schweif des Pferdes. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz. Erworben auf der Münzbörse Karlsruhe am 3.10.1995.

Three-partite figure of a Thracian rider. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Weapon in the rider's hand, the horse's ears, mane, right front leg and right back hoof broken.

130

Seepanther. 2. - 3. Jh. n. Chr. H 8cm, L 8,5cm. Vollguss. Vorderteil eines springenden Panthers, der in einen einmal gewundenen Fischleib übergeht. Darunter Zügelführung. **Reizvoller Stil der rheinischen Provinzen!** Herrliche grüne Patina, intakt 2.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H. I., Rheinland, seit vor 2000. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 111, 2001, Los 3302.

Zum Stil vgl. H. Menzel, Die römischen Bronzen aus Deutschland III Bonn (1986) S. 173 Kat. 479 Taf. 146.

Roman harness piece with a sea panther looking to the right on top of a loop. Attractive green patina, intact. Typical style of the Rhineland provinces. 2nd - 3rd century A.D.



130



131

131 •

Sphinx. Späthellenistisch - frühe Kaiserzeit, 1. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. H 3,5cm, L 4,1cm. Vollguss. Wohl ein Geräteaufsatz. Auf einer schmalen Standplatte liegende Sphinx mit langem Haar und hochgestellten, an der Spitze aufgerollten Flügeln. Schöne dunkelgrüne und rotbraune Patina, intakt. 600,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection, Israel, 1949 bis 2000. Graeco-Roman figurine of a lying female sphinx with long hair and lifted wings, which tips are curling in. Probably an attachment of some kind of tool. Late Hellenistic - Early Roman Period.

132

Gefäßfuß. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 11,4cm. Vollguss. Gefäßfuß in Form eines Pantherfußes mit Protome eines Pantherkopfes darüber. Dunkelgrüne Patina, intakt. 500,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Foot of a vessel in form of the foot of a panther with protome of a pantherhead above. Roman, 1st - 3rd century A.D.

133

Griff mit Pantherkopf. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 12cm, L 11cm. Rundstabiger, hohler Lampengriff, der in einem aus einer Blüte entspringenden Pantherkopf endet. Dunkelgrüne Patina, am Griffansatz und an den Blütenblättern bestoßen. 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung M.W., Bayern. Erworben auf der Münzbörse München 2008.

Roman handle of a lamp terminating in a head of a panther emerging from a blossom. 1st - 2nd century A.D. Nice green patina, parts at the lower edge and at the blossom missing.

134

Kannenhenkel. Frühe römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. L 14,7cm. Vollguss mit Kaltarbeit. Oberes Ende in Gestalt eines Silenskopfes, am unteren Ende eine Attasche in Form eines Gorgoneions, auf dem Rücken Palmetten. **Mit Zertifikat des Art Loss Register und der Galerie Günter Puhze!** Dunkelgrüne Patina, kleine Fehlstellen an der Attasche. 1.200,-

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung Dr. F. K., erworben vor 2013 bei der Galerie Günter Puhze; davor in der deutschen Privatsammlung M. L., erworben vor 1992.

Publiziert: Kunst der Antike - Ancient Art. Galerie Günter Puhze Katalog 27, 2013, Nr. 38.

*Handle of a jug with head of a Silenos and an attachment in form of a Gorgoneion. Early Roman Imperial Period, 1st century A.D. Dark green patina, tiny fragments at the attachment are missing. **With certificate of The Art Loss Register and the Galerie Günter Puhze!***

135

Arm. Römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr.(?). H 22cm, B 25cm, Gesamtlänge diagonal 34cm. Hohl-guss. Linker, separat gegossener Arm einer fast lebensgroßen Statue. An den oberen und unteren Anschlussstellen klare Endkanten, über den ganzen Corpus verteilt Reparaturstellen an den Ansatzstellen der Windpfeifen. Grüne Patina, Dellen und kleinere Fehlstellen an der Oberarmkante. 1.800,-

Provenienz: Erworben 2008 bei Galerie Chenel, Paris. Seitdem belgische Privatsammlung L.

Almost life size arm, separately worked and with many interesting technical details. Roman, 1st - 4th century A.D. Green patina, some parts at the upper arm missing.



132



133



134



135

136

Runde Applik mit Gorgoneion. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Ø 10,5cm. Einseitig gestaltete Bronzescheibe mit einem frontalen Gorgoneion. Das Medusenhaupt mit zusammengezogenen Brauen umzüngelt von schlangenähnlichen Haarsträhnen und mit Stier- und Widderhörnern ausgestattet liegt auf der geschuppten Haut der Ägis. Augen in Silber eingelegt. **Herrlicher Stil!** Schöne, matte, dunkelgrüne Patina, rückwärtig stabilisiert.

5.000,-

Provenienz: Erworben in München 2015.

Roundel with the frontal head of Gorgo Medusa with snake-like hair and horns of a bull and a ram. Eyes inlaid in silver. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Excellent style. Stabilized on the backside.



136



137

137
Antinoos-Balsamarium. Nach 130 n. Chr. H mit Henkel 24,5cm. Salbgefäß in der Form einer rundplastischen Büste des Hadriansliebblings mit lockigem Haar. Erhalten ist ein Großteil der Front und des Henkels. Augen, Lippenränder und ein am Hals umgelegter Reif sind in Kupfer eingelegt. Zur Stabilisierung sitzt die Büste auf einem Gipsuntergrund auf, partiell Meeresbewuchs. 7.500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.M., rheinländischer Privatbesitz seit 1970. Den 130 n. Chr. im Nil ertrunkenen Antinoos, dem nach seinem Tod kultische Ehren zu Teil wurden, stilisierte man zum Idealtyp des jugendlichen Mannes griechischer Prägung. Das weitverbreitete Bild fand auch häufig bei den sog. Balsamarien Verwendung. Parallele Beispiele in den Münchner Antikensammlungen Inv. SL 30 und im Nord-Brabant-Museum in Hertogenbosch.

Balsamarium in form of the bust of Antinoos. Eyes, lips and a torque around the neck are inlaid in copper. 2nd century A.D. The piece is fragmentary. Preserved are most of the front and of the handle. On gypsum. With sea encrustations.

138 •
Ptolemäischer Herrscher(?) als Herakles. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 7cm. Bronzescheibe mit der vollplastischen Büste des jugendlichen Herakles mit vor der Brust verknotetem Löwenskalp und breiter, über die Schultern herabfallender Binde. Die Augen waren in anderem Material eingelegt. Schöne mattgrüne Patina, intakt. 5.000,-



138

Provenienz: Aus israelischem Privatbesitz; ex Gorny & Mosch, München Auktion 214, 2013, Los 299; aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahren.

Applique showing the bust of a Ptolemaic king(?) in the guise of young Heracles with a lion's skin knotted around his shoulder and a broad diadem falling down his neck. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Smooth green patina, intact.

139
Silensbüste. Späthellenistisch, 1. Jh. v. Chr. H 8cm. Fulcrumbeschlag. Büste eines bärtigen, glatzköpfigen Satyrs, der den Kopf energisch mit stechendem Blick nach links wendet, während ein üppiger Efeukranz das schütterere Haupt bedeckt. Das über der rechten Schulter verknotete Tierfell fällt schräg über die Brust hinab. **Prachtvoller späthellenistischer Stil!** Schöne, kastanienbraune Patina, intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970. Das Stück zierte das untere Ende des Fulcrums einer Kline. Vgl. S. Faust, Fulcrum (1989) Taf. 11. Zum Stil vgl. ebd. S. 179 Kat. 172 Taf. 70.

Fulcrum applique depicting the bust of an elderly silenos with lavish ivy wreath on his bald head and long, curly beard. He is wearing an animal's skin knotted at his shoulders. Late Hellenistic Period, 1st century B.C. Dark green patina, intact. Excellent style!



139



140

140
Athena. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 8cm. Vollguss. Büste gesockelt. Der korinthische Helm mit hohem Busch ist nach oben geschoben, die Figur trägt einen Brustpanzer mit Aegis. Grüne Patina mit roten Einsprengseln. Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 124, 2003, Los 324.

Roman bust of Athena with Corinthian helmet and aegis on her armour.

141
Flora(?). Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 4cm. Einseitiges, voll gegossenes Relief. Applik mit einer einem Blätterkelch entspringenden Frauenbüste mit hochgestecktem Haar und einem Blütenkranz. Exzellenter Stil, grüne Patina, intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz. Erworben auf der Münzbörse Karlsruhe am 1.4.2001.

Applique with the bust of a Flora(?). Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Green patina, excellent style, intact.



141



142

142

Flussgott. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 7,5cm. Hohlguss. Protome mit Kopf eines Flussgottes. Das menschliche Gesicht trägt Hörner, Ohren und Wamme eines Stieres. Die Stirn ist zornig in Falten gelegt, der Mund leicht geöffnet. Die eingelegten Augen fehlen, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Auswestfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Protome of a river god with horns and ears of a bull. Roman, 1st - 3rd century A.D.



143

143

Medaillon mit Büste der Kybele. Römische Kaiserzeit, um 200 n. Chr. Ø 6,7cm. In einem profilierten Rahmen die Büste der Göttin mit verschleiertem Polos und mit der Frisur der Julia Domna zwischen ihren Attributen, darunter zwei Löwen, Fackeln, Gestirne und eine Schlange. Herrliche grünbraune Patina, intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Wilhelm Bauer, Süddeutschland; ex Gorny & Mosch, München Auktion 252, 2017, Los 308; ex Sammlung Harry Konopisky, Freiburg i.Br., frühe 80er Jahre.

Roman roundel with the bust of Cybele (wearing the hairstyle of Julia Domna) between her attributes. Roman. Severan Period, about 200 A.D. Nice green and auburn patina, intact.



144

144

Donauländische Mysterienplakette. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. 7,8 x 7,5cm. Rechteckige Bleiplatte, darauf Bogenarchitektur. Oben in den Zwickeln Schlangen. Innerhalb des Bogens oben Sol in Quadriga, darunter Helena zwischen den Dioskuren. In den unteren Registern Opferszenen, Gerätschaften und Tiere. Gräuliche Patina, intakt. 500,-

Provenienz: Aus dem Nachlass des Sammlers U. W., Hannover, erworben in den 1960er Jahren bis ca. 2016.

Danubian mystery plaque made of lead. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Grayish patina, intact.



145



145

145
Prachtvolle Pyxis aus Gold und Email. Römische Kaiserzeit. 1. - 3. Jh. n. Chr. 44,2g. H 7,1cm. Zylindrische Dose aus dickem Goldblech. In der Wandung vier vertiefte hochrechteckige Bildfelder mit je einer stehenden Gottheit: Merkur mit Caduceus, Minerva mit Helm und Lanze, Viktoria mit Victoriola und Palmzweig und Apoll oder Dionysos. Die Bildfelder gerahmt mit Leisten aus Emaildekor mit grünem Grund und Goldstäben. In den Vertikalen rote Efeublätter. Oben ein Fries mit laufendem Hund, unten ein Wellenband. Auf dem leicht gewölbten Deckel tropfenförmige Aussparungen auf grünem Emailgrund. Auf der Spitze des pilzförmigen Griffs ein kugelige Granat. Umlaufend einige Pseudogranulatstäbe. **Gold.** Am Deckel kleine Teile des Glasflusses ausgebrochen, sonst intakt. 20.000,-

Provenienz: Aus Privatbesitz L.S., bayerische Privatsammlung seit den 1990er Jahren.

Marvelous miniature gold pyxis with enamel inlays. At the sides four relief panels each depicting a god: Mercury, Minerva, Victory and Dionysos or Apollo. The panels are framed by bars of enamel with floral or geometrical decor. The lid with drop-shaped decor on green enamel. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Tiny parts of the enamel missing.



146

146 •
Etruskisches Bronzebalsamarium in Form eines Frauenkopfes. 4. - 3. Jh. v. Chr. H 9,4cm. Das bronzene Gefäß stellt eine junge Dame mit schmalen Gesicht dar, die ein mit floralem Dekor verziertes Diadem, Ohrringe mit pyramidalen Anhängern und ein Collier mit zahlreichen Anhängern trägt. Ihre Haare sind in aufgedrehten Zöpfen nach hinten geführt (Melonenfrisur), wobei zwei einzelne Locken spielerisch in die Stirn fallen. Grüne Patina, teilweise mit Eisenoxidauflagen. Boden u. Deckel fehlen. 3.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Sasson, Jerusalem. Ex Sammlung L. Mildenberg, Zürich.

Vgl. Christie's London, Catalogue of Antiquities from the Northwick Park Collection, the property of the late Captain E.G. Spencer-Churchill, M.C. 21. - 23. Juni 1965, Los 504 = Sotheby's London 10.07.1989, Los 173; vgl. Die Welt der Etrusker. Ausstellung Berlin (1988) S. 269 Nr. D 2.9 und The Etruscans. Ausstellung Venedig (2000) S. 203 Abb. (zur Datierung).

Etruscan bronze balsamary in form of a head of a young woman with stephane, earrings and necklace. 4th - 3rd century B.C. Green patina with layers of iron oxide, bottom and lid are missing.

147
Sichelprotomenpyxis. Griechisch-geometrisch, 8. Jh. v. Chr. H 10cm. Ovoides Gefäß mit Deckel. Von den Ösen ausgehende dornartige, gebogene Fortsätze. Am Gefäßboden glatter Stiel mit Scheibenfuß. Den Gefäßkörper überziehen Reihen diagonalen Ritzlinien. Schöne grüne Patina, intakt 600,-

Provenienz: Ex Sammlung H. V., Bayern. Ex Auktion Gorny & Mosch, München Auktion 210, 2012, Los 461; in Deutschland seit 2012.

Vgl. I. Kilian-Dirlmeier, Anhänger in Griechenland von der mykenischen bis zur spätgeometrischen Zeit (1979) Taf. 86.

Geometric bronze pyxis. 8th century B.C. Green patina, intact.



147



148

148

Großes, schlankes Alabastron. Graeco-phönizisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 20,5cm. Alabaster. Salbgefäß in Tropfenform mit waagrechter Lippe und horizontaler Rippe an der Schulter. Partiiell korrodierte Oberfläche. 1.500,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 189, 2010, Los 427; aus dem Münchner Kunsthandel.

Elegant elongated alabaster alabastron with broad, flat rim and fine plastical line in the body. Graeco-phoenician, 6th - 5th century B.C. Traces of corrosion.

149

Große Marmorschale. Römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr. (?) Ø 30cm, H 6cm. Flache Schale mit profiliertem Rand und Standing. Aus Fragmenten zusammengesetzt. 2.500,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung L.; ex Gorny & Mosch, München Auktion 198, 2010, Los 372.

Large shallow marble bowl. 1st - 4th century A.D.(?). Reassembled from fragments.

150

Kykladische Marmorschale. Griechenland, frühkykladisch II, ca. 2700 - 2300 v. Chr. H 5,2cm Ø 16,5cm. Flache, leicht gewölbte Schale mit abgesetzter Lippe. Zwei geklebte Sprünge, abgesehen von kleineren Abplatzungen an der Lippe komplett. 800,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung L., erworben 2007 bei Galerie Chenel, Frankreich.

Vgl. E. Rehm, Kykladen und Alter Orient. Bestandskatalog des Badischen Landesmuseums Karlsruhe (1997) Kat. K.34.

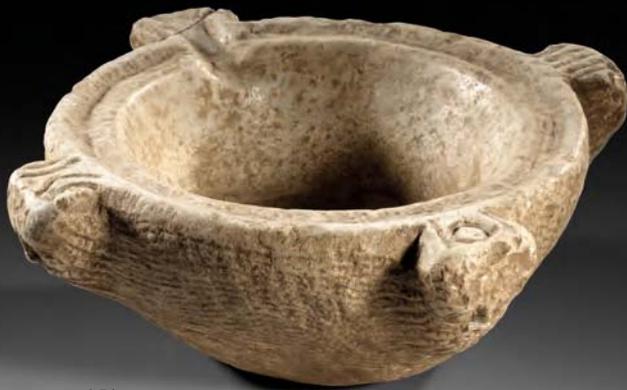
Early Cycladic marble dish. About 2.700 - 2.300 B.C. Reassembled from large fragments with only small parts of the rim missing.



149



150



151

151
Mörser. Hellenistisch oder frühkaiserzeitlich, 3. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Ø mit Henkeln 28,5cm, H 10,5cm. Marmor. Rundes Becken mit konkaver Aushöhlung, drei Griffplatten und einem Ausguss. Auf der Oberseite der Griffplatten verschiedener Dekor. Oben auf der Lippe umlaufende Rille. Kleine Bestoßungen. 1.300,-

*Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, vor 2000.
 Vgl. Die Letzten Stunden von Herculaneum. Ausstellung München (2006) S. 322 Kat. 8.50.*

Hellenistic limestone mortar. Hellenistic or Early Imperial Period, 3rd century B.C. - 1st century A.D. Partially worn surface.

152 •
Bronzenes Batillum (Weihrauchschaufel). Römische Kaiserzeit, östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 40,8cm, B 17cm. Rechteckige Schaufel mit reich verziertem Henkel, an dessen Ende eine Akanthusblüte über Voluten angebracht ist. Grüne Patina, intakt. 2.500,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 275, 2020, 105. Aus der Privatsammlung D.K., New York, erworben zwischen 2000 und 2010. Solche Schaufeln werden gerne mit jüdischen Ritualen in Verbindung gebracht, können aber auch im paganen religiösen Kontext verwendet worden sein. Vgl. zum Beispiel die Schaufel im Metropolitan Museum of Art, New York 00.13.7. Allgemein s. G. M. A. Richter, Greek, Etruscan and Roman Bronzes (1915) S. 236 Nr. 659; Y. Yadin, The Finds from the Bar Kokhba Period in the Cave of Letters (1963) S. 55 Nr. 659; Chr. S. Lightfoot, „A Colloquium on the Regional Context of Zeugma“, Journal of Roman Archaeology 30/2, 2017, S. 819 Abb. 1.

Bronze Batillum (incense shovel) probably from the Holy Land. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Green patina, intact.

153
Schlanker Kyathos. Griechenland, 5. Jh. v. Chr. L 29cm. Bronze. Halbovoide Kelle mit einem langen, geraden Bandhenkel, der oben in einem umgebogenen, zweidimensionalen Schwanenkopf endet. Grüne Patina, intakt. 500,-

*Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, vor 2000.
 Greek bronze kyathos with ovoid ladle and elongated handle terminating in a flat swan's head. 5th century B.C. Green patina, intact.*



152

154
Bronzene Schöpfkelle. Griechenland, 5. - 4. Jh. v. Chr. L 27cm. Der lange, schmale Griff verbreitert sich etwas nach oben und endet schwalbenschwanzförmig, wobei aber in der Mitte ein Rundstab entspringt, der in einem umgebogenen Schwanenkopf endet. Dunkelgrüne Patina, intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.
 Elegant Greek bronze ladle (simpulum). The handle terminating in a swan's head. 5th - 4th century B.C. Green patina, intact.*

155 •
Bronzenes Messer. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. L 17,5cm. Vollguss. Skalpeltartige, kurze Klinge. Relativ langer, schmaler Griff mit eingeritztem Dekor und profiliertem Ende. Wohl ein medizinisches Instrument. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, intakt. 750,-

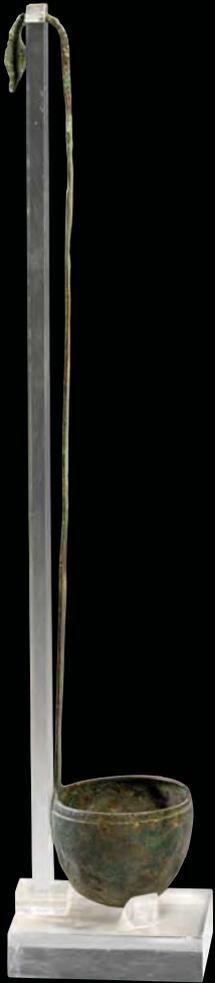
*Provenienz: Ex Sasson collection, Jerusalem, seit 1925.
 Bronze knife with engraved decor, probably a medical instrument. Roman, 3rd - 4th century A.D. Greenbrown patina, remains of sinter, intact.*

156
Paar bronzene Strigiles. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 17,5cm und 16,1cm. 2 Stück! Grüne Patina, bei der kleineren Spitze gebrochen. 500,-

*Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüsken, erworben ab 1990 und vor 2000.
 Pair of bronze strigiles. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, one piece broken at the tip. 2 pieces!*

157
Kosmetikpalette. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. Chr. B 13cm L 8,5cm H 1,2cm. Grüngrauer Schiefer. Rechteckige Palette mit sauber gearbeiteten, schrägen Abkantungen auf der Rückseite. Leichte Gebrauchsspuren, min. Abplatzungen. 1.000,-

*Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung. Erworben 2005 in Brüssel bei Galerie Günter Puhze, Freiburg.
 Roman rectangular schist palette. 1st - 3rd century A.D. Minimal chips.*



153



155



156



154



157



158
Römischer Bronzespiegel. 1. - 2. Jh. n. Chr. Ø 16cm, H 27cm.
 Runde Spiegelscheibe mit Lochreihe entlang des Randes und
 konzentrischen Zierringen auf der Außenseite. **Ausgezeichnet**
erhaltene Oberfläche! Griff wiederangesetzt, Sprung, partieller
 Belag. 2.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

*Roman bronze mirror with handle and well preserved, polished surface.
 Handle reattached, crack, patina. 1st - 2nd century A.D.*

159
Römischer Bronzespiegel. 1. - 2. Jh. n. Chr. Ø 10,8cm, H 13,4cm.
 Runde Spiegelscheibe mit konzentrischen Zierringen auf der
 Außenseite. Grüne Patina, partieller Belag, Griff gebrochen..
 250,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

*Roman bronze mirror with handle. 1st - 2nd century A.D. Green patina,
 partially encrusted, handle broken.*

160
Messerscheide aus Bein. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. L 12,5cm,
 B maximal 4,5cm. Obere Hälfte einer konisch zulaufenden
 Messerscheide. Erhalten sind zwei Register der Darstellung. Im
 oberen Register ist in einer bogenartigen Architektur Heracles
 mit geschulterter Keule zu sehen, links muss sich ursprünglich
 eine weitere Figur befunden haben, über dem Bogen jeweils ein
 Reiter von rechts und links, wobei vom Linken nur das Hinterteil

des Pferdes erhalten ist. Im unteren Register sieht man einen
 Kämpfer mit Schild, der einen Barbaren an den Haaren zieht,
 über dem Bogen links ein Eber und rechts Meleager mit Schild
 und Dolch. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt, dabei
 Fehlstellen mit Ton ergänzt u. auf der Rückseite stabilisiert,
 fehlende Fragmente. 1.400,-

*Provenienz: Aus der rheinischen Privatsammlung H.K.S. (1921 - 2009),
 erworben in den 1970er - 1980er Jahren. Ex Gorny & Mosch, München
 Auktion 283, 2021, Los 172.*

*Bone knife scabbard depicting in two registers in an architectural frame
 Heracles with club and a male with shield with a Barbarian. Roman, 1st
 - 3rd century A.D. Reassembled of several fragments with filled-up areas of
 clay, stabilized on backside, missing fragments.*

161
Schwertknauf. Römisches Trier, 4. Jh. n. Chr. L 7,6cm.
 Hellbraunes Bein. Auf der einen Seite „DONATIVS
 TREVERVS / P-T-R“, auf der anderen „PALCVM / VERIS“. Kleine
 Absplitterungen seitlich der Bohrung, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

*Vgl. C. Miks, Studien zur römischen Schwertbewaffnung in der Kaiserzeit
 (2007) Taf. 275 B 208.12-13.*

*Pommel of a sword made of bright brown bone. Roman Treveris, 4th
 century A.D. On one side „DONATIVS TREVERVS / P-T-R“, on the other
 „PALCVM / VERIS“. Tiny chips close to the hole are flaked off, otherwise
 intact.*



162

Lampe und Kandelaber. Frühbyzantinisch, ca. 5. - 7. Jh. n. Chr. Gesamthöhe 34cm, Länge der Lampe 21cm. Der Kandelaber bestehend aus drei Tatzenfüßen, Blattschürze, Schaft, Teller und Dorn. Auf dem Dorn ist die Lampe aufgesteckt. Der Lampengriff wird aus Ranken gebildet, in deren Zentrum sich ein Kreuz befindet. Über dem Füllloch befindet sich noch der originale, doppelt klappbare „Knaufdeckel“. Schöne grüne Patina, intakt. 4.000,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 231, 2015, Los 177. Davor bayerischer Privatbesitz F.U., vor 2000 erworben.

Lamp with candelabrum. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. The lamp with tendril-handle with central cross and foldable lid with knob. The lampstand with three lion's feet and flange, circular drip-tray and pricket for the lamp. Green patina, intact.



163

163
Lampe mit Kandelaber. Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. H gesamt 41cm, H Lampe 12,5cm, L Lampe 15,5cm, H Ständer 33cm. Vollguss. Lampe mit Deckel und elegantem, vegetabilen Volutengriff. Dreibeiniger Kandelaber mit markant profiliertem Schaft und Blattschürzen zwischen Löwenprankenfüßen. Schöne dunkelgrüne Patina, Lampe am Corpus etwas verkratzt, sonst intakt. 3.100,-

Provenienz: Ex Sammlung H. V., Bayern. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 210, 2012, Los 468; in Deutschland seit 2012.

Lamp with lid and decorative floral handle and profiled tripod candelabrum. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. Dark patina some scratches at the lamps body, otherwise intact.

164
Lampe und Kandelaber. Frühbyzantinisch, ca. 5. - 7. Jh. n. Chr. Gesamthöhe 35,5cm, Länge der Lampe 15cm. Der Kandelaber bestehend aus drei Tatzenfüßen, Blattschürze, Schaft, Teller und Dorn. Auf dem Dorn ist die Lampe aufgesteckt. Der Lampengriff wird aus Ranken gebildet, die in einer weiblichen Maske enden. Der Deckel ist mit einer weiteren, bartlosen Maske verziert. Schöne grüne Patina, intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung H. V., Bayern, erworben zwischen 1974 und 2010.

Lamp with candelabrum. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. The lamp with tendril-handle with mask and foldable lid with mask. The lampstand with three lion's feet and flange, circular drip-tray and pricket for the lamp. Green patina, intact.



164

165
Kopflampe. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 10cm, L 13cm. Kopf eines Nubiers mit Rolllockenfrisur, aus dessen Mund die Lampenschnauze ragt. Über der Stirn Haltezapfen. Schöne dunkelgrüne Patina, kleiner Teil der Palmette gebrochen, sonst intakt. 2.500,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 105, 2000, Los 264.

Roman lamp in form of the head of a nubian with the spout of the lamp emerging from his mouth. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, part of the reflector broken.

166
Lampe mit Hirschkopf. Frühbyzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. L 11cm. Mit linsenförmigem Corpus und kurzer Schnauze mit Rippen am Schnauzenansatz. Der Griff endet in einem Hirschkopf. Der Deckel ist mit einem sechsstrahligen Stern und einem Henkel in Delfinform versehen. Schöne, matte grüne Patina, Teil des Scharniers und Geweihspitzen gebrochen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H. V., Bayern, erworben bei Gorny & Mosch, München Auktion 201, 2012, Los 474; aus Schweizer Privatsammlung 1982. Vgl. D. M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum IV (1996) 67 Q 3788 Taf. 39.

Early byzantine lamp with lentoid body and a handle terminating in the head of a deer. 5th - 6th century A.D. Attractive, smooth green patina, tiny parts at the hinge and at the antlers broken.



165



166

167

Hellenistische Lampe. 2. - 1. Jh. v. Chr. L 11,9cm. Kleine Lampe mit linsenförmigem Körper und Standfuß, geschwungenem Henkel mit kleiner Verzierung in Form eines Blattes und schmäler, langgezogener Schnauze. Um das Füllloch ein erhabener Rand und Reste eines Scharniers für den verlorenen Deckel. Links am Rand ein menschliches Ohr, das ebenfalls als Öse für eine Kette diente. Schöne, glatte, grüne Patina. Teil des Deckelscharniers abgebrochen, minimale Bestoßungen an der Schnauze und an der Blattspitze. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung H. V., Bayern. Ex Auktion Gorny & Mosch, München Auktion 206, 2012, Los 414; in Deutschland seit 2012. Davor Luxemburger Privatbesitz seit den 1990er Jahren.

Zu einem weiteren Exemplar mit Ohrenösen s. D. M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum IV (1996) Q 3551.

Hellenistic lamp. 2nd - 1st century B.C. Small lamp with carinated body and a lug in form of a human ear on one side. Smooth green patina. Lamp-lid lost and hinge broken, minor damages at the nozzle and handle.



167

168

Hellenistische Lampe. 1. Jh. v. Chr. L 13cm, H ca. 4cm. Flacher, runder, bikonischer Corpus auf einem kurzen Standring, Ringösenhenkel und kurze Schnauze, die am Übergang zum Corpus kelchartig gestaltet ist. Grüne Patina, intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung H. V., Bayern, erworben zwischen 1974 und 2010.

Hellenistic lamp. 1st century B.C. Green patina, intact.



168



169

169
Tonlampe mit Jupiter und Adler. Römisch, 1. Jh. n. Chr. L 16cm, H 7cm. Loeschcke Typ IV. Aus beigem Ton mit rotem Überzug. Runder Corpus mit breiter Volutenschnauze mit rundem Brennloch, halbmondförmigem Reflektor. Auf dem vertieften Spiegel ist Jupiter mit Zepter abgebildet, vor ihm ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen und Blitzbündel in den Krallen. **Mit Zertifikat des Art Loss Register und Kopie der Publikation!** Sehr deutliches, attraktives Motiv, Henkel wieder angesetzt. Sonst intakt. 1.200,-

Alte deutsche Privatsammlung. In Deutschland mindestens seit 2007. Publiziert: Antiqua - Ancient Art & Numismatics, Woodland Hills, California, Catalogue XI (2002) S. 27 A 22q.

Terracotta lamp of beige clay with red slip depicting Jupiter and eagle on the mirror. Roman, 1st century A.D. Very clear, attractive motif. With certificate of the Art Loss Register and copy of the publication!

170
Gladiatorenlampe. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 12cm. Loeschcke Typ V. Aus rötlichem Ton mit rotem Überzug. Zwei Gladiatoren - links ein Murmillo, rechts ein Thraex - im Zweikampf. Darunter Tabula Ansata. Auf der Schulter der Lampe Blattzungemuster. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Roman terracotta lamp depicting two fighting gladiators. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.

171
Tonlampe mit Gladiatoren. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 9,6cm. Loeschcke Typ IV. Grünlich grauer Ton mit rotbraunem Überzug. Auf dem Spiegel zwei Gladiatoren: links der siegreiche Murmillo, rechts der unterlegene Thraex. Ein kleiner Sprung, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Aus dem Nachlass des Sammlers U. W., Hannover, erworben in den 1960er Jahren bis ca. 2016.

Terracotta lamp of greenish grey clay with reddish brown slip. Above two gladiators, left the victorious Murmillo, right a defeated Thraex. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny fissure, otherwise intact.

172
Tonlampe mit erotischer Szene. Römisch, 2. Jh. n. Chr. L 9,5cm. Loeschcke Typ IV. Leicht rötlicher Ton. Auf dem Spiegel Symplegma. Auf dem Boden Herstellerangabe. Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung W.M., Bayern; ex Gorny & Mosch, München Auktion 152, 2017, ex Los 744; Ex Sammlung V.B., Deutschland, 1950er - 1990er Jahre.

Roman terracotta lamp depicting an erotic scene. 2nd century A.D. Intact.

173
Tonlampe mit Leda und dem Schwan. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 10,3cm. Loeschcke Typ VIII. Rotbrauner Ton teilweise mit dunkelbraunem Überzug. Auf dem Spiegel vollzieht die spartanische Königin den Akt mit dem in einen Schwan verwandelten Zeus. Mit dabei Eros, der dem Göttervater hilfreich den langen Vogelhals stützt. Intakt. 500,-

Provenienz: Aus der bayerischen Privatsammlung H.W., erworben am 10. Juni 2009 bei Münzen der Antike Zlatko Plesa, Frankfurt a.M.

Terracotta lamp of reddish brown clay with dark brown slip. Above loving scene between Leda with the swan in the presence of Eros. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.

174
Tonlampe mit Kantharos. Römisch, 1. Jh. n. Chr. L 10,5cm, H 2,7cm. Loeschcke Typ IV. Aus beigem Ton mit rotbraunem Überzug. Runder Corpus mit runder Volutenschnauze mit rundem Brennloch. Auf dem von konzentrischen Kreisen gerahmten, leicht vertieften Spiegel ist ein hoher Kantharos abgebildet, aus dem Weinranken mit großen Blättern und Trauben sprießen. Im Spiegel ein Brennloch. Auf der Unterseite als Werkstattmarke ein Π. Oberfläche berieben. Dadurch treten Kantharos und Weinranken deutlich aus dem Spiegel hervor und bieten ein attraktives plastisches Motiv. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Terracotta lamp of beige clay with redbrown slip depicting a kantharos with vine tendrils. At the bottom the workshop mark of a Π. Roman, 1st century A.D. Surface worn, which makes the motif appear clearer.



170



171



172



173



174



175

175
Wandmalerei mit zwei Rebhühnern. Römische Kaiserzeit, 2. - 4. Jh. n. Chr. Mit Rahmen 28,4 x 46,3cm. Aufgezogen und mit Metallband gerahmt. Zwei hockende, rebhuhnähnliche Vögel nach rechts, die Köpfe einander zugewandt, mit grüner Brust und Schulter und rötlichem Bauch. Auf dem weißen Hintergrund schlängelt sich ein gelbes Band. 7.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Albert Schenk, Deutschland, gesammelt 1950er Jahre bis 1977. Anschließend bis 2022 in der Familie Schenk. Incl. Zertifikat der Galerie Athena, München, aus den 1990er Jahren.

Roman fresco depicting two sitting partridge-like birds with greenish breast and shoulders and reddish belly. In white background with a yellow ribbon. Mounted and in metal frame. Roman Imperial Period, 2nd - 4th century A.D. The lot is accompanied by a description by Athena GmbH Munich from the 1990ties.



176

176
Goldkranz mit Blättern. Griechisch, 4. - 1. Jh. v. Chr. L jeweils 13,2cm. Zwei Äste mit stilisierten, lanzettförmigen Blättern aus Goldfolie. Im Holzrahmen (28,9 x 16cm) hinter Glas mit Aufhängern. Gold. Winzige Risse. 2.500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Two parts of a gold wreath with lanceolate leaves. Greek, 4th - 1st century B.C. Tiny fissures, in a wooden frame under glass with suspension.



177

177

Golddiadem mit Blättern. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. L Diadem 26cm, L Blätter jeweils 4,5cm. Diadem aus bikonisch zugeschnittener, sehr dünner Goldfolie mit jeweils einem Loch am Ende. Beiliegend zwei zweigliedrige Blätter aus geprägter Goldfolie. **Gold. 3 Stück!** Diadem mit Klebstoffresten, ein winziges Loch, etwas zerdrückt, Blätter intakt. 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Biconical shaped gold diadem and two leaves of gold foil. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Diadem with residues of glue and tiny whole, leaves intact. 3 pieces!

178

Halskette mit Amethyst- und Goldperlen. Hellenistisch, 3. Jh. v. Chr. - römisch, 2. Jh. n. Chr. L 40,5cm. Aus zwei runden und einer länglichen gerippten gelben Glasperle, zwei goldenen Melonenperlen, 36 polyederförmigen, kleinen Goldperlen, acht tropfenförmigen und achtzehn bikonischen Amethystperlen unterschiedlicher Größe. **Gold. Tragbar! Sehr dekorativ!** Modern aufgefädelt, mit modernem Verschluss, eine Melonenperle eingedrückt, sonst intakt. 2.800,-

Provenienz: Ex Sammlung I.S., erworben 2003 im Münchner Kunsthandel.

Necklace made of two round and one elongated ribbed yellow glass bead, two gold melon beads, 36 polyhedron shaped small gold beads, eight teardrop shaped and eighteen biconical amethyst beads of different sizes. Hellenistic 3rd century B.C. - Roman, 2nd century A.D. Modern stringing, with modern closure, one melon bead crushed, otherwise intact. Wearable! Decorative piece!

179

Elemente einer Goldkette. Hellenistisch, 3. Jh. v. Chr. 5,64g. 16 runde, schildartige Goldplättchen mit jeweils zwei Drahtösen und ein rundes Element mit zwei Ösen mit einem gefassten, gewölbten Lagenachat. **Gold. 17 Stück!** Winzige Fragmente fehlen, größtenteils intakt. 2.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Elements of gold necklace including sixteen round, shield like gold plates with two eyelets and one round element with a mounted layered agate. Hellenistic, 3rd century B.C. Tiny fragments missing, mostly intact. 17 pieces!

180

Halskette mit Karneolperlen. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L ca. 43cm. Aus 11 blattförmigen Karneolperlen, runden und scheibenförmigen, schwarzen sowie bikonischen dunkelgrünen Glasperlen. **Tragbar mit Verschluss!** Modern aufgefädelt, winzige Fragmente an den Karneol-Blättern fehlen. 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Necklace of eleven leaf-shaped cornelian beads, globular and disc-shaped black as well as biconical dark green glass beads. Roman, 1st - 2nd century A.D. Modern stringing, fragments of the cornelian leaves missing. Wearable with closure!

181

Kette aus Glasperlen. Römisch - islamisch, 1. - 9. Jh. n. Chr. L ca. 78cm. Aus unterschiedlich geformten einfarbigen und polychromen Glasperlen, darunter einige mit gekämmten Fäden. Modern aufgefädelt und tragbar. 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Necklace of differently shaped monochrome and polychrome glass beads, some wounded with dragged trails. Roman - islamic, 1st - 9th century A.D. Modern stringing, wearable.

182

Halskette mit Korallenperlen. Westasiatisch, 4. Jh. v. Chr. L ca. 96cm. Aus unterschiedlich geformten Korallenperlen. **Tragbar!** Modern aufgefädelt, winzige Fragmente fehlen. 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Necklace of differently shaped coral beads. Western Asiatic, 4th century B.C. Modern stringing, tiny fragments missing. Wearable!

183

Goldarmreif mit Tierköpfen. Achämenidisch?, 6. - 5. Jh. v. Chr. 39,96g. Ø 7cm. Rundstabiger Reif mit abgeflachten Enden, die auf der Oberseite zu stilisierten Tierköpfen ausgearbeitet sind. **Gold. Mit Kopie der Rechnung!** Intakt. 1.200,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff; ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 195.

Golden bracelet with open endings in shape of stylized animal heads. Achaemenid (?), 6th - 5th century B.C. Intact. With copy of the invoice!

184

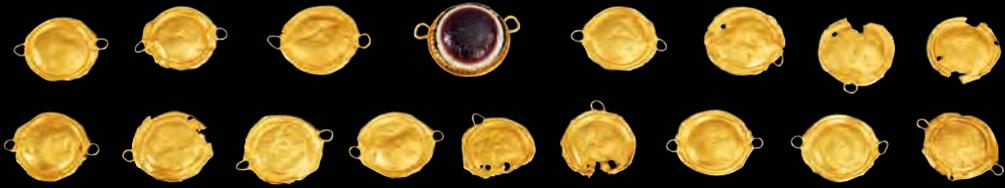
Silberarmreif mit Kalbsköpfen. Achämenidisch, 5. Jh. v. Chr. Ø 5,2cm. Silberarmreif mit offenen Enden in Form von Kalbsköpfen. **Mit Kopie der Rechnung!** Tönung, intakt. 800,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal; ex Hirsch Nachf., München, Auktion 203, 1999, Los 1345.

Silver bracelet with open ends in the shape of calf heads. Achaemenid, 5th century B.C. Intact. With copy of the invoice!



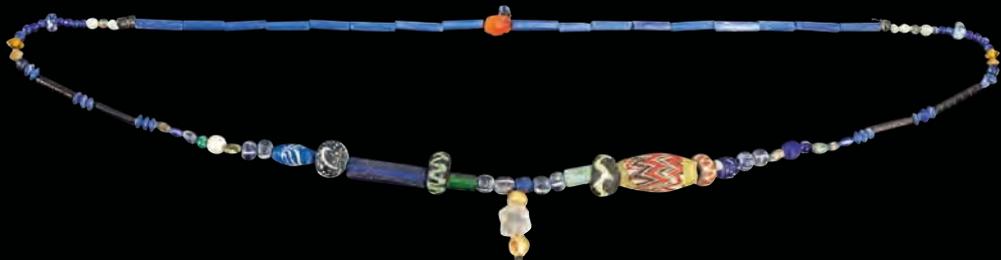
178



179



180



181



182



183



184

185



185

Nadel aus Bronze. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 20cm. Nadel, deren Schaft einen vierkantigen Abschnitt mit Inschrift (Zahlen) aufweist. Am oberen Ende sitzt auf einer Kugel ein Hahn. Auf der Kugel griechische Buchstaben. Dunkelgrüne Patina, Reste von Sinter, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Frankreich, erworben bei Le Brech, Paris.

Bronze pin with inscription and rooster on the top. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Darkgreen patina, remains of sinter, intact.

186

Glasanhänger mit Kopfperle. Phönizisch, 5. Jh. v. Chr. L 2cm. Aus blauem, weißem und gelbem Glas. In Form eines bärtigen Männerkopfes mit Öse am Hinterkopf. Unterer Teil gebrochen, aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt, innen Reste von Tesafilm. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Glass pendant with a head bead in shape of a male bearded man. Phoenician, 5th century B.C. Lower part broken, reassembled of several fragments, inside remains of scotch.

187

Anhänger in Zikadenform. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 2,9cm. Bergkristall. Hinterteil ausgebrochen, ein Stück wiederangesetzt. 1.000,-

Provenienz: Aus Sammlung G., Frankreich; ex Sammlung Marraud de Serres (1920 - 1999).

Roman rock crystal cicada. 1st - 2nd century A.D. Back part missing with a small part reattached.

188

Paar vergoldete Silberfibeln. Mittel- und Westeuropa, Merowingerzeit, 6. Jh. n. Chr. L 12cm. Silber, Gold, Eisen für Spirale und Nadel. Typ Siebenknopffibel (Bügelfibel mit gleichbreitem Fuß). Halbkreisförmige Kopfplatte mit sieben Knöpfen, leicht gebogener Bügel, Fußplatte, die sich trapezförmig erweitert und gerade abgeschnitten ist. Kopf- und Fußplatte sowie Bügel sind im Kerbschnittdekor verziert, am Rand der Kopfplatte Wolfszahndecor in Niello, auf Bügel und Fußplatte ein umlaufendes Flechtband in Niello. **Prachtexemplare!** Spiralkonstruktion korrodiert, Nadel fehlt, sonst sehr gut erhalten. 20.000,-



186



187

Provenienz: Ex Sammlung eines Münchner Arztes; erworben von Zlatko Tudjina, München, 1980.

Vgl. R. Heynowski, Fibeln - Erkennen, Bestimmen, Beschreiben (2012) S. 98 Nr. 3.24.1.3 (Form, Typ). Zu einem ähnlichen Stück s. Merowingerzeit - Europa ohne Grenzen. Archäologie und Geschichte des 5. bis 8. Jahrhunderts. Ausstellungskatalog Berlin (2007) S. 470 f. Nr.VII.16.

*Pair of gilded silver radiate headed bow-brooches with semi-circular headplate with seven knobs and almost parallel-sided footplate. Decorated with chip-carved and niello geometric ornament. Middle and West Europe, Merovingian, 6th century A.D. Spiral construction corroded, needle missing, otherwise very well preserved. **Splendid pieces!***

189

Zwei fränkische Fibeln. 6. Jh. n. Chr. L 2,5 bzw. 3cm. Vergoldetes Silber. Zwei Adlerfibeln mit Almandin und Kerbschnittdekor. **2 Stück!** Nadeln fehlen, Vergoldung teilweise erhalten. 1.000,-

Provenienz: Aus dem Nachlass des Sammlers U.W., Hannover, zum Teil schon vom Vater W.W. ererbt, erworben in den 1960er Jahren bis ca. 2016. Das kleinere Stück ex Gorny & Mosch, München Auktion 163, 2007, Los 196, das größere erworben 1986 bei L. Bühnemann auf der Münzbörse Hannover.

Lot of two frankish fibulae in form of an eagle made of gilded silver with almandine inlays, 6th century A.D. Needles are missing, gilding partially preserved.

190

Sammlung Goldappliken. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. 5,75g. Darunter 22 achtblättrige Rosetten (Ø 0,8cm), 14 achtblättrige Rosetten (Ø 0,4cm, eine fragmentarisch), 64 vierblättrige Blüten (Ø 0,7cm, eine fragmentarisch), 9 Lotusblüten (L 0,7cm) und 9 Lotusknospen (L 0,6cm), alle aus geprägter Goldfolie und winzigen Löchern zum Aufnähen auf Stoff. **Gold. 118 Stück!** Intakt. 3.500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

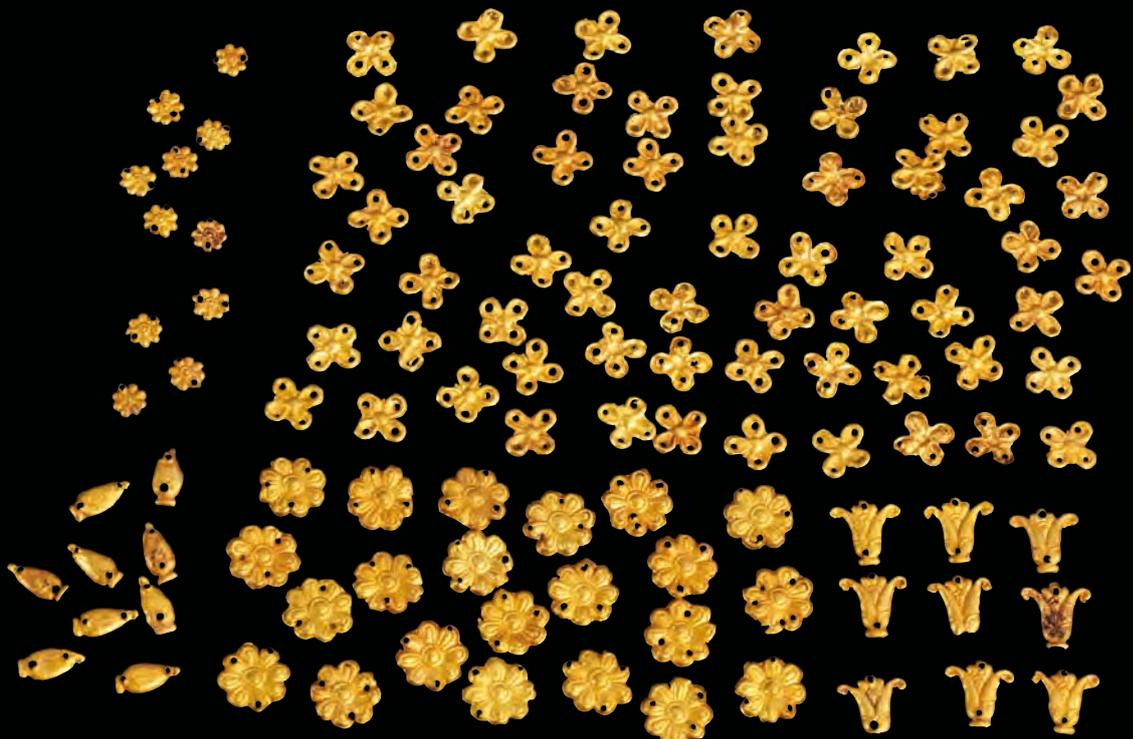
*Collection of gold appliques in shape of eight-leaf rosettes, four-leaf blossoms and lotus flowers and buds, all made of gold foil with tiny holes for sewing on fabrics. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Except two appliques intact. **118 pieces!***



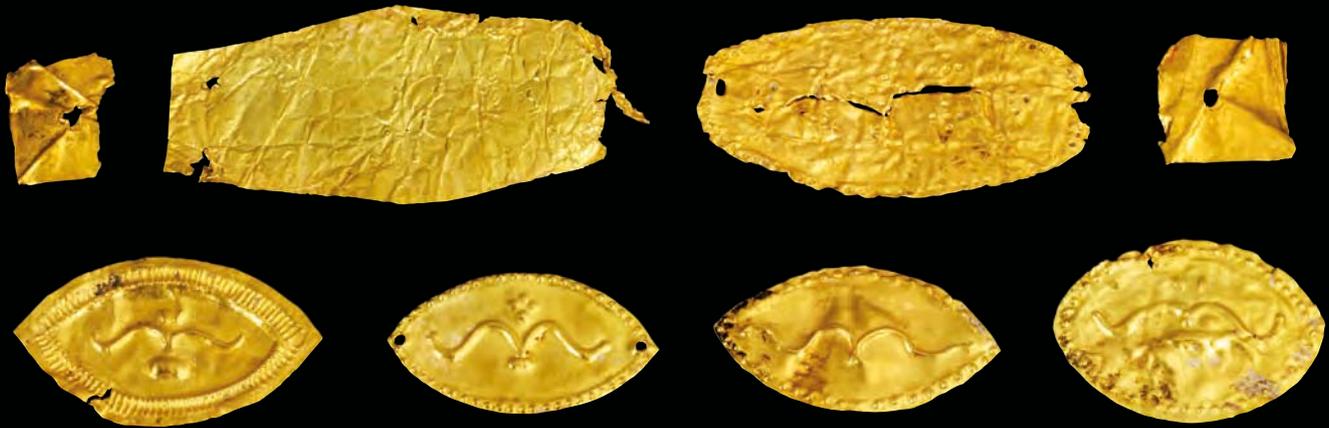
188



189



190



191

191

Sammlung Goldblechappliken. Thrakisch, 2. Jh. v. Chr. 10,89g. Ein lanzettförmiges Goldblech mit geraden Enden (L 5,5cm, feine Risse, ein Rand ausgefranst) ohne Dekor, ein längsovales Goldblech (L 5cm, feine Risse, am Rand ausgefranst) mit geprägtem Punktdekor, vier augenförmige Bleche (L 3,7 - 3cm, zwei mit feinen Rissen) mit geprägten Volutenelementen und zwei wohl ursprünglich quadratische oder rechteckige Fragmente mit zentralen Löchern und Graten. **Gold. 8 Stück!** Zwei Fragmente, vier Goldbleche mit feinen Rissen. 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of gold sheet appliques in different shapes, some with punched decoration. Thracian, 2nd century B.C. Partially with fissures and fragmentary. 8 pieces!

192

Bronzetreibform für Kaiserbüste. Römisch, 3. Jh. n. Chr. H 5,6cm. Nierenförmige Treibform für die drapierte Panzerbüste des Kaisers Caracalla mit Lorbeerkranz (211 - 217 n. Chr.). Intakt. 5.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Bronze moulding of the draped, cuirassed bust of Roman emperor Caracalla with laurel wreath. Roman, early 3rd century A.D. Intact.

193

Spulen mit Rosetten. Griechisch, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. 5,23g. Ø 1,7cm. Zwei Spulen von Ohrringen, die auf einer Seite mit einer zentralen Rosette und floralen Ranken aus filigranen Drähten dekoriert sind. Die Rückseite besteht aus einer Scheibe mit konzentrischen Kreisen. An diesen Spulen befanden sich ursprünglich der Haken sowie weitere Anhängerelemente. **Gold. 2 Stück! Feine, filigrane Arbeit!** Rückseite einer Spule geklebt, sonst intakt. 5.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Two golden spools as parts of earrings. Decorated with rosettes and filigree wire in form of floral elements. Greek, 2nd half of 4th century B.C. Backside of one spool glued, otherwise intact. 2 pieces!

194

Paar Goldohrringe. Römisch, östliches Mittelmeergebiet, 2. Jh. n. Chr. 8,94g. L 5cm. Bügelohrringe mit einem runden Schild mit Drahtvolute, unten ansetzend ein starrer Traubenanhänger aus Goldkugeln, die mit Granulat dekoriert sind. **Gold.** Teilweise feinste Risse in den Goldkugeln der Traubenanhänger, sonst intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung I.S., erworben 2003 im Münchner Kunsthandel.

Pair of golden bow earrings with a round shield with wire volute and a rigid grape pendant made of gold globules with granules. Roman, Eastern Mediterranean, 2nd century A.D. Tiny fissures in the globules of the pendant, otherwise intact.

195

Paar Diatret-Ohrringe aus Goldblech mit Smaragd-/Granat-Anhängern. Römisch, 3. Jh. n. Chr. 3,51g. L 3,5cm. Bügelohrringe mit einem in Diatret-Technik durchbrochen gearbeiteten, sechseckigen Schild, in dessen Zentrum ein blauer Saphirstein sitzt. Am Schild unten ist ein rhombenförmiger Anhänger befestigt, der aus einem gefassten Granat besteht, an dem mittels einer Volute ein Smaragd angebracht ist. **Gold.** Reste von Sinter, intakt. 1.600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Pair of two golden bow earrings with open worked shield with a sapphire in the center and with pendants of garnet and emerald. Roman, 3rd century A.D. Intact.

196

Paar Diatret-Ohrringe aus Goldblech mit Smaragd-Anhängern. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. 5,24g. L 3,5cm. Bügelohrringe mit einem in Diatret-Technik durchbrochen gearbeiteten Schild, in dessen Zentrum ein Smaragd befestigt ist. Am Schild unten ist eine Volute angelötet, an der drei Anhänger mit gefassten Almandinen und Smaragden hängen. **Gold.** Reste von Sinter, intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Pair of two golden bow earrings with open worked shield with pendants of almandine and emerald. Roman, 3rd - 4th century A.D. Traces of sinter, intact.

197

Paar Kahnohrringe aus Gold. Römisch, 2. Jh. n. Chr. 11,33g. L 4cm. Boots förmige Bügelohrringe, an den Kanten mit Granulat dekoriert, unten eine Traube aus Kügelchen und Granulat. **Gold.** Winzige Löcher in den Kügelchen der Trauben, mit antiker Reparatur. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung R.I., Bayern, davor Sammlung H.I., Bayern, seit frühen 1970er Jahren.

Pair of golden boat-shaped bow earrings with grape-shaped kind of pendant. Roman, 2nd century A.D. Tiny holes in the globules of the grape-shape pendant, ancient repair on the bow.



192



193



194



195



196



197



198

198

Goldohrring mit Erosfigürchen. Hellenistisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. 0,8g. L 1,5cm. Bügelohrring mit einem geflügelten Eros aus geprägter Goldfolie, die Flügel sind extra angesetzt. An den Beinen ist eine Öse für den Bügel angebracht. **Gold. Intakt.**

800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Golden bow earring with winged Eros. Hellenistic, 3rd - 1st century B.C. Intact.

199

Paar Goldohrringe mit Traubenanhänger. Römisch, östlicher Mittelmeerraum, 2. Jh. n. Chr. 3,24g. L 3,5cm. Bügelohrringe aus tordierten Golddrähten mit Schild und Traubenanhänger. **Gold.** Reste von Sinter, feine Kratzer, etwas zerdrückt. 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Pair of golden bow earrings of torded wire with shield and grape-shaped rigid pendant. Roman, eastern Mediterranean, 2nd century A.D. Traces of sinter, tiny scratches, slightly crushed.



199

200

Paar Goldohrringe mit Anhänger. Römisch, östlicher Mittelmeerraum, 2. Jh. n. Chr. 3,55g. L 3cm. Bügelohrringe mit halbkreisförmigem Schild und Kugelanhänger mit Granulatdekor. **Gold.** Jeweils ein winziges Loch auf der Rückseite des Schildes. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Pair of golden bow earrings with semicircular shield and pendant with granule decor. Roman, eastern Mediterranean, 2nd century A.D. Each with tiny hole at the backside of the shield.



200

201

Zwei Paar Goldohrringe. Späthellenistisch - römisch, 1. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. a) 4,23g. Ø 1,9cm. Paar Bügelohrringe aus massivem Golddraht mit Gruppen von Querrillen, der zu einem Reif gebogen ist. Die dünneren Enden sind um den Draht gewickelt und bilden Haken und Öse. Auf dem Bügel sitzt eine Perle aus Hämatit. Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. Intakt. b) 1,68g. Ø 1,5cm. Paar Bügelohrringe mit kleinem Schild. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Winziges Fragment eines Schildes fehlt. **Gold. 4 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Two pairs of golden bow earrings: a) Each with a bead of haematite. Late hellenistic, eastern Mediterranean, 1st century B.C. - 1st century A.D. Intact. b) Each with a small shield. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny fragment of one shield missing. 4 pieces!



201

202

Paar silberne Haarringe. Griechisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. H 2,5cm. Spiralig gebogener massiver Silberdraht mit profilierten Enden und Aufsätzen in Form von unterschiedlich großen Kugeln, die pyramidenartig platziert sind. Ein Kugelaufsatz fehlt komplett, beim anderen fehlen einzelne Kugeln. 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Pair of silver spiral hair rings with profiled endings with globules. Greek, 5th - 4th century B.C. One ending missing, at the other one missing globules.



202

203

Goldring mit Karneolgemme. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 5,44g. Ringgröße 65-66. Schmale, nach oben breiter werdende, konvexe Schiene mit Schulterknick. Auf der Platte in einer leicht erhabenen Fassung eine runde, orange Gemme aus Karneol. Darauf eine thronende Göttin mit Füllhorn, Ruder, Palmzweig u. Abakus. Dargestellt ist eine synkretistische Gottheit mit den Attributen von Fortuna/Tyche und Viktoria. **Gold. Prachtexemplar!** Intakt. 1.800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Golden fingerring with a gemstone of orange carnelian depicting an enthroned female goddess with cornucopia, rudder, palm branch and abacus. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact. Splendid piece!

204

Goldring mit Granat. Graeco-persisch, 2. Hälfte 6. v. Chr. 13,72g. Ringgröße 61mm. Hochovale, sich nach oben verbreiternde Schiene mit ovaler Fassung, darin flache, oben konvexe Gemme aus Granat, auf dem querovalen Intaglio Löwe, der ein Reh reißt, darüber Mondsichel, davor stilisierte Pflanze. **Gold. Mit Kopie der Rechnung!** Kleine Kratzer, sonst intakt. 1.200,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal; ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 230.

Golden fingerring with convex gemstone of garnet, depicting a lion tearing a deer, above it crescent, in front of it stylized plant. Graeco-persian, 2nd half 6th century B.C. Tiny scratches, otherwise intact. With copy of the invoice!

205

Goldring mit Cameo. Römisch, Ende 2. - Anfang 3. Jh. n. Chr. 2,43g. Ringgröße 46. Schmale, nach oben breiter werdende Bandschiene. Auf der Platte in einer einfachen Fassung ein längsovaler Cameo mit zwei Schichten (graublauer Untergrund, weißes Relief). Dargestellt ist eine drapierte Frauenbüste. **Gold.** Minimale Reste von Sinter, intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Golden fingerring with a two layered cameo depicting a female, draped bust. Roman, end of 2nd, early 3rd century A.D. Traces of sinter, intact.

206

Goldring mit Karneol. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 2,23g. Ringgröße 47. Schmale Bandschiene, die oben in einer schlitzförmigen Fassung mit einem amygdaloiden, roten Karneol endet. **Gold.** Intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Golden fingerring with a carnelian. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

207

Goldring mit Lagenachat. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 2,62g. Ringgröße 44-45. Schmale, nach oben breiter werdende Bandschiene. Auf der Platte in einer einfachen Fassung ein kegelförmiger, mehrschichtiger Lagenachat mit braunen und weißen Schichten. **Gold.** Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Golden fingerring with a multi-layer agate. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.



203



204



205



206



207



208

208

Goldring mit Karneolgemme. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 5,24g. Ringgröße 48-49. Schmale, nach oben breiter werdende Schiene mit floralem Dekor. In der längsovalen Fassung hoher Intaglio aus rotem Karneol mit zwei Fischen. **Gold.** Winzige Risse an der Fassung, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Aus dem Nachlass des Sammlers U. W., Hannover, erworben in den 1960er Jahren bis ca. 2016.

Golden fingerring with gemstone of red cornelian depicting two fishes. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Tiny cracks at the framing, otherwise intact.



209

209

Goldring mit Niccolo. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 3,42g. Ringgröße 43-43. Schmale, nach oben breiter werdende, konkave Schiene mit leichtem Schulterknick. Auf der Platte in einer querovalen Fassung ein blau-schwarzer Glasstein mit einem Hund. **Gold.** Hellgraue Schicht des Niccolo stellenweise abgeplatzt. 750,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Golden fingerring with a glass niccolo depicting a dog. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Greyish layer of the „niccolo“ partially flaked off.



210

210

Goldring mit Altar. Sasanidisch, 5. Jh. n. Chr. 4,19g. Ringgröße 45-46. Schmale, runde, längsovale Schiene, die sich nach oben etwas verbreitert, auf der Schulter drei Goldkugelchen sowie ein dreischichtiger Glasstein, auf dem längsovalen Intaglio ein Feueraltar. **Gold.** Gebrauchsspuren, intakt. 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben bei Münzzentrum Rheinland, Solingen, Auktion 110, 2002, Los 1225.

Gold ring with layered glass stone imitating an agate depicting a fire altar. Sasanian, 5th century A.D. Traces of usage, intact.



211

211

Moderner Goldring mit Gemme aus Jaspis. Gemme mit Eisenringfragment römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 6,60g. Ringgröße 54-55. Moderner Goldring mit einer runden Schiene, die in einer flachen, amygdaloiden Platte endet, am Übergang von der Schiene zur Platten Golddrahtumwicklungen. Auf der Platte befestigt ein antikes Eisenringfragment mit einer Gemme aus rotem Jaspis, auf dem querovalen Intaglio ein Gryllos aus einem Adlerkopf und einem männlichen, bärtigen Kopf. **Gold.** Intakt, Eisenringfragment korrodiert. 500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz C.P., in Deutschland seit vor 1980. Ex Auktion Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 208.

Modern gold fingerring with a part of a Roman iron ring fragment with a jasper gemstone depicting a gryllos consisting of an eagle head and a male, bearded head. Gold ring modern, iron ring fragment with gemstone Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact, iron ring fragment corroded.

212

Zwei Bronzeringfragmente mit Dioskuren und Isis. Ptolemäisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. a) H 2,7cm. Auf der ovalen Platte eingraviert die gestaffelten, drapierten Büste der Dioskuren mit Pilei. Schwarzgrüne Patina, Ansätze der Schiene erhalten. b) H 2cm. Auf der ovalen Platte im Relief die drapierte Büste der Göttin Isis. Grüne und rotbraune Patina, Ansätze der Schiene erhalten. **2 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Two bronze ring fragments of the plate depicting the engraved busts of the Dioscuri and the bust of Isis in relief. Ptolemaic, 3rd - 2nd century B.C. 2 pieces!



212

KAMEEN, GEMMEN, SIEGEL



213



214



215



216



217

213

Cameo mit Schauspieler. Römisch, 3. Jh. n. Chr. H 2,3cm. Zweischiehtiger Lagenachat in Grau und Weiß. Männlicher Kopf mit übertriebener Physiognomie wie überlanger Nase, kurzem Hals, dicken Lippen. Fragment in der weißen Schicht und Randfragmente der grauen Schicht fehlen. 3.000,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Frankreich; ex Sammlung S.A., Paris, seit vor 2002.

Vgl. C. Entwistle - N. Adams (Hrsg.), „Gems in Heaven“ - Recent Research on Engraved Gemstones in Late Antiquity (2011) S. 184. Cameos mit derartigen Darstellungen wurden in Ringen gefasst vor allem von jungen Frauen als Zeichen eines Liebesgeschenks getragen.

Cameo of two-layered agate depicting a mime actor with exaggerated physiognomy like a long nose. Roman, 3rd century A.D. Fragments at the ear in the white layer and of the edges in the grey layer missing.

214

Cameo mit Gorgoneion. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 1,7cm. Aus zweiseichtigem Lagenachat (braun und weiß). Darauf ein frontales Gorgoneion mit Kopfflügeln von Schlangen umgeben. Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Shlomo Moussaieff Collection London, 1948 - 2000; ex Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 258 (verkauft für 1.200 €, aber nicht bezahlt).

Cameo of two-layered agate (brown and white) depicting a frontal Gorgoneion. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

215

Gemme mit Inschrift. Frühbyzantinisch, 6. Jh. n. Chr. H 1,3cm. Aus rotem Karneol. Achteckiger Intaglio mit vierzeiliger, griechischer Inschrift - in der 1. Zeile XPICTO - und Kreuz darüber. Winziges Fragment fehlt. 1.500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Frankreich; ex Sammlung S.A., Paris, seit vor 2002.

Red cornelian octagonal gemstone with Greek inscription. Early Byzantine, 6th century A.D. Tiny fragment missing.

216

Glasgemme mit Elefant. Römisch, 1. Jh. n. Chr. Ø 1,3cm. Runde Gemme aus transluzentem Glas mit der Darstellung eines Elefanten. Winzige Sprünge im Relief, intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Glass gemstone depicting an elephant. Roman, 1st century A.D. Tiny cracks in the relief, but intact.

217

Glasgemme mit Merkur. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 1,4cm. Auf dem hochovalen Intaglio Merkur mit Geldbörse, Caduceus und Flügelschuhen. Sehr feine Kratzer, winzige Fragmente fehlen, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Glass gemstone depicting Mercury with purse and caduceus. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny scratches, tiny fragments missing, but intact.

218

Karneolgemme mit Jupiter. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 1,2cm. Auf dem hochovalen Intaglio der thronende Jupiter mit Zepter, Victoriola mit Kranz auf der ausgestreckten Linken und vor ihm am Boden hockendem Adler. Sehr feine Kratzer, winzige Fragmente auf der Rückseite fehlen, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Red cornelian gemstone depicting the enthroned Jupiter with scepter, Victoriola on the outstretched left hand and eagle before him. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny scratches, tiny fragments at the backside missing, but intact.

219

Karneolgemme mit Dioskuren. Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 1,2cm. Querovaler Intaglio aus rotem Karneol. Gegenständig die beiden Dioskuren zu Pferde mit Lanzen. Intakt. 500,-

Provenienz: Aus dem Nachlass des Sammlers U. W., Hannover; davor in der Sammlung Walter Winkler, erworben um 1970.

Red cornelian gemstone depicting the both Dioskuroi on horses. Roman, 1st century A.D. Intact.

220

Jaspisgemme mit Büste des Sols. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 1,3cm. Hochovaler Intaglio aus rotem Jaspis. Winzige Fehlstelle auf der Rückseite, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Aus dem Nachlass des Sammlers U. W., Hannover; davor in der Sammlung Walter Winkler, erworben um 1965.

Red jasper gemstone depicting the bust of Sol. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny splinter at the back is missing, otherwise intact.

221

Magisches Bronzemedallion mit christlichem Motiv. 5. - 6. Jh. n. Chr. 5,8 x 2,2cm. Vs.: Salomon reitet Dämonin Lilith nieder und zielt mit seiner Lanze auf sie, neben Lilith Fisch(?), Umschrift EICΘEOCONIKWTAKAK („Ein einziger Gott, der das Böse besiegt“). Rs.: Als Schutz gegen den bösen Blick ein zentrales Auge, das von zwei Nägeln und einem Dreizack fixiert und von zwei Löwen attackiert wird, zwischen den Löwen Ibis, Schlange und Skorpiön. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.

Vgl. S. Michel, Bunte Steine - Dunkle Bilder: „Magische Gemmen“ (2001) Nr. 108 und zur Vorderseite Nr. 109.

Magical medallion with christian motif. Obv.: Salomon on a horse overcomes the demon Lilith. Inscription EICΘEOCONIKWTAKAK („One single god who defeats the evil“). Rev.: Evil eye pinned with nails and a trident, attacked by lions. 5th - 6th century AD.

222

Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 2cm längsoval. Quarz. Vs.: Vogel auf Grundlinie nach rechts mit Ölzweig im Schnabel, Umschrift IAW. Rs.: ABPACAE / BOWNAI. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.

Magical gem. Obv.: Bird with olive branch in its beak, inscription IAW. Rev.: Greek inscription. 3rd - 4th century AD.

223

Magische Gemme mit Goldfassung. 3. - 4. Jh. n. Chr. 3,34g. 2,8cm längsoval. Grüner Stein mit grauen und schwarzen Einschlüssen. Vs.: Chnoubisschlange mit Löwenkopf in Kranz nach links aus ihrem zur Acht gewundenen Unterleib aufsteigend, Kopf in Nimbus und Strahlen, Maul geöffnet. Rs.: XNOYBIC, Chnoubiszeichen bestehend aus drei kantigen S-förmigen Linien mit Querbalken. Fassung glatt mit Ringöse oben. **Gold.** 800,-

Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.

Vgl. S. Michel, Bunte Steine - Dunkle Bilder: „Magische Gemmen“ (2001) Nr. 68.

Magical gem in gold mounting. Green stone. Obv.: Chnoubis snake with lionhead in a wreath. Rev.: XNOYBIC, Chnoubis sign. 3rd - 4th century AD.

224

Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 2,2cm längsoval. Hämatit. Vs.: Retrograd XNOVBIC, Chnoubisschlange mit Löwenkopf nach links aus ihrem zur Acht gewundenen Unterleib aufsteigend, Maul geöffnet, Kopf von sieben Strahlen umgeben, je ein Buchstabe zwischen zwei Strahlen. Rs.: Links Stern, rechts zunehmender Halbmond, dazwischen Chnoubiszeichen(?). 500,-

Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.

Vgl. CBD 2776 (dieses Exemplar?); Chifletius-Macarius XVIII 72 (dieses Exemplar?). Vgl. auch S. Michel, Bunte Steine - Dunkle Bilder: „Magische Gemmen“ (2001) Nr. 68.

Magical gem. Obv.: Retrograde XNOVBIC Chnoubis snake with lionhead. Rev.: Chnoubis sign. 3rd - 4th century AD.

225

Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 1,06g. Ø 2,2cm rund. Chalcedon. Vs.: XNOYMIC, Chnoubisschlange mit Löwenkopf nach links aus ihrem gewundenen Unterleib aufsteigend. Maul geöffnet. Kopf von Strahlen umgeben. Rs.: Chnoubiszeichen aus drei S-förmigen Linien und einem Querbalken. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.

Vgl. S. Michel, Bunte Steine - Dunkle Bilder: „Magische Gemmen“ (2001) Nr. 68.

Magical gem. Obv.: Retrograde XNOYMIC, Chnoubis snake with lionhead. Rev.: Chnoubis sign. 3rd - 4th century AD.

226

Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 1,95g. 1,5cm längsoval. Hämatit. IAW, Abraxas, gepanzerter Hahnenköpfiger mit Schlangenbeinen, in der Rechten Schild, in der Linken Peitsche. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.

Vgl. S. Michel, Bunte Steine - Dunkle Bilder: „Magische Gemmen“ (2001) Nr. 55-60.

Magical gem. IAW, Abraxas, armoured figure with head of a rooster and snakes as legs. In his right shield, in his left whip. 3rd - 4th century AD.

227

Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 7,3g. 2,9cm längsoval. Hämatit. Vs.: Abraxas, gepanzerter Hahnenköpfiger mit Schlangenbeinen, in der Rechten Schild, in der Linken Peitsche. Im Feld um den Körper NIOY, Umschrift magische Buchstaben IO YIOYWIOVVOOVWW, im Abschnitt IAWΛ und Chnoubiszeichen Rs.: Links Adler nach rechts, rechts Kynokephalos (Anubis?) nach links mit Sistrum in der Linken, über ihnen Stern, im Abschnitt Schlange. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.

Zur Vorderseite vgl. S. Michel, Bunte Steine - Dunkle Bilder: „Magische Gemmen“ (2001) Nr. 55-60; zur Buchstabenreihe S. 131.

Magical gem. Obv.: Abraxas, armoured figure with snakes as legs. Around him magical letters. Rev.: Eagle and kynokephalos (Anubis?) with sistrum, above them star, beneath them snake. 3rd - 4th century AD.



218



219



220



221



222



223



224



225



226



227

- 228
Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 4,36g. 2,9cm längsoval. Vs.: retrograd ΦΕΟΝ Gepanzerter mit Schlangenbeinen, der sich nach rechts dreht, in der Linken Schild, in der Rechten Peitsche. Rs.: MM, stark berieben. 800,-
Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.
Magical gem. Obv.: Armoured figure with snakes as legs. Rev.: MM, very worn. 3rd - 4th century AD.
- 229
Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 3,11g. 1,5cm, längsoval. Hämatit. Vs.: Abraxas, Gepanzerter mit Schlangenbeinen, links im Feld Swastika. Rs.: CTOMAXOV („für den Magen“). In der Mitte gebrochen, oberer Teil fehlt. 500,-
Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.
Zur Vorderseite vgl. S. Michel, Bunte Steine - Dunkle Bilder: „Magische Gemmen“ (2001) Nr. 55-60; zur Inschrift auf der Rückseite Nr. 89 f.
Magical gem. Obv.: Abraxas, armoured figure with snakes as legs. On the left side swastika. Rev.: CTOMAXOV („for the stomach“). 3rd - 4th century AD. The upper half of the gem is missing.
- 230
Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 3,71g. 2,7x1,1cm rechteckig. Hämatit. Vs.: Stehende Isis mit langem Gewand nach links, in der Linken Stab, in der Rechten Sistrum, neben ihr und über ihr je zwei Sterne, unter ihr Krokodil, das den Schwanz zu ihr nach oben reckt. Rs.: EICΘEOC („einzig Gott“). 700,-
Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.
Vgl. J. Spier, Late Antique and Early Christian Gems (2007) Nr. 604.
Magical gem. Obv.: Standing Isis with sistrum and scepter. Around her stars, beneath her crocodile. Rev.: EICΘEOC („one single god“). 3rd - 4th century AD.
- 231
Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 2,1g. 2,1cm längsoval. Hämatit. IAW, auf Grundlinie Mischwesen nach links mit Bocksbeinen, menschlichem Torso und theriomorphem Kopf, in der Linken Peitsche, in der Rechten Stab. 600,-
Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.
Magical gem. Figure with legs of a goat, human torso and theriomorphic head. 3rd - 4th century AD.
- 232
Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 1,29g. Ø1,3cm rund. ΘΕΒΟΗ/ΘΙΚΡΙC/ΠΙΝW („Gott, hilf dem Crispinos“). 400,-
Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.
Magical gem. ΘΕΒΟΗ/ΘΙΚΡΙC/ΠΙΝW („God, help Crispinos“). 3rd - 4th century AD.
- 233
Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 7,18g. 1,9 x 0,8 x 0,8cm. Bronze. Auf jeder Längsseite kurze magische Formel NAW ΛAW KAW WWΘA. 500,-
Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.
Magical gem. Bronze. On every side short magic spell NAW ΛAW KAW WWΘA. 3rd - 4th century AD.
- 234
Magische Gemme. 3. - 4. Jh. n. Chr. 1,96g. 2cm längsoval. Zentral Totenkopf, darüber Schmetterling, darunter Wagenrad, rechts Amphore, links Mohnblume. 500,-
Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.
Magical gem. In the middle skull, around it butterfly, wheel, amphora and poppy. 3rd - 4th century AD.
- 235
Bergkristall mit Frauenporträt und kufischer Inschrift. Islamisch, wohl Nordindien, 11. - 15. Jh. n. Chr. 8,74g. 2,5x2,3cm, H 1,2cm. Bergkristall in Form einer Halbkugel. Auf der flachen Seite weibliche Büste im Halbprofil. Auf der sphärischen Seite kufische Inschrift. Möglicherweise handelt es sich bei Inschrift und Porträt um die Zweitverwendung eines Bergkristalls, der als Lesestein verwendet wurde. Bergkristall gebrochen, Teile der Inschrift fehlen. 300,-
Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.
Rock crystal with female portrait and kufic inscription. 11th - 15th century AD. Maybe northern India. Probably a reading stone.
- 236
Magisches Amulett. Frühislamisch, 7. - 9. Jh. n. Chr. 9,5g. 2,6x1,5cm. Hämatit. Vs.: Zwei einander zugewandte menschliche Gestalten mit Kopfbedeckungen, die rechte hält einen Stab. Rs.: Menschliche Gestalt, darunter dreizeilige kufische Inschrift. 400,-
Provenienz: Ex Sammlung M.B., Hessen, seit vor 1970.
Magical amulet. Hematite. Early islamic, 7th - 9th century AD. Obv.: Two facing figures. Rev.: Human figure, beneath kufic inscription.
- 237
Magische Gemme. 2. - 4. Jh. n. Chr. 5,2g. 2,1cm längsoval. Hämatit. Auf beiden Seiten magische griechische Buchstabenreihen. 500,-
Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.
Magical gem. 2nd - 4th century AD. On both sides magical Greek letters.



228



229



230



231



232



233



234



235



236



237



238



238
Rollsiegel aus Karneol. Achämenidisch, ca. 500 - 334 v. Chr. H 3cm. Aus orangem Karneol, zylindrisch mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt den Großkönig im Kampf mit zwei Greifen, am Rand der Szene auf jeder Seite eine Mondsichel über einer stilisierten, rautenförmigen Pflanze. **Mit Abrollung! Mit Kopie der Rechnung!** Winzige Fragmente fehlen. 1.200,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben bei Harlan Berk, Chicago, Auktion 170, 2010, Los 579.

*Achaemenid cylinder seal of orange carnelian, about 500 - 350 B.C. King with two griffins. Little fragments are missing. **With copy of the invoice!***

239
Rollsiegel. Uruk, Djemdet Nasr Periode, ca. 3300 - 2900 v. Chr. H 2,5cm, Ø 2,5cm. Aus rotbraunem Stein mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt zwei Reihen von sitzenden Figuren: Die obere Reihe sitzt in entgegen gesetzter Richtung zur unteren Reihe, die auf Matten oder Bänken sitzt, alle Figuren haben beide Arme erhoben. Dazwischen jeweils drei Kugeln, die ein Dreieck formen. Intakt. **Mit Abrollung!** 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1996. Vgl. Sotheby's New York Auktion 12. Dezember 1991, Los 11 (The Ada Small Moore Collection of Ancient Near Eastern Seals).

*Cylinder seal of reddish-brown stone with vertical drilling and engraved with two rows of opposite sitting figures with raised arms. The figures of the lower row sitting on mats or benches. In between each three balls, forming a triangle. Uruk, Jemdet Nasr Period, about 3300 - 2900 B.C. Intact. **With imprint!***

240
Rollsiegel aus Steatit. Neo-assyrisch, 900 - 700 v. Chr. H 3,2cm. Aus schwarzem Steatit. Mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt Marduk zwischen einem Löwengreif und einem Ziegenbock, darüber Mondsichel und zwei Reihen von Keilen. **Mit Abdruck aus Ton! Mit Kopie der Rechnung!** Intakt. 800,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal; erworben bei Münzkabinett Funk, Neuweilerloh, Liste Nr. 33, 1989.

*Cylinder seal of black steatite depicting Marduk between a lion-griffin and a goat. Neo-assyrian, 900 - 700 B.C. Intact. **With imprint! With copy of the invoice!***

241
Achämenidisches Rollsiegel. ca. 500 - 350 v. Chr. H 4,2cm. Braun und weiß gestreifter Lagenachat. Bikonisch mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt den Großkönig mit ausgestreckten Armen, der zwei Capriden an den Hörnern packt. **Mit Kopie der Rechnung! Mit Abrollung!** Intakt. 750,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, erworben bei Gerhard Hirsch Nachf., München, Auktion 235, 2004, Los 1144.

*Achaemenid cylinder seal in biconical shape of agate with brown and white layers depicting the king with two caprides. About 500 - 350 B.C. Intact. **With copy of the invoice! With imprint!***

Gustav Oberländer – ein Sammler besonderer Schätze

1926 in Asch / Böhmen geboren, erlernte Gustav Oberländer den Beruf des Schriftsetzers und widmete sich in der verbleibenden Zeit der Geschichte von Münzen und Siegeln.



Zu seiner umfangreichen Münzsammlung gehörten Elektronmünzen aus Kleinasien, das Silbergeld der alten Griechen oder auch Gerätegeld der Chinesen. Sie wurde seit 2012 erfolgreich in mehreren Auktionen bei Gorny & Mosch versteigert.

Die zweite große Leidenschaft gehörte den Siegeln und Stempeln, von denen er ab 1985 über 3000 Exemplare zusammentrug und katalogisierte.

Die ersten Stücke entdeckte Gustav Oberländer bei einem Rundgang auf dem Flohmarkt. In ungezählten Auktionen im In- und Ausland verfeinerte er sein Wissen und erwarb eine beachtliche Anzahl verschiedenster Stücke, die die Siegelkunde von ihren Anfängen im 6. Jt. v. Chr. bis in die Gegenwart dokumentieren. Dieser bedeutende Teil der Sammlung Oberländer, insbesondere die Roll- und Stempelsiegel aus dem Vorderen Orient, werden nun bei Gorny & Mosch angeboten, teils als Einzelstücke, teils als reichhaltige Konvolute unter den Lots.

Gustav Oberländer war verheiratet und hatte mit seiner Frau Hannelore zusammen drei Kinder. Er verstarb im April 2012.



239



240



241



- 242
Achämenidisches Rollsiegel. ca. 500 - 350 v. Chr. H 2,7cm. Braun und weiß gestreifter Lagenachat. Bikonisch mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt den Großkönig im Kampf mit zwei Löwen. **Mit Abrollung! Mit Kopie der Rechnung!** Kleine Fragmente am oberen Ende fehlen. 750,-
Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben bei Gorny & Mosch, München Auktion 158, 2007, Los 243, aus englischer Privatsammlung.
Achaemenid cylinder seal, agate with brown and white layers, about 500 - 350 B.C. King with two lions. Little fragments are missing. With copy of the invoice!
- 243
Rollsiegel aus Lapislazuli. Achämenidisch, ca. 500 - 334 v. Chr. H 2cm. Zylindrisch mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt den Großkönig im Kampf mit zwei Greifen. Winzige Fragmente fehlen. **Mit Abrollung!** 600,-
Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben vor 2013.
Achaemenid cylinder seal of lapis lazuli, about 500 - 334 B.C. King with two griffins. Little fragments are missing. With imprint!
- 244
Stempelsiegel. Indus-Tal, Mohenjo Daro, Harappa-Kultur, 3. Jt. v. Chr. 3,3cm x 3,3cm, H 1,8cm. Aus Steatit. Quadratische Platte mit Grifföse. Auf der Siegelfläche ein Stier mit einem Horn (ein mythologisches Einhorn?) und Schriftzeichen. Winzige Fragmente fehlen, aus zwei Teilen zusammengesetzt. 800,-
Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 2009.
Rectangular stamp seal of steatite with handle, on the sealing surface a bull (mythological unicorn?). Indus Valley, Mohenjo Daro, Harappa Culture, 3rd millennium B.C. Tiny fragments missing, reassembled of two parts.
- 245
Stempelsiegel in Tierform. Spät-Uruk, Djemdet Nasr Periode, ca. 3300 - 2900 v. Chr. L 4cm, H 2,3cm, B 1cm. Aus grünlich-bräunlichem Serpentin. In Form eines liegenden Stiers. Mit vertikaler Bohrung, auf der Rückseite zusammenhängende Kugelbohrungen. Aus zwei Teilen zusammengesetzt. 700,-
Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.
Mesopotamian stamp seal of greenish serpentine in shape of a lying bull with vertical drilling, at the base connected drillings. Late Uruk, Jemdet Nasr Period, about 3300 - 2900 B.C. Reassembled of two parts.
- 246
Stempelsiegel in Tierform. Spät-Uruk, Djemdet Nasr Periode, ca. 3300 - 2900 v. Chr. L 4cm, H 2,3cm, T 1,2cm. Aus grünlichem Calcit. In Form eines Elefanten. Mit vertikaler Bohrung, auf der Rückseite vier stilisierte Tiere in Kugelbohrungstechnik. Winziges Fragment fehlt. 700,-
Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.
Mesopotamian stamp seal of greenish calcite in shape of an elephant with vertical drilling, at the base connected drillings in shape of four stylized animals. Late Uruk, Jemdet Nasr Period, about 3300 - 2900 B.C. Tiny fragment missing.
- 247
Amulett aus Marmor. Uruk, Djemdet Nasr Periode, ca. 3300 - 2900 v. Chr. B 3,5cm. Aus Marmor mit vertikaler Bohrung. Drei, in Form eines Dreiecks aneinander gefügte, stilisierte Schildkrötenköpfe mit Kreisäugen. Reste von Sinter, intakt. 1.000,-
Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 2010.
Marble triangular amulet with three stylized turtle heads. Uruk, Jemdet Nasr Period, about 3300 - 2900 B.C. Traces of sinter, intact.
- 248
Stempelsiegel aus Chalzedon. Achämenidisch, 5. Jh. v. Chr. H 2,5cm. Konoid mit horizontaler Bohrung. Auf der Siegelfläche ein mit Schwert bewaffneter Großkönig im Kampf mit einem Greif. **Mit Kopie der Rechnung!** Fehlstellen im Stein. 800,-
Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben bei Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin, 1986.
Stamp seal of chalcedony, on the sealing surface a king with sword in fight with a griffin. Achaemenid, 5th century B.C. Imperfections in the stone. With copy of the invoice!
- 249
Stempelsiegel aus Chalzedon. Achämenidisch, 5. Jh. v. Chr. H 2,5cm. Konoid mit horizontaler Bohrung. Auf der Siegelfläche ein mit Schwert bewaffneter Großkönig im Kampf mit einem Greif, darüber eine Mondsichel. **Mit Kopie der Rechnung!** Winzige fehlende Fragmente. 600,-
Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben bei Hirsch Nachf., München, Auktion 265-266, 2010, Los 1184, aus Schweizer Privatbesitz.
Stamp seal of chalcedony, on the sealing surface a king with sword in fight with a griffin, above a crescent. Achaemenid, 5th century B.C. Imperfections in the stone. With copy of the invoice!
- 250
Stempelsiegel aus Bergkristall. Graeco-persisch, ca. 5. Jh. v. Chr. B 1,8cm. Bergkristall. Skaraboid mit horizontaler Bohrung. Auf der Siegelfläche ein stilisierter, kniender Jäger mit Bogen, der auf einen Hirsch zielt, der seinen Kopf umwendet. **Beeindruckendes Stück! Mit Abdruck!** Fragmente am Rand der Siegelfläche fehlen. 1.000,-
Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Nordrhein-Westfalen, seit vor 2013, erworben bei Harlan Berk, Chicago.
Scaraboid stamp seal of rock crystal, depicting a stylized kneeling hunter with bow hunting a deer with head turned right. Graeco-persian Period, about 5th B.C. Some chipping on seal. Impressive pieces! With imprint!



242



244



243



245



246 Oberseite



246 Unterseite



247



248



249



250

- 251
Stempelsiegel aus Karneol. Graeco-persisch, 4. Jh. v. Chr. L 2cm. Skaraboid mit vertikaler Bohrung. Auf der Unterseite eingraviert eine sitzende Frau, die einen Apfel hält im ‚a-globolo‘-Stil. **Mit Abdruck! Mit Kopie der Rechnung!** Intakt. 800,-
Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben bei Frank Sternberg, Zürich, 1997.
Stamp seal of of orange cornelian, scaraboid with vertical drilling, at the underside engraved a sitting woman with apple in a-globolo-style. Graeco-persian, 4th century B.C. Intact. With imprint! With copy of the invoice!
- 252
Stempelsiegel aus Achat. Graeco-persisch, 4. Jh. v. Chr. B 2,3cm. Aus Lagenachat, skaraboid mit horizontaler Bohrung. Auf der Siegelfläche eine sitzende Sphinx, darüber Mondsichel, davor stilisierte Pflanze, in ‚a-globolo‘-Technik. Etwas bestoßen, aber intakt. 600,-
Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Nordrhein-Westfalen, vor 2013.
Stamp seal of layered agate, scaraboid with horizontal drilling. On the sealing surface a sitting sphinx, above a crescent, in front of her a stylized flower, in ‚a-globolo‘-technique. Graeco-persian, 4th century B.C. At the edges slightly worn.
- 253
Stempelsiegel mit Antilope. Graeco-persisch, ca. 5. Jh. v. Chr. B 1,8cm. Hämatit. Skaraboid mit horizontaler Bohrung. Auf der Siegelfläche eine nach links springende Antilope, die ihren Kopf umwendet, dahinter eine Pflanze. **Mit Abdruck!** Intakt. 500,-
Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, vor 2013.
Scaraboid stamp seal of haematite, depicting an antelope leaping to the left, turning its head, behind it a plant. Graeco-persian Period, about 5th B.C. Some chipping on seal. With imprint!
- 254
Stempelsiegel aus Bandachat. Sasanidisch, 5. - 4. Jh. n. Chr. B 1,8cm. Ovoid mit vertikaler Bohrung. Auf der Siegelfläche ein geflügeltes Pferd. Intakt. 800,-
Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Nordrhein-Westfalen vor 2013.
Stamp seal of banded agate, on the sealing surface a winged horse. Sasanian, 5th - 4th century A.D. Intact.
- 255
Stempelsiegel. Sasanidisch, 3. - 6. Jh. n. Chr. H 2cm, B 2,5cm. Aus braunem Stein. Ovoid mit vertikaler Bohrung. Auf der Siegelfläche ein geflügeltes Fabeltier mit Hörnern sowie ein Stern und eine Blüte. Winzige Fragmente fehlen. 600,-
Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 2008.
Sasanian ovoid stamp seal of brown stone with vertical drilling, on the sealing surface a winged mythological animal with horns and a blossom and a star. Sasanian, 3rd - 6th century A.D. Tiny fragments missing.
- 256
Stempelsiegel. Sasanidisch, 3. - 6. Jh. n. Chr. H 1,5cm, L 2cm. Aus Chalzedon. Ovoid mit horizontaler Bohrung und Facettierung auf der Außenseite. Auf der Siegelfläche ein von Zweigen flankierter Löwenkopf, aus dem vier Mohnkapseln ragen. Winzige Fragmente fehlen. 600,-
- Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 2008.*
Sasanian ovoid stamp seal of chalcedony with horizontal drilling, on the sealing surface a lion head with four poppies flanked by branches. Sasanian, 3rd - 6th century A.D. Tiny fragments missing.
- 257
Stempelsiegel aus Chalzedon. Sasanidisch, 5. Jh. n. Chr. Ø 1,7cm. Halbkugelig mit Bohrung. Auf der Siegelfläche ein sechs-speichiges Rad mit Antilopenköpfen an den Speichenenden. Oberfläche etwas bestoßen, winzige Fragmente fehlen. 400,-
Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.
Hemispherical stamp seal of chalcedony, on the sealing surface a six-spoke wheel with heads of antelopes at the ends of the spokes. Sasanian, 5th century A.D. Surface partially worn, tiny fragments missing.
- 258
Stempelsiegel aus Serpentin. Siegel, 5. - 3. Jt. v. Chr., Darstellung sassanidisch, 5. Jh. n. Chr. 2,5 x 2,3cm. Giebelförmig mit Bohrung, auf der fast quadratischen Siegelfläche vier kreuzförmig angeordnete männliche Büsten mit Kyrbasia, dazwischen Palmzweige. Oberfläche etwas bestoßen. 500,-
Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.
Die Siegelform ist für die sassanidische Zeit nicht belegt. Deswegen ist anzunehmen, dass die Siegelfläche antik umgearbeitet wurde.
Gable stamp seal of serpentine, on the rectangular sealing surface male busts with kyrbasia arranged in a four-cross shape, palm branches between them. Seal, 5th - 3rd millenium B.C., illustration, Sasanian, 5th century A.D. Surface partially worn.
- 259 •
Siegel mit Petrus und Paulus. 5. - 6. Jh. n. Chr. B 1,8cm, H 1,5cm. Ovale Siegelplatte aus Bronze. Gegenständige Büsten des Petrus und Paulus. Jeweils dahinter und darüber im Zentrum ein Kreuz. Grünbraune Patina, intakt. 600,-
Provenienz: Aus israelischem Besitz. Bei Sasson Ancient Art, Jerusalem. Registriert bei Israel Antiquities Authority 1990.
Die im Mittelalter zweifelsfrei belegte Ausgestaltung der päpstlichen Siegel mit den gegenständigen Büsten der beiden Apostelfürsten Petrus und Paulus hat möglicherweise viel ältere Vorläufer. Überzeugend erklärt P. Kritzinger ein Siegel aus der ersten Hälfte des 5. Jhs. n. Chr. mit den Köpfen der beiden Apostel als frühes Beispiel für diese Tradition. Auch das vorliegende Stück könnte aus dem unmittelbaren Umfeld des Bischofs von Rom stammen. In Rom war die Verehrung von Petrus und Paulus besonders innig, einerseits aus naheliegenden politischen Gründen, andererseits auch, weil sich die Gräber der Gründerväter vor Ort befanden. Die damit einhergehende Reliquienverehrung führte dazu, dass zum Beispiel Berührungsreliquien an Kirchen an anderen Orten im Römischen Reich weitergegeben wurden. Vielleicht diente das vorliegende Stück zur Siegelung einer solchen Reliquie als Echtheitszertifikat. Vgl. P. Weiss - R. Haensch, Ein Bleisiegel mit den Namen von Petrus und Paulus, ZPE 185, 2013, S. 306-309. Zur Thematik früher Papstsiegel s. auch P. Kritzinger, Das älteste Papstsiegel? Ursprung und Aussage eines Siegelmotivs, ZPE 185, 2013, S. 297-305.
Oval bronze seal with antithetical heads of St. Peter and St. Paul between crosses. Early byzantine, 5th - 6th century A.D. Greenbrown patina, intact.



251



252



253



254



255



256



257



258



259



260

260 •

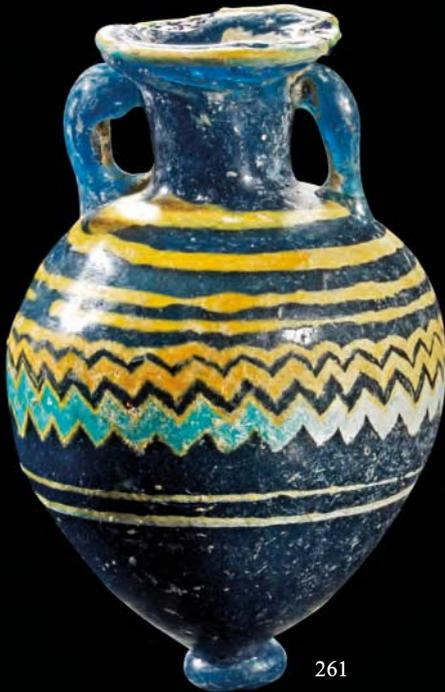
Weibliche Büste aus Glas. 2. Jh. n. Chr. H 12,2cm. Einseitig ausgearbeitete Büste bestehend aus dem aus opakem weißem Glas gefertigtem Oberkörper, der drapiert ist, wobei der linke Unterarm aus dem Gewand hervorschaut und einen unbestimmten Gegenstand festhält. Kopf und Hals, die Rückseite und die Basis sind aus durchscheinend bernsteinfarbenem Glas. Der Kopf ist leicht nach rechts geneigt, die Frisur eine klassizistische Mittelscheitelfrisur mit Diadem. Wieder zusammengesetzt mit kleinen Fehlstellen und Ergänzungen. Im Gesicht leicht nachgeschnitten.

7.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Sasson, Jerusalem, seit 1925. Israelische Exportlizenz vorhanden.

Vgl. R. S. Bianchi (Hrsg.), Reflections on Ancient Glas from the Borowski Collection (2002) S. 292 f. GR-20.

Roman glass bust depicting a lady in white dress. Head, back side and base are made of amber glass. The head is slightly turned to the right. The lady is wearing classical hairstyle and a diadem. 2nd century A.D. Reassembled with tiny parts missing or filled up. Slightly overworked in the face.



261



262



263

261
Alabastron in Sandkerntechnik. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 7cm. Kobaltblaues opakes Glas. Von der Schulter ausgehend läuft ein gelber Faden um den Corpus. Am Bauch tritt ein hellblauer Faden hinzu. In der Mitte sind die Fäden zu einem Zickzackmuster gekämmt. Der hellblaue und gelbe Faden enden unterhalb der Mittelzone. Weitere gelbe Fäden sind an der Lippe und unterhalb des Bauches umgelegt. Am Rand zwei Fehlstellen restauriert. 1.500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Eastern Mediterranean core-based alabastron of dark blue translucent glass with feathered yellow and blue trails. 4th - 3rd century B.C. Two missing fragments of the rim repaired.

262
Unguentarium in Sandkerntechnik. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 10,4cm. Aus opakem, dunkelblauem Glas. Ovoides Gefäß mit feinem zylindrischem Hals und langem Standfuß. Von der Lippe ausgehend ein gelber Faden, der ab der Schulter zweimal in einem Zickzackmuster und im unteren Teil spiralig umläuft. **Selten in dieser Erhaltung!** Leichte Verwitterung der Oberfläche, Iris, intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Paris.

Eastern Mediterranean core-formed unguentarium of dark blue glass with yellow trail. 4th - 3rd century B.C. Slightly weathered surface, iridescence, intact.

263
Miniaturamphore. Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 8cm. Aus blauem Klarglas. Ovaler Körper mit leicht eingetiefter Standfläche, zylindrischem Hals, leicht ausgezogenem und gerundetem Rand, sowie zwei Henkeln. Winziger Riss im Hals am Henkelansatz, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Miniature amphora of blue clear glass. Oval body with slightly indented bottom, cylindrical neck and two handles. Roman, 1st century AD. Tiny fissure in the neck, otherwise intact.



264



265



266

264
Seltener bikonischer Amphoriskos. Römisch, ca. 1. Jh. n. Chr. H ohne Ständer 7cm. Formgeblasen aus klarem, bläulichem Glas. Dünne Henkel, auf dem Körper Muster in Form von langen rundlichen Blättern mit Punkten dazwischen. Winziger Riss im Hals, sonst intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Paris.

Roman biconical amphoriskos of colorless glass with fine ornament. About 1st century AD. Tiny fissure in the neck, otherwise intact.

265
Traubenflasche. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7,2cm. Hellblaues Klarglas. Körper im Form eines großen Traubenbündels mit zwei Weinblättern, Boden abgerundet, zylindrischer Hals mit eingefalteter Lippe. Intakt. 1.200,-

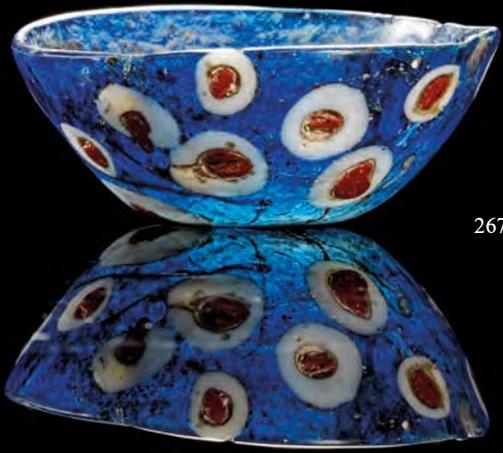
Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Flask formed as a bunch of grapes with two leafs of light blue glass, rounded bottom and folded rim. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Intact.

266
Dattelflasche. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7cm. Formgeblasen aus gelbem, klarem Glas. Kurzer, breiter Hals mit nach außen gezogener Lippe. Intakt, Reste von Sinter. 600,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H.L., Rheinland, seit vor 2000.

Date flask of yellow clear glass. Roman, 1st - 2nd century A.D. Traces of sinter, intact.



267

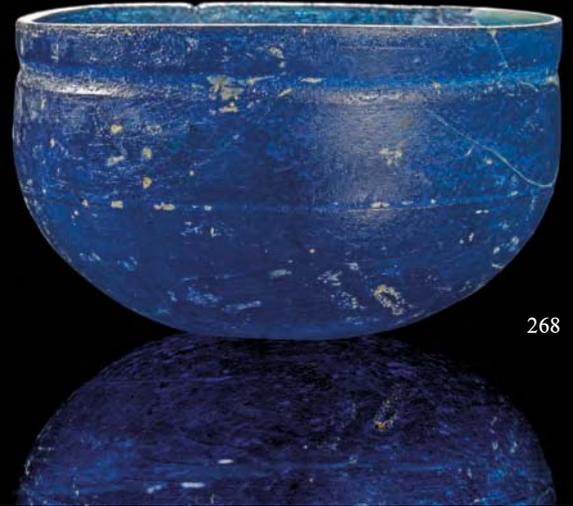
267
Seltene Millefiori Schälchen. Römisch, Trier(?), ca. 1. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. Ø 7cm, H 2,5cm. Blaues opakes Glas, dekoriert mit weiß-roten konzentrischen Kreisen. Aus Fragmenten zusammengesetzt, Fehlstelle am Rand. 1.000,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Rare millefiori bowl of blue opaque glass, with white and red concentric circles pattern. Roman, Trier (?), 1st century B.C. - 2nd century A.D. Reassembled from several pieces, missing fragment at rim.

268
Blaue Schale. Römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 5,5cm, Ø 9,5cm. Dunkelblaues, klares Glas. Unter dem Rand und am Körper ein dicker und ein dünner geschliffener Ring. Große Fehlstelle restauriert, daneben Risse und wiederangesetzte Fragmente. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung C.H., Nordrhein-Westfalen, 1980er Jahre. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1990.



268

Roman bowl of dark blue glass with two, thick and thin, rings around body and under the rim. 1st century B.C. - 1st century A.D. Missing fragment of the rim restored, next to it fissures and reattached fragments.

269
Seltene Unguentarium in Form eines Tieres. Römische Kaiserzeit, ca. 2. - 4. Jh. n. Chr. L 17,6cm. Auberginefarbiges Glas. Leicht bauchig, mit spitzem Boden, langem dünnem Hals und ausladendem Rand. Am Körper eine gezwickte „Flosse“ sowie drei angesetzte und geformte Tropfen aus weißem, opakem Glas. Unterkörperfragmente professionell wiederangesetzt, winzige Fehlstelle, mit Acrylständer. 450,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich, 1990 - 2010.

Rare purple unguentarium in form of an animal. Slightly bulbous body with sharp bottom, long thin neck and flared rim. A pinched „fin“ and three formed drops of white, opaque glass. Roman, about 2nd - 4th century A.D. Lower part of the body professionally repaired, a tiny missing chip, with an acrylic stand.



269



270



270

270
Schöne und außergewöhnlich große Glasplatte. Späte Römische Kaiserzeit, ca. 4. Jh. n. Chr. Ø 41cm, H 2,8cm. Hellblaues Glas. Leicht eingetieft, mit einem Ringfuß, abgerundetem Rand und geformtem Ringkragen. **Selten!** Zwei große und ein kleiner Sprung, kleine Fehlstellen am Rand, wunderschöne Iris. 4.000,-

*Provenienz: Aus der Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.
 Vgl. The Metropolitan Museum of Art, Glass plate, 4th century A.D. or later, 14.40.808.*

*Extraordinary glass plate of light blue glass. Tubular foot ring, outplayed rim, rounded, and a formed ring underneath. Late Roman Imperial Period, about 4th century A.D. Two large fissures in body and one small at rim, tiny chipping at rim, marvellous iridescence. **Rare piece!***

271

Große intakte Schale. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Ø 21,5cm, H 6,6cm. Grünliches Klarglas. Dünnwandige flache Schale mit breitem Standring und breiter, eingefalteter Lippe. 1.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Large intact bowl of light green clear glass, with a ring foot and wide folded rim. Roman, 1st - 3rd century A.D.



271

272

Hellenistische Schale. ca. 2. - 1. Jh. v. Chr. Ø 15,4cm, H 4,3cm. Bläuliches Glas, formgeschmolzen. Im Inneren ein einzelner und ein doppelter Schliffiring. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Hellenistic bowl, mold melted of clear glass with blue tinge, decorated with a single and a double wheel cut ring on the inner side. About 2nd - 1st century B.C. Intact.



272

273

Fußschale. Römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 6,7cm, Ø 14,5cm. Warmgrünes Klarglas. Breiter Standfuß, leicht gerundete Wand, geknickter und gefalteter Rand. Riss im Fuß und feiner Riss im Unterkörper. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung C.H., Nordrhein-Westfalen, 1980er Jahre. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1990.

Roman bowl of yellow-green glass with rounded walls and a foot. Imperial Period, 3rd - 4th century A.D. Fissure in the foot and a fine fissure in the lower body.



273



274



276



275

274

Großer Kelch. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 9,7cm, Ø 11,2cm. Hellgrünes Klarglas. Auf niedrigem Standfuß ein großer Körper mit kurzem Unterteil, scharfem Umbruch und trichterförmigem Oberteil mit gerundeter Lippe. Geschmückt mit zwei dünnen und einem breiten Band aus feinen Schliffringen. Ein Sprung im Körper, sonst intakt.

1.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970. Vgl. Sammlung Oppenländer - Gläser der Antike (1974) N. 573a.

Large chalice of light green glass with a low foot, short lower part of the body and after a protrusion a large funnel upper part with a rounded rim. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Fissure in body, otherwise intact.

275

Faltenbecher. Römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 12,7cm. Hellblaues Klarglas. Auf einem Ringfuß ein schlanker Körper mit sechs großen Dellen, die schöne vertikale Rippen bilden, sowie mit leicht ausgezogener und gerundeter Lippe. **Selten in dieser Erhaltung!** Weißer Belag, intakt.

750,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

*Gentle beaker of light blue glass with six deep indentations forming long ribs. Ring foot and a slightly drawn out and rounded rim. Roman Imperial Period, 3rd - 4th century A.D. White covering, intact. **Rare in this condition!***

276

Gerippter Becher. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 8,3cm. Hellblaues Klarglas. Zylindrischer Becher mit etwas eingezogenem Hals sowie leicht ausgezogenem und gerundetem Rand. Unterer Teil des Körpers geschmückt mit neun gezwickten Rippen, an der Schulter eine kleine „blinde“ Öse. Intakt.

450,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben bei Auktionshaus Döbritz, Frankfurt a.M., März 1992.

Ripped cup of light blue clear glass. Cylindrical body slightly tapered at neck and with rim outward. Lower part of body decorated with nine ribs, at the shoulder a tiny „blind“ loop. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.



277

277

Vielhenkeltopf. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 7,4cm. Auberginefarbiges Klarglas. Bauchiger Körper mit kurzem zylindrischen Hals und weit ausladendem Tellerrand mit gerundeter Lippe. Ein dicker Faden aus hellgrünem Glas läuft von der Schulter bis zum Rand im Zickzackmuster und formt 14 Henkel. Ein großer Riss an einem Henkelansatz, sonst intakt. 1.000,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000; erworben bei Hirsch, Auktion 177 (02.1993), Los 1560.

Multi-handled globular jar of purple clear glass with wide everted rim and a zigzagged trail decoration of light green glass forming 14 handles. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. A fissure at one of the handles, otherwise intact.

278

Sprinkler. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 9cm. Kugelig, aus grünem Klarglas, mit auf dem Körper aufgesetztem zylindrischem Hals und nach außen gezogenem Tellerrand mit gefalteter Lippe. Von der Schulter bis zum Boden mit mehreren kleinen, spiralgig umlaufenden Rippen dekoriert. Intakt. 750,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970. Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in The Corning Museum of Glass II (2001), S. 120 Nr. 621.

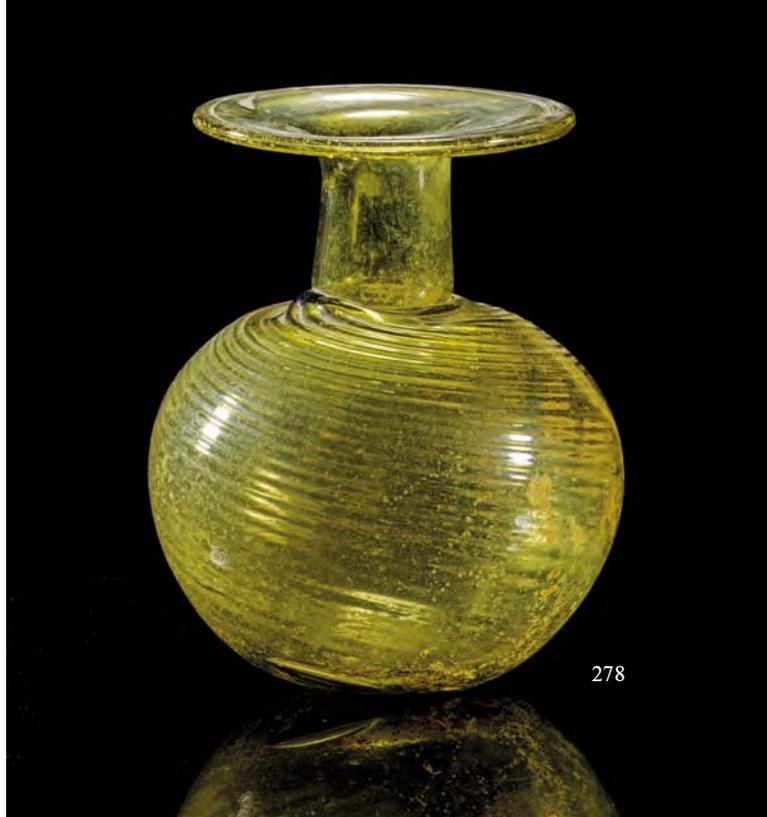
Globular sprinkler of green clear glass with cylindrical neck pushed in at bottom and wide flat rim. Decorated with diagonal ribbing on body. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Intact.

279

Schöner grüner Aryballos mit Bronzekette. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 8,5cm. Massives Glas. Mit Delfinhenkeln und flacher, gefalteter Lippe. Vierteilige Kette, auch mit Korkenhalter. Selten mit originaler Kette! Winziger Bruch im Inneren der Lippe, sonst intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Beautiful aryballos of massive green glass with an original bronze chain, including part that was holding a plug. Roman Imperial period, 1st century A.D. Tiny breakage on the inner side of the rim, otherwise intact. Rare with original chain!



278



279

- 280
Schöner Glasaryballos. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7,2cm. Hellblaues Glas. Kugelförmiges Gefäß mit zylindrischem Hals, leicht verjüngt am Einsatz, gestauchtem und umgeschlagenem, flachem Rand und zwei großen „Delfin“-Henkeln. Feine Irisierung, intakt. 500,-
Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.
Beautiful aryballos of light blue glass, with globular body, short neck, ledge rim and two dolphin handles. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Fine iridescence, intact.
- 281
Kugelige Kanne. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 15,3cm. Hellblaues Klarglas. Breiter zylindrischer Hals, Rand mit einem Kragen, breiter und geknickter Bandhenkel. Schöne Iris, intakt. 1.600,-
Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.
Heavy bulbous jug of light blue glass with a wide ribbed handle. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Beautiful iridescence, intact.
- 282
Würfelförmige Kanne. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 11,7cm. Hellgrünes Klarglas. Breiter zylindrischer Hals, Rand mit weit gefalteter Lippe, breiter und geknickter Bandhenkel. Intakt. 800,-
Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.
Cubic juglet of light green glass with a wide ribbed handle. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Intact.
- 283
Große kugelige Flasche. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 21,5cm, Ø ca. 14cm. Bläuliches Klarglas. Bauchiger Körper mit langem Hals und trichterförmigem Rand. Unter der Lippe ein Ring aus einem angesetzten Faden. **Herrliches Stück!** Intakt. 800,-
Provenienz: Ex Sammlung C.H., Nordrhein-Westfalen, 1980er Jahre. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1990.
Large Roman globular glass flask of clear glass, with long neck and a ring thread under the rim. Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Intact. Beautiful piece!
- 284
Kugelige Flasche. Römische Kaiserzeit, ca. 2. - 3. Jh. n. Chr. H 19cm. Hellblaues Klarglas. Mit breitem Kragen aus gefalteter Lippe. Intakt, Iris. 600,-
Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.
Globular light blue glass bottle with a wide collar. Roman, about 2nd - 3rd century AD. Intact, iridescence.
- 285
Flasche mit Taille. Römisch, ca. 1. - 2. Jh. n. Chr. H 18,3cm. Aus bläulichem Klarglas. Bauchiger Körper mit spitzem, eingetieftem Boden, zylindrischem Hals mit Verengung am Ansatz und eingefalteter Lippe. Intakt, Iris. 500,-
Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.
Bulbous bottle of clear glass with cylindrical neck, waisted at the transition. Bottom sharply indented. Roman, about 1st - 2nd century AD. Intact, iridescence.
- 286
Flasche mit Schliffingen. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 15,7cm. Hellgrünes Klarglas. Bauchig mit leicht eingetiefter Standfläche. Hoher zylindrischer Hals verjüngt sich am Einsatz, abgeschliffener Rand. Am Körper und am Hals mehrere Bänder aus Schliffingen. Intakt. 500,-
Provenienz: Ex Sammlung H.W., Bayern, 1950 - 2010; in Deutschland seit vor 1995.
Globular bottle of light green clear glass with a light dent in the bottom and high cylindrical neck. Body and neck decorated with multiple wheel cut rings. Roman, 3rd - 4th century A.D. Intact.
- 287
Schöne Karaffe. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 5. Jh. n. Chr. H 21cm. Birnenförmiger Körper mit breiter Standfläche, zylindrischem Hals, trichterförmiger Mündung mit gerundeter Lippe und drei waagerechten Falten. Dazu ein nicht zugehöriges Fußfragment, interpretiert als Deckel. Schöne Iris, intakt. 800,-
Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israeli Museum (2003) S. 314, 423.
Fine decanter of colorless clear glass. Piriform body with cylindrical neck and a funnel mouth with a rounded lip and three horizontal wrinkles. In addition a not belonging ring foot fragment, interpreted as a lid. Eastern Mediterranean, 3rd - 5th century A.D. Beautiful iridescence, intact.
- 288
Schöne Kanne. Östlicher Mittelmeerraum, ca. 2. - 3. Jh. n. Chr. H 18. Aus gelblich-grünlichem Klarglas. Konischer Körper mit runder Schulter und konischem, ausgezogenem Fuß. Zylindrischer Hals mit Trichtermündung und eingefalteter Lippe, am Hals ein Fadenring. Von der Schulter bis zur Mündung ein Delfinhenkel angesetzt. Sprung in der Mündung, Iris. 800,-
Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.
Beautiful juglet of light-yellow clear glass with conical body and rounded shoulder, standing on a conical foot. Cylindrical neck with funnel mouth, decorated with a trail, and a handle with a finger rest. Eastern Mediterranean, about 2nd - 3rd century AD. Fissure in mouth, iridescence.



280



281



282



283



284



285



286



287



288



289



290



291

292

289

Flasche mit feinen Rippen. Römisch, ca. 2. Jh. n. Chr. H 14,1cm. Aus farblosem Klarglas. Bauchiger Körper mit dünnem zylindrischem Hals und Trichtermündung. Am Körper vertikale feine Rippen, an der Mündung ein Fadenring. Intakt, leichte Iris.

800,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Bulbous bottle of colorless clear glass with fine vertical ribs. Funnel mouth, on the outside decorated with a thin thread ring. Roman, about 2nd century AD. Intact, light iridescence.

290

Geripptes Fläschchen. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 8,5cm. Hellblaues Glas. Birnenförmiger Körper mit zylindrischem Hals, ausgezogener und gerundeter Lippe. Körper geschmückt mit sieben langen gezwickten Rippen. Leichte Auflage, intakt.

600,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000; erworben bei Hirsch, Auktion 177,1993, Los 1563.

Ribbed bottle of light blue glass. Piriform body with wide, folded rim. Body decorated with seven long twisted ribs. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Light covering, intact.

291

Hohes elegantes Unguentarium. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 26,5cm. Farbloses Klarglas. Glockenförmiger Körper mit eingezogener Taille, sowie breite, flach eingefaltete Lippe. Kleiner Stoß unter dem Rand, sonst intakt.

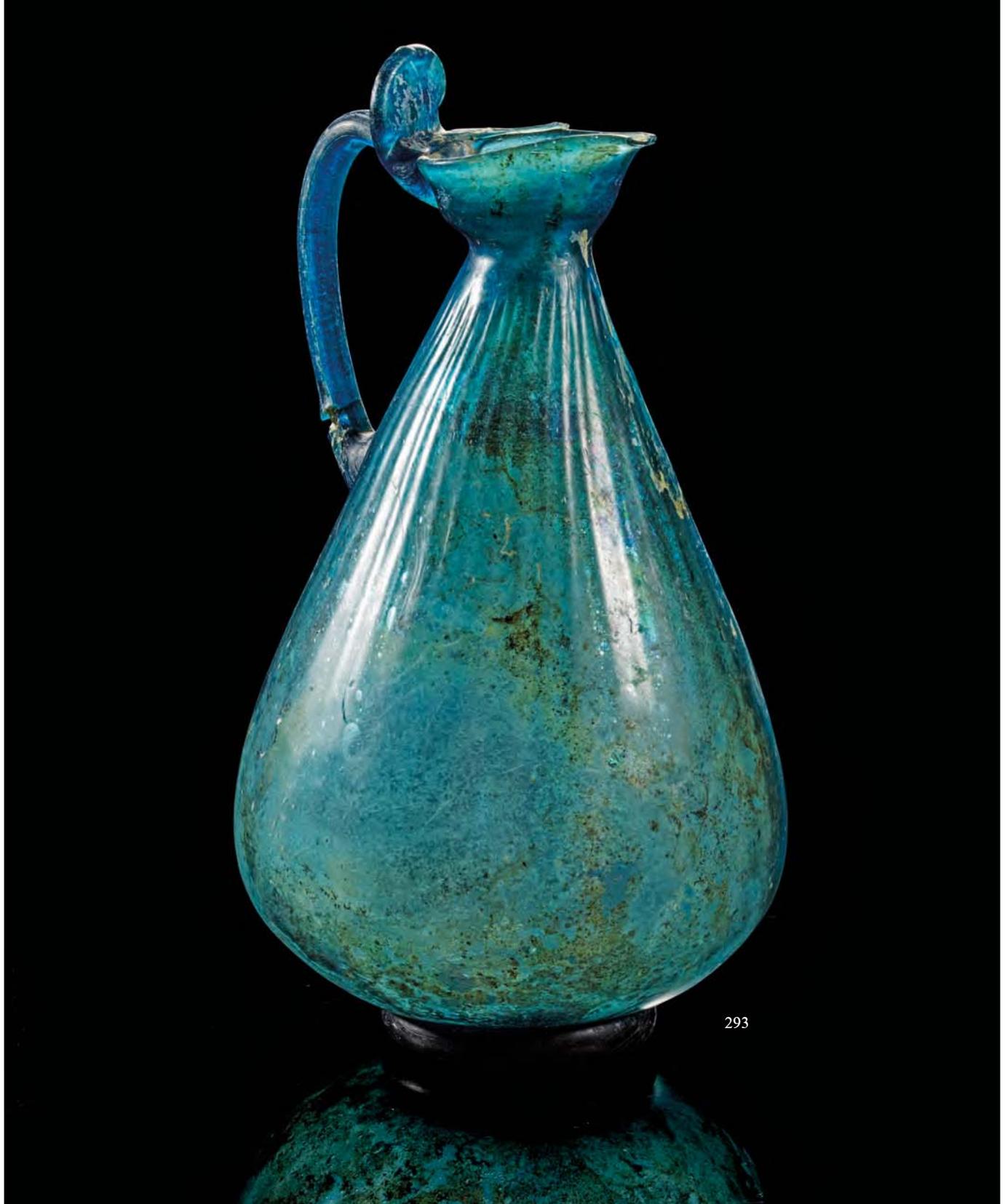
600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

High and elegant bell-formed unguentarium of colorless clear glass with a thin waist. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Tiny damage under the rim, otherwise intact.

292

Irisiertes Unguentarium. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 10,3cm. Grünes Glas. Linsenförmiger Körper mit



293

zylindrischem Hals und ausgezogener, abgeschliffener Lippe.
Goldene Iris, intakt. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

*Shimmering unguentarium with lentil-formed body and long cylindrical neck.
Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Golden iridescence, intact.*

293

Schöne frühislamische Kanne. ca. 7. - 9. Jh. n. Chr. H 22cm.
Blaues Glas. Birnenförmiger Körper auf einem schweren Ring-
fuß, Trichtermündung mit einer schmalen Ausgusslippe. Vom
Körper zum Rand ein leicht gerundeter Henkel angesetzt, mit

einer gezwickten Daumenauflage. Körper geschmückt mit fla-
chen vertikalen Rippen. **Selten!** Spitze der Ausgusslippe abge-
brochen, Unterteil des Henkels beschädigt, Körper intakt.

3.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

*Beautiful early Islamic jug of blue glass. Piriform ribbed body on a thick
ring foot with a tapered neck and a funnel mouth with a narrow pouring lip.
Slightly rounded handle with a pinched finger rest. About 7th - 9th century. Tip
of the pouring tip missing, lower part of the handle damaged, body without
fissures. **Rare piece!***



294

294
Schöne islamische Flasche. ca. 9. - 10. Jh. H 15,5cm. Aus farblosem Klarglas. Zylindrischer Körper mit breiter Standfläche und trichterförmigem Hals, Rand abgeschliffen. Am Hals acht geschnittene Facettenschliffe, am Körper eingeritztes Pflanzenmuster. Bruch im Körper, daneben mehrere Risse, sonst intakt.

4.000,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Paris.

Vgl. Cylindrical Bottle with Vegetal Motifs, H 15,5cm, Date 800 - 999 = Corning Museum of Glass AN 67.1.2.

Beautiful islamic bottle of clear colorless glass; cylindrical body with tapered neck, both decorated with ornaments in facet-, linear-, and slant-cut. About 9th - 10th century. A breakage in body, fissures nearby, otherwise intact.



295

295
Flasche mit Lüstermalerei. Islamisch, 8. - 9. Jh. n. Chr. H 20cm. Aus grünlichem Klarglas mit Bemalung. Apfelförmiger Corpus, zylindrischer Hals und trichterförmiger Ausguss. Auf dem Corpus zwölf Bahnen aus braunen Halbmonden, die obersten Halbmonde sind mit kleinen Ornamenten verziert und verbunden. Auf dem Hals ein schmales Dekorband, ebenfalls in brauner Farbe. Restauriert, am Ausguss einige Fehlstellen. 500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Paris; ex Gorny & Mosch, München Auktion 222, 2014, Los 156.

Vgl. 3000 Jahre Glaskunst. Ausstellung Kunstmuseum Luzern (1981) S. 140 Nr. 625.

Large Islamic bottle with painted decoration in red-brown. Apple shaped bottle, cylindrical neck and funnel shaped mouth. Restored, missing fragments at mouth and wall. Islamic, 8th - 9th century A.D.



296



296
Ushebti für Wahibre (em) Kheb. Spätzeit, 26. Dynastie, ca. 664 - 570 v. Chr. H 12cm. Grün glasierte Fayence. Mumienförmiges Ushebti mit über der Brust gekreuzten Armen, Hacke und Handpflug haltend. Die Hieroglypheninschrift nennt den Namen: „Wahibre (em) Kheb, geboren von Isetweret, Priester von Khenty-Tjenenet“. Aus der Regierungszeit des Psammetich I. **Perfekte Erhaltung! Mit Beschreibung und Literaturangaben!**
 7.500,-

Provenienz: Aus der französischen Sammlung Cl. Saclaire (vor 1980).

Green glazed faience mummyform shabti of Wahibre (em) Khebt, born from Isetweret, Priest of Khenty-Tyenenet“. Late Period, 26th dynasty, about 664 - 570 B.C. Excellent condition!

296



297
Großer Sarkophagdeckel. Ende Neues Reich, 19. - 20. Dynastie, ca. 1297 - 1069 v. Chr. H 97cm, B 47cm. Holz mit Gipsauflage. Großes, keilförmiges Brett mit aufgelegtem Relief für die üppige, dreigeteilte Perücke und das Gesicht. **Mit französischer Exportlizenz von 2003!** Im unteren Bereich gebrochen. Diverse Abplatzungen. In authentischem, unrestauriertem Zustand. Fixiert auf einer Holzunterlage und mit Ständer. 10.000,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung. Erworben in der Auktion PIASA, Paris, vom 17.3.2003, Nr. 292.

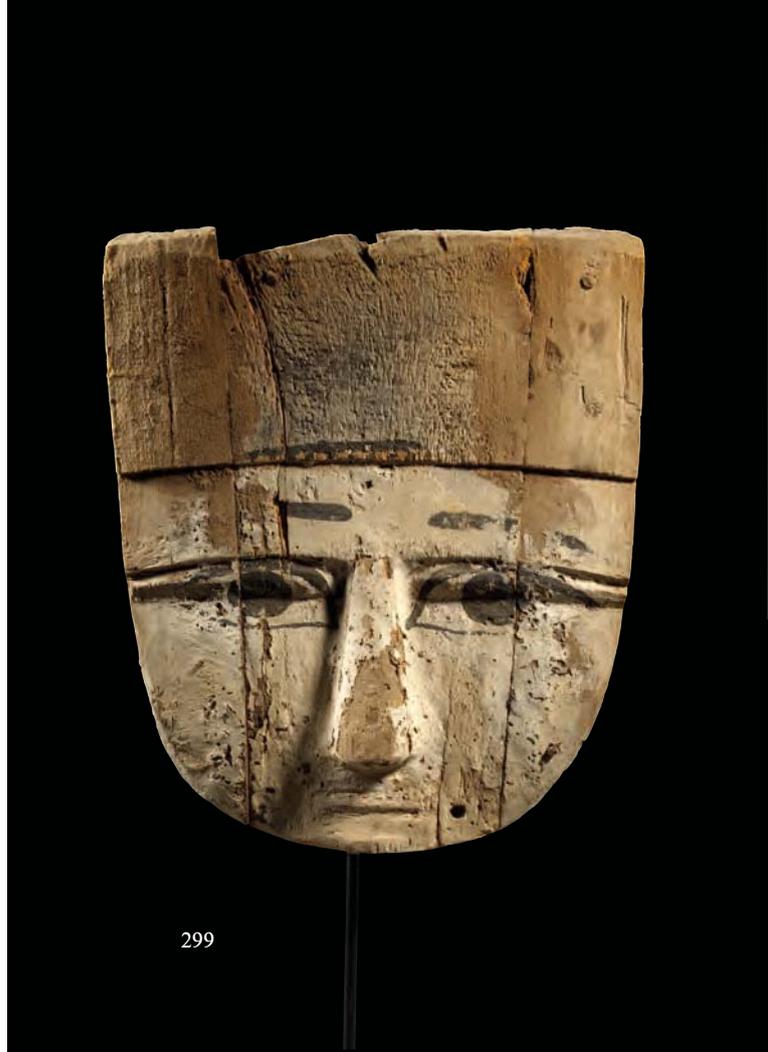
Large, wooden inner sarcophagus cover with a wooden board in the form of the upper part of the body and in relief a large tripartite wig and a small, skinny face. Late New Kingdom. 19th - 20th Dynasty, 1292 - 1069 B.C. Lower part broken off, attractive unrestored condition. With French Export Licence from 2003!



297



298



299



300

298

Mumienmaske. 19. - 21. Dynastie, 1305 - 946 v. Chr. H 17,5cm. Gips mit Kartonage. Frontales Gesicht mit roter Hautfarbe und schwarzen Brauen und Lidern auf weißer Grundierung. Farbe teils abgeplatzt, schöner, unberührter Zustand. 4.500,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung seit 2015. Ex Sotheby's New York Auktion vom 12. Dezember 2014; Ex vente Drouot, Paris, Salle 16, 13. Juni 2014; ex französische Privatsammlung. Erworben in den 1960ern.

Polychrome cartonnage mummy mask with reddish skin. 19th - 21st Dynasty, 1305 - 946 B.C. Nice untouched condition. Mounted.

299

Mumienmaske. Ptolemäerzeit, 3. - 1. Jh. v. Chr. H 30cm, B 24cm. Holzbretter mit leichter Reliefgestaltung auf der Vorderseite. Grundierung in Weiß, Augen, Brauen und Haaransatz in Schwarz. Farbe teils abgeplatzt, schöner, unberührter Zustand. Gesockelt. 2.000,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung seit 2015. Ex Sotheby's New York Auktion vom 12. Dezember 2014; Ex Vente Drouot, Paris, Salle 16, 13. Juni 2014; ex französische Privatsammlung. Erworben in den 1960ern.

Wooden mummy mask. Shallow relief with white engobe and black details. Ptolemaic Period, 3rd - 1st century B.C. Nice untouched condition. Mounted.

300

Große Mumienmaske mit Bart. Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. L 29,5cm, B ca. 17cm. Holz, stuckiert und bemalt. Das beige bemalte Gesicht mit der kräftigen, geraden Nase ist gut ausgeformt, die schwarz umrandeten Augen weiß unterlegt mit schwarzen Pupillen, die Augenbrauen lang geschwungen gezeichnet. Über der Stirn eine schwarze Perücke. Lippen und Na-



301

senlöcher in Rot. Bemalung teils abgeplatzt, aber offenbar kaum nachbemalt. 600,-

Provenienz: Aus Privatbesitz in Frankreich; ex Hans Schleger Collection; ex Sotheby's Auktion 14. November 1966, ex Los 19.

Wooden gesso-painted mummy mask, the face painted beige with black details of the eyes. A long beard joins under the chin. Stucco and painting partially flaked off, but only few overpainting. Late Period, ca. 664 - 332 B.C.

301

Ein Paar Augeneinlagen mit Augenbrauen. Dritte Zwischenzeit - Spätzeit, 21. - 30. Dynastie, ca. 1070 - 332 v. Chr. L Augen je ca. 8cm, Augenbrauen ca. 9cm. Zwei bronzene Lidumrandungen, in den Winkeln lang ausgezogen, und zwei lang gezogene, sanft geschwungene Augenbrauen. Die Sklerae aus weißem Stein mit schwarz aufgemalten Pupillen und dunkelgrauem Schatten. **Selten so detailreich ausgeführt und in dieser guten Erhaltung!** Intakt. 2.500,-

Provenienz: Erworben bei E.K., Paris, Ende der 1980er Jahre.

Pair of glass eye inlays with extended cosmetic lines and eye brows. Each eye lid and brows made of bronze. The sclerae made from opaque white stone with black, painted irises and dark grey „shadows“ in the edges. Very detailed

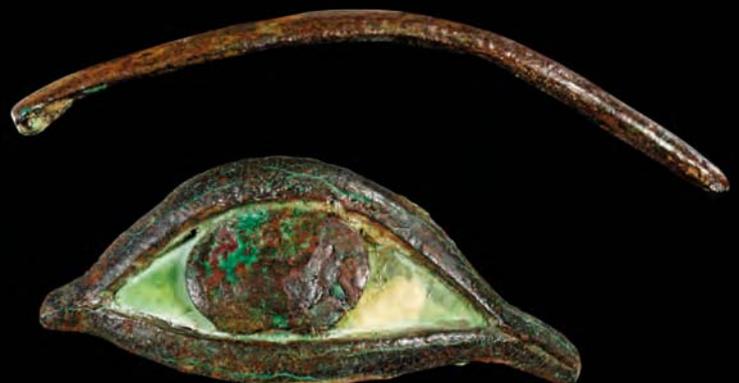
workmanship. 3rd Intermediate Period - Late Period, ca. 1070 - 332 B.C. Excellent condition!

302

Ein Paar Augeneinlagen mit Augenbrauen. Dritte Zwischenzeit - Spätzeit, 21. - 30. Dynastie, ca. 1070 - 332 v. Chr. L Augen je ca. 7,5cm, Augenbrauen ca. 10cm. Zwei bronzene Lidumrandungen, in den Winkeln lang ausgezogen, und zwei lang gezogene, sanft geschwungene Augenbrauen. Die Sklerae aus weißem Stein, die Iris jeweils aus Bronzescheiben. **Mit französischer Exportlizenz von 2010!** Fachmännisch restauriert. Die Augen auf Sockel montiert, die Brauen separat beiliegend (eine eventuell nicht zugehörig). 3.000,-

Provenienz: Erworben bei Galerie Gezelbash, Paris, 2010. Seitdem in belgischer Privatsammlung. Ex Privatsammlung Mdme. Blumer, Schweiz. Erworben bei Galerie Nefer, Schweiz (mit Kopie eines Schreibens der Galerie Nefer).

*Pair of glass eye inlays with extended cosmetic lines and eye brows. Each eye lid, irises and brows made of bronze. The sclerae made from opaque white stone. 3rd Intermediate Period - Late Period, ca. 1070 - 332 B.C. Professionally restored. The eyes mounted, the eyebrows separately (one probably not belonging). **With French Export Licence from 2010!***



302



303

303 Augeneinlagen. Altes oder Mittleres Reich, 3. - 1. Drittel 2. Jt. v. Chr. Die Augenbrauen aus Schiefer (L 3,5 bzw. 4cm), die Lederhaut aus Muschel (L 3,6cm) und die Pupillen aus Bergkristall. Ø je 1,6cm. Grüne Patina, Korrosionsspuren. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich, 1990 - 2010. Davor englische Privatsammlung.

Nach Leeman wurden Augen vor allem im Alten und Mittleren Reich mit Bergkristalllinsen versehen. Die Technik wurde aber nur in ganz seltenen Fällen nachgewiesen. s. D. Leeman, Crystal Eyes (2019) publiziert in academia: https://www.academia.edu/42512891/Crystal_Eyes_in_Ancient_Egypt.

Pair of inlays for the eyes of a statue with the eyebrows in schist, the sklerae in shell and the iris in rock crystal. Old or Middle Kingdom, 3rd - 1st third 2nd millenium B.C.



304

304 Kartonagepektoral. Ptolemäerzeit, ca. 330 - 30 v. Chr. H 25cm, B 35cm. Leinwand, stuckiert und bemalt. Kompletter, teils durchbrochen gearbeiteter Brustschmuck bestehend aus einem halbkreisförmigem Pektoral und einem darüberliegenden rechteckigem Feld, in dem ein geflügelter Skarabäus zwischen zwei nach außen gerichteten Falken zu sehen ist. Minimale restaurierte Sprünge. In attraktivem, weißem Rahmen. 3.000,-

Provenienz: Ex Sammlung K.R., Rheinland-Pfalz, Sammlungszeitraum ca. 1980 - 2000. In Deutschland seit vor 2000. Bei Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 291.

Complete openwork cartonnage element showing an elaborate collar and a rectangular field with a scarab with spread wings between two falcons. Ptolemaic Period, about 330 -30 B.C. Minor restored cracks. Mounted in an attractive white frame.



304



305

Schakal. 3. Zwischenzeit oder später, 1070 - 30 v. Chr. L 21cm, H 11cm. Holz. Liegender Schakal, das heilige Tier des Anubis, mit schwarzem Fell und aufmerksam aufgerichteten Ohren. Ein goldenes Halsband ist noch deutlich zu erkennen. Schwanz fehlt. 4.000,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Frankreich. Auf der Unterseite Aufkleber von Blanchard's Egyptian Museum, Kairo. Ralph Huntington Blanchard (1875 - 1936) betrieb sein Ägyptisches Museum in Kairo als offizieller Händler.

Wooden figure of a lying jackal with golden collar. 3rd Intermediate Period or later, 1070 - 30 B.C. Tail missing.

306

Kopf eines Ibis. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. H 13,8cm, ohne Sockel 8,2cm. Bronzevollguss. Diese naturalistische Tierdarstellung war das Kopfteil eines ca. 25-30cm großen Ibis, der ursprünglich aus verschiedenen Materialien gefertigt war (Bronze und Holz oder Alabaster). Grünbraune Patina, auf schwarzen Holzsockel montiert. 3.800,-

Provenienz: Ex alte französische Familiensammlung, gesammelt in der ersten Hälfte des 20. Jhs.

Impressive large and well modelled head of an ibis, bronze full cast. Part of a big statue from different materials (bronze and wood or alabaster). Greenbrown patina, mounted. Late Period, 26th - 30th dynasty, 664 - 332 B.C.





307



308



309

307

Salbschale in Form einer Ente mit Lotosknospe. 18. Dynastie, um 1450 v. Chr. L 13cm. Schwarzer Steatit. Mandelförmige Schale mit kurzer, gebogener Handhabe, die in eine weitere Schale übergeht. Die große Schale ist auf der Unterseite als Entenkörper und die Handhabe als Entenhals und -kopf gestaltet, wobei aus dem Schnabel der Ente eine Lotosknospe entspringt. Kleiner Randausbruch an der kleineren Schale, sonst intakt.

2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Außerdem aus den französischen Altsammlungen R.M.G.C. und L.T. (vor 2000).

Eine sehr nahe Parallele in H. W. Müller, Ägyptische Kunstwerke - Kleinfunde und Glas in der Sammlung E. und M. Kofler-Trulinger, Luzern (1964) Kat. A 119.

Steatite ointment bowl in form of a duck with a lotus bud in his beak. New Kingdom, about 1450 B.C. Small breakage at the edge of the bud.

308

Relief mit Spatz. Spätzeit - Ptolemäerzeit, ca. 400 - 30 v. Chr. H 12cm, B 10,5cm. Kalkstein. Flaches Relief mit einem nach rechts gewandten, auf einer Standlinie stehendem Spatz. Im oberen Bereich geglättet, Vorderkante der Plinthe gebrochen.

2.000,-

Provenienz: Ex Privatbesitz J.F., Deutschland. Vormalig französische Privatsammlung der 1960er - 1970er Jahre. In Deutschland seit ca. 2020.

Limestone relief fragment with a sparrow turned to the right. Late - Ptolemaic Period, about 400 - 30 B.C. Worn surface, left and lower edges broken.

309

Naophoros. Spätzeit, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 22cm. Granodiorit. Rest eines schreitenden Naophoros, der einen Schrein mit der Statue des Osiris darbringt. Erhalten ist der vordere Bereich unterhalb der Knie mit Teilen der Füße und der Basis und der Schrein mit der Figur des in Mumiengestalt dargestellten Osiris mit Atef-Krone, Krummstab und Dreschflegel. Fragmentarisch.

3.500,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung L., seit 2006. Erworben 2006 bei Galerie Chenel, Paris, 2006. Ex Vente Mossol Drouot am 11. Juli 2006, Los 59.

Naophoros of granodiorite. Late Period, 6th - 5th century B.C. Fragmentary.



310



311

310

Kniende Frau mit Kohl-Gefäß. 20. - 21. Dynastie, 1068 - 945 v. Chr. L 7cm, H 6,7cm. Serpentin. Auf einer zungenförmigen Plinthe kniende Frau, die in den vorgestreckten Händen eine Schale hält. Berieben und minimale Bestoßungen. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Ex Collin du Bocage Auktion vom 21.6.2013, 167; ex Sammlung J.-R. Fiechter, Schweiz (1920 - 1948).

Serpentine kohl vessel held by a kneeling woman. 20th - 21st Dynasty, 1068 - 945 B.C. From the collection of the archeologist and architect J. R. Fiechter (ca. 1920 - 1948).

311

Großer Kopf des Osiris. Spätzeit, ca. 664 - 30 v. Chr. H 18cm. Holz. Bartloser Kopf mit der „weißen Krone“, der Krone Oberägyptens. In Hals gebrochen, kleinere Bestoßungen an der Nase. 2.500,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung. Erworben bei 2007 bei Galerie Chenel, Paris, 2006. Seitdem Belgien.

Wooden head of Osiris wearing the white crown of Upper Egypt. Late Period, about 664 - 30 B.C. Broken in the neck, some wear, especially at the nose.

312

Ptah-Sokar-Osiris. 3. Zwischenzeit - Spätzeit, 1070 - 332 v. Chr. H 43cm. Holz, stuckiert und bemalt. Mumienförmige Gestalt mit Perücke und Bart. Die Federkrone auf dem Kopf ist gebrochen. Im Gesicht gut erhaltene Vergoldung. Weitere Reste einer detailreichen Bemalung insbesondere an den Seiten. Bemalung größtenteils abgeplatzt. Gesockelt. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Erworben bei Drouot - Fraysse aus einer alten französischen Privatsammlung.

Wooden mummiform figure of Ptah-Sokar-Osiris. Late Period, 3rd Intermediate Period - Late Period, ca. 1070 - 330 B.C. Well gilding in the face. Traces of detailed polychromy especially at the sides.



312

- 313
Statuette des Ptah. Spätzeit, ca. 664 - 30 v. Chr. H 19cm.
 Hölzerne Statuette des stehenden Ptah in Mumiengestalt, dessen Kopf mit einer eng anliegenden Haube bedeckt ist und der mit beiden Händen das Was-Zepter hält. Absplitterungen außen an den Armen. 2.000,-
- Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung. Erworben bei Galerie Tom De Smet, Brüssel. Aus Privatsammlung Gent, Belgien, ex Loeckx Gent Auktion 30. September 2014, Los 415, aus Privatsammlung in Knokke, Belgien, seit den 1970ern.
 Vgl. S. Schoske - D. Wildung, Gott und Götter im Alten Ägypten (1993) Nr. 88.*
- Wooden statuette of Ptah. The god is depicted in mummiform, enveloped in a shroud-like garment, his fisted hands emerging from within his vestment, right over left, clasping a Was-scepter, Late Period, about 664 - 30 B.C. Outer edges of the arms missing.*
- 314
Bes. Spätzeit, 25. - 31. Dynastie, ca. 750 - 332 v. Chr. H 16,5cm, B 13,3cm. Kalkstein mit Resten von Bemalung. Wohl ursprünglich zungenförmiges Relief mit dem auf einer Standfläche frontal stehenden Bes mit erhobener Rechter, die wohl ein Schwert hielt, und auf den linken Oberschenkel gelegter Linker. Oberkante gebrochen, Kratzer auf der Rückseite. 1.200,-
- Provenienz: Ex Sammlung K.R., Rheinland-Pfalz. Sammlungszeitraum ca. 1980 - 2000. In Deutschland seit vor 2000. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 276.*
- Limestone relief depicting the frontally standing god Bes with raised right arm. Late Period, 25th - 30th Dynasty, about 750 - 332 B.C. Upper edge broken, scratch at the reverse, well-preserved traces of painting.*
- 315
Apisstier. Spätzeit, 26. Dynastie, ca. 664 - 525 v. Chr. H 8cm, L 9,5cm. Bronzevollguss mit integrierter flacher Plinthe. Schreitender Apisstier mit Sonnenscheibe zwischen den Hörnern und einer geflügelten Sonnenscheibe, die über den Nacken eingraviert wurde. Auf seinem Rücken liegt eine Decke, deren Muster in feinen Ziselierungen ausgeführt wurde. Über der Kruppe breitet sich eine weitere Flügelsonne aus. Rotbraune Patina, Spitze der Plinthe und linker Vorderhuf gebrochen. 1.800,-
- Provenienz: Privatsammlung M.W., Bayern. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 198, 2011, ex Los 578.*
- Apis-Bull. Full bronze casting on an integral oblong plinth. Striding forward, wearing a sun-disc and uraeus between its horns, a winged sun-disc across the shoulders, a tasselt blanket with embroidery on its back and one more winged sun-disc on its hindquarters. Brown patina, m firepart of the plint left frontal hoof and left horn broken. Mounted.*
- 316
Entenkopf. Neues Reich, 1550 - 1070 v. Chr. L 6,3cm, H 2,8cm. Elfenbein. Intakt. 1.800,-
- Provenienz: Belgische Privatsammlung. Erworben 2011 bei Galerie Arteas, London. Davor französische Privatsammlung.*
- Ivory duck head from a spoon. New Kingdom, about 1550 - 1070 B.C. Intact.*
- 317
Horus als Falke. Spätzeit, 27. - 30. Dynastie, 525 - 332 v. Chr. H 6,2cm. Bronzevollguss. Federkleid in feinen Ziselierungen angegeben. Schöne schwarzbraune Patina, Füße und Krone separat gefertigt und fehlend. 1.500,-
- Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung. Erworben bei Drouot im November 2013, Los 37.*
- Horus falcon. Bronze full cast with finely incised details on his feathers. Late Period, 27th - 30th dynasty, 525 - 332 B.C. Feet and crown worked separately and lost. Dark brown patina, mounted.*
- 318
Bastet. Nordafrika, Spätzeit, 1. Jt. v. Chr. H 6cm. Bronzevollguss. Stehende, katzenköpfige Göttin in langem, enganliegenden Gewand mit vor der Brust gehaltener Aegis. Braune Patina, rechter Arm und Füße gebrochen. 750,-
- Provenienz: Ex Collection G., Frankreich, erworben aus französischer Sammlung der 1970er Jahre.*
- Bronze figurine of the cat-headed goddess Bastet holding an aegis in front of her breast. Late period, 1st millenium B.C. Dark brown patina, right arm and legs broken.*
- 319
Schakalkopf. Neues Reich, 2. Hälfte 2. Jt. v. Chr. H 7cm. Holzspielstein in Form eines Stabes mit einem Schakalkopf mit aufgestellten Ohren. Untere Spitze gebrochen, sonst intakt. 1.000,-
- Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Aus alter französischer Sammlung der 1980er Jahre, verkauft bei Azur Enchères in Südfrankreich. Das Objekt war Teil des sog. Hunde- und Schakalspiels, bei dem zwei Spieler versuchten, je sechs Hunde- bzw. Schakalfiguren auf einem Spielbrett als Erster ins Ziel zu bringen. s. M. Fittà, Spiele und Spielzeug in der Antike (1997) S. 148 ff.*
- Wooden pin with a jackal's head, a gaming piece in the hounds and jackals game. New Kingdom, about 2nd half 2nd millenium B.C.*
- 320
Amulett der Göttin Sachmet. Spätzeit. 26. - 30. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. H ohne Sockel 8,2cm. Fayence. Stehende Göttin Sachmet mit menschlichem Körper und Löwenkopf. Auf dem Kopf trägt sie die Uräusschlange und die Sonnenscheibe, in der sich die Öse des Amuletts befindet. **Mit Zertifikat der Aton-Gallery!** Vorderer Teil an der Basis restauriert. 1.100,-
- Provenienz: Ex alte deutsche Sammlung B. Wilde (Berlin vor 1980). Ex Aton Gallery Deutschland.*
- Faience amulet of the goddess Sachmet with lion head. Late period, 26th - 30th dynasty, 664 - 332 B.C. With certificate of the Aton Gallery!*



313



314



315



316



317



318



319



320

321

Opfernder mit Hes-Vase. Spätzeit, 552 - 332 v. Chr. H 4,8cm, L 4,5cm. Bronzevollguss. Auf einer Plinthe kniende, männliche Figur mit kahlgeschorenem Kopf leert eine Libationsflüssigkeit aus einer Hes-Vase. Schöne grüne Patina, intakt. 1.400,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Davor französische Privatsammlung der 1970er Jahre.

Miniature bronze figurine showing a kneeling man pouring a liquid from a hes-vase. Late Period, 552 - 332 B.C. Green patina, intact.

322

Kniender Priester. Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. H 5,2cm. Bronzevollguss. Kniender Priester mit enganliegender Haube und einer Schale, die auf den Knien ruht. An den Oberarmen Schmuckangabe in Kaltarbeit. Rechter Unterarm und Teile der Schale gebrochen. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Aus französischer Sammlung der 1970er Jahre.

Bronze figure of a kneeling priest holding a bowl on his knees. Green patina, right arm and part of the bowl broken. Late Period, 664 - 332 B.C.

323

Maat. Nordafrika, wohl 26. Dynastie, saitisch, 664 - 525 v. Chr. H ohne Einlasszapfen 5,1cm. Bronzevollguss. In langem Gewand mit angezogenen Knien hockende Maat mit dreigeteilter Perücke. Göttin der Wahrheit und Gerechtigkeit. Grüne Patina, Federbekrönung gebrochen. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Davor französische Privatsammlung der 1970er Jahre.

Vgl. Brooklyn Museum Charles Edwin Wilbour Fund Inv. 37.542E.

Bronze figure of the Goddess Maat seated, about 664 - 525 B.C. Feather missing, small dent at nose. Green patina.

324

Mädchenkopf. Nordafrika, Neues Reich, ca. 1550 - 1070 v. Chr. H 3,7cm. Kalkstein. Kopf mit üppiger Perücke. Auf dem Hinterkopf Reste einer aufliegenden Hand und Reste eines Unterarms, die darauf hindeuten, dass die Figur Teil einer Familiengruppe war. Bestoßung an der Nase, im Hals gebrochen. Reste der Farbfassung. 1.000,-

Provenienz: Ex Boisgirard Auktion 22. Oktober 2001, Los 82. Davor Charles Dikran Kélékian Collection vor 1951.

Limestone head of a girl wearing a voluminous wig. On the backside hand and arm of bigger figure. Probably part of a family group. New Kingdom, about 1550 - 1070 B.C. Traces of color.

325

Kopf eines Priesters. Spätzeit, 25. Dynastie, 663 - 525 v. Chr. H 3,2cm, mit Sockel 7,2cm. Kalkstein. Im Hals gebrochen und auf einen Sockel montiert. 1.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung G., Frankreich; aus der Sammlung von Charles Dikran Kélékian, vor 1951 (altes Etikett mit der Nr. 352 und Sammlungsnamen auf der Unterseite des Sockels).

Head of a priest made of limestone. Late Period, 25th Dynasty, 663 - 525 B.C. Broken at the neck and mounted on a wooden base. From the Collection of Charles Dikran Kélékian, label with name and number below the base!

326

Amulett der geflügelten Göttin Isis. Spätzeit. 26. - 30. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. H ohne Sockel 3,9cm. Fayence. Isis trägt eine Sonnenscheibe auf dem Kopf und hat Flügel an ihren Armen, mit denen sie eine Schutzfunktion ausübt. **Museumsqualität! Extrem selten!** Intakt. 1.700,-

Provenienz: Ex alte deutsche Sammlung R. B. (1970er Jahre).

Faience amulet of winged Isis. Her wings are used as a symbol of protection. Late Period, 26th - 30th dynasty, 664 - 332 B.C.

327

Geflügelter Skarabäus. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. B 7,5cm. Fayence. Großes, mit Ösen versehenes Amulett in Form eines Skarabäus. Flügel und Körper sind aus einem Stück gefertigt. Bruch am linken Flügel restauriert. 1.000,-

Provenienz: Ex deutsche Privatsammlung (Westfalen 1950er Jahre).

Vgl. Petrie Museum London Inv. 34340.

Faience amulet of a winged scarab. Late Period, 26th - 30th dynasty, 664 - 332 B.C.

328

Nilpferd. Naqada I - III, 4500 - 3000 v. Chr.(?). L 2,7cm H 1,9cm. Bein. Schöne Oberfläche, abgesehen von links vorne fehlen die Beine. 550,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Aus Sammlung M.; ex französische Sammlung vor 2000.

Vgl. Petrie Museum LDUCE-UC16108; R. Drenkhan, Elfenbein im Alten Ägypten: Leihgaben aus dem Petrie Museum London S. 12 XLVI.4.

Bone figure of a hippopotamus. Predynastic, Naqada I - III, ca. 4.500 - 3000 B.C.(?).



321



322



323



324



325



326



327



328



329

329

Chnum und Sachmet. Spätzeit, 30. Dynastie, ca. 400 - 341 v. Chr.
 a) H 3,2cm. Miniatur-Amulett aus hellgrün glasierter Fayence. Thronende Sachmet, die in den Händen eine Platte mit dem Anch-Zeichen für „Leben“ hält. Hinter dem Kopf Aufhänge-Öse. Intakt. b) H 2,4cm (Sockel 2cm). Hellgrün glasierte Fayence. Miniatur-Amulett des schreitenden Gottes Chnum mit Widderkopf. Intakt. Der Rückenpfeiler zur Aufhängung durchbohrt, auf Holzsockel. **2 Stück!** 800,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 317; ex Privatsammlung U. H., Rheinland; ex Gorny & Mosch, München Auktion 222, 2014, Los 214. Aus Bad Harzburger Sammlung, seit den 1920er Jahren.

Miniature amulets of Khnum and Sekhmet, pale green glazed faience. Late Period, 30th dynasty, ca. 400 - 341 B.C. Intact and mounted. 2 pieces!

330

Amulett in Form eines Djedpfeilers. Neues Reich, 18. - 20. Dynastie, 1550 - 1085 v. Chr. H ohne Sockel 2,5cm. Karneol. Der Djed-Pfeiler repräsentierte in der Hieroglyphenschrift Dauer und Beständigkeit. **Hervorragende Qualität!** Intakt. 400,-

Provenienz: Ex alte deutsche Sammlung T. B. (Nordrhein-Westfalen vor 1980).

Vgl. Petrie Museum London Inv. 38589.

Carnelian amulet of Djed, the sign of stability. New Kingdom, 18th - 20th dynasty, 1550 - 1085 B.C.

331

Fayencekette. Neues Reich. späte 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. (Amarna-Zeit). L 42cm. Die Kette besteht aus länglichen gerippten Gliedern. Vorne befinden sich drei Amulette der Göttin Hathor und vier Amulette des Bes. Intakt. Kette tragbar, mit Verschluss neu aufgezogen. 1.000,-

Provenienz: Ex deutsche Privatsammlung (2020). Ex amerikanische Sammlung R. Devo (gesammelt in der ersten Hälfte des 20.Jhs.).

Faience necklace with long, ribbed elements, three amulets of Hathor and four amulets of Bes. New Kingdom, late 18th dynasty, ca. 1350 B.C. (Amarna period).

332

Mörser. Spätzeit, ca. 660 - 330 v. Chr. Ø 32cm, H 10cm. Schwarzer, weiß gesprenkelter Diorit. Gewölbte Reibeschale mit flachem Boden und vier Griffnuppen. Einzelne Bestoßungen an den Kanten. 3.000,-



330

Provenienz: Belgische Privatsammlung L., Geschenk von Galerie Chenel, Paris, 2006. Davor französische Privatsammlung der 1980er/90er.

Black diorite mortar with four handles. Late Period, about 660 - 330 B.C.

333

Schwarze Basaltvase. Nordafrika, Naqada II., ca. 3500 - 3200 v. Chr. H 9,3cm. Ovoides Gefäß mit flacher, etwas abgesetzter Standplatte, zwei Schnurösen auf der Schulter. Lippe teilweise ergänzt, geklebter Sprung. 2.500,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung L., erworben bei Galerie Chenel, Frankreich. Ex Tajan 8.2.2008, 91.

Vgl. G. Aston, Ancient Egyptian Stone Vessels (1994) S. 92 f. Shape 5.

Naqada II ovoid vessel made of basalt. About 3500 - 3200 B.C. Part of the rim restored, reassembled crack.

334

Terrakottaflasche. Neues Reich. 18. - 20. Dynastie, 1550 - 1085 v. Chr. H 29cm. Schlanke, zylindrische Flasche aus rotem Ton mit rotem Überzug, mit Henkel und abgerundeter Schulter. Bruch an der Mündung restauriert. 800,-

Provenienz: Ex alte deutsche Sammlung M. B. (Hessen vor 1970).

Ein nahezu identisches Gefäß wurde bei den Ausgrabungen des Egypt Exploration Fund in Abydos im Gouvernement von Sohag in den Jahren 1912-1913 gefunden. Diese Flasche aus dem Neuen Reich befindet sich jetzt im Königlichen Museum of Art and History in Brüssel, Inventarnummer 07/003/655.

Egyptian one-handle spindle bottle. New Kingdom, 1550 - 1085 B.C. Restored crack at the muzzle.

335

Schminkpalette aus Diorit. Nordafrika, 4. Jt. v. Chr. 10 x 7,5cm. Neolithischer Reibestein aus schwarz-weiß gesprenkeltem Diorit von rechteckiger Grundform mit abgerundeten Ecken. Gebrauchsspuren. 800,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung; ex Gorny & Mosch Auktion 162, 2007, ex Lot 537; ex Sammlung Prof. M. E. Winkler, Bayern. Erworben in den 50er und 60er Jahren.

Paletten dieser Art wurden u.a. zum Zerreiben mineralischer Farben - z.B. Malachit und Bleiglanz - verwendet, um so Schminke herzustellen. Vgl. Sudan - Antike Königreiche am Nil. Ausstellung München (1997/98) S. 34 Kat. 29.

Neolithic rectangular diorite palette. 4th millenium B.C. Intact.



331



332



334



333



335



336



337

336 •

Gehörnter Gott. Luristan, Eisenzeit II/III, ca. 1000 - 650 v. Chr. H 10,6cm. Bronzefullguss mit zahlreichen Details in Kaltarbeit. Stabaufsatz mit einem stehenden Gott mit Stierhörnern, einem Ziegenbart und Tierohren, der ein kurzärmeliges Gewand mit bis an die Knie reichendem Rock trägt. Um den Bauch liegt ein breiter, kariertes Gürtel, an dem ein Dolch befestigt ist. In der erhobenen rechten und der gesenkten Linken befinden sich Löcher, in denen weitere Attribute angebracht waren. Intakt.

15.000,-

Provenienz: Aus israelischem Besitz. Bei Sasson Ancient Art, Jerusalem. Registriert bei Israel Antiquities Authority 1990.

Bronze finial with the figure of a horned god wearing a tunic and a broad belt with attached dagger. The head is half-human with bull's horns, animal ears and a goat's. The raised right arm and the lowered left have holes, where additional attributes had been attached. Luristan, Iron Age, about 1000 - 650 B.C. Intact.

337

Kiliya-Idol. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H 9,8cm, B 4,6cm, T 2,3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stark stilisierter, flacher Körper mit diagonal angewinkelten Unterarmen und geschlossenen, schlanken Beinen sowie einem breiten Kopf mit langer, dünner Nase und plastischer Angabe der Ohren. Rs. Sinter und Kratzer, Kopf wieder angesetzt, linker Unterarm, Spitze des rechten Arms und Füße gebrochen. 4.000,-

Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.

Marble idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. Sinter and scratch at back side, head reattached, feet, lower half of left arm and tip of right arm broken.



338

Kopf eines großen Kiliya-Idols. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H ca. 4,9cm, B 5,3cm, T ca. 3,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter, linsenförmiger Kopf mit plastischen Ohren. Am Hals gebrochen, winzige Fragmente des Hinterkopfes und an den Ohren fehlen, partiell Belag.
1.200,-

Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.

Marble head of a large idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. Broken at the neck, small fragments of the backhead and at the ears missing.



339

Kopf eines Kiliya-Idols. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H ca. 3,4cm, B 3,6cm, T ca. 3,9cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter, linsenförmiger Kopf mit fein ausgearbeiteten, plastischen Ohren. Augen und schlanker Nase. **Besonders delikat ausgearbeitetes und gut erhaltenes Exemplar!** Am Hals gebrochen, etwas Sinter an der Unterseite.
800,-

Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.

Marble head of an idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. A delicately worked out piece with finely carved eyes, nose and ears. Broken at the neck, some sinter at the lower side.



340

Kopf eines Kiliya-Idols. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H ca. 2,3cm, B 3,5cm, T ca. 2,6cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter, linsenförmiger Kopf mit fein ausgearbeiteten plastischen Ohren und schlanker Nase. Am Nacken gebrochen, kleine Kratzer.
600,-

Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., in München seit den 1980er Jahren.

Marble head of an idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 B.C. A delicately worked out piece with finely carved nose and ears. Broken at the neck, some small scratches.

Idol des Kusura-Typus. Westasiatisch, 2700 - 2300 v. Chr. H 5,7cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Oberfläche versintert, intakt.
700,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich; davor in einer alten Pariser Privatsammlung, erworben vor 2005.

Schematic marble idol of the Kusura Type. Middle 3rd millenium B.C. Intact with remains of sinter.

Violinenidol Kusura-Typ. Anatolien, Mitte 3. Jt. v. Chr. H 5,4cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Kopf gebrochen.
500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Violin idol of the Kusara-type made of white marble. Middle of 3rd millenium B.C. Head is missing.

Augenidol. Syrien, 4. Jt. v. Chr. H 7,4cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Glockenförmiger Corpus mit zwei aufgesetzten Augen. Minimale Absplitterungen.
2.500,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung L. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 189, 2010, Los 506.

Syrian eye-idol made of white marble. 4th millenium B.C. Tiny splinters are missing.

Stele mit Frauenfigur. Südarabien, Sabäisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. H ca. 33cm, B 16,5cm, T max. 8cm. Alabaster. Stehende Frauenfigur in langem Gewand, die die Hände unter der Brust zusammenhält. An der rechten Seite der Figur und zwischen den Beinen ist die flache, rechteckige Platte erkennbar, die bis auf Schulterhöhe reicht und auf der Rückseite bossiert ist. Möglicherweise reichte die Platte ursprünglich bis auf Scheitelhöhe. **Mit Beschreibung des Sammlers und Echtheitsbestätigung!** Oberfläche teilweise bestoßen, Fragment am linken Ellbogen und linken Fuß, Ecke am rechten Fuß, Fragment am linken Hinterkopf fehlen, Riss auf der Stirn, linke Seite der Stele gebrochen.
3.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H.V., Bayern, erworben 2010 bei Galerie W. Schmidt, München; ex Hirsch Nachf. Auktion 268, 21./22. September 2010, Los 695; aus französischer Privatsammlung.

Vgl. W. Seipel (Hrsg.), Jemen - Kunst und Archäologie im Land der König von Saba'. Ausstellungskatalog Wien (1998) S. 333 Kat. 272. Der Gestus, der unter der Brust gefalteten Hände, hat eine lange Tradition und tritt erstmals im mesopotamischen Bereich im 3. Jt. v. Chr. auf. Es handelt sich um einen göttlichen Gestus.

*Stele with standing female figure made of alabaster. At the back of the figure rectangular panel of which the reverse is embossed. South Arabia, Sabaean, 3rd - 2nd century B.C. Fragment of the left elbow, of the left foot, corner of the right foot, fragment of the left backhead missing, fissure at the forehead, left part of the stele broken. **With notice of the collector and confirmation of authenticity!***



341



342



343



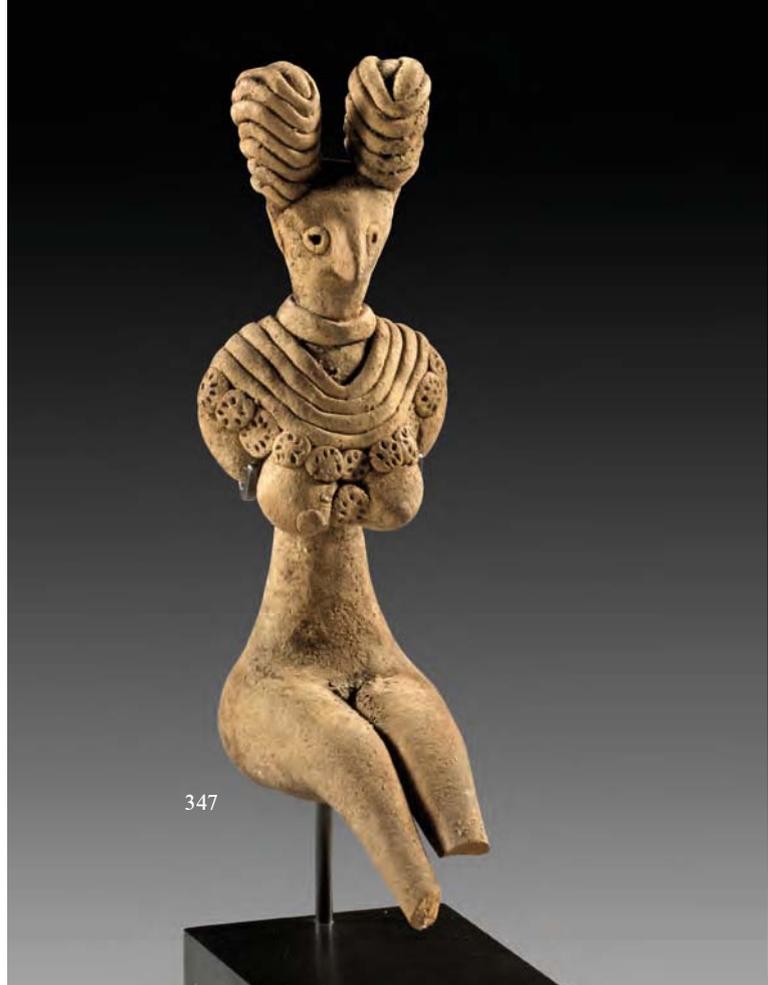
344



345



346



347

345

Sumerischer Kopf eines Mannes. ca. 2500 v. Chr. H 5,7cm, mit Sockel 11,5cm. Alabaster. **Mit französischer Exportlizenz!** Im Hals gebrochen, rückwärtig größere Absplitterung, in der unteren Gesichtshälfte bestoßen. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich, erworben PLASA Auktion 88, 15. März 2013 (aus alter französischer Sammlung der 1980er Jahre).

*Sumerian head of a man made of alabaster. About 2500 B.C. Broken at the neck, at the back a large fragment is missing, the lower face with several little damages. **With French Export License!***

346

Terrakotta-Idol. Südarabien, 2. Jt. v. Chr. H 14cm. Aus rötlichem Ton mit beigeem Überzug. Röhrenartiger Corpus mit ausbreiteten Stummelarmen und vogelartigem Gesicht. Auf dem Körper horizontale und vertikale Ritzlinien sowie Punkte. **Mit TL-Analyse (Kopie)!** Intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Frankreich.

*Terracotta idol depicting a stylized figure with a bird-like head and encarved lines and points. South Arabia, 2nd millenium B.C. Intact. **With TL-analysis (copy)!***

347

Fruchtbarkeitsidol aus Terrakotta. Indus, Mehrgarh, ca. 3000 v. Chr. H 7,5cm. Aus beigeem Ton. Sitzende, weibliche, nackte Figur mit reichem Halsschmuck, die ihren Armen ihre Brüste hält. Das Gesicht vogelartig mit Hakennase und Kreisäugen, auf dem Kopf zwei keulenförmige Aufsätze. **Mit Echtheitszertifikat (Kopie)!** Reste von Sinter, Füße gebrochen. 2.500,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Süddeutschland. Erworben 2016 bei Galerie Harmakis, Jacques Billen, Brüssel. Seitdem in Deutschland.

Fertility idol of terracotta representing a female naked sitting woman with rich jewellery around the neck holding her breasts in her arms. The face bird-like with hooked nose and circular eyes, on the head two club-shaped attachments.



348

Indus Valley, Mehrgarh, about 3000 B.C. Remains of sinter, broken at the feet. With certificate of authenticity (copy)!

348

Astarte aus Terrakotta. Babylonisch, 1. Jt. v. Chr. H 21cm. Aus beigem Ton. Matrizengeformtes Halbrelief. Stehende, weibliche, nackte Figur mit ausladenden Hüften, die mit beiden Händen ihre Brüste umfasst. Die Figur trägt reichlich Schmuck am Kopf und um den Körper. Reste von Sinter, am Hals, Beinansatz und Füßen gebrochen und wieder zusammengesetzt. 1.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Female naked terracotta statuette of Astarte clasping her breasts with both hands. Babylonian, 1st millennium B.C. Remains of sinter, broken at neck, body and feet and reassembled.

349

Urartäisches Idol. 7. Jh. v. Chr. H 7,9cm. Weibliches Idol aus Bronzeblech mit gepunzten Detailangaben der Geschlechtsmerkmale und des Gesichts. Dunkelgrüne Patina, intakt. 800,-

Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung. Erworben bei Galerie Donati, Lugano, 2009.

Vgl. Idole. Ausstellung Prähistorische Staatsammlung München (1985) S. 53 Kat. 16.

Urartean female idol made of sheet metal bronze with punched details. 7th century B.C. Dark green patina, intact.

350

Hethitische Bleifigur Potnia Theron. 1. Hälfte 2. Jt. v. Chr. H 5,1cm. Göttin mit zwei Tieren in den Händen. Kleine Fehlstellen, ein Fragment separat beiliegend. 500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Hittite lead figure of Potnia Theron (goddess with animals). 1st half 2nd millenium B.C. Little fragments are missing, one fragment separately enclosed.



349



350



351

351

Phönizischer Glasanhänger in Kopfform. 5. - 2. Jh. v. Chr. H 4,2cm. Violette, gelbes, grünes, blaues und weißes Glas. Aus drei Fragmenten zusammengesetzt, dabei winzige Absplitterungen. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich, davor in einer alten französischen Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.

Phoenician pendant in form of a head made of purple, yellow, green, blue and white glass. 5th - 2nd century B.C. Reassembled from three parts, tiny splinters at the cracks are missing.

352

Silberner Kultstandartenaufsatz. Anatolien, Hattisch, ca. 2300 - 2100 v. Chr. H 8cm, L 5cm. Guss. Stehender Stier, der um den Hals und den Körper jeweils eine Art Manschette trägt. Auf dem Rumpf Dekor in Form von konzentrischen Kreisen. Der Stier steht auf einer zylindrischen Basis, die auf der Unterseite einen Dornfortsatz aufweist. Tönung, intakt. 5.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970. Vgl. E. Akurgal - M. Hirmer, Die Kunst der Hethiter (1976) Nr. II.

Silver cult standard attachment in shape of a standing bull with concentric circles on the body. Anatolia, Hattian, about 2300 - 2100 B.C. Toning, intact.



352



353

353
Bronzenes Kamel. Südliches Arabien, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 5,8cm, L 8,2cm. Grüne Patina, Korrosionsspuren. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich; erworben am 7. Juli 2005 bei Pescheteau-Badin, Paris.

Bronze camel. South Arabia, 1st century B.C. - 1st century A.D. Green patina, traces of corrosion.



354

354
Bronzehirsch. Amlash, 1000 - 800 v. Chr. L 5,5cm, H 5cm. Vollguss. Figürchen eines stilisierten Hirsches mit ausladendem Geweih, langem Körper und kurzen Beinen. Im Vorderkörper eine Bohrung. Diente wahrscheinlich als Amulett. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Bronze figure of a stylized stag. Amlash, 1000 - 800 B.C. Intact.



355

355
Bronzestier. Amlash, 1000 - 800 v. Chr. L 6,5cm, H 6cm. Vollguss. Figürchen eines stilisierten Bullen mit ausladenden Hörnern, langem Körper und kurzen Beinen. Die Augen waren ursprünglich eingelegt. Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Bronze figure of a stylized bull. Amlash, 1000 - 800 B.C. Intact.

356
Vorderasiatisches Bronzerhyton. 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. H 7,2cm, L 8,6cm. Vollguss. Kleines Trinkhorn mit plastischer Steinbockprotome. **Mit Kopie der Rechnung!** Dunkelgrüne Patina, Korrosionsspuren, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal; ex Gerhard Hirsch Nachf., München Auktion 210, 2000, Los 378.

*Western Asiatic bronze rhyton with protome of an ibex. 1st half 1st millennium B.C. Dark green patina, traces of corrosion, otherwise intact. **With copy of the invoice!***



356



357

357

Ziegenbock. Amlash, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 10,5cm, L 8,9cm. Braune Terrakotta mit reicher Bemalung in Schwarz. In den Vorderbeinen je eine antike Bohrung. Ein Horn gebrochen, sonst intakt mit interessanten Bemalungsresten. 500,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskén, erworben ab 1990 und vor 2000.

Terracotta ram of the Amlash Culture. 8th - 7th century B.C. Brown terracotta with interesting black painting. One horn is broken, otherwise intact.

358

Stempelsiegel in Vogelform. Anatolien, neolithisch, spätes 4. Jt. v. Chr. L ca. 13cm, H 6,5cm. Aus grünlich-schwarz geädertem Stein (Dickit). Stilisierte, brütende Wachtel mit gebohrten Augen und eingekerbtem Schnabel. Auf der Unterseite eine stilisierte, hockende Figur. In zwei Teile gebrochen und wieder zusammengesetzt, winzige Fragmente fehlen. 750,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.



358

Vgl. U. Gehrig, Tierbilder aus vier Jahrtausenden. Antiken der Sammlung Mildenberg. Ausstellungskatalog Berlin - Kassel - Hamburg - München - Freiburg i.Br. (1983) S. 11 f. Nr. 1c.

Stone stamp seal of dickite in shape of a stylized breeding quail, on the underside a stylized crouching figure. Anatolia, neolithic, late 4th millenium B.C. Broken in two parts, reassembled, tiny missing fragments.

359

Zwei Stempelsiegel in Vogelform. Anatolien, neolithisch, spätes 4. Jt. v. Chr. a) L 8,5cm, H 8cm. Aus grünlich-beige-schwarz geädertem Stein (Dickit). Stilisierter Vogel (Sperling?) mit gebohrten Augen, eingekerbtem Schnabel und Angabe der Flügel. Auf der Unterseite eine stilisierte, stehende Figur. Fehlendes Fragment auf einer Seite im hinteren Bereich, Reste von Sinter. b) L 11cm, H 8cm. Aus grünlich-beige-schwarz geädertem Stein (Dickit). Stilisierter Vogel (Ente?) mit gebohrten Augen und Angabe der Flügel. Auf der Unterseite eine stilisierte, hockende Figur. Fehlendes Fragment am Schnabel, Reste von Sinter. **2 Stück!** 1.500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Vgl. U. Gehrig, Tierbilder aus vier Jahrtausenden. Antiken der Sammlung Mildenberg. Ausstellungskatalog Berlin - Kassel - Hamburg - München - Freiburg i.Br. (1983) S. 11 ff. Nr. 1j und 1k.

Two stone stamp seals of dickite in shape of a stylized bird, on the underside a stylized crouching or standing figure. Anatolia, neolithic, late 4th millenium B.C. Tiny fragments missing, traces of sinter. 2 pieces!

360

Säule aus Chlorit. Baktrien, Margiana 3. - 2. Jt. v. Chr. H 26,5cm, Ø oben 11,5cm. Aus grünlichem Chlorit. Flache Basis mit konkavem, nach oben sich verjüngendem Corpus, oberes Ende ebenfalls flach. Eine bandartige Nut verläuft von beiden Enden zur Mitte des Corpus, wo sie kurz unterbrochen ist. Wahrscheinlich ein Idol. Oberfläche bestoßen, zur Hälfte versintert. 3.500,-

Provenienz: Ex belgische Privatsammlung, vor 2002.

Chlorite column with flat base, a concave body and not completely circumferential groove. Bactria, 3rd - 2nd millenium B.C. Surface slightly worn, one half sintered.



358



359



359

361

Steinsäule. Baktrien, Margiana 3. - 2. Jt. v. Chr. H 31cm, Ø oben 12,5cm. Aus schwarz-weiß geädertem Stein. Flache Basis, leicht bikonischer Corpus, umlaufende Nut und flacher Abschluss. Wahrscheinlich ein Idol. Oberfläche bestoßen und etwas versintert, ein Fragment oben fehlt. 3.500,-

Provenienz: Ex belgische Privatsammlung, vor 2002.

Stone column with flat base, a biconical body and a circumferential groove. Bactria, 3rd - 2nd millenium B.C. Surface slightly worn and sintered, one fragment of the upper end missing.

362

Stein-Idol. Baktrien, 3. - 2. Jt. v. Chr. H 23cm. Aus beigem Stein. Flache Basis, eiförmiger Corpus, zwei gegenüberliegende, schräg nach innen gebohrte Löcher an der Spitze. Die genaue Funktion dieses Objekts ist nicht geklärt: Wahrscheinlich handelt es sich um ein Idol oder Gewicht. Oberfläche etwas bestoßen, sonst intakt. 2.000,-

Provenienz: Ex belgische Privatsammlung, M.C., erworben 2003.

Stone idol of beige stone with flat base, an egg-shaped body and two opposite drilling holes. Bactria, 3rd - 2nd millenium B.C. Surface slightly worn, but intact.



360



361



362



363



364



365



366



367



363

Keilschriftkissen. Sumerisch, 2. Jt. v. Chr. L 8cm, B 7,5cm, H 2,3cm. Aus hellbraunem Ton. Kissenförmiges Keilschrift-Täfelchen mit gut lesbaren Schriftzeichen. Auf einer Seite nicht vollständig beschrieben, eventuell unvollendet. Auf einer Seite Haarrisse, auf der anderen Seite Klebstoff und fehlende Fragmente. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 2007.

Cuneiform tablet with Sumerian script. About 2nd millenium B.C. At one side tiny cracks, at the other remains of glue and missing parts, probably one side not finished.

364

Keilschriftkissen. Babylonisch, 1. Hälfte 2. Jt. v. Chr. L 5,8cm, B 4,5cm, H 2,3cm. Aus hellbraunem Ton. Oberes Drittel eines kissenförmigen Keilschrift-Täfelchens mit gut lesbaren Schriftzeichen einer Rationenliste. Ein Drittel der ursprünglichen Tafel, waagrecht beschnitten und Kanten verstrichen. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1996.

Cuneiform tablet with script. Babylonian, 1st half 2nd millenium B.C. One third of the original tablet, trimmed horizontally and edges smoothed.

365

Keilschriftkissen. Sumerisch, 2. Jt. v. Chr. L 7,5cm, B 5,5cm, H 2cm. Aus hellbraunem Ton. Kissenförmiges Keilschrift-Täfelchen mit gut lesbaren Schriftzeichen. Reste von Sinter, gebrochen und geklebt, Reste von Klebstoff, winzige, fehlende Fragmente. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 2007.

Cuneiform tablet with Sumerian script. About 2nd millenium B.C. Traces of sinter, broken and reassembled, remains of glue, tiny, missing fragments.

366

Fragmente von Keilschriftkissen. a) L 7,5cm, B 8cm, H maximal 4cm. Aus rötlichem Ton. Untere, linke Ecke eines kissenförmigen Keilschrift-Täfelchens mit gut lesbaren Schriftzeichen. Auflistung von Gegenständen oft aus Silber oder Gold mit Gewichtsangaben, u.a. ein goldener Ring der Hohepriesterin. Sumerisch, 2. Hälfte 2. Jt. v. Chr. ca. ein Drittel des Originals erhalten, feine Risse. b) L 5,5cm, B 4cm, H maximal 2,2cm. Aus grauem Ton. Obere, rechte Ecke eines kissenförmigen Keilschrift-Täfelchens mit gut lesbaren Schriftzeichen: Wohl eine Adoptionsurkunde. Assyrisch, 13. - 12. Jh. v. Chr. Schriftzeichen etwas verwaschen. **2 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1990.

Fragments of Cuneiform tablets: a) Lower, left corner of reddish clay with Sumerian script. About 2nd millenium B.C. About one third preserved, tiny fissures. b) Upper, right corner of grey clay. Assyrian, 13th - 12th century B.C. Script partially washed out. 2 pieces!

367

Sammlung von Keilschriftkissen. Sumerisch, 2. Jt. v. Chr. a) L 4,3cm, B 4,5cm, H maximal 2,4cm. Aus rötlichem Ton. Fragment von einem kissenförmigen Keilschrift-Täfelchen mit gut lesbaren Schriftzeichen. Reste von Sinter, eine Ecke gebrochen. Erworben 2007. b) L 3,8cm, B 4,7cm, H maximal 2cm. Aus beigem Ton. Kissenförmiges Keilschrift-Täfelchen mit gut lesbaren Schriftzeichen. Intakt. Erworben 2007. c) L 3,6cm, B 2,7cm, H 1,5cm. Aus braunem Ton. Intakt. Erworben 2007. d) L 4,5cm, B 4cm, H maximal 4cm. Aus rotbraunem Ton. Abgeplatzte Rückseite von einem kissenförmigen Keilschrift-Täfelchen mit gut lesbaren Schriftzeichen: Erwähnt wird der Ort Wahsusana, der



368

in Kültepe-Texten häufig erwähnt wird. Assyrisch, 19. - 18. Jh. v. Chr. Erhalten ist nur die oberste Schicht. Erworben 2003. **4 Stück!** 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1990.

*Collection of Cuneiform tablets: a) Fragment. Remains of sinter, one corner broken. b) - c) Intact. d) Chipped back from a cushion-shaped cuneiform tablet with legible characters: Mentions the place Wahsusana, which is frequently mentioned in Kültepe texts. Assyrian, 19th - 18th century B.C. a) - c) Sumerian, about 2nd millennium B.C. **4 pieces!***

368

Versilberte Bronzeschale mit Dekor. Achämenidisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. Ø 17cm. Getrieben. Außen Bronze, innen versilbert. Von außen gepunzter Dekor, der innen nachziselirt wurde. Runde, flache Schale mit kleinem, wulstigen Rand. Im Zentrum eine

Rosette, darauffolgend ein dekorloser Ring, ein weiterer Ring mit je vier dreiblättrigen Palmetten, im äußeren Ring jeweils zwei Paare sich gegenüber stehender Steinböcke, dazwischen vier Rosetten, Ringe durch konzentrische Kreise voneinander abgesetzt. **Mit Kommentar von Ernst Langlotz und Schreiben von Anton Moortgat!** Etwas verformt, außen grüne Patina, innen gereinigt und Hornsilberbelag. 4.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff; ex Gorny & Mosch, München Auktion 248, 2017, Los 524; aus der Sammlung des Archäologen Ernst Langlotz (1895 - 1978).

*Silvered bronze bowl with punched decoration in form of palmettes, rosettes and ibexes. Achaemenid, 6th - 5th century B.C. Slightly deformed, green patina, inside cleaned with horn silver covering. From the Collection of the German archaeologist Ernst Langlotz (1895 - 1978). **With comment of Ernst Langlotz and letter of Anton Moortgat!***



369

369
Präachämenidische Silberschale. 6. Jh. v. Chr. H 4,6cm, Ø 13,6cm. Hohe Omphalosschale mit abgesetztem Rand aus getriebenem Silber. Auf dem Boden Fries von geöffneten und geschlossenen Lotusblüten. Intakt. 2.500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben 2013 bei Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt a.M.

Pre-Achaemenid silver bowl with lotus buds. 6th century B.C. Intact.

370
Spätsassanidische Silberschale mit Tierdarstellungen. 7. Jh. n. Chr. H 6,9cm, Ø 12,4cm. Halbkugelige Schale mit abgesetztem Rand aus getriebenem Silber. Auf dem Boden ein Tondo mit Hirsch, darum vier Halbkreise mit vier Hirschkühen. Kleine Dellen, ein winziger Riss. 1.500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal; ex Gorny & Mosch, München Auktion 202, 2011, Los 353; davor im Londoner Kunsthandel seit den 1990er Jahren.

Late Sasanian bowl made of chased silver with deer and four hinds. 7th century A.D. Little dents, one tiny crack.

371
Schnabelkropfkanne aus Bronze. Luristan, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 10,5cm, Ø 12,3cm, Schnabelausguss 15cm. Bikonischer Gefäßkörper mit zylindrischem, kurzem, nach oben ausschwingendem Hals. Auf der Schulter Zungenmuster im Relief. An einer Seite ist ein Kropf mit Tülle mit rundköpfigen Splinten befestigt. Die Tülle geht in einen röhrenförmigen Ausguss über. Unterhalb des Kropfes sind zwei „Füßchen“ angebracht. Grüne Patina, zwei feine Risse an der Mündung, sonst intakt. 1.800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970. Vgl. G. Zahlhaas, Luristan - Antike Bronze aus dem Iran. Ausstellungskatalog München (2002), S. 122 f. Nr. 256.

Vessel with long beak-formed spout made of bronze. Luristan, 8th - 7th century B.C. Green patina, two tiny fissures at the mouth, otherwise intact.



370



371



372

372
Achämenidischer Bronzebecher. 6. - 5. Jh. v. Chr. H 8,3cm, Ø 8,5cm. Getriebenes Bronzeblech. Außen drei äsende Ziegenböcke nach links, darunter ein Flechtband. Dunkelgrüne Patina, Ausbrüche am Rand. 1.500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben vor 2013.

Achaemenid bronze beaker made of embossed bronze sheet. 6th - 5th century B.C. Outside three goats to the left. Dark green patina, fragments of the rim are missing.

373
Spätachämenidische Bronzepatera. 4. Jh. v. Chr. H 5,2cm, L 34,5cm, Ø 22,6cm. Getriebene Bronze mit Kaltarbeit, Henkel Vollguss. Am Rand Perlschnurdekor, das Griffende in Tierkopfform, auf dem Henkel graviertes Dekor. **Mit Kopie der Rechnung!** Dunkelgrüne Patina, kleine Riss über dem Ringfuß, sonst intakt. 1.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal; ex Harlan J. Berk, Ltd., Chicago Auktion 173, 2011, Los 460.

*Achaemenid bronze patera. 4th century B.C. At the rim a bead moulding, the end of the handle in form of an animal-head, on the handle engraved decor. Dark green patina, a little crack above the foot, otherwise intact. **With copy of the invoice!***

374
Bronzene Omphalosschale. Assyrisch, spätes 8. Jh. v. Chr. Ø 18cm. Vollguss. Runde Schale mit flachem Boden und konvex gewölbter Wandung. Im Zentrum ein pyramidaler, kleiner Omphalos, der von einer geritzten Rosette mit zungenförmigen Blättern umgeben ist. Der Bereich der Rosette ist durch eine feine Erhebung abgesetzt. Grüne Patina, Reste von Sinter, feiner Riss in der Wandung am oberen Rand, sonst intakt.

1.000,-



373



374



375



376



377

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Bronze bowl with engraved rosette of tongue-shaped petals and pyramidal omphalos in the center. Assyrian, late 8th century B.C. Green patina, traces of sinter, tiny fissures in the wand at the upper bottom, otherwise intact.

375

Große Phiale aus Bronze. Westasiatisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. Ø 19,5cm, H 6,5cm. Schale aus getriebener Bronze mit leicht gewölbtem Boden und S-förmiger Wandung. Um einen kleinen Omphalos zwei Reihen radial angeordneter, mandelförmiger Buckel. Grüne Patina, zwei feine Risse in der Wandung, sonst intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H.V., Bayern, erworben bei Gorny & Mosch, München Auktion 202, 2011, Los 476; vom Sammler in Brüssel erworben in den 1990ern.

Bronze phiale with omphalos and two rows of almond-shaped lobes. Western Asiatic, 8th - 7th century B.C. Green patina, two tiny fissures in the wand, otherwise intact.

376

Phiale aus Bronze. Westasiatisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. Ø 15,5cm, H 5cm. Schale aus getriebener Bronze mit gewölbtem Boden und S-förmiger Wandung. Auf dem Boden radiales Blütenmuster. Grüne Patina, intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H.V., Bayern, erworben bei Gorny & Mosch, München Auktion 198, 2011, Los 484; aus dem Münchner Kunsthandel.

Bronze phiale with radial petals. Western Asiatic, 8th - 7th century B.C. Green patina, intact.

377

Phiale aus Bronze. Westasiatisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. Ø 16cm, H 4,7cm. Schale aus getriebener Bronze mit leicht gewölbtem Boden und S-förmiger Wandung. Um einen kleinen Omphalos radial angeordnete Lotosblüten zwischen eiförmigen Buckeln. Grüne Patina, Lippe partiell verbogen, kleine Haarrisse. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H.V., Bayern, erworben bei Gorny & Mosch, München Auktion 198, 2011, Los 485; aus dem Münchner Kunsthandel.

Bronze phiale with omphalos and radial lotus blossoms. Western Asiatic, 8th - 7th century B.C. Green patina, rim partially bent, some tiny fissures.



378

378
Phiale aus Bronze. Westasiatisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. Ø 19,5cm, H 5,7cm. Schale aus getriebener Bronze mit leicht gewölbtem Boden und s-förmiger Wandung. Um einen zentralen Omphalos radiale, nach außen gewölbte Lanzettblätter. Grüne Patina, winziges Randfragment fehlt, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H.V., Bayern, erworben bei Gorny & Mosch, München Auktion 198, 2011, Los 483; aus dem Münchner Kunsthandel.

Bronze phiale with omphalos and radial lanceet like petals. Western Asiatic, 8th - 7th century B.C. Green patina, tiny rim fragment missing, otherwise intact.

379
Achämenidische Silberschale. 5. - 4. Jh. v. Chr. H 3,4cm, Ø 9,9cm. Kleine Omphalosschale aus getriebenem Silber mit Blattkranz. **Mit Kopie der Rechnung von 1997!** Teilweise mit Belag, sonst intakt. 750,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal. Erworben 1997 bei Edgar L. Owen - Ancient Coins and Antiquities, Andover.



379

*Achaemenid silver bowl with decor in form of a circle of leaves. 5th - 4th century B.C. Partially with coverings, otherwise intact. **With copy of the invoice from 1997!***

380
Achämenidische Bronzeschale. 5. - 4. Jh. v. Chr. H 5,6cm, Ø 13,6cm. Guss mit Kaltarbeit. Kleine tiefe Schale mit abgesetztem Rand. Außen Eierstab, waagerechte Rillen und auf dem Boden Rosette. Dunkelgrüne Patina, leichte Korrosionsspuren, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal; ex Gorny & Mosch, München Auktion 189, 2010, Los 421.

Achaemenid bronze bowl with egg-and-dart and rosette. 5th - 4th century B.C. Dark green patina, traces of corrosion, otherwise intact.

381
Frühachämenidische Bronzephiale. Spätes 6. Jh. v. Chr. H 3,1cm, Ø 15,8cm. Guss mit Kaltarbeit. Flache Schale mit Blattkranz, außen darüber doppelter Eierstab. Dunkle Tönung und grünen Auflagen, intakt. 500,-



380



381



382

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal; ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 651.

Early Achaemenid bronze phiale. Late 6th century B.C. With circle of leaves, outside above of it double egg-and-dart. Dark tinge, green coverings, intact.

382

Opferschale mit Widderkopf. Vorderer Orient, 1200 - 600 v. Chr. L 16,5cm, B 13,6cm, H 5,5cm. Herzförmige Schale aus dunkelgrauem Ton. Darin plastisch modelliert ein Widderkopf und mehrere Grate sowie im Boden einige Löcher. Winzige Absplittierungen, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskén, erworben ab 1990 und vor 2000.

Heart-shaped bowl made of dark grey terracotta. Inside the plastically moulded head of a ram and several holes at the bottom. Western Asiatic, 1200 - 600 B.C. Little splinters are missing, otherwise intact.

383

Kleines sumerisches Steingefäß mit Widderdarstellungen. 3. Jt. v.



383

Chr. H 5cm, Ø 5,5cm. Kalkstein. Außen im Relief drei Widder nach rechts mit frontalen Köpfen. Fehlstelle an der Mündung ist ergänzt. 2.000,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich, erworben 2011 bei M. D., Brüssel, davor in der Sammlung Dr. L., Antwerpen, erworben in den 1970er Jahren.

Sumerian stone vessel with three rams to right. 3rd millenium B.C. Fragment of the rim is missing and retouched.

384

Mesopotamische Schale aus Chlorit. ca. 2700 - 2500 v. Chr. H 4,5cm, Ø 11,8cm. Konische Schale mit reliefiertem Dekor außen in Gestalt dreier Seekühe. Kleine alte Absplittierungen am Rand, sonst intakt. 1.000,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskén, erworben ab 1990 und vor 2000.

Mesopotamian conical bowl made of chlorite with relief decor in form of three sea cows. About 2700 - 2500 B.C. Little splinters of the rim are missing, otherwise intact.



384



385

385
Weihrauchaltar aus Bronze. Levante, ca. 3. Jh. n. Chr. H 10,1cm. Miniaturaltar mit Zinnen und Eckhörnern. Dunkle Patina, leicht verbogen, winziger Riss, sonst intakt. 750,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal; ex Gorny & Mosch, München, Auktion 128, 2003, Los 441. Ein ganz ähnliches Exemplar vom Berg Hermon in R. Rosenthal-Heginbottom, Roman Period Horned Altars - a Survey, Michmanim 21, 2008, S. 7 ff. Abb. 6a.

Levantine miniature bronze altar. About 3rd century A.D. Dark patina, slightly bent, tiny crack, otherwise intact.

386
Weihrauchaltar aus Bronze. Levante, ca. 3. n. Chr. H 7,2cm. Miniaturaltar mit Zinnen und Eckhörnern. Dunkelgrüne Patina, ein Fuß der Standplatte fehlt und ist ergänzt. 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal; ex Gorny & Mosch, München Auktion 137, 2004, Los 664. Ein ganz ähnliches Exemplar vom Berg Hermon in R. Rosenthal-Heginbottom, Roman Period Horned Altars - a Survey, Michmanim 21, 2008, S. 7 ff. Abb. 6a.

Levantine miniature bronze altar. About 3rd century A.D. Dark green patina, one foot is missing and restored.

387
Standartenaufsatz aus Bronze. Westasiatisch, Urartu (?), 1. Jt. v. Chr. H 36cm, B oben 15cm, Ø unten 4,2cm. Konisch zulaufernder Schaft mit Sockel am unteren Ende, der durchbohrt ist. Der Schaft weist auf der ganze Länge einen Schlitz auf und endet in einer manschettenartigen Verdickung. Oben ein sichelartiger Aufsatz aus einem Vierkantstab, an dessen Enden sich ursprünglich Eisenfortsätze befanden. Reste von Sinter, Korrosionsspuren, eine Spitze gebrochen, Delle am Schaft. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.



386



387

Bronze standard attachment. Western Asiatic, Urartu (?), 1st millennium B.C. Traces of sinter, corrosion, one tip broken, dent at the shaft.

388
Bronzenes Pommelschwert. Luristan, 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. L 66cm. Vollguss. Der Griff hat einen hohlen, konischen Knauf mit runden Löchern, der Griff selbst ist profiliert und läuft in einer Art Zange aus, die die Schneide hält. Der untere Teil der Schneide hat einen scharfen Mittelgrat, der sich teilt und aus dem im oberen Teil ein durch Leisten scharf abgegrenzter, bandartiger Mittelgrat entspringt. Grüne Patina, Korrosionsspuren, zwischen Griff und Schneide gebrochen und wieder zusammengesetzt, Teil des Griffabschlusses fehlt. 1.500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Bronze pommel sword. Luristan, 1st half 1st millennium B.C. Green patina, traces of corrosion, broken and reassembled between handle and blade, part of the handle missing.

389
Bronzenes Schwert mit Fächergriff. Luristan, 2. - 1. Jt. v. Chr. L 57cm. Vollguss. Der Griff ist an der Schneide angegossen, den Ansatz bildet ein rechteckiges Stück, das sich an den seitlichen Kanten entlang zieht. Die Kontur zwischen Schneide und Ansatzstück ist gebogen. Den Griffabschluss bilden zwei fächerförmige Elemente, die innen ausgehöhlt sind. Die Schneide weist einen Mittelgrat auf. Grüne Patina, minimale Korrosionsspuren, Teile der Griffummantelung fehlen. 1.500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970. Vgl. G. Zahlhaas, Luristan - Antike Bronze aus dem Iran. Ausstellungskatalog München (2002) S. 36 f. Nr. 54.

Bronze sword with fan handle. Luristan, 2nd - 1st millennium B.C. Green patina, minimal traces of corrosion, parts of the handle missing.



390

Bronzenes Schwert mit Fächergriff. Luristan, 2. - 1. Jt. v. Chr. L 57cm. Vollguss. Im Querschnitt viereckiger Griff mit fächerförmigem Zierteil am Griffende. Der Griff ist an der Schneide angegossen und endet dort in einem querrechteckigen gerillten Ansatzstück. Die Schneide besitzt eine Mittelrippe. Grüne Patina, minimale Korrosionsspuren, Fragmente der Schneide fehlen. 1.500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970. Vgl. G. Zahlhaas, Luristan - Antike Bronze aus dem Iran. Ausstellungskatalog München (2002) S. 36 f. Nr. 56.

Bronze sword with fan handle. Luristan, 2nd - 1st millennium B.C. Green patina, minimal traces of corrosion, tiny fragments of the blade missing.

391

Bronzeschwert. Luristan, ca. 1200 v. Chr. L 51cm. Überfangguss. Lange, schmale Klinge mit breitem, flachen Mittelgrat mit Ritzdekor im oberem Bereich (Fischgrätdekor). Am Ansatz zum Griff ein rechteckiges Stück, von dem seitlich zwei Verstärkungen entlang der Klingenkanten ziehen. Der Griff ist viereckig im Querschnitt. Den Griff bildet ein geripptes, gebogenes Bronzeblech. Grüne Patina, intakt. 800,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens, erworben ab 1990 und vor 2000.

Bronze sword. Luristan, about 1200 B.C. Green patina, intact.

392 •

Bronzener Randleistendolch. Luristan, 11. - 10. Jh. v. Chr. L 40cm. Überfangguss. Lanzettförmiges Blatt ohne Mittelrippe. Zierlicher, stark profilierter Griff mit halbmondförmigem Abschluss. Reste des organischen Füllmaterials erhalten. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Bronze flange hilted dagger. Remains of the organic filling material preserved. Luristan, 11th - 10th century B.C. Green patina, traces of sinter, intact.

393 •

Bronzener Dolch. Luristan, 11. - 10. Jh. v. Chr. L 34cm. Überfangguss. Lanzettförmiges Blatt mit Mittelrippe, am Übergang vom Griff zum Blatt eine halbmondförmig gebogene Leiste. Nach oben breiter werdender runder Griff mit einem linsenförmigen Abschluss. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Bronze dagger. Luristan, 1000 - 800 B.C. Green patina, traces of sinter, intact.



394



395



396



397



398



399



394 •

Bronzener Griffangeldolch. Luristan, 1000 - 800 v. Chr. L 33cm. Überfangguss. Lanzettförmiges Blatt mit breiter Mittelrippe, das in die vierkantige Griffangel, deren Ende gebogen ist, übergeht. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Bronze dagger. Luristan, 1000 - 800 B.C. Green patina, traces of sinter, intact.

395

Randleistendolch aus Bronze. Luristan, 1100 - 1000 v. Chr. L 35cm. Gegossen aus einem Stück. Am Übergang vom Griff zum Blatt halbmondförmig gebogene Leiste. Am Griff drei Niete zur Befestigung der Griffschalen. Reste von Sinter, grüne Patina, Griffschalen fehlen. 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben 2003 aus einer Privatsammlung.

Bronze dagger. Luristan, 1100 - 1000 B.C. Green patina, traces of sinter, grip plates missing.

396

Randleistendolch aus Bronze. Luristan, 1100 - 1000 v. Chr. L 33cm. Gegossen aus einem Stück. Am Übergang vom Griff zum Blatt halbmondförmig gebogene Leiste, die in die Rille seitlich der mehrfach gerillten Mittelrippe auf dem Blatt übergeht. Gereinigt, Spuren von Korrosion, Griffschalen u. Fragmente des Blattes fehlen. 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben 2003 aus einer Privatsammlung.

Bronze dagger. Luristan, 1100 - 1000 B.C. Cleaned, traces of corrosion, grip plates and fragments of the blade missing.

397

Lanzenspitze aus Bronze. Luristan, 12. - 11. Jh. v. Chr. L 51cm. Vollguss. Lanzettförmiges Blatt mit Mittelrippe, die in einen viereckigen Schaft übergeht. Der Schaft, der in einer V-förmigen Verbreiterung endet, geht in eine vierkantige Angel über, deren Ende umgebogen ist. Reste von Sinter, Korrosionsspuren, grüne Patina, winzige Fragmente des Blattrandes fehlen. 500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Vgl. G. Zahlhaas, Luristan - Antike Bronze aus dem Iran. Ausstellungskatalog München (2002) S. 33 f. Nr. 47.

Bronze cast spear head. Luristan, 12th - 11th century B.C. Traces of sinter and corrosion, partially green patina, tiny fragments of the lancesheet missing.

398

Lanzenspitze aus Bronze. Luristan, 12. - 11. Jh. v. Chr. L 40cm. Vollguss. Lanzettförmiges Blatt mit Mittelrippe, die in einen achteckigen Schaft übergeht. Der Schaft, der in einer V-förmigen Verbreiterung endet, geht in eine vierkantige Angel über, deren Ende umgebogen ist. Reste von Sinter, grüne Patina, winzige Fragmente des Blattrandes fehlen. 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Vgl. G. Zahlhaas, Luristan - Antike Bronze aus dem Iran. Ausstellungskatalog München (2002) S. 34 Nr. 50.

Bronze cast spear head. Luristan, 12th - 11th century B.C. Traces of sinter, partially green patina, tiny fragments of the lancesheet missing.

399

Sammlung Lanzenspitzen aus Bronze. Luristan, 12. - 11. Jh. v. Chr. L 45,5cm (2 Stück) und 43,5cm. Vollguss. Alle mit lanzettförmigem Blatt mit Mittelrippe, die in einen viereckigen Schaft übergeht. Der Schaft, der in einer V-förmigen Verbreiterung endet, geht in eine vierkantige Angel über. Bei zwei Lanzenspitzen ist das Ende der Angel umgebogen, bei einer nicht. Ein Exemplar stark korrodiert. **3 Stück!** Reste von Sinter, Korrosionsspuren, grüne Patina, winzige Fragmente des Blattrandes fehlen. 1.100,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Vgl. G. Zahlhaas, Luristan - Antike Bronze aus dem Iran. Ausstellungskatalog München (2002) S. 33 f. Nr. 47.

*Collection of bronze cast spear heads. Luristan, 12th - 11th century B.C. Traces of sinter and corrosion, partially green patina, tiny fragments of the lancesheet missing, one exemplar strongly corroded. **3 pieces!***

400

Keulenkopf aus Bergkristall. Naher Osten, Marlik(?), 2. - 1. Jt. v. Chr. H 4,5cm, Ø 4,5cm. Kugelförmig mit konisch zulaufendem Hals und zentraler Bohrung. Wahrscheinlich von einer Zeremonial-Keule. Fehlende Fragmente am unteren Ende des Halses. 1.600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Rock crystal mace head, piriform with cylindrical socket, open at both ends, probably from a ceremonial mace. Near East, Marlik(?), 2nd - 1st millennium B.C. Missing fragments at the socket.

401 •

Bronzener Keulenkopf. Luristan, 3. Jt. v. Chr. L 6cm. Niedrige, zylindrische Röhre, die oben und unten in hervorspringenden Randleisten endet. Auf der Außenseite sitzen acht Kugeln im Zentrum von rautenförmigen Feldern. Grüne Patina, Reste von Sinter, intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Bronze mace head with eight knobs as decoration. Luristan, 3rd millennium B.C. Green patina, traces of sinter, intact.

402 •

Bronzener Keulenkopf. Luristan, 8. - 7. Jh. v. Chr. L 9cm. Röhrenförmiger Schaft mit gestauchter Kugel, an der Stelle des größten Durchmesser der Kugel befinden sich fünf Knubben. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Bronze mace head with five knobs as decoration. Luristan, 8th - 7th century B.C. Green patina, traces of sinter, intact.

403 •

Bronzener Keulenkopf. Luristan, 8. - 7. Jh. v. Chr. L 12,5cm. Röhrenförmiger Schaft, der im oberen Drittel kugelig ist. Die Wölbung ist mit lanzettförmigen Buckeln verziert, der obere und untere Abschluss besteht aus drei Rillen. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, winziges Loch im Schaft. 750,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Bronze mace head with lancet-shaped buckles as decoration. Luristan, 8th - 7th century B.C. Green patina, traces of sinter, tiny hole in the shaft.

404 •

Bronzener Keulenkopf. Luristan, 8. - 7. Jh. v. Chr. L 15,5cm. Röhrenförmiger Schaft, der im oberen Drittel kugelig ist. Die Wölbung ist mit länglichen Rippen verziert, der obere und untere Abschluss besteht aus drei Rillen. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, winziges Loch im Schaft. 750,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Bronze mace head with elongated ribs as decoration. Luristan, 8th - 7th century B.C. Green patina, traces of sinter, tiny hole in the shaft.

405 •

Bronzener Standartenaufsatz. Luristan, ca. 1200 - 800 v. Chr. H 17,5cm, Ø 3,5cm. Röhre mit graviertem, geometrischem Dekor, die oben in einer Spitze endet. Am unteren Ende mehrfach profiliert. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Bronze standard with engraved decoration. Luristan, about 1200 - 800 B.C. Greenbrown patina, remains of sinter, intact.

406 •

Bronzene Axt. Luristan, 2. Jt. v. Chr. H 8,5cm, L 10cm. Röhrenförmige Tülle, mit geradem Abschluss unten und oben. Blatt mit einer halbkreisförmigen Ausbuchtung. Im Nacken sind drei Knubben übereinander angebracht. Dunkelgrüne Patina, intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Bronze axe head with three knobs. Luristan, 2nd millennium B.C. Darkgreen patina, intact.

407 •

Bronzene Hackenaxt. Luristan, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 5cm, L 15cm. Kurze, röhrenförmige Tülle, senkrechtes, leichte ausschwingendes Blatt mit abgerundeter Schneide und waagrechtes Nackenblatt. Die Tülle ist mit übereinander angeordneten Kreisen und senkrechten Streifen mit Fischgrätmuster dekoriert. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Vgl. G. Zahlhaas, Luristan - Antike Bronze aus dem Iran. Ausstellungskatalog München (2002) S. 99 Nr. 208.

Bronze hoe axe head with decoration in forme of superimposed circles and vertical stripes with herringbone pattern. Luristan, 8th - 7th century B.C. Greenbrown patina, remains of sinter, intact.

408 •

Bronzene Äxte. Luristan. a) H 6cm, L ca. 10cm. Kurze, röhrenförmige Tülle mit schrägem Abschluss unten und Dekoration in Form von aufgesetzten Halbkugeln und geometrischen Linien, leicht ausschwingendes Blatt mit abgerundeter Schneide. 8. - 7. Jh. v. Chr. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, Fragmente der Schneide fehlen. b) H 5,5cm, L 10cm. Kurze Tülle mit schrägem Abschluss unten und Buckel hinten mit beidseitig ausschwingendem Blatt. 2. Jt. v. Chr. Braungrüne Patina, intakt. 2 Stück! 1.500,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Two bronze Luristan axes: a) Axe head with decoration in form of semicircles and geometrical lines. 8th - 7th century B.C. b) Axe head with buckle at the back. 2nd millennium B.C. Greenbrown patina, intact. 2 pieces!

409 •

Bronzene Äxte. Luristan, 2. Jt. v. Chr. a) H 7,5cm, L ca. 12cm. Kurze, röhrenförmige Tülle mit schrägem Abschluss unten, beidseitig leicht ausschwingendem Blatt mit leicht abgerundeter Schneide, halbrundem Nackenkamm. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, Fragment an der Tülle fehlt. b) H 7cm, L ca. 9cm. Kurze Tülle mit schrägem Abschluss oben und Buckel hinten, mit beidseitig ausschwingendem Blatt sowie Fischgrätdekor. Braungrüne Patina, intakt. 2 Stück! 1.500,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Two bronze Luristan axes: a) Axe head with neck comb. Greenbrown patina, one fragment missing. b) Axe head with buckle at the back. Luristan, 2nd millennium B.C. Greenbrown patina, intact. 2 pieces!

410 •

Bronzene Äxte. Luristan, 8. - 7. Jh. v. Chr. a) H 5cm, L 14,5cm. Hackenaxt. Kurze, röhrenförmige Tülle, senkrechtes, leichte ausschwingendes Blatt mit abgerundeter Schneide und waagrechtes Nackenblatt. Die Tülle ist mit übereinander angeordneten, waagrecht Kreisen und am oberen Rand mit einem Kreisauge dekoriert. Grüne Patina, Reste von Sinter. Intakt. b) H 7,5cm, L 10cm. Axt. Röhrenförmige Tülle mit einem oben geraden und unten ausschwingenden Blatt. Auf der Tülle Halbkreise, zwei schräg umlaufende Bänder und drei kleine Knuppen. Grünbraune Patina, intakt. 2 Stück! 1.500,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Two bronze axes: a) Hoe axe head with decoration in form of superimposed circles and vertical stripes with herringbone pattern. b) Axe head with outswinging blade and decoration in shape of knobs and semicircles. Luristan, 8th - 7th century B.C. Greenbrown patina, intact. 2 pieces!



401



402



403



404



405



406



407



408



409



410





411

411

Bronzenes Gürtelfragment. Urartu, 7. Jh. v. Chr. L 39cm, B 9 - 9,5cm. Bronzeblech mit einer mittig angenieteten Öse an einem Ende und umlaufenden Löchern zur Befestigung auf Leder. Oben, in der Mitte und unten ein Band mit Elementen aus gepunzten Kreisen. Dazwischen Bänder mit figürlichen Darstellungen, auf denen sich kniende Bogenschützen, springende Löwen und Greifen mit floralen Punktelementen abwechseln. Am Rand ein horizontales Band mit Dekorelementen. Grüne Patina, ein Loch, drei winzige Risse sowie fehlende Fragmente am oberen Rand. 1.200,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970. Vgl. Metropolitan Museum of Art, Accession Number: 52.123. s. G. Zahlhaas, Orient und Okzident - Kulturelle Wurzeln Alteuropas 7000 bis 15 v. Chr. Ausstellungskatalog München (1995) S. 33 Nr. II-22.

Fragment of a bronze belt with engraved archers, lions, griffins and decorative elements. Urartean, 7th century B.C. Green patina, one hole, three tiny fissures, some missing fragments at the upper bottom.

412

Bronzenadel mit Kugelkopf. Luristan, 1. Jt. v. Chr. L 21cm. Konisch zulaufender Schaft mit Profilierungen am oberen Ende, der Nadelkopf in Form eines stilisierten Granatapfels. Zwischen Granatapfel und Profilierungen vier zylindrische, nach oben ausschwingende Fortsätze. Grüne Patina, intakt. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Bronze pin with stylized pomegranate with four cylindrical projecting appendages. Luristan, 1st millenium B.C. Green patina, intact.

413

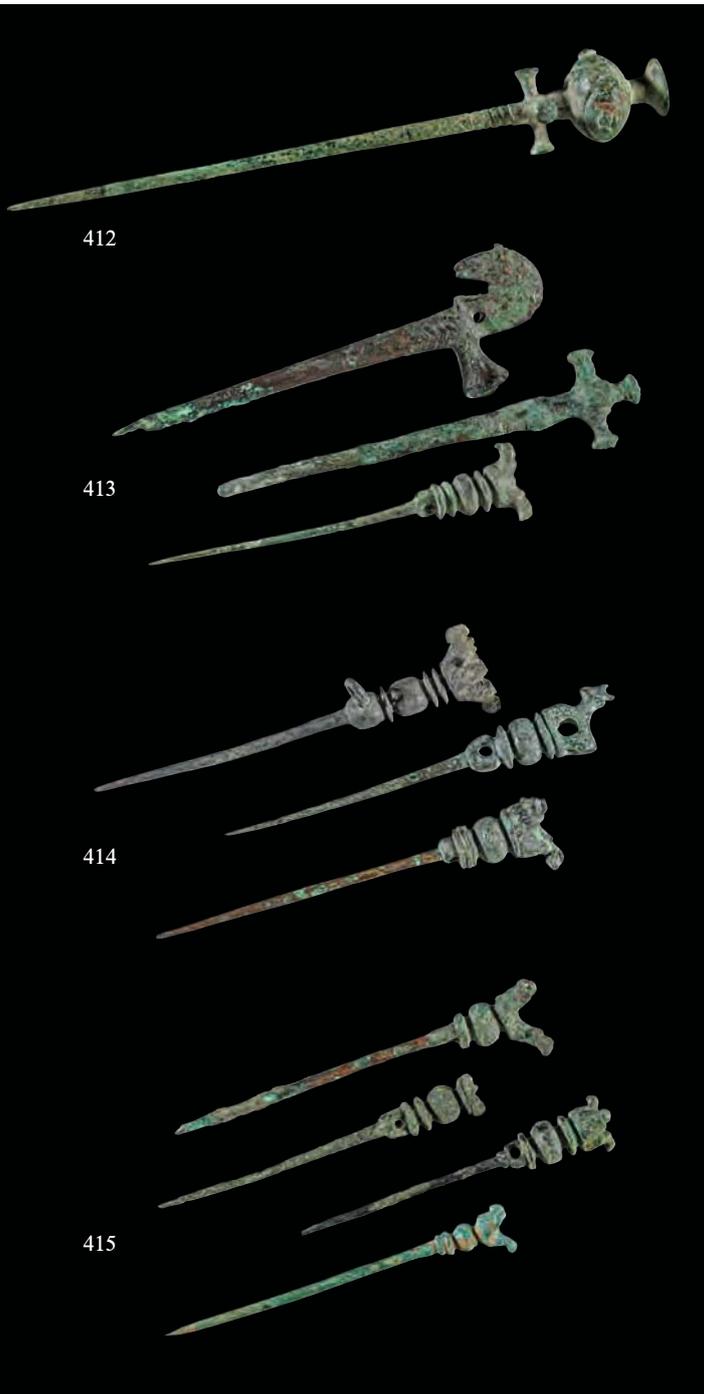
Sammlung bronzene Haarnadeln. Urartu, 8. - 7. Jh. v. Chr. L 9, 10,5 und 11,5cm. Vollguss. Eine Nadel mit stilisiertem Pferdekopf und pilzartigem Fortsatz, eine mit drei Vogelköpfen über Profilierungen und eine mit fünf pilzartigen Fortsätzen, alle unterhalb des Kopfes gelocht. 3 Stück! Fragmente an den Spitzen von zwei Nadeln fehlen. 900,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of three bronze pins with different heads: a. with a stylized horse head, b. with three bird heads and c. with mushroom like appendages. Urartu, 8th - 7th century B.C. Fragments of the tips of two pins missing. 3 pieces!

414

Sammlung bronzene Haarnadeln. Urartu, 8. - 7. Jh. v. Chr. L 9,5 und 10cm. Vollguss. Eine Nadel mit drei Schildkrötenköpfen



412

413

414

415



416



über Profilierungen, eine mit einem Stier über Profilierungen und eine mit vier stilisierten Tierköpfen und seitlichem Ring, alle unterhalb des Kopfes gelocht. **3 Stück!** Intakt. 900,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of three bronze pins with different heads: a. with three turtle heads, b. with a bull and c. with four stylized animal heads and ring at the side. Urartu, 8th - 7th century B.C. Intact. 3 pieces!

415

Sammlung bronzene Haarnadeln. Urartu, 8. - 7. Jh. v. Chr. L 7 und 8cm. Vollguss. Eine Nadel mit Profilierungen, zwei mit drei Vogelköpfen über Profilierungen und eine mit drei Schildkrötenköpfen, alle unterhalb des Kopfes gelocht. **4 Stück!** Bei zwei Nadeln fehlen Fragmente der Schaftspitze. 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of four bronze pins with different heads: a. with a stylized fruit, b. and c. with three bird heads and d. with three turtle heads. Urartu, 8th - 7th century B.C. Fragments of the shaft tips of two pins missing. 4 pieces!

416

Paar Bronzearmreife mit Löwenköpfen. Urartu, 8. - 7. Jh. v. Chr. Ø 8,5cm. Vollguss. Armreife aus einem glatten Rundstab mit offenen Enden in Form von Löwenköpfen. Grüne Patina, intakt. 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Pair of bronze bracelets with open endings in shape of lion heads. Urartu, 8th - 7th century B.C. Green patina, intact.

417

Paar Bronzearmreife mit Löwenköpfen. Urartu, 8. - 7. Jh. v. Chr. Ø 8 und 7,5cm. Vollguss. Armreife aus einem glatten Rundstab mit offenen Enden in Form von Löwenköpfen. Grüne Patina, intakt. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Pair of bronze bracelets with open endings in shape of lion heads. Urartu, 8th - 7th century B.C. Green patina, intact.



417





418

418
Paar Bronzearmreife mit Kalbsköpfen. Achämenidisch, ca. 5. Jh. v. Chr. Ø 7,7-8cm. Armreife mit offenen Enden in Form von Kalbsköpfen und Reif, der an einer Stelle gebogen ist. Teils grüne Patina, intakt. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Pair of bronze bracelets with calf's head terminals. Achaemenid, about 5th century B.C. Partially green patina, intact.



419

419
Zwei Bronzearmreife mit Tierköpfen. Achämenidisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. a) Ø 7,5cm. Längsovaler, rundstabiger Armreif mit offenen Enden, an denen hohl gearbeitete, liegende Stiere sitzen. Binnzeichnung der Stiere und Übergang zum Armreif graviert. Grüne Patina, intakt. b) Ø 5,8cm. Rundstabiger, runder Armreif für Kinder mit offenen Enden, die von flachen Kalbsköpfen dekoriert werden. Hellgrüne Patina, kleiner Riss im Reif. **2 Stück!** Grüne Patina, intakt. 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Nordrhein-Westfalen, vor 2013.

Two not matching bronze bracelets with open endings, one with plastical sitting bulls, the other with calf heads. Achaemenid, 6th - 5th century B.C. Green patina, one intact, the other with tiny crack. 2 pieces!



420

420
Zwei Bronzearmreife mit Tierköpfen. Achämenidisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. Ø außen 10,5cm, innen 8,5cm. Massive, rundstabige Bronzearmreife mit offenen Enden in Form von zoomorphen Tierköpfen. Kein zusammengehörendes Paar. **2 Stück!** Grüne Patina, intakt. 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Nordrhein-Westfalen, vor 2013.

Two not matching massive bronze bracelets with open endings in shape of zoomorphic heads. Achaemenid, 6th - 5th century B.C. Green patina, intact. 2 pieces!



421

421

Proto-wikingscher Torques. Nordeuropa oder Vorurralgebiet, 5. - 8. Jh. v. Chr. Ø 17cm. Kreisrunder Rundstab, der in der vorderen Hälfte überlappt und zu einem flachen, auf der Oberseite leicht dachförmigem Band ausgehämmert ist. Darauf gepunzter Zick-Zack-Dekor und Reihen von Löchern, in denen Drahtschlingen mit angehängten, dreieckigen Bronzeklappern hängen. Herrliche dunkelgrüne Glanzpatina, diverse Ausbrüche an den Klappern.
4.000,-

Provenienz: Schwedische Sammlung, gesammelt 1960er Jahre, anschließend englische Sammlung, London. Seit 2019/20 in Deutschland.

Proto-viking or Finno-ugric bronze torque with triangular dangling beads. Northern Europe, 5th - 8th century B.C. Fabulous green patina, several damages at the beads.



422



425



423

422

Pektoral aus Goldblech. Thrakisch, 5. Jh. v. Chr. 11 x 9,5cm, 14,45g. Flach ausgehämmeres, elliptisches Goldblech mit vertikalen Reihen gepunzter Rosetten in zwei unterschiedlichen Formen. Gold. An beiden Schmalseiten gerissen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung eines Münchner Arztes; ex Gorny & Mosch Auktion 132, 2004, Los 754.

Vgl. I.Vendikov-T.Gerassimov, Thrakische Kunst (1973) Taf. 214ff. und Gold der Thraker. Archäologische Schätze aus Bulgarien. Ausstellungskatalog Köln (1979) S.93, Nr. 163 (Form).

Golden pectoral with punched rosettes in two different shapes. Thracian, 5th century B.C. Torn on both narrow sides.

423

Spiralarmreif aus Bronze. Bronzezeit, ca. 1500 v. Chr. L 11cm, Ø 9,5cm. Spiralgewickelter Bronzedraht, der in kleinen Spiralen endet. Grüne Patina, eine Endspirale gebrochen. 1.800,-

Provenienz: Ex belgische Privatsammlung, davor ex Arteas Ltd., London, 2015.

Bronze spiral armband. Bronze Age, about 1500 B.C. Green patina, one miniature spiral at the ending broken.

424

Pyxis mit Anhänger. Proto-wikingisch / finno-ugrisch, Voruralsgebiet, 5. - 8. Jh. n. Chr. Bronze. Zweiteilige, zylindrische Dose (Ø 4,6cm H 4,2cm) mit jeweils sechs Kettenanhängern, an denen jeweils Glöckchen hängen (Gesamtlänge 17cm). Auf den Oberseiten der Dose in flachem Relief ein Rundbild mit einem großen, nach rechts gewandten Elch, auf dessen Rücken ein Adler sitzt. Darüber drei weitere Vögel, davor ein einzelner Vogel und dahinter zwei Vierbeiner. Außergewöhnlich seltenes Objekt! Grüne Patina, ein Glöckchen fehlt, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich, erworben bei Hôtel Drouot, Paris, aus einer alten französischen Privatsammlung.

Proto Viking pyxis with pendants made of bronze. On the disk elk and eagle between birds and other animals. 5th - 8th century A.D. Green patina, one bell is missing, otherwise intact.

425

Sammlung bronzene Nadeln. Bronzezeit, 2. - 1. Jt. v. Chr. Darunter: a) Rollenkopfnadel (L 12,2cm,). b.) Nadel mit profiliertem Kopf (L 10,8cm) und verziertem oberem Schaftteil. c) Nadel mit Kugelkopf (L 17,8cm) und einem Loch im Schaft. d) Nadel mit Ohr. L 18,5cm. e) 4 Nadeln mit vertikalem Scheibenkopf (L 14-15cm), gebogenem Schaft vor dem Kopf und Ohr im Schaft. 8 Stück! Alle mit grüner Patina, intakt. 800,-



424



426

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of eight bronze pins of different types. Bronze Age, 2nd - 1st millennium B.C. All with green patina, intact. 8 pieces!

426

Große Sammlung Bronzearmreife. Latènezeitlich, 450 - 100 v. Chr. Ø 3cm bis 10cm. Vollguss. ca. 35 Stück im Schaukasten! Alle mit hellgrüner Patina und intakt. 1.200,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüsken, erworben ab 1990 und vor 2000.

Large collection of bronze bracelets presented in a wooden display. La Tène Period, 450 - 100 B.C. All with bright green patina and intact. About 35 pieces!

427 •

Lanzenspitze aus Bronze. Späte Bronzezeit, 1300 - 800 v. Chr. L 37cm. Nach unten ausschwingende Lanzenspitze mit profilierter Mittelrippe und runder, gravierter Tülle. Grünbraune Patina, Reste von Sinter, winzige Fragmente an der Tülle fehlen. 750,-

Provenienz: Ex Sasson Collection, Jerusalem, seit 1925.

Bronze spearhead. Late Bronze Age, 1300 - 800 B.C. Green patina, traces of sinter, tiny fragments of the grommet missing.

428

Keulenkopf aus gesprenkeltem Stein. Anatolien, spätneolithisch, um 6500 - 3000 v. Chr. Ø 6,4cm. Kugelig mit zentraler Bohrung. Winzigste Fragmente der Oberfläche fehlen. 2.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Globular stone mace head with central drilling. Anatolia, late neolithic, about 6500 - 3000 B.C. Tiny fragments at the surface missing.

429

Keulenkopf aus Alabaster. Anatolien, neolithisch, ca. 6500 - 3000 v. Chr. Ø 6cm. Kugelig mit zentraler Bohrung. Reste von Sinter, winzige Fragmente fehlen. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

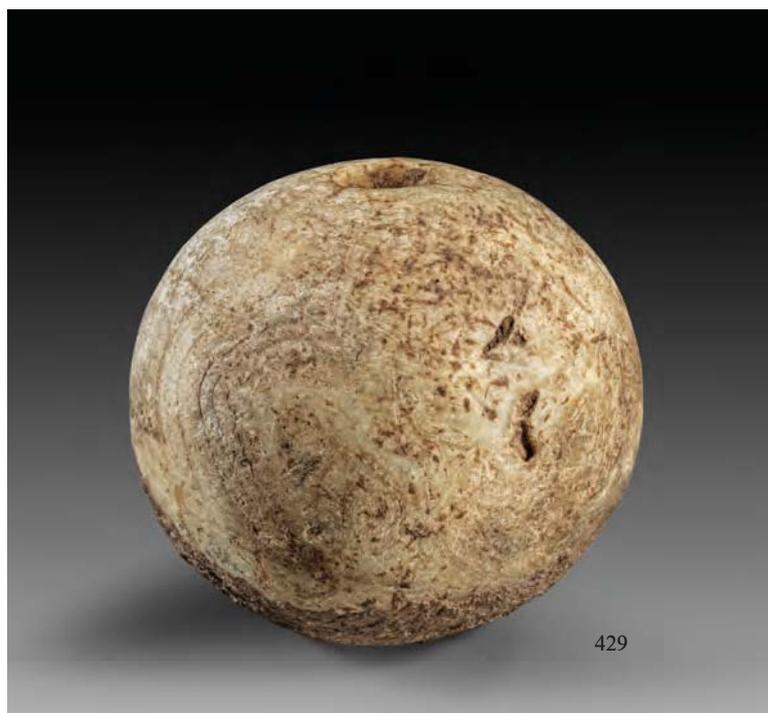
Globular alabaster mace head with central drilling. Anatolia, neolithic, about 6500 - 3000 B.C. Traces of sinter, tiny fragments missing.



427



428



429



430

430
Neolithischer Steinring. Sahara, ca. 3000 v. Chr. Ø außen 14,8cm, Ø innen 6cm. Aus orange-beige-schwarz gesprenkeltem Stein. Im Querschnitt bikonisch. Intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990; ex Sammlung Van D., Belgien, 1980.

Carved stone ring with biconical cross-section. Sahara, neolithic, about 3000 B.C. Intact.

431
Neolithischer Steinring. Sahara, ca. 3000 v. Chr. Ø außen 10,5cm, Ø innen 7,5cm. Aus schwarz-weiß geädertem Stein. Außenseite konvex. Intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990; ex Sammlung Van D., Belgien, 1980.

Carved stone ring, the outer surface konvexe. Sahara, neolithic, about 3000 B.C. Intact.

432
Neolithische Reibesohle mit Läuferstein. Zentralsahara, 8. - 6. Jt. v. Chr. L ca. 47cm, B max. 23cm, H ca. 21cm. Höhe, in der seitlichen Ansicht annähernd dreieckige Schale aus dunkelgrauem Vulkangestein mit einem ähnlich geformten Läuferstein (L ca. 25cm, B max. 11cm, H 15cm). Intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit 1980er Jahre.



431

Neolithic stone grinding mill and pestle made from dark grey volcanic stone. Central Sahara, 8th - 6th millenium B.C. Intact.

433
Neolithische Reibesohle mit Läuferstein. Zentralsahara, 8. - 6. Jt. v. Chr. L ca. 55cm, B max. 40cm, H ca. 7cm. Flache Schale aus rötlich grauem Gestein mit einem Läuferstein aus dunkelgrauem Vulkangestein mit hohem Buckel (L ca. 25cm, B max. 10cm, H 15cm). Reibesohle und Läuferstein bestehen aus verschiedenen Steinarten. Intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit 1980er Jahre.

Neolithic stone grinding mill made from grey red stone and pestle made from dark grey volcanic stone. The two objects are made of two different kinds of stone. Central Sahara, 8th - 6th millenium B.C. Intact.

434
Neolithische Reibesohle mit Läuferstein. Zentralsahara, 8. - 6. Jt. v. Chr. L 44cm, B max. 24cm, H ca. 6cm. Schale mit leicht konischer Grundfläche aus rötlich gelbem Stein mit ovalem Läuferstein (L max. 9,5cm). Kleine Abplatzungen am Rand, ansonsten intakt. 1.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. H., Bayern, seit den 1980er Jahren.

Neolithic stone grinding mill made from red yellow stone with pestle. Central Sahara, 8th - 6th millenium B.C. Few splinters on the side are flaked off, otherwise intact.



432



433



434



435
Neolithische Reibeschale mit Läuferstein. Zentralsahara, Ténéré, 8. - 6. Jt. v. Chr. L ca. 45cm, B 27cm, H ca. 6cm. Flache Schale aus beigeem Gestein mit einem oval geformten Läuferstein (L ca. 21cm, B 8cm, H 6cm). Kleinere Abplatzungen am Rand der Schale, sonst intakt. 900,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit 1980er Jahre.

Neolithic stone grinding mill and pestle made from dark grey volcanic stone. Central Sahara, 8th - 6th millenium B.C. Intact.

436
Neolithische Reibeschale mit Axtkopf. Zentralsahara, 8. - 6. Jt. v. Chr. L ca. 38cm, B max. 25cm, H ca. 10cm. Tropfenförmige Schale aus dunkelgrauem Vulkangestein, dabei Axtkopf aus weißgrün gesprenkeltem Stein (L ca. 12cm, B max. 6cm, H 4cm). Intakt. 600,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit 1980er Jahre.

Neolithic stone grinding mill made from dark grey volcanic stone and axe head of white green stone. Central Sahara, 8th - 6th millenium B.C. Intact.

437
Nordafrikanischer Faustkeil aus Quarzit. Paläolithikum, ca. 300.000 v. Chr. L 20cm, B max. 12cm. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit 1980er Jahre.

Handaxe made of quartzite. North Africa, Palaeolithic Age, about 300.000 B.C. Intact.

438
Klingen Kernstein aus Flint. Frankreich, Neolithisch, 2500 - 2000 v. Chr. H 28cm. Livre de Beurre („Butterpfund“) aus Le Grand-Pressigny. Der charakteristische Feuerstein der Abbaustätte wird Pressignian genannt und war von besonderer Qualität. Intakt. 650,-

Provenienz: Ex Collection Brung-Geslin, Frankreich, 1953; ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit 2000.

Neolithic core of flint stone. France, Le Grand-Pressigny, 2500 - 2000 BC. Intact.

439
Klingen Kernstein aus Flint. Frankreich, Neolithisch, 2500 - 2000 v. Chr. H 26cm. Livre de Beurre („Butterpfund“) aus Le Grand-Pressigny. Der charakteristische Feuerstein der Abbaustätte wird Pressignian genannt und war von besonderer Qualität. Intakt. 650,-

Provenienz: Ex Collection Brung-Geslin, Frankreich, 1953; ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit 2000.

Neolithic core of flint stone. France, Le Grand-Pressigny, 2500 - 2000 BC. Intact.

440
Klingen Kernstein aus Flint. Frankreich, Neolithisch, 2500 - 2000 v. Chr. H ca. 25,5cm. Livre de Beurre („Butterpfund“) aus Le Grand-Pressigny. Der charakteristische Feuerstein der Abbaustätte wird Pressignian genannt und war von besonderer Qualität. Intakt. 650,-

Provenienz: Ex Collection Brung-Geslin, Frankreich, 1953; ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit 2000.

Neolithic core of flint stone. France, Le Grand-Pressigny, 2500 - 2000 BC. Intact.

441
Neolithischer Stein. Südsahara, 8. - 6 Jt. v. Chr. H 29cm, B unten ca. 17, oben ca. 9cm. Aus bräunlich-grünem Stein. Dreiecksförmiger Stein mit zwei seitlichen Noppen und einem abgerundeten Grat am schmalen Ende auf einer Seite sowie einem horizontalen, leichten Wulst auf der anderen Seite. Die Funktion ist eher unklar, eventuell ein Reibstein. Eine Ecke bestoßen. 700,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit 1980er Jahre.

Neolithic triangular stone with vertical and horizontal bulges in the upper part. South Sahara, 8th - 6th millenium B.C. One corner broken. Probably a pestle of a grinding mill.



436



437



438



439



440



441



442

442

Bronzenes Enkolpion. Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. 9,5 x 6cm. Bronzezuguss mit Gravur. Auf der Vorderseite die Inschrift ICXC - NHKA (= Jesus Christus siegt) und der gekreuzigte Christus mit Nimbus, darüber eine Tabula ansata mit X, rechts und links Sonne und Mond. An den Enden der horizontalen Kreuzarme jeweils Maria und Johannes. Auf der Rückseite die Inschrift MHPΘV (= MHTHP ΘEOV) sowie Maria Orans, rechts und links auf den horizontalen Kreuzarmen jeweils eine weibliche Figur mit Stern. **Mit Echtheitsbestätigung!** Braungüne Patina, Splint oben und unten neu, intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H. V., Bayern, erworben 2001 bei Münz Kunst Kabinett, München.

*Bronze enkolpion with engraved decoration depicting on the frontside the crucified Christ with Maria and Saint John and inscription, on the backside Maria Orans and inscription. Middle Byzantine, 10th - 12th century A.D. Brown-green patina, intact, splints modern. **With confirmation of authenticity!***

443

Räuchergefäß mit Kette aus Bronze. Frühbyzantinisch, 6. - 8. Jh. n. Chr. H Schale 6,2cm, Ø Schale 9,5cm, H gesamt 34,1cm. Dunkelgrüne Patina, intakt. 700,-

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung E. E., Stuttgart, 1960er - 1970er Jahre.

Early Byzantine bronze incense burner with mounting. 6th - 8th century A.D. Dark green patina, intact.

444

Schale der Incised sgraffito red ware. Mittelbyzantinisch, spätes 12. - frühes 13. Jh. n. Chr. H 9,9cm, Ø 26,5cm. Beige Engobe mit grünlicher Glasur. Innen zweifach gerahmter Tondo mit Hasendarstellung. **Selten!** Intakt mit Resten von Meeresbewuchs. 800,-

Provenienz: Aus der Sammlung K. H., München, seit 2013; davor in Familienbesitz, erworben in den 1960er Jahren auf dem westeuropäischen Kunstmarkt. Ex Auktion Gorny und Mosch 283, München 2021, Los 385.

*Bowl of the Incised sgraffito red ware. Middle Byzantine, late 12th - early 13th century A.D. Beige engobe with greenish glaze. Inside two-framed tondo with hare. Intact with sea-incrustations. **Rare image!***

445

Schale der Fine sgraffito red ware. Mittelbyzantinisch, spätes 12. - frühes 13. Jh. n. Chr. H 10,2cm, Ø 28,2cm. Beige Engobe mit Glasur. Innen sechsstrahliger Stern mit sieben floralen Wirbeln in der Mitte. Drei Randfragmente gebrochen und wieder angesetzt. 400,-

Provenienz: Aus der Sammlung K. H., München, seit 2013; davor in Familienbesitz, erworben in den 1960er Jahren auf dem westeuropäischen Kunstmarkt. Ex Auktion Gorny und Mosch 283, München 2021, Los 387.

Bowl of the Fine sgraffito red ware. Middle Byzantine, late 12th - early 13th century A.D. Beige engobe with glaze. Inside star with seven curls in the middle. Three fragments are broken and reattached.



443



444



445

446

Schale der Fine sgraffito red ware. Mittelbyzantinisch, spätes 12. - frühes 13. Jh. n. Chr. H 9,7cm, Ø 28,5cm. Beige Engobe mit Glasur. Innen zweifach gerahmter Tondo mit drei floralen Wirbeln. Intakt mit Resten von Meeresbewuchs. 400,-

Provenienz: Aus der Sammlung K. H., München, seit 2013; davor in Familienbesitz, erworben in den 1960er Jahren auf dem westeuropäischen Kunstmarkt. Ex Auktion Gorny und Mosch 283, München 2021, Los 388.

Bowl of the Fine sgraffito red ware. Middle Byzantine, late 12th - early 13th century A.D. Beige engobe with glaze. Inside two-framed tondo with three curls. Intact with sea-incrustations.

447

Schale der Fine sgraffito red ware. Mittelbyzantinisch, 12. Jh. n. Chr. H 8,3cm, Ø 25,7cm. Beige Engobe mit Glasur. Innen zweifach gerahmter Tondo mit floralen Wirbeln, darum zwei Bänder mit floralen Motiven. Kleine Absplinterung am Rand, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Aus der Sammlung K. H., München, seit 2013; davor in Familienbesitz, erworben in den 1960er Jahren auf dem westeuropäischen Kunstmarkt. Ex Auktion Gorny und Mosch 283, München 2021, Los 389.

Bowl of the Fine sgraffito red ware. Middle Byzantine, 12th century A.D. Beige engobe with glaze. Inside two-framed tondo with curls, around two circles with floral motifs. Tiny splinter of the rim is missing, otherwise intact.



446



447



448

448
Schale der Fine sgraffito red ware. Mittelbyzantinisch, spätes 12. - frühes 13. Jh. n. Chr. H 8,9cm, Ø 25,7cm. Beige Engobe mit Glasur. Innen zweifach gerahmter Tondo und darum zwei Bänder, alle mit floralen Motiven. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt. 400,-

Provenienz: Aus der Sammlung K. H., München, seit 2013; davor in Familienbesitz, erworben in den 1960er Jahren auf dem westeuropäischen Kunstmarkt. Ex Auktion Gorny und Mosch 283, München 2021, Los 390.

Bowl of the Fine sgraffito red ware. Middle Byzantine, late 12th - early 13th century A.D. Beige engobe with glaze. Inside two-framed tondo and around two circles, all with floral motifs. Reassembled from large fragments.

449
Schale der Slip painted red ware. Mittelbyzantinisch, spätes 12. - frühes 13. Jh. n. Chr. H 5,6cm, Ø 22,3cm. Beige Engobe mit grünlicher Glasur. Innen abgedrehte Rillen. Intakt mit Resten von Meeresbewuchs. 300,-

Provenienz: Aus der Sammlung K. H., München, seit 2013; davor in Familienbesitz, erworben in den 1960er Jahren auf dem westeuropäischen Kunstmarkt. Ex Auktion Gorny und Mosch 283, München 2021, Los 391.

Bowl of the Slip painted red ware. Middle Byzantine, late 12th - early 13th century A.D. Beige engobe with greenish glaze. Intact with sea-incrustations.



450



449

450
Großer Brotstempel. Byzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. Ø 18,2cm. Aus Kalkstein. Auf der runden Siegelfläche Quadrate mit Kreuzen. Auf der Oberseite die griechischen Buchstaben IC - XI (=Jesus Christus). Auf dem runden, scheibenartigen Griff geometrische Ornamente. Für Eucharistie-Brot. **Mit Kopie der Rechnung von Boisgirard!** Etwas bestoßen, kleines Fragment fehlt. 750,-

Ex Privatbesitz S.K., Frankreich, erworben bei Boisgirard, Paris, 2007.

Great round bread stamp of limestone with Greek letters on the upper side and geometric ornaments on the handle. On sealing surface squares with crosses. For Communion bread. Byzantine, 10th - 12th century A.D. Surface slightly worn, fragment at the edge missing.

451
Ton-Model. Byzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. Ø 8,8cm. Aus beigem Ton. Runde Scheibe. Auf einer Seite umlaufend in einem Band eine griechische Inschrift. Im Tondo ein sitzender Engel vor dem leeren Grab Christi, darüber ein Kreuz. Wohl für Pilgerabzeichen aus dem Heiligen Land. Vgl. D. Buckton, Byzantium (1994) 214 f. Kat. 130. Fehlendes Fragment. 500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Frankreich.

Terracotta mould for a pilgrim token with Greek inscription and a tondo depicting angel in front of the empty grave, probably for a pilgrim flask. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. Missing fragment.



450



451



452

452

Marmorplatte für Geflügel. 6. - 10. Jh. n. Chr.(?). L 34cm, B 18cm, H 2cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Oblonge Marmorplatte mit vertieften Flächen für Rückgrat und Gliedmaßen eines Geflügels oder Kaninchens und zwei geritzte Kreuze. Intakt.

600,-

Provenienz: Aus dem französischen Kunsthandel (Hôtel Drouot, Paris); ex Privatbesitz S. K.; in Deutschland seit 2017; ex Gorny & Mosch, München Auktion 248, 2017, Los 570.

Byzantine(?) marble dish for poultry with depression for the backbone and limbs for poultry and two incised crosses. 6th - 10th century A.D.(?). Intact.

453

Frühbyzantinisches Weihrauchgefäß aus Terrakotta. Levante, 5. - 6. n. Jh. Chr. H 9,9cm, B mit Henkel 14,3cm, Ø Mündung 11,8cm. Konische, einhenkelige Tasse mit Trompetenfuß. In der Wandung, die mit eingedrücktem Fischgrätmuster verziert ist, befinden sich acht Löcher. **Mit TL-Analyse!** Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Goldberg Coin & Collectibles 30. Juni 2012, Los 884. Bis 2011 in einer Privatsammlung in Beverly Hills, Kalifornien, für diese in der Superior Galleries Auktion Juni 1986 (Auflösung des Vermögens der International Diamond Corp.) erworben. In Deutschland seit 2014.

Early Byzantine terracotta incense burner in form of an one-handle mug with incised herringbone pattern and eight holes. Levant, 5th - 6th century A.D. Intact. With TL-analysis!



453

454

Zwei Menasampullen aus Ton. Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. a) H 7,5cm, B 5cm. Aus hellbeigem Ton. Dargestellt ist der Heilige Menas, flankiert von zwei Kamelen und anderen Elementen. Im Bereich des Bildfeldes aus Fragmenten zusammengesetzt, kleines Loch am Boden, Fragment an der Mündung fehlt. b) H 7,5cm, B 5,5cm. Aus rötlichem Ton. Dargestellt sind zwei Frauen mit Nimbus sowie umlaufend um das runde Bildfeld eine griechische Inschrift. Winzige fehlende Fragmente. **2 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung H. V., Bayern, erworben zwischen 1974 und 2010.

Two pilgrim flasks of Saint Menas: a) Of beige clay with Saint Menas and camels. Reassembled of several fragments, tiny whole at the underside, fragment of the rim missing. b) Two nimbed women and Greek inscription. Tiny fragments missing. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. 2 pieces!



454



455

455
Ikone mit Christus Pantokrator. Russland, 17. Jh. H 30,4cm, B 26,8cm. Eitempera über Kreidegrund auf Holz, Nimbus vergoldet. Zentral- bis südrussische Arbeit. Am Rand ist ein getriebenes Basma aufgenagelt. Im Evangelienbuch steht in kirchenslawisch die Bibelstelle: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seit. Neben Christus steht abgekürzt „Der Herr, Beherrscher des Alls“. **Hervorragendes Beispiel der klassischen Ikonenmalerei!** Kleine Fehlstellen, nicht restauriert.

4.200,-

*Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.
 Mit Expertise und Originalrechnung über 5500,- DM von Ikonen-Kunststube
 Freifrau von Mauchenheim, Frankfurt a.M. vom 14. April 1976.*

*Orthodox Icon showing Christ Pantocrator, Russian, 17th century. Tempera on wood panel with golden nimbus. Excellent example of classic icon painting!
 With expertise and original invoice from 14th April 1976 from Baroness von Mauchenheim - Ikonen-Kunststube. Not restored, small missing fragments.*

456

Ikone mit der Gottesmutter von Kasan. Russland, Mitte 19. Jh. H 31,2cm, B 26,5cm. Temperamalerei auf Kreidegrund/Holz, Hintergrund vergoldet. Die Gottesmutter mit dem Christusknaben, der die Rechte im Segensgestus erhoben hat. Auf der linken Seite am Rand die Hl. Eudokia. Restauriert. 1.200,-

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Orthodox icon showing the Kazanskaya Mother of God. Russian, mid 19th century. Tempera on wood panel, partially gold plated. Restored.



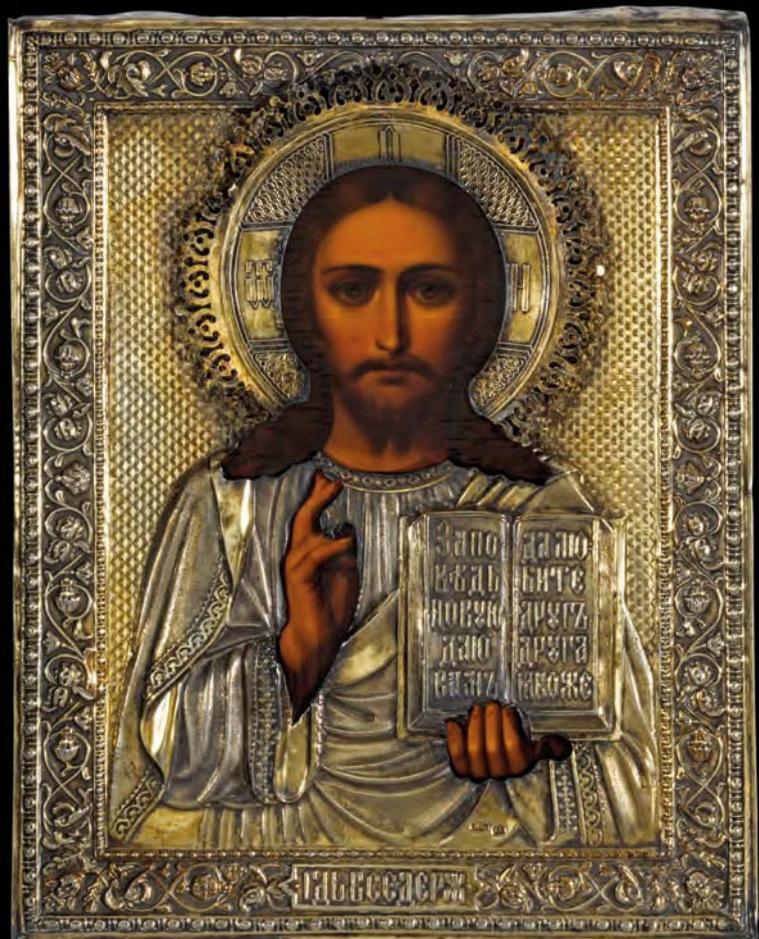
456

457

Ikone des Christus Pantokrator mit Silberoklad im Kiot. Russland, 1883 - 1908. H 22,5cm, B 17,7cm ohne verglastes Kiot, H 30cm, B 26,6cm mit Kiot. Temperamalerei auf Kreidegrund auf Holz, verso Stoffabdeckung. Fein getriebene und ziselierte Riza mit aufgesetztem Nimbus. Christus als Weltenherrscher mit aufgeschlagenem Buch und der zum Segen erhobenen Hand. Punziert mit Marke der Bezirksbeschauadministration mit Feingehalt „84“ und Meisterzeichen „S.G.“ in Kyrillisch, Stadtmarke von Moskau. Kiot (Holzkiste): Holz, Vergoldung. Intakt. Holzkiste restauriert. 1.200,-

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Icon showing the Christ Pantocrator. Russian, 1883 - 1908. Oil on wood panel with tissue backing. Overlaid with an engraved silver oklad. Marked with assayer's mark, 84 standard and master's mark „S.G.“ in Cyrillic. Moscow town mark. Kiot (wood box) is made from wood, gold plated. Icon intact. Kiot restored.



457



458

458

Ikone mit der erweiterten Deesis. Russland, 19. Jh. H 43,3cm, B 37,5cm. Eitempera über Kreidegrund auf Holz, Hintergrund vergoldet. Im Zentrum thronender Christus flankiert von der Gottesmutter und dem Hl. Johannes. Hinter dem Thron stehen die Erzengel Michael und Gabriel sowie ausgewählte Evangelisten und Bischöfe. Zu Christi Füßen kniend die Klostergründer Hll. Zosima und Sawatij, dahinter der Hl. Sergius von Radonesch und der Hl. Bartholomäus. In der Mitte des oberen Bildrands Gottvater über Wolkenband. **Hervorragende Malerei!** Restauriert.

2.400,-

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Orthodox icon showing the Extended Deesis. Russian, 19th century. Very fine painting. Tempera on wood panel, with golden background. Restored.



459

459

Großformatige Festtagsikone mit der Höllenfahrt und Auferstehung Christi mit 12 Hochfesten. Russland, 19. Jh. H 53,2cm, B 44,1cm. Laubholztafel mit zwei Sponki. Eitempera auf Kreidegrund, Goldgrund. Im Mittelfeld das Ostergeschehen, die Höllenfahrt und Auferstehung Christi. Rahmend die zwölf Festtagsthemen angefangen von oben links: Geburt der Gottesmutter, Einführung Mariens in den Tempel, Verkündigung, Geburt Christi, Darstellung Christi im Tempel, Taufe Christi, Einzug in Jerusalem, Verklärung Christi, die Herabkunft des Hl. Geistes, alttestamentliche Hl. Dreifaltigkeit, Entschlafung der Gottesmutter, Aufrichtung des Wahren Kreuzes. **Sehr schöne Malerei!** Kleine Retuschen, sonst intakt. 2.800,-

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Large Icon of the Resurrection and Descent into Hell surrounded by the 12 Great Feasts of Orthodoxy. Russian, 19th century. Tempera on wood panel. Executed on a gold ground. The central scene is a composition which combines the Resurrection and the Anastasis. Around are arranged the following 12 scenes, clockwise from top left: the Birth of the Virgin, the Presentation of the Virgin in the Temple, the Annunciation to the Virgin, the Nativity of Christ, the Presentation of Christ in the Temple, the Baptism of Christ, the Entry into Jerusalem, the Transfiguration of Christ, the Descent of the Holy Spirit upon the Apostles, the Old Testament Trinity, the Dormition of the Virgin (Koimesis), Resurrection of the Cross of Our Lord. Small retouches, otherwise intact. Very nice painting!

460

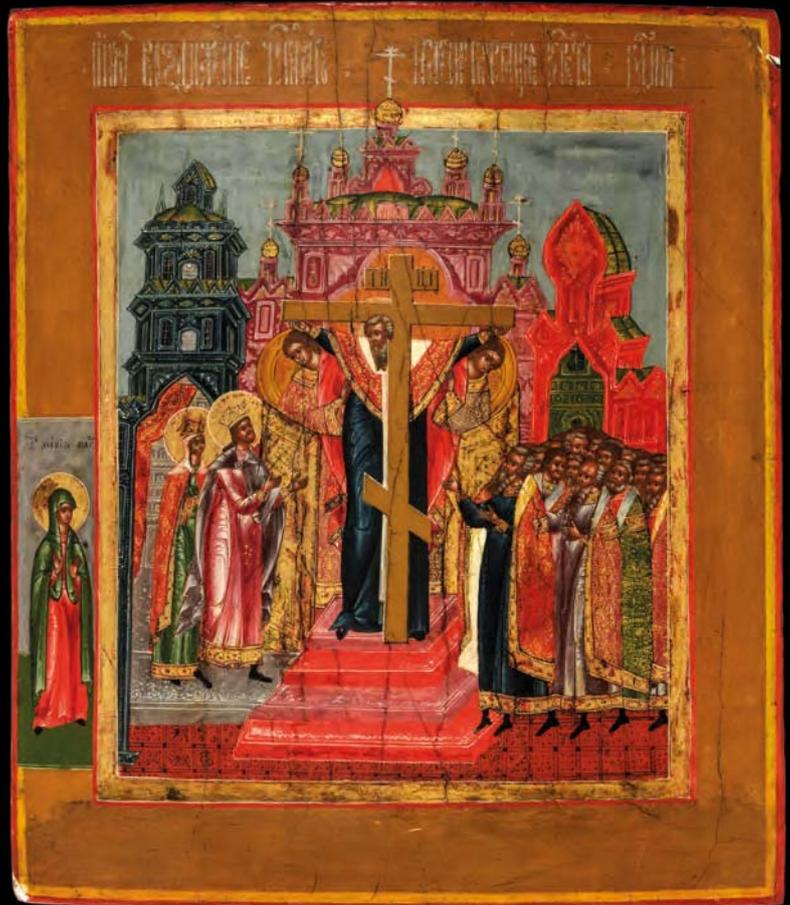
Ikone mit Erhöhung des Heiligen und Lebensschaffenden Kreuzes Christi. Russland, 19. Jh. H 36cm, B 30,5cm. Eitempera auf Kreidegrund, Versilberung einiger Details, architektonischer Hintergrund mit reicher Ornamentierung. Auf einem Absatz stehend Bischof Makarij das Kreuz fest in beiden Händen haltend und von zwei Diakonen flankiert. Im Vordergrund die Hl. Helena und ihr Sohn, der Hl. Konstantin, sowie eine Gruppe Geistlicher und Gläubiger, am linken Rand Maria Magdalena. **Sehr feine Malerei!** Kleine Retuschen, sonst intakt.

1.450,-

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Das Heilige Kreuz Christi ist Zeichen des Leidens und Sterbens sowie der Auferstehung zum wahren Leben. Es galt lange Zeit als verschwunden, wurde aber im Jahr 326 auf wunderbare Art gefunden und darauf den Menschen feierlich präsentiert. Es ist ein geistliches Sieges- und Schutzzeichen.

Icon showing the Elevation of the Holy Cross. Russian, 19th century. Tempera on wood panel. Some background details with silver leaf. Very nice architectural background with rich ornamentation, standing on one shoulder, Bishop Makarij holding the cross firmly in both hands, flanked by two deacons. In the foreground St. Helena and her son St. Konstantin as well as a group of saints and believers. Saint Maria Magdalena appears on the frame left. Light retouching, otherwise intact.



460

461

Ikone mit dem Hl. Nikolaus von Myra. Russland, Mitte 18. Jh. H 10,5cm, B 8,5cm. Ölmalerei über Kreidegrund, auf Holz. Oklad aus vergoldetem Silber, getrieben und fein graviert. Punziert mit Meisterzeichen „E.P.“ und „A.V.“ in Kyrillisch, 1758. Der Oklad weist keine Silberstempel auf und stammt aus einer vom Stempelzwang befreiten Werkstatt. **Mit hervorragend gearbeitetem und feuervergoldetem Silberoklad!** Nicht restauriert. 850,-

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Icon showing St. Nicholas of Myra. Russian, 18th century. Tempera on wood panel. Overlaid with a very nice firegilded silver oklad. Marked with master's mark „E.P.“ and „A.V.“ in Cyrillic, 1758. The oklad has no silver hallmarks and comes from a workshop that was exempt from hallmarks. Not restored.



461



462

462

Bronzelampe mit Tierfüßen. Khorasan, 12. - 13. Jh. n. Chr. H max. 11,5cm, L ca. 21cm. Schalenartiger Corpus auf drei geknickten Bocksfüßen, langgezogene, schmale Schnauze und Ringösegriff mit Blatt. **Mit Beschreibung des Sammlers!** Schöne, alte Patina mit originalen Verkrustungen am Boden. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung H. V., Bayern, erworben zwischen 1974 und 2011.

Bronze lamp with three goat feet. Khorasan, 12th - 13th century A.D. Attractive, ancient patina with original encrustations on the bottom. With notice of the collector!



463

463

Kadschar Fliese mit Liebespaar. Zweite Hälfte des 19. Jh. 38 x 33cm. Auf kobaltblauem Grund, Zeichnung in Mangan, Grün, Gelb, Braun, Weiß und Schwarz. Dargestellt ist ein Treffen von einem Liebespaar in Begleitung ihres Gefolges. Im Hintergrund mehrere Bauten und zahlreiche Pflanzen. Oberer erhabener Rand mit Ranken und Vögeln. Gefasst in einem Metallrahmen, großer Sprung durch die Mitte sowie im rechten Feld, Reparatur am unteren Rand. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W.G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Qajar pottery tile, depicting a couple of lovers meeting under the supervision of their companions. In the background some buildings and numerous plants. Upper raised border with vines and birds. On cobalt-blue ground painted in manganese, turquoise, brown, white and black. Second half of 19th century. Fixed in a metal frame, large fissure in the middle and in the right field, some repaired fragment in the lower edge.



464

Große Grabstele aloala der Mahafaly. Madagaskar. H ca. 250cm. Mit einer auf einem hohen Sockel als Basis stehenden weiblichen Figur über die durchbrochen gearbeitete, verschiedene geometrische Elemente geschnitzt sind. Die Spitze wird von einem sitzenden Vogelpaar bekrönt. Der Kult dieser aloala-Stelen („Schatten des Todes“) kommt nur bei den südlichen und westlichen Volksgruppen Madagaskars vor. Die ebenfalls bekannten figürlich-erotischen Grabdenkmäler sind dagegen den Sakalva im Norden vorbehalten. Reste weißlichen Pigments, verschiedene, teils starke Beschädigungen durch langen Aufenthalt im Freien. 14.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Tall Mahafaly, Madagascar, grave post aloala, placed on a high base with a standing female figure at the bottom, surmounted by various carved geometric elements, the top crowned by a pair of seated birds; relics of white pigment, various heavy damages due to long standing in open air. The use of wooden sculptures known as aloala („shadow of death“) to honour the dead is found only among the southern and western groups of Madagascar; the equally known figurative erotic grave monuments are used only by the Sakalava in the north.



465



466

465

Große Grabstele aloala der Mahafaly. Madagaskar. H ca. 220cm. Ähnlich der vorigen Stele. Allerdings befinden sich hier zwei menschliche Figuren am unteren und oberen Teil, bekrönt von einem sitzenden Paar. Reste weißlichen Pigments, verschiedene, teils starke Beschädigungen durch langen Aufenthalt im Freien, kleine Reparatur. 8.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Tall Mahafaly, Madagascar, grave post aloala, similar to preceding lot, yet instead of just one human figure, this stela incorporates one figure at the bottom and one at the top, and is surmounted by another couple; relics of white pigment, various heavy damages due to long standing in open air, small repair.

466

Große Grabstele aloala der Mahafaly. Madagaskar. H ca. 180cm. Ähnlich den anderen beiden Grabstelen. Lediglich die untere Figur auf hohem Pfosten ist erhalten. Reste weißlichen Pigments, verschiedene, teils starke Beschädigungen durch langen Aufenthalt im Freien, kleine Reparatur. 3.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Fragment of a tall grave post aloala, similar to preceding lots; only the lower figure, standing on a high post is preserved; various heavy damages due to long standing in open air; small repair.

467

Große Zauberfigur der Songe. D.R. Kongo. H 49cm, mit Horn 64,5cm. Mit einer klassischen Glasperlenkette um den Hals und einem Hüftschurz aus Fell. Kleiner Ausbruch rückwärts am Kopf, Risse und Gebrauchsspuren, Abreibungen sowie Beschädigungen durch Insektenfraß (Fell), besonders am Sockel.

14.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Songe, D.R. Congo, magic figure with animal horn protruding out of the head, with classical glass bead necklace and an apron made of animal skin; small missing part on rear of head, cracks, traces of wear and tear, abrasions and damages by insect bite (animal skin), especially on circular base, otherwise intact.





468



469



470



471

468

Stehende weibliche Figur der Hemba. D.R. Kongo. H 61cm. Mit langem Hals, teilweise dicker schwarzer Gebrauchspatina und weit ausladender Frisur. Schwere Beschädigungen auf Vorder- und Rückseite, linker Arm und linkes Bein sowie Teile der Frisur fehlen. 7.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Hemba, D.R. Congo standing female figure with long neck, thick layer of black patina on places and wide sweeping hairstyle. Heavy damages all around the body with left arm, left leg and parts of hairdo missing.

469

Stehende männliche Figur der Hemba. D.R. Kongo. H 54cm. Mit mandelförmigen Augen und spitz zulaufendem Kinn, die Hände an den Leib haltend. Schwärzliche, teilweise glänzende Gebrauchspatina, rückwärtig beschädigt, große Risse, Sockel rückwärtig teilweise ausgebrochen, sonst intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Hemba, D.R. Congo standing male figure with almond-shaped eyes and tapering chin, with hands placed on the abdomen; blackish on places shiny patina testifying to long use; some damages on rear, large cracks, base partly broken off, otherwise intact.

470

Zeremonialstab für Shango, oshe shango. Yoruba, Nigeria. H 38,5cm, geschnitzt mit einer knienden Adorantin, mit kunstvoller Frisur, überragt von dem Doppelaxt-Symbol. Bräunliche, glänzende Patina mit Gebrauchsspuren, kleiner Ausbruch am Unterteil des Stabes. 6.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Mareidi und Gert Stoll, München / Berchtesgaden 1960er Jahre; Süddeutsche Privatsammlung.

Yoruba, Nigeria, ritual staff for Shango, oshe shango, carved with a kneeling adorant, with elaborate coiffure, surmounted by the double-axe symbol; brownish, shiny patina with traces of use; small chip on the lower part of the staff. Intact.

471

Janusförmiger Zeremonialstab für Shango, oshe shango. Yoruba, Nigeria. H 38,5cm. Das Doppelaxt-Symbol überragt die beiden Köpfe, die auf beiden Seiten mit beschnitzten Bandeaux geschmückt sind. Intakt. 1.800,-

Provenienz: Ex Slg. Peter Werner, München, ex Walter Schmidt, Würzburg / Innsbruck, ex Zemanek-Münster, Würzburg, Auktion 27.05.2017, Los 40.

Publiziert und abgebildet in K.-F. Schädler, African Art in Private German Collections (1973) S. 184 mit Abb. 250 / Yale Register: 0061609 / AHDRC: 010.



472

Yoruba, Nigeria, janiform ritual staff for Shango, oshe shango, Nigeria. The two heads are surmounted by the double axe symbol and on either side decorated with carved bandeaus. Intact.

472

Große zoomorphe Schlitztrommel der Yangere. Im Grenzgebiet der Zentralafrikanischen Republik und Kameruns, westlich des Bangui, 64 x 234cm. Die Yangere sind die westlichsten Vertreter einer Reihe von Ethnien entlang der Grenze der D.R. Kongo, der Zentralafrikanischen Republik und des Sudan, bei denen diese Instrumente vertreten sind. Kleinere Reparatur am Schlitz, sonst intakt. 7.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Yangere large zoomorphic slit drum from the border area of the Central African Republic and Cameroon, to the west of the Bangui river. The Yangere are the most west ethnic group along the border of the D.R. Kongo, the Central African Republic and the Sudan; minimal repair on slit, otherwise intact.

473

Nok-Kopf. Nigeria, 500 v. Chr. - 200 n. Chr. H ca. 17cm. Rötlich-braune Terrakotta. Mit großen, durchbohrten Augen und durchbohrter Nase sowie kunstvoller Frisur. **Mit TL-Analyse des Labors Kotalla von 2005!** Am Hinterkopf gebrochen und fachgerecht geklebt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

*Terracotta female head with pierced nose and eyes and elaborate coiffure. Nok, Nigeria, 500 B.C. - 200 A.D. Broken at the back of the head and scientifically glued with original parts. **With TL-analysis of the laboratory Kotalla from 2005!***

474

Kleiner weiblicher Kopf der Falascha. Äthiopien, 4. Jh. n. Chr. H 7,5cm. Aus beige-rötlich geschlammter Terrakotta. Mit leicht ausladender Frisur aus parallelen Zopfreiheiten. Intakt. 700,-

Provenienz: Ex Sammlung C.K., Brandenburg, erworben bei Galerie Dogon, Berlin, 2005.

Die Falascha praktizieren einen vortalmudischen jüdischen Glauben. Der größte Teil von ihnen, der um den Tana-See lebte, wurde während des Bürgerkriegs nach Israel ausgeflogen. Sie sind vermutlich ethnisch gesehen keine Juden, sondern ein Segment der frühen Agau-Bevölkerung, die durch jemenitische Juden zum Judentum bekehrt wurde.

Falasha small female head made of beige-reddish muddy terracotta with slightly protruding coiffure of parallel rows of braids, before 4th century AD. Intact.



473



474



475



476



477

475

Männliche Altarfigur kronkronbali („Kinder von damals“). Ewe und Fon, Togo und Benin. H 53,5cm. Aus rötlich geschlammter Terrakotta für den *Voodoo-Kult*. Mit Narbentatauierungen auf den Wangen, einem prominent gestalteten Penis und einer abgeflachten Kopfplatte zum Platzieren von Opfergaben. Intakt.

750,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung 1970er Jahre.

Ewe and Fon, Togo and Benin altar figure kronkronbali („children from back then“) of terracotta with reddish slip, and with skin scarification marks on the cheeks, a prominently designed penis, and a flattened head plate for placing offerings.

476

Große Maske der Songe, kifwebe. D.R. Kongo. H 61cm. In typischer Form, mit Resten roter, weißer und schwarzer Farbe. Abnutzungsspuren, sonst intakt.

2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Large Songe kifwebe mask of typical conception with remains of red, white and black pigment; traces of tear and wear, otherwise intact.

477

Große Maske der Songe, kifwebe. D.R. Kongo. Aus hellem Holz, in typischer Form, weiß und schwarz gefärbt und mit typischem Fischgrätmuster versehen. Abnutzungsspuren, sonst intakt.

750,-

Provenienz: Ex Slg. E. von Darks, erworben 1952; Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.



478

Large mask of the Songe, kifwebe, D.R. Congo, made of light wood, in typical form, dyed in white and black and decorated with typical herringbone pattern; signs of tear and wear, otherwise intact.

478

Äußerst seltene, abstrakte Maske der östlichen Kete. D.R. Kongo. H 83cm. Aus bräunlich-grau gefärbtem Holz, teilweise rot und weiß bemalt, mit großem, rautenförmig offenem Mund, der die gitterförmig angeordneten Zähne zeigt, quadratischen, eng gesetzten Augen und ebensolchen Ohren und mit rautenförmiger großer Kinnpartie. Die Stirnpartie ist wie eine Bischofsmütze vorgesetzt, überwölbt von einer überragenden haubenförmigen Kopfbedeckung oder Frisur. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre. Die Kete leben in der zentralen Demokratischen Republik Kongo am südöstlichen Zufluss des Kasai und gehören zu den Mbagani. Sie sind aber auch von den Kanyoka beeinflusst und werden zum größeren Einflussbereich der Kuba / Kuba-Bushoong gerechnet.

Extremely rare abstract mask of the eastern Kete, D.R. Congo, made of brownish-grey colored wood, partly painted red and white, with a large diamond-shaped open mouth showing the teeth arranged in a lattice, square, narrow set eyes and ears of the same shape and with a diamond-shaped large chin area; the forehead area is protruding like a bishop's mitre, surmounted by an outstanding bonnet-shaped headgear or coiffure.



479

479

Gesichtsmaske der Lualwa. D.R. Kongo. H 25cm. Schwarz gefärbt, das ovale Gesicht mit rechteckigen Augen und gerader, sich über die Stirn fortsetzender Nase, geweißte Stellen um die Augen, Wangen und Mund. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Lualwa blackened face mask from the D.R. Congo, the oval face with rectangular eyes and with straight nose reaching over the forehead; whitened places on eyes, cheeks and mouth, intact.



480



481



482

480

Gesichtsmaske. Vermutlich Vuvi, Gabun. H 29cm, mit Resten von weißem, rotem und schwarzem Pigment, mit mandelförmigen Augen und geöffnetem Mund. Gebrauchsspuren, sonst intakt.

900,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre. Lit.: I. Bolz, Zur Kunst in Gabun, in: Ethnologica, NF 3, Köln (1966) S. 85-221; L. Perrois, Art ancestral du Gabon, musée Barbier-Mueller (1985).

Der Ursprung dieser Masken, die mukudji (mukowyi) oder okoywi genannt werden und in der Regel den Geist eines schönen verstorbenen Mädchens symbolisieren, das von einem männlichen Stelzentänzer dargestellt wird, ist noch immer ungeklärt. Obwohl sie ursprünglich den Mpongwe zugeschrieben wurden, suchte man ihre Herkunft später in den Chaillu-Bergen. Die zahlreichen Versuche, den Ursprung dieser Masken zu finden, sind jedoch, wie Ingeborg Bolz in ihrem umfassenden Werk über sie feststellt „ein spannendes Kapitel falscher Zuschreibungen“ (1966: 157). Sie werden es wohl auch in Zukunft bleiben, denn in vielen Regionen ist der Kult längst verschwunden. Perrois (1985, S. 103) vermutet in diesem Zusammenhang, dass der wichtigste Impuls für die Kultur der Punu/Lumbo aus dem Loango-Reich, insbesondere von den Vili, kam und dass sich der idealisierte Naturalismus ihrer Masken aus diesem bekannten Kongo-Schnittstil entwickelt hat.

Face mask, probably Vuvi, Gabon, with remains of white, red and black pigments with almond-shaped eyes and opened mouth; traces of wear and tear, otherwise intact.

481

Tanzaufsatz Egungun. Yoruba, Nigeria. H 22,9cm, weiß und schwarz bemalt, in Gestalt des Kopfes von Gott Eshu, ruhend auf einer Trageplatte, mit kammartiger Frisur, großen, hervortretenden Augen und Narbentatauierungen auf den Wangen. Diese Art des Tanzaufsatzes wird für Gerichtsprozesse benützt. Intakt.

900,-



483

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung, 1970er Jahre.

Yoruba, Nigeria, body mask with reddish-brown patina. Gelede is exclusively a men's association and sends out its masks to all villages in southwestern Yorubaland once a year to invoke fertility and ward off harm. At the dances in the border area to Benin and in Benin itself, the men wear the body mask of a pregnant woman in addition to helmet masks as transvestites.

482

Leibmaske. Yoruba, Nigeria. H 53cm. Mit rötlich-brauner Patina. Für den Gelede-Tanz. Inv.-Nr. 5.905. Intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Süddeutsche Privatsammlung, 1970er Jahre. Gelede ist ein Männerbund im Südwesten des Yorubalandes, der einmal im Jahr seine Masken in alle Dörfer aussendet, um die Fruchtbarkeit zu beschwören und Unheil abzuwehren. Bei den Tänzen im Grenzgebiet zu Benin und in Benin selbst tragen die Männer, die um die Fruchtbarkeit ihrer Frauen bitten, neben Stülpmasken als Transvestiten die Körpermaske einer schwangeren Frau.

Body mask, Yoruba, Nigeria. Intact.

483

Panel für ein Kulthaus der Salampasu. D.R. Kongo. H 107cm. Geschmückt mit einer abstrakten, stehenden Figur in Relief. Schwarzbraune Patina, unterer Teil durch Insektenfraß beschädigt, sonst intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Salampasu, D.R. Congo panel for a palaver house, decorated with a standing, abstract figure in relief; blackish-brown patina; lower part damaged by insect bite, otherwise intact.



484

484

Figurenpaar. Lobi, Burkina Faso. H 84 und 86cm, aus graubraunem, schwerem Holz. **2 Stück!** Stark durch Insektenfraß beschädigt. 2.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Lobi pair of figures of grey-brown, heavy wood; heavy damage by insect bite. 2 pieces!

485

Stehende männliche Götterfigur 'alusi'. Ibo, Nigeria. H 70cm. Mit geschwärztem Stirn-Tatau ichi, haubenförmiger Kopfbedeckung und winkelförmigen Narbentatauierungen auf dem Leib. Füße geschwärzt, dicke Schichten von Rotholzpatina mit geweißten Stellen am Kopfputz, dem Gesicht und Körper, unbedeutend beschädigt. Altersspuren, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Ibo, Nigeria, divine male figure alusi with blackened forehead tattoo ichi, cap-shaped headgear and chevron-shaped skin scarification marks on body. Feet blackened, and with thick layers of redwood patina with whitened places on headgear, face and body; minimal damages, traces of long wear and tear, otherwise intact.



486

486
Stehende weibliche Figur. Luena, (Lovale, Lwena), Angola. H 40,5cm, mit angelegten Armen und kunstvoller Haubenfrisur aus parallelen Zopfreiheiten. Kreisrunde Öffnungen im Kopf, im Leib und unter den Armen, vermutlich zur Aufnahme eines Horns bzw. magischen Materials. Kreuzförmige Narbentatauierungen auf den Wangen, bunte Glasperlenketten um Hals und Leib. Rötlich-braune, ölige Patina. Sockel vorne ausgebrochen, rechtes Ohr fehlt, sonst nur minimal beschädigt. 1.900,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl-Ferdinand Schädler, München.

Luena standing female figure from Angola with bent arms, carved to the body, elaborate coiffure composed of parallel rows of plaits. Circular openings in the center of the head, in the body and under the arms, probably to hold a horn or/and magic material. Cross-shaped scarification marks on the cheeks. Strings of coloured glass beads around neck and body; reddish-brown, oily patina. Front of base and right ear broken off.



487

487
Stehende männliche Figur. Baule, Elfenbeinküste. H 32,5cm, vermutlich vom Typ blolo bian, den vorehelichen Ehemännern, die jeder Mensch in der anderen Welt hatte, bevor er auf diese kam (der weibliche Typ: blolo bla). Aus schwarz patiniertem Holz mit angelegten Armen, kammartiger Frisur, geformt aus parallelen Zopfreiheiten mit kleinem rückwärtigen Zopf und kleinem Kinnbart. Sockel vorne ausgebrochen, Risse. 1.200,-

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung, 1970er Jahre

Standing male figure, Baule, Ivory Coast, presumably of the type blolo bian, the premarital husbands everyone had in the other world before coming to this one (the female type: blolo bla) made of black patinated wood with applied arms, crested coiffure, formed of parallel rows of braids with small back braid and small chin beard; base broken off in front, cracks.



488

488
Kleine, persönliche Zauberfigur. Luba, D.R. Kongo. H 19,5cm mit kleinem Antilopenhorn in der Kopfmitte, gefüllt mit magischem Material, frei geschnitzten Armen, die Hände an die Hüften gelegt. Um den Hals eine rote Glasperlenkette. Schwarzbraune, matt glänzende Patina, intakt. 750,-

Provenienz: Ex Slg. Peter Loebarth, Hameln; ex Slg. Hans-Dietrich Rielau, Hösbach; ex Zemanek-Münster, Würzburg, Auktion 85, 04.03.2017, Los 88.

Small Luba personal power figure from the D.R. Kongo with small antelope horn, filled with magic material.



489

489
Magische Halbfigur. Hemba, D.R. Kongo. H 26,5cm. Mit freigeschnitzten Armen, die an den Leib angelegt sind, und haubenähnlicher Frisur, auf der eine rötlich-braune Masse mit magischem Material sitzt. Das vermutlich früher dort eingelassene Antilopenhorn fehlt. Risse. 1.200,-

Provenienz: Ex Neumeister Auktion 39, Mai 2006, Los 187.

Hemba, R.D. Congo fine magical half figure with arms carved free of the body and a cap-shaped coiffure with remains of reddish-brown magical matter on top, probably holding an antelope horn, now missing; some cracks.

490
Magische Halbfigur. Songe, D.R. Kongo. H 24cm, die Hände vor den Leib haltend, Augen und Mund durch rechteckige Vertiefungen angedeutet. Schwarzbraune, teilweise glänzende, ölige Patina, intakt. 1.100,-

Provenienz: Ex Slg. Indlekofer, Basel; ex Lempertz Auktion 911, 28.11.2007, Los 438.

Songe D.R. Congo power figure, with hands placed on the abdomen; eyes and mouth are indicated by rectangular deepenings; blackish-brown, oily patina on places.

491
Fragment eines Kopfes der Songe. D.R. Kongo. H 41cm. Aus verwittertem Holz, von dem über die Hälfte fehlt. Möglicherweise von einem sog. Lagalla-Pfosten. 700,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Songe, D.R. Congo, fragment of a head from weathered wood from which more than a half is missing. Possibly part of a so-called Lagalla post.



490



491



492



493



494

492

Sammlung von afrikanischen Objekten. a) Kopf aus grau-beige geschlammter Terrakotta. Bura-Asinda-Sikka, Niger, 3. - 16. Jh. n. Chr. H 19cm, mit Frisur aus parallelen Zopfreiheiten. Minimale Ausbrüche rückwärts am Hals, sonst intakt. Provenienz: Ex Sammlung C.K., Brandenburg, erworben bei Galerie Dogon, Berlin, 2004. b) Weibliche stehende Zwillingsfigur venavi, Ewe, Togo. H 26,5cm mit Frisur aus parallelen Zopfreiheiten. Fußspitzen abgebrochen, sonst intakt. Provenienz: Ex Karl-Heinz Krieg (1934-2012), Neuenkirchen; Privatslg. H.K., Nordrhein-Westfalen; Privatslg. A.K., Nordrhein-Westfalen; Privatslg. C.K., Brandenburg. c) Kleine weibliche stehende Figur, Pare, Tansania, 20. Jh. H 18,5cm, mit weißen Glasperlen in den Augen, Hände vor dem Bauch haltend. Provenienz: Ex Bryan Reeves, London; Privatslg. C.K. Brandenburg. **3 Stück!** 750,--

*Collection of African objects: a) Head of grey-beige muddy terracotta Bura-Asinda-Sikka, Niger, 3rd - 16th century A.D. With coiffure of parallel rows of braids; minimal chipping backwards at the neck, otherwise intact. Provenance: Gallery Dogon, Berlin, 2004. b) Female standing twin figure venavi, Ewe, Togo. With coiffure of parallel rows of plaits; foot tips broken off, otherwise intact. Provenance: Ex Karl-Heinz Krieg (1934-2012), Neuenkirchen; Privatslg. H.K., North Rhine-Westphalia; private collection A.K., North Rhine-Westphalia; private collection C.K. Brandenburg. c) Small female standing figure, Pare, Tanzania, 20th century. With white glass beads in eyes, holding hands in front of belly. Provenance: Ex Bryan Reeves, London; private collection C.K. Brandenburg, Germany. **3 pieces!***



495

493

Große Trommel der Lele. D.R. Kongo. H 136cm. Mit langem Stützpfeiler, Lederbespannung, jeweils oben und unten vier Handgriffe, sowie oben ein fünfreihiges und unten ein zweireihiges eingeschnittenes Dreiecksornament. Unbedeutend beschädigt, Abreibungen, sonst intakt. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Lele, D.R. Congo, large drum with long supporting post, leather covering, on upper and lower part four handles, and a five-row incised triangular ornament at the top and a two-row incised triangular ornament at the bottom; minor damages, abrasions, otherwise intact.

494

Äußerst seltenes Tanzkostüm. Kuba, D.R. Kongo. L 117cm. Aus schwarz, weiß und rot in verschiedenen geometrischen Motiven gefärbtem Baumrindenstoff. Intakt. 700,-

Provenienz: Ex Kunsthandel, Tirol, Österreich; Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Baumrindenstoff, der in vorkolonialen Zeiten Afrikas das wohl am weitesten verbreitete Material für Kleidungsstücke war, wurde bis in die jüngste Zeit vor allem noch in Ostafrika verwendet. Die Motive der Malereien finden sich auch auf Kultobjekten wie Masken, Paneelen etc. anderer Ethnien des Kongo wie auch zum Beispiel bei den weiter westlich siedelnden Pende.

Extremely rare dance costume, Kuba, D.R. Congo, made of barkcloth, dyed black, white and red in various geometric motifs.



496

495

Vorderteil einer Heiler- oder Priestertasche apo ileke ifa. Yoruba, Nigeria. 34 x 34cm. Mit bunten Glasperlen in drei Schlingbandmotiven, zwei Koranbrettern und einem ila ori („Haus des Kopfes“) bestickt. Trageband mit Glasperlen besetzt. Intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Mareidi und Gert Stoll, München / Berchtesgaden, 1960er Jahre.

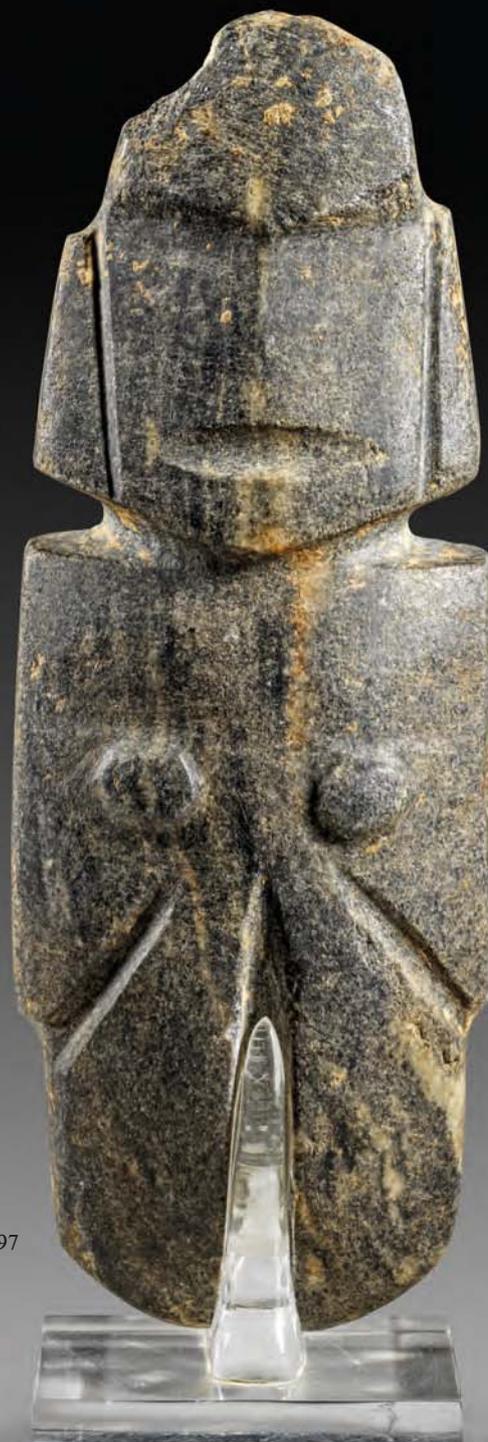
Front part of a healer's or priest's bag apo ileke ifa of the Yoruba, Nigeria, embroidered with with coloured glass beads in three looping ribbon motifs, two Quran boards and an ila ori („house of the head“); carrying strap set with glass beads.

496

„Je“-Stein. Neu-Guinea, Irian Yaya, Baliem-Tal, 19. Jh. L 48,5cm. Zeremonialgeld der Dani, Papua. Flache, breite Platte aus dunkelgrünem Schiefer („Weiblicher Stein“). Umwickelt mit einem geflochtenen Orchideenbastband, das mit Pelzstücken des Kuskus (lokale, Opossum-ähnliche Tierart) dekoriert ist. Intakt, ein Pelzstückchen fehlt. 1.000,-

Provenienz: Ex belgische Privatsammlung, davor Kölner Münzkabinett Auktion 96, 25./26. Oktober 2011, Los 785.

„Je“-stone. Ceremonial money of the Dani, Papua. Flat, wide slab of dark green schist („female stone“). Wrapped with a braided orchid bast ribbon decorated with pieces of fur of the cuscus (local, opossum-like animal species). Neu-Guinea, 19th century. Intact, one fur piece missing.



497

497
Weibliches Mezcala Idol. ca. 300 - 100 v. Chr. H 21,5cm. Dunkelgrauer Stein mit helleren Einschlüssen. Stehende Figur mit kurzen, durch eine breite Furche voneinander getrennten Beinen. Zwei schräge Rinnen trennen die Beine vom Unterkörper. Der kantige, rechteckige Kopf mit dem schematischen Gesicht ist vom Rumpf durch zwei tiefe, seitliche Einkerbungen abgesetzt. **Selten!** Fehlstelle am Kopf, sonst intakt, mit Acryl-
ständer. 12.000,-

Provenienz: Ex Sammlung A.H., erworben aus einer Münchner Sammlung vor 1971.

*Female Mezcala dark grey stone idol. Carved with flattened forehead and grooved mouth, long torso and short legs. About 300 - 100 BC. Fragment of the head missing, otherwise intact, with an acrylic stand. **Rare!***



498

498

Großes Mezcala Idol. ca. 300 - 100 v. Chr. H 22cm. Heller Stein, weißer Einschluss. Stehende Figur mit kurzen, durch eine tiefe Furche voneinander getrennten Beinen. Großer Kopf mit keilförmiger Nase, Augen und Mund sind eingekerbt, die Ohren mit zwei tiefen Linien vom Kopf getrennt. Die Hände sind über den Bauch gelegt, die Finger als drei lange Ritzlinien gestaltet. Absplitterungen, sonst intakt, mit Ständer. 12.000,-

Provenienz: Ex Sammlung A.H., erworben aus einer Münchner Sammlung vor 1971.

Large Mezcala light stone idol. With short tapered legs, separated by a deep groove, broad chest with hands held to the belly and three fingers carved in relief, the large rectangular shaped head with ears, mouth, eyes and the prominent nose also defined by grooves. About 300 - 100 BC. Some chipping, otherwise intact, with a stand.



499

499
Mezcala Kette. ca. 500 - 100 v. Chr. H 2,2 - 3,9cm. 14 Ketten-
 glieder aus Stein im Form kleiner Menschenfiguren, je mit Öse
 im Rücken. Kleine Fehlstellen, montiert auf einen Acryl-
 ständer. 8.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung A.H., erworben aus einer Münchner Sammlung
 vor 1971.*

*Mezcala necklace links of stone in form of fourteen small human figures. 500
 - 100 BC. Small missing fragments, attached to the acrylic stand.*

500
Mezcala Idol. ca. 300 - 100 v. Chr. H 12,5cm. Grauer Stein mit
 helleren Einschlüssen (Jadeit?). Stehende menschliche Figur mit
 kurzen, durch eine breite Furche voneinander getrennten Bei-
 nen. Eine horizontale Rinne trennt die Beine vom Unterkör-
 per. Der kantige, fast quadratische Kopf mit dem schematischen
 Gesicht ist vom Rumpf durch zwei tiefe, seitliche Einkerbun-
 gen abgesetzt. Leichte Abplatzungen am Kopf, sonst intakt, mit
 Holzständer. 900,-

*Provenienz: Ex Sammlung A.H., erworben aus einer Münchner Sammlung
 vor 1971.*

*Mezcala grey stone idol. Carved with flattened forehead and grooved mouth,
 long torso and short legs. About 300 - 100 BC. Small chipping at head,
 otherwise intact, with a wooden stand.*

501
Hacha. Olmekisch, ca. 900 - 400 v. Chr. H (ohne Ständer) 27cm.
 Hellgrauer Stein. Kleine Bestoßungen, sonst intakt, mit einem
 Metallständer. 2.400,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990; ex Sammlung
 Bernard, Frankreich, vor 1990.*

*Large Olmec celt (hacha) of light grey stone. About 900 - 400 BC. Some
 chipping, intact, with a metal stand.*

502
Valdivia Steinaxt aus schwarzem Stein. ca. 3500 - 1500 v. Chr.
 H 17cm. Abgerundete, scharfe Klinge, seitlich eingezogen
 und dann etwas nach außen gebogen, die untere Kante ab-
 geflacht. Kleine Abstoßungen an einer Ecke, sonst intakt.
 2.000,-

*Provenienz: Ex belgische Privatsammlung R.L.; ex Sammlung Joe Garena,
 NY, bis 2003.*

*Valdivia stone axe of black stone. Rounded sharp end, slightly narrowed
 side and flattened blunt end. About 3500 - 1500 BC. Small chipping at one
 edge, otherwise intact.*

503
Valdivia Steinaxt aus grünlichem Stein. ca. 3500 - 1500 v. Chr.
 H (ohne Ständer) 18,5cm. Abgerundete Schneide, seitlich
 leicht verengt und dann etwas nach außen ausgezogen. Nak-
 ken abgeflacht. Kleine Abstoßungen, sonst intakt, mit einem
 Holzständer. 1.000,-

*Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990; ex Sammlung
 W.Furst, Frankreich, vor 1986.*

*Valdivia stone axe of green stone. Rounded sharp end, slightly narrowed side
 and flattened blunt end. About 3500 - 1500 BC. Small chipping, otherwise
 intact, with a wooden stand.*



504



504 •

Große Hacha. Veracruz, ca. 600 - 900 n. Chr. H 20cm. Dunkelgrauer poröser Stein. Zeremonialbeil in Form eines Pekari-Kopfes (Nabelschwein). Das Profil dieses südamerikanischen Wildschweines mit den kleinen Augen, der gewölbten Stirn und der vorstehenden Schnauze ist hier in abstrakter Form sehr gut wiedergegeben. **Hachas in Pekari-Form sind sehr selten!** Schöne alte Steinpatina, intakt. 1.600,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 275, 2020, 538; ex Dr. G. Siskind und S. Tuttmann Collection, New York, USA.

Hacha made from porous dark grey stone, in form of a peccary's head with a curved jaw, squinty eyes and a down-turned snout. Nice ancient surface! Veracruz, 600-900 AD. Intact. Very well preserved and rare object!

505

Massiver Chavin Stößel. ca. 1200 - 800 v. Chr. L 30cm. Braun-grünlicher Stein. Langer Griff, der sich nach oben leicht verjüngt, und breiter zylindrischer Mahlkopf. Aus zwei großen Fragmenten wiederangesetzt. 700,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1979.

Heavy Chavin pestle of brown-green stone. Long handle, slightly tapering to the top, and a thicker cylindrical grinding head. About 1200 - 800 BC. Two large fragments reattached.

506

Große Bestattungsurne. San Agustin, ca. 600 v. - 100 n. Chr. H mit Deckel 64cm. Ton mit rotem Überzug. Massiver ovaler Topf mit gerundetem Boden, kurzem breitem Hals und ausgezogenem Rand. Dazu zylindrischer Deckel, oben gerundet, ebenso mit ausgezogenem Rand. Dekoriert mit geritzten Perlenketten an Rand, Schulter und am Unterteil sowie mit breiten vertikalen Linienbänder am Körper, auf dem Deckel Zickzack-Muster. **Mit TL-Gutachten R. Kotalla, 30.04.1993!** Deckel aus mehreren Teilen fachmännisch restauriert, sonst intakt. 2.000,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1980er Jahre.

Massive terracotta funerary urn with red slip. Oval form with rounded bottom, wide, short neck and rim outward. Together with cylindrical lid with rounded upper part and as well rim outward. Decorated with incised pearl strings and wide bands of vertical lines; lid with zigzag pattern. San Agustin, about 600 BC - 100 AD. Lid reassembled and professionally restored, otherwise intact. With TL report R. Kotalla, 30.04.1993!

507

Große Amphore von Tuncahuan-Phase. Carchi, ca. 500 v. - 800 n. Chr. H 70cm. Ton mit schwarzem Überzug, sowie beige und roter Bemalung. Am Körper und Hals mit geometrischen Muster verziert. Fragment des Randes wiederangesetzt, sonst intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1980er Jahre; ex Galerie Wolfgang Ketterer München, Auktion 56 (1982), Los 64.

Large terracotta amphora of Tuncahuan phase, decorated with geometrical patterns in beige and red on the black background. Carchi, about 500 BC - 800 AD. Fragment of the rim reattached, otherwise intact.



505



506

508
Großes Chavín Steigbügelgefäß. ca. 700 - 400 v. Chr. H 25cm. Ton mit braunem Überzug. Auf der einen Seite großer gravierter, stilisierter Kopf eines Dämonen oder einer Gottheit nach rechts. Auf der Rückseite gravierte konzentrische doppelte Halbkreise. **Mit TL-Analyse R. Kotalla, 04.04.2010!** Intakt. 1.200,-

Provenienz: Sammlung Thomas und Fr. Dr. Gisela Lutz, Köln (1954 - 1968); ex Privatsammlung R.R., Sachsen, erworben bei Gorny&Mosch München, Auktion 189 (2010), Los 605.

Chavín terracotta stirrup vessel with brown slip, on one side incised head of a demonic creature or a deity, on the other two doubled half circles. About 700 - 400 BC. Intact. With TL-report R. Kotalla 04.04.2010!



507

509
Chavín Steigbügelgefäß. ca. 700 - 400 v. Chr. H 22cm. Ton mit braunem Überzug. Auf der einen Seite gravierter, stilisierter Kopf eines Dämonen oder einer Gottheit nach links. Auf der Rückseite gravierte, konzentrische, doppelte Halbkreise. **Mit TL-Analyse R. Kotalla, 04.04.2010!** Ausguss geklebt, aber komplett, kleines Loch im Boden. 1.000,-

Provenienz: Sammlung Thomas und Fr. Dr. Gisela Lutz, Köln (1954 - 1968); ex Privatsammlung R.R., Sachsen, erworben bei Gorny & Mosch München, Auktion 189, 2010, Los 606.

Chavín terracotta stirrup vessel with brown slip, on one side incised head of a demonic creature or a deity, on the other doubled half circles. About 700 - 400 BC. Spout reattached, a small breakage in bottom. With TL-report R. Kotalla 04.04.2010!



508



509

510

Steigbügelgefäß mit Schilden und Keulen. Moché, Mittlere Phase, 200 - 500 n. Chr. H 31cm. Rötlicher Ton mit beigem Überzug und roter Bemalung. Zylindrischer Corpus mit breiter Standfläche und hohem, feinem Henkel. Auf dem Körper zwei Register mit je vier Darstellungen von zusammengesetzten Waffen. Am Henkel fachmännisch wiederangesetzt, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990; ex Sammlung W. Furst, Frankreich, vor 1986.

Zur Darstellung vgl. Stirrup-spout bottle with fox warrior, Moche A.D. 500-800, The MET, Accession Number 82.1.29.

Large Moche two-colored stirrup bottle with two registers each including four depictions of warrior shields and weapons put together. Red clay with beige covering and red pigment. Middle Phase, 200 - 500 AD. Handle professionally repaired, otherwise intact.

511

Gefäß mit Fabelwesen. Moché, mittlere Phase, 200 - 500 n. Chr. H 28cm. Rötlicher Ton mit beigem Überzug und roter Bemalung. Kugeliges Steigbügelgefäß mit breiter Standfläche. Jede Seite abwechselnd gefärbt, jeweils Darstellungen eines drachenartigen Wesens mit zweitem Kopf anstatt des Schwanzes. Am Henkel fachmännisch wiederangesetzt, sonst intakt, Darstellung wunderbar erhalten. 700,-

Provenienz: Aus der Hamburger Slg. André Hüskens, ex Sotheby's NY, Auktion November 1995.

Moche two-colored stirrup globular bottle with two dragon-like creatures on each side. Reddish clay with beige covering and red pigment. Middle Phase, 200 - 500 AD. Handle professionally repaired, otherwise intact, great condition of the depiction.

512

Gefäß mit Eidechsen. Moché, mittlere Phase, 200 - 500 n. Chr. H 25,4cm. Rötlicher Ton mit rotem Überzug und beiger Bemalung. Steigbügelgefäß mit breiter Standfläche. Jede Seite mit zwei großen plastischen Eidechsen. Ausguss wiederangesetzt, sonst intakt. 700,-

Provenienz: Aus der Hamburger Slg. André Hüskens, ex Sotheby's NY, Auktion Mai 1995, Los 194; ex Parke-Bernet Galleries, 12.01.1961, Nr. 163.

Moche stirrup globular bottle with two lizards on each side. Reddish clay with red covering and beige pigment. Middle Phase, 200 - 500 AD. At spout base reattached, otherwise intact.

513

Steigbügelgefäß mit konzentrischen Kreisen. Moche, mittlere Periode, ca. 200 - 500 n. Chr. H 17,6cm, Ø ca.16cm. Ton mit beigem Überzug, Bemalung in Rot. Bauchiger, flacher Körper, geteilt in der Mitte in zwei Register: Unten mit „Treppen“-Muster, oben mit acht konzentrischen Kreisen. **Mit Kopie des TL-Gutachtens R. Kotalla vom 20.11.1979!** Intakt. 700,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung P.S., Heidelberg, erworben in frühen 1980er, davor Galerie Peruana.

Moche terracotta stirrup bottle with flattened body with light slip, painted in red. Middle of the body divided on two registers: lower one with „stairs“ motive, upper one with eight concentric circles. Middle Period, about 200 - 500 AD. Intact. With copy of the TL-report R. Kotalla, 20.11.1979!

514

Kleines Steigbügelgefäß mit Eidechsen. Moche, mittlere Periode, ca. 200 - 500 n. Chr. H 18,8cm. Ton mit beigem Überzug, Bemalung in Rot. Bauchig, auf dem Körper zwei Eidechsen umgeben von großen Flecken. **Mit Kopie des TL-Gutachtens R. Kotalla vom 20.11.1979!** Intakt. 600,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung P.S., Heidelberg, erworben in frühen 1980er, davor Galerie Peruana.

Small Moche terracotta stirrup bottle with bulbous body with light slip, painted in red. On body depiction of two lizards. Middle Period, about 200 - 500 AD. Intact. With copy of the TL-report R. Kotalla, 20.11.1979!

515

Kleiner Falke. Moche, mittlere Periode, ca. 200 - 500 n. Chr. H 14cm, L 16cm. Steigbügelgefäß aus rotem Ton mit brauner und beiger Bemalung. **Mit Gutachten von L. Heubel, Köln, 27.12.1984!** Kopf, Schwanz und Ausguss wiederangesetzt und repariert. 800,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in den 1980er Jahren.

Small Moche stirrup vessel in form of a falcon. Middle Period, about 200 - 500 AD. Head, tail and spout reattached and restored. With a report by L. Heubel, Cologne, 27.12.1984!

516

Steigbügelgefäß mit Meerestieren. Chavin, ca. 700 - 200 v. Chr. H 24,7cm. Rötlicher Ton mit grauem Überzug. Flacher rechteckiger Körper, an den Henkelansätzen ein Spondylosmuschel und eine Meeresschnecke. Dabei echte Exemplare, eine große Spondylosmuschel (L 13cm) und eine weiße Strombusmuschel (L 11cm) aus der gleichen Region. **3 Stück!** Gefäß mit einem Sprung im Körper, aber intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C. in Deutschland seit vor 1995.

Chavin stirrup vessel with a spondylus oyster and a sea snail formed inbetween of the flat rectangular body and the handle. Together with a real complete spondylus oyster and a white strombus shell from the same region. About 700 - 200 BC. Vessel with a fissure in body but intact. 3 pieces!

517

Tongefäß mit einem Priester. Moche, mittlere Periode, ca. 200 - 500 n. Chr. H 20cm. Grauer Ton mit dunklem Überzug. Steigbügelgefäß im Form eines auf einem stufigen Podest sitzenden Priesters. Er trägt einen Umhang über den Schultern, massive Ohrringe, sowie eine Kopfbedeckung mit tellerartigen Aufsätzen über der Stirn. Ein Loch durch die Nase trug ursprünglich einen Metallring. **Mit Gutachten von Lothar Heubel, Köln!** Winzige Abstoßungen, sonst intakt. 900,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in 1980er.

Moche stirrup vessel of grey clay in form of a seated priest, wearing a shoulder cover, large earrings and a headwear with two large plate-like attachments above the forehead. A hole through the nose as an evidence for an originally pierced nose. Middle Period, about 200 - 500 AD. Light chipping, otherwise intact. With a report by L. Heubel, Cologne!



510



511



512



513



514



515



516



517

518

Ein Sitzender. Moché IV-V, 400 - 800 n. Chr. H 21,5cm. Rötlicher Ton mit hellem Überzug, rötlicher und brauner Bemalung. Steigbügelgefäß in Form eines sitzenden Mannes in einer einfachen Haube und mit einem Halsband. Seine Linke hält er vor sich mit der Handfläche nach vorne, seine Rechte fasst an den Mund. Am Henkel drei Mal geklebt, Riss im Rücken. 800,-

Provenienz: Aus der Hamburger Slg. André Hüskén, erworben zwischen 1990er und vor 2000er.

Moche stirrup vessel in form of a sitting man, wearing a simple cap and a necklace. His left hand is turned with the palm to the viewer, his right is touching the strongly stretched forward lips. Phase IV/V, 400 - 800 AD. Handle reattached at three places, a fissure in the back.

519

Ein sitzender Affe im Mantel. Moche, mittlere Periode, ca. 200 - 500 n. Chr. H 21,2cm. Roter Ton mit roter, brauner und beiger Bemalung. Steigbügelgefäß im Form eines Tieres, gekleidet in ein Gewand mit langen Ärmeln und einen Mantel mit enger Kapuze. In den Händen vor sich hält er einen länglichen Gegenstand. Gesicht mit herausragender Nase und breitem „Lächeln“, bei dem alle Zähne zu sehen sind. **Mit Gutachten von Lothar Heubel, Köln!** Geringe Abplatzung am Ausguss, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in 1980er.

*Moche stirrup vessel of red clay in form of a seated monkey, wearing a red dress and a beige cape with a tight hood and holding an object in its left (a fruit?). Long face with a 'smile', showing all teeth. Middle Period, about 200 - 500 AD. Some weathering at the spout, otherwise intact. **With a report by L. Heubel, Cologne!***

520

Sitzender Mann mit Poncho. Moche, mittlere Phase, ca. 300 - 400 n. Chr. H 19,7cm. Ton mit rotbraunem Überzug und Bemalung in Rotbraun und Beige. Steigbügelgefäß in Form eines Mannes, der einen ausgebreiteten Poncho vor seinen Körper hält. Das bemalte Stoffstück zeigt ein stilisiertes Augenwesen. Auf seiner linken Seite sind noch Reste schwarzer Bemalung zu erkennen. Der Mann trägt ein scheibenförmiges Ohrgehänge, auf der Rückseite sind noch Streifen seiner Bekleidung erhalten. Auf der Rückseite leicht restauriert, sonst intakt. 800,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch München, Auktion 279 (2021), Los 443; ex Hirsch Nachf., München Auktion 277, 2011, Los 69; ex Ketterer Auktion 138, 1989, Los 200; ex Sammlung Dr. J. Ernst Fischer. Vgl. F. Anton, *Alt-Peru und seine Kunst* (1970/1972) Abb. 103.*

Mochica stirrup terracotta vessel in form of a seated man holding holding up a cloth with both hands. On the robe there is the representation of a stylized „eye creature“. Professional restoration at the back, otherwise intact. Middle Period, ca. 300 - 400 A.D.

521

Lächelnder Würdenträger. Moche, mittlere Periode, 200 - 500 n. Chr. H 25cm. Ton mit rotbrauner und beiger Bemalung. Steigbügelgefäß in Form eines sitzenden Würdenträgers. Er hat die Hände auf die Knie gelegt und trägt als Kopfbedeckung eine hohe Mütze, die im Nacken als lange Lasche ausläuft. Das Gesicht mit der vorspringenden Nase zeigt einen lächelnden Mund und einen zufriedenen Ausdruck. Intakt. 650,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch München, Auktion 279 (2021), Los 444; Privatsammlung U. C.; gekauft bei Galerie Alt-Amerika, Ulrich Hoffmann, Stuttgart, um 1990.

Middle Mochica figural vessel in form of a seated dignitary wearing a cape and a high cap. His smiling face radiates satisfaction. Intact. A.D. 200 - 500.

522

Würdenträger mit einer Andenkatze. Moche, mittlere Periode, ca. 200 - 500 n. Chr. H 18,5cm. Hellroter Ton mit beiger und roter Bemalung. Steigbügelgefäß im Form eines Sitzenden, gekleidet in einen Poncho und ein Unterkleid, der auch eine komplizierte Kopfbedeckung und große Ohrringe trägt. Auf seinem Gesicht schwarze rituelle Tätowierungen. In seinen Händen hält er vor sich eine gestreifte Wildkatze, die vielleicht als Opfer für ein Ritual gemeint ist. Leichte Bestoßungen, zwei TL-Analyse-Bohrungen, aber das Zertifikat verloren. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W.G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Moche stirrup vessel in form of a seated dignitary, wearing poncho, undershirt, complicated headwear and large earrings. On his face rests of black pigment depicting ritual tattooing. At his lap holding a striped feline, probably the Andean mountain cat, perhaps for a sacrifice. Middle Period, about 200 - 500 AD. Light chipping, two TL-analysis drillings, but the certificate missing.

523

Kleines Kopfgefäß. Moche, ca. 100 - 700 n. Chr. H 18,3cm. Roter Ton mit brauner und beiger Bemalung. Steigbügelgefäß in Form eines menschlichen Kopfes mit einer Haube und Tuch, unter dem Kinn gebunden. **Mit Gutachten von L. Heubel, Köln und TL-Analyse von R. Kotalla, 22.01.1987!** Kleines Loch im Hinterkopf, Riss an der Nase, sonst intakt. 850,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in 1980er.

*Moche stirrup portrait vessel of red clay painted with red and beige. About 100 - 700 AD. Small breakage in the back of the head, fissure at the nose, otherwise intact. **With a report by L. Heubel, Cologne and TL-Analysis by R. Kotalla (22.01.1987)!***

524

Kopfgefäß. Moche, ca. 100 - 600 n. Chr. H ca. 20cm. Ton mit Bemalung in Rotbraun, Creme und Schwarz. Steigbügelgefäß in Form eines menschlichen Kopfes mit gewölbten Augen, vorspringender Nase und einem geöffneten breiten Mund, in dem die Zunge und eine Reihe großer, raubtierhafter Zähne sichtbar sind. Der Mann trägt plastisch modellierte runde Ohrringe und nackenlanges Haar, das unten eine Stütze für das Gefäß bildet. Ein breites Band, das mit abgeschlagenen Menschenköpfen verziert ist, umläuft den Kopf. **Selten in dieser Erhaltung!** Minimaler Ausbruch am Nackenhaar hinten, sonst intakt. 700,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch München, Auktion 279, 2021, Los 446; ex Privatbesitz A. H., München. Aus dem Besitz der bayerischen Finanzbehörden 2019. In Deutschland seit vor 1990.

*Moche stirrup vessel in form of a human head, painted in reddish brown, cream and black. Eyes, nose, ears and the wide mouth are plastically modelled; predatory teeth shown in the mouth. A broad band with human heads cut off is circulating the head; ca. A.D. 100-600. **Excellent condition!***

525

Ein Gefangener. Moche, mittlere Periode, ca. 200 - 500 n. Chr. H 19,7cm. Roter Ton mit beiger Bemalung. Kanne in Form eines nackten sitzenden Mannes mit auf den Rücken gefesselten Händen. **Mit TL-Analyse vom R. Kotalla, 15.04.1987!** Nase wiederangesetzt, intakt. 700,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in 1980er.

*Moche cup in form of a sitting prisoner with tied up hands, terracotta with beige pigment. Middle Period, about 200 - 500 AD. Nose reattached, otherwise intact. **With TL analysis by R. Kotalla, 15.04.1987!***



518



519



520



521



522



523



524



525



526

526

Gefäß in Form eines Paares. Moche, ca. 400 - 700 n. Chr. H 16,4cm. Roter Ton mit roter, schwarzer und beiger Bemalung. Der Mann umarmt mit seiner Linken die Frau und fasst an ihre linke Brust, die Frau dagegen fasst mit ihrer Rechten an das Geschlecht des Mannes. Auf den Gesichtern rituelle Tätowierung, der Mann trägt ein Kopfputz. **Mit Gutachten von L. Heubel, Köln!** Winzige Absplitterungen, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in 1980er.

*Moche vessel in form of a hugging couple with ritual face tattoos, touching each other at the breast and at the genitals. Red clay with red, black and beige pigment. About 400 - 700 AD. Tiny chipping, otherwise intact. **With a report by L. Heubel, Cologne!***



527

527

Schamane. Nazca, 200 - 500 n. Chr. H 14,7cm. Ton, polychrom in Rot, Beige und Schwarz bemalt. Anthropomorphes Gefäß, der Hals als Gesicht gestaltet, die Ohren als kleine Henkel. **Mit Gutachten und Rechnung (14.04.1989) von L. Heubel, Köln!** Zusammengesetzt und retuschiert. 600,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in 1980ern.

*Polychrome Nazca vessel depicting a shaman, with neck in form of a head with small handles-ears and rest painted as a body. About 200 - 500 AD. Reassembled and retouched. **With a report and an invoice (14.04.1989) from L. Heubel, Cologne!***



528

528

Kopfgefäß. Nazca, ca. 200 - 500 n. Chr. H 14cm. Ton, polychrom in Rot, Gelb, Weiß, Grau und Schwarz bemalt. Bauchiger Körper mit Darstellung eines Kopfes mit Gesichtsbemalung oder Tätowierung, breiter Hals getrennt auf zwei Register, im unteren zwei „fliegende“ Götterfiguren. **Mit Gutachten von L. Heubel, Köln!** Kleine Absplitterungen, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in 1980er.

*Polychrome Nazca vessel, body painted as a head with a small formed nose, neck parted in two registers, in the lower one depiction of two 'flying' dieties. About 200 - 500 AD. Tiny chippings, otherwise intact. **With a report from L. Heubel, Cologne!***

529

Großer Nazca Becher. ca. 200 - 500 n. Chr. H 23cm. Ton, polychrom in Rot, Beige, Weiß, Grau und Schwarz bemalt. Zylindrisches Gefäß mit rundlichem Boden. In drei Registern figürliche Darstellungen. **Mit Gutachten von L. Heubel, Köln!** Aus wenigen großen Fragmenten zusammengesetzt. 500,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in 1980er.

*Large cylindrical polychrome Nazca beaker, depictions in three registers. About 200 - 500 AD. Reassembled out of several large fragments. **With a report from L. Heubel, Cologne!***

530

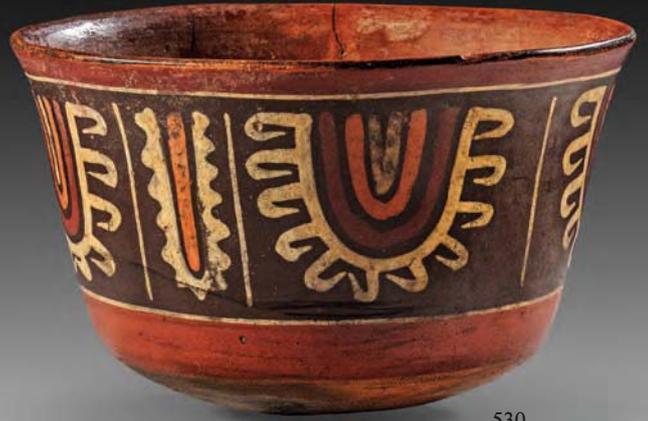
Nazca Schale. ca. 200 - 500 n. Chr. H 10,8cm, Ø 17,2cm. Ton, polychrom in Rot, Weiß, Gelb und Schwarz bemalt. Zylindrisches Gefäß mit abgerundetem Boden und leicht ausladendem Rand. Auf dem Körper fünf konzentrische U-förmige Symbole mit Dornen. Zwei große Sprünge, eine alte Reparatur. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.F., Bayern, seit vor 1985.

Cylindrical polychrome Nazca bowl with five concentric U-formed symbols. About 200 - 500 AD. Two large fissures, an old fixing on one.



529



530

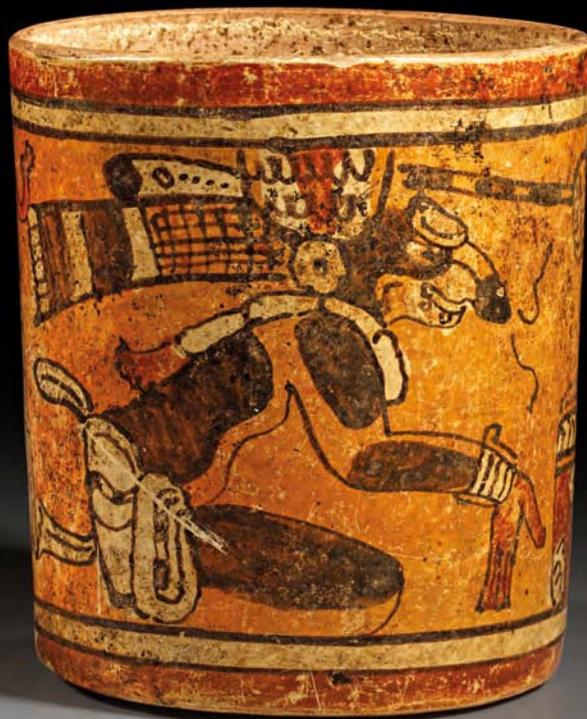
531 •

Vase mit zwei Agutis. Maya, spätclassische Periode, ca. 550 - 950 n. Chr. H 16cm, Ø 14cm. Ton mit Bemalung in Orange, Braun und Rot. Dargestellt sind zwei auf den Knien sitzende Nagetiere als Gottheiten im Lendenschurz mit Aguti-Köpfen und Federkronen, vor einem von ihnen steht ein Opfergefäß. Oben und unten wird die Szene durch zwei monochrome Bänder in Creme und Rotbraun eingefasst. **Kopie des Briefes von Diane McBride!** Leichte Ablagerungen auf der Oberfläche, intakt.

4.000,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 275, 2020, 558; Privatsammlung eines Arztes, USA; gekauft von Diane McBride, Tochter von Major Elmer McBride, Sammlung seit 1947.

Polychrome decorated cylinder vase depicting two large seated aguti headed mammals as deities, wearing large feathered headdresses and loincloths. An offering vase in front of one of the deities, upper and lower solid bands. Scattered strong mineral deposits on the surface. Maya, Late Classic Period, ca. 550 - 950 AD. Intact.



531



532



533



534



535

532

Große Coclé Fußschale. Späte Periode, ca. 1200 - 1500 n. Chr. H 13cm, Ø 26,5cm. Rötlicher Ton mit Überzug und polychromer Bemalung. Auf breitem, konischem Fuß. Im Inneren zwei große dreieckige Felder, geformt durch eckige rot-violette Spiralen, in denen Köpfe drachenartiger Wesen dargestellt sind. Von zwei Seiten Augen-ähnliche Zeichen auf rotem Hintergrund. **Mit TL-Gutachten QED Laboratoire, 20.05.2015!** Riss am Fußansatz, winzige Bestoßungen, sonst intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990; ex Arte Primitivo, H.S.Rose, NY, 2010.

*Large Coclé bowl on a conical foot, red clay with slip and polychrome design. On the inside two large fields formed by red-purple concentric triangles with two heads of dragon-like beasts, on the sides two eye-like symbols on the red background. Late period, about 1200 - 1500 AD. Fissure at the foot setting, tiny chipping, otherwise intact. **With TL-report QED Laboratoire, 20.05.2015!***

533

Großer Guanacaste-Nicoya Teller. ca. 11. - 15. Jh. n. Chr. H 7,2cm, Ø 32,4cm. Grauer Ton polychrom bemalt mit Schwarz, Rot und Weiß. Tiefer Teller mit steiler, konkaver Wandung und fast flachem Boden. Im Inneren sind die Wände in sechs Felder geteilt, im Boden nach einem dünnem Band zwei große konzentrische Kreise, jeweils in vier Felder geteilt. Zwei Hauptmuster: ein Kreuz mit Punkten auf dem schwarzen Hintergrund und eine große Blume auf dem Hintergrund mit abstraktem Motiv. Auch außen bemalt, Boden in Rot. Absplitterungen am Rand, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.F., Bayern, seit vor 1985.

Large Guanacaste-Nicoya terracotta plate with polychrome design. Deep, with steep, concave walls and almost flat bottom, painted in red. On the inside the walls are parted in six fields, further a thin band frames two large concentric circles in the bottom, each parted in four; main patterns: a cross on the black background with large spots and a large flower on the background with an abstract motive. About 11th - 15th century AD. Chipping at rim, otherwise intact.

534

Dreifußschalen. Mixtec, ca. 1000 - 1200 n. Chr. Ø 13 - 16cm, H 7,2 - 10,5cm. Gelber Ton mit Überzug, sowie roter und schwarzer Bemalung. Mit Stufenplattenfüßen, zwei dekoriert im Inneren mit einer abstrakten Darstellung im Relief. Außen sowie auf dem Boden bemalt mit geometrischem Muster und stilisierten Wesen. **3 Stück!** Oberfläche berieben, alle intakt. 800,-

Provenienz: Aus der Hamburger Slg. André Hüskén, ex Sotheby's NY, Auktion Mai 1995, Los 362 (drei Stück aus vier).



536

Mixtec Tripod Bowls, each on a stepped slab feet, two decorated inside with raised molded abstract depiction, all with exterior painted with geometric pattern and stylized creatures. About 1000 - 1200 AD. Rubbed surface, intact. 3 pieces!

535

Große Frauenfigur mit einer Schale. Colima, ca. 100 v. Chr. - 300 n. Chr. H 39,8cm. Heller Ton mit rotem Überzug. Auf einem vierbeinigen Hocker gerade sitzend, nackt bis auf den Schmuck, ein Halsband, Ohrringe und Schulteraufsätze. Ihre Haare sind in dicken Strähnen nach hinten gelegt. Ihre linke Hand ruht auf ihrem Knie, in ihrer Rechten auf ihrer Gesichtshöhe hält sie eine flache Schale. **Selten! Vorzügliche Qualität!** Riss im linken Bein Fachmännisch konserviert, Riss in der rechten Körperseite, sonst intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970. In dem Coahuayana-Flusstal, wo die Kulturen von Jalisco, Nayarit und Colima vor zweitausend Jahren lebten, entwickelte sich eine Schachtgrabtradition. Neben solchen Grabbeigaben wie Schmuck und Keramik wurden auch stilisierte menschliche Tonfiguren gefunden. Die Darstellungen sind nicht porträthaft, zeigen aber dafür häufig das Geschlecht sowie die soziale Position oder den politischen Rang des Verstorbenen.

*Large female figurine with a bowl. Terracotta with red slip. Sitting on a stool, naked but shoulder covers, neck band and earspools. Her hair formed in strands. One hand rests on her left knee, another holds a shallow bowl on the level of her face. Fissure in the left leg professionally conserved, further fissure in the right side of the body, otherwise intact. **Rare! Excellent condition!***



537

536

Großer hockender Mann. Colima, 100 - 200 n. Chr. H ca. 50cm. Hohlfigur aus Ton, mit Resten rötlicher und schwarzer Bemalung. Große Tonfigur mit breiten Schultern und ovalem Gesicht, scharfer, vorspringender Nase und geschlitzten Augen. Der Mann trägt eine viergeteilte, flache Kappe, die Arme ruhen auf den Oberschenkeln. Hinten zwei Stützen. **Mit TL-Analyse!** Teile der Arme und des rechten Beines ergänzt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München; ex Gorny & Mosch, München Auktion 275, 2020, Los 544; ebenda, Auktion 248, 2017, Los 618; ex Sammlung Professor Dr. Günther Marschall, Hamburg (1913 - 1997), erworben zwischen 1967 und 1975.

*Large hollow ceramic figurine of a seated man with a prominent sharp nose and broad shoulders. With traces of red-brown and black paint on the surface. Two supports at back. Colima, 100 - 200 A.D. Right leg and right arm partially restored. **With TL-analysis!***

537

Stehende Frau. Colima, 300 - 100 v. Chr. H 29,5cm. Ton mit Resten schwarzer Bemalung. Brettartige Figur einer stehenden nackten Frau mit zwei seitlich abstehenden Armstummeln, halbkugeligen Tätowiernarben an den Schultern, sehr langen Beinen und einem kurzen Körper. Der langgezogene Kopf mit den kaffeebohnenartigen Augen und der vorspringenden Nase ist von einer Art Turban bekrönt. Intakt. 700,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, 441; davor Münchner Privatbesitz; ex Christie's, Paris Auktion am 14. Juni 2004, Los 384.

Colima female terracotta board-like figure, standing with arm stubs held away from the sides. She wears a turban-like slung headband and earspools; her shoulders are covered with raised tattoos. Intact. Protoclassic style, ca. 300 - 100 B.C.



538

Sitzendes Paar. Nayarit, Protoklassisch, ca. 100 v. Chr. - 250 n. Chr. Ton mit rötlich-braunem Überzug. Auf einem Hocker sitzender Mann mit geriffelter Frisur, vielen Ohrringen und einem Nasenring. Eine Hand auf seinen Schoß gestützt, die andere zum Mund geführt (H 28,5cm). Die Frau mit gespreizten Beinen, ihre Hände an die Taille gesetzt. Sie trägt ein Haarband, viele Ohrringe und ein Halsband (H 22,2cm). Zwei kleine Fehlstellen am Haar, sonst intakt. 900,-

Provenienz: Aus der Hamburger Slg. André Hüskens, vor 2000.

Couple of Nayarit sitting terracotta figures with red slip, a man on a stool, holding his hand at the mouth, and a woman with a hairband and a necklace. Protoclassic, about 100 BC - 250 AD. Two small chippings at hair, otherwise intact.



539

Prächtige Würdenträgerfigur. Bahia - Jama-Coaque, 500 v. Chr. - 500 n. Chr. H 13,5cm. Rötlicher Ton mit Resten der zweifarbigen Bemalung. Auf einem Hocker sitzend, die Hände am Schoß haltend. Er trägt einen Lendenschurz, eine lange Kette, einen großen, prachtvollen Kopfputz und Körperschmuck. Fehlstellen an der Kopfbedeckung, Pigmentreste, am Kopfansatz fachmännisch restauriert. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung A.H., erworben aus einer Münchner Sammlung vor 1971.

Noble dignitary with a splendid headwear. Depicted sitting, wearing loincloth, long necklace and body jewelry. Bahia - Jama-Coaque, 500 BC - 500 AD. Missing fragments at headwear, professionally restored at the neck.



540

Großer sitzender Würdenträger. Jama Coaque, 500 v. - 500 n. Chr. H 30,8cm. Grauer Ton mit Resten des Überzugs. Gekleidet in eine große Schürze mit bohnenförmigen Appliken und mit Kopfbedeckung. Er trägt eine große Kette und Ohrringe, sowie ein Kinn-Piercing. In den Händen hält er vor sich zwei kleine eingewickelte Figuren (Kinder?). Fehlstellen an Fuß, Kopf und der kleineren Figur, Reparatur am Hinterkopf. 700,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W.G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Large sitting dignitary, holding two small wrapped figures. Wearing a long tunic with bean-formed applications, large necklace, high headwear, earrings and piercing. Jama Coaque, 500 BC - 500 AD. Missing fragments at foot, head and one small figure, repaired back of the head.

541

„Lächelnde“ Figur von Remojadas. Veracruz, ca. 600 - 900 n. Chr. H 40cm, Ständer H 8,2cm. Rötlicher Ton. Geradestehende nackte männliche Figur, rechte Hand hochgehoben wie bei einer Begrüßung. In der Linken hält sie vor sich eine Kürbisrassel. Unter der Brust ein Band mit flachem figürlichem Relief. Dreieckige Ohrringe sowie doppelte Perlenkette mit Anhänger. Auf dem Kopf eine große Haube, ebenfalls mit Reliefdarstellung. Schlichte Rückseite. Rechtes Bein, linke Hand und Kopf wiederangesetzt, verwitterte Oberfläche, fest auf eine Holzbasis montiert. 1.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung L., Hessen, seit vor 1970.

„Smiling“ figure, naked, standing straight, right hand raised as if in greeting, in left hand holding a gourd rattle. Under the breast a band with depictions in flat relief, triangular earrings and a double pearl necklace with a pendant, on the head a large cap, also with a relief. Plain back. Veracruz, Remojadas, about 600 - 900 AD. Right leg, left hand and head reattached, weathering, attached to a wooden base.



541



542

542

Tlatilco Figurine. ca. 1150 - 550 v. Chr. H 13,5cm. Grauer Ton. Weibliche Figurine mit dünner Taille und voluminösen Beinen, gekleidet in ein Kleid mit schwebenden Fransen und einen turbanartigen Kopfputz. Intakt. 600,-

Provenienz: Aus Privatbesitz in Frankreich; ex Sotheby's NY Auktion 7. Mai 1980, Los 143.

Preclassical Tlatilco female terracotta figurine in a dress with fringes and a turban-like headwear. About 1150 - 550 BC. Intact.

543

Zwei Tlatilco Figuren. ca. 1150 - 550 v. Chr. H 13,2-17cm. Ton mit Resten der Bemalung. Zwei nackte, weibliche Figuren mit dünner Taille und voluminösen Beinen, eine mit langem Haar und Stirnband, eine mit hutartigem Kopfputz. Intakt. 750,-

Provenienz: Aus der Hamburger Slg. André Hüskén, ex Sotheby's NY, Auktion November 1995, Los 242.

Two preclassical Tlatilco naked female terracotta figurines, one with a headband and long hair, one with a hat-like headwear. About 1150 - 550 BC. Intact.

544

Weibliche Tlatilco Figuren. ca. 1150 - 550 v. Chr. H 13,8 und 15,8cm. Ton mit Resten der Bemalung. Zwei nackte, weibliche Figurinen mit dünner Taille und voluminösen Beinen, eine in einem kurzen Rock oder Kleid, dazu eine Huastec Figurine mit hoch gekämmtem Haar. 3 Stück! Eingelegte Steine wohl modern, ein Stück mit wiederangesetztem Bein, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Aus der Hamburger Slg. André Hüskén, ex Sotheby's NY, Auktion November 1995, Los 241.

Two Preclassical Tlatilco naked terracotta female figurines, one with a short skirt or a dress, together with a Huastec figurine with hair combed sharply up. About 1150 - 550 BC. Inlaid stones probably modern, one foot reattached, otherwise intact. 3 pieces!



543



544



545

545
Seltener La Tolita Kopf. ca. 500 v. - 700 n. Chr. H 11cm. Hellgrauer Ton. Kopffragment einer männlichen Figur mit einer großen Haube, rot bemaltem Gesicht sowie Piercing in der Nase und an der Unterlippe. Das Gesicht mit einer Grimasse. Unten abgebrochen, sonst intakt, fest auf einem Ständer. 500,-

Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990; ex Sammlung W. Furst, Frankreich, vor 1986.

Rare La Tolita head fragment of a male terracotta figurine with face painted in red. Wearing a large headwear and face piercing, making a grimace that shows the teeth. About 500 BC - 700 AD. Broken from the bottom, otherwise intact, attached to a stand.

546
La Tolita Büsten. ca. 500 v. - 700 n. Chr. H 9,5 - 11cm. Hellgrauer Ton, teilweise mit Resten der Bemalung. Büstenfragmente männlicher Figuren, jeweils mit nacktem Körper und großer Haube, sowie mehrfach gelochten Ohren und gelochter Nase. **3 Stück!** Unten abgebrochen, Fehlstellen an den Ohren, sonst intakt, je fest auf einem Ständer. 1.400,-

Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990; ex Sammlung W. Furst, Frankreich, vor 1986.

La Tolita bust fragments of male terracotta figurines, one with rests of pigment. Each naked, with a large headwear, pierced ears and nose. About 500 BC - 700 AD. Broken from the bottom, chipping at ears, otherwise intact, each attached to a stand. 3 pieces!

547
La Tolita Köpfe. ca. 500 v. - 700 n. Chr. H 4,3 - 8,5cm. Hellgrauer Ton, teilweise mit Resten der Bemalung. Kopffragmente männlicher Figuren, jeweils mit großer Haube, sowie mehrfach gelochten Ohren und gelochter Nase. **4 Stück!** Unten abgebrochen, sonst intakt, je fest auf einem Ständer. 1.500,-

Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990; ex Sammlung W. Furst, Frankreich, vor 1986.

La Tolita head fragments of male terracotta figurines with rests of pigment. Each with a large headwear, pierced ears and nose. About 500 BC - 700 AD. Broken from the bottom, otherwise intact, each attached to a stand. 4 pieces!

548
Mutter mit Kind. Chancay, 1000 - 1400 n. Chr. H 21,5cm. Ton mit cremefarbenem Überzug und dunkelbrauner Bemalung. Gefäß in Form einer sitzenden Frau mit hoher Haube und Tragetasche um den Kopf, die sie mit ihrer Linken an der Stirn hält. Mit ihrer Rechten unterstützt sie auf ihrer Schulter liegendes Kind. Kleine Splitter an der Oberfläche, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C.; gekauft von Raymond de Parseval, Toulon, 1995, seitdem in Deutschland; ex Gorny&Mosch München, Auktion 283, Los 512 (verkauft aber unbezahlt).

Terracotta vessel in form of a mother with a child. With cream-colored coating and dark brown painting. Sitting woman with a high headwear, carrying bag around her head, which she holds with her left hand at the forehead; with her right hand supporting a child laying on her shoulder. Chancay, 1000 - 1400 AD. Tiny chipping at the surface, otherwise intact.

549
Großes anthropomorphes Gefäß. Chancay, ca. 1300 - 1400 n. Chr. H 39cm. Rötlicher Ton mit beige und dunkelbrauner Bemalung. Großes „Chino“-Gefäß in Form eines hockenden Mannes mit hohem Kopfputz und Ohrspulen, die Mundpartie und Wangen tätowiert. In den vor den Bauch gelegten Händen hält er einen kleinen Becher. **Mit Gutachten von L. Heubel, Köln, 16.03.1982!** Kleine Absplitterungen am Becher, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln 1980.

*Large anthropomorphic Chancay vessel shaped as a crouching man with a tall headwear, holding a small beaker in his tiny hands. Red clay with beige and dark brown pigment. About 1300 - 1430 AD. Minor cracks at the beaker, otherwise intact. **With report from L. Heubel, Cologne, 16.03.1982!***

550
Chancay Amphore mit Streifen. ca. 1000 - 1450 n. Chr. H 38cm. Ton mit Überzug und dunkelbrauner Bemalung. Ovoides Gefäß mit zwei kurzen Henkeln zwischen Schulter und Hals und zwei stilisierten Tierappliken auf der Schulter. Die Bemalung besteht aus vertikalen, sich zur Mitte verbreitenden Streifen auf dem Corpus und geometrischem Dekor auf dem Hals. Beiliegend zwei angeblich mitgefundenen Holzpfeifen. Kleines Loch an der Schulter, winzige Absplitterungen, sonst intakt. 700,-

Provenienz: Sammlung Thomas und Fr. Dr. Gisela Lautz, Köln (1954 - 1968); ex Privatsammlung R.R., Sachsen, erworben bei Gorny & Mosch München, Auktion 189, 2010, Los 601.

Chancay terracotta amphora with stripes with slip and dark brown pigment. Oval form and two small handles, decorated with two small animal figurines at shoulder. Accompanied by two wooden pipes reportedly found with it. About 1000 - 1450 AD. Tiny hole at the shoulder, some chipping.

551
Große Vase. Chancay, 900 - 1460 n. Chr. H ca. 49cm. Ton mit beige Überzug und Bemalung in Dunkelbraun. Großes eiförmiges Gefäß mit abgesetztem, ringförmigem Ausguss. **Großes, beeindruckendes Gefäß!** Unterteil aus mehreren Teilen zusammengesetzt u. professionell restauriert. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Westermann. In Deutschland seit den 60er Jahren. Bei Gorny & Mosch Auktion 275, 2020, 547.

Large Chancay ovoid vessel with small loops on both sides, painted in dark brown and cream. ca. 900 - 1460 AD. Lower part reassembled of several fragments, professionally restored.





552



553



554



556



555



557

552

Schöner großer Quipu. Huari, ca. 600 - 1000 n. Chr. L Hauptschnur 104cm, L Nebenschnüre ca. 40 - 60cm. Wolle in mehreren Farben, aus mehreren verwirnten Garnen. 20 Nebenschnüre in Braun oder Beige, je geteilt auf weitere vier Schnüre. Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C. in Deutschland seit vor 1995.

Beautiful large quipu. Wool in multiple colors, twisted of several strings. Secondary cords in brown or beige, each separated in further four cords. Huari, about 600 - 1000 AD. Intact.

553

Zwei Quipus. Inka, ca. 600 - 1000 n. Chr. Mehrere verwirnte Garne aus beiger, brauner und dunkelbrauner Wolle. a) L Hauptschnur 50cm, L Nebenschnüre ca. 40 - 60cm. Vier Gruppen von zwei bis acht Nebenschnüren. b) L Hauptschnur 110cm, L Nebenschnüre ca. 30 - 70cm. Vier Gruppen von zwei bis sechs Nebenschnüren, dabei auch zweifarbige Schnüre. Intakt. 550,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C. in Deutschland seit vor 1995.

Two quipu of beige, brown and dark brown wool, twisted of several strings. Each with four groups of secondary cords, one with some double-colored cords. Inca, ca. 1500 AD. Intact.

554

Außerordentlicher Poncho eines Adligen. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. B 143cm, L 46cm. Polychrom gewebt in Schlitzwirktechnik. Auf gelbem Hintergrund zwischen laufenden Mäanderstreifen breite senkrechte Bänder mit abwechselnden Mustern: Auf rotem und rosanem Hintergrund durch Doppelmäander geteilte Rhomben mit Vogelfiguren sowie mit Treppenpyramiden getrenntes doppeltes Vogelkopf-Muster. Auf den Ärmeln sowie auf dem Unterteil jeweils ein Band mit nacheinander laufenden farbigen Vogelfiguren (Truthahn?). Kragenborte mit farbigen Raubkatzenköpfen auf dem schwarzen Hintergrund. **Prachtstück! Wunderschöne Farben!** Etwas Verfärbung, kleine Fehlstellen, sonst intakt. 2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung H.F., Bayern, seit vor 1985.

*Extraordinary poncho of a noble person. Woven in polychrome 'Schlitzwirktechnik'. On yellow background between red maeander stripes wide bands with alternating designs: rhombi with bird figures divided by a double maeander, in red and rose; divided by a stepped pyramids a double-bird-heads pattern, in red, yellow tones and in white. On the sleeves and on the lower part bands with colorful birds (turkey?) continuously following each other. Collar with small colorful feline heads on the black background. Chancay, about 1000 - 1400 AD. Some discoloration, small missing fragments, otherwise intact. **Splendid piece! Wonderful colors!***

555

Gestreifter Poncho. Inka, ca. 1400 n. Chr. 102 x 75cm, Hintergrund 110 x 86cm. Gewebt in Schlitzwirk-Technik. Neun Streifen in Dunkelbraun, die von jeder Seite an den hellbeigen Borten mit Stufenmotiv enden. Dazwischen breite, gelb-rote Bänder mit geometrischer Schlangemusterung. Fehlstellen an den Borten, sonst sehr gute Erhaltung, auf beigen Stoff aufgelegt. 800,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung, 1970er Jahre; ex Galerie Peruana, seit 1992.

Vgl. Tunic, 1450-1550, Inca, The MET, Accession Number: 1979.206.954.

Impressive poncho piece with dark brown stripes, ending with a stairs motive on beige borders, and with yellow-red stripes inbetween with a snake marking pattern. Woven in 'Schlitzwirk-Technik'. Inca, about 1400 AD. Some missing fragments of the borders, otherwise very well preserved, attached to a beige stretcher.

556

Großes Teil eines Ponchos. Inka, ca. 1400 n. Chr. 101 x 60cm, Hintergrund 110 x 70cm. Gewebt in Braun, Rot, Blau, Grün und Weiß. Zwischen den farbigen Streifen zwei Bänder mit laufendem „Morgensternmotiv“. Gute Erhaltung, auf braunen Stoff aufgelegt. 800,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung, 1970er Jahre; ex Galerie Peruana, seit 1992.

Large part of a poncho with colored stripes and two blue-white ribbons with a 'morning star motive'. Woven in brown, red, blue and green. Inca, about 1400 AD. Well preserved, attached to a brown stretcher.

557

Kinderponcho mit einer Kette. Inka, ca. 1400 n. Chr. 47 x 38cm, Rahmen 82 x 77cm. Mit vier eingewebten Dekorstreifen in Braun. Kettenglieder aus länglichen Knochenteilen sowie Amethystperlen. Kette neu aufgezo-gen, sonst intakt, auf Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung B.M., Nordrhein-Westfalen, seit Anfang 1990er Jahre; in Deutschland seit vor 1995.

Child poncho, decorated with four stripes woven in brown, together with a necklace of bone and amethyst beads. Inca, about 1400 AD. Necklace with new stringing, otherwise intact, attached to a stretcher and framed under glass.

558

Schleiergewebe mit Vögeln. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. 85 x 66cm, Rahmen 103 x 72cm. Feingewebt in heller Baumwolle. In Rhomben eingefasster Vogelschwarm. Insgesamt sehr gute Erhaltung, auf schwarzen Karton genäht und gerahmt. 700,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung, 1970er Jahre; ex Galerie Peruana, seit 1992.

Veil fragment with a pattern of in rhombi framed birds. Finely woven of light cotton. Chancay, about 1000 - 1400 AD. Well preserved, attached to a black carton paper and framed.



558

559

Teil eines prächtigen Ponchos. Pachacamac, ca. 800 - 1000 n. Chr. 58 x 46cm, Rahmen 78 x 58cm. Gewebt in Rot, Hellrot, Braun, Gelb und Weiß. Mit Darstellung von Vögeln unterbrochen von Linien, die aus dem immer gleichen geometrischen Motiv bestehen. Repariert, auf braunen Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 700,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung, 1970er Jahre; ex Galerie Peruana, seit 1992.

Part of a beautiful poncho with depictions of birds organised between the running lines with a pattern. Pachacamac, about 800 - 1000 AD. Repaired, attached to a brown stretcher and framed under glass.

560

Fragment eines Tempeltuches mit Opferszenen. Lambayeque, ca. 800 - 1300 AD. 47 x 46cm, Rahmen 66 x 67cm. Gewebt in polychromer Schlitzwirktechnik. Auf dunkelbraunem Hintergrund komplexe Figuren, wohl von Göttern mit großen Kopfbedeckungen und von Priestern, sowie Opfertiere. Oben und unten gerahmt von farbigem, geometrischem Musterband. Reparaturen, auf beigen Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., erworben 1986 im deutschen Kunsthandel.

Fragment of a temple cloth with sacrifice scenes. Woven in polychrome, 'Schlitzwirktechnik'. Multiple complex figures on a dark brown background, probably deities, with large headwear, and priests, as well as sacrifice animals. Up and down bands with colorful geometrical pattern. Lambayeque, about 800 - 1300 AD. Repairs and some missing fragments, attached to a beige stretcher and framed under glass.

561

Schönes Textilfragment eines Lendenschurzes. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. 73 x 57cm, Hintergrund 92 x 64cm. Fein gewebt aus zwei Teilen in Braun mit eingewebtem Muster in Beige, Gelb, Rot, Rosa und Schwarz. Oben zwischen zwei Bändern ein Vogelmuster. Darunter treppenartige längliche Felder getrennt durch Stufenmäander, zwischen denen abstrakte Raubkatzen dargestellt sind. Am Ende der Felder je eine Franse. Sehr gute Erhaltung, Fehlstellen im Hintergrund, auf beigem Stoff aufgelegt. 600,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung, 1970er Jahre; ex Galerie Peruana, seit 1985.

Beautiful textile fragment of a loincloth. A band with a complicated bird pattern between a simple one on top, descending from it like stairs wide bands separated with stepped meander filled with abstract depictions of wild cats; each of last bands ending with a fringe. Chancay, about 1000 - 1400 AD. Well preserved, some torn parts of the background, attached to a beige stretcher.

562

Textilfragment mit Götterfiguren. Wohl Chimú, ca. 1000 - 1400 n. Chr. 40 x 50cm, Rahmen 71 x 61cm. Feingewebt in Rot, Hellrot, Gelb und Dunkelgelb auf Braun in Schlitzwirktechnik. Vier Register mit menschlichen Figuren, abstrakten Objekten sowie mit Lamaköpfen. Einige Verfärbungen, auf beigen Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., erworben 1980 im deutschen Kunsthandel.

Textile fragment with four registers depicting human figures (probably deities), abstract forms and small lama heads. Woven in red, light red, yellow and dark yellow on brown in 'Schlitzwirktechnik'. Chimú, 1000 - 1400 AD. Some discoloration, attached to a beige stretcher and framed under glass.

563

Teil einer Ponchohälfte mit 18 Göttern. Chancay, ca. 1400 n. Chr. 50 x 45cm, Rahmen 62 x 58cm. Gewebt in Schlitzwirk-Technik aus Wolle in Hellrot, Braun, Beige und Weiß. In jedem Feld, getrennt durch laufende, farbige Quader, abstrakte Figur eines Wesens mit großem Kopfputz. Unten und oben Bänder mit Vogeldarstellungen, unten wohl Kolibris. Kleine Reparaturen, auf hellbraunen Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 600,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung, 1970er Jahre; ex Galerie Peruana, seit 1989.

Part of a poncho with depictions of 18 god-creatures, framed from two sides by stripes with birds images, lower one probably with hummingbirds. Woven of wool in bright red, brown, beige and white; 'schlitzwirk' technique. Chancay, about 1400 AD. Some repairs, attached to a light brown stretcher and framed under glass.

564

Schönes Textilfragment. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. 54 x 35cm, Rahmen 86 x 58,5cm. Wolle gewebt, polychrom. Mit einem Muster aus 122 Figuren der tierähnlichen Gottheiten je mit einem dreieckigen Gegenstand vor sich. Fehlstellen und etwas Verfärbung, sonst intakt, auf Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung B.M., Nordrhein-Westfalen, seit Anfang 1990er Jahre; in Deutschland seit vor 1995.

Beautiful textile fragment. Wool woven in polychrome. With a pattern of 122 figures of animal-like deities, each holding a triangular object. Chancay, around 1000 - 1400 AD. Missing fragments and some discoloration, otherwise intact, attached to a stretcher and framed under glass.

565

Teil eines Tempeltuches mit Lamas. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. 64 x 58cm, Rahmen 77 x 73cm. Gewebt in brauner und hellbrauner Wolle. In enge Reihen angeordnete Doppellamas. Kleine Reparaturen, auf beigen Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 500,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung, 1970er Jahre; ex Galerie Peruana, seit 1992.

Part of a temple cloth with arranged in rows double-lama figures. Woven wool in brown and light brown. Chancay, about 1000 - 1400 AD. Some repairs, attached to a beige stretcher and framed under glass.



559



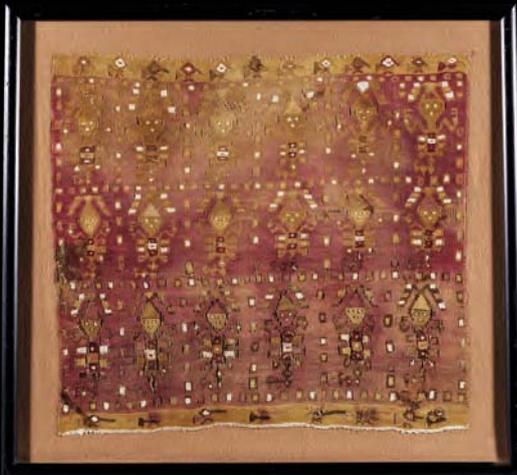
560



561



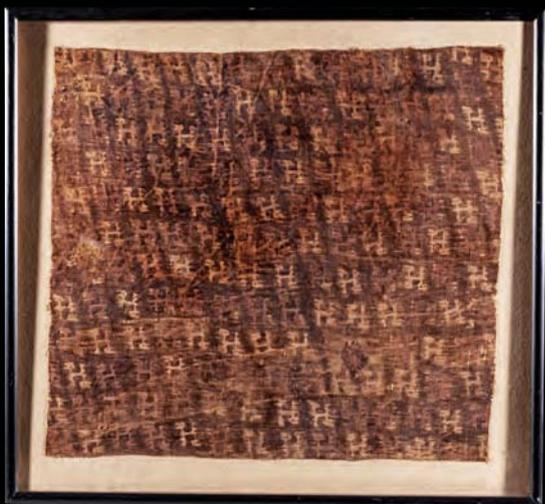
562



563



564



565

566

Teil eines Tempeltuches mit Federn. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. 53 x 27cm, Rahmen 63 x 37cm. Fein gewebt in Braun, mit Gelb und Rot. Drei Reihen mit je 11 Federn. Gute Erhaltung, auf beigen Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 600,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung, 1970er Jahre; ex Galerie Peruana, seit 1992.

Part of a temple cloth with three rows, each with 11 feathers. Finely woven wool in brown, with yellow and red. Chancay, about 1000 - 1400 AD. Well preserved, attached to a beige stretcher and framed under glass.

567

Zwei schöne Textilfragmente. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. a) 60 x 19cm, Hintergrund 70 x 31cm. Unteres Teil eines Ponchos gewebt in Rosa, Hellrosa, Gelb, Hellgelb und Dunkelbraun. Ein breites Register mit kleinen Vögeln, von zwei Seiten gerahmt von dünnen Stufenmäander-Bändern. Darüber ornamentierte Stufen, darunter farbige Fransen. b) 74 x 48cm, Hintergrund 86 x 60cm. Gewebt in Braun, mit eingewebten Darstellungen in Rosa und Gelb. Mit Vogelornament. Sehr gute Erhaltung, je auf beigen Stoff aufgelegt. 800,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung, 1970er Jahre; ex Galerie Peruana, seit 1989 u. 1992.

Two beautiful textile fragments. a) Lower part of a poncho, woven in dark and light rose, yellow and in dark brown. A register with small birds following each other framed by two maeander bands, above ornamented stairs, below colorful fringes. b) Woven in brown, inwoven design in yellow and rose. With abstract birds pattern. Chancay, about 1000 - 1400 AD. Both very well preserved, each attached to a beige stretcher.

568

Inka und Nazca Textilfragmente. a) 52 x 25cm, Rahmen 72 x 46cm. Polychrom gewebt in Schlitzwirktechnik. Mit Mäander und Rhombenmuster auf abwechselndem Hintergrund. Fehlstellen, auf braunem Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. Inka, ca. 1300 - 1500 n. Chr. b) 39 x ca. 33cm, Rahmen 62 x 51. Polychrome Partialgewebe. Randfragment mit mehreren Bändern in Zickzackmuster. Nazca, ca. 100 v. - 800 n. Chr. Kleine Fehlstellen und leichte Verfärbungen, auf beigen Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 2 Stück! 700,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mind. 1985.

Two Precolumbian textile fragments. Polychrome Inca (about 1300 - 1500 AD) fragment with maeander and rhombi pattern and a polychrome, woven in interlocking technique, Nazca (about 100 BC - 800 AD) border fragment with multiple rows of zigzag. Some missing fragments, each attached to a brown or beige stretcher and framed under glass. 2 pieces!

569

Nazca und Chancay Textilfragmente. a) 40 x 22cm, Rahmen 62 x 41cm. Polychrom gewebt. Zwei Teile, jeweils ein abstraktes, geometrisches Muster mit Götterbildern (Feliden) und Symbolen der Fruchtbarkeit. Nazca, ca. 100 v. - 800 n. Chr. Repariert, aber sehr gute Erhaltung. b) 50 x maximal 30cm, Rahmen 66 x 41. Netzgewebe mit Zickzackmuster und abstrakten Felidendarstellungen. 2 Stück! Je auf blauen Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit vor 1990.

Two Precolumbian textile fragments. A polychrome woven Nazca (around 100 BC - 800 AD) fragment with abstract, geometric depictions of fertility deities (felines) and a gauze Chancay (around 1000 - 1400 AD) fragment with abstract felidae depictions. Some small repairs, each attached to a blue stretcher and framed under glass. 2 pieces!

570

Chancay Textilfragmente. ca. 1000 - 1400 n. Chr. a) und b) polychrom gewebt in Schlitzwirktechnik. a) 43 x 36cm, Rahmen 61 x 48cm. Oben laufende Zickzack-Linien mit Feliden, unten ein breites Band, gerahmt von Mäander, mit Darstellungen, die die Zusammensetzungen der Köpfe eines Wassergottes und einer Erdgöttin symbolisieren, darunter Fransen. b) 50 x 25cm, Rahmen 71 x 41cm. Mit geometrischen Vogelmotiven. c) 48 x 25cm, Rahmen 67 x 41cm. Gewebt in Braun mit eingewebtem Design in Rot und Violett. Mit dualem Motiv des hybriden Götterbildes. 3 Stück! Teilweise Fehlstellen und Verfärbungen, je auf einem beigen oder braunen Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 700,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit vor 1990.

Chancay textile fragments. Two woven in polychrome 'Schlitzwirktechnik': a border fragment with zigzagged felinae depictions and a deity symbols framed by maeander and a fragment with geometric bird-motives, as well as bird figures; also a woven in brown fragment with interwoven in red and purple dual motive of hybrid deity figures. Some missing fragments and discoloration, each attached to a brown or beige stretcher and framed under glass. 3 pieces!

571

Textilfragment gefärbt in Batik-Technik. Nazca, ca. 200 - 600 n. Chr. 79 x 40cm, Hintergrund 97 x 50cm. Auf rotem Hintergrund drei Reihen gelber Rhomben mit roten Punkten im Inneren. Verfärbung und kleine Löcher, auf blauen Stoff aufgelegt. 500,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung, 1970er Jahre; ex Galerie Peruana, seit 1985.

Textile fragment colored in batik technique. On the red background three rows of yellow rhombi, each with a red dot inside. Nazca, about 200 - 600 AD. Some discoloration and small holes, attached to a blue stretcher.

572

Bemaltes Textilfragment. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. 55 x 55cm, Rahmen 61 x 61cm. Gewebt und bemalt in Braun und Hellbraun. Mittelfeld mit zickzackartigen „doppelten“ Mustern aus Raubkatzen- und Vögelköpfen. Seitliche senkrechte Reihen mit rechteckigen Feldern gerahmt von Stufenmäander, mit variablen Götterfiguren. Einige Verfärbungen, auf weißen Stoff aufgelegt und hinter Glas gerahmt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit vor 1990.

Painted textile fragment. In the middle a 'double' zigzag pattern of wild cat and bird heads, on the sides rectangular fields, framed by a stepped maeander, including various deities depictions. Chancay, about 1000 - 1400 AD. Some discoloration, attached to a white stretcher and framed under glass.

573

Zwei Tempeltücherfragmente. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. Gewebt oder bemalt in Beige, Braun und Dunkelbraun. a) 52 x 30cm, Rahmen 62 x 54cm. Abwechselnd auf hellem oder dunklem Hintergrund drei Reihen von großen und eine Reihe von kleinen Vögeln. b) 47 x 47cm, Rahmen 60 x 60cm. Mit drei Registern von Mäander und Stufenrhomben. Einige Beschädigungen. Gute Erhaltung, je auf beigen Stoff aufgelegt und hinter Glas oder Acrylglas gerahmt. 800,-

Provenienz: Ex deutsche Sammlung, 1970er Jahre; ex Galerie Peruana, seit 1985 u. 1989.

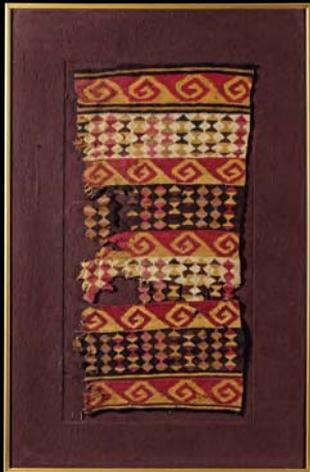
Two temple cloth fragments. Woven in beige, brown and dark brown. a) Alternating in colors bands with large and small birds following one another. b) Three large registers with maeander and staired rhombi. Chancay, about 1000 - 1400 AD. Well preserved, some damage, each attached to a beige stretcher and framed under glass or acrylic glass.



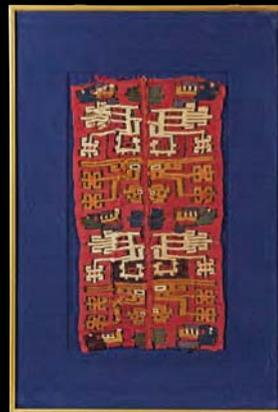
566



567



568



569



570



571



572



573







578

574

Ein Knochenspatula für Yopo Samen. Chavin, ca. 800 - 300 v. Chr. L 16,4cm. Henkel geschnitzt in Form von zwei abstrakten Menschenfiguren und zwei Vögeln, geschmückt mit Türkiseinlagen. 3 von 32 Türkisplättchen fehlen, sonst intakt, Patina.

600,-

Provenienz: Ex Sammlung H.W., Bayern, 1950 - 2010; in Deutschland seit vor 1995.

Yopo oder Anadenanthera peregrina ist eine in Südamerika weit verbreitete Hülsenfrucht. Das Pulver aus den Yopo-Samen wurden von indigenen Völkern seit viertausend Jahren als Psychodelikum bei bestimmten Riten geschmuppft und vermischt mit Tabak geraucht.

Bone spatula for yopo seeds, carved handle showing two abstract human figures and two birds on top, decorated with turquoise inlays. Chavin, about 800 - 300 B.C. Three of 32 inlays missing, otherwise intact, patina.

575

Paar Spondylusschnitzereien. Guangala, ca. 200 - 600 n. Chr. L 8 und 9,5cm. Geschnitzt wohl in Form eines Tieres und menschlichen Kopfes. Winzige Bestoßungen, sonst intakt, je mit einem Metallständer.

600,-

Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990.

Pair of spondylus carved figures. Guangala, ca. 200 - 600 AD. Tiny chipping, otherwise intact, each with a metal stand.

576

Zeremonielles Holzruder. Ica-Chincha, ca. 900 - 1450 n. Chr. L 142,5cm. Breites, unten abgerundetes Blatt. Auf der Vorderseite drei in niedrigem Relief geschnitzte Stufenmotive. Oberteil nicht erhalten, sonst intakt, mit Metallständer.

1.800,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit vor 1979.

Publiziert in Wood Sculpture in Ancient Peru . Exhibition in Autumn 2006, Johann Levy - Art Primitif, Paris.

Ceremonial oar of wood, long and wide blade, rounded at the end, decorated with three stair-motives in low relief. Ica-Chincha, about 900 - 1450 AD. Upper part missing, otherwise intact, with a metal stand.



579

577

Feines zeremonielles Holzruder. Ica-Chincha, ca. 900 - 1450 n. Chr. L 161cm. Schmales Blatt mit gerundeter Unterseite, am Ansatz des Schaftes die Schulter treppenförmig, entlang des dünnen Schaftes viele laufende Treppennmotive, oben am Griff eine geschnitzte Figur. Fragment des Blattes und des Griffes fehlen, mit Metallständer.

1.500,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit vor 1979.

Publiziert in Wood Sculpture in Ancient Peru . Exhibition in Autumn 2006, Johann Levy - Art Primitif, Paris.

Fine ceremonial oar of wood, narrow blade, rounded at the end, shoulder cut as stairs from one side, as well as four cut stair motives running along the thin shaft, that ends with a handle formed as a figure. Ica-Chincha, about 900 - 1450 AD. Fragment of the blade and the handle missing, with a metal stand.

578

Inka-Scheinkopf aus Holz. ca. 1400 n. Chr. H ohne Ständer 27cm. Flaches quadratisches Brett bearbeitet als Gesicht im primitiven Stil, Griff als Hals. Intakt, fest an einem Ständer.

1.800,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1979.

*Inca wooden carved ‚mask‘ in primitive style, handle as a neck. About 1400 AD. Intact, attached to a stand. **Published in Faszination Alt-Amerika , Galerie Alt-Amerika, Stuttgart, 2002!***

579

Oberteil eines Zeremonialstabes. Chimú, ca. 1000 - 1200 n. Chr. H ohne Ständer 37,5cm. Holz. Auf einer schlichten „Säule“ zwei mit den Rücken zueinander stehende Männer, die zusammen eine stufige Pyramide halten, die ihrerseits mit einem großen eiförmigen Aufsatz bekrönt ist. Kleine Absplitterungen und Reste des Insektenfraßes, sonst intakt, fest an einem Ständer.

500,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1979.

Upper part of a ceremonial staff of wood. On a simple ‚column‘ two men standing with their backs to each other, both holding a stepped pyramid, with an egg-like top. Chimú, about 1000 - 1200 AD. Tiny chipping, rests of insect damage, otherwise intact, attached to a stand.



580
Teil eines Zeremonialstabes. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. L 35cm, H mit Ständer 26,5cm. Holz. Ruderartiges Teil mit einem großen, daraufliegenden Affen. Fragment des Schwanzes fehlt, sonst intakt, fest montiert auf einem Ständer. 500,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1979.

Part of a ceremonial staff of wood. Rudder-like piece with a large monkey laying along the pole. Chancay, about 1000 - 1400 AD. Small fragment of the tail missing, otherwise intact, attached to a stand.

581
Ritualmaske eines Teufels. Guatemala, Anfang - Mitte 20. Jh. H 28cm. Holz bemalt mit Rosa und Rot, Details in Schwarz und Weiß, Hörner in Gelb, Augenpupillen eingelegt mit blauem Glas. Großer Riss, ein Zahn fehlt, sonst intakt, mit Ständer. 800,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1980er Jahre.

Ritual mask of a devil. Wood, painted in rose and red, details in black and white, horns in yellow, eyes inlaid with blue glass. Guatemala, beginning - middle of 20th century. Large fissure, one tooth lost, otherwise intact, with a stand.

582
Ritualanzmaske eines Spaniers (El Patron). Guatemala, frühes 20. Jh. H 16,5cm. Holz. Weiß gemaltes Gesicht mit schwarzen „flammigen“ Brauen, dem Schnurrbart und Spitzbart, sowie mit roten Backen, rotem Mund- und Nasenspitze. Oberfläche berieben, sonst intakt, mit Ständer. 600,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1980er Jahre.

Publiziert: Der Stamm der Weissen Krieger, Ralf Schmerberg, Ausstellung in der Galerie Peter Herrmann - Verlag, 1994, Nr. 25.

Ritual dance mask of a spaniard (El Patron). Wood, painted in white, eyebrows and moustache in black, cheeks, nose and lips in red. Guatemala, early 20th century. Rubbed surface, otherwise intact, with a stand.

583
Ritualanzmaske einer Vegetationsgottheit mit großen Nasenlöchern. Guatemala, frühes 20. Jh. H 24,5cm. Holz bemalt mit Rot, Gelb und Grün. Augen in Schwarz und Weiß. Oberfläche berieben, sonst intakt, mit Ständer. 500,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1980er Jahre.

Ritual dance mask of a vegetation deity with large nostrils. Wood, painted in red, yellow, green; eyes in white and black. Guatemala, early 20th century. Rubbed surface, otherwise intact, with a stand.

584
Ritualanzmaske eines Dämonen (Diablo) mit großen Falten und Schnurrbart. Guatemala, frühes 20. Jh. H 24cm. Holz. Riss in der Stirn, sonst intakt, mit Ständer. 500,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1980er Jahre.

Ritual dance mask of a ‚diablo‘ with large wrinkles and moustache, wood. Guatemala, early 20th century. A fissure in the forehead, otherwise intact, with a stand.

585
Monumentales authentisches Chicha Gefäß. Shipibo Stamm, ca. 1960. Ø ca. 76cm, H 62cm. Mischung von hellem und dunklem Ton, dünner Überzug. Bemalung in Weiß, Schwarz und Rot, Behandlung mit Harz. Bikonischer Körper, Schulter leicht gerundet, mit nach oben sich verjüngendem Hals und ausgezogener Lippe. An Schulter und Hals sehr feines Labyrinth-artiges geometrisches Muster. **Beeindruckendes Stück!** Fragment des Halses fachmännisch wiederangesetzt, ein Sprung im Körper, sonst sehr gute Erhaltung. 1.800,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1980er Jahre.

The Link Between Shipibo Pottery and Female Identity: Designs from the Peruvian Amazon, Daily Art Magazine, 8. März 2022.

*Monumental authentic chicha vessel. Mixture of light and dark clay, thin slip, design in white, black and red, treated with resin. Biconical body with rounded shoulder, wide, tapering to the top, neck and outward rim. Upper body and neck covered in a fine and elaborate labyrinth-like geometrical pattern. Shipibo People, about 1960. Large fragment of the neck professionally reattached, a fissure in body, otherwise great condition. **Impressive piece!***







587

586

Wunderschöne und seltene Bronzefigur des Buddha Maravijaya. Khmer, Lopburi, ca. 13. Jh. n. Chr. H 23cm. Vollguss. Sitzend in *dhyanasana*, seine Hände gehalten in *bhumisparsa* Mudra: die Rechte berührt die Erde mit den Fingerspitzen - so ruft er die Erdgöttin zur Zeugin seiner Tugend an, die ihm erlaubt, die Erleuchtung nun in diesem Leben zu erreichen. Seine Linke, auf dem Schoß ruhend, hält eine Lotosknospe. Er trägt ein langes *sanghati*, das seine rechte Schulter nackt lässt. Sein Kopf ist leicht nach rechts gewendet, das Gesicht drückt Gelassenheit und Ruhe des *nirvana* aus. Haar mit kleinen Locken und eine pyramidenförmige Ushnisha. Grüne und blaue Patina, intakt, mit einem Ständer. 16.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990; erworben bei Joseph Gerena Fine Art, New York, 17.05.2006; ex Christies', Paris, 2011.

Extraordinary and rare bronze figure of Buddha Maravijaya. Sitting in dhyanasana, holding his hands in bhumisparsa mudra: his right hand is touching the ground, calling the Earth to be witness of his deeds and of his right to attain the enlightenment, his left resting on his laps with a tiny lotus bud. He is wearing a long sanghati robe, that is leaving his left shoulder bare. His head is turned slightly to the right, the face with serene, peaceful expression. Short hair with tiny curls and a pointed Ushnisha. Khmer, Lopburi, about 13th century AD. Green and blue patina, intact, with a stand.

587

Grüne Tara. Tibet, ca. 16. - 17. Jh. H 10cm. Bronzelegierung feuervergoldet. Thronend in *lalitasana* auf einer doppelten Lotosbasis mit der Mondscheibe, stützt sie ihr Bein auf den herauswachsenden Lotos. Von beiden Seiten umrahmt von zwei Lotospflanzen, eine in voller Blüte und eine als Knospe. Die Göttin trägt ein Dhoti und ist mit Körperjuwelen geschmückt. Ihr Haar ist in einem hohen Chignon gesammelt, auf die Spitze ist eine Lotosblume gesetzt, auf dem Kopf eine prächtige Krone. Schmuck und Krone sind mit Türkis-, Lapislazuli- sowie Korallen- und Perlen-Tröpfchen eingelegt. Ihre Linke hält sie in *vitarka* Mudra vor der Brust, ihre Rechte erholt sich auf dem rechten Knie in *varada* Mudra. Vergoldung teilweise abgerieben, ein Steinchen fehlt, sonst intakt. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W.G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Bronze gilded figurine of Green Tara. Sitting in lalitasana on a double lotus throne, flanked by two lotus flowers, wearing a dhoti, adorned with body jewellery like bangles and a large necklace. Her hair collected in a chignon, topped with a lotus flower, as a headwear wearing a crown, that, as well as the jewellery, decorated with the inlaid stones of lapis lazuli, turquoise, coral and pearl. Her left hand in vitarka mudra, her right resting on the knee in varada mudra. Tibet, about 16th - 17th century. Gilding partially rubbed off, one stone missing, otherwise intact.



588

588
Seltene sino-tibetische Figur eines Reinen. ca. 18. Jh. H 11,6cm. Bronzelegierung feuervergoldet. Thronend auf der Lotosbasis, gekleidet in eine lange Robe, mit Futou-Kopfputz im Stil der Tang Dynastie. Ursprünglich eingelegte Augen sowie ein Attribut in den Händen. Der Dargestellte ist also entweder Lingbao Tianzun mit einem Ryui-Zepter, oder Daode Tianzun mit einem Fächer. Auf dem Unterdeckel ein Doppel-Vajra. Attribut fehlt, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W.G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Die Drei Reinen sind die Hauptgottheiten des Daoistischen Pantheon. Sie formen eine zentrale Triade ähnlich der Trinität im Christentum und Trikaya im Buddhismus und repräsentieren die ursprüngliche himmlische/kosmische Energie oder auch den Himmel, wo sich diese Gottheiten aufhalten. Die in menschlicher Form dargestellte Triade verkörpert die Qi-Energie, das Dào-Prinzip sowie die Primärgottheit.

Rare Sino-Tibetan figure of a Pure One. Enthroned on the lotus base, dressed in a long robe with futou headdress in the Tang Dynasty style. Originally inlaid eyes and an attribute in the hands. Depicted is either Lingbao Tianzun with a Ryui scepter, or Daode Tianzun with a fan. Double vajra on the lower lid. About 18th century. Attribute missing, otherwise intact.

589
Rattanakosin Ayutthaya Buddha. Thailand, Anfang - Mitte 19. Jh. H 46cm. Kupferlegierung vergoldet. Geradestehend auf einem gestuften Sockel mit Resten der roten Bemalung, beide Hände in *abhaya* Mudra haltend, mit prächtiger Kleidung, teilweise in Relief, und Krone, sowie hoher Ushnisha. Vergoldung teilweise abgerieben, wohl ein Fragment der Ushnisha fehlt, ihr Oberteil wiederangesetzt. 700,-



589

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Rattanakosin Ayutthaya Buddha. Copper alloy, gilded. Standing straight on a stepped pedestal, both hands in abhaya mudra, wearing rich royal attire, partially made in relief, an crown, with elongated ushnisha. Thailand, beginning/middle of 19th century. Gilding partially rubbed off, probably fragment of the ushnisha missing, upper part of it reattached.

590
Parvati. Südindien, späte Vijayanagara, 17. Jh. H 60cm. Bronzevollguss, 18,8kg. Auf einem vereinfachten Lotospodest mit rechteckiger Basis in *tribhanga* Haltung stehend dargestellt. Die Göttin trägt einen langen Dhoti, eine hohe *kirita mukuta* Krone und Juwelen. In ihrer Rechten hält sie eine Lotosknospe, ihre Linke in gezierter Haltung entlang des Körpers. Dunkle Patina. 5.000,-

Provenienz: Ex Sammlung H.N., Franken, erworben 1988, seitdem in Deutschland.

Bronze full cast statuette of Parvati. Standing in tribhanga on a simplified lotus pedestal with a rectangular base. The goddess is wearing a long dhoti, high kirita mukuta crone and jewels. In her right hand - a large lotus bud, her left swaying along the body. Southern India, late Vijayanagara, 17th century. Dark patina.



590



591

591

Kupferaltar des Vishnu. Südindien, 19. Jh. H 21cm, H Figur mit Lotos 13cm. In drei Teilen gegossen. Der vierarmige Gott, auf einem Lotos und einem getreppten Sockel stehend, hält seine primäre Rechte in *varada mudra* und legt die Linke auf seine Hüfte, in seinen sekundären Händen trägt er eine Chakra und eine Shankha. Er trägt einen langen Dhoti, eine hohe Krone und prächtigen Körperschmuck. Hinter ihm der große siebenköpfige Naga-König Shesha. **Selten in dieser Erhaltung!** Reste des Pigments. 850,-

Provenienz: Ex Sammlung H.N., Franken, erworben 1982, seitdem in Deutschland.

*Copper altar of Vishnu. Casted in three parts. The four-armed god, standing on a lotus and a high base, holding his right hand in varada mudra and laying his left on the hip. In his secondary hands a chakra and a shankha. Wearing a long dhoti and a high crown, as well as body jewelry. Naga king Shesha is stretching over Vishnu in a baldachin of his seven heads. Southern India, 19th century. Rests of pigment. **Rare in this condition!***

592

Kleiner Kopf des Buddha aus Stuck. Gandhara, 3. - 5. Jh. n. Chr. H 11,9cm, mit Ständer 20cm. Ushnisha- sowie eine Ohrspitze abgebrochen, großer Kratzer am Auge und Nase von einer Seite, Belag. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W.G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Small Buddha head of stucco. Gandhara, 3rd - 5th century AD. Tip of the ushnisha and one ear missing, scratch on one eye and on nose, covering.



592



593



594



595

593

Schöner Ayutthaya Kopf des Buddha. Thailand, ca. 16. - 17. Jh. H 16cm. Bronzefullguss, kleine Reste der Vergoldung. Fragment: Gesicht, rechtes Ohr und Haar über der Stirn erhalten, intakt. 600,-

Provenienz: Ex süddeutsche Sammlung D.L.; ex Schweizer Privatsammlung; ex Sammlung Charles Gauquelin, Hofarchitekt beim König von Siam in den 1930er Jahren; in Deutschland seit vor 2015.

Beautiful Ayutthaya head of Buddha, bronze cast with rests of gilding. Thailand, about 16th - 17th century. Fragment: face, right ear and hair above the forehead, intact.

594

Dolch mit Pferdegriff. Nordindien, um 1900. L 30,5cm, L Klinge 18,6cm. Griff aus Bergkristall, in Form eines Pferdekopfes. Klinge aus Damaststahl, mit Goldtauschierung geschmiedet, im Stil von Mogul-Zeit. Dazu eine spätere Scheide aus Holz und Leder. Teile wohl ursprünglich nicht zusammengehörend. 1.150,-

Provenienz: Ex Sammlung H.N., Franken, erworben 1986, seitdem in Deutschland.

Knife with a rock crystal handle in the shape of a horse's head. Blade of damascus steel, forged with gold inlay, in the style of the Mughal period. A later scabbard made of wood and leather. Northern India, about 1900. Parts probably originally not belonging.

595

Goldene Haarnadel. China, Yuan oder Ming, ca. 10. - 17. Jh. L 20cm. Zwei nadelförmige Zacken verbunden von einem abgeflachten, rundlichen Kopf. Intakt, mit einem Holzständer. 1.800,-

Provenienz: Ex belgische Privatsammlung R.L.; ex Drouot Vente, 2013.

Gold hairpin of two needle-shaped prongs connected by an flattened, rounded head. China, Yuan or Ming, about 10th - 17th century. Intact, with a wooden stand.

596

Tang-Pferd. Tang-Dynastie, 618 - 906. H 48cm, L 43cm. Gebrannter, unglasierter Ton mit Überzug und Resten der farbigen Bemalung. Mit zwei TL-Analysen: The University of Hong Kong 11.12.1996 (1380 Jahre), Labor Kotalla Haigerloch 28.10.21 (ca. 1300 Jahre)! Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt und Fehlstellen restauriert, hauptsächlich an den Unterbeinen und am Halsansatz einige Flecken nachgemalt. 2.000,-

Provenienz: Ex Sammlung J.-P. F., seit 1970er; in Deutschland seit 1990er Jahre.

Tang horse of unglazed clay with slip and rests of pigment. Tang Dynasty, ca. 618 - 906 AD. Reassembled from several pieces, missing parts repaired, mainly at the lower feet and at the neck base, some spots probably repainted. With two TL-certificates: The University of Hong Kong 11.12.1996 (age 1380 years) and Laboratory Kotalla Haigerloch 28.10.21 (age around 1300 years)!



596

597

Terrakottafigur einer Dame. Han-Dynastie, 206 v. Chr. - 220 n. Chr. H 51cm, B Unterseite 25cm. Matrizen-geformt, heller Ton mit Resten der weißen, roten, braunen und schwarzen Bemalung. Die auf ihren Knien sitzende Dienerin trägt ein mit einem roten Gürtel gebundenes *ruqun*. Dessen Saum gibt hinten den Blick auf ihre Fußsohlen frei. Der separat angesetzte Kopf ist leicht nach vorne gebeugt. Hände fehlen, Oberfläche berieben, Belag, sonst intakt.

1.000,-

Provenienz: Aus dem Nachlass der Münchner Sammlung Dr. H. F., erworben 1990.

Terracotta figure of a female attendant. Matrix formed, with remains of white, red, brown and black pigment. Depicted sitting on her knees, wearing a long sleeved *ruqun*, that opens from the back to show the soles of her feet. The separately made head bending slightly forward, fine face features with arched eyebrows. Han, 206 BC - 220 AD. Hands lost, surface rubbed and with covering, otherwise intact.



597



598

598

Schöner Marmorkopf des Bodhisattva Guanyin. China, 18. - 19. Jh. H 38cm, mit Ständer 53cm. Im Stil der Ming-Dynastie. Prachtige Tiara mit Perlenketten und Blumen sowie ein Schleier. Mit einem Holzständer, intakt. 2.000,-

Provenienz: Ex Privatsammlung H.A., München, seit mindestens 1980er Jahre.

Beautiful marble head of Bodhisattva Guanyin in style of Ming dynasty. Wearing a wonderful tiara with strings of beads and flowers. China, 18th - 19th century. With a wooden stand, intact.

599

Seltenes Weingefäß. Zeit der Streitenden Reiche oder frühe Han-Dynastie, ca. 4. - 2. Jh. v. Chr. H 29,5cm, B 32,5cm, T 10cm. Hellgrauer Ton mit grauem Überzug, Nachahmung von *bian hu* Typ in Bronze. Flacher, ovaler Körper mit abgefassten Rändern, auf einem konischen, rechteckigen Fuß. Kurzer zylindrischer Hals mit nach außen gezogenem Rand, mit originale Deckel. An den Seiten jeweils eine kleine *taotie* Maske. **Mit TL-Gutachten R. Kotalla Apr. 2022!** Ein Bruch am Rand repariert, einige Kratzer, Henkel und Ringe an den Seiten und am Deckel fehlen, sonst in sehr guten Erhaltung. 1.000,-

Aus dem Nachlass der Münchner Sammlung Dr. H. F., erworben 1997. Das Gefäß wurde wohl als Grabbeigabe produziert. Auch Bronzegefäße von dem Typ wurden häufig bei den Ausgrabungen der königlichen Gräber gefunden.

Extremely rare terracotta wine bottle of grey clay. Imitation of the 'bian hu' type in bronze. Flattened, oval body with chamfered edges, on a conical, rectangular foot; short neck with a wide mouth, with an original lid; on each side a small taotie mask. Warring States or early Han, about 4th - 2nd century BC. Missing fragment of the mouth restored, some scratches, handles and rings on the sides and at the lid missing, otherwise very well preserved.



599

With a copy of the invoice from 1997! With TL-report R. Kotalla April 2022!

600

Set von zwei Töpfen und drei Schöpfkellen. Hand-Dynastie, 206 v. Chr. - 220 n. Chr. Terrakotta mit teilweise rötlicher Bemalung, unglasiert. Zwei große Gefäße vom Typ *lian* (H 24,3cm, Ø 32,5cm, H 15,2cm, Ø 21cm), zylindrischer Körper mit leicht vertieftem zentralen Register auf drei Füßen in Tierform. Zusammen mit drei rechteckigen Schöpfkellen (L ca. 25,5cm, 22,5cm und 19,5cm, H 14 - 10,5cm) mit kurzem Griff und flachem Boden. **Großer Topf mit TL-Gutachten R. Kotalla April 2022!** Einige Füße wiederangesetzt oder mit Rissen, kleine Schöpfkelle aus drei Fragmenten zusammengesetzt, sonst intakt.

1.000,-

Provenienz: Aus dem Nachlass der Münchner Sammlung Dr. H. F., erworben 2004.

Set of two large jars and three ladles of terracotta with red pigment, unglazed. Two lian type tripod vessels with cylindrical body standing on feet in animal form, together with three rectangular ladles of different sizes with short handles and flattened bottoms. Han, 206 BC - 220 AD. Some feet reattached or with fissures, smallest ladle reassembled out of three large fragments, otherwise intact. The large jar with TL-report R. Kotalla, April 2022!

601

Schöne Thangka mit Buddha Shakyamuni. Tibet, 19. Jh. 63 x 42cm, mit Rahmen 92 x 70,5cm. Gouache auf Baumwolle, Brokat aus goldfarbener und blauer Seide. In der Mitte auf einer Mondscheibe über einem Lotosthron in *padmasana* sitzender Buddha mit *bhumisparsa* Mudra, in seiner Linken eine Bettelschale haltend, umgeben von einer Doppelformandorla und mit grünem Nimbus. Über ihm Devas, Makaras und ein Kirtimukha in dem Rankenbogen. Neben dem Thron die zwei Hauptschüler Ananda und Mahakashyapa. In die Umgebung mit der Landschaft, den Bäumen und der Architektur sind narrative Darstellungen der Avadanas (moralische Erzählungen) sowie Szenen aus dem Leben Buddhas beginnend mit dem Traum der Maya über dem weißen Elefanten mit sechs Stoßzähnen oben rechts eingewebt. **Feine Malerei!** Gerahmt, Brokat nur partiell erhalten, Krakelee.

2.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Wolff Buchholz und Christa Buchholz-Pyroth, Hamburg, in Deutschland seit Beginn der 1990er; ex Gorny&Mosch München, Auktion 283 (12.2021), Los 539 (verkauft aber unbezahlt).

Beautiful thangka with Buddha Shakyamuni. Gouache on cotton, brocade made of gold-yellow and blue silk. In the center, sitting on a moon disc above a lotus throne in padmasana Buddha with bhumisparsa mudra, holding a begging bowl in his left hand, surrounded by a double mandorla and with a green nimbus. Above him devas, makaras and a kirtimukha in the tendril arch; next to the throne two main students Ananda and Mahakashyapa. Narrative depictions of the Avadanas (moral stories) and scenes from the life of Buddha (beginning with the Mayan dream of the white elephant with six tusks, top right) are woven into the environment with the landscape, trees and architecture. Tibet, 19th century. Framed, brocade not complete, craquelure. Fine drawing!



602

Kammavaca Manuskript mit Inschrift. Burma, 19. - frühes 20. Jh. 62 x 16cm. Gebetsbuch mit zwei Deckeln aus Holz und 16 Palmblätter, rot lackiert und vergoldet. Text in „Burmesischer quadratischer“ Pali Schrift, Bänder mit pflanzlichem Dekor und Vögeln zwischen Textzeilen. Beide Deckel sowie erste und letzte Seite mit Darstellungen der Devas und himmlischen Wesen. Auf der Unterseite des ersten Deckels Inschrift in einer Kartusche. Darstellungen auf den Deckeln etwas retuschiert, sonst intakt. 1.900,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 283, 2021, 534; ex Sammlung G.K.B., Hessen, erworben ca. 1980-2000 vor Ort oder im Deutschen Kunsthandel, in Deutschland seit vor 2000.

Dieser Typ der Manuskripte ist eine Ansammlung von Passagen aus einem Kanon des Theravada-Buddhismus. Der Text bezieht sich auf die Ordination und Rituale des klösterlichen Lebens. Von jungen Männern in Burma wurde erwartet, dass sie mindestens eine Woche in einem Kloster verbringen, entweder als Eingeweihter oder ordinierter Mönch. Die Familien dieser neu ordinierten Männer brachten den Mönchen oft eine Kammavaca dar, als Verdienst beim Eintritt ihrer Söhne in das Kloster.

Kammavaca manuscript with an inscription. Two covers of wood and 16 sheets of palm leaf, all laquered in red and gilded. Text in „Burmese square“ Pali script, rich decorative bands inbetween the lines. Both covers as well as first and last pages with depictions of deva and celestial beings; on the revers of one cover an inscription. Burma, 19th - early 20th century. Depictions on the covers slightly retouched.

603

Schönes Kammavaca Manuskript. Burma, 19. - frühes 20. Jh. 59 x 14,5cm. Gebetsbuch mit zwei Deckeln aus Holz und 16 Palmblätter, rot lackiert und vergoldet. Text in „Burmesischer quadratischer“ Pali Schrift, Bänder mit pflanzlichen Dekor und Vögel zwischen Textzeilen. Beide Deckel sowie erste und letzte Seite mit Darstellungen der Devas und himmlischen Wesen. Winzige Beschädigungen an den Deckeln durch Insekten, sonst intakt. 1.600,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 283, 2021, 535; ex Sammlung G.K.B., Hessen, erworben ca. 1980-2000 im Deutschen Kunsthandel, in Deutschland seit vor 2000.

Beautiful Kammavaca manuscript. Two covers of wood and 16 sheets of palm leaf, all laquered in red and gilded. Text in „Burmese square“ Pali script, rich decorative bands inbetween the lines. Both covers as well as first and last pages with depictions of deva and celestial beings. Burma, 19th/early 20th century. Tiny insect damages of the covers, otherwise intact.

604

Feines Kammavaca Manuskript. Burma, 19. - frühes 20. Jh. 58,5 x 12,5cm. Gebetsbuch mit zwei Deckeln aus Holz und 16 Palmblätter, rot lackiert und vergoldet. Text in „Burmesischer quadratischer“ Pali Schrift, Bänder mit pflanzlichem Dekor und Vögeln zwischen Textzeilen. Deckeln beiderseits sowie erste und letzte Seite mit feinen Darstellungen der Devas und himmlischen Wesen. An der Rückseite eines Deckels Kartusche für eine Inschrift. Intakt. 1.600,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 283, 2021, 536; ex Sammlung G.K.B., Hessen, erworben ca. 1980-2000 im Deutschen Kunsthandel, in Deutschland seit vor 2000.

Fine Kammavaca manuscript. Two covers of wood and 16 sheets of palm leaf, all laquered in red and gilded. Text in „Burmese square“ Pali script, rich decorative bands inbetween the lines. Covers on both sides as well as first and last pages with fine depictions of deva and celestial beings; on the revers of one cover a cartouche for an inscription. Burma, 19th/early 20th century. Intact.

605

Kammavaca Manuskript. Burma, 19. - frühes 20. Jh. 56 x 12,5cm. Gebetsbuch mit einem Deckel aus Holz und 8 Palmblättern, rot lackiert und vergoldet. Text in „Burmesischer quadratischer“ Pali Schrift, Bänder mit pflanzlichem Dekor und Vögeln zwischen Textzeilen. Deckel sowie eine Seite mit Darstellungen der Devas und himmlischen Wesen. Nicht vollständig, sonst intakt. 650,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 283, 2021, 537; ex Sammlung G.K.B., Hessen, erworben ca. 1980-2000 im Deutschen Kunsthandel, in Deutschland seit vor 2000.

Kammavaca manuscript. Cover of wood and 8 sheets of palm leaf, all laquered in red and gilded. Text in „Burmese square“ Pali script, rich decorative bands inbetween the lines. Cover and one page with depictions of deva and celestial beings. Burma, 19th/early 20th century. Not complete, otherwise intact.

606

Pancharaksha Manuskript. Nepal, 18. - 19. Jh. L 34cm. 69 Blätter. Zwei Deckel aus Holz, im Inneren fünf Dhyani Buddhas sowie fünf Taras. Text in Newari Schrift in fünf Zeilen. An drei Seiten Darstellungen der drei von ursprünglich fünf vielarmigen und jeweils dreiköpfigen Dharani-Göttinnen (*pancaraksa / Sunggi Lhamo*) mit rotem, gelbem und grünem Körper (die mit weißem und blauem fehlen). Mindestens zwei Blätter fehlen, Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. 1.600,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 533; ex Sammlung G.K.B., Hessen, erworben ca. 1980-2000 vor Ort oder im Deutschen Kunsthandel, in Deutschland seit vor 2000.

Pancharaksha manuscript. 69 folios. Two wooden covers, inside five Dhyani buddhas and five Taras. Text in Newara script in five lines; on three pages depictions of three out of originally five multi-armed Dharani-goddesses (pancaraksa / Sunggi Lhamo) with red, yellow and green bodies (white and blue missing). Nepal, 18th/19th century. At least two missing pages, traces of wear, otherwise well preserved.

607

Zwei buddhistische Gebetsbücher. a) L 27,5cm. 79 Seiten/40 Blätter, ein Deckel. Buch in Leporellotechnik, mit Darstellungen der neun Schutzgottheiten. Nepal, wohl Newar, 19. Jh. Nicht vollständig, sonst gut erhalten. b) L 32,5cm. Ca. 100 Blätter. Buch mit zwei schlichten Deckeln, Schrift in fünf Zeilen, mit gelben Unterstreichungen eines früheren Besitzers. Tibet, ca. 19. Jh. Gebrauchsspuren, gut erhalten. **2 Stück!** 1.200,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 283, 2021, 538; ex Sammlung G.K.B., Hessen, erworben ca. 1980-2000 vor Ort oder im Deutschen Kunsthandel, in Deutschland seit vor 2000.

Two buddhist prayer manuscripts. a) 79 pages/40 folios, one cover. Leporello technique; with 9 depictions of protector deities. Nepal, probably Newar, 19th century. Not complete, otherwise well preserved. b) About 100 folios, two simple covers. Text in five lines with highlighted passages by earlier owner. Tibet, about 19th century. Traces of wear, well preserved. 2 pieces!



602



603



604

605



606



607





608

608

Drei schöne Phulkari Stoffe. Punjab, Nordindien. Aus sehr feiner handgewebter und pflanzengefärbter, hellbrauner Baumwolle, handgestickt mit Seide oder Resham-Seide in Orange und Weiss, Details in kräftigem Rosa, Violett, Grün und Hellgrün. a) 160 x 260cm, um 1920. Vierteilig. b) 140 x 255cm, um 1920. Zweiteilig. c) 120 x 240cm, um 1930. Zweiteilig. Einige winzige Verfärbungen, Falten, sonst intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung G.K.B., Hessen, erworben ca. 1980-2000er. Phulkari-Stickerei („Blumenarbeit“) gehört zu Volkskunst des Punjab Region. Traditionell fangen die Mutter und Großmutter an, die Phulkari-Dupatta (Schleier) zu sticken, wenn ein Mädchen in der Familie geboren wird. Dabei wurden Volkslieder über die Stickerei gesungen. Die Hauptmerkmale von Phulkari sind die Verwendung der Stopfstiche auf dem Baumwolltuch und entzückende geometrische Muster aus seidenem Faden. Besonders faszinierend sind die kräftigen Farben und der Schimmer der prächtiger Seide. Es werden vier Typen von Phulkari angedeutet: Chope, Tilpatra, Neelak und Bagh. Die letzten zwei Typen sind in unseren beiden Lots vertreten.

Three beautiful Phulkari Textiles. Very thin, handwoven and plant dyed in light brown cotton, darn stitched with silk or Resham-silk in orange and white, details in saturated rose, violett, green and light green colors. Each piece of two or four parts. Punjab, Northern India. Some minor discoloration, otherwise intact.



609

609

Kleine Sammlung Phulkari Stoffe. Punjab, Nordindien. Gleiche Technik, gestickt in Orange, Weiß, Rosa, Violett, Gelb, Grün und Hellgrün. a) 135 x 256cm. Nicht vollendet, etwas Verfärbung. b) 149 x 274cm. Kleine Fehlstellen und Verfärbungen. c) 120 x 240cm. Zweiteilig, kleine Verfärbung. d) 120 x 240cm. Kleine Fehlstellen. e) 156 x 240cm. f) 120 x 240cm. Dreiteilig, winzige Fehlstellen. **6 Stück!** Insgesamt Gebrauchsspuren, Falten. 1.200,-

Provenienz: Ex Sammlung G.K.B., Hessen, erworben ca. 1980-2000er.

Small collection of Phulkari Textiles. Same technique, darn stitched in orange, white, rose, violett, yellow, green and light green colors. One piece of two and one of three parts. Punjab, Northern India. 6 pieces! Some minor discoloration, small missing fragments, traces of wear.

610

Sammlung Textilien der Banjaras. 1930er - 1960er Jahre. Große Patchworkdecken aus Baumwolle, teils handgewebt und pflanzengefärbt: a) 230 x 208cm, verziert mit kleinen Spiegeln, repariert, b) 284 x 280cm, c) 208 x 155cm, leichte Verfärbungen und kleine Fehlstellen. Satteltaschen aus handgewebter Jute, bestickt mit Wolle und mit Spiegeln verziert: d) 75 x 125cm, mit figürlichen Darstellungen, e) 75 x 125cm, eine Quaste fehlt, kleine Fehlstellen, Gebrauchsspuren. **5 Stück!** 550,-

Provenienz: Ex Sammlung G.K.B., Hessen, erworben ca. 1980-2000er. Die Banjaras, ein großes nomadisches Volk Nordindiens, sind vor allen Dingen auf Handel spezialisiert. Bis heute pflegen sie ihre eigene Kultur, Kunst, Musik sowie Küche und haben sogar eine eigene Sprache basierend auf alter mündlicher Tradition. Ihre farbenfrohen Textilien sind gut bekannt und spielen eine wichtige Rolle im Alltagsleben sowie im Ritual. Diese meist von weiblicher Hand gefertigten Textilstücke mit komplexem Design sollen ihre Besitzer schützen und Unglück von ihnen abwehren.

Collection Banjara textiles. Three large patchwork covers of cotton, partially hand woven and naturally dyed, one with tiny mirrors and repaired, others with minor discoloration and traces of wear. Together with two saddle bags of jute, stitched with wool and decorated with tiny mirrors, one with figural depictions, both with minor traces of wear, one tassel missing. Dating to 1930s - 60s. 5 pieces!



610

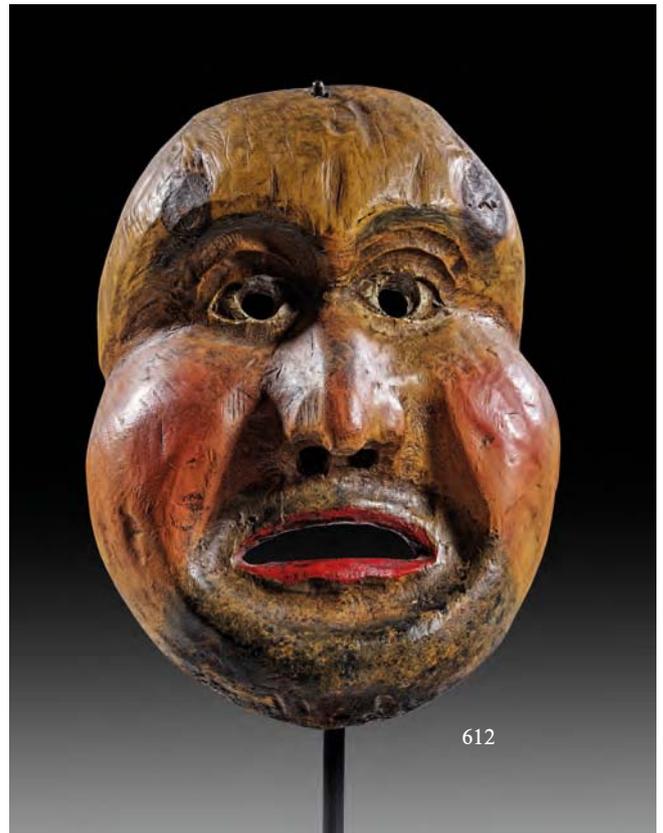


611

611
Gargoyle. Gebiet der Maas, ca. 14. Jh. n. Chr. L 29,8cm. Heller Sandstein. Wasserspeier in Gestalt eines Hunde- oder Wolfkopfes. Kleine Fehlstellen, Oberfläche leicht verrieben und verwittert. 1.000,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Gargoyle in form of the head of a dog or wolf. Region of Maas, about 14th century A.D. Bright sandstone. Little fragments are missing, surface slightly rubbed off and weathered.



612

612
Seltene Gesichtsmaske. H 23,5cm. Vermutlich vom Tiroler Nassereither Schellenlaufen „die Larve“. Mit Resten verschiedenen Pigments. Intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Süddeutsche Privatsammlung, 1970er Jahre.

Die europäische Maskentradition geht zum Teil auf die „Frau Percht“, eine zentrale Gestalt früher Kulte und die Namensgeberin der Perchtenläufe zurück und wurde wohl auch durch die geistlichen Spiele des Mittelalters und der Verbindung zur Commedia dell'arte in ihrer Entwicklung geprägt. Als die wichtigsten Orte der Tiroler Maskentradition, aus der diese Maske stammt, sind Imst, Nassereith, Thaur, Absam, Telfs und Axams zu nennen.

Rare face mask, probably from the Tyrolean Nassereither Schellenlaufen, „the larva“, with remains of various pigments. Intact.

613
Bronzener Lamellenmörser mit Stößel. Venedig, 16. Jh. n. Chr. H 10,1cm, Ø 12,4cm. Stößel L 20,8cm. Bronzевollguss. Dunkle Tönung, intakt. 1.200,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Bronze mortar with pestle. Venice, 16th century A.D. Dark tinge, intact.



613

614

Goldring mit Intaglio. England, ca. 1820 - 1840 n. Chr. 8,86g, Ringgröße 56-57. Schiene und Fassung aus 9 karätigem Gold (375). Auf der Schiene außen vegetabile Motive. Intaglio aus schwarzem Glas mit dem Brustbild des jugendlichen Herkules mit umgebundenem Löwenfell. **Gold.** Intakt. 500,--

Golden ring with intaglio made of black glass depicting youthfull Hercules. England, about 1820 - 1840 A.D. Intact.

615

Goldring mit Intaglio. Modernes Pasticcio. 9,32g, Ringgröße 60-61. Schiene und Fassung möglicherweise römisches Original aus dem 1. Jh. n. Chr. Intaglio des 19. Jhs. n. Chr. aus schwarzem und grauem Glas imitiert einen Lagenachat und zeigt eine Amphora mit Girlande zwischen zwei Delfinen. **Gold.** Intakt. 750,--

Golden ring, perhaps Roman, 1st century A.D., with intaglio from the 19th century A.D. made of black and grey glass layers depicting an amphora with garland between two dolphins. Intact.

616

Goldring mit Glasgemme. 20. Jh. 8,88g, Ringgröße 54. Schmale, nach außen konvexe Schiene mit längsovaler Fassung. Darin eine dunkelrote, klassizistische Glasgemme, auf dem hochovalen Intaglio Aphrodite in Rückenansicht, die einen Mantel um die Hüften geschlungen hat, den sie mit ihrer rechten Hand bauscht. Den rechten Fuß hat sie auf eine Miniatur-Hydria gesetzt. Die Liebesgöttin steht auf einer Standlinie und hat das Gesicht dem Betrachter zugewandt, darunter die Künstlersignatur Σ. Der Ring mit einer Punze. **Gold.** Feine Sprünge in der Glasgemme. 600,--

Provenienz: Ex Sammlung Heinz Battke, seit vor 1960.

Modern gold fingerring with a classicist darkred glass gemstone depicting Aphrodite with her foot on a miniature hydria. On the gemstone the artist's mark Σ. The ring punched. 20th century. Tiny cracks in the glassstone.

617

Cameo in Gold gefasst. 18. Jh. H 3,3cm. Cameo aus grünem Jaspis. Auf der einen Seite die Büste des bärtigen Jesus mit Heiligenschein, auf der anderen Seite die Büste der verschleierte Maria. In Gold gefasst. Intakt. 1.200,--

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Frankreich; ex Slg. S.A., Paris, seit vor 2002.

Cameo of green jasper, mounted in gold, depicting Jesus and St. Mary. 18th century. Intact.

618

Zwei Gemmen mit Kaiserporträts. 19. - 20. Jh. a) H 2,1cm. Aus braunem Achat. Auf dem hochovalen Intaglio eine drapierte Büste des Kaisers Hadrian. b) H 2,5cm. Aus rotem Karneol. Auf dem hochovalen Intaglio der Kopf des Antinoos mit Thyrsos und der griechischen Inschrift: ΗΡΩC ANTINOOC. **2 Stück!** Intakt. 3.500,--

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Frankreich; ex Slg. S.A., Paris, seit vor 2002.

Two modern gemstones: a) Of brown agate depicting the portrait of emperor Hadrian. b) Of red cornelian depicting the portrait of Antinoos with Greek inscription. 19th - 20th century. Intact. 2 pieces!

619

„Magische Gemme“ aus Sardonyx. 19. - 20. Jh. oder früher. 28 x 20 x 4mm. Ovaler Stein mit konischen Seiten. Obere Schicht braun mit weißem Hintergrund. Darin vertieft der Kopf des Helios mit Strahlenkranz, die Symbole von Mars und Venus, drei Sterne und eine Mondsichel. Intakt. 200,--

Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.

Das Stück wurde nach einem bereits seit dem 16. Jh. bekannten Exemplar kopiert: CBd 2788; I. Macarius - I. Chifletius, Abraxas, seu Apistopistus. (Antwerpen, 1657) Nr. XX 79.

Sardonyx with brown top layer copying a magical gem from Macarius-Chifletius (CBd 2836) depicting the head of Helios, the symbols of Mars and Venus, three stars and a crescent, 19th - 20th century or earlier. Intact.

620

Glasgemme mit bukolischer Szene. Klassizistisch, Anfang 19. Jh. B 4cm. Transluzentes Glas. Auf dem querovalen Intaglio eine bukolische Szene mit einem Satyr in einem Strauch, der seine Hand zu einer weiblichen Figur ausstreckt, zwischen beiden steht eine Amphore, links eine Mänade, die ihr Gewand über den Kopf gebauscht hat. Die Szene auf einer Standlinie, darunter die Künstlersignatur ΛΙΚΟC, das Ganze in einem Rahmen. Intakt. 400,--

Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.

Die Künstlersignatur „Likos“ ist von einigen Intaglien bekannt, die für die Sammlung des polnischen Fürsten Stanislaus Poniatowski (1754 - 1833) erstellt wurden. Dargestellt sind darauf in erster Linie neoklassische, mythologische Szenen. Ein Teil der Sammlung des Fürsten (1140 Stücke von insgesamt 1235) wurde nach seinem Tod von seinen Erben bei Christie's in London 1893 für 12.000 Pfund versteigert. Mehr zur Sammlung des Fürsten Poniatowski in: D. Berges, Höchste Schönheit und einfache Grazie. Klassizistische Gemmen und Kameen der Sammlung Maxwell Sommerville im University of Pennsylvania Museum of Archaeology and Anthropology, Philadelphia PA (2011) S. 99 ff.; besonders S. 109.

Glass gem with bucolic scene and inscription of the artist ΛΙΚΟC. 19th century. Intact.

621

„Magische Gemmen“ aus Hämatit. 19. - 20. Jh. oder früher. H 5,5cm Ø 2,3cm. Spindel mit abgeflachten Enden. Dargestellt ist eine mit magischen Sprüchen beschriftete, nach rechts schreitende, männliche Gestalt mit einem Stab mit einer Mondsichel an der Spitze in der vorgestreckten Linken und einem diagonalem Stab über der Kalotte. H 5,2cm Ø 1cm. Spindelförmiges Reibeamulett, darauf abgebildet zwei bärtige Figuren mit langen Gewändern, zwischen ihnen Pseudokeilschrift. **2 Stück!** Intakt. 600,--

Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.

Das größere Stück wurde offenbar nach einem bereits seit dem 16. Jh. bekannten Exemplar aus der Sammlung Orsini kopiert: CBd 2788; II. Macarius - I. Chifletius, Abraxas, seu Apistopistus. (Antwerpen, 1657) Nr. VII 29.

Haematite spindle copying a magical gem from the Orsini collection (CBd 2799) depicting a man inscribed with magical spells, 19th - 20th century or earlier. Intact.



614



615



616



617



618



619



620



621

Anlagegoldmünzen in unserem Online-Shop



Unsere Angebote finden Sie unter
<https://auktionen.gmcoinart.de/Shop>

LOTS

Die folgenden Lots sind nicht in unserem gedruckten Katalog abgebildet! Bitte besichtigen Sie sie in unserer Galerie. Abbildungen finden Sie auf unserer Homepage. Alle Lots werden verkauft wie besehen! Keine Rückgabe!

The following lots are not illustrated in our printed catalogue! Please view at our office! You may also find illustrations on our homepage. All lots are sold as viewed! No returns!

I lotti seguenti non sono illustrati nel nostro catalogo, ma possono essere presi in visione nel nostro ufficio. Immagini trovi sul nostro sito web. I lotti vengono venduti come presi in visione e piaciuti. Non è possibile restituirli.

Les lots suivants ne sont pas illustrés dans notre catalogue. Il est néanmoins possible de les admirer dans notre galerie. Vous trouverez leurs photographies sur notre site internet.

Les lots sont vendus tels quels. Les retours ne seront pas acceptés.

622

Sprinkler. Östlicher Mittelmeerraum, ca. 3. - 5. Jh. n. Chr. H 7,9cm. Formgeblasen, aus klarem grünen Glas. Kugeliger Körper mit zylindrischem Hals, nach außen gezogenem Rand und abgeschliffener Lippe. Auf dem Körper Rankenmuster. Antike Abplatzung im Boden, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S. K., Paris.

Eastern Mediterranean sprinkler of clear green glass, rounded body with cylindrical neck and wide rim; body decorated with floral ornament. About 3rd - 5th century AD. Antique chipping at the bottom, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

623

Zwei Sprinkler. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,6 und 7,3cm. Hellblaues und hellgrünes Glas. Beide mit bauchigem Körper und kurzem Hals. Ein Stück (a) mit Kragenrand und geripptem Körper, zweites Stück (b) mit flach geschlagenem Rand, Körper formgeblasen mit Rhombenmuster. **2 Stück!** a) Dichte goldene Irisierung, intakt; b) Rand wieder angesetzt, ein Riss im Körper. 500,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000; erworben bei Hirsch Auktion 177, 1993, Los 1546 und 1543.

Two sprinklers of light blue and green glass. Globular body with short neck, a) one with a collar and ribbed body, b) second with a flat folded rim, mould blown body with a rhombus pattern. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. a) Thick golden iridescence, intact; b) rim reattached, fissure in body. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

624

Drei feine Gläser. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. Hellgrünes klares Glas. a) H 10,1cm. Bauchiges Kännchen mit Trichtermündung, großem geknicktem Henkel mit gerippter Schleife, dickem Faden unter dem Rand sowie dünnem, sechsfachem Faden um den Hals. b) H 8,3cm. Zylindrisches Kännchen mit gerundeter Schulter, Trichtermündung und kleinem Henkel. c) H 4cm, Ø 6,5cm. Bauchiges Töpfchen mit Trichtermündung und zwei kleinen Henkeln, am Körper dünner zweifacher Faden. **3 Stück!** Jeweils kleine Fehlstellen am Rand, Auflage und Iris. 800,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000; erworben bei Hirsch, Auktion 177, 1993, Los 1517 und 1518.

Three fine glasses of light green clear glass. a) A bulbous juglet with an attractive handle, decorated with threads under the rim and at neck. b) A cylindrical juglet with rounded shoulder and small handle. c) A small jar with handles, body decorated with a thread. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Each with a missing fragment at the rim, some covering and iridescence. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

625

Drei Gläser. Römisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. Hellblaues Klarglas. a) H 7,2cm. Bauchiges Töpfchen mit Rippen, breiter Trichtermündung, unter dem Rand ein ausgezogener Kragen. Intakt. b) H 7,3cm. Zylindrischer Becher, nach einem leichten Umbruch verjüngt sich der Unterkörper zum Boden, Rand leicht ausgezogen. Intakt. c) H 8,8cm. Zylindrischer Becher mit schwerem Boden und leicht ausgezogenem Rand. Aus mehreren Stücken zusammengesetzt, Fehlstellen restauriert. **3 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Three glasses. a) A bulbous pot, ribbed body and funnel mouth with a collar. Intact. b) A cup with cylindrical upper and tapering lower part. Intact. c) A cylindrical beaker. Repaired out of several pieces and restored. Roman, 2nd - 4th century A.D. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

626

Sammlung Flaschen und Sprinkler. Römisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. a) H 8cm. Grünes Klarglas. Kleiner Sprinkler, formgeblasen, auf dem Körper Rhombenmuster. Kleiner Splitter am Rand, sonst intakt. b) H 16cm. Bauchige Flasche aus klarem Glas, mit Standring. **Mit wunderschöner Iris!** c) H 15,7 und 14,5cm. Eine birnenförmige und eine apfelförmige Flasche aus klarem Glas mit trichterförmiger Mündung. Eine mit winzigem Riss im Körper, sonst intakt. **4 Stück!** 900,-

Provenienz: Ex Sammlung C.H., Nordrhein-Westfalen, 1980er Jahre. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1990.

Collection of glasses. a) Green sprinkler, mould blown, with a rhombus pattern. b) Bulbous bottle of clear glass with a ring foot. c) Two bottles, in pear- and apple-form. 2nd - 4th century A.D. Two with a tiny fissure in body and one with a tiny chip, one intact and with beautiful iridescence. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

627

Sammlung Kannen und Unguentaria. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Hellblaues Klarglas. a) H 14,4cm. Zylindrisches Kännchen mit breitem gerippten Henkel, unter dem Rand ein Ringfaden. Winzige Risse am Henkelansatz. b) H 13,3cm. Bauchiges Kännchen mit Bandhenkel und geknicktem Kragen. Intakt. c) H 17,5cm. Große bauchige Flasche mit gefalteter Lippe. Verwitterte Oberfläche, wunderschöne Iris, intakt. d) H 13 und 8,7cm. Zwei Unguentaria, kleineres mit geripptem Körper. Intakt. **5 Stück!** 800,-

Provenienz: Ex Sammlung C.H., Nordrhein-Westfalen, 1980er Jahre. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1990.

Collection of Roman glasses of light blue clear glass. a) Cylindrical juglet with a wide handle. Tiny fissures at the neck. b) Bulbous juglet with a handle and a collar. Intact. c) Bulbous bottle. Weathered surface, beautiful iridescence, intact. d) Two unguentaria, one with ribbed body. Intact. 1st - 3rd century A.D. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

628

Kleine Sammlung Gläser. Römisch, 1. - 4. Jh. n. Chr. Hellblaues und farbloses Glas. a) H 17cm. Birnenförmige Flasche mit vier großen Falten und langer, trichterförmiger Mündung. Aus mehreren Stücken zusammengesetzt, keine Fehlstellen, wunderschöne Iris. b) H 10-11,5cm. Drei bauchige Fläschchen, zwei mit zylindrischem Hals und gefalteter Lippe, eine mit großer Trichtertermündung. Ein Stück mit zwei Rissen am Hals, sonst intakt. c) H 12,2cm. Feines bikonisches Gefäß mit ausgezogenem Rand. Intakt. **5 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Small collection of glasses. a) Piriform bottle with four large folds and high funnel mouth. Reassembled of many pieces, no missing parts, magnificent iridescence. b) Three globular bottles, two with cylindrical neck and folded rim, one with funnel mouth. c) A fine biconical vessel with rim slightly outward. Roman, 1st - 4th century A.D. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

629

Sammlung römische Gläser. ca. 1. - 3. Jh. n. Chr. Farbloses und hellblaues Glas. a) H 13,5 und 18,5. Zwei kugelige Flaschen mit langem, dünnem Hals, eine mit Ringfuß. b) H 8,5 und 17,4cm. Zwei Unguentaria mit glockenförmigem Körper. c) H 6cm. Bauchiges Miniaturkännchen mit Henkel. **5 Stück!** c) Sprünge im Hals, sonst alle intakt, Iris. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of Roman vessels of colourless and light blue glass. Two globular bottles with long neck, one with a ring foot, two unguentaria with bell-formed bodies and a miniature juglet with a handle. About 1st - 3rd century AD. Juglet with some fissures, others intact, iridescence. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

630

Sammlung römische Gläser. ca. 1. - 3. Jh. n. Chr. Hellblaues Glas. a) Ø 8,2cm, H 5,8cm. Niedriger Becher mit leicht ausgezogenem Rand. Intakt. b) H 11,5 und 14,5cm. Zwei kugelige Flaschen mit Trichtertermündungen. Großes Glas mit Sprung in der Mündung. c) H 16,3cm. Bikonische Flasche mit Ringfuß und langem Hals geschmückt mit mehrfachem Faden. Bruch im Körper repariert. d) H 12cm. Unguentarium, glockenförmig. Intakt. **5 Stück!** Belag und Iris. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of Roman vessels of light blue glass. Low, thin-walled cup (intact), two globular bottles with funnel mouth (one with fissure in mouth), a biconical bottle with a multiple thread at neck (breakage in body repaired) and an unguentarium (intact). Juglet with some fissures, others intact, iridescence. About 1st - 3rd century AD. Covering and iridescence. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

631

Sammlung Unguentaria. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 11,5-19,3cm. Hellblaues und hellgrünes Glas. Unguentaria von verschiedenen Formen: drei glockenförmig, zwei tropfenförmig und eines linsenförmig, alle mit gefalteter Lippe. Dazu ein zylindrisches Kännchen mit gerundeter Schulter und gerundeter Lippe. **7 Stück!** Ein Stück mit kleiner Fehlstelle am Rand, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of unguentaria of light blue and light green glass. Three bell-formed, two drop-formed and one lentil-formed, all with folded rim. In addition a cylindrical bottle with rounded shoulder and short rounded rim. Roman, 1st - 3rd century A.D. One piece with chipping at rim, otherwise intact. 7 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

632

Sammlung römischer Gläser. 1. - 4. Jh. n. Chr. Farbloses, bläuliches und gelbliches Glas. a) H 16,2 und 10,6cm. Zwei bauchige Fläschchen, eines mit Fadendekor am Hals. b) H 5,9 - 17,5cm. Sechs Unguentaria, zwei mit glockenförmigem Körper, eines mit Tellerrand, vier mit gefalteter Lippe. c) H je 3cm. Zwei kleine Miniaturbecher. **10 Stück!** Belag und Iris, alle intakt.

900,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Collection of Roman glasses. a) Two bulbous bottles, one decorated with thread at neck. b) Six unguentaria, two with bell-formed body, four with folded rim. c) Two miniature jars. 1st - 4th century A.D. Covering and iridescence, all intact. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

633

Sammlung Gläser. Römisch, 1. - 4. Jh. n. Chr. Hellblaues und farbloses Glas. a) H 14,7cm. Ein apfelförmiges Kännchen mit schönem dünnem Bandhenkel. Im Körper ein reparierter Stoß, zusammengesetzt. b) H 10,3cm. Ein zylindrischer Becher mit zwei gefalteten Ringen um den Körper. Große Sprünge, kleine Fehlstelle am Rand. c) H 11,3 - 14,9cm. Zwei bauchige Flaschen mit Trichtermündung und ein glockenförmiges Unguentarium. Fehlstellen und Sprünge, zusammengesetzt. d) H 7cm, Ø 9cm. Niedriger Faltenbecher. Wieder zusammengesetzt, repariert. **6 Stück!**

450,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of glasses. a) Juglet with a beautiful thin handle. Breakage in body repaired, reassembled. b) Cylindrical beaker with two folded rings around body. Fissures, tiny chipping at rim. c) Two bulbous bottles with funnel mouth and one bell-formed unguentarium. Missing parts, repaired, restored. d) Low, folded cup. Reassembled, iridescence. Roman, 1st - 4th century A.D. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

634

Sammlung Miniaturfläschchen. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 4 - 11,7cm. Blaues, grünes, gelbes Glas. Zwei bauchige Fläschchen mit breitem Hals, fünf bauchige Fläschchen mit dünnem kurzem Hals, eines davon mit eingetiefter Wandung, drei längliche Unguentaria und eines pilgerflaschenförmig. Dazu Fragment eines Glasstabes. **11 Stück!** Eine kleine Fehlstelle, zwei Stück mit Sprung, sonst intakt, Iris.

800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of miniature bottles of glass in different colors. Two bulbous bottles with wide neck, five globular bottles with thin neck, one of them with folded sides, three elongated unguentaria and one in pilgrim bottle form. Roman, 1st - 2nd century A.D. One small missing fragment, two pieces each with a fissure, otherwise intact, iridescence. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

635

Sammlung römische Gläser und Geräte. ca. 1. - 3. Jh. n. Chr. a) H 13,5cm. Bauchige Flasche aus farblosem Glas mit breiter Standfläche, Rand mit Kragen und gerundeter Lippe. Körper mit Schliffringen. Iris, intakt. b) H 7,3 - 18cm. Zwei kugelige Fläschchen und vier Unguentaria von verschiedenen Formen aus farblosem und hellblauem Glas. Zwei mit Fehlstellen, eines mit geklebtem Boden. c) L 8,8 - 19,5cm. Fünf medizinische Bronzegeräte verschiedener Typen. Patina, intakt. **12 Stück!**

400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.W., Bayern, 1950 - 2010; in Deutschland seit vor 1995.

Collection of Roman glasses and bronze tools. Large bulbous bottle of colourless glass (intact), six unguentaria of colourless and light blue glass (two with damages, one repaired in bottom), five bronze medical tools of different types (patina, intact). About 1st - 3rd century A.D. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

636

Sammlung islamischer Gläser. ca. 9. - 12. Jh. Aus farblosem und grünlichem Glas. a) H 6cm. Zylindrische, facettierte Flasche mit kurzem Hals. Iris, intakt. b) H 5,8cm. Zylindrische Flasche, Körper dekoriert mit konzentrischen Kreisen. Hals fehlt, Bruchkante abgeschliffen, zwei Sprünge im Körper. Dazu ein nicht zugehöriger Deckel. c) H 1,8cm. Kleine Schale mit kreisförmig aufgesetzten Fäden mit Punkt im Zentrum. Schöne Iris. **4 Stück!**

1.000,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S. K., Paris.

Collection of colorless and green islamic glasses. a) Cylindrical faceted bottle. Intact. b) Cylindrical bottle with concentric circles in relief. Neck missing, broken edge polished, two fissures. In addition a cover, not belonging. c) Little bowl with applied decoration. Beautiful iridescence, intact. About 9th - 12th century. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

637

Kleine Sammlung islamischer Gläser. ca. 6. - 13. Jh. n. Chr. a) H 12,2cm. Hellblaues bauchiges Parfümfläschchen mit angesetztem Fuß, hohem, spitz zulaufendem Ausguss und zwei kleinen Ösenhenkeln, einer davon aus braunem (?) Glas. Kräftiger Belag, Perleniris. b) H 2,1 und 1,2cm. Zwei Teile eines kleinen Gefäßes, mit geschnitztem Kreisdekor. Ausguss fehlt, Bruchstelle abgeschliffen, wunderschöne goldene Iris. c) H je 5,6cm. Zwei kleine rechteckige Fläschchen. Ein Stück mit fester Patina in „Steinoptik“, intakt. **5 Stück!**

600,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000; c) erworben bei Hirsch, Auktion 183, 1994, Los 1906.

Collection of Islamic glasses. a) Light blue perfume bottle with a foot, high tapering to the top spout and two tiny handles, one of brown (?) glass. Strong covering, pearl-iridescence. b) Two parts of a tiny bottle with faceted decoration. Spout missing, breakage polished, beautiful golden iridescence. c) Two rectangular bottles. One with thick stone-like patina. About 6th - 13th century. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

638

Große Sammlung antiker Glasfragmente. Im Wesentlichen 1. - 10. Jh. n. Chr. Römisch - Islamisch. Darunter das Fragment einer Spitzamphora aus **Goldbandglas** (H 4,3cm). Weiterhin diverse Mille-Fiori-Fragmente. Rautenförmige oder dreieckige Buntglaseinlagen in Blau, Grün, Rot und Gelb (8)(L 3 - 6cm) und 12 zweifarbige Leistenfragmente (L 1,4 - 4,5cm) **ca. 112 Stück! Höchst interessante Studiensammlung!** 700,-

Provenienz: Aus französischer Familiensammlung. Gesammelt in der ersten Hälfte des 20. Jhs.

Large collection of ancient coloured glass from Roman to islamic period comprising many roman millefiori fragments, a fragment of a pointed amphora made of gold-banded glass, geometrical inlays and many other interesting fragments. About 112 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

639

Große Sammlung Objekte aus farbigem Glas. Aus ägyptischer, ptolemäischer, römischer, islamischer und nachantiker Produktion. **Drei kleine Glasfläschchen** (H 3,8 - 4,6cm). **Vier Miniaturgefäße** (H 1,9 - 2,3cm). **Sieben Objekte mit figürlichen Darstellungen, darunter ein Fisch und ein Glasblättchen mit Dionysosbüste im Relief** (1,9 - 3,2cm). **23 Perlen von unterschiedlicher Form** (Ø 0,6 - 3,2cm). **Sechs kleine Anhänger** (1,4 - 1,8cm). **Vier Spielsteine** (Ø 1,5 - 2,4cm). **Sechs kleine runde oder rechteckige Plättchen** (1,8 - 2,2cm). **42 Glasfragmente, darunter einige mit sehr schönen Mustern.** (0,9 - 5,4cm). **95 Stück! Zu einigen Stücken Kopie einer Rechnung beiliegend!** Teilweise mit kleinen Fehlstellen.

1.000,-

Provenienz: Aus der norddeutschen Sammlung M. G., erworben seit den 1970er Jahren bis vor 2016.

Large collection of coloured glass objects from Egyptian, Ptolemaic, Roman, Islamic and After Antique production. Three small cosmetic vessels, four miniature vases, seven objects with figural scenes incl. a fish and a disk with bust of Dionysos, 23 beads, six pendants, four gaming pieces, six round or oblong platelets, and 42 fragments including few with very nice patterns. Partially little fragments are missing. 95 pieces! Enclosed copy of an invoice to several objects of this collection!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

640

Fingerkunkel. Östliches Mittelmeergebiet, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 19,8cm. Aus meergrünem opakem Glas mit weißem Faden. Langer geformter Stab mit tordiertem Schaft, kleiner Platte an einem Ende und oval umgebogen am anderen. Im oberen Bereich gebrochen und wieder angesetzt, schöne Iris. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977; ex Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 311 (verkauft, aber unbezahlt).

Distaff of sea-green translucent glass with white trail, twisted with small disk at one end and formed in an oval loop on the other. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Loop partially reattached, beautiful iridescence.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

641

Sammlung Armreife und Spindeln. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Ø 4,5-7,8cm. Sieben Armreife aus blauem, braunem und grünem Glas, einer mit weiß-gelbem Band. Intakt. b) Ø 2,2-2,5cm. Drei Spindeln aus hellblauem und blau-weißem Glas. Intakt. c) L 10,5cm. Oberteil eines Rührstabs aus hellblauem Glas. **11 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of seven bangles, three spindles and an upper part of the mixing rod of blue, light blue, green and brown glass. Roman, 1st - 3rd century A.D. Rod fragmented, otherwise intact, iridescence. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

642

Sammlung Armreife. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Ø 8-8,5cm. Blaues und hellgrünes Glas. **6 Stück!** Ein Riss, sonst intakt, prächtige Iris. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of blue and light green glass bangles. Roman, 1st - 3rd century A.D. One fissure, otherwise intact, marvellous iridescence. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

643

Kleine Sammlung Glasschmuck. Hellenistisch und Römisch, ca. 2. Jh. v. - 3. Jh. n. Chr. Drei Armreife aus grünem, blauem und hellblauem Glas (4,5-8cm, intakt) sowie zwei Ketten aus unterschiedlichen Perlen aus farbigem Glas, Fayence, Muschel und Bronze (97 Teile). **5 Stück!** 550,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz; Teil erworben im Oktober 1995 auf der Münzbörse Karlsruhe.

Small collection of glass jewelry. Three bangles of blue, light blue and green glass (intact) and two necklaces of total 97 beads of coloured glass, fayence, shell and bronze. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

644

Sammlung Glasschmuck und Spindeln. Hellenistisch, Römisch, Nordafrika, ca. 2. Jh. v. - 4. Jh. n. Chr. a) L 16 - 40cm. 8 Ketten. Unterschiedliche Perlen aus farbigem Glas, Stein und Muscheln, darunter ein Herz-Anhänger. Modern aufgefädelt. b) 13 Armreife aus blauem Glas (Ø 4,8 - 8cm) und 4 Bronzeringe (Ø 2 - 3,5cm). c) 9 Spindeln aus Bein mit geometrischem, geritztem Dekor. **34 Stück!** Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of glass and stone beads put together as necklaces and bracelets (modern stringing), 13 bangles of blue glass, 4 bronze rings and 9 spindles of bone. 34 pieces! Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

645

Sammlung Glasketten. Hellenistisch und Römisch, ca. 2. Jh. v. - 4. Jh. n. Chr. L 20 - 46cm. Unterschiedliche Perlen aus farbigem Glas und aus Stein, darunter zwei Spindeln. **6 Stück!** Modern aufgefädelt, intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of glass and stone beads of different colors put together as several necklaces, modern stringing. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

646

Sammlung Perlen und Spinnwirteln. a) Eine rechteckige Perle mit Kreispunzen aus Steatit (römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr., L 2,7cm), eine kugelige Glasperle (römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr., Ø 2,2cm, korrodiert), eine kugelige Perle aus zweifarbigem Glas ohne Bohrung (islamisch, 7. - 9. Jh. n. Chr., Ø 1,9cm, eventuell unfertig) und eine Spinnwirtel aus dreifarbigem, gestreiftem Glas (römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr., Ø 2,3cm). b) Kugelsegmentförmige Steinspinnwirteln, teils mit Schliffringen (römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr., Ø je ca. 3cm). **28 Stück!** Intakt. 200,-

Provenienz: Ex Sammlung R.I., Bayern, davor Sammlung H.I., Bayern, seit frühen 1970er Jahren.

Collection of beads including a rectangular steatite bead with punched circles (Roman, 1st - 3rd century A.D.), a spherical glass bead (Roman, 1st - 3rd century A.D., corroded), a spherical bead of two-colored glass without drilling (Possibly unfinished, Islamic, 7th - 9th century A.D.) and a spinning whorl of three-colored, striped glass (Roman, 2nd - 3rd century A.D.). Together with a collection of 24 grey stone spindle whorls. 1st - 4th century A.D. 28 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

647

Sammlung römischer Perlen. a) 15 verschieden große Melonenperlen aus Fritte. 1. Jh. n. Chr. Modern aufgefädelt, intakt. b) 101 unterschiedlich geformte Perlen aus Glas, Karneol, Fritte und Stein, darunter ein Bronzering und ein blattförmiger, gepunzter Anhänger aus Bronze. 1. Jh. v. - 2. Jh. n. Chr. Modern aufgefädelt, winzige Fragmente fehlen. **ca. 115 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of beads: a) 15 melon beads of frit. Roman, 1st century A.D. Modern stringing, intact. b) 101 differently shaped beads of glass, cornelian, frit and stone, among them a bronze ring and a bronze pendant. Roman, 1st century B.C. - 2nd century A.D. Modern stringing, tiny fragments missing. About 115 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

648

Halskette aus Augenperlen. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L ca. 35cm. Aus verschiedenfarbigen, kugeligen Augenperlen, biconischen, marmorierten und gestreiften Röhrenperlen aus Glas. Modern aufgefädelt, Fragmente der marmorierten Perlen fehlen. 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Necklace of differently coloured eyes beads, biconical, marbled and striped tubular glass beads. Roman, 1st - 2nd century A.D. Modern stringing, fragments of the biconical beads missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

649

Halskette aus Glasperlen. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L ca. 53cm. Aus verschieden geformten blauen und vergoldeten Glasperlen. Modern aufgefädelt, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Necklace of differently shaped blue and gilded glass beads. Roman, 1st - 2nd century A.D. Modern stringing, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

650

Fayencekette. Neues Reich, 1350 - 1070 v. Chr. L 80cm. Kette aus farbigen Fayence-Gliedern mit türkisfarbener Glasur in Röhrenform mit dazwischen gesetzten gelben, roten und grünen Scheibchen. Zwei Anhänger, ein Fayence-Skarabäus und ein Naturstein. Intakt, neu aufgezogen. 100,-

Provenienz: Aus der Sammlung H. D. B., Baden-Württemberg, erworben bis 1979.

Faience necklace of turquoise tubular beads, polychrome spacer beads; two amulets, one of natural stone and a scarab of blue faience. New Kingdom, 1350 - 1070 B.C. Intact; newly wound.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

651

Kleine Schmucksammlung. Zwei goldene skythische Appliken in Löwenform (3,96g. L 3,8cm). Römischer Goldring (3,98g. Ringgröße 55-56). Replik einer römischen Fibel Typ Aucissa aus Messing (L 5,6cm). Erworben 1996 auf der Münzbörse Hannover bei Sondermann Numismatica. **Gold. 4 Stück!** 750,-

Provenienz: Aus dem Nachlass des Sammlers U.W., Hannover, zum Teil schon vom Vater W.W. ererbt, erworben in den 1960er Jahren bis ca. 2016.

Small collection of jewellery incl. of two golden Scythian appliques in form of lions, a Roman golden fingerring and a modern replica of a roman fibula type Aucissa. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

652

Paar goldene Ohrhinge mit Glaseinlagen. Pontisch, 3. Jh. v. Chr. 4,79g. L 1,7cm. Bügelohrringe mit einem bootsförmigen Corpus aus Goldblech, der zu den Enden in einem Draht ausläuft, dessen Enden miteinander verschlungen sind. Vorne in einer Fassung ein sechseckiger roter Glasstein. Der Corpus verfüllt. **Gold.** Corpus etwas zerdrückt und mit zahlreichen Rissen. 350,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 225; ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977. Vgl. Metropolitan Museum of Art, New York, Accession Number 17.192.103.

Pair of golden earrings with a boat-shaped corpus made of sheet which ends in a wire, the ends of which are intertwined. A hexagonal red glass stone in a setting at the front. The corpus filled. Pontic, 3rd century B.C. The corpus slightly crashed and with several fissures.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

653

Sammlung Goldanhänger. Griechisch - römisch, 7. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. 9,30g. Darunter zwei Anhänger mit Fuchsschwanzkette und stilisiertem Granatapfel (L 3cm, 7. Jh. v. Chr.), ein knospenförmiger Anhänger (L 1,5cm, 4. Jh. v. Chr.), drei Anhänger mit Bullae (Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr.), ein runder Anhänger mit Hygieia und Asklepios (Ø 1,3cm, römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr.) u.a. **Gold. 9 Stück!** Teils fragmentarisch. 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of gold pendants including two pendants with stylized pomegranates, one bud-shaped pendant with filigree decor, three pendants with bullae, a round pendant with Hygieia and Asklepios (?) and furthermore. Greek - Roman, 7th century B.C. - 2nd century A.D. Partially fragmentary. 9 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

654

Sammlung Goldanhänger und -ohrringe. Römisch - byzantinisch, 2. Jh. - 6. Jh. n. Chr. 10,62g. Darunter zwei blattförmige Anhänger aus Goldfolie, ein römischer Lunula-Anhänger (B 1,9cm, 2. - 3. Jh. n. Chr., intakt), zwei Goldperlen sowie fünf einzelne Ohrringe. Unter den Ohrringen ein Exemplar mit zwei Anhängern mit Perlmutterperlen und eines mit Schild mit Glaseinlage und Glasanhänger sowie ein frühbyzantinischer Bügelohrring mit Granulatdekor. **Gold. 12 Stück!** Teils fragmentarisch. 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of gold earrings and pendants including two leaf-shaped pendants of gold foil, one Roman crescent-shaped pendant, two gold beads and five single earrings, among them one with two pendants with nacre beads, one with glass inlays and one early Byzantine bow earring with granules decor. Roman - Byzantine, 2nd - 6th century A.D. Partially fragmentary. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

655

Sammlung Silber- und Goldschmuck. a) Silberarmreif (Ø 7cm) mit offenen Enden in Form von Widderköpfen. Achämenidisch, 5. Jh. v. Chr. Intakt. b) Siegelanhänger (L 2,5cm) aus einem Kegel aus Goldfolie mit Öse oben, darin eingelassen ein zylindrischer Türkis. Auf der runden Siegelfläche eine Frauenbüste. Parthisch, 3. - 5. Jh. n. Chr. Goldkegel etwas eingedrückt, Fragment des Türkis fehlt. Ex Münzzentrum Rheinland, Solingen, Auktion 111, 2002, Los 742. c) Bandartiger, offener Silberring (H 2cm) mit krakelierter Oberfläche, oben ein sitzender Steinbock. Achämenidisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. Ex Münzzentrum Rheinland, Solingen, Auktion 111, 2002, Los 726. **Gold. 3 Stück!** **Mit Kopie der Rechnung für b und c!** 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Details s.o.

Collection of gold and silver jewellery: a) Silver bracelet with open ends in the shape of ram heads. Achaemenid, 5th century B.C. Intact. b) Seal pendant made of a cone of gold foil with eyelet on top, in it inset a cylindrical turquoise. On the sealing surface a female bust. Parthian, 3rd - 5th century A.D. Gold cone somewhat dented, fragment of turquoise missing. c) Band-like open silver ring with cracked surface, a seated ibex on top. Achaemenid, 6th - 5th century B.C. 3 pieces! With copy of the invoice!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

656

Kleine Sammlung völkerwanderungszeitlicher Fibeln. a) Silberne Bügelfibel L 6,8cm. Vergoldetes Silber. Nadel fehlt, ansonsten intakt, Vergoldung größtenteils erhalten. Osteuropäische Bügelfibel der frühslawischen Zeit, 1. Hälfte 6. Jh. n. Chr. Halbrunde Kopfplatte mit drei Rundeln und rhombischer Fußplatte sowie einem Endstück in Form einer Maske. Auf der Kopf- u. Fußplatte Kerbschnittdekor. Aus Gorny & Mosch, München Auktion 185, 2010, Los 185. b) S-Fibel aus Silber mit Almandineinlagen, L 2,4cm, 6. Jh. n. Chr. Erworben bei L. Bühnemann 1981. c) Adlerfibel aus Silber mit Dreieckpunzierung, 6. Jh. n. Chr., L 3cm. **3 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus dem Nachlass des Sammlers U.W., Hannover, zum Teil schon vom Vater W.W. ererbt, erworben in den 1960er Jahren bis ca. 2016.

Collection of Migration Period silver fibulae of the 6th century: a) Eastern European fibula made of gilded silver. Needle missing, otherwise intact, gilding mostly preserved. b) S-shaped fibula with Almandine. c) Eagle-shaped fibula with triangular decor. Needle missing. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

657

Goldfingerring. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 3,20g. Ringgröße 50. Hohl gearbeitete Schiene mit hoher Fassung, darin eine zweifarbige Glasgemme, die Nicolo imitiert. Darauf eine stehende Figur mit Gegenstand in der Hand. **Gold.** Reste von Sinter, Schiene innen teils eingedrückt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung R. I., Bayern, davor Sammlung H. I., Bayern, seit frühen 1970er Jahren.

Goldfingerring with gem of two-coloured glass imitating nicolo. The gemstone depicts a standing figure with object in one hand. Roman, 1st - 2nd century A.D. Traces of sinter, the hoop partially crushed on the inside.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

658

Sammlung Finger- und Ohrringe. a) 8,54g, Ringgröße 53. Massiver Goldring mit nach außen konvexer Bandschiene und abgeflachter Platte ohne Dekor. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Intakt. b) 1,62g, Ringgröße 45-46. Hohl gearbeitete, schmale Schiene, die sich nach oben verbreitert, darin eine ovale Fassung. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Risse, zerdrückt, Ringstein fehlt. c) 3,05g, Ø 1,5cm. Bügelohrring mit Granulatdekor. Westasiatisch, ca. 1500 v. Chr. Intakt. d) Ringgröße 51. Ägyptischer Ring aus blauer Fayence mit Symbol. Spätzeit bis ptolemäische Periode, 712 - 30 v. Chr. Intakt. **Gold. 4 Stück!** 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Heinz Battke (Künstler und Ringsammler), Deutschland, seit vor 1960.

Collection of finger- and earrings: a) Massive gold ring with outward convex band hoop and flattened plate without decoration. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact. b) Fingerring with an oval setting. Roman, 1st - 2nd century A.D. Cracks, crushed, ring stone missing. c) Bow earring with granule decoration. Western Asiatic, ca. 1500 B.C. Intact. d) Egyptian ring of blue faience with symbol. Late to Ptolemaic period, 712 - 30 B.C. Intact. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Sammlung parthischer und sassanidischer Fingerringe. a) *Sassanidischer Goldring mit Gemme aus rotem Karneol, darauf Tier* (2,81g. Ringgröße 57). b) *Sassanidischer Silberring mit Gemme aus orangem Karneol, darauf ein Vogel* (18,29g. Ringgröße 59). c) *Parthischer Silberring mit eingraviertem Vogel* (3,11g. Ringgröße 48-49). d) *Sassanidischer Silberring mit Gemme aus rotem Karneol, darauf Herrscherbüste* (Ringgröße 52). e) *Parthischer Bronzering mit graviertem ovaler Platte* (Ringgröße 54-55). f) *acht sassanidische Bronzeringe mit gravierten Darstellungen, darunter einer mit Rechnungsnachweis* (Ringgrößen 53-61). g) *Byzantinischer Bronzering mit graviertem Löwen* (Ringgröße 53-54. Dazu h) *Byzantinisches Kegelsiegel aus Bronze mit Vogeldarstellung* (H 2,4cm) sowie ein i) *modernes Silberpetschaft mit Vogelköpfen und sassanidischer Gemme aus Chalzedon* (32,48g. B 2,9cm). **Gold. 16 Stück! Kopie der Rechnungen zu a), b), e), f) und g) beiliegend!** Bronze mit dunkler Patina und leichten Korrosionsspuren, Silberring mit Karneolgemme mit Fehlstellen, Chalzedongemme mehrfach gebrochen. 1.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, a), b) und f) ex Münzzentrum Rheinland, Solingen Auktion 121, 2004, Los 1386, 1441 und 1459, e) und g) ex Kölner Münzkabinett Tyll Kroha Auktion 151, 2006, Los 451 und 452, alle anderen erworben vor 2013.

Collection of Parthian and Sasanian fingerrings. a) Sasanian golden ring with gemstone made of red cornelian, b) Sasanian massive silver ring with gemstone made of orange cornelian, c) Parthian silver ring with engraved bird, d) Sasanian silver ring with gemstone made of red cornelian depicting the portrait of a King, e) Parthian bronze ring with engraved decor, f) eight Sasanian bronze rings with engraved decor, one with invoice, g) Byzantine bronze ring with engraved decor. Plus h) Byzantine conical bronze seal and i) modern silver stamp seal with heads of birds and Sasanian gemstone made of chalcedony. Bronze with dark patina and traces of corrosions, little parts of the silver ring with cornelian are missing, gemstone made of chalcedony several times broken. 16 pieces! Copies of several pieces are enclosed!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Sammlung Fingerringe, Stempelsiegel und Amulette. Achämenidisch, 5. Jh. v. Chr. - islamisch, 13. Jh. n. Chr. Darunter: a) 76 Fingerringe aus Silber, Bronze, Messing u. Glas, darunter 5 Schlüsselringe aus achämenidischer, römischer, byzantinischer und islamischer Zeit. b) 16 Bronzestempel mit Öse und unterschiedlichen Motiven wie z.B. Tieren oder Inschriften. c) 8 Amulette aus Bronze, Stein und Glas. Darunter ein byzantinischer Kreuzanhänger und ein arabisches herzförmiges Glasamulett. Ein Stück gebrochen. **100 Stück! Fundgrube!** Größtenteils intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of fingerrings, stamp seals and amulets. a) 76 fingerrings of silver, bronze, brass and glass, among them 5 key rings. Achaemenid, Roman, Byzantine, Islamic. b) 16 bronze stamps with eyelet and different motives like animals or inscriptions. c) 8 amulets of bronze, stone or glass. Among them a Byzantine cross pendant and an Arabic heart-shaped glass amulet. One piece broken. Achaemenid, 5th century B.C. - Islamic, 13th century A.D. Mostly intact, some pieces with missing tiny fragments. 100 pieces! Bonanza!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Interessante Sammlung Glasperlen, Gemme und Siegel. Darunter a) zwei mehrfarbige Glasstabperlen (Ø der einen Perle 1,6cm, Alexandria?, Romano-ägyptisch, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr.) jeweils mit der Darstellung eines Gesichtes, b) eine Gemme aus rotem Karneol (B 1,2cm) mit der Darstellung eines Stieres (Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr., Randfragmente fehlen), c) ein ellipsenförmiges, bikonisches Siegel aus verbranntem Karneol (L 1,4cm, vorderasiatisch, 2. - 1. Jt. v. Chr., ein winziges Fragment fehlt) mit Querbohrung und der Darstellung eines stilisierten Tieres (Hirsch oder Ziege) und d) ein Siegel aus Serpentin (L 1,4cm, vorderasiatisch, 3. - 2. Jt. v. Chr., intakt) mit der Darstellung eines stilisierten Tieres (Hirsch oder Ziege) und Ornamenten. **5 Stück!** 750,-

Provenienz: a) Ex Bonhams London, 23.10.2012, 100; ex Rognat Coll. (1905-1983), Frankreich, b) - d) Ex Hôtel Drouot, Paris, alte Sammlung der 1970er Jahre; ex Gorny & Mosch Auktion 248, 2017, Los 732; seitdem in Deutschland.

Interesting Collection of two multicoloured glass beads in mosaic technique (Alexandria?, Romano-Egyptian, 1st century B.C. - 1st century A.D., tiny fragments missing) depicting faces, a gemstone made of red cornelian depicting a bull (Roman, 2nd - 3rd century A.D., several fragments of the bottom missing), an ellipsoid and biconical stamp seal made of burnt cornelian depicting a stylized animal (Western Asiatic, 2nd - 1st millennium B.C., tiny fragment missing) and an ellipsoid stamp seal made of black serpentine depicting a stylized animal and ornamental decoration (Western Asiatic, 3rd - 2nd millennium B.C., intact). 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Zwei Karneolgemmen und zwei Glasperlen. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. a) *Längsovaler Intaglio aus orangem Karneol mit Hermes* (H 1,1cm). b) *Längsovaler Intaglio aus rotem Karneol mit Ceres* (H 1,1cm). a) 1967 und b) 1965 aus der Sammlung Walter Winkler erworben. c) *Zwei bunte Glasperlen mit „Augen“* (Ø 1,2cm). **4 Stück!** Intakt. 500,-

Provenienz: Aus dem Nachlass des Sammlers U.W., Hannover, zum Teil schon vom Vater W.W. ererbt, erworben in den 1960er Jahren bis ca. 2016.

Two gemstones made of orange and red cornelian with Hermes and Ceres plus two coloured beads with „eyes“. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Gemme aus verbranntem Karneol. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. B 1,4cm. *Querovaler Intaglio, darauf eine Garnele.* Intakt. 200,-

Provenienz: Aus dem Besitz von S. K., Frankreich, erworben im Hôtel Drouot, Paris; davor in alter französischer Privatsammlung; ex Gorny & Mosch, München Auktion 248, 2017, Los 385; seitdem in Deutschland.

Gemstone made of burnt cornelian depicting a shrimp. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

664

Große Sammlung Gemmen im römischen Stil. Überwiegend moderne Nachahmungen aus dem 19. und 20. Jh. Roter und orangener Karneol, Achat, Chalzedon, Glas. Dazu ein sassanidisches Kugelsiegel aus Achat mit geflügeltem Mischwesen. **48 Stück!** Teilweise mit Fehlstellen. 750,-

Provenienz: Aus der norddeutschen Sammlung M. G., erworben seit den 1970er Jahren bis vor 2016.

Large collection of gemstones in Roman style. Mostly modern replicas of the 19th and 20th century A.D. Red and orange cornelian, agate, chalcedony and glass. Plus a Sasanian spherical seal made of agate with winged monster. Partially with missing parts. 48 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

665

Große Sammlung Gemmen. 19. und 20. Jh. Schwarzer Jaspis, roter und orangener Karneol, Achat, Chalzedon. Dazu zwei Kameen aus Achat sowie ein Bronzanhänger im römischen Stil mit roter Glasgemme, darauf Kaiserbüste. **30 Stück!** Intakt. 1.000,-

Provenienz: Aus der norddeutschen Sammlung M. G., erworben seit den 1970er Jahren bis vor 2016.

Large Collection of Gemstones. 19th and 20th century A.D. Dark jasper, red and orange cornelian, agate, chalcedony. Plus two Cameos made of agate and a bronze Pendant in Roman Style with red glass intaglio with the bust of an emperor. Intact. 30 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

666

Sammlung Stempelsiegel. Mesopotamien, Anatolien, 6. - 4. Jt. v. Chr. Vorwiegend aus Steatit oder Serpentin. Mit durchbohrten Griffen. Auf der Siegelfläche geometrischer Dekor. **20 Stück!** **Früheste Siegelbeispiele!** Größtenteils intakt, ein Exemplar gebrochen, teils winzige fehlende Fragmente. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of stamp seals, mostly of steatite or serpentine, with drilling in the handle. The sealing surface depicting geometrical decor. Mesopotamia, Anatolia, 6th - 4th millennium B.C. Intact. 20 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

667

Sammlung giebelförmiger Stempelsiegel. Anatolien, 5. - 3. Jt. v. Chr. Vorwiegend aus schwarzem oder grün-schwarzem Stein, wahrscheinlich Chlorit oder Serpentin. In der Regel mit Bohrung und giebelförmig, ein paar halbkugelig. Meist mit rechteckiger, einige auch mit ovaler oder runder Siegelfläche. Darauf vierbeinige Tiere, z.B. Ziegen, Hirsche oder Gazellen oder einige mit vegetabilem oder geometrischem Dekor. **36 Stück!** Größtenteils intakt, bei einem Stück ist der Griff gebrochen, bei wenigen Stücken fehlen winzige Fragmente, Reste von Sinter. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of gable-shaped stamp seals made of stones like serpentine or chlorite, some pieces hemispherical, mostly with drilling, the sealing surface mostly rectangular, some oval or round, depicting quadrupeds like goat, stag or gazelle or vegetable decor or geometrical lines. Anatolia, 5th - 3th millennium B.C. Mostly intact, one piece with broken handle, some pieces with missing tiny fragments, traces of sinter. 36 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

668

Sammlung Stempelsiegel mit geometrischem Dekor. Mesopotamien, 6. - 5. Jt. v. Chr. Aus verschiedenen Steinsorten, v.a. Steatit und Serpentin, mit Griff oder Bohrung, unterschiedliche Formen z.B. giebelförmig. Auf den Siegelflächen Linien in verschiedenen Anordnungen. **61 Stück!** **Früheste Exemplare von Stempelsiegeln!** Größtenteils intakt, bei fünf Stücken ist der Griff gebrochen, bei wenigen Stücken fehlen winzige Fragmente. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of stamp seals with geometrical decor made of different stones like steatite or serpentine, with handle or drilling, different shapes, e.g. gable-shaped, on the sealing surface lines in various arrangements. Mesopotamia, 6th - 5th millennium B.C. Mostly intact, five pieces with broken handle, some pieces with missing tiny fragments. 61 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

669

Sammlung Stempelsiegel mit geometrischem Dekor. Mesopotamien, 6. - 5. Jt. v. Chr. Aus verschiedenen Steinsorten, v.a. Steatit und Serpentin, mit Griff oder Bohrung, unterschiedliche Formen z.B. giebelförmig. Auf den Siegelflächen Linien in verschiedenen Anordnungen. **51 Stück!** Größtenteils intakt, bei wenigen Stücken fehlen winzige Fragmente, ein Stück zur Hälfte gebrochen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of stamp seals with geometrical decor made of different stones like steatite or serpentine, with handle or drilling, different shapes, e.g. gable-shaped, on the sealing surface lines in various arrangements. Mesopotamia, 6th - 5th millennium B.C. Mostly intact, some pieces with missing tiny fragments, one piece broken in the middle. 51 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

670

Sammlung Stempelsiegel mit geometrischem Dekor. Mesopotamien, Uruk, 5. - 4. Jt. v. Chr. Vorwiegend Chlorit, Serpentin oder Steatit. Meistens mit Griff, einige mit Bohrung. Unterschiedliche Formen mit rechteckiger, einige auch mit ovaler oder runder Siegelfläche, darauf geometrischer Dekor. **72 Stück!** Größtenteils intakt, bei einem Stück ist der Griff gebrochen, bei wenigen Stücken fehlen winzige Fragmente, Reste von Sinter. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of stamp seals made of stones like serpentine or chlorite or steatite, mostly with drilling, the sealing surface rectangular, some oval or round, depicting geometrical lines. Mesopotamia, Uruk, 5th - 4th millenium B.C. Mostly intact, one piece with broken handle, some pieces with missing tiny fragments, traces of sinter. 72 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

671

Sammlung Stempelsiegel mit geometrischem Dekor. Mesopotamien, Uruk, 5. - 4. Jt. v. Chr. Vorwiegend Chlorit, Serpentin oder Steatit. Meistens mit Griff, einige mit Bohrung. Unterschiedliche Formen mit rechteckiger, einige auch mit ovaler oder runder Siegelfläche, darauf geometrischer Dekor. **72 Stück!** Größtenteils intakt, bei wenigen Stücken fehlen winzige Fragmente, Reste von Sinter. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of stamp seals made of stones like serpentine or chlorite or steatite, mostly with drilling, the sealing surface rectangular, some oval or round, depicting geometrical lines. Mesopotamia, Uruk, 5th - 4th millenium B.C. Mostly intact, some pieces with missing tiny fragments, traces of sinter. 72 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

672

Sammlung giebelförmiger Stempelsiegel. Anatolien, 5. - 3. Jt. v. Chr. Vorwiegend aus schwarzem oder grün-schwarzem Stein, wahrscheinlich Chlorit oder Serpentin. In der Regel mit Bohrung und giebelförmig. Meist mit rechteckiger, einige auch mit ovaler oder runder Siegelfläche. Darauf vierbeinige Tiere, z.B. Ziegen, Hirsche oder Gazellen oder einige mit vegetabilem oder geometrischem Dekor. **36 Stück!** Größtenteils intakt, bei einem Stück ist der Griff gebrochen, bei wenigen Stücken fehlen winzige Fragmente, Reste von Sinter. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of gable-shaped stamp seals made of stones like serpentine or chlorite, mostly with drilling, the sealing surface mostly rectangular, some oval or round, depicting quadrupeds like goat, stag or gazelle or vegetabile decor or geometrical lines. Anatolia, 5th - 3th millenium B.C. Mostly intact, one piece with broken handle, some pieces with missing tiny fragments, traces of sinter. 36 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

673

Sammlung Stempelsiegel mit geometrischem Dekor. Mesopotamien, Uruk, 5. - 4. Jt. v. Chr. Vorwiegend Chlorit, Serpentin oder Steatit. Meistens mit Griff, einige mit Bohrung. Unterschiedliche Formen mit rechteckiger, einige auch mit ovaler oder runder Siegelfläche, darauf geometrischer Dekor. **98 Stück!** Größtenteils intakt, bei einem Stück ist der Griff gebrochen, bei wenigen Stücken fehlen winzige Fragmente. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of stamp seals made of stones like serpentine or chlorite or steatite, mostly with drilling, the sealing surface rectangular, some oval or round, depicting geometrical lines. Mesopotamia, Uruk, 5th - 4th millenium B.C. Mostly intact, one piece with broken handle, some pieces with missing tiny fragments, traces of sinter. 98 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

674

Sammlung Stempelsiegel mit geometrischem Dekor. Mesopotamien, Uruk, Anatolien, 5. - 3. Jt. v. Chr. Vorwiegend Chlorit, Serpentin oder Steatit. Meistens mit Bohrung, einige mit Griff. Unterschiedliche Formen mit rechteckiger, quadratischer, einige auch mit ovaler oder runder Siegelfläche, darauf geometrischer Dekor. Zum Teil auch giebelförmig. **64 Stück!** Größtenteils intakt, bei einem Stück ist der Griff gebrochen, bei wenigen Stücken fehlen winzige Fragmente. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of stamp seals made of stones like serpentine or chlorite or steatite, mostly with drilling, the sealing surface rectangular, some oval or round, depicting geometrical lines. Mesopotamia, Uruk, Anatolia, 5th - 3rd millenium B.C. Mostly intact, one piece with broken handle, some pieces with missing tiny fragments. 64 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

675

Sammlung baktrischer Stempelsiegel. Baktrien, 2. Jt. v. Chr. Bronzevollguss. In der Regel runde Stempel mit Grifföse. Stempel in Form von Rosetten, Linien, Sternen, Kreuzen. Sog. Compartimentsiegel. Sowie eine Nadel (L 14cm) mit einem Nadelkopf in Form eines sternförmigen Stempels. **32 Stück!** Grüne Patina, größtenteils intakt, bei einem Stück ist der Griff gebrochen, ein Stück ist geklebt und bei einem fehlt ein Fragment. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Vgl. S. Baghestani, Metallene Compartimentsiegel aus Ost-Iran, Zentralasien und Nord-China (1997).

Collection of bronze stamp seals, so-called compartment seals. Mostly round with eyelet, stamps in shape of rosettes, lines, stars or crosse. With it a bronze pin with a head in form of a star-shaped stamp. Bactria, 2nd millenium B.C. Green patina, mostly intact, one handle broken, one piece glued, one piece with missing fragment. 32 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

676

Sammlung mesopotamischer Stempelsiegel. Uruk, Djemdet Nasr Periode, ca. 3300 - 2900 v. Chr. Aus Calcit, schwarz-weiß geädertem oder orange geädertem Stein. Halbkugelig mit horizontaler Bohrung. Auf der Siegelfläche durch Bohrlöcher entstandene, stilisierte Tiere. **8 Stück!** Winzige Fragmente fehlen, bei einem Stück ein größeres, fehlendes Fragment. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of Mesopotamian stamp seals of calcite, black-white or orange veined stone with horizontal drilling. Hemispherical with stylized animals on the sealing surface. Uruk, Jemdet Nasr Period, about 3300 - 2900 B.C. Tiny fragments missing, at one piece taller missing fragment. 8 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

677

Sammlung anatolischer Amulett-Siegel. 5. - 4. Jt. v. Chr. Aus Serpentin. In Axt- oder Fußform, mit Bohrung, auf der Siegelfläche geometrischer Dekor. **4 Stück!** Winzige Fragmente fehlen. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of Anatolian amulet-seals, mostly of serpentine, in shape of an axe or foot with geometrical decor on the sealing surface and drilling. 5th - 4th millennium B.C. Tiny fragments missing. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

678

Sammlung Rollsiegel. 5. Jt. - 5. Jh. v. Chr. Aus unterschiedlichen Steinarten wie z.B. Chalzedon, Steatit etc. Die Abrollung zeigt geometrischen oder figürlichen Dekor. Verschiedene Kulturen wie Djemdet Nasr, Mittani, Akkader, Achämeniden etc. **11 Stück!** Winzige Fragmente fehlen. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of cylinder seals of different stones with geometrical or figural decor on the sealing surface. Djemdet Nasr, Mitani, Accadian, Achaemenid etc. 5th millennium - 5th century B.C. Tiny fragments missing. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

679

Sammlung Rollsiegel. 3. - 1. Jt. v. Chr. Aus Fritte und unterschiedlichen Steinarten. Die Abrollung zeigt geometrischen oder figürlichen Dekor. Verschiedene Kulturen wie z.B. Djemdet Nasr, Mitanni, Assyrer. **10 Stück!** Winzige Fragmente fehlen. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of cylinder seals of frit and different stones with geometrical or figural decor on the sealing surface. Djemdet Nasr, Mitani, Assyrian. 3rd - 1st millennium B.C. Tiny fragments missing. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

680

Sammlung mesopotamischer Rollsiegel. Uruk, Djemdet Nasr Periode, ca. 3100 - 2900 v. Chr. Vorwiegend aus Marmor, Kalkstein, Achat, schwarzem und grauem Stein. Zylindrisch mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt unterschiedlichen geometrischen Liniendekor. **30 Stück!** Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of Mesopotamian cylinder seals of marble, limestone, agate, black or grey stone with vertical drilling. The sealing surface depicting different geometrical line decor. Uruk, Jemdet Nasr Period, about 3100 - 2900 B.C. Intact. 30 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

681

Sammlung mesopotamischer Rollsiegel. Uruk, Djemdet Nasr Periode, ca. 3100 - 2900 v. Chr. Vorwiegend aus Marmor, Kalkstein, Achat, Muschel, schwarzem Stein und Fritte. Zylindrisch mit vertikaler Bohrung. Die Abrollung zeigt unterschiedlichen geometrischen Liniendekor. **78 Stück!** Größtenteils intakt. 770,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of Mesopotamian cylinder seals of marble, limestone, agate, shell, black stone and frit with vertical drilling. The sealing surface depicting differently geometrical line decor. Uruk, Jemdet Nasr Period, about 3100 - 2900 B.C. Intact. 78 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

682

Sammlung mesopotamischer Rollsiegel. Mitanni, Mitte 2. Jt. v. Chr. Aus Fritte. Zylindrisch mit vertikaler Bohrung. Überwiegend mit figürlichem Dekor. **46 Stück!** Größtenteils intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of Mesopotamian cylinder seals of frit with vertical drilling. The sealing surface depicting mostly figural decor. Mitanni, mid of 2nd millennium B.C. Intact. 46 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

683

Sammlung vorderasiatische Rollsiegel. a) *Altbabylonisch, Hämatit.* Göttin und drei Spalten Keilschrift (H 2,4cm, Ø 0,8cm). b) *Achämenidisch, hellbrauner gesprenkelter Jaspis.* König hält Stier und Steinbock (H 2,1cm, Ø 1cm). c) *Achämenidisch, hellbrauner Stein.* König hält zwei Hirsche (H 2,1, Ø 0,9cm). d) *Neoassyrisch, brauner Jaspis.* König jagt mit Pfeil und Bogen zwei Steinböcke (H 2,2cm, Ø 0,9cm). e) *Achämenidisch, roter Jaspis.* Greif und Steinbock (H 2cm, Ø 0,8cm). f) *Achämenidisch, roter Karneol.* Männliche Sphinx (H 1,5cm, Ø 0,6cm). g) *Achämenidisch, roter Karneol.* Zwei Tiere seitlich eines Baumes (H 1,9cm, Ø 1,7cm). **7 Stück! Zu a) bis f) Kopien der Rechnungen beiliegend!** Intakt. 1.500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben a) 1998 und b) 1999 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin, c) in Gerhard Hirsch Nachf., München Auktion 207, 2000, Los 752, d) in Gerhard Hirsch

Nachf., München Auktion 210, 2000, Los 816, e) und f) 1989 beim Kölner Münzkabinett Tyll Kroha, g) vor 2013.

Collection of Western Asiatic Cylinder Seals. a) Old Babylonian, hematite. Goddess and three columns of cuneiforms. b) Achaemenid, bright brown speckled jasper. King holds bull and ibex. c) Achaemenid, bright brown stone. King holds two deers. d) Neo Assyrian, brown jasper. King with bow and arrow hunting two ibexes. e) Achaemenid, red jasper. Griffin and ibex. f) Achaemenid, red cornelian. Male sphinx. g) Achaemenid, red cornelian. Two animals at the sides of a tree. All intact. 7 pieces! Copies of the invoices of a) - f) enclosed!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

684

Sammlung vorderasiatischer Siegel, dazu Terrakotta und Bronze. Fünf skaraboide Siegel. a) Achämenidisch, Chaledon. Kopf eines Stieres (1,6 x 1,3cm). b) Neoassyrisch, roter Stein. Oben zwei Fische, unten Betender vor Sonne (1,8 x 1,4cm). c) Phönizisch-achämenidisch, gelber und rötlicher Jaspis. Oben Fisch in schraffiertem Rahmen, unten Stier vor Dreizack (2,1 x 1,7cm). d) Achämenidisch, roter Karneol. Greifvogel auf Kugel zwischen Stab mit Früchten und Schlange (Ø 1,9cm). e) Achämenidisch, Chaledon. Löwe fällt Stier an (Ø 1,7cm). f) Spätachämenidisch, Chaledon. Stern (H 3,2cm). g) Spätachämenidisch, Chaledon. Krieger und Steinbock (H 2,7cm). h) Spätachämenidisch, Chaledon. Krieger mit Schild (H 2,9cm). i) Neobabylonisch, Chaledon. Priester vor Altar (H 1,8cm). j) Achämenidisch, heller Stein. König zwischen zwei Bäumen (H 2cm). k) Achämenidisch, blaues Glas. König hält zwei Löwen (H 1,6cm). Dazu: l) Terrakotta eines persischen Reiters. Achämenidisch, ca. 5. Jh. v. Chr. (H 6,3cm). m) Pantherprotome aus Bronze. Römische Kaiserzeit (L 4,1cm). n) Terrakottaballen mit mehreren Siegelabdrücken, darunter Ahura Mazda. Achämenidisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. (B 3,7cm). Siegel teilweise mit winzigen Absplitterungen, teilweise intakt, Terrakotta unter der Schulter gebrochen und auf Sockel montiert, Bronze mit grüner Patina. **14 Stück! Kopien der Rechnungen zu vielen Objekten beiliegend!**

1.200,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben a) - b) vor 2013, c) - d) in Gerhard Hirsch Nachf., München Auktion 270, 2011, Los 1127 und 1150, e) in Kölner Münzkabinett Tyll Kroha Auktion 84, 2005, Los 693, f) in Kölner Münzkabinett Tyll Kroha Auktion 100, 2013, Los 568, g) und h) in Gerhard Hirsch Nachf., München Auktion 222, 2002, Los 946 und 947, i) 1996 bei Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin („sasanidisch“), j) in Kölner Münzkabinett Tyll Kroha Auktion 95, 2011, Los 927, k) vor 2013, l) in Gerhard Hirsch Nachf., München Auktion 291, 2013, Los 1748 („Aus deutscher Sammlung“), m) in Gerhard Hirsch Nachf., München Auktion 286, 2013, Los 340, n) erworben vor 2013.

Collection Western Asiatic Seals and a Terracotta. Five Scaraboid Seals. a) Achaemenid, chalcedony. Head of a bull. b) Neo Assyrian, red stone. Upside two fish, underneath a worshipper in front of sun. c) Phoenician-Achaemenid, yellow and reddish jasper. Upside a fish framed by a hatched line, underneath bull and trident. d) Achaemenid, red cornelian. Bird of prey between a staff with fruits and snake. e) Achaemenid, lion attacks bull. Six stamp seals. f) Late Achaemenid, chalcedony. Star. g) Late Achaemenid, chalcedony. Warrior and ibex. h) Late Achaemenid, chalcedony. Warrior with shield. i) Neo Babylonian, chalcedony. Worshipper in front of an altar. j) Achaemenid, bright stone. King between two trees. k) Achaemenid, dark blue glass. King holds two lions. Plus: l) Terracotta of a Persian horseman. Achaemenid, about 5th century B.C. m) Bronze protome of a Panther. Roman Imperial Period. n) Terracotta clump with several imprints of seals, e.g. Ahura Mazda. Achaemenid, 5th - 4th century B.C. Seals partially with tiny missing splinters, partially intact; terracotta broken below the shoulder and mounted on a base, bronze with green patina. 14 pieces! Copies of the invoices of several pieces enclosed!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

685

Sammlung neo-babylonischer Stempelsiegel. 9. - 7. Jh. v. Chr. Aus verschiedenen Steinarten, v.a. Achat, Lagenachat, Chaledon, Karneol, Hämatit, mit Bohrung, pyramiden- oder kegelförmig, teils oktogonal. Auf den Siegelflächen das Motiv des Anbetenden vor einem Altar und der geflügelten Sonnenscheibe. **35 Stück!** Größtenteils intakt, teils fehlen winzige Fragmente. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of Neo-babylonian stamp seals made of different stones like agate, layered agate, chalcedony, cornelian, haematite, with drilling, pyramidal or conical, partially octogonal, on the sealing surface worshipper in front of altar and winged sun disc. 9th - 7th century B.C. Mostly intact, some pieces with missing tiny fragments. 35 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

686

Sammlung sassanidische Kugelsiegel und Tonabdrücke. Acht Kugelsiegel. Hämatit, Steatit, Chaledon und roter Karneol, Tier und Mischwesen, eine Herrscherbüste (Ø 1,1 - 2cm). Vier Tonklumpen mit jeweils mehreren Abdrücken von Siegeln (Ø 3,5 - 5,8cm). **12 Stück!** Intakt. 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, erworben vor 2013.

Collection of eight Sasanian spherical seals made of hematite, steatite, chalcedony and red cornelian with animals and one portrait of a king. Plus four terracotta disks with imprints of Sasanian Seals. All intact. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

687

Kleine Sammlung interessanter sassanidische Kugelsiegel. a) Siegel aus gestreiftem Achat mit Herrscherbüste und umlaufender Inschrift. Winzige Absplitterungen an der Bohrung (Ø 1,7cm). b) Siegel aus transparentem Achat mit liegendem Hirsch. Winzige Kratzer, sonst intakt (Ø 1,7cm). c) Siegel aus transparentem, leicht verbranntem Achat mit Löwen. Intakt (Ø 2,3cm). **3 Stück! Kopie der Rechnungen zu a) und Ausstellungskärtchen zu b) beiliegend!** Intakt. 500,-

Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, a) ex Münzzentrum Rheinland, Solingen Auktion 111, 2002, Los 566, b) ex Harlan J. Berk, Ltd., Chicago Buy or Bid Sale 183, 2013, Los 446, c) erworben vor 2013.

Small collection of three interesting Sasanian spherical seals. 3 pieces! Copy of the invoice for a) and the exhibition card for b) enclosed!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

688

Sammlung sassanidischer und neo-babylonischer Stempelsiegel. Aus verschiedenen Steinarten, v.a. Achat, Lagenachat und Chalzedon. Darunter a) 17 Sasanidische Siegel, mit Bohrung, halbkugelig oder ovoid, zwei Stück kegelförmig. Auf den Siegelflächen Tiere, florale Motive (Granatäpfel), eine männliche Büste und sechs Stück mit Gayomards. 5. Jh. n. Chr. b) 12 neobabylonische Stempelsiegel, mit Bohrung, pyramiden- oder kegelförmig, teils oktogonal. Auf den Siegelflächen das Motiv des Anbetenden vor einem Altar, einmal eine geflügelte Sonnenscheibe. 9. - 7. Jh. v. Chr. **29 Stück!** Größtenteils intakt, teils fehlen winzige Fragmente. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of Sasanian and Neo-babylonian stamp seals made of different stones like agate, layered agate, chalcedony: a) with drilling, domed or conical, on the sealing surface animals, floral motives, male busts, gayomards. 5th century A.D. b) With drilling, pyramidal or conical, partially octagonal, on the sealing surface worshipper in front of altar or winged sun disc. 9th - 7th century B.C. Mostly intact, some pieces with missing tiny fragments. 29 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

689

Sammlung sassanidischer Stempelsiegel. 5. Jh. n. Chr. Aus verschiedenen Steinarten, v.a. Achat, Lagenachat, Chalzedon, Karneol, mit Bohrung, zwei Stück facettiert, halbkugelig oder ovoid. Auf den Siegelflächen Tiere (Zeburinder, Löwen, Vögel, geflügelte Pferde), florale Motive (Granatäpfel), männliche Büsten und Gayomards. **29 Stück!** Größtenteils intakt, teils fehlen winzige Fragmente. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of Sasanian stamp seals made of different stones like agate, layered agate, chalcedony, cornelian, with drilling, two pieces faceted, domed or ellipsoid, on the sealing surface animals, floral motives, male busts and gayomards. 5th century A.D. Mostly intact, some pieces with missing tiny fragments. 29 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

690

Sammlung sassanidischer Stempelsiegel. 5. Jh. n. Chr. Aus verschiedenen Steinarten, v.a. Achat, Lagenachat, Chalzedon, Karneol, mit Bohrung, ein Stück facettiert mit glatter Siegelfläche, halbkugelig oder ovoid. Auf den Siegelflächen Tiere (Zeburinder, Löwen, Vögel, geflügelte Pferde, Skorpione, Greife), florale Motive (Granatäpfel), männliche Büsten, Gayomard und Embleme (nisa). **37 Stück!** Größtenteils intakt, teils fehlen winzige Fragmente. 700,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of Sasanian stamp seals made of different stones like agate, layered agate, chalcedony, cornelian, with drilling, one piece faceted without seal, domed or ellipsoid, on the sealing surface animals, floral motives, male busts, gayomards and emblems (nisa). 5th century A.D. Mostly intact, some pieces with missing tiny fragments. 37 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

691

Sammlung sassanidischer Stempelsiegel. 5. Jh. n. Chr. Aus verschiedenen Steinarten, v.a. Achat, Lagenachat, Chalzedon, Karneol, Hämatit, ein Exemplar aus Bergkristall, mit Bohrung, fünf Stück facettiert, halbkugelig oder ovoid, drei Stück kegelförmig. Auf den Siegelflächen Tiere (Zeburinder, Löwen, Vögel, Steinböcke, geflügelte Pferde, Skorpione, Greife), florale Motive (Granatäpfel), männliche Büsten, Gayomard und Embleme (nisa). **68 Stück!** Größtenteils intakt, teils fehlen winzige Fragmente. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of Sasanian stamp seals made of different stones like agate, layered agate, chalcedony, cornelian, haematite, one piece of rock crystal, with drilling, five pieces faceted, domed, ellipsoid or conical, on the sealing surface animals, floral motives, male busts, gayomards and emblems (nisa). 5th century A.D. Mostly intact, some pieces with missing tiny fragments. 68 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

692

Drei Steinfragmente. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. a) Relief mit dem Kopf des thrakischen Reiters mit Nimbus, Kalkstein, H 19,5cm B 16cm T 4cm. 2. Jh. n. Chr. b) Kalksteinplatte mit griechischer Inschrift, vielleicht von einem Grab (mit Aufzählung der Vorfahren?) H 17cm B 17cm T 2cm. c) Architekturfragment mit Zahnschnitt und verschiedenen Profilen. L 27cm T 8cm. **3 Stück!** 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben am 25.9.1994 auf dem Antikmarkt Main-Taunus.

Collection of ancient relief fragments: a limestone fragment with the head and shoulders of the „Thracian Hero“, a fragment with a Greek inscription and an architectural fragment with dentil and other kymatia. 1st - 3rd century A.D. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

693

Hermes und Osiris. Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. Bronzefigur des **Hermes** mit Schultermantel, Patera und Schuhen, H 9,5cm. Grüne Patina, am rechten Knie gelötet. Dazu eine Bronzefigur des **Osiris** in Mumiengestalt, H 10,8cm, mit Dreschflügel und Haken. Spätzeit, 6. - 1. Jh. v. Chr. Grüne Patina intakt. **2 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Wilhelm Bauer, Süddeutschland, ab 1960er bis vor 2016.

Roman bronze figure of Hermes / Mercury standing with patera in his right hand (mended at right knee, green patina) and a Late Period bronze figurine of Osiris (intact). 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

694

Venus. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 11,5cm. Bronzevollguss. Nackte Bronzefigur auf Sockel mit Ring um rechten Arm. Sie trägt ein Haarband, zwei Zöpfe fallen auf ihre Schultern. Intakt. 400,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Roman bronze figure of naked Venus. 1st - 3rd century A.D. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

695

Schauspieler. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 6,9cm. Bronzefigur eines Schauspielers mit Theatermaske vor dem Gesicht. Grünbraune Patina. Die Füße fehlen, oben im Kopf ist ein Loch, in dem sich möglicherweise eine Befestigung befand, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Figure of an actor with theater mask. Roman, 1st - 3rd century A.D. Feet are missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

696

Zwei Bronzehermen. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. *Merkur* H 4,9cm. Die stilisierte Figur trägt einen Vollbart und einen Petasos. Der Penis ist erigiert, die Arme sind zu Stümpfen reduziert. *Satyr* H 7,8cm. Die Figur hat die Stirn zornig in Falten gelegt, die Haare sind wirr aufgestellt. Am stilisierten Körper sind Penis und Schamhaar ausgearbeitet, auch hier finden sich statt der Arme kleine Stümpfe. **2 Stück!** Beide größtenteils intakt. Die kleinere Figur mit Korrosionsspuren am Fuß. Der größeren fehlt der Penis, der Kopf ist neu angesetzt. 400,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Two Roman bronze herms. Stylized figure of Mercury with full beard, petasos, erected penis and stumps as arms. Satyr with wild hair and fierce look. His penis is worked out, his arms are stumps. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

697

Büste eines Bärtigen. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 5,3cm. Bronzevollguss. Die Büste, deren Toga um die linke Schulter geschlungen ist, steht auf einem profilierten Sockel. Schöne grüne Patina, intakt. 400,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Bust of a bearded man on a socle. Roman, 1st - 3rd century A.D. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

698

Behelmer. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 8,1cm. Bronzehohl-guss. Protome eines Behelmer mit hohem Helmbusch in Blütenkelch. Intakt. 400,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Protome of a man with helmet. Roman, 1st - 3rd century A.D. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

699

Sammlung Bronzefiguren. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Alle Figuren in Bronzevollguss. *Weiblicher Panther auf einem Bronzering* H 7cm. Kleberreste an der Unterseite des Ringes. *Pferd auf Sockel* H 6,3cm. Geschirr aus mehreren Ringen um den Hals graviert. *Adler auf Stierkopfsitzend* H 5,7cm. Gesockelt. **3 Stück!** Alle mit grünbrauner Patina, intakt. 500,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Collection of Roman bronze figures. Female panther on bronze ring. Horse. Eagle on bull head. All with greenbrown patina. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

700

Sammlung Bronzefiguren. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. oder später. Alle Objekte in Bronzevollguss. *Gefäßfuß* H 4,8cm. Gesockelt. Sirene mit übergroßem Löwenfuß, die Löcher in den Flügeln dienten zur Befestigung am Gefäß. Attraktive hellgrüne Patina. *Sitzender Eros* H 3,9cm. Gesockelt. Figur mit Öse durch den Kopf. *Gekrönter weiblicher Kopf* H 4,9cm. Gesockelt. Am Hals gebrochen, Nase fehlt. *Säule mit ionischem Kapitell* H 8,6cm. Säule römisch oder später. **4 Stück!** Größtenteils intakt mit Abnutzungsspuren. 400,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Collection of Roman bronze figures: Foot of a vessel in form of a sirene with attractive light green patina. Sitting Eros. Crowned female head. Column with Ionian capital. Column Roman or later. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

701

Sammlung Bronzefiguren. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Alle Figuren in Bronzevollguss. *Büste des bärtigen Herakles mit Lorbeerkrantz und quergelegter Keule auf Miniaturphiale.* Ø 5,4cm. *Thrakischer Apoll als Reiter mit Köcher und Opferschale.* H 5,9cm. Grün und braun gesprenkelte Patina. *Priaposherme.* 6,6cm. Über dem Phallus ein Tablett mit Früchten. *Pantherkopf.* H 3,9cm. Schwarzgrüne Patina. *Kopflose Figur einer Göttin in Chiton und Himation.* H 5,9cm. Rechter Arm fehlt, ebenso Gegenstand (wohl Opferschale) in der linken Hand. *Adler.* H 6,8cm. Beine fehlen, Klebespuren. **6 Stück!** 600,-

Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Collection of Roman bronze figures: Bust of bearded Heracles with club on miniature phiale. Green patina with red spots. Thracian Apollo as horserider with quiver and patera. Green patina with brown spots. Priapus herm. Protome of a panther. Blackgreen patina. Female figure in chiton and himation with head and right arm missing. Eagle with legs missing. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

702

Figürliches Bronzegewicht. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. 58,13g. L 3,4cm. Vollguss in Form eines vollbärtigen Mannes, auf der Unterseite flache, profilierte Basis. Dunkelgrüne Patina, intakt. 100,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. A. V., Bayern, erworben zwischen den 1980er Jahren und 2010; ex Gorny & Mosch, München Auktion 260, 2018, Los 143.

Bronze weight in form of a bearded man. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Dark green patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

703

Zwei Appliken. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. a) H 3,5cm. Bronze. Applik mit dem pausbäckigen Gesicht eines Mannes (Windgott?), das Haar über der Stirn zu einem Knoten zusammengebunden. Intakt (ex deutsche Sammlung, erworben in den 1970er-1980er Jahren). b) H 3cm. Massives Silber. Büste der Göttin Isis mit Lotuskrone und „Isis-Knoten“ auf der Brust. Unten kleines Einlassloch, intakt (ex deutsche Sammlung, erworben in den 1970er-1980er Jahre). 2 Stück! 300,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 597.

Two Roman appliques. a) Bronze, mask of a windgod with chubby face, the hair knotted together over the forehead. Intact. b) Massive silver. Miniature bust of Isis with lotus-crown, the characteristic Isis knot tied between her breasts. Small hole for application, intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

704

Thrakische Mysterienplakette und Kästchenbeschlag. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Runde Bleiplatte (Ø 7,5cm) gerahmt von Eierstab und Perlstab. In der Mitte Helena zwischen den Dioskuren, die über zwei liegende Figuren hinwegreiten. Oben im Feld Sol, Luna, ein Stern und zwei Schlangen. Helena steht über einem Fisch und über einem Dreifuß. Im Abschnitt ein Hahn, ein Kantharos, ein unbestimmter Vierbeiner und drei Torques. Ex Sammlung Wilhelm Bauer, Süddeutschland (vor 2016); ex Sammlung Axel Guttman; ex Gorny & Mosch, München Auktion 98, 1999, Los 2352. Dazu ein runder Kästchenbeschlag mit frontalem Kopf des Zeus Ammon Ø 7,2cm. Grüne Patina. Intakt. 2 Stück! 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Wilhelm Bauer, Süddeutschland, vor 2016. Die genaue Bedeutung der einzelnen Gegenstände und Gestalten der sog. Mysterienplaketten ist kaum noch sicher zu erklären. Die zentrale weibliche Figur wird meist als Helena benannt, die in der spätrömischen thrakischen Religion zum Symbol der umhergetriebenen Seele geworden sein soll. Die auftretenden Himmelsgötter weisen jedenfalls auf einen umfassenden kosmologischen Glauben.

Danubian lead mystery plaque and a bronze roundel with frontal head of Zeus Ammon. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Both intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

705

Sammlung ausgesuchter griechischer bis spätantiker Objekte aus Bronze und Blei. Darunter aus Bronze: *Stierstatuette auf Basis* (H 6cm, L 5,1cm). *Vogelanhänger in Gestalt eines Adlers mit Schlange im Fang* (2,7cm). Weiterhin ein Stierkopf, eine vollplastische Theatermaske, eine Griffapplik mit Theatermaske, eine Phalera mit Gorgoneion, eine Applik in Form eines Pfaues und eine Gürtelschnalle mit Löwen. Aus Blei: *Runde Scheibe mit Adler im Relief* (Ø 5,7cm) sowie *griechische Figur einer Frau mit Polos*, im Hals gebrochen und wieder angesetzt (H 7,2cm). 10 Stück! Bronze mit dunkler und Blei mit grauer Patina, teilweise winzige Fehlstellen. 750,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of selected Ancient bronze and lead objects. Greek to Late Antique Period. Incl. the bronze statuette of a bull on base and pendant in form of an eagle with snake in claws. Furthermore heads of a bull and a theatre mask, handle with theatre mask, phalera with gorgoneion, applique in form of a peacock and a belt buckle with lion. Lead objects are a round disk with eagle and a Classical Greek figure of a girl with polos (broken at the neck and reattached). All bronze objects with dark patina, the lead objects with grey patina, few tiny fragments are missing. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

706

Große Sammlung antiker Bronzeobjekte. Hauptsächlich aus römischer und byzantinischer Zeit. Darunter ein *schöner römischer Satyrkopf von einem Beschlag*, 1. - 2. Jh. n. Chr. (H 4,7cm), ein *Kreuzanhänger* und eine *Enkolpionhälfte* aus byzantinischer Zeit (H 3,6 und 3,7cm). Dazu drei kleine Silberobjekte wie zum Beispiel eine *Miniaturamphora* aus römischer Zeit (H 2,4cm). 56 Stück! Teilweise mit Fehlstellen. 500,-

Provenienz: Aus der norddeutschen Sammlung M. G., erworben seit den 1970er Jahren bis vor 2016.

Large Collection of Ancient Bronze Objects. Mainly from Roman and Byzantine Period. With it a nice Roman satyr head from a fitting, 1st - 2nd century A.D., a cross pendant and a part of an enkolpion from Byzantine Times. Plus three little silver objects, e.g. a miniature amphora from Roman Times. Partially with missing parts. 56 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

707

Zwei etruskische Votivköpfe. a) H 19,6cm. Kopf einer jungen Frau capite velato. 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Linke Gesichtshälfte gebrochen. b) H erhalten 16,6cm. Kopf eines Jünglings mit Kranz. 3. - 2. Jh. v. Chr. Im unteren Teil gebrochen. 2 Stück! 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung Dr. V.Z., Schweiz, erworben in den 1950er bis 1960er Jahren, von 1986 bis 2001 als Leihgabe in der Archäologischen Sammlung der Universität Zürich zu Ausstellungszwecken. Ex Gorny und Mosch, München Auktion 235, 2015, Los 701. Danach Münchner Privatsammlung.

Two Etruscan terracotta votive heads. a) Head of young woman capite velato. 2nd half 4th century B.C. Left side of the face is broken. b) Head of a youth with wreath. 3rd - 2nd century B.C. Broken below the chin. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

708

Aphrodite mit Eros und Delfin. Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 25,5cm, B 17cm, T 6cm. Hellroter Ton, Reste von weißer Engobe. Matrizenform mit Kaltarbeit. Rückwärtig ursprünglich nicht ausgearbeitet. Auf einer Basis steht Aphrodite, die einen Mantel um die Hüfte geschlungen hat, der rechte Arm ruht auf dem Mantelbausch, die Linke ist erhoben und hält einen Gegenstand. An ihrer rechten Seite ein stehender Eros mit Früchtekorb, an ihrer linken Seite ein abwärts gerichteter Delfin. Reste von Sinter, aus großen Fragmenten zusammengesetzt mit retuschierten Bruchkanten. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H.W., Nordrhein-Westfalen, seit vor 1980. Bei Gorny & Mosch Auktion 283, 2021, 98.

Terracotta group of Aprodite with Eros holding a fruit basket and a dolphin. Roman, 1st century A.D. Remains of sinter, reassembled from large fragments with retouched areas.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

709

Statuette der Isis. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H ohne Sockel 17cm, mit Sockel 2cm. Rötlicher Ton, aus einem Model gepresst. Isis mit hoher Krone und langen gedrehten Locken. Sie trägt einen Chiton, der die linke Brust freilässt und ein Tuch, das über der Brust mit einem sog. Isisknoten zusammen geschlungen ist. Kleine Abplatzungen im Ton, sonst intakt, auf modernen Holzsockel montiert. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.

Terracotta statuette of the goddess Isis made of reddish clay. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny splinters are flaked off, otherwise intact, mounted on a wooden stand.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

710

Kleine Sammlung antiker Plastik. Tanagräerin. Hellenistisch, 2. Jh. v. Chr. Kopf fehlt und ist modern ergänzt, mit Resten der weißen Engobe (H 16,5cm). *Hahn auf Sockel.* Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Intakt (H 9,4cm). *Bronzeköpfchen der Kybele mit Stephane und Kalathos.* Römisch. Im Hals gebrochen (H 2,7cm). **3 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Small Collection of Ancient sculptures. Tanagra figurine. Hellenistic, 2nd century B.C. Head is missing and replaced by a modern replica, remains of the white engobe. Rooster on base. Roman, 1st - 3rd century A.D. Intact. Little bronze head of Cybele. Roman. Broken at the neck. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

711

Sammlung Tiere aus Terrakotta. a) L 8,5cm, H 9,5cm. Stilisierter Stier mit aufgelegten Kreisäugen. Füße und Hals wiederangesetzt, Oberfläche berieben. b) Ø 5cm, H 6,5cm. Stierkopf mit ausladenden Hörnern auf einer runden Platte. Beide Hörner zusammengesetzt. c) L ca. 4,5cm, H 7,5cm. Füße gebrochen. Rückwärtiger Aufsatz (?) gebrochen. d) H 9,4cm. Stilisierter Vogel auf hohem Standfuß mit eingedrückten Punkten auf dem Rücken und den Flügeln sowie Kreisäugen. Aus mehreren Fragmenten wieder zusammengesetzt, kleines Fragment des Fußes fehlt. e) H 6cm. Stilisierter Vogel auf Standfuß mit Stummelflügeln und Kreisäugen. Hals wieder angesetzt, Fragment des Standfußes ergänzt, Oberfläche berieben. Alle Syro-hethitisch, spätes 2. Jt. v. Chr. f) L ca. 7cm. Sitzender Vogel mit angelegten Flügeln (Tauben?). Kopf- und Schwanzfragment fehlen. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. **6 Stück!** 250,-

Provenienz: Ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of terracotta animals: a) Stylized bull with circular eyes. Feet and neck reattached, surface rubbed. b) Bull's head with protruding horns on a round plate. Both horns reattached. c) Feet and rear attachment (?) broken. Syro-hittite, late 2nd millennium B.C. d) Stylized bird on high, conical tapering stand with impressed dots on the back and wings as well as circular eyes. Reassembled from several fragments, small fragment of the foot missing. e) Stylized bird on conical foot with stump wings and circular eyes. Neck reattached, fragment of base replaced, surface rubbed. All Syro-hittite, late 2nd millennium. B.C. f) Sitting bird (dove?). Fragment of head and tail missing. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

712

Sammlung Terrakottaköpfe. Darunter: a) Halbrelied der Astarte (H ca. 7cm, im unteren Bereich gebrochen), neo-babylonisch, 1. Jt. v. Chr. b) Kopf eines Löwen (H 6cm, etwas bestoßen), mesopotamisch, 1. Jt. v. Chr. c) Büste eines bärtigen Kriegers (H 6cm, Reste von Sinter, Fragmente des Kopfes und des Rumpfes fehlen), parthisch, 2. Jh. v. - 3. Jh. n. Chr. d) Vier Fragmente von syro-hethitischen Idolen (H 3, 5,5, 7 und 8cm, Reste von Sinter und bestoßen), 2. Jt. v. Chr. e) Protome einer weiblichen Figur mit Schleier (H 8,5cm, am Hals gebrochen, rechte Kopfhälfte fehlt) Unteritalien, spätarchaisch, ca. 480 v. Chr. **8 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of terracotta heads. Among them: a) Half relief of Astarte, broken in the lower part, Neo-Babylonian, 1st millennium B.C. b) Head of a lion, surface worn, Mesopotamian, 1st millennium B.C. c) Bust of a bearded warrior, remains of sinter, fragments of head and torso missing, Parthian, 2nd century B.C. - 3rd century A.D. d) Four fragments of Syro-Hittite idols, remains of sinter and worn, 2nd millennium B.C. e) Protome of a female veiled figure, broken at the neck, right half of the head missing, South Italy, Late Archaic, ca. 480 B.C. 8 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

713

Kleine Sammlung Antiken. Vorderasiatischer Bronzebecher mit nachträglich angebrachtem Henkel. 2. Hälfte 2. Jt. v. Chr. (H 10,3cm). Dunkle Tönung, im unteren Bereich zwei Löcher. *Wiegewicht aus Ton in Form einer Frauenbüste.* Griechisch (H 9,8cm). Einmal gebrochen und wieder zusammengesetzt. *Terrakotta einer sitzenden Matrone.* Griechisch (H 12,4cm). Einmal gebrochen und wieder zusammengesetzt. *Hellenistische Tonlampe* (L 8,9cm). Henkel gebrochen, kleine Fehlstelle an der Schnauze, Überzug teilweise verloren. **4 Stück!** 150,-

Provenienz: Ex Sammlung C. H., Nordrhein-Westfalen, erworben im deutschen Kunsthandel vor 1990.

Small Collection of ancient objects incl. a bronze beaker with repaired handle (Western Asiatic, 2nd half 2nd millennium B.C., dark tinge, two holes), a terracotta loom weight in form of woman's bust and a terracotta statuette of a sitting veiled woman (Greek, both broken and reattached), and a Hellenistic terracotta lamp (handle, little splinter of the nozzle and part of the slip are missing). 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

714

Kleine Sammlung Terrakottaobjekte. *Statuette eines liegenden Symposiasten.* Etruskisch, 4. - 2. Jh. v. Chr. Im Hals gebrochen und wieder angesetzt (L 11,3cm). *Kopf des Harpokrates.* Ptolemäisch. Aus zwei Teilen zusammengesetzt, im Hals gebrochen, mit Resten der Bemalung (H 3,3cm). *Statuette eines hockenden Satyrs.* Hellenistisch. Mit Rest der Engobe (H 7,7cm). *Randleistenfragment einer Platte mit Panther.* Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. (L 7,8cm). *Fragment eines Ziegels mit Werkstattstempel.* Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. (L 16cm). **5 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Small Collection of terracotta objects. Statuette of a symposiast. Etruscan, 4th - 2nd century B.C. Broken at the neck and reattached. Head of Harpokrates. Ptolemaic. Reassembled from two fragments, broken at the neck, with remains of the color. Statuette of a crouching satyr. Hellenistic. With remains of the engobe. Fragment of the rim of a plate with applied panther. Roman, 3rd - 4th century A.D. Fragment of a tile with stamped mark of the workshop. Roman, 1st - 3rd century A.D. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

715

Bronzelampe mit Kandelaber. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 26cm. Der Kandelaber bestehend aus drei Tatzenfüßen, sechsteiliger Blattschürze und Schaft. Darauf die Lampe mit langer, nach vorne breiter werdender Schnauze, hohem Henkel mit Tierkopf und plastischem Adler auf dem Deckel, der im von einem hohen geriffelten Rand umgebenen Füllloch sitzt. Grüne und braune Patina. Lampe und Kandelaber ursprünglich nicht zusammengehörig, aber fachmännisch zusammengefügt. Teil der Blattschürze gebrochen. Teller des Kandelabers nicht erhalten. 850,-

Provenienz: Ex Privatsammlung Albert Schenk, gesammelt zwischen 1950er Jahre und 1970. Danach im Besitz der Ehefrau und später der Tochter. Gutachten der Galerie Athena München aus den 1990er Jahren.

Bronze lamp with candelabrum. Roman, 2nd - 3rd century A.D. The lamp with high handle with head of an animal. The lid is decorated with a plastic eagle. The lampstand with three lions feet and hexagonal flange. Lampstand and lamp do not originally belong together. Green and brown patina, little part of the lampstand's flange broken. Drip-tray not preserved.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

716

Tonlampe mit erotischem Motiv. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 9,3cm. Loeschcke Typ VIII. Grauer Ton mit Resten von braunem Überzug. Auf dem Spiegel erotisches Symplegma zwischen Mann und Frau in der a-tergo-Stellung. Intakt. 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Roman terracotta lamp depicting an erotic scene between a man and a woman. 2nd - 3rd century A.D.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

717

Zwei Tonlampen. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. a) L 9,6cm, H 4,3cm. Loeschcke Typ VIII. Gehenkelte Lampe aus rotem Ton mit rotem Überzug. Auf dem Spiegel nackter Priester (Lupercus), nur mit dem Fell eines geopfertem Bocks um die Hüften und einer Kappe auf dem Kopf, der mit Lederriemen in der Hand am Fest der Lupercalia teilnimmt. Auf der Schulter der Lampe Blattzungenmuster, auf dem Boden Werkstattmarke. Kleiner Ausbruch am Luftloch, sonst intakt. b) L 10,8cm, H 4,5cm. Loeschcke Typ V. Gehenkelte Lampe aus beigem Ton mit Resten von braunem Überzug. Im Spiegel Cupido, der an einem Altar lehnt und eine Fackel in der Hand hält. Intakt. **2 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Beim Fest der Lupercalia am 15. Februar, das im Zeichen der Fruchtbarkeit und des beginnenden Frühlings stand, opferte man Ziegenböcke. Nach dem Festmahl zogen sich die ansonsten nackten Priester, die Luperci, die Felle der Böcke um die Hüften, schnitten Streifen aus dem Fell und zogen in einer Prozession durch Rom. Verheiratete Frauen ließen sich mit den Riemen auf die Hände schlagen, was die Fruchtbarkeit steigern sollte.

Two Roman terracotta lamps, 1st - 2nd century AD. a) Lamp with dancing priest at the celebration of the Lupercalia. Little crack at the airhole, intact. b) Lamp with Cupid leaning on an altar and holding a torch. Intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

718

Frühbyzantinische Tonlampe mit Inschrift. Östliches Mittelmeergebiet, 5. - 7. Jh. n. Chr. Ø 7cm, H 4,4cm. Aus rötlichem Ton. Runder Corpus mit einem Einfüllloch in der Mitte und ange-setzter Schnauze mit Brennloch sowie einem kleinen, spitzwin-keligen Griffknopf. Auf der Oberseite kreisförmig griechische Inschrift $\Phi\text{OCKY}\Phi\text{ENIKALIEC\P\text{EPAPA}} (= \Phi\text{O}\Sigma \text{KYPIOY } \Phi\text{AINEI. KALH E}\Sigma\text{PEPA PASIN} = \text{Das Licht des Herrn erscheint. Guten Abend für alle!})$. Intakt. 300,-

Provenienz: Aus dem Besitz von S. K., Frankreich, erworben im Hôtel Drouot, Paris; davor in der Sammlung eines Priesters; ex Gorny & Mosch, München Auktion 248, 2017, Los 572; seitdem in Deutschland. Vgl. St. Loffreda, Lucerne bizantine in Terra Santa con Iscrizioni in Greco (1989) S. 125-128 Typ A 5.2.

Terracotta lamp with Greek inscription on the upper side. Early Byzantine, Eastern Mediterranean, 5th - 7th century A.D. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

719

Sammlung hellenistischer Tonlampen. 3. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. a) Vier henkellose Lampen mit spitzer, dreieckiger Schnauze, 3. - 1. Jh. v. Chr.: L 11cm. Grauer Ton mit schwarzem Überzug. Blattzungenmuster, Sinterspuren, intakt. L 9,6cm. Grauer Ton mit schwarzem Überzug. Blattzungenmuster und herzförmige Verzierung zur Schnauze hin. Intakt. L 9,6cm. Grauer Ton mit schwarzem Überzug. Geometrische Verzierungen. Intakt. L 10cm. Grauer Ton mit schwarzem Überzug. Blüten und Gesichter um Ölloch herum. Intakt. b) 11,3cm. 3. - 1. Jh. v. Chr. Lampe mit Bandhenkel und langer, am Ende halbmondförmiger Schnauze, Auf der Schulter Blätter- und Punktdekor. Sinterspuren, intakt. c) L 10,5cm. 1. - 2. Jh. n. Chr. Birnenförmige Lampe mit Fischgrätdekor. Grauer Ton. Henkel und Schnauze mit Gips retuschiert. **6 Stück!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of Hellenistic terracotta lamps: a) Four grey lamps with pointed triangular nozzle and various decoration. 1st - 3rd century BC. Intact. b) Grey lamp with broad handle and long nozzle that ends in a half moon shape. 1st - 3rd century BC. c) Grey lamp with herringbone pattern. nozzle and handle retouched with plaster. 1st - 2nd century AD. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

720

Sammlung diverse Tonlampen. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. a) L 11cm, H 2,5cm. Loeschcke Typ IV. Henkellose Lampe. Auf dem Spiegel Jupiter mit Zepter, vor ihm Adler mit ausgebreiteten Schwingen und Blitzbündel in den Krallen. Stark berieben, intakt. b)-g) Loeschcke Typ VIII. b) L 8,5cm, H 4,5cm. Lampe mit Griff, einem Luft- und zwei Brennlöchern, auf der flachen Schulter zwei Knuppen. Im Spiegel Abbildung des Perseus mit Medusenhaupt. Intakt. c) L 12cm, H 4cm. Lampe mit von Blattzungenmuster gerahmtem Spiegel. Darauf Meleager, der mit einem Speer den kalydonischen Eber ersticht. Stark berieben, teils retuschiert, Henkel gebrochen. d) L 10,5cm, H 3,2cm. Lampe mit von Blattzungenmuster gerahmtem Spiegel. Darauf ein Hund im Lauf. Henkel gebrochen. e) L 9cm, 2,7cm. Henkellose Lampe. Auf dem Spiegel Hund, der seinen Kopf und eine Pfote nach oben reckt. Intakt, leicht versintert. f) L 9,6cm. Lampe mit zwei kämpfenden Gladiatoren, links ein Thraex, rechts ein Murrillo. Intakt, Reste von Ruß. g) L 10,3cm, H 3,2cm. Lampe mit Zirkusszene: Ein Venator wehrt bei der Tierhatz ein angreifendes Raubtier ab. Loch im Spiegel, versintert. **7 Stück!** 350,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of Roman terracotta lamps: a) Lamp with Jupiter and eagle on the mirror. Heavily rubbed, intact. b) Lamp with Perseus holding the Medusa's head. Intact. c) Lamp with Meleager fighting the Calydonian boar. Handle broken, retouched. d) Lamp with jumping dog. Handle broken. e) Lamp with dog raising head and foot. Remains of sinter, intact. f) Lamp with two fighting gladiators, left thraex, right murrillo. Intact. g) Lamp with circus motif: a venator fighting an attacking wild animal. 7 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

721

Sammlung diverse Tonlampen. 3. Jh. v. Chr. - 5. Jh. n. Chr. a) Vier hellenistische Lampen, 3. - 1. Jh. v. Chr.: Eine große (L 13cm, H 5,6cm) aus hellem Ton mit seitlichem Ösenhenkel. Risse an der langen Schnauze und Loch im Boden. Zwei kleinere Lampen gleichen Typs mit rotem Überzug (L 9,5 und 8,9cm), intakt. Eine Lampe (L 11,5cm) mit kurzer aufgerichteter Schnauze und Henkel. Reste von braunem Überzug. Intakt. b) Drei birnenförmige Lampen mit Griff aus dem östlichen Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 9,5cm. Heller Ton mit Resten von rotem Überzug. Punktmuster um das Ölloch, an der Schnauze Stern. Riss an der Schnauze. L 10cm. Motivlampe. Heller Ton mit geometrischem Muster um das Ölloch. L 9,4cm. Heller Ton, Punktdekor (auch auf dem Boden) und Gesicht auf dem Henkel. Intakt, leichte Sinterspuren. c) L 12cm, Spätantike Lampe aus Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. Roter Ton mit Linien- und Punktdekor, auf dem Spiegel Christogramm. Henkel gebrochen. **8 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of terracotta lamps: a) Four Hellenistic lamps, 3rd - 1st century BC. One big of light clay with long nozzle and side handle. Cracks on the nozzle, hole in the bottom. Two smaller lamps of the same type with red slip, intact. One small lamp with short nozzle and handle on the back with rests of brown slip, intact. b) Three pear shaped lamps, eastern mediterranean, 1st - 2nd century AD. Geometric pattern, one has a mask on the handle, intact. 8 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

722

Sammlung zur Geschichte antiker Lampen. 2. Jh. v. Chr. - 6. Jh. n. Chr. Eine hellenistische, kugelige Lampe mit schmaler Schnauze (L 8,5cm, Henkel bestoßen), eine Bildlampe mit bärtiger, bekränzter Theatermaske (L 9cm, intakt), eine spätantike nordafrikanische Lampe mit Christogramm (L 13,5cm, Schnauze restauriert) und vier weitere spätantike Lampen. Intakt. **7 Stück!** 900,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, vor 2000.

Collection representing the history of ancient terracotta lamps from Late Hellenistic to Late Roman period. 2nd century B.C. - 5th century A.D. Comprising a roman lamp with a theatre mask of Dionysos and a late antique/early christian lamp with Christogramm (spout restored). All with only minor dents. 7 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

723

Kleine Sammlung Bronzeringe und römische Tonlampen. Vier spätantike Tonlampen mit Priester, Gorgoneion, Agnus Dei und Christogramm. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 11,3cm - 13,3cm. Auf der Unterseite der Lampe mit Gorgo interessantes Graffito. Lampe mit Christogramm gebrochen und zusammengesetzt, dabei größere retuschierte Fehlstellen, die anderen Lampen intakt. Zwei römische Bronzeringe mit Gemmen. 1. - 2. Jh. n. Chr. Der kleinere Ring mit rotem Karneol, darauf tänzelnder Pan. Ringgröße 52. Minimale Korrosionsspuren, sonst intakt. Der größere mit gelbem Karneol, darauf Minerva. Ringgröße 62-63. Gemme wieder eingesetzt, dabei kleine Restaurierungen an der Fassung. Dazu zwei byzantinische Bronzeringe mit gravierter Platte. Ringgröße 59mm. Dunkelgrüne Patina, intakt. **8 Stück!** 900,-

Provenienz: Aus der bayerischen Privatsammlung H.W., Lampe mit Agnus Dei erworben bei Gerhard Hirsch Nachf., München Auktion 330-334, 2017, Los 752 (Aus der Sammlung Shlomo Moussaieff, Israel. Mit Genehmigung der israelischen Kulturbehörde exportiert); Lampe mit Priester erworben 2020 bei Münzen der Antike Zlatko Plesa, Frankfurt a.M. (ex Sammlung L. Schnepf, Brihl, verstorben in den 1950er Jahren), Lampe mit Christogramm erworben bei Auktionshaus Rauch, Wien Auktion 2013, ex Los 201; Bronzering mit Minerva ex Münzzentrum Rheinland, Solingen Auktion 181, 2017, Los 1095. Alle anderen Objekte vor 2000 für die Sammlung erworben.

*Nice Collection with four bronze fingerrings and four Roman terracotta lamps. Four Late Antique lamps with priest, Medusa, Agnus Dei and Chi Rho. North Africa, 4th - 5th century A.D. Lamp with Medusa with interesting graffito underneath. Lamp with Chi Rho broken and reattached, parts are missing and retouched, the three other lamps are intact. Two Roman fingerrings with intaglios. 1st - 2nd century A.D. One with red cornelian depicting a mincing Pan. Minimal traces of corrosion, otherwise intact. One with yellow cornelian depicting Minerva. Intaglio modern enchased with restored frame. Plus two Byzantine fingerrings with engraved decor. Dark green patina, intact. **8 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

724

Kleine Sammlung frühchristlich konnotierter Terrakottagegenstände. Sog. Pilgerflasche. Aus dem Heiligen Land, Ende 2. Jt. v. Chr. H 14,5cm. Einseitig sternförmig bemalt. Kleine Absplitterungen. Drei spätromische Lampen mit Verzierungen. 4. - 7. Jh. n. Chr. L 8 - 9,7cm. Intakt. Dazu eine moderne Nachahmung einer römischen Lampe mit Artemis. **5 Stück! Mit Sammlernotizen von 1978!** 300,-

Provenienz: Aus der Sammlung H. D. B., Baden-Württemberg, erworben bis 1978. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 873 (verkauft, aber nicht bezahlt).

*Small collection Early Christian connoted terracotta objects. So-called pilgrim flask. From the Holy Land, end of the 2nd millenium B.C. Little splinters are missing. Three Late Roman lamps with decor. 4th - 7th century A.D. Intact. Plus a modern replica of a Roman lamp with Artemis. **5 pieces! With notes of the collector from 1978!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

725

Lot griechische Vasen. 2. Viertel 6. Jh. v. Chr. Korinthisches Exaleiptron (Ø 15,2cm) und Amphoriskos (H 10,2cm) mit ornamentalem Dekor. Oberfläche teilweise leicht verrieben, sonst intakt. Unteritalisches Exaleiptron mit rotem und schwarzem Liniendekor (Ø 18cm). Leichte Bestoßungen am Standing, sonst intakt. **3 Stück!** 300,-

Provenienz: Aus einer niederländischer Privatsammlung, erworben in den 60er Jahren; ex Gorny & Mosch, München, Auktion 174, 2008, Los 422. Lot of Greek Vases incl. Corinthian exaleiptron and amphoriskos with orna-

*mental decor. Surface partially rubbed, otherwise intact. Plus South Italian exaleiptron with red and black decor. Little splinters of the foot are missing, otherwise intact. 2nd quarter 6th century B.C. **3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

726

Attische Schulterlekythos der Klasse Athen 581. 500 - 480 v. Chr. H 20,4cm, Ø Körper 8,8cm, Ø Mündung 5,1cm, Ø Fuß 5,4cm. Schwarzfigurig. Dionysos zwischen zwei Mänaden wird von Hermes nach rechts geführt. Bemalung stellenweise verrieben, sonst intakt. 700,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch München, Auktion 279, 2021, Los 571; ehemals in der Schweizer Privatsammlung T., für diese in den 1960er Jahren im Schweizer Kunsthandel erworben; in Deutschland seit 2010.

Attic black-figure shoulder lekythos of the Class Athen 581. 500 - 480 B.C. Dionysos between two maenads is lead by Hermes to the left. Color is partially rubbed off, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

727

Attische Schulterlekythos. Um 500 v. Chr. H 19,4cm, Ø 8,9cm. Schwarzfigurig, Details in Rot und Weiß. Seitlich eines thronenden Herrschers mit Zepter stehen links und rechts je ein Jüngling und ein Hoplit. Restauriert, ca. ein Drittel ergänzt, zahlreiche kleine Bestoßungen, Fehlstellen an der Mündung. 2.200,-

Provenienz: Aus dem Nachlass der westdeutschen Privatsammlung F. J. J., erworben Anfang der 1970er Jahre; ex Gorny & Mosch München, Auktion 279, 2021, Los 572 (verkauft für 2200 €, aber blieb unbezahlt).

Attic black-figure shoulder lekythos with an enthroned King between a youth and a warrior. About 500 B.C. Restored, about one third is modern, several small split-offs on the surface. Little parts of the mouth are missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

728

Zwei attische schwarzfigurige Lekythen. Frühes 5. Jh. v. Chr. Schulterlekythos der Hahnen-Gruppe. H 15,1cm. Auf dem Körper Mänade zwischen zwei Satyrn, auf der Schulter Hahn zwischen Efeublättern. Fuß mehrfach gebrochen und geklebt, fehlende Mündung ergänzt und retuschiert. Weißgrundige Zylinderlekythos. H 15cm. Herakles und der kretische Stier. Fehlende Mündung und Henkel ergänzt und retuschiert, kleine Farbtretuschen. **2 Stück! Mit Kopie des Sotheby's-Kataloges!** 750,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens; ex Sotheby's New York Auktion 8. Juni 1994, Los 375 („from the Cutler Collection, Scottsdale, Arizona“).

Ausgestellt in der Ausstellung „The Cutler Collection of Ancient Greek Ceramics“ im Phoenix Art Museum vom 13. Oktober 1984 bis zum 15. Januar 1985.

Zur Hahnen-Gruppe s. E. Haspels, Attic black-figured lekythoi (1936) S. 67 f.; J. D. Beazley, Attic Black-Figure Vase-Painters (1956) S. 466 ff.

*Two Attic black-figure Lekythoi. Shoulder Lekythos of the Cook Group. Maenad between two satyrs, on the shoulder cook between ivy leaves. Foot broken and restored, missing mouth is modern completed. White-grounded Cylindrical Lekythos. Herakles and the Cretian bull. Missing mouth and handle modern completed, few little modern overpainted spots. **2 pieces! With copy of the Sotheby's catalogue!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

729

Zwei attische Zylinderlekythen. 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. *Weißgrundige Lekythos* mit schwarzfiguriger Bemalung aus der Werkstatt des Beldham-Malers mit Efeu-Korymben-Ranke (H 18,7cm). *Schwarzfigurige Minaturlekythos* mit Palmetten montiert auf Plexiglassockel (H ohne Sockel 8,8cm, mit Sockel 11,9cm). **2 Stück!** Große Lekythos mit leichtem Abrieb, bei der kleinen winzige Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Two Attic Cylindrical Lekythoi. White-grounded Lekythos with black-figure decor in form of an ivy-korymb-tendrils from the Workshop of the Beldham Painter. Black-figure Miniature Lekythos with palmettes mounted on a acrylic glass base. 1st half 5th century B.C. Color of the large lekythos slightly flaked off at few spots, tiny splinters of the mouth of the miniature lekythos are missing, otherwise intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

730

Zwei apulische rotfigurige Lekanides. Um 320 v. Chr. *Lekanis aus der Darius-Unterwelt-Werkstatt.* Auf dem Deckel zwei Frauenköpfe mit Sakkos zwischen Palmetten (H gesamt 9,1cm, B 13,3cm, Ø Deckel 8,9cm). Winzige Bestoßungen am Schalenrand, sonst intakt. *Lekanis aus der Werkstatt des Baltimore-Malers.* Deckel und Schale nicht zwingend zugehörig. Auf dem Deckel Frauenköpfe mit Sakkos, rückwärtig Palmette und Ranken (H gesamt 10,3cm, Ø Deckel 9,2cm). Drei Fragmente des Deckels gebrochen und wieder angesetzt, dabei kleine Fehlstellen, Farben des Deckels durch Fehlbrand interessant verändert, teilweise aber abgeplatzt, bei der Schale fehlt der Glanzton fast vollständig. **2 Stück! Das erste Stück mit Expertise von 1981 (Kopie)!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung C. H., Nordrhein-Westfalen, das erste Stück erworben im Juli 1981 bei der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln, das zweite im deutschen Kunsthandel vor 1990.

Two Apulian red-figure Lekanides. About 320 B.C. Lekanis from the Darius-Underworld Workshop. On the lid two women heads between palmettes. Tiny chips at the rim of the cup are missing, otherwise intact. Lekanis from the Workshop of the Baltimore Painter. The cup must not belonging. On the lid the head of women, palmette and tendrils. Three fragments of the lid are broken and reattached, the color of the lid is changed due to misfiring and partially lost, most of the black glaze of the cup is missing. 2 pieces! First lekanis with expertise from 1981 (copy)!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

731

Fragmente einer rotfigurige Vase. Nach apulischen Vorbildern des 4. Jh. v. Chr. Dargestellt sind mindestens drei Manteljünglinge seitlich von Palmetten, Ranken und Voluten. Darunter Mäander. 23 Fragmente, jeweils sieben, vier, zweimal drei und zwei anpassend und zusammengesetzt 120,-

Fragments of a red-figure Vase. After Apulian Examples from the 4th century B.C. Outside three draped youths next to palmettes and tendrils, below a meander. 23 fragments, seven, four, and twice three and two fragments belonging and reattached.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

732

Interessante Sammlung Kratere aus Magna Graecia. 4. Jh. v. Chr. a) Messapischer Glockenkrater mit Lorbeerzweigen, H 23,1cm, Ø 21,7cm. Intakt. b) Apulischer Glockenkrater der Glanztonware, H 22,9cm, Ø 25,7cm. Restauriert, kleine retuschierte Ergänzungen. c) Griechischer Kolonettenkrater. H 19,8cm, B 20,7cm. An Mündung, Hals und Henkeln leicht restauriert, vollständig. **3 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus der Sammlung C.S., Bayern; ex Gorny & Mosch, München Auktion 214, 2013, Los 714; aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Interesting collection of kraters from Magna Graecia incl. a Messapian bell krater with painted decor in form of laurel (intact), an Apulian black-glaze bell krater (restored, little retouched modern parts) and a Greek column krater (at the mouth, neck and handles little restorations, complete). All 4th century B.C. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

733

Faliskische Schnabelkanne. 7. - 5. Jh. v. Chr. H 23,6cm. Brauner Ton mit schwarzbraunem Überzug. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, kleine retuschierte Fehlstellen an den Bruchkanten, zahlreiche Reste von Sinter. 200,-

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung Dr. F. K., erworben 1981. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 658.

Faliscan beaked jug made of brown terracotta with dark brown slip. Reassembled from large fragments, little missing and retouched areas at the cracks, several remains of sinter.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

734

Attischer Skyphos der Glanztonware. Spätes 4. Jh. v. Chr. H 12,1cm, B 17,8cm, Ø Mündung 12,6cm, Ø Fuß 5cm. Ein Henkel gebrochen und wieder angesetzt. 200,-

Provenienz: Aus der Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.

Vgl. B. A. Sparkes - L. Tallcott, Black and Plain Pottery of the 6th, 5th and 4th Centuries B.C. - Agora XII (1970) Nr. 352-354 mit Abb. 4 und Taf. 16.

Attic black-glazed skyphos of the late 4th century B.C. One handle is broken and reattached.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

735

Apulischer Skyphos der Gnathiaaware. Frühes 3. Jh. v. Chr. H 9,4cm, B 13,7cm, Ø Mündung 8,3cm. In Weiß und rahmenden Ritzungen der Eierstäbe und Efeugirlanden. Winzige Absplitterungen am Rand, sonst intakt, durch Fehlbrand leicht rötliche Färbung. 400,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben am 25. September 1994 auf dem Rhein-Taunus Antik Markt.

Apulian Gnathia Skyphos with engraved and white painted decor. Early 3rd century B.C. Tiny splinters at the rim are missing, otherwise intact, reddish colored as a result of misfiring.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

736

Zwei apulische Vasen der Glanztonkeramik. 4. Jh. v. Chr. Beide mit geripptem Körper. *Kleeblattoinochoe* der Form 2 (H 13,7cm, Ø Körper 9,7cm). *Kleiner Kothon* (H 7,9cm). **2 Stück!** Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Two Apulian black-gazed vases with ribbed corpus. 4th century B.C. Treefoil Oinochoe of the type 2 and a small Kothon. Intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

737

Schöne Sammlung griechischer Glanztonvasen. *Attische Hydria.* Spätes 6. - frühes 5. Jh. v. Chr. Unter der Schulter auf dem Körper zwei rote Linien (H 18,6cm, B 17,5cm, Ø Körper 12,5cm). Senkrechter Henkel sowie ein Mündungsfragment fehlen. *Apulischer Chous der Gnathiaaware.* Spätes 4. Jh. v. Chr. Auf der Vorderseite in Weiß, Gelb und Rot Eierstab, Efeu- und Weinranken sowie zwei Sterne (H 20,1cm, Ø Körper 12,9cm). Glanzton an Lippe, Henkel und Fuß etwas verrieben, sonst intakt. *Apulischer Kothon.* Ende 4. - Anfang 3. Jh. v. Chr. (H 11,5cm). Intakt. *Apulischer Skyphos.* 4. Jh. v. Chr. (H 7,7cm, B 15,4cm). Intakt. **4 Stück!** **Der Chous mit Expertise und Rechnung (Kopien)! 1.200,-**

Provenienz: Ex Sammlung C. H., Nordrhein-Westfalen, der Chous erworben am 6. Juni 1987 bei der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln, die übrigen im deutschen Kunsthandel vor 1990.

Zur Herkunft der Hydria vgl. F. S. Knauff - J. Gebauer (Hrsg.), *Black is Beautiful - Griechische Glanztonkeramik. Ausstellung München (2019) Amphora Kat. 1, Krater Kat. 23 und Oinochoe Kat. 32.*

Nice Collection of Greek black-glazed Vases. Attic Hydria. Late 6th - early 5th century B.C. Below the shoulder two red lines. Vertical handle and a fragment of the mouth are missing. Apulian Chous of the Gnathia Ware. Late 4th century B.C. On the frontside in white, yellow and red egg-and-dart, ivy- and vine-tendrils and two stars. Black glaze at lip, handle and foot partially slightly rubbed off, otherwise intact. Apulian Kothon. Late 4th - early 3rd century B.C. Intact. Apulian Skyphos. 4th century B.C. Intact. 4 pieces! Chous with expertise and invoice from 1987 (copies)!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

738

Kleine Sammlung griechischer Glanztonvasen. Magna Graecia, 2. Hälfte 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. *Ovoider Kothon mit großer Mündung.* H 9,4cm. Zwei Mündungsfragmente gebrochen und wieder angesetzt. *Niedrige Schale mit innen abgesetztem Rand.* B 20,6cm, Ø 3,9cm. Intakt. *Kleiner zweihenkeliger Napf.* B 13,2cm, Ø 8,2cm. Intakt. *Kanthalos en miniature der Xenongruppe.* H 6,1cm. Ein Henkel gebrochen und wieder angesetzt, dabei kleine retuschierte Fehlstelle. Dazu eine *Frauenkopffrotome* des 5. Jhs. v. Chr. aus hellem rötlichen Ton mit braunem Überzug. H 10,4cm. Kleine Absplitterung, sonst intakt. **5 Stück!** 1.100,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, Vasen erworben am 3. September 1997 auf der Münzbörse in Karlsruhe, Protome erworben am 18. Juni 1995 auf dem Antikmarkt Wiesbaden-Biebrich.

Small collection of Greek black glazed vases. Magna Graecia, 2nd half 4th - early 3rd century B.C. Ovoid Kothon with large mouth. Two fragments of the mouth are broken and reattached. Stemless cup with offset rim inside. Intact. Small two-handle dish. Intact. Miniature kanthalos of the Xenon Group. One handle is broken and reattached, thereby a little retouched spot. Plus a protome in form of the head of a girl with polos, 5th century B.C. Tiny splinter at the edge is missing, otherwise intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

739

Sammlung Glanztonkeramik sowie korinthische Pyxis. *Rotfigurige Bauchlekythos* mit Palmette (H 9,8cm). Kleine Absplitterungen, Farbabrieb. *Zwei Miniaturolpen der Gnathiaaware* (H 6,6cm und 6,8cm). Winzige Absplitterungen, sonst intakt. *Oinochoe der Xenonware* (H 15,4cm). Hals und Mündung fehlen. *Miniaturkothon der Xenonware* (H 5,6cm). Intakt. Alle aus der Magna Graecia, 4. - 3. Jh. v. Chr. Dazu eine *schwarzfigurige spätkorinthische Henkelpyxis* mit Tierfries, 5. Jh. v. Chr. (L 14,1cm, B 13,1cm). Ein Henkel gebrochen und wieder angesetzt, Farbabrieb. **6 Stück!** 850,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Collection of Greek black-glazed pottery and Corinthian pyxis. Red-figure squat lekythos with palmette. Little splinters are missing, painting partially rubbed off. Two miniature olpai of the Gnathia ware. Tiny splinters are missing, otherwise intact. Oinochoe of the Xenon ware. Neck and mouth are missing. Miniature Kothon of the Xenon ware. Intact. All from Magna Graecia, 4th - 3rd century B.C. Plus a black-figure Late Corinthian Pyxis with animal frieze, 5th century B.C. One handle broken and reattached, painting partially rubbed off. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

740

Keramik aus der Magna Graecia. 4. - 3. Jh. v. Chr. Apulisch rotfigurig: *Bauchlekythos* mit Palmette (H 12,1cm). Zahlreiche kleine Absplitterungen, im Hals und Henkel gebrochen und wieder angesetzt, dabei ergänzte Fehlstelle. Apulische Xenonware: *Kothon* mit Lorbeerkranz (H 8,9cm). Kleine Absplitterung am Fuß, sonst intakt. *Gnathiaaware: Kleiner Chous* mit Weinranke auf dem Hals (H 11cm). Leichter Farbabrieb, sonst intakt. Glanztonware: *Weite Bauchlekythos* (H 9,1cm, Ø 7,5cm). Aus Fragmenten zusammengesetzt mit retuschierten Fehlstellen. *Kanthalos* (H 10cm, B 15,2cm). Geringer Farbabrieb und kleine Fehlstelle an einer Daumenrast. *Kleine Tüllenkanne, sog. Ausgießer* (H 8,6cm, L 9,2cm). Zwei kleine Fehlstellen an der Mündung. Dazu: *Unguentarium* aus hellbraunem Ton mit dunkelbraunem Überzug im Bereich der Mündung (H 9,7cm). Intakt. **7 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Pottery from the Magna Graecia. 4th - 3rd century B.C. Apulian Red-Figure: Squat Lekythos with palmette. Few splinters are missing, broken at neck and handle, reattached, missing part is retouched. Apulian Xenon Ware: Kothon with laurel wreath. Little splinter of the foot is missing, otherwise intact. Gnathia Ware: Small Chous with vine tendril on the neck. Color slightly rubbed off, otherwise intact. Black Glaze Ware: Squat Lekythos. Reassembled from fragments, missing parts are retouched. Kanthalos. Color slightly rubbed off, little splinter at one handle is missing. Pouring Pot. Two splinters of the mouth are missing. Zwei kleine Fehlstellen an der Mündung. Plus: Unguentarium made of bright brown terracotta with dark brown slip at the mouth. Intact. 7 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

741

Schöne Sammlung Glanztonkeramik aus der Magna Graecia. 4. - 3. Jh. v. Chr. *Kothon mit Rippendekor* (H 8,1cm). *Kleiner Chous* (H 7,9cm). *Zwei Skyphoi* (H 6,8cm und 7,4cm). *Zweihenkelige Schale mit abgesetztem Rand und eingeritzten Rippen* (H 6,7cm, B 19,1cm, Ø 13,5cm). *Zwei einhenkelige Näpfe* (L 9,7cm und 13,3cm). *Zwei henkellose Näpfchen* (Ø 7,9cm und 10,1cm). *Drei Teller* (Ø 14,1cm, 15,9cm und 16,6cm). **12 Stück!** Zwei Fragmente der Rippenschale gebrochen und wieder angesetzt, sonst alle Gefäße bis auf winzige Absplitterungen und leichten Farbabrieb intakt. 1.200,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Nice collection of black-glazed pottery from Magna Graecia. 4th - 3rd century B.C. Ribbed kothon, small chous, two skyphoi, two two-handled cups with engraved ribs, two one-handled bowls, two bowls without handles and three plates. Two fragments of the two-handled cup are broken and reattached, otherwise few little splinters of the other vases are missing, and painting at few areas are rubbed off. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

742

Schöne Sammlung antiker Keramik aus Griechenland und Rom. Attische Glanztonkeramik: *Randschale*. 5. Jh. v. Chr. (H 7,1cm, B 20,7cm). Zusammengesetzt mit einigen kleinen ergänzten Fehlstellen. *Kantharos mit gestempelten Palmettendekor im Inneren*. 4. Jh. v. Chr. (H 7,2cm, B 13,1cm). Kleine Absplitterungen und Farbbretuschen. *Kothon*. 4. Jh. v. Chr. (H 8,7cm). Winziger Farbabrieb, sonst intakt. *Kleine Tüllenkanne, sog. Ausgießer mit Wellenband auf der Schulter*. 4. Jh. v. Chr. (L 7,3cm). Aus zwei Fragmenten zusammengesetzt, Ausguss fehlt. Dazu ein *großer Terra Sigillata-Teller Conspectus 4* der italischen Ware. 1. Jh. n. Chr. (Ø 30,1cm). Kleine Kratzer, sonst intakt. **5 Stück!** 750,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Nice collection of Greek and Roman pottery. Attic black-glazed ware: cup with offset rim. 5th century B.C. Reassembled, few missing and retouched parts. Kantharos with stamped palmettes inside. 4th century B.C. Tiny splinters are missing, glaze at few spots retouched. Kothon. 4th century B.C. Glaze at tiny spots are rubbed off, otherwise intact. Small pouring pot with band of waves on the shoulder. 4th century B.C. Reassembled from two fragments, spout is missing. Plus a large Terra Sigillata plate conspectus 4 of Italian Ware. 1st century A.D. Little scratches, otherwise intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

743

Kleine Sammlung Vasen en miniature. Sizilien, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 2,7cm - 5,3cm. **4 Stück!** Intakt. 300,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, erworben am 18. Juli 1995 auf dem Antikenmarkt Wiesbaden Biebrich.

Small Collection of four vases en miniature. Sicily, 8th - 7th century B.C. Intact. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

744

Sammlung etruskischer Keramik. *Henkelnapf mit Schlangenauflege*. Picener, 7. Jh. v. Chr. Rotbraunes Impasto (H 8,3cm, Ø 9,8cm). Intakt. *Zweihenkelige Schale mit Schnurdekor*. 2. Hälfte 8. Jh. v. Chr. Schwarzes Impasto (H 8,4cm, B 18,4cm). Ein Randfragment gebrochen und wieder angesetzt. *Kleine Amphora und Kantharos mit plastischen Rippen*. 7. Jh. v. Chr. Dunkelbraunes Impasto (H 10,9cm und 12,7cm, B 11,6cm und 15,1cm). Kleine Abplatzung bei der Amphora, der Kantharos zusammengesetzt mit kleiner retuschierter Fehlstelle. *Kleine Amphora mit eingeritzten Rippen*. 600 - 550 Chr. *Bucchero sottile* (H 12,1cm, B 11,8cm). Fehlstellen an der Mündung. Dazu eine matrizengeformte *Terrakotta einer Frau mit Schleier und Halskette*. Magna Graecia, 3. Jh. v. Chr. Heller rötlicher Ton. (H 11,8cm). Oberfläche leicht berieben, sonst intakt. **6 Stück!** 800,-

Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, seit vor 1980.

Collection of Etruscan pottery. One-handled cup with plastically formed waved line. Picentes, 7th century B.C. Reddish brown impasto. Intact. Two-handled bowl with impressed decor in form of triangles. 2nd half 8th century B.C. Black impasto. One fragment at the rim is broken and reattached. Small amphora and kantharos with plastically formed ribs. 7th century B.C. Dark brown impasto. Little chip of the amphora is missing, kantharos reassembled with small retouched missing part at the lip. Small amphora with engraved ribs. 600 - 550 B.C. Bucchero sottile. Missing parts at the mouth. Plus a mould formed terracotta figure of a veiled woman with necklace. Magna Graecia, 3rd century B.C. Bright reddish terracotta. Surface slightly rubbed, otherwise intact. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

745

Zwei frühetruskische Kannen. 8. - 7. Jh. v. Chr. Impasto aus dunkelbrauner Terrakotta. Beide mit eingedrücktem Strichdekor. *Olpe mit gerader Mündung* (H 17,8cm). *Kanne mit Kleeblattmündung* (H 16,1cm). **2 Stück!** Beide mit kleinen Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt. 300,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Two Early Etruscan impasto jugs incl. an Olpe and a treefoil jug, both with impressed decor. 8th - 7th century B.C. Tiny splinters of mouth are missing at both jugs, otherwise intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

746

Etruskische Kleeblattkanne. 6. Jh. v. Chr. H 28,2cm, Ø Körper 18,4cm. *Bucchero*, durch Fehlbrand mit leicht brauner bis grünlichgrauer Färbung. Zusammengesetzt, Fehlstellen modern ergänzt. 225,-

Provenienz: Ehemals in der deutschen Privatsammlung Dr. F. K., für diese 1981 von W. W. erworben; ex Gorny & Mosch, München Auktion 279, 2021, Los 583.

Etruscan bucchero treefoil jug. 6th century B.C. Because of failed firing with a light brownish and greenish color. Reassembled from fragments, missing parts are modern filled up and retouched.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

747

Etruskische Kleeblattkanne. Ende 7. Jh. v. Chr. H 19,2cm, Ø Körper 12,8cm. Bucchero. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen sind retuschiert, Fuß modern ergänzt. 240,-

Provenienz: Aus einer französischen Privatsammlung der 1960er Jahre; in Deutschland seit 2000; ex Gorny & Mosch, München Auktion 279, 2021, Los 584.

Publiziert: Kunst der Antike - Ancient Art. Galerie Günter Puhze Katalog 28, 2014, Nr. 71.

Etruscan bucchero treefoil jug. Late 7th century B.C. Reassembled from large fragments, little missing parts are retouched, foot is modern.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

748

Drei etruskische Buccherokelche. Ende 7. - Anfang 6. Jh. v. Chr. H 14,9cm bis 15,6cm. Bucchero pesante. 3 Stück! Alle mit kleinen Absplitterungen, bei einem Kelch fehlt ein Teil des Fußes. 500,-

Provenienz: Aus dem Privatbesitz S. O., München, seit mindestens 1990, erworben aus einer Privatsammlung in Starnberg.

Three Etruscan Bucchero chalices. Late 7th - early 6th century B.C. Little splinters are missing, part of the foot of one piece is missing. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

749

Kleine Sammlung Antiken. Darunter eine faliskische Schnabelkanne der Glanztonware mit weißer Bemalung, 325 - 300 v. Chr., bis auf wenige kleine Absplitterungen intakt (H 22,6cm), ein großer etruskischer Bucchero-Kantharos, Ende 7. - Anfang 6. Jh. v. Chr, größere Fehlstellen (H 15,5cm), eine vorderasiatische Bronzenadel, 2. Jt. v. Chr. (L 11,2cm), eine römische Tonlampe mit Gladiatordarstellung, ca. 2. Jh. n. Chr., größere Fehlstelle (L 11,2cm. 11 Stück! 500,-

Provenienz: Aus dem Privatbesitz S. O., München, seit mindestens 1990, erworben aus einer Privatsammlung in Starnberg.

Small collection of ancient objects. e.g. a Faliscian beaked jug of the black-glazed ware with white decor, 325 - 300 B.C., little splinter are missing, otherwise intact, a large Etruscan bucchero kantharos, late 7th - early 6th century B.C., parts are missing, a western asiatic bronze needle, 2nd millennium B.C., and a Roman terracotta lamp with gladiators, about 2nd century A.D., one fragment is missing. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

750

Daunische Olla. Subgeometrisch II, 475 - 425 v. Chr. H 29,5cm, Ø Mündung 26,7cm, Ø Körper 32,1cm. Beiger Ton mit brauner Bemalung. Mit je zwei Bügelgriffen und zwei Pseudogriffen in Form von Händen. Linien- und Punktdekor sowie Mäanderbänder. Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine retuschierte Fehlstellen an den Bruchkanten. 800,-

Provenienz: Aus der Sammlung C.S., Bayern; ex Gorny & Mosch, München Auktion 214, 2013, Los 421; davor rheinische Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.

Daunian Olla with painted decor and ornamental handles in form of hands. Subgeometric II, 475 - 425 B.C. Reassembled from fragments, little missing areas at the cracks are retouched.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

751

Daunische Olla. Subgeometrisch II, 550 - 450 v. Chr. H 21,6cm, Ø Mündung 23,6cm, Ø Körper 23,1cm. Hellbrauner Ton mit bichromer Bemalung in Rot- und Dunkelbraun. Mit je zwei Bügelgriffen und zwei Pseudogriffen in Form von Tierköpfen. Liniendekor. Intakt. 400,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland; ex Gorny & Mosch, München Auktion 105, 2000, Los 2091.

Daunian Olla with bichrome painted decor and ornamental handles in form of animals heads. Subgeometric II, 550 - 450 B.C. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

752

Daunische Olla. Subgeometrisch II-III, 450 - 400 v. Chr. H 20,7m, Ø Mündung 21,3cm, Ø Körper 21,2cm. Hellbrauner Ton mit rotbrauner Bemalung. Mit je zwei Bügelgriffen und zwei Pseudogriffen in Form von Tierköpfen. Liniendekor, auf der Schulter Rosetten in Wirbelform. An einigen Stellen etwas berieben, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland; ex Gorny & Mosch, München Auktion 105, 2000, Los 2092.

Daunian Olla with painted decor and ornamental handles in form of animals heads. Subgeometric II-III, 450 - 400 B.C. Surface slightly rubbed off at few areas, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

753

Daunischer Kantharos. Geometrisch III, 4. Jh. v. Chr. H 20,6cm, B 19,3cm, Ø Mündung 11,6cm, Ø Körper 18,3cm, Ø Fuß 8,5cm. Hellbrauner Ton mit rotbrauner Bemalung in Form von Linien, Wellen sowie Lorbeerzweigen und Efeuranken. Winzige Absplitterung am Fuß, sonst intakt mit Sinterresten. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung C. H., Nordrhein-Westfalen, erworben im deutschen Kunsthandel vor 1990.

Daunian Kantharos. Geometric III, 4th century B.C. With decor in form of lines, waves, laurelbranches and ivy-tendrils. Tiny chip at the foot is missing, otherwise intact with remains of sinter.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

754

Set hellenistischer Keramik. Ostgriechisch, ca. 2. Jh. v. Chr. Brauner Ton mit rotbraunem Überzug und Rillendekor. Lagynos mit Doppelmündung. H 16,2cm, Ø 12,2cm. Dazu halbkugelige Kantharos. H 7,1cm, B 12,3cm, Ø Mündung 7,9cm. 2 Stück! Am Lagynos winzige Absplitterung, Kantharos mit kleinem Riss, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Aus der Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz, Lagynos erworben 2003 aus einer Privatsammlung, Kantharos am 25. September 1994 auf dem Rhein-Taunus Antik Markt.

Two Hellenistic vases incl. Lagynos with two spouts and a small hemispheric Kantharos. Brown terracotta with reddish brown slip and grooved decor. East Greek, about 2nd century B.C. Tiny chip of the Lagynos is missing, Kantharos with little crack, otherwise intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

755

Set hellenistischer und römischer Keramik. Östlicher Mittelmeerraum, 2. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Halbkugelige *Kantharos* mit *Rillendekor*. H 6,7cm, B 11,6cm, Ø Mündung 7,3cm. *Konische Schale*. H 4,8cm, Ø 12,5cm. Dazu römischer kugelige *Topf* mit profilierter Lippe. H 7,2cm, Ø 9,2cm. Alle aus braunem Ton mit dunkelbraunem bzw. rotbraunem Überzug. **3 Stück!** Intakt. 300,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens, erworben ab 1990 und vor 2000.

Set of Greek and Early Roman pottery from the Eastern Mediterranean, 2nd century B.C. - 1st century A.D., incl. small hemispheric Kantharos with grooved decor, conical bowl and a Roman globular pot with profiled lip. All made of brown terracotta and with dark or reddish brown slip. Intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

756

Keramik aus dem östlichen Mittelmeerraum. „*Megarischer Becher*.“ Makedonien, 2. Jh. v. Chr. Dunkelgraue Terrakotta. Außen Eierstab und Schuppendekor, auf der Unterseite eingeritzt ΦΙΛΩΝΟΣ (H 7cm, Ø 12,5cm). *Globulare Doppelhenkelflasche* aus Eastern Sigillata mit Rädchendekor und Attaschen in Form von plastischen Köpfen. 2. Jh. n. Chr. (H 11,8cm, Ø 11cm). *Einhenkelkrug* mit Rillendekor aus hellbraunem Ton. 2. Jh. n. Chr. (H 14,1cm, Ø 12,1cm). **3 Stück!** Alle intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Pottery from the Eastern Mediterranean Area. „Megarian Bowl.“ Macedonia, 2nd century B.C. Dark grey terracotta. Outside egg-and-dart and scale ornaments, underneath engraved ΦΙΛΩΝΟΣ. Globular two-handled jug, Eastern Sigillata with scrolled decor and plastic attachments in form of heads. 2nd century A.D. One-handled jug with grooved decor made of bright brown terracotta. 2nd century A.D. All intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

757

Lot römische Keramik. 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Hoher Becher aus grauem Ton mit abgedrehten und geritzten senkrechten Feldern auf dem Körper, H 19,2cm. b) Einhenkelige, ovoide Kanne aus rotbraunem Ton, H 14,4cm. c) Zwei Becher aus rotbraunem Ton mit plastischem Ring auf dem Körper, H 7,7cm und 8,1cm. d) Globularer Becher aus dunkelgrauem Ton mit profilierter Lippe, H 6,9cm. **5 Stück!** Bis auf wenige winzige Absplitterungen intakt. 800,-

Provenienz: Aus der Sammlung C.S., Bayern; ex Gorny & Mosch, München Auktion 214, 2013, Los 718; aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.

Lot of Roman ceramics incl. a large Beaker with engraved decor, one-handled jug and three mugs. Grey, red-brown and beige terracotta. 1st - 3rd century A.D. Few tiny splinters are missing, otherwise intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

758

Römische Pilgerflasche. 1. - 2. Jh. n. Chr. H 17,5cm, Ø 12,9cm. Hellbrauner Ton mit appliziertem Dekor. Beidseitig in der Mitte ein Eros auf einen Stock gestützt. Im Hintergrund eine Architektur, die an ein Theater mit halbrunden Zuschauerreihen (*cavea*) und den Bühnenaufbau (*scena*) erinnert. Mündung mehrfach gebrochen und restauriert, ein Henkel fehlt. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Roman pilgrim flask. 1st - 2nd century A.D. Bright brown terracotta with applied decor. On both sides in the middle an Eros leaning on stick. In the background perhaps a Roman theatre with cavea and scena. Mouth several times broken and reattached, one handle is missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

759

Sammlung Terra Sigillata. 44 Fragmente von formgetöpften *TS-Schüsseln* mit reichem, teilweise figurlichem Dekor. Aus der römischen Töpferei in Westerndorf, 1. - 3. Jh. n. Chr. 1,7cm - 9,3cm. Dazu eine stark versinterte römische Flasche (H 16,2cm), ein großes Fragment von einem *Dolium*, ein großes Fragment von einem Hypokaustziegel sowie drei kleine Fragmente römischer Gebrauchskeramik. **50 Stück!** Mit Kopie eines Aufsatzes zur Töpferei von Westerndorf! 150,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Collection of Roman Pottery. 44 fragments of mould formed TS-bowls with rich decor. From the Roman Pottery of Westerndorf, 1st - 3rd century A.D. Plus a bottle with sinter, a large fragment from a Dolium, a large fragment from a hypocaust tile, and three small sherd of Roman pottery. 50 pieces! With copy of an article about the Pottery of Westerndorf!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

760

Schöne Sammlung antiker Vasen und Gebrauchskeramik. Vorderasiatischer *Topf* mit schraffierten Dreiecken (H 5,1cm). Etruskischer *Teller* mit Winkel- und Wirbelmuster, 4. Jh. v. Chr. (Ø 11,5cm). *Kleiner bikonischer Topf* mit Punkten (H 6,1cm). *Daunischer Kyathos*, subgeometrisch, 550 - 500 v. Chr. (H 10,8cm, B 15,8cm). *Messapische Kanne* mit Liniendekor, 4. Jh. v. Chr. (H 11,9cm). *Kleine kampanische Glanztonolpe* (H 9,3cm). *Ein großes und zwei kleinere Unguentaria*, hellenistisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. (H 25,5cm, 16,8cm und 14,3cm). *Römische bikonische Flasche und lentoider Topf* (H 12,5cm und 10,1cm). **11 Stück!** Vorderasiatisches und daunisches Gefäß restauriert, Glanzton der Olpe weitgehend verrieben, sonst bis auf kleine Absplitterungen intakt. 500,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, seit vor 2000.

Nice collection of ancient vases and pottery. Western Asiatic miniature pot with decor in form of hatched triangles. Etruscan plate, 4th century B.C. Small biconical pot with decor in form of dots. Daunic kyathos, subgeometric, 550 - 500 B.C. Messapian jug with lines, 4th century B.C. Small Campanian black-glazed olpe. One large and two small hellenistic unguentaria, 3rd - 1st century B.C. Roman biconical bottle and lentoid pot. Western Asiatic and Daunic vessel are restored, glaze of the olpe rubbed off, few little chips of the other pottery missing, otherwise intact. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

761

Sammlung römischer, byzantinischer und nachantiker Keramik aus dem Meer. Vier byzantinische Amphoren mit Querrillen (H 38cm, 52cm, 57cm und 64cm). Kleine spätantike kugelige Amphora (H 33,5cm). Oberteil einer römischen Amphora (H 24cm). Große byzantinische Kanne mit Bügelhenkel, breiter Mündung und spitzer Tülle (H 34cm). Dazu fünf neuzeitliche Kannen und Töpfe (H 14,5cm, 17,5cm, 28cm und 29cm). **12 Stück!** Teilweise intakt, teilweise mit retuschierten Fehlstellen, alle mit Meeresbewuchs. 700,-

Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese 1969 bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen, erworben; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).

Collection of Pottery from the sea incl. four Byzantine Amphorae with grooved decor, a small Late Antique globular Amphora, the upper part of a Roman Amphora and a large Byzantine Jug with mouth and spout, plus five After Antique Jugs and Pots. Partially intact, partially with missing and retouched parts, all with sea-encrustation. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

762

Ensemble byzantinischer Keramik aus dem Meer. 10. - 12. Jh. n. Chr. Zweihenkelige Flasche aus hellbraunem Ton (H 32cm). Intakt. Dreihenkeliges Weihrauchgefäß mit Sieb aus rotbraunem Ton (H 23cm). Intakt. Vier Teller aus braunem bis dunkelbraunem Ton (Ø 24 -31cm). Bei zwei Tellern ein Fragment gebrochen und wieder angesetzt, dabei bei einem Teller größere retuschierte Fehlstelle. Fünf kleine Abstandshalter aus braunem bis dunkelbraunem Ton (H ca. 5cm). Intakt. Zwei Schälchen zum Lampenbefüllen, eines aus grauem Ton (L 6cm), eines aus rotbraunem Ton mit Henkeln (L 10,2cm). Winzige Absplitterungen, sonst intakt. Alle Teile mit Resten von Meeresbewuchs. Dazu eine hellenistische Lampe mit appliziertem Dekor aus braunem Ton (L 10,8cm). Intakt. **14 Stück!** 400,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung G. P., München, erworben zwischen 1970 bis 1998.

Ensemble of Byzantine Pottery from the Sea. 10th - 12th century A.D. Two-handled bottle, bright brown terracotta. Intact. Three-handled incense burner with sieve, reddish brown terracotta. Intact. Four plates, brown and dark brown terracotta. Two plates with one fragment broken and reattached, one with retouched missing part. Five distance pieces, brown and dark brown terracotta. Intact. Two little bowls for the filling of lamps, grey and reddish brown terracotta, last one with handle. Tiny splinters are missing, otherwise intact. All objects with remains of sea-encrustations. Plus a Hellenistic lamp with applied decor, brown terracotta. Intact. 14 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

763

Sammlung römischer Amphorenfragmente. Darunter ein großes Fragment einer Amphora Dressel 1C (H 75cm). **15 Stück!** 400,-

Provenienz: Aus einer Privatsammlung in Nordrhein-Westfalen; für diese 1969 bei Adolf Buch, Nordrhein-Westfalen, erworben; von diesem 1967 in Sucuraj, Kroatien gekauft und mit einer offiziellen Genehmigung ausgeführt (Kopie vorliegend).

Collection of fragments from Roman Amphorae incl. one large pieces of Type Dressel 1C. 15 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

764

Drei bronzene Kannenhenkel. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Vollguss mit Kaltarbeit. Henkel mit Erosbüste. L 16,2cm. Erworben 1995 auf einer Auktion von Dorotheum, Wien. Henkel mit Dianabüste. L 11,4cm. Erworben 1993 auf dem deutschen Kunstmarkt. Henkel mit Theatermaske. L 12,9cm. Erworben 1995 auf dem deutschen Kunstmarkt. **3 Stück!** Alle mit dunkelgrüner Patina, die ersten beiden intakt, das Stück mit Theatermaske oben gebrochen. 300,-

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung Dr. F. K.

Three bronze handles of jugs with plastically formed attachments depicting the busts of Eros and Diana and a theatre mask. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. All with dark green patina, two are intact, one broken at the upper end. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

765

Sammlung antiker Bronzehenkel. Griechenland und Etrurien, 6. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. a) Paar reich mit vegetabilem Dekor verzierte Beckengriffe (B je 16cm). Schöne grüne Patina, intakt. 4. Jh. v. Chr. b) Archaischer Querhenkel mit Omega-förmigem Griff und Ketosköpfen als Attaschen (B 20cm, matte grüne Patina, intakt), 6. Jh. v. Chr. c) Archaischer Situlahenkel mit halbkreisförmigem, rundstabigem Griff mit Querrillen und zwei langen, lanzettförmigen Attaschen (H 28cm, B 17,5cm). 6. Jh. v. Chr. Eine Attasche gebrochen, eine wieder zusammengesetzt. d) Kannenhenkel mit Daumenrast und Theatermaske als untere Attasche (H 14,5cm, intakt). Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. **5 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of Greek and Etruscan bronze handles: a pair of casserole handles lavishly decorated with leaves and blossoms, a omega-shaped handle with heads of ketoi, a wide situla handle and a roman handle of a jug with theater mask. 6th century B.C. - 1st century A.D. Green patina, intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

766

Paar etruskische, bronzene Gürtelschließen. 4. Jh. v. Chr. Zwei Schließen mit Palmettendekor für einen breiten Bronzegürtel. L 9,9cm. Ein Stück mehrfach gebrochen. Dazu eine Bronzenadel mit Spiralende. Geometrisch, ca. 8. Jh. v. Chr. L 7,3cm. Intakt. Alles mit grüner Patina. **3 Stück!** 300,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens, erworben ab 1990 und vor 2000.

Pair of bronze clasps with fine palmette decor for a broad bronze belt. Etruscan, 4th century B.C. One piece several times broken. Plus a Geometric needle with spirals, about 8th century B.C. Intact. All with green patina. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

767

Zwei römische Wagenaufsätze. 1. - 2. Jh. n. Chr. Bronze. Das eine Stück (H 12cm, grüne Patina, Sprung) mit vierkantigem Nagel und pilzförmiger Kappe, das andere mit reicher, abwechslungsreicher Profilierung und umlaufender Blattrosette (H 10,5cm, herrliche olivgrüne Patina, unterer Teil gebrochen). **2 Stück!**

500,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, vor 2000.

Two roman bronze waggon attachments richly decorated with different profiles. One complete, but with dent, the other with the lower part missing. Both with excellent green patina. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

768

Sonde. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. (oder früher?, ägyptisch?) Silber, L 14cm. Silberner Rundstab mit einer ovoïden Sonde auf einer Seite und der Miniaturskulptur einer liegenden Kuh (Hathor?) auf der anderen Seite. Intakt. 500,-

Provenienz: Aus Sammlung G., Frankreich; ex Sammlung Marriaud de Serres (1920 - 1999).

Roman or earlier surgical or cosmetic instrument terminating in a bulb on one side and the sculpture of a cow (Hathor?) on the other side. Roman Imperial Period or earlier (egyptian?). Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

769

Sammlung antiker Bronzeobjekte. Römisch. *Bronzelöffel.* L 16cm. Grünbraune Patina, intakt. *Elegante Bronzeschale mit Perlranddekor.* Ø 9,3cm. Gereinigt, mit Resten von grüner Patina. Geklebter Riss am Rand. *Waage* L des Balkens 12,5cm. Grüne Patina, intakt. *Finger einer Statue.* L 6cm. Bronzevollguss. Grüne Patina. **4 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz. Waage, Löffel und Finger erworben auf dem Antikmarkt Wiesbaden Biebrich am 10.9.2000.

Collection of ancient bronze objects. Spoon. Greenbrown patina, intact. Elegant bronze bowl. Cleaned, rests of green patina, glued crack. Scales. Green patina, intact. Finger of a statue. Green patina. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

770

Sammlung Bronzegeräte. a) L 45cm. Vollguss. Lanzenschuh aus einem Vierkantstab, zu den spitzen Enden hin konisch verlaufend, im oberen Drittel eine Verdickung. Reste von Sinter, grüne Patina, intakt. b) L 16,5cm. Guss. Kleine Lanzenspitze mit lanzettförmigem Blatt mit rundem Mittelgrat und hohler Tülle. Luristan, Ende 2. - Anfang 1. Jt. v. Chr. Größtenteils grüne, krustige Patina, intakt. c) L 11,5cm. Votivnagel mit Kerbdekor auf einer Seite des Nagelschaftes. Reste von Sinter, hellgrüne Patina, intakt. **3 Stück!** 450,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of bronze tools: a) Bronze lancet shoe. Traces of sinter, green patina, intact. b) Bronze spear head. Luristan, end of 2nd, beginning of 1st millennium B.C. Mostly green, crusty patina, intact. c) Bronze votive nail with carved decoration. Traces of sinter, light green patina, intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

771

Zwei Lanzen spitzen aus Bronze. a) L 41,5cm. Spitzdreieckiges Blatt mit leichtem Mittelgrat und hohler, runder, konisch zulaufender Tülle. Griechisch, 1200 - 800 v. Chr. Grüne Patina, intakt. b) L 35,7cm. Lanzettförmiges Blatt mit scharfem Mittelgrat und hohler, runder, konisch zulaufender Tülle. Keltisch, um 500 v. Chr. Teils grüne Patina, winzige Fragmente des Blattes fehlen. **2 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of two bronze spear heads: a) Greek, 1200 - 800 B.C. Green patina, intact. b) Celtic, about 500 B.C. Partially green patina, tiny fragments of the blade missing. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

772

Sammlung Schleuderbleie u. Gewichte. Darunter: a) Acht Schleuderbleie (L 3-3,8cm, größtenteils beige Patina, teils mit Produktionsfehlern). Hellenistisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. Teils undekoriert (2), teils mit Darstellungen, z.B. achtstrahliger Stern (makedonisch, 1) oder Thyrsos (?) (1), zwei mit nicht identifizierbaren Darstellungen und zwei mit Inschriften: [...] ΣΗ[...] und [...]ΟΜΙΟΥ. b) Ein rechteckiges Gewicht (L 5,5cm, 106,96g, beige Patina, bestoßen) mit Inschrift. c) Ein pyramidales Gewicht mit zwei Bohrungen oben und H auf der Unterseite (H 6cm, 284,19g, beige Patina), Gewicht einer Hemi-Mina. **10 Stück!** 250,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of lead weights and sling leads: a) Eight sling leads with inscriptions, without any inscription or illustration, with an eight-rayed star (Macedonian). Hellenistic, 4th - 3rd century B.C. Mostly with beige patina, partially with production defects. b) Rectangular lead weight with inscription. c) Pyramidal weight with drilling at the top and the letter H on the underside. Half mina. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

773

Sammlung Amulette. Nordafrika, Spätzeit, 7. - 1. Jh. v. Chr. a) Goldplakette mit Hes-Vase, H 2,1cm. b) Karneolbarsch, 3,7cm c) Fayenceskarabäus mit zwei Pavianen seitlich einer Palme, L 3,6cm. Kleinerer Randausbruch. **Gold. 3 Stück!** 700,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Davor französische Nachlässe, vor 1980.

Collection of North African amulets comprising a golden sheet metal plaque with hes-vase, a carnelian perch and a faience scarab with two monkeys beside a tree. Late Period, 7th - 1st century B.C. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

774

Vier Udjataugen. Neues Reich bis Spätzeit, ca. 1300 - 332 v. Chr. a) L 2,9cm. Fayence, blassblau glasiert. Amulett-Udjat-Auge mit breiten Augenbrauen. Glasur abgerieben, sonst intakt. b) L 2,7cm. Fayence, grün und schwarz glasiert. Glasur abgerieben, sonst intakt. c) L 3,3cm. Fayence, türkisblau glasiert, Details in schwarzer Umrandung. Träne abgebrochen, sonst intakt. d) L 2,6cm. Fayence, mit Spuren einer hell-türkisen Glasur. Amulett-Udjat-Auge mit breiten Augenbrauen. Glasur abgerieben, sonst intakt. **4 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Privatsammlung U. H., Rheinland; ex Hermann Historica, München, Auktion am 12. Mai 1989, Nr. 520.

Group of four Udjat-eye amulets, glazed faience, pierced longitudinally. Late Period, ca. 1300-332 B.C. All in very good condition. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

775

Sammlung Kleinskulpturen. Nordafrika, Neues Reich, ca. 1550 - 1070 v. Chr. oder später. a) Einlage aus blauem Glas in Form eines Fußes, L 5,2cm, oben gebrochen. b) Einlage aus grünlichem Kalzit, sitzender Kebechsenuef, H 4,2cm, intakt. c) Miniaturfigur des Bes aus grauem Stein, H 4,1cm. An der Hüfte gebrochen. **3 Stück!** 750,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Diverse französische Nachlässe, vor 1980. c. Sammlung J.M. Denvaux, Paris, Mitte des 20. Jhs.

Small collection of North African miniature sculptures, a blue glass inlay foot (top broken), a seated relief Qebchsenuef in green stone (intact) and a grey stone Bes with copper earrings (legs broken) New Kingdom, about 1550 - 1070 B.C. and later. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

776

Kleine Sammlung Miniaturfiguren aus Fritte. Nordafrika, Spätzeit. Sechs Miniaturen aus grüner und blauer Fritte: Thot in Gestalt eines Pavians, Herme, drei Harpokratesknaben, eine Weintraube. **6 Stück!** Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of six miniature figures made of green and blue frit: Thot as baboon, herm, three Harpokrates, grape. Late Period. Intact. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

777

Büste aus blauem Glas. Nordafrika?, ca. 4. Jh. n. Chr. H 2,7cm. Anhänger aus dunkelblauem Glas in Form einer stilisierten menschlichen Büste mit einem großen Bullanhänger aus weißem Glas. Die kugeligen Augen haben roten Pupillen. Unten am Rand Ausbrüche. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Aus französischer Privatsammlung 1990 - 2010.

Lit.: S. Cooney, Catalogue of Egyptian Art in the British Museum V 4 Glass (1976) S. 10 Nr. 96; D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass III (2003) S. 63 Kat. 992.

Blue glass pendant in in form of a human bust with a white necklace with a white disk pendant. Eyes in white and red. 4th century A.D. North Africa. Small parts of the lower edges broken.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

778

Sammlung Skarabäen und Siegel. Sieben Skarabäen, ein Exemplar mit moderner Kette (L 1 - 2,8cm) sowie zwei rechteckige Siegel (1,8 - 2,3cm) aus Steatit und Fayence. Dazu ein kleines Gewicht aus Bronze (3,62g, 0,9cm). **10 Stück!** 1.000,-

Provenienz: Aus der bayerischen Privatsammlung P. P., seit den 1970er Jahren.

Collection of seven scarabs and two square seals made of steatite and faience. One scarab as pendant with modern necklace. Plus a little bronze weight. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

779

Sammlung Skarabäen und Amulette. Nordafrika, 2. Zwischenzeit bis 31. Dynastie, 1782 - 332 v. Chr. Vorwiegend aus Steatit und Fritte, zwei Exemplare aus Amethyst, eines aus Holz, eines aus Granit. Darunter 25 Skarabäen mit horizontaler Bohrung, ein rechteckiges, ein langovales Amulett sowie zwei Miniatur-Patäken, ein Udjat-Auge und ein Teil eines Ushebtis aus grüner Faience. **31 Stück!** Größtenteils intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of scarabs and amulets, mostly of steatite and frit, two of amethyst, one of wood and one of granite. Among them 25 scarabs with horizontal drilling, one rectangular, one oval amulet and two miniature Pateke as well as a part of a shabti and an Udjat eye. North Africa, 2nd Intermediate Period to 31st dynasty, 1782 - 332 B.C. Mostly intact. 31 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

780

Sammlung Skarabäen. Nordafrika, 2. Zwischenzeit bis 26. Dynastie, 1782 - 525 v. Chr. Vorwiegend aus Steatit und Fritte, zwei Exemplare aus Karneol und eines aus Achat. Darunter 36 Skarabäen mit horizontaler Bohrung, sechs rechteckige und ein stierköpfiges Amulett sowie drei skaraboide Siegel u.a. **49 Stück!** Größtenteils intakt, ein Exemplar gebrochen, bei manchen Stücken winzige fehlende Fragmente. 1.000,-

Provenienz: Ex Sammlung Gustav Oberländer (1926-2012), Baden-Württemberg, erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985 - 2011.

Collection of scarabs, mostly of steatite and frit, two of cornelian and one of agate. Among them 36 scarabs with horizontal drilling, six rectangular and one bull head-shaped amulet as well as three scaraboid seals. North Africa, 2nd Intermediate Period to 26th dynasty, 1782 - 525 B.C. Mostly intact, one piece broken, some pieces with tiny missing fragments. 49 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

781

Große Sammlung Aegyptiaca. Darunter zahlreiche Amulette, ein Augenpaar, Teile von Ushebtis sowie Skarabäen. Bronze, Fayence, Glas, Amethyst und Steatit. **ca. 95 Stück!** Teilweise mit Fehlstellen. 1.200,-

Provenienz: Aus der norddeutschen Sammlung M. G., erworben seit den 1970er Jahren bis vor 2016.

Large Collection of Aegyptiaca. With it several amulets, a pair of eyes, parts of ushebtis and scarabs. Bronze, faience, glass, amethyst and steatite. Partially with missing parts. About 95 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

782

Aegyptiaca. Kopf aus grüner Fritte. Neues Reich, 1587 - 1085 v. Chr. (H 2,8cm). Terrakotalampe in Gestalt eines Bootes. Römische Kaiserzeit, ca. 2. Jh. n. Chr. (L 13,5cm). An einer Seite gebrochen. **2 Stück!** 1.500,-

Provenienz: Aus der Sammlung G., Frankreich; Kopf aus der französischen Slg. Monsieur G., davor in der französischen Slg. Monsieur N., erworben in den 1980er -1990er Jahren; Boot aus alter Sammlung in Morayshire, Schottland (ehemaliger Besitzer verstorben).

Aegyptiaca incl. inlay head made of green frit , New Kingdom, 1587 - 1085 B.C. and terracotta lamp in form of a boat , Roman Imperial Period, about 2nd century A.D., front of the boat is missing. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

783

Gussform für ein Bes-Amulett. Ptolemäer- oder Römerzeit, 3. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. Schwarzer Steatit, H 8cm B 4,5cm T 3,5cm. An den Rändern gebrochen. 400,-

Provenienz: Ex Privatbesitz S.K., Frankreich. Erworben 2005 bei Pierre Bergé.

Black steatite mould for an amulet with Bes. Ptolemaic - Roman period. Edges broken.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

784

Kleine Sammlung Aegyptiaca. 14 neolithische Steinwerkzeuge und Pfeilspitzen. L 1,7 - 7,5cm. Montiert auf einen Bilderrahmen. Kleine Bronzestatuette des Osiris. H 8,1cm. Grüne Patina, leichte Korrosionsspuren. Becher aus Alabaster H 9,8cm. Kleine Absplitterungen, sonst intakt. Fünf Papyrusfragmente. 2,2 - 11,9cm. In Zwischenglas montiert. **21 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre; Papyrus 1977, 1981 und 1984 erworben.

Small Collection of Aegyptiaca incl. 14 Neolithic stone tools, a little bronze statuette of Osiris, a beaker made of alabaster, and nine papyrus fragments. 21 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

785

Sammlung Aegyptiaca. Großer Holzkasten mit ca. 30 Objekten aus Fayence u.a. mit Etikett vom 20. Januar 1906 sowie Kopien alter Fotografien. Dazu ein Herzskarabäus (L 4,2cm), eine bronzene Lanzenspitze (L 20,6cm), eine moderne Nachahmung eines bronzenen Osiris (H 15,5cm) sowie ein Goldblech mit Stiermenschen („Minotauros“, 11,57g, L 7,2cm). **Gold. ca. 34 Stück!** 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Collection Aegyptiaca. Large wooden case with about 30 objects made of faience and other with label from 20th January 1906 and copies of old photographs. Plus a heart scarab, a bronze spearhead, a modern replica of a bronze Osiris, and a golden sheet with „Minotauros“. About 34 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

786

Kleine Preziosen aus dem Alten Orient. Kleiner Marmorkopf eines bärtigen Mannes. Mesopotamien, ca. 2500 v. Chr. (H 2,3cm). Im Hals gebrochen. Goldplättchen montiert auf Bronzeunterlage mit Darstellung „Herr der Tiere“. Marlik-Kultur, 1. Jt. v. Chr. (3,8 x 3,9cm). Kleine Fehlstellen. **Gold. 2 Stück!** 1.000,-

Provenienz: Aus der Sammlung G., Frankreich; Kopf aus der französischen Sammlung Mme. N. der 1980er Jahre; Goldplättchen ex Binoche et Giquello, Paris Auktion 30. Mai 2012, Los 69 (aus alter französischen Sammlung).

Little precious objects of the Ancient Orient incl. a small marble head of a bearded man , Mesopotamia, about 2500 B.C. (broken at the neck) and a gold sheet with „Master of Animals“ mounted on a bronze ground , Marlik culture, 1st millenium B.C. (tiny fragments are missing). 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

787

Sammlung vorderasiatische Bronzen. a) Pferdchen. Geometrisch, ca. 700 v. Chr. (L 4,5cm). b) Mann mit seitlich ausgestreckten Armen und spitzer Kopfbedeckung. Kanaatisch, 1. Jt. v. Chr. (H 8,4cm). c) Mann mit seitlich angewinkelten Armen in Schrittstellung. Kanaatisch, 1. Jt. v. Chr. (H 8,4cm). d) Frau in Orantenhaltung. Naher Osten, 1. Jt. v. Chr. (H 6,8cm). Alle mit dunkelgrüner Patina. **4 Stück!** 1.200,-

Aus der Provenienz: Sammlung G., Frankreich; a) erworben 2017 bei Fraysse & Associés, Paris; b) aus einer niederländischen Sammlung 1970er bis 2015; c) und d) aus alten französischen Sammlungen der 1990er Jahre.

Collection Ancient Western Asiatic bronzes incl. a Geometric horse, two male figures from Canaan and one female figure. All 1st millenium B.C. Dark green patina. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

788

Sammlung antiker Bronzefiguren. 1. Jt. v. Chr. Anatolischer Bronzestier. H 5cm, L 5,5cm, 29g. Bronzeverguss. Aufrecht stehender Stier auf Bronzebasis, grüne Patina, intakt. Zebustier. H 2cm, L 3,5cm, 20g. Bronzeverguss, schwarzbraune Patina, intakt. Pferd mit Öse durch die Brust. Bronzeverguss. H 2cm, L 3cm, 5g. **3 Stück!** 750,-

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Rheinland-Pfalz. Erworben 1979 aus Privatsammlung.

Collection of bronze figures, 1st millenium BC. Anatolian bronze figure of a bull on basis, green patina, intact. Zebu. Amlash, blackbrown patina, intact. Horse with eyelet through the chest. Luristan, blackbrown patina, intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

789

Paar Bronzearmreife mit Löwenköpfen. Urartu, 8. - 7. Jh. v. Chr. Ø 7cm. Vollguss. Armreife aus einem glatten Rundstab mit offenen Enden in Form von Löwenköpfen. Reste von Sinter, grüne Patina, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Pair of bronze bracelets with open endings in shape of lion heads. Urartu, 8th - 7th century B.C. Traces of sinter, green patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

790

Paar Bronzearmreife mit Löwenköpfen. Urartu, 8. - 7. Jh. v. Chr. Ø 6,5cm. Vollguss. Armreife aus einem glatten Rundstab mit offenen Enden in Form von Löwenköpfen. Grüne Patina, intakt. 300,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Pair of bronze bracelets with open endings in shape of lion heads. Urartu, 8th - 7th century B.C. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

791

Sammlung altorientalischer und islamischer Bronze- und Steinarbeiten. Zwei achämenidische Phialen aus getriebenem Bronzeblech. *Steilwandig mit zwei Rippenreihen* (H 3,5cm, Ø 17,2cm). 6. Jh. v. Chr. *Leicht konvex mit zwei gegenständigen Blattkreisen* (H 3,5cm, Ø 19cm). 6. - 5. Jh. v. Chr. Beide mit dunkler Tönung und partiell mit grünem Belag, intakt. *Kugelige Steinschale mit abgesetztem Rand* mit interessanter Gravur auf der Außenseite (H 5,4cm, Ø 9,9cm). Persien, 2. - 1. Jt. v. Chr. Randfragment gebrochen und wieder angesetzt. *Sassanidische Schale aus getriebener Bronze* mit Schraffuren und Wirbelmuster (H 6,3cm, Ø 13,3cm). 4. - 5. Jh. n. Chr. Dunkle Tönung, intakt. *Islamische Bronzelampe* mit Katzenkopf auf dem Deckel (L 14,3cm). 12. - 13. Jh. n. Chr. Grüne Patina, Henkel gebrochen, auf der Unterseite etwas geflickt. *Mittelalterliche islamische Handgranate aus Stein* (H 10,8cm, Ø 9cm). Kleine Bestoßungen, sonst intakt. **6 Stück!** 1.200,-

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff, Wuppertal, persische Steinschale und sassanidische Bronzeschale bei Münzkabinett Funk, Neukeferloh vor 2001, alle anderen Objekte erworben vor 2013.

Collection of Ancient Oriental und Islamic Bronze- and Stone Objects. Two Achaemenid Phiales made of embossed bronze sheet. With two circles of ribs. 6th century B.C. With two opposite arranged circles of leaves. 6th - 5th century B.C. Both with dark tinge and partially with green coverings, intact. Globular Bowl made of stone with offset rim, outside an interesting engraved sign. Persia, 2nd - 1st millenium B.C. One fragment at the rim broken and reattached. Sassanian Bowl made of embossed bronze sheet with hatching and whirled ornaments. 4th - 5th century B.C. Dark tinge, intact. Islamic Bronze Lamp with head of a cat on the lid. 12th - 13th century A.D. Green patina, handle is broken, repaired area underneath. Medieval Islamic Hand grenade made of stone. Superficial splinters are missing, otherwise intact. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

792

Zwei westasiatische Bronzeschalen. Achämenidisch, 5. Jh. v. Chr. a) Ø 11cm, H 2,5cm. Schale aus getriebener Bronze mit flachem, runden Corpus und leichtem Schulterknick. Unterhalb des Schulterknicks zwei umlaufende Rillen. Darüber leicht nach außen kragender Rand, im Boden ein Omphalos. Grüne Patina, intakt. b) Ø 10cm, H 3cm. Schale aus getriebener Bronze mit leicht gewölbtem Boden und S-förmiger Wandung. Um einen kleinen Omphalos radial angeordnete eiförmige Buckel. **2 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung H.V., Bayern, erworben zwischen 1974 und 2010.

Two Western Asiatic bronze phiales: a) Only with omphalos in the middle. b) With omphalos and radial egg-shaped bosses. Achaemenid, 5th century B.C. Green patina, intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

793

Kleine Sammlung Bronzen aus Luristan. *Große Nadel mit Steinbock.* L 19,4cm. Leichte Korrosionsspuren. *Großer und kleiner Armreif mit Tierkopfsenden.* Ø 9,1cm und 6,2cm. Intakt. *Paar Ohringe mit Kugeldecor.* Ø 2,7cm. Intakt. *Kleines Kohlgefäß mit drei Vögeln.* Intakt. Alle mit grüner Patina. **6 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens, erworben ab 1990 und vor 2000.

Small Collection of Luristan Bronzes. Large needle with ibex. Slightly traces of corrosion. Large and small bracelets with animal's heads. Intact. Pair of earrings. Intact. Small kohl vessel with three birds. Intact. All with green patina. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

794

Sammlung von sechs Nadeln und einer Gerte. Luristan, 9. - 7. Jh. v. Chr. a) L 28,4 - 5,3cm. Bronze und Bein. Nadeln mit verschiedenen Verzierungen und Knäufen, darunter ein Knäuf aus gehämmertem Goldblech. Teilweise grüne Patina, einige korrodierte Stellen, guter Zustand (Deutsche Privatsammlung Professor Dr. H. G. [verstorben 1978], erworben vor 1970. b) L 71cm. Bronze. Lange Nadel (oder Peitsche), leicht gebogen, am oberen Ende in drei kurze Ketten auslaufend. Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, sonst intakt (Deutsche Sammlung, erworben zwischen den 1970er-1980er Jahren). **7 Stück!** 300,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 731.

Collection of six Luristan bronze and bone needles decorated with differently designed knobs. Green patina, corroded spots on some, otherwise intact. Plus riding crop with decoration of three chains at the top; green patina, slightly corroded, otherwise intact. 9th - 7th century B.C. 7 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

795

Amulett in Schweineform. Uruk, Djemdet Nasr, ca. 3100 - 2900 v. Chr. Roter Stein, L 6,2cm. Die Augen in gelber Fayence(?). Beine gebrochen, eine Einlage fehlt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Aus französischer Nachlassauktion bei Drouot. 1990 - 2010. Bei HVMC Auktion 13.12.2020 Los 26.

Red stone amulet in form of a pig with eyes inlaid in yellow faience(?). Uruk, about 3100 - 2900 B.C. Legs broken, one inlay missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

796

Sitzendes Terrakotta-Idol. Indusgebiet, Mohenjo-Daro-Kultur, 3. - 2. Jt. v. Chr. H 9cm, T 7cm. Beiger Ton. Nackte, weibliche sitzende Figur, eine Hand an den Hals gelegt, die andere zum Kopf geführt. Die Figur trägt einen mehrsträngigen Halschmuck und eine elaboreierte Frisur. Das Gesicht hat eine vogelartige Nase, gebohrte Scheibenaugen und einen wulstigen Mund. Füße gebrochen. 400,-

Provenienz: Ex Deutsche Privatsammlung H.W., erworben vor 2006 auf dem deutschen Kunstmarkt. Ex Gorny & Mosch Auktion 283, 2021, Los 726.

Sitting female terracotta idol. Indus Valley, Mohenjo Daro Culture, 3rd - 2nd millenium B.C. Broken at the feet.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

797

Kleine Sammlung Terrakotta. Zwei syro-hethitische Idole. 2. Jt. v. Chr. (H 18,3 und 12,5cm). Beim kleineren Idol Beine gebrochen. Dazu ein schöner hellenistisch-römischer Knabekopf mit großem Kranz (H 4,1cm). Im Hals gebrochen und auf Holzständer montiert. **3 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung A. H. erworben aus einer Münchner Sammlung vor 1971.

Small Collection of Ancient terracotta incl. two Syro-hittite idols (legs of smaller idol are missing) plus a nice Hellenistic-Roman head of a boy with large wreath (broken at the neck and mounted on a wooden base). 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

798

Sammlung Tierstatuetten. Syro-hethitisch, spätes 2. Jt. v. Chr. a) L 6,5cm, H 7,5cm. Aus beigem Ton mit beigem Überzug. Stilisierter Stier mit ausladenden Hörnern. Aus vier größeren Fragmenten wieder zusammengesetzt. b) L 6,5cm, H 7cm. Aus hellrotem Ton. Stilisierter Widder. Vorderfüße wieder angesetzt. c) L 6cm, H 5,5cm. Aus hellrotem Ton mit beigem Überzug. Stilisierter Stier. Alle Füße wieder angesetzt. **3 Stück!** 300,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch, München Auktion 268, 2019, Los 429; ex Sammlung Karl Jakob Müller, Frankfurt a.M., 1950 - 1977.

Collection of terracotta animals: a) Beige clay with beige coating. Stylized bull with protruding horns. Of four large fragments reassembled. b) Light red clay. Stylized ram. Front feet reattached. c) Light red clay with beige coating. Stylized bull. All feet reattached. Syro-hittite, late 2nd millennium B.C. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

799

Sammlung Antiken aus dem östlichen Mittelmeerraum. Drei hethitische Bronzefiguren. Dunkle Patina, intakt. (H 5,4cm, 6,1cm und 7,7cm). Vier Terrakottaköpfchen. Alle im Hals gebrochen (H 3,4cm, 3,8cm und 5,5cm). Schnurösengesäß. Intakt (H 7,5cm). Terrakottapferdchen mit bichromer Bemalung. Im Hals gebrochen und wieder angesetzt, Fehlstellen an den Beinen (H 10,9cm, L 9,6cm). **9 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection of Ancient objects from the Eastern Mediterranean Area. Three Hittite bronze figures. Dark patina, intact. Four terracotta heads. All broken at the neck. Small vessel with loops. Intact. Terracotta horse with bichrome painting. Broken the neck and reattached, little parts of the legs are missing. 9 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

800

Zwei baktrische Pokale aus Terrakotta. Neolithisch, 3. - 2. Jt. v. Chr. H 22,8cm und 19,6cm, Ø 13,5cm und 12,8cm. **2 Stück!** Am größeren Stück winzige Absplitterungen, sonst intakt. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung H. W., Nordrhein-Westfalen, seit vor 1980. Bei Gorny & Mosch Auktion 283, 2021, 732.

Two Bactrian terracotta goblets. Neolithic, 3rd - 2nd millennium B.C. Tiny splinters of the larger goblet are missing, otherwise intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

801

Kleines Ensemble Keramik mit Liniendekor. Levante, 900 - 700 v. Chr. *Große Schale.* H 10,3cm, Ø 28,2cm. Kleine Absplitterungen an der Lippe, sonst intakt. „Pilgerflasche.“ H 16,5cm, Ø 12,6cm. Intakt. **2 Stück!** 750,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens, erworben ab 1990 und vor 2000.

Ensemble of Pottery with red-lined decor from the Levant, 900 - 700 B.C. Large plate. Little splinters of the rim are missing, otherwise intact. „Pilgrim flask.“ Intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

802

Zwei amoritische Salbgefäße. ca. 2000 - 1600 v. Chr. Aus dunkelgrau und rotbraun gebranntem Ton. *Ovoide Flasche.* H 17cm, Ø 9,7cm. Auf der unteren Hälfte Graffito III. *Spitz zulaufender Aryballos.* H 10,9cm, Ø 5,9cm. **2 Stück!** Intakt. 500,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens, erworben ab 1990 und vor 2000.

Die in der Bibel achtundachtzigmal erwähnten Amoriter waren vorisraelitische Bewohner des Landes Kanaan, die bis zum Euphrat siedelten.

Two Amorite Vessels made of dark grey and reddish brown fired terracotta, about 2000 - 1600 B.C. Ovoid bottle with interesting graffito and pointed flask. Intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

803

Sammlung Gefäße der Yortan-Kultur. 3. Jt. v. Chr. *Hohe Schnabelkanne mit Ritzdekor.* Dunkelbrauner Ton (H 11,5cm). Henkel und Teile der Mündung fehlen und sind retuschiert. *Hohe Schnabelkanne mit Noppen.* Rotbrauner Ton (H 10,6cm). Kleine Absplitterungen, sonst intakt. *Niedriger Henkelkrug mit Ritzdekor.* Schwarzer Ton (H 8,7cm). Kleine Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. *Niedriger Henkelkrug mit Noppen.* Grauer Ton (H 8,6cm). Kleine Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. **4 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Collection Pottery of the Yortan Culture. 3rd millennium B.C. Beaked jug with engraved decor. Dark brown terracotta. Handle and part of the mouth are missing and retouched. Beaked jug with knobs. Reddish brown terracotta. Little splinters are missing, otherwise intact. One-handled jar with engraved decor. Black terracotta. Little splinter of the mouth is missing, otherwise intact. One-handled jar with knobs. Grey terracotta. Little splinter of the mouth is missing, otherwise intact. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

804

Kanne mit Ritzdekor. Yortan, 3500 - 2600 v. Chr. H 16,7cm. Dunkelbrauner Ton. Intakt. 400,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens, erworben ab 1990 und vor 2000.

Jug of the Yortan Culture made of dark brown terracotta with engraved decor. 3500 - 2600 B.C. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

805

Sehr interessante Sammlung Keramik aus dem Vorderen Orient. Frühheisenzeitlicher Henkelkelch. Spätes 2. Jt. v. Chr. Schwarzer Ton. (H 14,3cm, Ø Mündung 10,6cm). *Phönizischer Topf.* 8. - 7. Jh. v. Chr. Hellbrauner Ton mit rotbraunen Linien (H 15,4cm, Ø Körper 14,8cm). *Prä- oder frühachämenidischer Topf.* 6. - 5. Jh. v. Chr. Hell- und dunkelgrauer Ton (H 11,7cm, Ø Körper 13,6cm). *Achämenidischer Becher mit Rillendekor.* 5. - 4. Jh. v. Chr. Dunkelgrauer Ton (H 7,6cm, Ø Mündung 10,8cm). *Römischer Becher.* 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. Graubrauner Ton. Rillen unter der Lippe und auf den Henkeln. Auf dem Körper plastische Rippen und Punktdekor in Barbotinetechnik (H 7,5cm, B 12,5cm). **5 Stück! Der Chous mit Expertise und Rechnung (Kopien)! Alle intakt.** 900,-

Provenienz: Aus der Sammlung C. H., Nordrhein-Westfalen, der achämenidische und römische Becher erworben am 10. Oktober 1979, der frühheisenzeitliche Kelch und der phönizische Topf am 29. November 1980, alle bei Kunsthandlung Aloys Faust, Köln, der frühachämenidische Topf im deutschen Kunsthandel vor 1990.

Very interesting collection of pottery from Near East. Early iron age goblet. Late 2nd millennium B.C. Black terracotta. Phoenician Pot. 8th - 7th century B.C. Bright brown terracotta with reddish brown lines. Pre- or early achaemenid pot. 6th - 5th century B.C. Bright- and dark grey terracotta. Achaemenid bowl with grooves. 5th - 4th century B.C. Dark grey terracotta. Roman two-handled cup. 1st century B.C. - 1st century A.D. Grey to brown terracotta. Below the lip and on the handles engraved grooves. On the corpus dots in Barbotine technique between ribs. All intact. 5 pieces! Four of the vases with invoices from 1979 and 1988 (copies)!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

806

Sammlung altorientalische Keramik. 2. - 1. Jt. v. Chr. Darunter ein eisenzeitlicher zweihenkeliger Topf aus beige Ton mit brauner Bemalung in Form von Dreiecksornamenten. Teil der Mündung ergänzt (H 16,6cm). Daneben eine Schnabelkanne, eine Tüllenkanne und fünf einhenkelige Becher. Teilweise mit kleinen Absplitterungen (H 8,1 - 10,5cm). **8 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of Western Asiatic Pottery. 2nd - 1st millennium B.C. With it an Iron Age two-handled pot made of beige terracotta with brown decor in form of triangles. Part of the mouth is missing and retouched. Furthermore a beaked jug, a jug with spout and five one-handle beakers. Partially little splinters are missing. 8 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

807

Sammlung altorientalische Keramik. 2. - 1. Jt. v. Chr. Darunter eine Flasche der *Red Lustrous Ware* aus dem östlichen Mittelmeerraum, späte Bronzezeit (H 15,3cm). Weiterhin ein *einhenkeliger Krug aus schwarzem Ton mit Rillen* (H 12,8cm) sowie ein *dreibeiniger Zweihenkeltopf mit gestichelten Punkten* (H 11,8cm). Daneben 15 Schalen, Becher und eine Schnabelkanne (H 5,5 - 13,7cm). **16 Stück!** Teilweise kleine Absplitterungen, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of Western Asiatic pottery. 2nd - 1st millennium B.C. With it a Late Bronze Age flask of the Red Lustrous Ware from the Eastern Mediterranean Area, a one-handled jug made of black terracotta with ribs and a two-handled tripod pot. Furthermore 15 bowls, beakers and a beaked jug. Partially little splinters are missing. 16 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

808

Sammlung vorderasiatischer Keramik. 2. - 1. Jt. v. Chr. Darunter ein sehr interessanter Pokal mit heller Engobe und eingeritztem Dekor (H 9,5cm), ein bikonischer Topf aus rotbraunem Ton mit eingedrückten Dekor auf der Schulter (Ø 9,9cm) sowie eine einhenkelige Kanne mit Kleeblattmündung. **11 Stück!** Pokal mit kleinen Absplitterungen, bikonischer Topf mit Riss, sonst überwiegend intakt. 750,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens, erworben ab 1990 und vor 2000.

Collection of Western Asiatic Pottery from the 2nd and 1st millennium B.C. incl. an interesting goblet with bright engobe and engraved decor, a biconical pot made of reddish terracotta with impressed decor on the shoulder and a one-handle jug with treefoil mouth. Few splinters of the goblet are missing, biconical pot with a fissure, otherwise mostly intact. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

809

Bronzeschwert. Luristan, ca. 1500 v. Chr. H 36,5cm. Überfangguss. Relieferter Griff mit sichelförmigem Knauf und Aussparungen für die Griffschalen aus organischem Material. Klinge mit Mittelgrad. Grüne Patina, Klingenspitze gebrochen, Fragmente der Klinge u. Griffschalen fehlen. 600,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens, erworben ab 1990 und vor 2000.

Bronze sword. Luristan, about 1500 B.C. Green patina, tip of the blade broken, fragments of the blade and grip plates missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

- 810
Sammlung altorientalischer Waffen. 2. Jt. v. Chr. L 25 - 49cm. Bronzene Klingen von Schwertern, Speeren und Dolchen, drei mit Griffangel und abgesetzter Mittelrippe, eine Speerspitze und ein Bronzeschwert mit Scheibenknäuf. **5 Stück!** Grüne Patina, intakt. 600,-
Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.
Collection of bronze blades from a spear, daggers and swords. Central Asia, 2nd millennium B.C. Green patina, all intact. 5 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 811
Sammlung altorientalischer Axtköpfe. 2. - 1. Jt. v. Chr. L 7 - 20cm. Bronzene Axtköpfe aus Luristan, darunter zwei Hackenäxte und eine Axt mit Nackendekor. **6 Stück!** Grüne und braune Patina, intakt. 250,-
Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.
Collection of bronze axe heads. Central Asia, 2nd - 1st millennium B.C. Green and brown patina, all intact. 6 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 812
Sammlung altorientalischer Lanzenspitzen. 2. - 1. Jt. v. Chr. L 16 - 27cm. Bronzene, schlanke Lanzenspitzen aus Luristan, einige mit Bohrungen am unteren Ende. **8 Stück!** Grüne und braune Patina, intakt. 300,-
Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.
Collection of bronze blades from spears. Luristan, 2nd - 1st millennium B.C. Green and brown patina, all intact. 8 pieces
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 813
Sammlung altorientalischer Waffen. 2. - 1. Jt. v. Chr. L 4 - 24cm. Bronzene Pfeilspitzen verschiedenen Typs (8 Stück) und Lanzenspitzen verschiedenen Typs (7 Stück). **15 Stück!** Grüne und braune Patina, intakt. 300,-
Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.
Collection of different bronze arrowheads and different bronze spearheads. Central Asia, 2nd - 1st millennium B.C. Green and brown patina, all intact. 15 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 814
Sammlung Sichelklingen. Bronzezeit. Vier bronzene Sichel, L 21 - 24cm. Die fehlenden Griffe waren mit Bronzenoppen an den Klingen befestigt. **4 Stück!** Grüne Patina, überwiegend intakt, die Griffe fehlen. 400,-
Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.
Collection of bronze sickles. Handles missing. 4 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 815
Kleine Sammlung neolithischer Werkzeuge aus Feuerstein. Skandinavien, 2300 - 1600 v. Chr. *Fischschwanzdolch* (L 13,5cm), *Schaber* (B 11,4cm) und *Pfeilspitze* (L 7,3cm). **3 Stück!** Intakt. 500,-
Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.
Small Collection of Neolithic tools made of grey flintstone. Scandinavia, 2300 - 1600 B.C. Incl. fishtail-dagger, scraper and arrowhead. Intact. 3 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 816
Steinbeil. Neolithikum, ca. 6000 - 3000 v. Chr. L ca. 12cm. Aus grüngrauem Stein. Geschliffen. Mit Abschlägen. 400,-
Provenienz: Ex Sammlung H.V., Bayern, erworben zwischen 1974 und 2010.
Stone axe. Neolithic, about 6000 - 3000 B.C. Fragments missing at one end.
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 817
Sammlung neolithischer Werkzeuge. 10 Beile und Äxte aus Feuerstein und anderen Steinsorten. Zwei davon modern in Holzgriffe montiert. L 12 - 26,5cm. Dazu zwei bronzezeitliche Beile. L 14,9 und 19,9cm. **12 Stück!** Intakt. 800,-
Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.
Collection of Neolithic stone tools and two Bronze Age axes. Two of the neolithic axes are modern mounted in long wooden handles. Intact. 12 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!
- 818
Sammlung neolithischer Werkzeuge aus Flint. Nordafrika, 6. - Mitte 3. Jt. v. Chr. a) L 10,3cm. Zweiseitig bearbeitetes Flintmesser mit Griff, 1. Hälfte 3. Jt. v. Chr. Intakt. b) L 8cm. Vogelkopfförmiges Messer mit gezahnter Klinge, 6. - 4. Jt. v. Chr., intakt. c) L 20,5cm. Beidseitig fein gezahnte Klinge eingelassen in einen neuzeitlichen Holzgriff, 4. Jt. v. Chr. Schöne olivgrüne Patina, Arme gebrochen. **3 Stück!** 850,-
Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. a) ex Sammlung Francois Bigot (ca. 1980er Jahre); b) aus einer Nachlassauflösung bei Drouot (2015); c) Französische Privatsammlung vor 1980.
Collection of neolithic flint tools from North Africa: a bifacial knife with handle, a tool in form of a bird's head and a slender, bifacial blade (in a modern wooden handle). 3 pieces!
VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

819

Kleine Sammlung neolithischer Knochenobjekte. Neolithisch: *Nadel aus Knochen*. L 11,4cm. *Hornpfriem*. L 10,3cm. *Hirschhornbohrer*. L 15,4cm. Mittelalterlich: *Große Tonschale mit schrägem Rand*. Ø 30,2cm. Gebrochen und zusammengesetzt, mit alter Restaurierung. **4 Stück! Mit Sammlernotizen!** 50,-

Provenienz: Aus der Sammlung H. D. B., Baden-Württemberg, erworben bis 1979.

Small collection incl. three Neolithic tools made of bone or horn and a Medieval bowl (broken and with old restoration). 4 pieces! With notes of the collector!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

820

Sammlung spätantike Bronzeobjekte. Ein großes byzantinisches Kreuz mit Dorn an der Unterseite (L 26cm); fünf kleine Kreuze (L 2,4 - 5,2cm), ein Paar Ohrringe (Ø 3,9cm), ein Armreif (Ø 5,4cm), drei Öllampen aus dem mediterranen Raum (L 6,2 - 11cm), eine Öllampe wohl aus Nordindien mit langer schmaler Schnauze und blattförmigem Griff (L 14,4cm), eine Schale mit Kette zum Aufhängen (H 4,8cm), eine flache Schale auf hohem Standbein, das von drei Füßen in Form von Raubtiertatzen getragen wird, über den Tatzen Raubtierprotome. **15 Stück!** Grüne und braune Patina, größtenteils intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of late antique bronze objects (lamps, crosses, bowls, jewellery). Mostly intact. 15 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

821

Bronzeschale mit Wassertieren. Byzantinisch(?), 10. - 12. Jh. n.Chr. Ø 11cm, H ca. 4,8cm. Runde flache Schale mit kurzem Standring. Auf der Außenseite in Relief verschiedene Wassertiere wie z.B. Frösche, unterschiedliche Fischarten, Ente, Gans. Schwarzgrüne Patina, Fragment des Standrings fehlt, am oberen Rand an zwei Stellen ergänzt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H. V., Bayern, erworben zwischen 1974 und 2010.

Bronze bowl with animals like frogs, fish, goose, duck on the outside. Byzantine (?), 10th - 12th century A.D. Blackgreen patina, fragment of the stand missing, two parts reattached at the rim.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

822

Sammlung koptischer Stoffe. 1. - 8. Jh. n. Chr. a) B 16,5 H 18,5cm. Zweireihiger Fries mit menschlichen Gestalten, jeweils mit erhobenem rechten Arm und gesenkter Linker. b) B 30,5cm H 23cm. Eckstück mit Borte, geometrischen Ornamenten und Feldern mit menschlichen Gestalten mit Lockenfrisur. c) 26,5 x 31,5cm, Tunicaecke mit Borte und quadratischem Segment. d) 10 x 26cm. Dreifacher Rapport mit von jeweils vier verschiedenfarbigen Rosenblüten. e) 4,5 x 31,5cm Bunte Borte mit geometrischem und vegetabilem Dekor. Alle in schönen, weißen Rahmen. **5 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung K.R., Rheinland-Pfalz. Sammlungszeitraum ca. 1980 - 2000.

Collection of five interesting coptic textiles comprising a very interesting, rare and colourful piece with rosebuds. North Africa, 1st - 8th century A.D. All in elegant white frames. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

823

Sammlung gerahmte koptische Textilien. ca. 6. - 8. Jh. a) 18,5 x 3,5cm. Fragment einer Borte, gebleichtes Leinen und Wolle in Purpur. Mit kunstvollen Darstellungen verschiedener Tiere und einer menschlichen Figur. b) max. 26,5 x 22cm. Fragment eines Stoffes, gebleichtes Leinen und Wolle in Purpur, Details auch gestickt. Zwei Tabulae gerahmt von Mäandern, im Inneren Darstellungen von Tieren und Kreuzen. c) 35,5 x 9,2cm. Fragment einer Borte, gebleichtes Leinen und Wolle in Purpur, Stickerei. Dünnes Band mit geometrischem Muster, darunter Band mit laufenden Löwen und Panther, in der Mitte ein Kreuz. d) 15,3 x 14,3cm. Fragment eines Stoffes, gestickt in Schwarz, Gelb und Grün. Mit einer doppelten Rhombus-Quadrat-Figur eingeschlossen in einen Kreis. e) 16 x 5,5cm. Dazu ein frühislamisches Stofffragment, gestickt in Weiß, Gelb und Grün auf Rot. Mit einem Zickzackband mit geometrischem Muster, dazwischen Lebensbäume. Ca. 9./10. Jh. **5 Stück!** Einige kleine Fehlstellen, 4 Stück unter Glas gerahmt. 500,-

Provenienz: Ex süddeutsche Sammlung D.L., in Deutschland seit vor 2000; a), d) und e) ex Slg. Franco und Franka Bernasconi, Lugano, ex Sotheby's, London, Oktober 1993; c) ex Slg. Robert Fovver, danach Slg. Elsa Bloch-Diener, bis 2017.

Collection of framed coptic textiles. Bleached linen and purple wool, partially with stitching. a) Fragment of a border with fine representations of various animals and a human figurine. b) Fragment with two tabulas framed by meanders, depictions of circled animals and crosses inside. c) Fragment of a border; a thin band with geometric pattern, underneath a band with running lions and panthers, a cross in the middle. d) Fragment of fabric embroidered in black, yellow and green. Featuring a double rhombus-square figure enclosed in a circle. All about 6th - 8th century AD. e) In addition, an early Islamic cloth fragment, embroidered in white, yellow and green on red. A zigzag band with a geometric pattern, in between trees of life (approx. 9th - 10th century). Some small missing fragments, four pieces framed under glass. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

824

Sammlung islamische Objekte. Zwei mit arabischen Schriftzeichen verzierte und mit Ösen versehene Behälter für Schriftrollen, der kleinere mit Kette (L 11,8 und 12,3cm); zwei mit Perlmuttervögeln verzierte spiegelgleiche Silberverschlüsse für Gürtel (L 12cm); ein mit Ornamenten und Anhängern verzierter Messingbehälter (H 12cm); ein Pfeifenkopf aus Terrakotta (L 5,9cm); zwei kleine Beutel aus Metallkettengeflecht mit Druckschließen (L 6 und 8cm); drei mit Glassteinen verzierte Armreife (H 3,5 - 4cm). **11 Stück!** Größtenteils intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of islamic objects. Mostly intact. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

825

Verzierte Bronzearbeiten des 19. Jh. n. Chr. Osmanische Gürtelschnalle aus Bronze mit Email- und Glaseinlagen. Dunkle Patina, kleine Fehlstellen bei den Einlagen (B 16,8cm). **Osmanische Gürtelschnalle aus vergoldeter Bronze.** Dunkelgrüne Patina, Vergoldung stellenweise erhalten (B 11,3cm). **Französisches Schnupftabakfläschchen aus vergoldeter Bronze.** Dunkle Tönung mit Resten der Vergoldung, Verschluss fehlt (Ø 5cm). **3 Stück!** 250,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Decorated bronze objects from the 19th century A.D. Ottoman bronze belt-buckle with enamel and glass inlays. Dark patina, tiny splinters of the inlays are missing. Ottoman belt-buckle made of gilded bronze. Dark patina, remains of the gilding. French snuff flask made of gilded bronze. Dark tinge with remains of the gilding. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

826

Islamische Bronzegeräte. 11. - 14. Jh. n. Chr. a) Ø ca. 11,5. Flache Bronzeschale mit Omphalos und Scheibenknopf im Zentrum. In der Schale und auf dem Omphalos kufische Inschrift. Wahrscheinlich für Medizin. 11. Jh. n. Chr. Braungüne Patina intakt. **Mit Beschreibung des Sammlers!** b) Miniatur-Khol-Gefäß auf drei Beinchen mit hohem, schmalem Hals und Noppen auf dem Corpus. ca. 14. Jh. n. Chr. Braune Patina, fehlendes Fragment an der Mündung. **2 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung H. V., Bayern, erworben zwischen 1974 und 2011.

Two Islamic bronze instruments: a) One small, flat omphalos bowl with Kufic inscription. 11th century A.D. Brown-green patina, intact. With notice of the collector! b) Khol bottle with three feet and small, cylindrical neck. 14th century A.D. Brown patina, one missing fragment at the rim. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

827

Lampe in Tierform. Ghaznawiden, ca. 12. Jh. L 15cm, B 9cm, H 9,7cm. Grauer Schiefer. Quadratische Lampe mit rosettenförmigem Becken und **Mit französischem Antikenpass (Kopie) und schönem Ständer!** Kleine Absplitterungen, sonst gute Erhaltung. 400,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 243, 2016, 714: Aus der süddeutschen Privatsammlung C.G., erworben 2014 bei Artcurial, Paris. Ex Sammlung Françoise und Claude Bourelier.

Lamp in form of a four-headed bull made of grey schist. Ghaznavid Empire, about 12th century A.D. Little splinters are missing, otherwise in good condition. With french export licence, copy of the invoice and nice stand!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

828

Sammlung islamischer Keramik. a) Ø 18,2cm, H 8,5cm. Ton, türkise Glasur. Konische Schale mit abstraktem Muster im Inneren. Kashan, ca. 12. Jh. Aus 13 Stücken zusammengesetzt, ohne Fehlstellen. b) Ø 18,4cm, H 9cm. Ton, blaue Bemalung und dicke Glasur. Tiefe Schale mit geometrischem und floralem Dekor. Intakt. c) Ø 14,4 - 16,8cm. Ton. Ein Teller mit blauer Bemalung und farbloser Glasur und zwei mit schwarzer Bemalung und dünner Schicht türkiser Glasur. Mit floralem und ornamentalem Dekor. Ein Stück geklebt, wenige Absplitterungen am Rand. d) H 16,4cm. Ton mit farbiger Bemalung und grünlicher Glasur. Eine zylindrische Flasche mit Blumen. Krakelee, intakt. Alle fünf ca. 18. - 19. Jh. **6 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex Sammlung C.H., Nordrhein-Westfalen, 1980er Jahre. Erworben im deutschen Kunsthandel vor 1990.

Collection of Islamic ceramics. a) Thin conical bowl with an ornament on the inside, covered in turquoise glaze. Kashan, about 12th century. Reassembled out of 13 pieces but complete. b) Deep bowl with plant ornaments in blue and thick glaze. Intact. c) Small plate with blue drawing and colorless glaze and two plates with black drawings and thin turquoise glaze. One piece reattached, some chipping. d) A bottle with colorful floral design and slightly green glaze. Craquelure, intact. All five about 18th - 19th century. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

829

Sammlung islamischer Lampen. Seldschukisch, 13. Jh. n. Chr. Alle mit türkiser Glasur. 11 Stück mit hohem Fuß und Teller (H 5,5 - 9,6cm) sowie vier flache Lämpchen (L 9,4 - 10,7cm). **15 Stück!** Wenige Stücke mit kleinen Fehlstellen oder restaurierten Brüchen, sonst intakt. 700,-

Provenienz: Ex Sammlung F. Pladeck, Nordrhein-Westfalen, seit vor 1970.

Collection of Islamic lamps with turquoise glaze. Seljuk, 13th century A.D. 11 stemmed and four low examples. Few with little missing or with reattached broken parts, otherwise intact. 15 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

830

Sechs persische Kachelfragmente. 13. Jh. und jünger. 10,3 - 17,5cm. Eingelassen in ein massives Holzbrett. **6 Stück!** 150,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Six parts of Persian glazed tiles. 13th century A.D. and later. Embedded in a wooden panel. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

831

Lavabokessel. Deutsch-flämisch, 2. Hälfte 15. Jh. n. Chr. H 15,6cm, mit Aufhängung 37,1cm. Kessel aus Bronze, Aufhängung aus Eisen. Ausgüsse in Form von Tierköpfen, seitlich Bügelhalterung in Form von Köpfen. Dunkle Tönung, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.

Solche Kannen (lateinisch „lavabo“ = „ich werde waschen“) dienten sowohl im sakralen wie auch profanen Leben zum Reinigen der Hände. s. dazu A.-E. Theuerkauff-Liederwald, Mittelalterliche Bronze- und Messinggeräte Band 4. Eimer - Kannen - Lavabokessel (1988).

Bronze „Lavabo“ cauldron with iron mounting. German-flemish, 2nd half 15th century A.D. Dark tinge, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

832

Kleine vergoldete Silberschale. Armenien, 1834. Ø 11,3cm. Getriebenes Silber mit Kaltarbeit. Im Inneren konvexer Buckel, darauf zwischen zwei Schlangen ein Löwe über einem Hirsch, dessen Kopf separat gefertigt und beweglich ist. Darum auf der Wandung Fries von Tondi mit einem Doppeladler und verschiedenen Tieren. Am Rand eingraviert die Jahreszahl „1834“. Intakt. 500,-

Provenienz: Aus der süddeutschen Privatsammlung E. W.

Gilded silver bowl with embossed decor. Armenia, 1834. Inside a lion above a deer with movable head. Around tondi with double headed eagle and several animals. At the rim engraved the year „1834“. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

833

Sammlung Figuren. 1. Hälfte 20. Jh. oder früher. *Kindlicher Hermes auf Holzsockel* H 9,4cm. Er trägt den geflügelten Petasos und hat den Caduceus auf den Boden gestellt. Mit der rechten reckt er den Geldbeutel empor. Bronzevollguss. *Erwachsener Hermes auf Holzsockel* H 13,8cm. Er hält in der linken den Caduceus, in der rechten den Geldbeutel und trägt geflügelte Sandalen. Die Flügel auf seinem Petasos sind gebrochen und fehlen. Bronzevollguss. *Herakles auf Marmorsockel* H 11,7cm. Mit der rechten erhebt er drohend die Keule, in der linken hält er drei Äpfel, auf dem Kopf und um den Körper geschlungen trägt er das Löwenfell. Vollguss Messinglegierung. **3 Stück!** Die Flügel auf dem Petasos des erwachsenen Hermes sind gebrochen und fehlen. Sonst intakt. 300,-

Provenienz: Aus westfälischer Privatsammlung H. N., vor 1980.

Collection of three figures. Childlike Hermes with winged petasos, caduceus and purse. Grown up Hermes with caduceus, purse and winged sandals. Herakles with club, three apples and lion skin. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

834

Porträt des Philosophen Platon. H 35,5cm, mit Sockel 49,5cm. Der aus Gips geformte Nachguss gibt das schöne Marmorbildnis aus der Münchner Glyptothek GL 548 wieder. Bei diesem handelt es sich um die beste römische Kopie nach einem verlorenen griechischen Original des Athener Bildhauers Silanion, die um 347 v. Chr. in der Akademie aufgestellt wurde und den großen Philosophen (428/7 - 348/7 v. Chr.) posthum ehrte. Mit schönem Sockel. 400,-

Provenienz: Aus der Münchner Privatsammlung M. S.

Portrait of the Greek philosopher Platon. Modern impression made of gypsum after the famous marble portrait in the Munich Glyptothek GL 548. Mounted on a nice base!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

835

Gesichtsabguss des Barberinischen Fauns. H 28,5cm. Abformung aus Gips des Gesichtes der berühmten Statue in der Münchner Glyptothek. Dazu eine Nachbildung in Ton eines griechischen Tonreliefs in den Staatlichen Antikensammlungen, München, das Hermes, Aphrodite und Eros zeigt. Es wurde in Lokri, Süditalien gefunden und datiert in das zweite Viertel des 5. Jhs. v. Chr. (13,3 x 19,9cm). **2 Stück!** 120,-

Provenienz: Aus der Münchner Privatsammlung M. S.

Cast of the face made of gypsum of the famous Barberini Faun in the Munich Glyptothek. Plus a terracotta copy after an original plate in the Staatlichen Antikensammlungen in Munich depicting Hermes, Aphrodite and Eros. It was found in Lokri and dated in the second quarter of the 5th century B. C. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

836

Kleine Altarfigur des Agni. Nord-Ostindien, Pala, ca. 11. - 13. Jh. H ohne Ständer 8,5cm. Grauer Schiefer. Der bärtige, vierarmige Feuergott sitzend in *lalitasana* vor einer Flammenaureole auf einer doppelten Lotosbasis. Seinen linken Fuß stützt er auf sein Reittier, den Widder. Seine primären Hände in *dharmachakra mudra*, in seinen sekundären Händen jeweils ein Attribut (wohl ein Rosenkranz und eine Fackel). Gekleidet ist er in ein Dhoti und geschmückt mit Ketten und Armbändern sowie mit einer hohen Krone. **Seltene Ikonografie!** Einige Bestoßungen, sonst sehr gute Erhaltung, fest auf einem Holzsockel. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung H. N., Franken, erworben 1975, seitdem in Deutschland.

Altar figurine of Agni. Grey schist. Bearded, four-armed fire deity sitting in lalitasana on a double lotus base; his left foot resting on his vahana, a ram; his primary hands in dharmachakra mudra, secondary hands each holding an attribute; wearing dhoti and a high crown. Pala India, about 11th - 13th century. Some chipping, otherwise very good condition, attached to a wooden stand. Rare iconography!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

837

Großes Ga'u Amulett mit Korallenperle. Tibet, 18. - 19. Jh. 176g. 13 x 12,5cm. Silber, Kupfer, Leder. Im Zentrum eine große Perle aus Koralle, umgeben von Ranken aus Filigrandraht und weiteren kleinen Türkissteinen. Drei Steine wiederangesetzt (alte Reparatur), zwei nicht erhalten. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Large silver and copper ga'u amulet decorated with filigree wire, large coral bead and turquoise stones; mount on leather. Tibet, 18th/19th century. Three stones reattached (old repair), two lost.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

838

Drei tibetische Schmuckteile. 18. - 19. Jh. Silber, Kupfer, Leder, Türkis und Koralle. a) L 14,5cm. Chuckmuck (tib. *me lcags*) mit Eisenklinge und *thokcha* Aufhängung. b) L 10,5cm. Geldbeutel oder Tasche mit großer Korallenperle. c) 9 x 8,6cm. Ga'u Amulett dekoriert mit Türkissteinen. Ein Stein und Rückseite fehlen. **3 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W.G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel; ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, Los 544 (verkauft für 800 €, aber unbezahlt).

Chuckmuck pouch with iron blade and a turquoise bead, a pouch with a coral bead and a ga'u amulet decorated with turquoise (one stone and backside lost). Silver, copper, leather. Tibet, 18th - 19th century. Three Stones reattached (old repair), two lost. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

839

Sammlung Stempel. Tibet, 18. bis 20. Jahrhundert n. Chr. a) 44 Stempel beziehungsweise Punzen aus Eisen / Stahl mit religiöser Symbolik, teilweise mit Ziergravuren und teilweise beidseitig. H 27mm bis 76mm, zumeist Mitte 19. Jahrhundert n. Chr. b) Zehn Stempel aus Gelbbronze mit teils aufwendigen Dekorationen und teilweise Siegelplatten aus Eisen / Stahl, verschiedene Formen, H 30mm bis 70mm, 18. - 20. Jahrhundert n. Chr. c) Acht Stempel, Schäftungen aus getriebenem Silberblech (beziehungsweise Neusilber, teilweise auch gegossen), Stempelplatten zumeist aus Eisen / Stahl, H 59mm bis 166 mm, 19. - 20. Jahrhundert n. Chr. **62 Stück!** Intakt, teils mit Gebrauchsspuren. 600,-

Provenienz: Ex Slg. Gustav Oberländer (1926-2012), erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985-2011.

a) 44 stamps or hallmarks made of iron / steel with religious symbols, some with decorative engravings and some twosided. H 27mm to 76mm, mostly mid 19th century AD. b) Ten bronze or brass stamps, some with elaborate decorations and some with iron / steel seal plates, various shapes, H 30mm to 70mm, 18th - 20th century AD. c) Eight stamps, shafts made of embossed sheet silver (or nickel silver, partly also cast), stamp plates mostly made of iron / steel, H 59mm to 166mm, 19th - 20th century AD. 62 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

840

Cloisonné Schnupftabakfläschchen. China, 19. - 20. Jh. H 6,7cm. Bronze mit farbigem Emaille. Flaches rundliches Fläschchen. An den Seiten je eine Tafel mit zwei Kranichen in einer Landschaft, dazwischen auf dem grünem Hintergrund Lotusblüten und Blätter. Im Boden vierstellige Marke Qianlong. Originaler Stöpsel mit einem Beinlöffel. Intakt. 200,-

Provenienz: Ex Sammlung A.L. und E.L., München, 1950-1960er Jahre. In Deutschland seit vor 1975.

Cloisonné snuff bottle of bronze with colorful enamel. On each side a plate with two cranes in a landscape, all against a green background filled with lotus flower and leaf scrolls. In the bottom Qianlong mark. Original stopper. China, 19th/20th century. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

841

Bronzenes Lian. China, Westliche Han-Dynastie (202 v. Chr. - 9 n. Chr.) H 13cm, Ø 17cm. Auf drei Bocksfüßen, zylindrischer Körper mit zwei *taotie* Masken in niedrigem Relief und Ringen, Körper geteilt mit flachen Bändern auf zwei Register. Oberteil abgebrochen, Korrosion und schöne Patina, Riss im Körper. 500,-

Provenienz: Aus der Hamburger Slg. André Hüskens, vor 2000er.

Cylindrical bronze lian on three cabriole legs and two taotie masks in low relief with two rings. China, Western Han (202 BC - 9 AD). Upper part missing, some breakages and a fissure, corrosion and beautiful patina.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

842

Sammlung chinesische Bronzeobjekte. 400 v. Chr. - 400 n. Chr. a) Drei Glocken, H 4,2 - 6,5cm, teils mit geometrischen Mustern. Bei der mittelgroßen fehlt der Klöppel. b) Fragment mit runder Grundfläche, Ø 4,5cm. c) Messergeld, L ca. 13 - 14cm, mit geriffeltem, gelochtem Griff und Schriftzeichen auf der Klinge, aus dem Staat Yan zur Zeit der Streitenden Reiche. 13 Stück. d) Fischgeld, L 8,4 - 11cm. Längliche Bronzestücke in Fischform. 3 Stück. **20 Stück!** Bronze zumeist mit grüner Patina, überwiegend intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Collection of bronze objects. a) Three bells, one without clapper. b) Fragment with round basis. c) Knife money. Yan state, Warring States. d) Fish money. 20 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

843

Schöne Sammlung chinesische Objekte. a) 38 x 24,5cm. Holz, geschnitzt, lackiert und vergoldet. Holztafel mit Figuren der Himmelsgottheiten mit ihren Reitern zwischen den Wolken. Hinten mit Stempel *yiding jian guang* und einem alten Aufkleber. Um 1900. Kleine Fehlfragmente, Vergoldung teilweise abgerieben. b) H 25cm. Tonfigur einer stehenden Dienerin mit gelber und grüner Glasur. Tang Dynastie, ca. 7. - 10. Jh. Kopf wiederangesetzt und wohl etwas nachgemalt. c) Holzkasten (19 x 15,5 x 4cm; hinten Inschrift „24319 Urga Leder“) mit alter Glasscheibe, im Inneren ein Blatt mit gedrucktem und geschriebenem Text (Titel *siyuan ta*, chi. „Tempelstupa“) sowie ein Thangkafragment mit weißer Tara. Wohl Tibet oder Nepal, 19. Jh. Gute Erhaltung. d) H 18cm. Figur des lächelnden Buddha aus Holz mit eingelegten Augen und Zähnen. Modern. **4 Stück!** 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Collection of Chinese antiques. a) Wooden carved and gilded panel with celestial deities and their mounts. On the back stamp 'yiding jian guang' and an old sticker. About 1900. Some missing fragments and rubbed off gilding. b) Terracotta figurine of a female attendant, glazed in yellow and green. Tang, about 7th - 10th century. Head reattached and partially repainted. c) Wooden box (inscription on the back) with an old glass plate, including a paper with a printed and written text (title 'siyuan ta') and a fragment of a thangka with White Tara. Probably Tibet or Nepal, 19th century. Well preserved. d) Figure of a smiling Buddha of wood with small inlays. Modern. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

844

Sammlung asiatische Keramik. ca. 10. - 20. Jh. H 5,5 - 17,5cm. 18 Vasen und Töpfe verschiedener Kulturen aus Terrakotta. Teilweise mit weißer, grüner oder brauner Glasur. Darunter eine ‚kendi‘ Teekanne und mehrere Qing Flaschen. Dazu ein Antefix aus Terrakotta mit Darstellung eines Deva (Thailand, H 13cm), eine feine islamische Schale (H 7cm, Ø 15,8cm) mit Bemalung und weißer Glasur sowie ein moderner Holzständer. **21 Stück!** Fehlende Fragmente, zwei Stücke aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt, meist gut erhalten. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung A.L. und E.L., München, 1950-1960er Jahre. In Deutschland seit vor 1975.

Collection Asian ceramics. 18 vases and pots of various cultures; terracotta, partially with white, green or brown glaze; including a ‚kendi‘ teapot and several Qing bottles. In addition, a terracotta antefix depicting a deva (Thailand, H 13cm), a fine Islamic bowl (H 7cm, Ø 15.8cm) with colorful decoration and white glaze, and a modern wooden stand. About 10th - 20th century. Some missing fragments, two pieces reassembled, mostly well preserved. 21 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

845

Sammlung Stempelsiegel. China, 1. bis 20. Jahrhundert n. Chr. a) Fünf kleine Bronzesiegel, ein Stück mit plastischer Darstellung einer Schildkröte, quadratische Siegelplatten, 13mm bis 25mm, östliche Han- bis Qin-Dynastie. b) Zwei kleine Siegel aus Gelbbronze, ein Stück mit plastischer Darstellung eines Sitzenden, H 33mm bis 55mm, ca. 19. Jahrhundert n. Chr. c) Zehn Stempelsiegel aus geschnittenem Stein, zumeist mit Ziergravuren oder plastischen Darstellungen, H 40mm bis 110mm, 20. Jahrhundert n. Chr. d) Zwei Stempelsiegel aus Knochen bzw. Horn (?), H 40mm bis 55mm, 1. Hälfte 20. Jahrhundert n. Chr. e) Drei Tonobjekte, darunter ein Stempelsiegel mit figürlicher Verzierung und Resten roter Farbfassung sowie zwei Tonzylinder mit floralem Dekor (diese wohl Südamerika). **22 Stück!** Intakt, teils mit Gebrauchsspuren. 300,-

Provenienz: Ex Slg. Gustav Oberländer (1926-2012), erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985-2011.

Collection of Chinese seals. a) Five small bronze seals, one piece with a depiction of a turtle, square seal plates, 13mm to 25mm, Eastern Han to Qin dynasties. b) Two small seals made of bronze or brass, one piece with a sculpted depiction of a seated person, H 33mm to 55mm, ca. 19th century AD. c) Ten seals made of cut stone, mostly with decorative engravings or sculpted representations, H 40mm to 110mm, 20th century AD. d) Two stamp seals made of bone or horn (?), H 40mm to 55mm, 1st half of the 20th century AD. e) Three terracotta objects, including a stamp seal with figurative decoration and remains of red paint and two clay cylinders with floral decorations (these probably South American). 22 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

846

Sammlung Stempel. Indien, ca. 16. bis 19. Jahrhundert n. Chr. a) 33 Stempel aus Gelbbronze mit religiöser Symbolik oder Schrift, verschiedene Größen von 21mm bis 150mm, ca. 16. - 19. Jahrhundert, dabei auch Moghulzeit. b) Quadratisches Stempelsiegel mit Schrift aus geschnitztem Holz an Lederband, 35mm, 18. - 19. Jahrhundert. c) Stempel in Form einer Gewichtssente, teilweise schwarz glasiert, Darstellung eines laufenden Wolfs nach links, L 82mm, Vorder- bis Zentralasien, islamisch. Dazu Fragmente eines Bronzerings mit unklarer Darstellung. **36 Stück!** Zumeist intakt, teils mit Gebrauchsspuren. 400,-

Provenienz: Ex Slg. Gustav Oberländer (1926-2012), erworben auf dem deutschen Kunstmarkt 1985-2011.

a) 33 bronze or brass stamps with religious symbols or writing, 21mm to 150mm, ca. 16th - 19th century, including the Mughal period. b) Carved wooden square stamp seal with leather strap, 35mm, 18th - 19th century. c) Stamp in the form of a duckweight, partially black glazed, showing a wolf running to the left, L 82mm, Near East to Central Asia, Islamic. In addition fragments of a bronze ring with unclear depiction. 36 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

847

Lot indische Figuren. a) H 18cm. Silber Legierung, unmarkiert. Zwei Figurinen weiblicher Musiker. Indien, ca. 1940er. b) H 19,5cm. Kupferdose mit Verschluss, auf dem Deckel Figur eines Kriegers auf einem Elefanten. Verschluss repariert. Indien, ca. 19. Jh. c) H 14,5 u. 19cm. Kupferlegierung. Figuren des Ganesch und der Prajnaparamita, jeweils auf dem Lotosbasis. 20. Jh. **5 Stück!** Intakt. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Lot indian figures. Two silver female musicians (around 1940-1950), a copper casket with a lock (repaired), on top a warrior on an elephant (19th century), and two copper alloy figures of Ganesh and Prajnaparamita (20th century). Intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

848

Schöne Sammlung Lontar Manuskripte. Indonesien, Bali, ca. 18. - erste Hälfte 20. Jh. L 23,5 - 46cm. Deckel aus Bambus und Holz, Verschlüsse mit Qing-zeitlichen Bronzemünzen (Glücksamulett), Seiten aus Palmblättern, balinesische Schrift. Ein Stück mit über 60 Darstellungen verschiedener Gottheiten und dämonischer Wesen, drei Stück ohne Abbildungen. **6 Stück!** Vier Fäden neu, Gebrauchsspuren, sonst sehr gute Erhaltung. 400,-

Provenienz: Ex Sammlung H. W., Nordrhein-Westfalen, seit vor 1980.

Attractive Collection of six Lontar manuscripts. Covers of bamboo and wood, bindings with Qing period bronze coins (luck amulett), pages of palm leaf; balinese script. One piece with over 60 depictions different deities and demonic creatures, three pieces without illustrations. Indonesia, Bali, about 18th - first half of 20th century. Four threads replaced, traces of wear, otherwise very well preserved. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

849

Zwei Buchdeckelpaare. Nepal, wohl Newar, 19. - 20. Jh. a) L 24,5cm. Oberer Deckel ziseliert mit geometrischem Muster, kann geöffnet werden und hat zwei Fächer für Pujafarbe. Intakt. b) L 37cm. Geschnitzt von beiden Seiten mit Darstellungen der Gottheiten. Bemalung wohl modern. **2 Stück!** 300,-

Provenienz: Bei Gorny & Mosch Auktion 283, 2021, 764; Ex Sammlung G.K.B., Hessen, erworben ca. 1980-2000 vor Ort oder im Deutschen Kunsthandel, in Deutschland seit vor 2000.

Two wooden covers, inside five Dhyanibuddhas and five Taras. Text in Newara script in five lines; on three pages depictions of three out of originally five multi-armed Dharani-goddesses (pancaraksa / Sunggi Lhamo) with red, yellow and green bodies (white and blue missing). Nepal, 18th - 19th century. At least two missing pages, traces of wear, otherwise well preserved. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

850

Frau mit Becher. Wohl Nayarit, protoklassisch, ca. 250 v. Chr. - 100 n. Chr. H 23,5cm. Beiger Ton mit zahlreichen Bemalungsresten. Die Frau trägt ein langes Gewand und Raupenohrringe. Geklebter Bruch an der Hüfte, rechter Fuß wieder angesetzt, Oberfläche im unteren Bereich teilweise abgeplatzt. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung H. J. S., Hessen; ex Gorny & Mosch, München Auktion 264, 2019, Los 86; ex Sammlung E. H., Süddeutschland, erworben vor 1977. Bei Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 554 (östlicher Mittelmeerraum).

Terracotta figurine of a woman in long dress holding a beaker. Nayarit. Protoclassical, about 250 B.C. - 100 A.D. Traces of color, reassembled at belly, right foot reattached, part of the surface at the lower part rubbed off.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

851

Zeremonialröstpflanze für Mais. Moche, Spätzeit, ca. 500 - 700 n. Chr. H 12cm, L ca. 29cm. Roter Ton mit Bemalung in Hellbraun und Beige. Pfannenähnliches Gefäß mit runder Öffnung und langem Hals, der in einen Menschenkopf mit einer Kopfbedeckung ausläuft. Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 505; aus der Sammlung Helge Deikner, Nordrhein-Westfalen seit vor 1980.

Late Moche ceremonial terracotta „stewing pan“ with light brown and beige glaze, handle ending with a human head. About 500 - 700 AD. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

852

Chimú Kopfkrug. ca. 1200 - 1400 n. Chr. H 15,4cm. Grauer Ton mit schwarzem Überzug. Am Hinterkopf zwei Maiskolben. **Mit Gutachten und originaler Rechnung (17.03.1988) von L. Heubel, Köln!** Winzige Absplitterungen, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in 1980er.

Chimú head cup of grey clay with black slip, in the back with two cornucobs. About 1200 - 1400 AD. Tiny chipping, otherwise intact. With report and invoice (17.03.1988) from L. Heubel, Cologne!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

853

Kürbisgefäß. Chimú, ca. 1350 - 1500 n. Chr. H 22,2cm. Ton mit dunkelgrauem Überzug. Körper in Form eines gebogenen Kürbis, Henkel mit Vogelband-Relief, am Ausgussansatz eine kleine Affenfigur. **Mit Kopie des TL-Gutachtens R. Kotalla vom 23.11.1979!** Ausguss wiederangesetzt, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung P.S., Heidelberg, erworben in frühen 1980er, davor Galerie Peruana.

Stirrup vessel with dark grey slip in form of a squash, handle with a band of birds in a low relief, at the spout a small monkey. Chimú, about 1350 - 1500 AD. Spout reattached, otherwise intact. With copy of the TL-report R. Kotalla, 23.11.1979!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

854

Doppelgefäß. Chimú, 1100 - 1400 n. Chr. H 21,4cm. Grauer Ton mit Überzug. Zwei birnenförmige Objekte mit einem Bandhenkel verbunden. Ein länglicher dünner Ausguss in Form eines Felinenkopfes mit weit geöffnetem Maul. Kopf aus mehreren Teilen zusammengesetzt, zwei kleine Fehlstellen. 500,-

Provenienz: Aus der Hamburger Slg. André Hüskens; ex Sotheby's NY, Auktion Juni 1994, Los 387.

Chimu doubled-bodied vessel with a wide handle and a spout in form of a feline head with wide opened mouth. 1100 - 1400 AD. Head reassembled, two tiny parts missing and restored.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

855

Zwei Chimú Gefäße. ca. 1350 - 1500 n. Chr. H 18 und 19,5cm. Ton mit dunkelgrauem Überzug. Zwei Steigbügelgefäße, eines in Form einer Ente, die ihr Essen in dem Schnabel hält, und das zweite in Form von drei Kakaobohnen, am Henkelansatz ein kleiner Vogel. **2 Stück! Mit Kopie des TL-Gutachtens R. Kotalla vom 22. u. 23.11.1979!** Ein kleiner Splitter am Rand, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung P.S., Heidelberg, erworben in frühen 1980er, davor Galerie Peruana.

Two stirrup vessels with dark grey slip, one in form of a bird, holding her prey in the beak, second in form of three cacao beans, with a bird on the handle. Chimú, about 1350 - 1500 AD. Small chipping at the rim, otherwise intact. 2 pieces! Both with copy of the TL-report R. Kotalla, 22. and 23.11.1979!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

856

Zwei Chimú Gefäße. ca. 1350 - 1500 n. Chr. Ton mit dunkelgrauem Überzug. Eines in Form einer großen Meeresschnecke, auf der am Ausguss ein Mensch in einer spitzen Mütze sitzt, wohl mit einem Blasinstrument, L 25,5cm, H 16,8cm. Ein zweites in Form eines bauchigen Kürbis mit breitem Hals und zwei Henkeln, H 17,3cm. **2 Stück!** Ein Fragment des Randes wiederangesetzt, ein Abbruch am Henkel. 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung P.S., Heidelberg, erworben in frühen 1980er, davor Galerie Peruana.

Two vessels with dark grey slip. One in form of a sea snail, with a man sitting on top of it, playing a wind instrument or drinking from the vessel. Second in form of a pumpkin with a wide neck and two handles. Chimú, about 1350 - 1500 AD. Fragment of the spout reattached, part of one handle missing. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

857

Drei präkolumbische Gefäße. a) H 15,7cm. Grauer Ton. Kleines Steigbügelgefäß im Form eines Lamakopfes. b) H 22,3cm. Grauer Ton. Linsenförmiges Steigbügelgefäß. Beides Chimú, 900 - 1470 n. Chr. c) H 14,5cm. Brauner Ton. Bauchiges Gefäß mit breitem Ausguss. Mit plastischem liegenden Bär und zwei Ösenhenkeln. Vicus, 200 v. Chr. - 600 n. Chr. **3 Stück!** 2 Stück fachmännisch zusammengesetzt, kleine Fehlstellen. 700,-

Provenienz: Aus der Sammlung R. K., Hessen, seit vor 1980.

Three Precolumbian vessels. Two stirrup vessels, one in form of a lama's head. Gray clay, Chimú, 900 - 1470 AD. A bulbous vessel with a laying bear. Vicus, 200 BC - 600 AD. Two pieces professionally restored, some tiny missing fragments. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

858

Drei Lambayeque Gefäße. ca. 700 - 1400 n. Chr. H 14,2cm, 18,5cm und 20,8cm. Grauer Ton mit dunklem Überzug. Bikonische Gefäße, einmal mit Ringfuß, einmal mit ausladendem sowie einmal mit konischem Fuß mit Reliefmuster. Zwei mit großen Bandhenkeln, alle mit als Menschenkopf gearbeiteten spitzen Ausgüssen und kleinen Aufsätze daneben: betenden Menschenfiguren und Hunde. **3 Stück!** Kleine fehlende Fragmente, Reparaturen, Absplitterungen. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit vor 1995.

Lambayeque vessels. Bulbous bodies with ring or cylindrical feet, two with lange handles; each with a high spout formed as a human head, next to it small attachments: laying human figurines and dogs. Small missing fragments, some repairs, chipping. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

859

Drei Keramiken der Chancay-Kultur. ca. 1000 - 1400 n. Chr. Heller Ton mit brauner Bemalung. a) H 21cm. Ovale Kanne mit breitem Ausguss, und zwei Henkeln, einer davon in Form eines Affens. Bemalt mit geometrischem Muster und im oberen Register des Körpers mit figürlicher Darstellung. Intakt. b) H 23,8cm. Hälfte eines Doppelgefäßes, kugelig Körper auf einem konischen Fuß, darauf eine sitzende menschliche Figur mit hoher Spitzenhaube. Absplitterungen, Spitze der Haube restauriert, Brüche abgeschliffen. c) L ca. 16,5cm. Figur eines bauchigen Tieres mit kurzen Beinen und großen Ohren. Intakt. **3 Stück!** 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kerkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in 1980er.

Three Chancay ceramics. a) An oval jug with wide spout and two handles, one of which in form of a sitting monkey. Decorated with geometric and figural patterns. Intact. b) Half of a globular double vessel with a sitting human figure, wearing a high headwear. Some chipping, top of the headwear restored, breakages polished. c) A figure of an animal with big bulbous body, short legs and large ears. Intact. About 1000 - 1400 AD. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

860

Chimú Gefäß und Chancay Figur. ca. 1000 - 1400 n. Chr. Kleines Steigbügelgefäß, am Henkelansatz eine menschliche Figur, die sich mit einem scharfen Gegenstand ersticht (H 17cm, grauer Ton mit schwarzem Überzug. Ausguss wiederangesetzt, Arme restauriert). Zusammen mit einer nackten männlichen Figurine mit prominentem Geschlecht und hohem Kopfputz mit drei Spitzen (H 18cm, heller Ton mit brauner und weißer Bemalung. Intakt). **2 Stück! Ein Stück mit Gutachten von L. Heubel, Köln!** 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Prof. Dr. F., Kelkheim; erworben bei L. Heubel, Köln in 1980er.

Chimú stirrup vessel of grey clay with a human figurine stabbing itself. Together with a Chancay figurine of light clay, painted in brown and white, with prominent phallus and a headwear with three spikes. About 1000 - 1400 AD. Spout reattached, arms restored; other piece intact. 2 pieces! One piece with a report from L. Heubel, Cologne!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

861

Zwei präkolumbische Figuren. a) H 19cm. Ton mit schwarzer Bemalung. Massive, von Hand modellierte Frauenfigur mit Kopfschmuck und schrägstehenden Augen mit runden Vertiefungen, die für frühe Remojadas-Figuren typisch sind. Veracruz, Remojadas-Kultur. 300 v. Chr. - 300 n. Chr. Intakt. b) H 13cm. Tonfigur in Form eines sitzenden Mannes mit reichem Kopfschmuck, großen Ohrspulen, Hals-, Arm- und Fußschmuck sowie Lendenschurz. Im Stile von Veracruz. Am Hals geklebt. **2 Stück!** 300,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W.G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel; a) ex Gorny & Mosch München, Auktion 202, 2011, Los 548.

Two precolumbian figures. a) Terracotta female figure wearing headdress, with black pigment. Veracruz, Remojadas, 300 B.C. - 300 A.D. Intact. b) Clay figure of a dignitary. In style of Veracruz. At neck reattached. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

862

Lot interessante präkolumbische Objekte. Wari / Huari Kultur, ca. 600 - 1000 n. Chr. a) L 15cm, B (oben) 5,3cm. Hölzernes Tablett mit rechteckiger Vertiefung zur Aufnahme von Halluzinogenen, darüber ins Holz geritztes Bild eines Gottes mit Symbolkranz. Intakt. b) H 18,3cm. Seltenes Tongefäß in Form einer sitzenden Frau mit tätowiertem Gesicht, die in ihren Armen vor sich ein saugendes Kind hält; im Kopf ein breiter Ausguss und ein breiter Henkel. Paracas. Kopf des Kindes fehlt, Rand repariert, kleine Übermalungen am Rand und an den Füßen. c) H 14,5cm, Ø 13,5cm. Kero-Becher aus Ton mit dunklem geometrischem Dekor, hohl im Boden, mit Rasselfunktion. Intakt. **3 Stück!** 900,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995; a) ex Gorny & Mosch, Auktion 275, 2020, Los 568.

Set of interesting Precolumbian objects. a) A wooden tablet with a rectangular cutting for the application of hallucinogenic drugs, a finely incised image of a god above. Intact. b) Rare clay vessel in form of a sitting woman with a tattooed face, holding a suckling child in her arms; wide spout and a handle. Head of the child missing, a repair at the rim, rim and feet repainted. c) Kero cup of clay with geometrical decoration in dark brown; with a rattle function in the bottom. Intact. All Wari / Huari and Paracas culture, around 800 - 1000 AD. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

863

Drei praekolumbische Tonobjekte. a) H 10cm. Grauer Ton mit beige Überzug und rostroter Bemalung. Kugeliges Gefäß in Form eines sitzenden Huftieres. Kopf und Hufe anmodelliert, hinten hoher, schmaler Ausguss. Intakt. Manteno, ca. 500 - 1500 n. Chr. b) H ca. 15cm. Kopffragment einer Hohlfigur. Überzug abgerieben. Jama Coaque, ca. 500 n. Chr. c) H 6cm. Kleines Kopffragment einer aus Model gepressten Figur. Tuma-co, ca. 300 n. Chr. **3 Stück!** 50,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W. G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel.

Three small Precolumbian terracotta objects: a) Small vessel; intact. Manteno, A.D. 500 - 1500. b) Head fragment of a hollow figure. Jama Coaque, ca. A.D. 500. c) Head fragment of a small figure pressed from a model. Tumaco, ca. A.D. 300. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

864

Sammlung Maya Keramik. Ca. 600 - 900 n. Chr. Ton, teilweise mit Resten der Bemalung. a) H 6 u. 11,8cm. Zwei kleine Gefäße, eines auf drei Füßen und mit einem Deckel, Deckelgriff im Form eines Vogels, eines auf vier Füßen und mit zoomorphen Aufsätzen am Körper. Intakt. b) L 8,1cm. Ein Aufsatz in Form eines menschlichen Kopfes mit Maske einer Raubkatze. Intakt. c) Figur eines hockenden Affens mit Lendenschurz und Schmuck. Am Hinterkopf gebrochen. d) H 6,7 - 11,2cm. Sieben schöne Kopffragmente, teilweise Gefäßteile. **11 Stück!** 450,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995.

Collection of Maya ceramics. a) Two small vessels, one tripod with a lid, topped by a bird, and one on four feet with zoomorphic attachments. Intact. b) An conical attachment formed as a human head with a mask of a wild cat. Intact. c) Figurine of a sitting monkey wearing loincloth and jewelry. Broken in the back of the head. d) Seven interesting head fragments, partially as parts of vessels. Rests of pigment. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

865

Sammlung präkolumbische Figuren und Fragmente aus Ton. Veracruz, Olmec, Präklassikum. H 5,5 - 10cm. Darunter Kopf eines hundeartigen Wesens, Büste einer Frau mit großer Haube, Kopf mit weißer und roter Bemalung, sowie drei sitzende und hockende Frauenfiguren. **6 Stück!** Ein Stück intakt. 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Ferdinand Anton; in Deutschland seit 1980er Jahre.

Collection of Precolumbian terracotta fragments and figures: head of a dog-like creature, bust of a female with a hood, head painted in white and red, as well as three sitting figurines. Veracruz, Olmec and Preclassic. One piece intact. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

866

Sammlung präkolumbische Kleinobjekte aus Ton. Präklassikum, Mixtek, Veracruz, Kolonial. H 3 - 9,5cm. Darunter Kopffragmente von Menschen und mythischen Wesen sowie vier Figuren wie z.B. ein Phallustänzer. **19 Stück!** Fragmente, meist gute Erhaltung. 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung Ferdinand Anton; in Deutschland seit 1980er Jahre.

Collection of small Precolumbian terracotta objects: human and mythical creatures heads as well as four figurines (one phallus dancer). Preclassic, Mixtec, Veracruz, Colonial. Fragments, mostly well preserved. 19 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

867

Sammlung La Tolita Tonköpfe. Ca. 300 v. - 500 n. Chr. H 3,3 - 7,8cm. Kopffragmente, darunter menschliche, mit großer Haube oder länglichem Hinterkopf, mit Gesichtspiercing und ein schöner Kopf mit einem Raubkatzenkopf-Helm, sowie ein Kopf eines Affen und einer drachenartigen Gottheit. Dazu zwei Figuren: ein Flötenspieler und ein stehendes Tier (kleines Fragment fehlt, sonst intakt). **19 Stück!** Fragmentiert, meist gute Erhaltung, je mit einem Holzständer. 550,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995.

Collection of La Tolita ceramic heads fragments. Different types: with a large headwear, with elongated back of the head, with piercing and a beautiful head with a wild cat helmet, as well as a head of a monkey and a dragon-like deity. Together with two figurines: a flute player and a standing animal (tiny fragment missing, otherwise intact). 19 pieces! Fragments, mostly well preserved, each with a wooden stand.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

868

Interessante Sammlung präkolumbischer Tonfiguren. Valdivia, La Tolita, Tumaco, ca. 2000 v. Chr. - 400 n. Chr. Darunter: Pfeif-Figur eines Würdenträgers mit Geschlecht in seiner Rechten (15,5cm, winzige Fehlstellen, sonst intakt), drei fast komplette La-Tolita-Figurinen (8,8 - 12,5cm) und mehrere sehr gut erhaltene Köpfe oder Kopffragmente, auch eines die Zähne fletschenden Tieres (H 6cm), sowie fünf gut erhaltene Valdivia Büsten. **26 Stück!** 650,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995.

Interesting collection of Precolumbian clay figurines. Among them: an erotic whistle-figure of a man (tiny chipping, otherwise intact), three almost complete La Tolita Figurines and some well preserved heads and head fragments, for example head of an animal baring his teeth, as well as five well preserved Valdivia busts. 26 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

869

Lot Chancay Objekte. Ca. 1000 - 1400 n. Chr. a) Drei Tonfiguren, mit brauner oder schwarzer Bemalung: Tragbahre, auf der eine entweder kranke oder tote nackte weibliche Figur mit übergroßem Kopf und einer breiten Mütze liegt (12,5 x 9cm), eine menschliche Figur, die auf einen großen Kopf und davorgelegte Arme reduziert ist, auf einem Tragstuhl (H 5,3cm) und eine liegende Froschfigur (L 11,6cm). Intakt. b) L 24cm, B 12cm, H 9cm. Holzschatulle mit Schnitzwerk in geometrischen Mustern, die von Bändern aus Kreispunkten eingefasst werden. Kleine Beschädigung am Deckelrand, sonst ausgezeichnet erhalten. c) H 28,4cm. Geschnitzte weibliche Puppe aus Holz, mit Bohrungen an den Schultern. Dunkle Patina, intakt. **5 Stück!** 700,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995; ex Gorny & Mosch, b) Auktion 275, 2020, Los 568 (1 Stück), a) Auktion 279, 2021, Los 736 (2 Stück).

Collection Chancay objects. a) Three clay figurines with details in brown or black. A human figure lying on a stretcher, a human figure reduced to the face on a support chair and a figure of a laying frog. Intact. b) A wooden chest decorated with geometric carvings. Minimal spalling, otherwise excellent condition. c) Carved female puppet with simplified features; two holes in the shoulders. Dark patina, intact. Around 1000 - 1400 AD. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

870

Schöne Nariño Schale. ca. 800-1500 n. Chr. H 12cm, Ø 20cm, Ø Fuß 8,5cm. Grauer Ton mit hellem Überzug und roter Bemalung. Auf einem hohen Standfuß. Im Inneren geometrisches Muster. **Mit TL-Analyse von 1979!** Intakt. 200,-

Provenienz: Aus der Sammlung Helge Deikner, Nordrhein-Westfalen seit vor 1980.

Beautiful Nariño bowl, with a high foot and geometrical motives in red. About 800 - 1500 AD. Intact. With TL-Analysis from 1979!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

871

Drei Carchi Fußschalen. ca. 1200 n. Chr. Ø je ca. 20cm, H 8,4 - 10cm. Ton mit schwarzem Überzug, bemalt in Beige und Rot. Im Inneren mit unterschiedlichen Darstellungen: Sternmotiv und geometrisches Muster, ein Kreuz mit vier Kreispunkten, ein Kreuz mit vier „Blumen“. Außen zweimal einfaches und einmal kompliziertes geometrisches Design. **3 Stück!** Oberfläche berieben, intakt. 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung H.O., Baden-Württemberg, seit vor 1970.

Three terracotta Carchi bowls on foot with black slip, drawings in beige and red. On the inside with different depictions: a star motive and geometrical patterns, cross with four large points, cross with four 'flowers'. On the outside two simple and one elaborate geometrical designs. About 1200 AD. Rubbed surface, otherwise intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

872

Drei Carchi Fußschalen. ca. 1200 n. Chr. Ø 18,7 - 20,2cm, H 8,7 - 11,1cm. Ton mit schwarzem Überzug, bemalt in Beige und Rot. Im Inneren mit unterschiedlichen Darstellungen: zwei Vögel zwischen geometrischen Bändern, ein Stern und Treppenmotiv, mythologisches Wesen in abstrakter Form. Außen einfache Linien- und Treppenmotive. **3 Stück!** Oberfläche berieben, ein Stück am Rand geklebt. 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H.; ex Sammlung H.O., Baden-Württemberg, seit vor 1970.

Three terracotta Carchi bowls on foot with black slip, drawings in beige and red. On the inside with different depictions: two birds between ribbons with geometrical design, a star and a stairs motive, mythological creature in abstract form. On the outside simple lines and stairs motives. About 1200 AD. Rubbed surface, one piece reattached at rim. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

873

Dreifußschale und Trinkhorn. Guanacaste Nicoya, ca. 1000 - 1400 n. Chr. a) Ø 24,9cm, H 12,7cm. Dreifußschale aus Ton, bemalt in roter, oranger und schwarzer Farbe auf cremefarbenem Grund mit Rasselfunktion. Außen mit abstrakten, geometrischen Formen, innen Band aus abwechselnd Ornamenten und stilisierten Figuren. Das Schaleninnenbild war vermutlich ebenfalls mit einer stilisierten Figur bemalt. Sprünge, Restauriert, das Innenbild abgerieben. b) L 18cm. Trinkhorn aus Ton, bemalt mit roter und schwarzer Farbe auf beigebraunem Grund, das in einen stilisierten Tierkopf mit Hörnern, Augen und Mund in Relief endet. Verwitterung, Sprünge. **2 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Dr. W.G., München, erworben in den 1960er Jahren im Kunsthandel; ex Gorny & Mosch München, Auktion 202, 2011, Los 573 und 574.

Guanacaste Nicoya polychrome tripod vessel with rattle legs, painted with black, red and orange on cream, depicting geometrical patterns and abstract figures (fissures, restored, surface partially worn and discoloured). Together with the polychrome drinking vessel ending with a horned animal head, painted with black and red colour on creamy ground (traces of weathering, cracks). About 1000 - 1400 A.D. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

874

Sammlung präkolumbische Silber- und Kupfernadeln. a) L 20,2 - 29cm. Zwei große, dünne silberne Gewandnadeln mit scheibenförmigen Enden und vier dünne Gewandnadeln, deren Enden löffelförmig oder in vasenförmigen Knäufen auslaufen. b) L 9,5 - 36,8cm. Sieben kupferne Gewandnadeln mit Köpfen in Form von rechteckigen, dreieckigen, ovalen Scheiben sowie in Tumi-Form. a) und b) Inka, 1470 - 1532 n. Chr. c) Dazu weitere kleine Kupferobjekte für verschiedenen Gebrauch, darunter ein Löffel, Bartzupfer und Kettenglieder. Chimú-Lambayeque, ca. 1000 - 1400 n. Chr. **26 Stück!** Grüne Patina, Textilreste, sonst intakt. 550,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995; ex Gorny & Mosch, Auktion 275, 2020 und 279, 2021 verschiedene Lose.

Collection of silver and copper cloak pins. a) Six silver robe pins with different ends, including two with ends in a vase form. b) Seven copper pins with heads in different forms, including tumi-formed. a) and b) Inca, ca. 1470 - 1535 AD. c) In addition further copper objects of different using, including a spoon and collection of beads. Chimú-Lambayeque, around 1000 - 1400 AD. 26 pieces! Green patina, rests of a textile, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

875

Sammlung Estolica (oder Atlatl) und Pfeile. Moche, 300 - 100 v. Chr. a) Zwei Estolicas (L 49 u. 50cm), jeweils an einem Ende aus Knochen gefertigter Knauf, einer geschnitzt, an dem anderen eine Halterung aus Bronze in der abstrahierten Gestalt eines Kriegers oder eines Vogels. b) Zwei Pfeile (55 - 57cm) aus Bambusrohr (modern), je mit einer Spitze aus scharf zugeschliffenem rotem oder schwarzem Stein. c) Zwei separate Bronzehalterungen (H 2 u. 2,5cm) in Gestalt trinkender Krieger oder Priester. d) H (ohne Sockel) 7cm. Knochen. Hakenende einer Estolica in Form eines Tieres mit Reptilienkopf, durchbohrt. Die Augen waren vermutlich eingelegt. Auf Holzsockel montiert. **6 Stück!** Holzstäbe und Bindfäden modern. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995.

Collection of estolicas and arrows. Two partly reconstructed estolicas with a modern wood shaft and the ancient bone finial, as well as bronze holders; also two separate holders formed as drinking warriors and one separate bone finial in form of an animal; together with two reconstructed arrows with arrowheads of red and black stone. Early Mochica, ca. 300 - 100 B.C. 6 pieces! Wood and bamboo bases modern.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

876

Sammlung Keulenköpfe und Schleudersteine. Drei Keulenköpfe aus graugrünem Serpentin: ringförmig und oval (Ø 15 u. 10,6cm), sowie zylinderförmig (H 4,7cm). Cupisnique und Chavin, ca. 600 - 400 v. Chr. Zusammen mit sechs schwarzen Schleudersteinen (L 12,2 - 4,2cm), in der Mitte zur Befestigung eingezogen, an einem Stein Lederriemen erhalten. **10 Stück!** Intakt. 550,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995.

Three ring-shaped mace heads of grey-green serpentine (Cupisnique and Chavin, around 600 - 400 BC), together with six Precolumbian sling stones retracted in the middle for fastening, one strap preserved. 10 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

877

Lanzenspitzen aus Obsidian. Wohl Kolonialzeit, 15. - 16. Jh. 2,62kg. L 18, 19 und 47,5cm. Das große Stück pfeilförmig, es handelt sich vermutlich um ein Ritualobjekt. **3 Stück!** Intakt. 300,-

Provenienz: Aus der Hamburger Slg. André Hüskens, vor 2000er Jahren.

Three black obsidian spearheads, the larger one in form of an arrowhead, possibly meant for a ritual. Probably Colonial period, 15th - 16th century. Intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

878

Schöne Waage und zwei Waagenbalken. Chancay, ca. 1200 - 1400 n. Chr. a) Waagebalken aus Bein (L 11,5cm) mit offenem Schnitzwerk, das zwei sich gegenüberstehende Reihen von kleinen Vögeln zeigt, darunter ein mit schwarzen Kreispunkten verziertes Abschlussband; daran zwei originale feine Netze mit verzierten Abschlüssen, gewebt in Braun, Rot und Gelb. Mit originellem Etui. Intakt, **selten in dieser Erhaltung!** b) L 10,9cm. Waagebalken aus Bein, das zwei sich gegenüberstehende Reihen von kleinen Affen zeigt, darunter ein Rankenmuster und ein mit schwarzen Kreispunkten verziertes Abschlussband. Sehr feine Arbeit! In der Mitte geklebt, sonst sehr guter Zustand. c) L 9cm. Kleiner schmaler Waagebalken mit offenem Schnitzwerk in einem geometrischen Muster, darunter Band mit schwarzen Kreispunkten. Kleine Beschädigung an einer Ecke, alter Aufhängefaden an der Seite. **3 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995.

Collection of delicately carved Precolumbian scales and separate scale beams. a) Scale beam of bone decorated with open carving depicting a row of birds and with a row of black circle points; with the original fine cradle nets, with woven borders of brown, red and yellow wool, as well as with an original case. Intact, very rare in this condition! b) Bone scale beam decorated with open carving depicting a row of monkeys on an ornamental bar with black circle points. Glued break in the middle, otherwise in excellent condition. c) Bone-made beam decorated with carved ornamental pattern and circle points. Original thread on one side. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

879

Präkolumbischer Nähkorb mit originalen Utensilien. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. L 34cm, B 14cm. Rechteckiger Korb aus Binsen mit originalen Webutensilien wie Woll- und Garnknäule, Spindeln mit Wirteln, Stäbe mit Garn umwickelt, einem Kamm zum Reinigen der Rohwolle sowie Nadeln aus Kaktusdornen und ein angefangenes Webstück nur mit Kettfäden. Insgesamt 30 Utensilien. **Inhalt 30 Stück! Selten in dieser Erhaltung!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Bertrand de Parseval, Südfrankreich, 1970-1995; ex Sammlung U. C., in Deutschland seit 1995; ex Gorny & Mosch, Auktion 275, 2020, Los 570.

Original Precolumbian sewing basket made from bast with 30 well preserved utensils like spindles with whorls and wrapped with yarn, balls of wool and a comb to distangle the wool. Chancay, ca. 1000 - 1400 AD. Content 30 pieces! Rare in this condition!

880

Präkolumbische textile Dekorationselemente. Huari, ca. 800 - 1000 n. Chr. a) L 41cm. Fein gewebte Kordeln mit schwarzen, rotbraunen und beigen geometrischen Mustern, am unteren Ende Fransen. Intakt, Chuquimbamba, ca. 800 n. Chr. b) L ca. 45cm. Wolle mit feinen Fäden in dunkelrot, beige und grün umwickelt. Huari, ca. 800 - 1000 n. Chr. c) L 27cm. Zwei Troddeln. Griffe mit Symbolen und Vögeln in gelb und rot, rote Fransen. Chancay, ca. 1000 n. Chr. **4 Stück!** Intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995; a) und b) ex Gorny & Mosch München, Auktion 275, 2020, Los 772.

Four interesting Precolumbian textile pieces, woven in red, yellow, green, blue and white: two ornaments for stately pouches and two tassels. South Coast, Chuquimbamba, Huari and Chancay, ca. 800 - 1000 AD. Intact. 4 pieces!

881

Sammlung Zeremonial- und Wurfgeschleudern. Inka, 1400 - 1532 n. Chr. Aus gedrehter und gewebter Wolle in verschiedenen Farben. In der Mitte je eine kunstvolle Ausbuchtung für das Geschoss. a) L ca.250cm. Ausbuchtung gewebt mit figürlichen Darstellungen. b) L ca.300cm. Ausbuchtung bestickt mit Vögeln. c) L ca.167cm. Am unteren Ende kleine Troddeln. d) L ca.130cm. Ausbuchtung mit geometrischen Mustern. e) L ca.130cm. f) L ca.110cm. Ausbuchtung kunstvoll bestickt. g) L 65cm. Ausbuchtung bestickt. h) L ca.313cm. Mit Quasten. i) L ca.140cm. Mit Quasten. j) L ca.160cm. k) L ca.200cm. l) L ca. Große Schleuder mit Troddeln an den Enden. **12 Stück!** Teilweise etwas ausgefasert, sonst intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995; teilweise ex Gorny & Mosch, Auktion 275, 2020, Los 771 und 778.

Large ceremonial slings (ritual Honda) and a collection of slingshots. Each cradle in the middle is skilfully woven and stitched, several with patterns and depictions. Some with tassels on the end. Wool woven in polychrome. Partly frayed edges, otherwise well preserved. Inca, 1400-1532 AD. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

882

Zwei große präkolumbische Textilien. a) ca. 140 x 80cm. Männerponcho, feingewebt, polychrom. Mehrfarbige Tapisserie-Quadrate, davor reliefierte Quadrate mit abstraktem Vogelmuster. Chuquimbamba, später Horizont, ca. 1300 - 1550 n. Chr. b) 200 x 80cm. Gewebt und farbig bemalt. Durch gestufte Rhomben getrennte rechteckige Felder mit abstrakten Feliden- und Vogelfiguren. Chancay, ca. 1000 - 1400 n. Chr. **2 Stück!** Große Fehlstellen und Verfärbungen, Poncho mit einer Büste. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit mindestens 1995.

Two large Pre-columbian textiles: a) Male burial poncho woven in polychrome. Colorful tapisserie squares with woven relief squares, containing abstract bird pattern. Chuquimbamba, Late Horizon, about 1300 - 1550 AD. b) Woven and colorfully painted textile. Divided by stepped rhombi squares with abstract birds and felidae figurines. Chancay, about 1000 - 1400 AD. Large fragments missing, discoloration, poncho with a plastic mannequin. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

883

Sammlung Votivtiere. Chile, Peru und Bolivien, 17. - 19. Jh. L 4,2 - 7,8cm. Speckstein. Unter anderem in Form von Lama, Rind, Stier und kleinen Herden. **11 Stück!** Fehlstellen und kleine Brüche, Patina. 250,-

Provenienz: Ex Sammlung H.W., Bayern, 1950 - 2010; in Deutschland seit vor 1995.

Collection of carved soapstone votive animal figures: cow, bull, ram, lama and small herds. Chile, Peru and Bolivia, 17th - 19th century. Some missing fragments, patina. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

884

Lama-Opfergefäße. Bolivien, 18. - 19. Jh. H 9 - 15cm, L 11 - 18cm. Heller oder roter Ton mit teilweise brauner und gelber Glasur. Gefäße in Form von Lamas, zwei davon mit Füßen, im Rücken mit Öffnungen oder leicht ausgezogenem Ausguss. **5 Stück!** Zwei am Hals geklebt, kleine Fehlstellen, sonst intakt. 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit den 1980er Jahre.

Ritual terracotta vessels with glaze in form of lamas, two with feet, either with openings or low spouts in their backs. Bolivia, 18th - 19th century. Two pieces reattached in neck, some chipping, otherwise intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

885

Sammlung koloniale Holzgefäße. 17. - 20. Jh. Drei Keru-Becher und drei Fruchtbarkeitsschalen, eine mit zwei Büffeln unter einem Joch. **6 Stück!** Einige Risse, ein Riss konserviert mit Klammern. 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1980er Jahre.

Collection of colonial wooden vessels: three Keru beakers and three fertility bowls, one with two buffalos under a yoke. 17th - 20th century. Some fissures, one fissure preserved with brackets. 6 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

886

Festmaske eines Spaniers (El Patron) mit Griff. Guatemala, Mitte 20. Jh. H 53cm. Holz. Details bemalt in Schwarz, Rot und Weiß. Oberfläche berieben, intakt. 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., in Deutschland seit 1980er Jahre.

Ritual mask of a spaniard (El Patron) with a handle. Wood, details painted in black, red and white. Guatemala, middle of 20th century. Rubbed surface, otherwise intact, with a stand.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

887

Replik einer Teotihuacan Maske. 21. Jh., im Stile von 3. - 5. Jh. n. Chr. H 16cm, Ständer 40x40x12,5cm. Abguss aus Gips. Montiert in einem massiven Doppel-Plexiglasständer. 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U.H., 1980er Jahre.

Replica of a Teotihuacan Mask made of plaster, mounted in a massive double acrylic stand. 21st century, in style of 3rd - 5th century AD.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

888

Konvolut von vier Prestigehüten und einer Aufsatzmaske. Demokratische Republik Kongo. Hüte H 18-29cm, aus Korbgeflecht, geschmückt mit europäischen Knöpfen, Kauri-Schnecken, Muscheln und Hundezähnen. Dazu eine Aufsatzmaske der Budja. H 51cm. In Gestalt eines abstrakten Kopfes mit Tragegestell aus Pflanzenfasern. Die Masken dieser kleinen Volksgruppe am Ostufer des Kongo in der Nähe der Stadt Mumba werden angeblich für Agrarriten und zur Hilfe bei der Jagd verwendet. **5 Stück!** Hüte intakt, die Maske war gebrochen und wurde geklebt, Gebrauchsspuren. 1.500,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Democratic Republic of Congo collection of four prestige hats, on a wickerwork base decorated with European buttons, cowry shells and dog teeth. Budja headgear in the shape of an abstract head, with plant fibre supporting device. The object was broken and has been glued. The headgears of this small ethnic group who lives on the eastern banks of the Congo river to the east of the town Mumba, supposedly are used for agrarian rites and for assistance in hunting; traces of tear and wear. Intact. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

889

Kleiner Kopf eines Häuptlings. Königreich Benin. H 30cm. Aus Holz, beschnitzt mit der typischen Feder. Vollkommen mit einer teilweisen dicken Rußpatina bedeckt, Unterseite beschädigt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre. Vgl. Lit.: Philip J.C. Dark, An Illustrated Catalogue of Benin Art, (1982). Nach neuester Forschung datieren die frühesten Köpfe aus Benin etwa aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts und waren vermutlich sowohl Trophäenköpfe als auch Sakralobjekte. Es war üblich, die Köpfe besiegter Häuptlinge abzuschlagen, sie dem Oba zu übergeben, der seinerseits die Bronzegießer beauftragte, sie in Bronze zu gießen. Sie wurden dann auf die Ahnenaltäre gestellt. Außerdem durften Benin-Häuptlinge, solche Köpfe aus Holz herstellen lassen, während Köpfe aus Terrakotta den Mitgliedern der Bronzegießer-Zunft vorbehalten waren, um so auch die sakrale und technische Besonderheit von Terrakotta in ihrer Arbeit zu betonen.

Benin wooden head of a chief, carved with the typical feather, completely covered with partly thick layer of sooty patina damages on bottom. Kingdom of Benin.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

890

Steinfigur. Burkina Faso, Nyonyosi, 19. Jh. H 27cm, B max ca. 15cm. Aus beige gesprenkeltem Stein. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Grabfigur. Intakt. 600,-

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung U. H. In Deutschland seit 1980er Jahre.

Stone figure of beige sprinkled stone. Probably a grave figure. Burkina Faso, Nyonyose, 19th century. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

891

Sammlung von afrikanischen Skulpturen. a) Phallus aus Holz, Fon, Benin, H 36cm, mit schwarzbrauner Opferkruste. b) Männliche Zwillingenfigur venavi, Ewe, Togo, H 27cm, mit Kette aus kleinen Glasperlen, bräunliche Patina, Risse. c) Weibliche Zwillingenfigur ibedji mit blau („Ricketts washing blue“) aufgetürmter Frisur in zwei, spitz zulaufenden Zöpfen. Basis (später?) ebenfalls blau gefärbt, stark durch langen Gebrauch und Insektenfraß beschädigt. **3 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Collection of African sculptures: a) Penis of wood, Fon, Benin, with blackish brown sacrificial crusty patina. b) Male twin figure venavi, Ewe, Togo, with necklace of small glass beads; brownish patina, cracks. c) Female twin figure ibedji with blue dyed („Ricketts washing blue“) piled up coiffure in two, tapering plaits; base (later ?) also dyed blue; heavily damaged by long use and insect bite. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

892

Webrollenhalter. Guro, Elfenbeinküste. H 28cm. Beschnitzt mit einem Mädchenkopf mit überlangem Hals und mit V-förmigem Einschnitt. Braune, gefleckte Patina. 580,-

Provenienz: Ex Neumeister, Auktion 48, 11.11.2010, Los 26.

Guro, Ivory Coast, heddle pulley, carved with a girls head and a V-shaped carving; brown, sprinkled patina.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

893

Männliche Zwillingenfigur ibedji. Yoruba, Nigeria. H 28cm. Mit aufgetürmter Frisur aus parallel angeordneten Zöpfen, dunkelbraune Patina, Narbentatauerungen im Gesicht und am Leib, als Schmuck kleine schwarze Glasperlenkette. Abreibungen am Sockel, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Yoruba, Nigeria, male twin figure ibedji, with towering coiffure, skin scarification marks on face and body and with dark brown patina; small string of blackish glass beads around the waist; abrasions on base, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

894

Weibliche Zwillingenfigur ibedji. Yoruba, Nigeria. H 27cm. Mit aufgetürmter Frisur aus parallel angeordneten Zöpfen, dunkelbraune Patina, Narbentatauerungen im Gesicht und am Leib, als Schmuck kleine türkisgrüne Glasperlenkette. Sockel vorne ausgedbrochen und durch Insektenfraß beschädigt, sonst intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Yoruba, Nigeria, female twin figure ibedji with towering coiffure, skin scarification marks on face and body and with dark brown patina; small string of turquoise-green glass beads around the waist; front part on base broken of, some damage also here by insect bite, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

895

Sichelmesser. Mangbetu, D.R. Kongo, 1. Hälfte 20. Jh. H 36cm. Sog. Trumbash. Sichelartig gebogene, zweiseitige Klinge aus Eisen mit Mittelgrat und drei runden Schmucklöchern am breiten Ende. Der Griff aus Holz, mit einer Art Plinthe am Ende, am Übergang zur Klinge umwickelt mit Messingdraht. Diente als Zeremonial- und Prestigewaffe für Männer. Mit Gebrauchsspuren, intakt. 400,-

Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 2000.

Sickle knife, so-called Trumbash, with iron blade and wooden hilt. Mangbetu, Congo, D.R., 1st half 20th century. Traces of usage, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

896

Zwei Messer der Tetela und zwei hölzerne Keulen. D.R. Kongo und Tansania. H der Messer 49 und 55cm. Mit eisernen Klängen und hölzernen Griffen. Bei einem Messer ist die Scheide völlig mit Messingstiften beschlagen. Dazu zwei hölzerne Keulen aus Tansania. L 78 u. 79cm. Mit kugelförmigen Enden. **4 Stück!** Intakt. 800,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Two Tetela, D.R. Congo, knives with iron blades and wooden handles, one with sheath, completely covered with brass tags, intact. Two Tanzanian knobkerries, with ball-shaped ends; reddish-brown, glossy patina on places, intact. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

897

Schild der Mangbetu und Schild der Ngombe. D.R. Kongo. Schild der Mangbetu. 101 x 43cm, aus Korbgeflecht, auf der Vorderseite eingesetzte Tierhaut zur Verstärkung. Schild der Ngombe. 110 x 50cm, aus Korbgeflecht mit rückwärtiger Holzverstärkung mit Griff. **2 Stück!** Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Mangbetu, D.R. Congo, wickerwork shield, animal skin inserted on the front for reinforcement, intact. Ngombe, D.R. Congo, wickerwork shield, with rear wooden reinforcement with handle, intact. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

898

Schild der Mangbetu. D.R. Kongo. 105 x 45cm, aus Korbgeflecht, auf der Vorderseite mit drei rechteckigen Feldern in weiß und rot bemalt. Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Mangbetu, D.R. Congo, wickerwork shield, painted with rectangular fields in red and white, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

899

Nackenstütze und Gongschläger. Yoruba, Nigeria. a) Nackenstütze, Oromo, Äthiopien, H 16cm. Braune, glänzende Patina, intakt. Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung, 1970er Jahre. b) Gongschläger laouré, Baule, Elfenbeinküste, H 24,5cm, beschnitzt mit einer gehörnten Maske und gedrehtem Griff, braune, glänzende Patina, intakt. Provenienz: Neumeister Auktion 52, 14.11.2012, Los 1015. **2 Stück!** 560,-

Two African objects: a) Somalia neckrest with brown, glossy patina. b) Fine Baule, Ivory Coast, gong beater laouré, carved with a horned mask and a twisted handle; brown glossy patina. 2 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

900

Rechteckiges Spielbrett der Luba. D.R. Kongo. H 52,5cm. Mit 24 quadratischen Vertiefungen, das Oberteil geschmückt mit einem geschnitzten Kopf. Kleinere Beschädigungen durch langen Gebrauch, Reste von weißlichen Pigmenten, sonst intakt. 600,-

Provenienz: Ex Sammlung Jo Christiaens, Belgien.

Luba, D.R. Congo, rectangular game board with 24 deepenings, the top surmounted by a carved head; small damages through long tear and wear, relics of various pigments, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

901

Sammlung von afrikanischen Objekten. Zwei Klappstühle aus hellbraun patiniertem Holz, 33,5 x 49cm & 17,5 x 36cm aus Nordafrika, teilweise à-jour in verschiedenen Ornamenten gearbeitet, der größere mit Perlmutter-Einlagen geschmückt und intakt, der kleinere mit minimalen Abreibungen. Dabei Koranbrett, beidseitig schwarz beschriftet, kleine Risse, Rand an einer Seite etwas ausgebrochen. **3 Stück!** 750,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Collection of African objects: Two folding chairs of light brown patinated wood, from North Africa, partially with openwork in various ornaments, the larger decorated with mother-of-pearl inlays and intact, the smaller with minimal abrasions Quran board, inscribed in black on both sides; small cracks, edge somewhat chipped on one side. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

902

Bettenfuß, Westafrika, 19. Jh. H 33cm. Heller Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Oben und unten leicht bestoßen. 450,-

Provenienz: Aus der Sammlung Karl-Ferdinand Schädler, München; ex Gorny & Mosch, München Auktion 272, 2020, ex Los 894: davor in der Sammlung Dr. Günter Wiedner, Bayern, 1980er Jahre bis 2015.

Bed post. Western Africa, 19th century. Light terracotta with dark brown painting. Above and below chips are flaked off.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

903

Sammlung von afrikanischen Objekten. a) Wickeltuch („Kente“) Ashanti, Ghana, der nsaduaso manponhemma-Kategorie aus importierter Seide 300 x 220cm. b) Schwert, Bamileke / Bamum, Kamerun, mit hölzernem Griff und ziseliertes eiserner Klinge. Scheide aus Pflanzenfasern und Korbgeflecht, L 59cm. c) Zwei Armspangen aus Bronze, eine davon aufklappbar und eine Armspange aus Silberlegierung H 7 - 13cm. **5 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Collection of African objects: a.) Wrapping cloth („Kente“) Ashanti, Ghana, of the nsaduaso manponhemma category made of imported silk. b.) Sword, Bamileke / Bamum, Cameroon, with wooden handle and chased iron blade; sheath made of plant fibers and wickerwork. c.) Two bronze bangles, one hinged and one silver alloy bangle. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

904

Sammlung von Prestige-Armreifen u.a. a) Armspange aus Bronze, Baule, Elfenbeinküste, mit typischem à-jour-Spalt. b) „Kahn“-Armreif aus Bronze, Senufo, Elfenbeinküste. c) Armschmuck, Bronze, wohl Nigeria. d.) Spiralgeld, Eisen, Crossflussgebiet, Nigeria, L 21cm. e) Kleiner Raffia-Behälter mit Deckel, Ganda, Uganda H 18cm. **5 Stück!** 600,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Collection of four prestige bangles, arm jewelry, and a raffia container: a) Bronze bangle, Baule, Ivory Coast, with typical à-jour split. b) „boat“ bangle, bronze, Senufo, Ivory Coast. c) bracelet, elaborately decorated, bronze, probably Nigeria. d) Spiral money, iron, Cross River area, Nigeria. e) Small raffia container with conical lid Ganda, Uganda. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

905

Sammlung von afrikanischen Armreifen und -spangen. Ø 6,5 - 13cm. Aus Messing und Bronze. Aus Burkina Faso von den Frafra, Bobo, Bwa und Mossi, aus Mali von den Peulh, Bambara und Senufo, u.a., Westafrika. Dabei Steinfigur unbekannter Herkunft (H 13cm). **12 Stück!** Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit vor 1980.

Collection of African brass and bronze bangles and bracelets from Burkina Faso by the Frafra, Bobo, Bwa and Mossi, from Mali by the Peulh, Bambara and Senufo, among others, West Africa. Thereby stone figure of unknown origin. Intact. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

906

Sammlung von afrikanischen Armreifen und -spangen. Ø 6 - 12cm. Aus Messing und Bronze. Aus Burkina Faso von den Frafra, Bobo, Bwa und Mossi, aus Mali von den Peulh, Bambara und Senufo, u.a., Westafrika. Dabei kleine Steinfigur unbekannter Herkunft (H 7,5cm). **11 Stück!** Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit vor 1980.

Collection of African brass and bronze bangles and bracelets, from Burkina Faso by the Frafra, Bobo, Bwa and Mossi, from Mali by the Peulh, Bambara and Senufo, among others, West Africa. Thereby small stone figure of unknown origin. Intact. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Sammlung von afrikanischen Objekten. 1) Kammlade aus Kamerun, vermutlich Bamum oder Bamileke aus dunkelbraunem Holz (unterer geschwungener Querstab) und Bambus (oberer Querstab und Riete). 2) Kammlade der Ashanti, Ghana, aus dunkelbraunem Holz mit ein paar Litzenstäben und Baumwollgarn. Der Stab in der Mitte ist vermutlich kein Stab des Litzenstabes: auf ihn ist vielmehr der Rest der Kette aufgezogen, um sich das mühsame Durchführen der Fäden durch die „Augen“ zu ersparen. 3) Weberschiffchen, Holz, Ghana oder Togo. 4) Vier schmale Armreife aus Tierhorn, wohl Westafrika. 5) Zwei Ohrgehänge aus Silberlegierung, wohl Tuareg, Mali. 6) Zwei Ohrgehänge aus Lederstreifen mit britischen Kolonialmünzen der 30er Jahre aus Messing, Ghana oder Nigeria. 7) Kette mit roten Glasperlen, kleinen Schellen aus Messing, einem Amulett der Dogon, Mali, Bronze und einem der Senufo, Elfenbeinküste mit zwei Ahnenfiguren aus Messing. 8) Drei Muster-Baumwollstreifen der Schmalband-Weberei, teilweise gemustert sowie schwarz (Erdfarben) und blau (Indigo) gefärbt. 9) Zwei Stein-Armreife der Tuareg, Mali. 10) Ein Armreif aus Silberlegierung mit zahlreichen Glöckchen, wohl Peulh, Nigeria. **11 Stück!** Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Sammlung U.C., in Deutschland seit vor 1980.

Collection of African objects: 1) Cameroon beater probably from Bamum or Bamileke made of dark brown wood (lower curved cross beam) and bamboo (upper cross beam and leaf). 2) Ashanti beater, Ghana, made of dark brown wood with a pair of heddle rods and cotton yarn; the rod in the center is not in fact the heddle rod: the rest of the warp is stretched on it to avoid the laborious effort of having to draw the threads through the eyes. 3) weaver's shuttle, wood, Ghana or Togo. 4) Four narrow animal horn bangles, probably West Africa. 5) Two silver alloy earrings, probably Tuareg, Mali. 6) Two leather strip earrings with British colonial brass coins of the 1930s, Ghana or Nigeria. 7) Necklace with red glass beads, small brass bells, a Dogon, Mali, bronze amulet, and a Senufo, Ivory Coast, amulet with two brass ancestor figures. 8) Three cotton samples of narrow strip weaving, partly patterned as well as dyed black (earth colors) and blue (indigo). 9) Two stone bangles of the Tuareg, Mali. 10) A silver alloy bangle with numerous bells, probably Peulh, Nigeria. Intact. 11 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Sammlung afrikanischer Schmuck- und Alltagsgegenstände. Darunter ein Stofftäschchen, eine Kette mit Miniaturperlen der Massai, eine weitere Perlenkette mit Glas- und Steinperlen, eine Kette aus Holzperlen und Messingdraht mit Hand der Fatima, eine lange Kette mit einer Massai-Schnupftabakdose aus Holz und Metallspatel, drei Pfeifen aus Holz und Messing, eine Messing-Glocke, zwei Messingbehälter, der eine mit Stopfen, ein silberner Amulett-Behälter, ein silbernes Armband mit Kreuz, eine Metallrassel, ein Haken, zwei Männer-Anhänger der Massai aus Leder, ein Werkzeug aus Metall u.a.m. **21 Stück!** Vorwiegend intakt. 200,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, München 279, 2021, Los 887. Ex-Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Collection of African jewelry and everyday objects: Among them a cloth bag, a necklace with miniature Massai beads, another necklace with glass and stone beads, a necklace of wooden beads and brass wire with hand of Fatima, a long necklace with a snuff box of wood and metal spatula, three pipes made of wood and brass, a brass bell, two brass vessels, one with stopper, a silver amulet vessel, a silver bracelet with cross, a metal rattle, a hook, two Masai men's pendants made of leather, a metal tool etc. Mostly intact. 21 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Drei omakipa (sing. ekipa), Gürtelschieber bzw. Knöpfe. Aus Elfenbein, Ø 4,5 - 7cm, zwei davon rot gefärbt, sie werden von den Ambo (Ovambo) und ihrer Untergruppe, den Kuanyama (Cuanhama, Kwanyama) im Nordwesten Namibias und im Südwesten Angolas verwendet. Geschmückt sind sie mit schwarz gefärbten geometrischen Motiven an den Rändern. omakipa wurden von jungen Männern, die einen Elefanten erlegt hatten, an die Mutter der zukünftigen Braut oder an die zukünftige Braut verschenkt. Die Braut trägt das ekipa, das meist an einem Gürtel befestigt wird, bei ihrer Hochzeit sowie an den darauf folgenden Festtagen. Der Ehemann fügt nach und nach weitere omakipa hinzu, so dass ein Gürtel sechs oder acht Reihen dieser Objekte haben kann. **3 Stück!** Intakt. 350,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Three omakipa (sing. kipa), ivory belt sliders or buttons used by the Ambo (Ovambo) and their subgroup, the Kuanyama (Cuanhama, Kwanyama) of northwestern Namibia and southwestern Angola. They are ornated with black painted geometric motifs around the rims, omakipa were given as gifts by young men who had killed an elephant to the mother of the bride-to-be or to the bride-to-be. The bride wears the ekipa at her wedding and on subsequent feast days, as it is perforated on the back and can be attached to a belt. The husband gradually adds more clasps until a belt may have six or eight rows of clasps. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Sammlung afrikanischer Objekte. a) Zwei Stück sog. Primitivgeld (Wurfeisengeld) kul oder keul, der Sara, Tschad, L 48cm aus Eisen. Rußpatina, intakt. b) Bündel von Primitivgeld, L 41cm, sogenannte Kissipennies aus Eisen, Liberia, Sierra Leone. Rußpatina, intakt. c) Blau-weiß gefärbtes Baumwoll-Gewebe ndop 200 x 155cm. Die ndop, die ausschließlich kultischen Ritualen dienen, werden als traditionelle Kleidung, als Wandbehang, als Teil des Maskengewandes oder als Schulterband verwendet. d) Runder Hocker der Ibo, Nigeria, dunkelbraunes Holz, H 27,5cm, ø 23cm, auf zentraler Säule und bogenförmigen, mit linearen Motiven geschnitzten Stützen ruhend. Sitzplatte mit Riss, gewölbte Bodenplatte durch verschiedene Ausbrüche und Termittenfraß stark beschädigt, matt glänzende Patina. **5 Stück!**

850,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Collection of African objects: a.) Two pieces of so-called primitive money, Sara, Chad, made of iron; soot patina, intact. b.) Bundle of primitive money from Liberia & Sierra Leone, so-called kissipennies. c.) Blue and white dyed cotton fabric ndop, Bamum, Grasslands of Cameroon; the ndop which serve exclusively cult rituals, are used as traditional clothing, as wall hangings, as part of the masquerade robe or used as a shoulder band. d.) Ibo circular stool, Nigeria, dark brown wood, resting on central column and arched supports carved with linear motifs; seat plate with crack, curved base plate heavily damaged by various chippings and termite damage; matt glossy patina. 5 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

911

Sammlung von afrikanischen Objekten. a) Koranbrett, beidseitig schwarz beschriftet, H 49cm. b) 10 rote und ein grüner Glas-Armreif, ø 7,5 - 9cm, Bida, Nupe, Nigeria. c) „Primitivgeld“ aus Eisen, Idoma, Nigeria, L 83cm, stark verrostet. d) Speer mit hölzernem, braun patiniertem Griff, Nigeria oder Kamerun, L 191cm mit eiserner Spitze und graviertem Blatt mit Roststellen. e) Flaschenförmiges Terrakottagefäß mit rötlich-beiger Engobe, Niger-Binnendelta, Mali, H 37,5cm, kleine Absplitterung am Rand. **14 Stück!** 650,-

Provenienz: Ex Sammlung Wolff Buchholz und Christa Buchholz-Pyroth, Hamburg, in Deutschland seit Beginn der 1990er Jahre.

*Collection of African objects: a) Quran board, black inscription on both sides. b) 10 red and one green glass bangles, Bida, Nupe, Nigeria. c) „Primitive money“ made of iron, Idoma, Nigeria, heavily rusted. d) Spear with wooden, brown patinated handle, Nigeria or Cameroon; with iron tip and engraved blade with rust spots. e) Bottle-shaped terracotta vessel with reddish-beige slip, Niger inland delta, Mali, small chip on rim. **14 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

912

Sammlung vier afrikanische Objekte. Spätes 19. Jh. a) Zwei seltene gepunzte Ledergürtel, L ca. 75cm, einer versehen mit einer Tasche und einem Krümmdolch mit eiserner Klinge und hölzernem Griff, der andere Gürtel nur mit (neuerer) Scheide und ohne Dolch versehen; beide leicht beschädigt. Bedscha Volk. b) Großer ovaler Schild aus Tierhaut mit zentralem Buckel, 83 x 31cm. Chagga Volk. c) Rundschild aus Großtierhaut, ø 31cm. Nuer Volk. **4 Stück!** 500,-

Provenienz: Ex Sammlung F. D., München, seit vor 1960; ex Gorny & Mosch, Auktion 283, 2021, ex Los 851.

*Collection of four african objects: a) Two rare punched leather belts, one provided with a bag and a scimitar with iron blade and wooden handle, the other belt only with (newer) scabbard and without dagger; both slightly damaged. Beja people. b) Large oval shield made of animal skin with geometrical patterns and a central hump. Chaga people. c) Round shield of large animal skin. Nuer people. All late 19th century. **4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

913

Tanzrock ntshakabiin. Kuba-Bushoong, D.R. Kongo. Ca. 158 x 62cm. Für eine noble Hofdame, mit gestickten Rauten in schwarz und naturfarben, ebenso die Bordüre. Das Ende mit ungefärbtem Saum. Intakt. 580,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

Kuba-Bushoong, D.R. Kongo dance skirt ntshakabiin, for a lady of title; the wrapper has geometric design in black and natural color. The border shows similar design with black embroideries. The edging has an undyed hem.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

914

Zwei Gewebe aus Raffia. Kuba-Bushoong, D.R. Kongo. 215 x 55cm (Raffia) und 172 x 60cm (Raffia-Plüschgewebe). Raffia-Gewebe teilweise schwarz gefärbt mit verschiedenen geometrischen Motiven und Raffia-Plüschgewebe teilweise schwarz gefärbt mit Schlingbandmotiv, Rauten- und anderen Motiven gewebt. **2 Stück!** Intakt. 225,-

Provenienz: Ex Afrika-Galerie, Wien; ex Gorny & Mosch München, Auktion 279, 2021, Los 847.

*Two raffia Kuba-Bushoong, D.R. of Congo textiles. One with plush parts woven with various motifs, the other with geometric motifs. Intact. **2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

915

Perlenbestickter lederner Mädchenschurz. Ndebele, Südafrika. 55 x 48cm. Plus Friseurbild von Middle Art, eigentlich Augustin Okoye, (1936 Nri, Nigeria) Yoruba-Maler in Onitsha. Von Ulli Beier nach Ife eingeladen, malte er zunächst Reklameschilder, wie das hier angebotene und religiöse Bilder, später dann als artist-in-residence an der Obafemi Awolowo University seine bekannten Kriegsbilder. Unten signiert: „Middle Art 35 New Mkt Rd“. **2 Stück!** 650,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

*Beaded girl's leather apron, Ndebele, South Africa, 55x48 cm and hairdresser's picture by Middle Art, actually Augustin Okoye, (1936 Nri, Nigeria); signed below: „Middle Art 35 New Mkt Rd“, A Yoruba painter in Onitsha. Invited to Ife by Ulli Beier, Middle Art first painted advertising signs, like the one offered here and religious paintings; then, later as artist-in-residence at the Obafemi Awolowo University he painted his famous war paintings. **2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

916

Sammlung von drei gerahmten Original-Karten. Mitte des 18. Jahrhunderts. a) Südamerika 47 x 34cm. b) Afrika 62 x 54cm. c) Westafrika 52 x 67cm (alle gemessen ohne Rahmen). **3 Stück!** Intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung F. X. M., Oberbayern, 1930er bis 1940er Jahre.

*Collection of three framed original maps of Sout America, Africa and West Africa. Mid 18th century. Intact. **3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

917

Volkskunst aus Indien und Neuguinea. a) Kette (L 73cm) aus 23 Perlensträngen, die mit schmalen Holzelementen zusammengehalten werden, mit einer Schließe aus einem Stück Muschelplatt. b) Kette (L ca. 95cm) aus acht Perlensträngen mit röhrenförmigen Perlen aus Glas, Muschelplatt und Karneol, die mit schmalen Holzelementen zusammengehalten werden. An den Enden zwei Muschelhörnerhälften, die mit Punktreihen dekoriert sind. Beide Ketten von den Naga aus Indien. c) Septum-Piercing, sog. Bipane, aus Muschelplatt (B 10,2cm) der Asmat aus der Provinz Papua auf Neuguinea. **3 Stück!** Intakt. 750,-

Provenienz: Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren; ex Gorny & Mosch München, Auktion 279, 2021, Los 886.

Objects from India and New Guinea: a) Necklace made of 23 strands of beads held together with narrow wooden elements, with a clasp made of a piece of shell. b) Necklace made of eight strands of tubular beads of glass, shell and cornelian, held together with narrow wooden elements. At the ends two shell horn halves decorated with rows of dots. Both from the Naga of India. c) Septum piercing, so called bipane, made of shell plate (B 10,2cm) of the Asmat from the province of Papua on New Guinea. Intact. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

918

Sammlung von anatolischem u.a. Silberschmuck. 12 Anhänger-Hände der Fatima, 2 Ohrgehänge mit blauen bzw. roten Steinen und 4 Ringe. **18 Stück!** Intakt. 950,-

Provenienz: Ex Slg. Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Abgebildet bei: Katrin und Ulrich Klever, *Exotischer Schmuck* (1977), S. 67, 98/99 und S. 129.

Collection of Anatolian and other silver jewelry: twelve pendant hands of Fatma, two earrings with blue and red stones, respectively, and four rings. Intact. 18 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

919

Sammlung islamischer Silberschmuck. Afghanistan, Turkmenistan, Türkei. Darunter Ketten (9) mit Melonenperlen aus Holz mit Silberüberzug, mit Münzanhängern, mit bootsförmigem Anhänger, mit mondsichelartigem Anhänger, mit einem Verschluss in Form einer Hand, mit einem Anhänger mit kufischer Schrift, mit einem kugeligen Anhänger, mit blauen Steinen, mit einem rechteckigen Pektoral mit Glaseinlagen, Armreife oder -bänder (4), davon einer mit fünf Fingerringen und Fingerhut, ein Doppelring mit Fingerhut (1), ein Kosmetikbesteck mit Ohrlöffel und Nagelreiniger (1), ein Flakon an einer Kette (1), eine Kette oder ein Gürtel (1) mit Silberpunze von Murad V. (1876) und zwei Gürtelschnallen in Miribota-Form. **17 Stück! Drei Stücke publiziert!** Intakt. 500,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 868. Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Gürtel oder Kette und Gürtelschnallen publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, *Exotischer Schmuck* (1977) S. 110 und 142.

Collection of islamic silver jewellery from Afghanistan, Turkmenistan and Turkey including necklaces (9), bracelets (4), a double fingerring with thimble, a cosmetic set, a flacon with necklace, a necklace of belt with hallmark punch of Murad V and a belt-fitting in miribota shape. Intact. 17 pieces! Belt or necklace with hallmark punch and belt-fitting in miribota shape published!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

920

Brautschmuck mit Hand der Fatima. Tunesien. L 40cm. Auf ein Stoffband aufgenäht sind 22 lanzettförmige Elemente, an denen Anhänger befestigt sind, die aus einer Mondsichel, einem tropfen- und einem lanzettförmigen Anhänger bestehen. Drei dieser Anhänger stechen hervor durch eine große Mondsichel, an der jeweils eine Hand der Fatima hängt. Auf den lanzettförmigen Elementen, den großen Mondsicheln und den Händen der Fatima grüne, rote oder gelbe facettierte Glassteine. Intakt, Glassteine fehlen zum Teil. 250,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 869. Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, *Exotischer Schmuck* (1977) S. 93. Die Hand der Fatima ist ein Symbol des islamischen Volksglaubens Nordafrikas und des Nahen Ostens und dient dem Schutz und der Abwehr der Dschinn und des Bösen Blicks. Der Name geht auf Fatima (606 - 632 n. Chr.), die jüngste Tochter des Propheten Mohammed, zurück.

Bridal jewellery with hand of Fatima: Sewn onto a fabric ribbon are 22 lancet-shaped, elements to which are attached pendants consisting of a crescent moon, a drop-shaped and a lancet-shaped pendant. Three of these pendants stand out by a large crescent moon from each of which hangs a hand of Fatima. On the lancet-shaped elements, the large crescent moons and the hands of Fatima green, red or yellow faceted glass stones. Tunisia. Intact, some glass stones missing. Published!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

921

Sammlung Hals- und Ohrschmuck. Nordafrika und Kasachstan. a) Haarschmuck kasachischer Nomaden (L 66cm, ein Anhänger abgebrochen) aus schwarzer Kordel, Silberblechelementen und Perlen sowie Münzen, an den untersten Quasten hängen europäische Kofferschlüssel. b) Münzkette der Negev-Beduinen (L ca. 45cm, intakt) mit türkischen und russischen Münzen, die vor dem Gesicht getragen wurde. c) Silberohrring (L 21cm, intakt) mit der libyschen Kronen-Silberpunze auf den Händchen-Anhängern (Hand der Fatima). d) Paar kasachische Silberohrringe (L der Kette 45cm, intakt), die mit einer Kette verbunden sind. e) Silberne Zopfspange (ø 4cm, intakt) aus Ägypten. f) Paar Silberohrringe (L 37cm, intakt) mit langen Anhängern und durchbrochener Platte aus Tunesien. g) Paar Silberohrringe (L 35cm, intakt) mit roten Perlen und Anhängern in Form der Hand der Fatima aus Libyen. h) Drei Lederketten mit Amulettanhängern aus Messingblech der Tuareg (L 74cm, 55,5cm und 57cm, intakt). i) Silberanhänger mit einem Maria-Theresia-Thaler aus Äthiopien. **13 Stück!** 250,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 870. Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Teilweise publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, *Exotischer Schmuck* (1977) S. 68-69. Zu den Amuletten der Tuareg vgl. ebenda S. 78-79.

Collection of necklaces and earrings, North Africa and Kazakhstan: a) Hair ornaments of Kazakh nomads (One pendant broken off) made of black cord, silver plate elements and beads as well as coins, European suitcase keys hanging from the lowest tassels. b) Coin necklace of the Negev Bedouins with Turkish and Russian coins, worn in front of the face. c) Silver earring with the Libyan crown silver hallmark on the hand pendants (Hand of Fatima). d) Pair of Kazakh silver earrings connected with a chain. e) Silver braid clasp from Egypt. f) Pair of silver earrings with long pendants and openwork plate from Tunisia. g) Pair of silver earrings with red beads and pendants in the shape of the hand of Fatima from Libya. h) Three leather necklaces with amulet pendants made of brass plate from Tuareg. i) Silver pendant with a Maria Theresa thaler from Ethiopia. Mostly intact. 13 pieces! Partially published!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

922

Sammlung Fingerringe unterschiedlicher Kulturen. Vorwiegend aus Silber sowie einzelne Stücke aus Kupfer, Gelbguss und Stein. Darunter ein indischer Spiegelring (ø 6cm, Ringgröße 54-55), ein kasachischer Ring mit tropfenförmiger Platte (Ringgröße 51), ein Silberring der Tuareg mit durchbrochen gearbeiteter Schiene und einem würfelförmigen, durchbrochen gearbeiteten Aufsatz mit blauen und roten Glaseinlagen, ein Ring der Berber mit einer großen Kunststoffperle (Ringgröße 59-60), ein Steinring der Tuareg aus rotem Karneol, der ursprünglich als Anhänger getragen wurde, ebenso wie der Silberring mit kegelförmigem Karneol-Aufsatz, ein Zweifingerring aus Silber mit Münzanhängern aus dem Maghreb. **54 Stück!** Intakt. 250,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 871. Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Etwa zur Hälfte publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 67.

Collection fingerrings of different cultures: Mainly silver, as well as individual pieces of copper, brass and stone. Among them an Indian mirror ring, a Kazakh ring with drop-shaped plate, a silver ring of the Tuareg with openworked hoop and a cube-shaped, openworked attachment with blue and red glass inlays, a ring of the Berbers with a large plastic bead, a Tuareg stone ring made of red cornelian originally worn as a pendant, as well as the silver ring with cone-shaped cornelian attachment, a silver two-finger ring with coin pendants from the Maghreb. Intact. 54 pieces! About half of them published!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

923

Sammlung Ohr- und Armschmuck. Turkmenistan, Luristan, Nordafrika. Vorwiegend aus Silber, teilweise Messing und Goldblech, mehrere Paare sowie Einzelstücke. Darunter drei spatelförmige Silberohrringe mit Punzdekor aus Turkmenistan (L 12,5 - 13,5cm), ein Bügelohrring mit Vogel aus Luristan (Ø 5,8cm), zwei Ohrringe mit einem Anhänger in Form der Hand der Fatima, drei massive Silberarmreife mit unterschiedlichen Silberpunzen u.a.m. **31 Stück!** Intakt. 300,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 872. Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Teilweise publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 70-71.

Collection of earrings and bracelets. Mostly silver, partially of brass and gold foil, several pairs as well as single pieces: Among them three spatula-shaped silver earrings with hallmark decoration from Turkemistan, one hoop earring with bird from Luristan, two earrings with a pendant in the shape of the Hand of Fatima, three solid silver bangles with different silver hallmarks and others. Intact. 31 pieces! Partially published!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

924

Nomadenschmuck aus Silber. Zentralasien. a) Massive Silberkette (L ca. 80cm) aus zwei Strängen von Fuchsschwanzketten, die durch Rosetten zusammengehalten werden, zentral ein geometrisches Schmuckelement. b) Massive Silberkette (L ca. 85cm) aus zwei Strängen von Fuchsschwanzketten, die durch Rosetten zusammengehalten werden, zentral fünf Elemente, die mit Scharnieren miteinander verbunden und reich dekoriert sind. c) Ein Paar Bügelohrringe mit dreieckigem Element mit türkiser Glasperle (ursprüngliche Steine verloren), an dem mittels Fuchsschwanzketten trapezförmige Anhänger mit Blattanhängern befestigt sind. **4 Stück!** Intakt. 200,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 873. Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Collection of Central Asia Nomadic silver jewellery: a) Massive silver necklace made of two strands of foxtail chains held together by rosettes, centrally a geometric jewelry element. b) Massive silver necklace made of two strands of foxtail chains held together by rosettes, central five elements connected by hinges and richly decorated. c) Pair of hoop earrings with triangular element with turquoise glass bead (original stones lost), from which hang by means of foxtail chains trapezoidal pendants with leaf pendants. Intact. 4 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

925

Sammlung Kosmetikutensilien. Äthiopien, Marokko, Afghanistan, China. Aus Silber mit Punzdekor. Darunter Ohrlöffel, Nagelreiniger, Schminkestäbe (22), ein Duftflakon an einer Kette (1), ein länglicher Doppelflakon mit Deckel und Stab (1) an einer Kette, eine Miniatur-Pyxis mit Stab an einer Kette (1), ein verschließbarer Parfümflakon an einer Halskette mit Stab (1), ein länglicher Flakon mit Stab an einer langen Kette (1), ein Set mit Ohrlöffel und Nagelreiniger (1), ein Set mit fünf verschiedenen Kosmetikbestecken (1), Stäbe aus Messing oder Kupfer (5) sowie drei Ohrringe mit einem Set aus Ohrlöffel und Nagelreiniger als Anhänger (3). **37 Stück!** Teilweise publiziert! Intakt. 250,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 874. Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Teilweise publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 76.

Collection of silver ear spoons, nail cleaners, makeup sticks, perfume bottles in different shapes. Ethiopia, Morocco, Afghanistan, China. Intact. 37 pieces! Partially published!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Sammlung zentralasiatischer Schmuck. Afghanistan, Kasachstan, Mongolei. a) Pfeilförmiger Kleidereinsatz (L 45cm, Stoff verblichen, intakt) aus ursprünglich rotem Cordsamt mit grüner Borte eingefasst, aufgenäht Schmuckelemente aus Metall mit Glassteinen. Kasachstan. b) Kette (L 64cm) aus einem Stoffband mit Rosetten und Anhängern, zum Teil mit gefasstem, farbigem Glas. Kasachstan. c) Paar silberne Ohrringe (L 18cm, intakt) mit rechteckigem Element und Anhängern mit Ketten und Rauten. Afghanistan. d) Silberne Ohrringe (L 14 - 16cm, intakt) mit amulettartigem Corpus mit Anhängern, die Korallenperlen und rautenförmige Enden aus Silberblech aufweisen. Afghanistan. e) Haarschmuck (L 34cm, intakt) mit Silberelementen und Glasperlen auf Kordel aufgezogen. Afghanistan, wahrscheinlich Kutschchi. f) Kette (L 35cm, intakt) aus Korallenperlen und verzierten Silberelementen. Mongolei. g) Paar silberne, mondsichelförmige Scheibenohrringe (ø 9,5cm, intakt) mit Punzdekor. Thailand, Meo. **10 Stück! Teilweise publiziert!** 200,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 878. Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Vgl. Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 129 (Kleidereinsatz, Kette, Kasachstan), S. 69 (Haarschmuck, Afghanistan).

Collection of Central Asia jewellery from Afghanistan, Kazakhstan, Mongolia including a) Arrow-shaped dress insert originally made of red corduroy trimmed with green braid, sewn on it decorative elements of metal with glass stones. Kazakhstan. b) Necklace made of its fabric ribbon with rosettes and pendants, partly with set colored glass. Kazakhstan. c) Pair of silver earrings with rectangular elements and pendants with chains and rhombic silver sheets. Afghanistan. d) Pair of silver earrings with amulet-like corpus with pendants featuring coral beads and rhombic-shaped ends of silver sheet. Afghanistan. e) Hair ornaments with silver elements and glass beads strung on cord. Afghanistan, probably Kuchi. f) Necklace of coral beads and decorated silver elements. Mongolia. g) Pair of silver moon-shaped disc earrings with punched decoration. Thailand, Meo. Intact. 10 pieces! Three pieces published!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

927

Nomadenschmuck. Afrika und Asien. Darunter ein Gürtel aus acht rechteckigen braunen und ockerfarbenen Lederelementen mit Kauri-Muschel in der Mitte (L 77cm), eine mehrsträngige, tibetanische Kette aus Miniaturglasperlen mit gehäkeltem Verschluss (L 55cm), zwei Ketten aus einer Kordel (ca. L 82 und 66cm) mit Anhängern aus indischen und islamischen Münzen, Tierzähnen- und Knochen, Muscheln, Früchten (Eichel, Nüsse) und bunten Glasperlen, ein silberner Ohrring mit rechteckigem, dekoriertem Element mit Anhängern, eine nordafrikanische Kette mit gravierten, rautenförmigen Glasperlen (Mondsichel, Stern, Hand der Fatima) und silbernem Fischanhänger (L ca. 46cm), eine Kette (L ca. 90cm) mit einem durchbrochen gearbeiteten Anhänger mit Schlüssel, Mond, Herz, Frosch, Vögeln und Fischen, eine kleine Kette mit bootsförmigem Anhänger mit weiteren Anhängern sowie 12 unterschiedliche Anhänger in Form von u.a. Kreuzen (2), einem Stern, Händen der Fatima (3) und Amuletten mit arabischer Schrift (3). Außerdem ein Löffel aus Bein (L 20cm) und ein runder Ständer aus Alabaster mit geriefelter, zweifach konischer Außenwand (ø 8cm). **21 Stück!** Intakt. 250,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 883. Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Collection of Nomadic jewellery, Africa and Asia: Among them a leather belt with a cowry shells, a multi-strand Tibetan necklace made of miniature glass beads, two cord necklaces with pendants of Indian and Islamic coins, animal teeth and bones, shells, fruits (acorn, nuts) and colored glass beads, a silver earring with rectangular decorated element with pendants, a North African necklace with engraved diamond-shaped glass beads and silver fish pendant,

a necklace with an openwork pendant, a small necklace with boat-shaped pendants with further pendants as well as 12 different pendants in the form of, among others, crosses (2), a star, hands of Fatima (3) and amulets with Arabic script (3). Also, a spoon made of bone and a round stand made of alabaster with grooved, double conical outer wall. Intact. 21 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

928

Sammlung asiatischer Ohrschmuck. Thailand, 20. Jh. Traditioneller Silberschmuck der thailändischen Bergvölker (Meo, Hmong): Darunter fünf Paare und fünf einzelne Ohrringe unterschiedlicher Form. Zwei Paare mit spindelförmigen Anhängern und ein hakenförmiges Paar aus Silberblech mit Punzdekor (Meo), ein sichelförmiges Paar mit Dreiecks-Anhängern (Hmong). **15 Stück!** Intakt. 250,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 884. Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Teilweise publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 70-71.

Collection of Asiatic earrings. Traditional silver jewelry of Thai hill tribes (Meo, Hmong): including five pairs and five single earrings of different shapes. Two pairs with spindle-shaped pendants and one hook-shaped pair made of silver sheet with punch decoration (Meo), one crescent-shaped pair with triangle pendants (Hmong). Intact. 15 pieces! Partially published!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

929

Hochzeitsschmuck der Batak. Indonesien. Bestehend aus einer Kette (L 74cm, einige Goldblechanhänger fehlen), deren Kettenstrang aus Schnur mit roter Wolle umwickelt ist. Daran hängen sieben Elemente aus dünnem Goldblech, die aus einem Dreieck und einem Kegel bestehen und mit feinem, tordiertem Draht dekoriert sind. An den Kegeln hängen sieben Anhänger mit einem trapezförmigen Goldblech. Zwischen diesen Elementen Doppelperlen mit Granulatdekor. Außerdem ein Paar Ohrringe (L 13cm, 149g) mit einem großen Ring, an dem ein blütenartiger Corpus mit Dekor aus Granulat und tordiertem Draht hängt. **Gold. 3 Stück!** Intakt. 400,-

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 885. Ex Sammlung Klever, Bayern, seit 1980er Jahren.

Kette publiziert in: Katrin und Ulrich Klever, Exotischer Schmuck (1977) S. 133. Zu den Ohrringen vgl. ebenda, S. 132. Die Batak sind ein indogenes Volk im Norden der indonesischen Insel Sumatra.

Bridal jewellery made of gold sheet comprising a necklace with seven elements of a triangle and a cone with dekor of twisted wire and a pair of earrings with a huge blossom-like element decorated by granules and twisted wire. Intact. 3 pieces! Necklace published!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

930

Schöne Sammlung Antiken und ein Fossil. *Tafel aus Posidonien-schiefer mit „Seelilie“.* Jurazeitlich, ca. vor 175 Millionen Jahre. H 19,2cm. *Bronzener Osiris.* H 12,3cm. Grüne Patina und leichte Korrosionsspuren. *Zwei Keilschrifttäfelchen.* H 3,4 und 5,9cm. *Zwei Terrakottapferdchen.* L 8,4 und 10,1cm. Kleine Fehlstellen. *Terrakotta Applik in Form einer Sphinx.* Griechisch, 5. Jh. v. Chr. H 9,6cm. Gebrochen und wieder zusammengesetzt. *Rotfigurige Lekythos mit Nike und zwei schwarzfigurige Lekythoi mit Palmetten.* Attisch, 5. Jh. v. Chr. H 7,5 bis 12,4cm. Alle mit Fehlstellen. *Kanthalos der Valentin-Klasse mit weißem Dekor.* Griechisch, 4. Jh. v. Chr. H 10,7cm. Zusammengesetzt mit einer Fehlstelle. *Olpe der Glanztonware.* Griechisch, 4. Jh. v. Chr. H 13,9cm. Leichter Abrieb, sonst intakt. *Zwei einhenkelige Töpfe, eine kleine gerippte Flasche und ein Unguentarium, alles hellenistische Gebrauchskeramik.* 3. - 1. Jh. v. Chr. H 8 bis 10,2cm. Intakt mit Sinterresten. *Alte Kachel mit Blumenranke.* Niederländisch(?). 10,1 x 22,5cm. Kleine Ausbrüche am Rand. **17 Stück!** 250,-

Provenienz: Aus der Sammlung M. K., Hanau, seit vor 1950.

Beautiful collection of ancient objects and a fossil. Panel of Posidonia shale with „Crinoid“. Jurassic, before 175 million years. Bronze statuette of Osiris. Green patina and traces of corrosion. Two tablets with cuneiform inscription. Intact. Two terracotta horses. Little parts are missing. Terracotta applique in form of a sphinx. Greek, 5th century B.C. Reassembled from fragments. Red-figure lekythos with Nike and two black-figure lekythoi with palmettes. Attic, 5th century B.C. All with missing parts. Kanthalos of the Valentin Class with white decor. Greek, 4th century B.C. Reassembled, one fragment is missing. Black glazed olpe. Greek, 4th century B.C. Glazed partially rubbed off, otherwise intact. Two one-handed jugs, a small ribbed bottle and an unguentarium, all Hellenistic pottery. 3rd - 1st century B.C. Intact with remains of sinter. Old tile with tendril and flowers. Dutch(?). Little splinters at the edges are missing. 17 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

931

Kleine Sammlung ausgesuchter antiker Objekte. Darunter: *Goldene Schmuckkapsel mit weißblauer Glasperle.* Oströmisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. (4,38g. ø 2,9cm). *Bronzener Messergriff in Form der Herakleskeule.* Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. (L5,3cm). Weiterhin aus Bronze eine phrygische Fibel, eine Zwiebelknopffibel, ein schön verzierter römischer Bronzegriff, ein Axtkopf sowie sechs römische Gegenstände aus Bein. **12 Stück!** 800,-

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Small Collection of selected Ancient objects incl. a golden capsule with blue and white bead from the Late Antique Period and a nice bronze knife handle in form of the club of Heracles, 1st - 3rd century A.D. Plus a bronze Phrygian fibula, a bronze Late Antique knob fibula, a nice Roman bronze handle floral motifs, an axt head and six Roman objects made of bone. 12 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

932

Sammlung antiker und nachantiker Objekte. Darunter *Paar römischer Glasreife* (ø 5cm), ein *Set bronzezeitlicher Armreifen und Spiralaringe* (ø 2,5 bis 8,5cm), ein *Topf der Lausitzer Kultur* (H 11,3cm, Fehlstelle an der Mündung) sowie ein *islamisches Kohlgefäß aus Bronze* (H 7,2cm). **16 Stück!** 500,-

Provenienz: Aus der Hamburger Sammlung André Hüskens, erworben ab 1990 und vor 2000.

Collection of Ancient and After Antique objects incl. of a pair of Roman glass bracelets, a set of bracelets and spirals from the Bronze Age, a pot of the Lusatian Culture (one fragment is missing) and an Islamic bronze kohl vessel. 16 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

933

Interessante Sammlung antiker Objekte. 6. Jh. v. Chr. - 6. Jh. n. Chr. a) *Ptolemäische Grotteskenfigur des Harpokrates als Doppelausspieler mit riesenhaftem Phallus und Jugendlocke,* Kalkstein (L 7,5cm, fragmentarisch), ca. 330 - 30 v. Chr. b) *Wohl römisches Miniaturtöpfchen aus Nero africano* (H 4cm ø 6cm, min. Randausbrüche). c) *Kleine Sammlung von hellenistischen Terrakottaköpfchen* (7 Stück, H je ca. 5cm). d) *Zwei römische Bronzeglocken* (H 11cm bzw. 5,5cm) und ein sehr schöner *byzantinischer Lampenfüller* (L 9cm). **13 Stück!** 1.000,-

Provenienz: Aus der Privatsammlung H. L., Rheinland, vor 2000.

Interesting Collection of antiquities comprising a ptolemaic grotesque limestone figure of Harpokrates, a roman(?) nero africano miniature pot, seven hellenistic female terracotta heads, two roman bronze bells and a byzantine bronze lamp filler. 13 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

934

Große Sammlung antiker und antikisierender Objekte. Vorderasiatisch, römisch, islamisch sowie moderne Nachahmungen. Darunter ein *persischer Reiter aus Terrakotta*, 5. - 4. Jh. v. Chr. (H 9,4cm), eine *Pilgerflasche mit grüner Glasur*, 1. - 2. Jh. n. Chr. (H 10,5cm), ein *islamisches Kohlgefäß mit Tierköpfen aus Bronze*, 10. - 12. Jh. n. Chr. (H 8cm) sowie eine *neuzeitlich Nachahmung einer rhodischen Tetradrachme*, Vorbild 205 - 190 v. Chr. (12,88g). **65 Stück!** Teilweise mit Fehlstellen. 750,-

Provenienz: Aus der norddeutschen Sammlung M. G., erworben seit den 1970er Jahren bis vor 2016.

Large Collection of Ancient and After Antique Objects. Western Asiatic, Roman, Islamic, Modern Replicas. With it a Persian Horseman made of terracotta, 5th - 4th century B.C., a Pilgrim Flask with green glaze, 1st - 2nd century A.D., an Islamic Kohl Vessel made of bronze, 10th - 12th century A.D. and a Modern Replica of a Rhodian Tetradrachm. Partially with missing parts. 65 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

935

Sammlung verschiedener Kleinobjekte. Sechs kleine Bronzeobjekte: Weibliches Idol mit abgespreizten Armen, korrodiert (H 7,1cm); Gürtelschnalle, etwas korrodiert, intakt (L 5,5cm); dünner Armreif, intakt (ø 6cm); Applike in Form eines schreitenden Pferdes, intakt (L 4cm); anthropomorphes Idol mit Schlangenkopf, intakt (H 3,7cm); kleine Stierskulptur, korrodiert (L 3,4cm); Stab aus Kalkstein, intakt (L 23,5cm); vier kleine Nadeln aus Knochen, zwei abgebrochen (L 13,5-5cm); vier Knöpfe aus Knochen, teilweise mit Punktdekor (1,8-1cm); Muschel, am Rand in drei Zonen mit eingeritztem Strich- und Punktdekor verziert, intakt (ø ca. 12cm); ovale Schale, aus Muschelkalk geschnitten, in der Mitte Loch (L 12cm). **16 Stück!** 200,-

Provenienz: Alte englische Sammlung, vor 2000. Ex Gorny & Mosch, München Auktion 283, 2021, Los 877.

Collection of small objects from bronze, bone and shell lime. Therein contained are bronze idols, a small bracelet, a belt buckle and miniature animals, five brooches, a nail and a pendant. Furthermore also a limestone staff, buttons and needles made from bone and two decorated shells. All intact and in very good condition. 16 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

936

Kleine Sammlung China und Alt-Amerika. a) L 49,5cm. Gewandbesatz aus Silber mit getriebenen Darstellungen von Vögeln zwischen Bändern mit geometrischem Muster. Gelocht für die Montierung. Chimú, ca. 1300 - 1532 n. Chr. Schöne, leicht irrisierende Patina, Falten, intakt. *Ex Slg. Klaus Kanstinger, Freiburg-Günterstal, seit vor 1974.* b) H 18cm. Geschnitzte Elfenbeinfigur des Shou-Lao (auch Unsterblicher) in Begleitung seines Dieners und in Umgebung der Bäume und Felsen. China, um 1900. Sprung in der Rückseite, sonst intakt. c) ø 8,9cm. Bronzespiegel mit Drachen und menschlichen Figuren. Han-Stil. Kleine Reparatur am Rand, Patina. **3 Stück! Verkauf nur Innerhalb von EU!** 400,-

Provenienz: Ex süddeutsche Sammlung D.L.; in Deutschland seit vor 2000.

Small collection Chinese and Precolumbian objects. a) A cloth border of silver in repoussé, depicting bird figures between geometrical bands. Holes for attaching. Chimú, around 1300 - 1532 AD. Beautiful, shiny patina, wrinkles, but intact. b) Cut of ivory figure of Shou-Lao (an Immortal) together with his attendant, in a surrounding of a tree and nicely cut mountain hills. China, around 1900. Fissure in the back, otherwise intact. c) Small bronze mirror with dragons and human figures. Han Style. Small repair at rim, patina. 3 pieces!

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Folgende Losnummern in diesem Katalog befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •)
The following lot numbers in this catalogue are subject to temporary admission (marked with •):

14, 70, 111, 112, 131, 138, 146, 152, 155, 259, 260, 336, 392, 393, 394, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 427, 504, 531

Das auf den Zuschlag zu zahlende Aufgeld beträgt einheitlich 20%. Zusätzlich werden Einfuhrumsatzsteuer und Versandkosten nach folgenden Maßgaben erhoben:

Für Käufer aus EU Ländern gilt:

Nach der endgültigen Zollabwicklung, die erst nach dem erfolgten Zuschlag erledigt werden kann, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld in einer separaten Rechnung berechnet. Die Nebenkosten (z.B. Versandkosten) zzgl. gesetzlicher Ust werden separat in Rechnung gestellt.

Für Käufer mit Wohnsitz außerhalb der EU (Drittland) gilt:

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ins Drittland ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer berechnet, später bei Vorlage des gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweises erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer nicht berechnet.

The buyer's premium on the hammer price is 20%. Additionally, importation VAT and shipping fees will be dealt with as follows:

EU citizens:

After finalization of the custom procedure, which can only be concluded after the goods have been sold in auction, the relevant importation VAT on the entire amount of hammer price and buyer's premium will be charged by a separate invoice. Additional costs (f.e. shipping costs) plus the relevant VAT will be charged separately.

Non EU citizens:

As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged.

Versteigerungsbedingungen

I. Beteiligte

1. Versteigerer

Wir versteigern im eigenen Namen für Rechnung der Einlieferer als Kommissionär nach Handelsgesetzbuch.

2. Einlieferer

Unsere Rechtsbeziehung zu diesen gestaltet sich nach dem mit diesen geschlossenen Verkaufskommissionsvertrag nebst Anlagen. Die Einlieferer bleiben unbenannt; es sei denn, Behörden, Gerichte oder Erwerber machen von ihrem Offenlegungsrecht nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG) Gebrauch.

3. Erwerber

Wir sind nach dem KGSG verpflichtet, die Identität der Erwerber festzuhalten. Wenn der Erwerber für Dritte bietet, muss er seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen und uns die Daten des von ihm Vertretenen zur Verfügung stellen.

II. Regeln der Versteigerung

1. Die Versteigerung regelt sich nach den nachfolgenden Bedingungen.

2. Mit der Teilnahme an der Versteigerung erkennt der Erwerber diese Versteigerungsbedingungen an. Von unseren Versteigerungsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Erwerbers erkennen wir nicht an und widersprechen diesen hiermit ausdrücklich.

III. Vertragsschluss

1. Erwerber

a. Erwerber ist sowohl der Verbraucher als auch der Unternehmer oder Kaufmann. Sofern aus Vereinfachungsgründen vom Erwerber in männlicher Form die Rede ist, ist hiermit auch die weibliche Erwerberin gemeint.

a.1. Verbraucher

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

a.2. Unternehmer

Wenn der Erwerber in unseren Bedingungen als Unternehmer oder Kaufmann bezeichnet wird, gilt dies nur für den Fall, dass er bei Abschluss des Vertrages mit uns in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

a.3. Kaufmann

Kaufmann ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt, also einen Gewerbebetrieb, der nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (§ 1 HGB) oder dessen Firma im Handelsregister eingetragen ist (§§ 2, 19 HGB).

b. Als Erwerber können Sie Ihr Gebot im Versteigerungssaal, schriftlich, telefonisch oder im Internet abgeben.

2. Gebot

a. Jedes Gebot des Erwerbers stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar und ist wirksam bis zur Abgabe eines höheren Gebotes (Übergebot).

b. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung.

c. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Versteigerungsnummer nochmals ausgerufen. Bei mehreren gleich hohen Angeboten mehrerer Bieter entscheiden wir nach freiem Ermessen. Bei ausschließlichen Internetgeboten erfolgt der Zuschlag virtuell.

d. Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Erwerber zu zahlende Aufgeld.

IV. Gebote

1. Die Mindest-Steigerungsstufen betragen gerundete 5 % des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d. h.

bis	100,00 Euro	5,00 Euro
	200,00 Euro	10,00 Euro
	500,00 Euro	25,00 Euro
	1.000,00 Euro	50,00 Euro
	2.000,00 Euro	100,00 Euro
	5.000,00 Euro	200,00 Euro
	10.000,00 Euro	500,00 Euro
	20.000,00 Euro	1.000,00 Euro
	50.000,00 Euro	2.000,00 Euro
	100.000,00 Euro	5.000,00 Euro
	500.000,00 Euro	10.000,00 Euro

2. Schriftliche Aufträge führen wir ohne zusätzliche Auftragsprovision durch. Im Bedarfsfalle erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir die Limits der eingesandten Gebote bis zu 5 % überziehen. Schriftliche Gebote müssen bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns vorliegen. Bei schriftlichen Geboten erhält unter mehreren gleich hohen Geboten das zuerst eingegangene den Vorzug.

3. Telefonische Bieter können wir nur berücksichtigen, wenn sie sich spätestens zwei Werktage vor der Auktion bei uns angemeldet haben.

4. Für die Teilnahme an der Auktion über Internet benötigen Sie einen Zugang zu unserem Internetportal, in dem Sie sich als Neukunde rechtzeitig zu registrieren haben.

Mit der Registrierung erkennen sie an, die „Versteigerungsbedingungen“, die „Datenschutzerklärung“ und die „Wichtigen Informationen“ zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein. Als Verbraucher bestätigen Sie mit der Registrierung zusätzlich, die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular sowie das Impressum mit dem Hinweis auf die Online-Streitbeilegung eingesehen zu haben.

5. Gebote von uns unbekanntem Bieter können wir nur ausführen, wenn rechtzeitig ein Depot hinterlegt und diese Hinterlegung bestätigt oder über nachprüfbar Referenzen eine Bonitätsprüfung erfolgreich durchgeführt und rückbestätigt wurde.

6. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt.

7. Saalbieter kaufen „wie besehen“. Schriftliche-, telefonische- oder Internet-Erwerber haben die Möglichkeit, sich über den Zustand des Versteigerungstücker während der Besichtigungstage vor der Versteigerung persönlich oder durch einen Vertreter in unseren Geschäftsräumen zu informieren; deren Missverständnisse zu Katalogangaben gehen infolge dessen zu deren Lasten. Bei Telefon- und Internet-Bietern übernehmen wir keine Haftung für die Risiken, die in der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel für die Gebotsabgabe des Erwerbers begründet sind, etwa für das Zustandekommen des Leitungsaufbaus, Leitungszusammenbrüche, Übermittlungsfehler, Ausfall- und Verzögerungszeiten und andere mit diesen Kommunikationswegen verbundene, typische, derartige Risiken mehr, die nicht in unserem Einflussbereich liegen; allerdings nur für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes nicht trifft.

V. Preis und Nebenkosten

1. a. Der Erwerber hat den Zuschlagspreis zu zahlen.

b. Das Versteigerungsgut wird differenzbesteuert verkauft, es sei denn, einzelne Versteigerungsgüter unterliegen der Vollversteuerung oder befinden sich in der vorübergehenden Verwendung; diese sind sodann auf einer Liste im gedruckten Katalog speziell gekennzeichnet. Bei differenzbesteuert Ware wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

2. a. Wir berechnen dem Erwerber zusätzlich bei Auslandsschecks und -überweisungen bis 24.999 € Geldtransferkosten in Höhe von 15,00 € und ab 25.000 € Geldtransferkosten in Höhe von 50,00 €.

Wir bieten für Verbraucher, Unternehmer und Kaufmänner als kostenlose Zahlungsart Mitnahme gegen Barzahlung und im Inland Banküberweisung auch ohne Vorkasse gegen rückbestätigte Referenzen an.

b. Eigene Kosten seines eigenen Zahlungs-Providers (Bank, Kreditkartenunternehmen u.s.w.) hat der Erwerber gegebenenfalls selbst zu tragen.

3. a. Wenn wir auf Wunsch des Erwerbers versenden, hat der Erwerber auch die Nebenkosten des Versandes zu tragen. Es handelt sich hierbei um Versandkosten, Verpackungskosten, gegebenenfalls Versicherungskosten, gegebenenfalls Export-Lizenzkosten. Diese sind erst nach Zuschlag bezifferbar, da sie individuell vom jeweiligen Versteigerungsgut abhängen.

b. Handelt es sich bei dem Erwerber um einen Verbraucher und hat er an der Versteigerung per Brief, Telefon oder Internet teilgenommen, erhält er mit der vorläufigen Rechnung über den Zuschlagspreis auch die Nebenkosten des Versandes mitgeteilt. Diese sind wegen der unterschiedlichen Versteigerungsgüter, der jeweils angemessenen Verpackungs-/Versandart und des Zielortes nur im Einzelfall und nicht generell im Vorfeld bestimmbar. Der Erwerber als Verbraucher hat die Möglichkeit, bei Nichtakzeptanz der Nebenkosten des Versandes, von dem Versteigerungsvertrag binnen zehn Tagen nach Zugang der vorläufigen Rechnung, mit Eingang bei uns, schriftlich zurückzutreten, ohne dass Kosten für ihn anfallen. Sein Widerrufsrecht wird davon nicht berührt.

4. Bei der Ausfuhr des Versteigerungsgutes aus der Bundesrepublik Deutschland entstehen dem Erwerber gegebenenfalls weitere Kosten für Steuern und Zölle sowie behördliche Aus-/Einfuhrgenehmigungen. Diese sind ebenfalls vom Erwerber zu tragen und im Preis nicht enthalten.

5. Der Erwerber kann seine Zahlung bar gegen Mitnahme erbringen oder durch Überweisung auf eines unserer nachstehenden Konten:

Postbank BIC (SWIFT) : PBNKDEFF / IBAN : DE

28700100800150384802

Commerzbank München: BIC (SWIFT) : COBADEFFXXX / IBAN : DE 73700400410666711700

HypoVereinsbank München: BIC (SWIFT) : HYVEDEMMXXX / IBAN : DE 36700202700002860120

6. Die Zahlung hat in der Währung € zu erfolgen.

Auslandserwerber sind für die Einhaltung der geltenden Devisen- und Einfuhrbestimmungen allein verantwortlich.

VI. Aufgeld und Umsatzsteuern

1. Der Erwerber hat zu dem Zuschlagspreis ein aus diesem berechnetes Aufgeld zu zahlen.

2. Das Aufgeld beträgt bei Erwerbern aus EU-Mitgliedstaaten:

a. bei differenzbesteuerter Ware

aa. bei Münzauktionen: 25 %

ab. bei Auktionen Kunst der Antike: 25 %

b. bei vollbesteuerter Ware

b.a. bei Münzauktionen: 20 %

b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %

jeweils zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer auf die Summe aus Zuschlag, Aufgeld und Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes).

c. bei Ware in der vorübergehenden Verwendung

c.a. bei Münzauktionen: 20%

c.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %

jeweils zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld auf einer separaten Rechnung.

Die Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes) zuzüglich jeweils geltender gesetzlicher Umsatzsteuer werden separat in Rechnung gestellt.

3. Erwerber mit Wohnsitz außerhalb der EU, sofern die Ware exportiert wird:

Das Aufgeld beträgt

a.a. bei Münzauktionen: 20%

b.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %

Die jeweilige Umsatzsteuer ist geregelt in Ziffer VII. 1.

4. Bei umsatzsteuerbefreiten Goldmünzen gilt generell ein Aufgeld von 15 %.

VII. Umsatzsteuerliche Sonderbehandlungen

1. Bei Erwerbern mit Wohnsitz in Drittländern, außerhalb der EU-Mitgliedsstaaten, wird auf den Zuschlagspreis, die Nebenkosten und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise in der gesetzlich zulässigen Höhe erstattet. Sofern wir diese Ware für die Erwerber in diese Drittländer ausführen, wird die Rechnung umsatzsteuerfrei gestellt. Im Drittland anfallende Importsteuern oder Zölle trägt in jedem Fall der Erwerber.

2. Gewerbliche Erwerber mit Eintragung in einem EU-Mitgliedsstaat, mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen; wir benötigen hierfür die gesetzlich erforderlichen Dokumente. Letztere bestehen aus der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und der Gelangensbestätigung des EU-Mitgliedsstaates, in dem die Umsatzsteueridentifikationsnummer erteilt wurde. Auch hier berechnen wir für den Fall, dass wir die Ware ausführen, und eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer vor dem Erwerb vorgelegt wurde und wir die Gelangensbestätigung erhalten, keine Umsatzsteuer.

VIII. Zahlung durch den Erwerber

1. Bei in der Versteigerung persönlich anwesenden Erwerbern (Saalauktion) ist der Kaufpreis zuzüglich des Aufgeldes und eventuell anfallender Nebenkosten sofort fällig.

2. Bei schriftlichen Erwerbern, telefonischen Erwerbern oder Internet Erwerbern versenden wir eine Vertragsbestätigung/ Vorläufige Rechnung, bei Verbrauchern nebst Versteigerungsbedingungen und Widerrufsbelehrung nebst Widerrufsformular, sowie eine Rechnung. Diese Rechnung ist fällig zehn Tage nach Erhalt.

IX. Lieferung

1. Die Lieferung an Saalerwerber setzt sofortige Zahlung voraus und erfolgt an schriftliche, telefonische oder Internetkunden in der Regel gegen Vorkasse. Es sei denn, es wurde ein ausreichendes, angefordertes, Deposit hinterlegt oder die Bonität durch Referenz rückbestätigt.

2. Bei Münzauktionen mit Inlandslieferung:

a. Verbraucher

Wir liefern bei Verbrauchern das Versteigerungsgut – in der Regel – gegen Vorkasse; mit den kostenlosen Zahlungsmöglichkeiten nach Ziffer V,2.a., Satz 2 dieser Versteigerungsbedingungen. Nach Mitteilung des Zahlungsauftrages durch Sie an Ihre Bank werden wir die Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie übersenden. Im Falle der Kreditkartenzahlung oder PayPal-Zahlung erfolgt die Lieferung der Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie nach Auslösung des Zahlungsvorganges.

b. Unternehmer und Kaufmann

Wir liefern bei Unternehmern und Kaufmännern die Versteigerungsobjekte – in der Regel – gegen Vorkasse. Die Lieferung der Versteigerungsobjekte erfolgt spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Zahlungseingang.

3. Bei Münzauktionen mit Auslandslieferung und bei Auktionen Kunst der Antike:

Die Lieferfrist bestimmt sich nach der nach dem individuellen Versteigerungsgut erforderlichen speziell angefertigten Verpackung, der speziell erforderlichen Versandart und der behördlichen Dauer zur Erstellung etwaig erforderlicher Exportlizenzen/ Genehmigungen. Wir leiten die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich in die Wege und führen die Lieferung unverzüglich nach Erstellung der Verpackung, Annahmestätigung des Speditionsvertrages und Vorlage der behördlichen Urkunden durch.

4. Teillieferungen sind zulässig, soweit es für den Erwerber zumutbar ist.

5. Das Wiedereintreffen der Versteigerungsobjekte bei uns aufgrund Unzustellbarkeit oder verweigerter Annahme werten wir bei Unternehmern und Kaufmännern als Rücktritt und bei Verbrauchern als Widerruf.

6. Bei Rücksendungen muss aus versicherungstechnischen Gründen der Versand vorab mit uns abgestimmt werden.

X. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises nebst Nebenkosten, Aufgeld und Steuern durch den Erwerber, das Eigentum an den Versteigerungsobjekten vor.

Solange der Kaufpreis noch nicht vollständig bezahlt ist, ist der Erwerber, aufgrund dieses Eigentumsvorbehaltes, ohne dass dadurch, soweit er Verbraucher ist, seine Rechte auf Prüfung der Objekte nach dem Widerrufsrecht eingeschränkt werden, verpflichtet, insbesondere Münzen, nicht zu reinigen und diese sowie wie andere Objekte nicht mit chemischen Mitteln oder anderen Gegenständen zu behandeln, nicht zu restaurieren, Slabs nicht aufzubrechen und den Zugriff Dritter auf die Objekte, etwa im Falle einer Pfändung oder einem Besitzwechsel der Objekte, sowie den eigenen Wohnsitzwechsel, uns unverzüglich anzuzeigen.

Der Erwerber tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, die Abtretung bereits jetzt an. Nach der Abtretung behalten wir uns vor, gegebenenfalls für den Einlieferer, die Forderung selbst, gegebenenfalls als Kommissionär, einzuziehen, sofern und soweit der Erwerber in Zahlungsverzug ist.

XI. Gefahrübergang

1. Verbraucher

Ist der Erwerber privathandelnder Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes erst mit Übergabe des Versteigerungsobjektes an den Erwerber auf den Erwerber über.

2. Unternehmer und Kaufmann

Ist der Erwerber Unternehmer oder Kaufmann, geht mit der Auslieferung des Versteigerungsobjektes an das mit der Übersendung beauftragte Transportunternehmen, die Gefahr des zufälligen Untergangs oder zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes auf den Erwerber über.

3. Annahmeverzug

Im Falle des Annahmeverzuges des Erwerbers geht die Gefahr mit dem Annahmeverzug auf den Erwerber über.

4. Sofern wir haften und der Schaden durch eine vom Erwerber oder für den Erwerber abgeschlossene Versicherung gedeckt ist, hat der Erwerber diese außergerichtlich bevorzugt in Anspruch zu nehmen. Soweit erforderlich, treten wir bereits an dieser Stelle entsprechende Schadensersatzforderungen gegen Dritte an den Erwerber ab. Soweit der Erwerber hierbei Zahlungen erlangt, bleibt unsere Haftung nur für etwaig damit verbundene Nachteile, wie Prämienrückstufungen oder Zinsverluste, bestehen; andernfalls bleibt eine bestehende Haftung von uns unberührt.

XII. Mängelhaftung

1. Der Erwerber hat die Möglichkeit, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes, dessen Qualität und dessen Eigenschaften durch Vorbesichtigung persönlich zu überzeugen.

2. Beschreibungen und Erhaltungsangaben im Katalog und auf unseren Internetseiten zur Versteigerung sind persönliche Einschätzungen unserer qualifizierten Mitarbeiter, die mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen nach branchenüblichen Maßstäben durchgeführt und formuliert werden. Sie dienen allerdings nur der Erläuterung und Einordnung, ebenso wie die beigefügten Abbildungen. Dies stellt keine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 BGB und auch nicht die Übernahme einer Garantie im Rechtssinne dar.

3. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, allerdings ohne Übernahme einer Garantie. Bei einer, ohne grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung durch uns, nachträglich erkannten, Fälschung beschränken wir unsere Gewährleistung der Höhe nach auf den Zuschlagspreis einschließlich der Nebenkosten (Nebenkosten des Versandes, Geldtransferkosten)

sowie das Aufgeld und gegebenenfalls Steuer.

4. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die von uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) verkauft werden, entfällt die oben genannte Gewährleistung der Echtheit. Auch für versteckte Mängel, z.B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

5. Wir übernehmen als Kommissionäre die uns obliegenden Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG). Wir sind hier verpflichtet, bei archäologischen Kulturgütern älter als 100 Jahre und mit einem Wert ab null Euro und bei sonstigen Kulturgütern, also Münzen, ab einem Wert von 2.500,00 Euro unseren besonderen Sorgfaltspflichten nachzukommen. Dazu sind wir allerdings nur verpflichtet im Rahmen des Zumutbaren, insbesondere einer wirtschaftlichen Zumutbarkeit. Wir erfüllen dies durch Prüfung des Versteigerungsgutes durch unsere in der Regel akademisch archäologisch qualifizierten Mitarbeiter. Die Angaben der Einlieferer zu Provenienz, Herkunft, Rechtmäßigkeit und Echtheit der Urkunden lassen wir uns von diesen bestätigen und prüfen dies gegen in den öffentlichen Verzeichnissen und Datenbanken (Interpol-Datei of stolen works of art und ICOM Red Lists, Art-Loss-Register, Internetportal des BKM nach § 4 KGSG). Darüber hinausgehende Garantien, Gewährleistungen, Zusicherungen oder Verantwortlichkeiten können wir nicht übernehmen, insbesondere auch nicht bei Rückgabeersuchen fremder Staaten oder behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen. Nach dem Hintergrundpapier Münzsammler, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) vom Juli 2016, wird bei Münzen und anderen Kulturgütern eine lückenlose Provenienz durch das neue Kulturgutschutzgesetz nicht gefordert. Es gelten insbesondere Münzen, wenn es sie in großer Stückzahl gibt, diese für die Archäologie keinen relevanten Erkenntniswert haben und nicht von einem EU-Mitgliedstaat als individualisierbare Einzelobjekte unter Schutz gestellt sind, als keine archäologischen Gegenstände. Dabei können, nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes, nur Münzen, die keine Massenware sind, von archäologischem Interesse sein. Münzen fallen deshalb als archäologisches Massenprodukt im Regelfall nicht unter die Regelungen des Kulturgutschutzgesetzes (Bayerisches Kunstministerium, Ministerialrat von Urff, BSZ, 15.07.2016). Wir gehen bei der Erfüllung unserer (Sorgfalts-) Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz von diesen eigenen Einschätzungen des Gesetzgebers und der zuständigen Obersten Bayerischen Landesbehörde aus.

6. Bei Lots und Serien kauft der Erwerber eine nicht näher beschriebene Gesamteinheit einfachen Zuschnitts. Es handelt sich hier bei den Angaben nur um Etwa-Angaben, wobei irrtümliche Zuschreibungen im Rahmen des Möglichen liegen. Versteigerungsstücke in Form von Lots sind nach erfolgtem Zuschlag daher von der Gewährleistung in branchenüblicher Weise ausgeschlossen, es sei denn, wir hätten bei der Beschreibung, der Zuordnung oder der Versteigerung arglistig gehandelt.

7. Als Kaufmann hat der Erwerber uns etwaige Mängel unverzüglich anzuzeigen. Ansonsten verliert er seine Gewährleistungsrechte.

8. Bei einem Sachmangel hat der Erwerber uns zunächst angemessene Gelegenheit zur Reparatur oder Ersatzlieferung, nach unserer Wahl, zu geben. Soweit uns dies nicht gelingt, stehen dem Erwerber die weitergehenden Rechte nach dem Gesetz zu.

9. Die Ansprüche der Erwerber wegen Sachmängeln an unseren gebrauchten Versteigerungsgütern verjähren in einem Jahr ab Erhalt des Versteigerungsgutes. Die besondere Klassifikation unserer Versteigerungsgüter in Form von alten numismatischen und antiken Gütern erfordert aber

im Interesse des Erwerbers eine unverzügliche Klärung von Abweichungsrügen zur Sicherung des Übergabezustandes binnen sieben Tagen.

XIII. Haftung auf Schadensersatz neben der Gewährleistung

1. Maßstab

Wir haften für die Verletzung von Vertragspflichten und aus Delikt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei der Verletzung von Hauptpflichten. Hier haften wir für jedes Verschulden.

2. Betroffene

Soweit diese Haftungseinschränkung reicht, gilt sie auch für unsere Erfüllungsgehilfen und die persönliche Haftung unserer Angestellten.

3. Weitere Beschränkungen gegenüber Unternehmern und Kaufmännern

Sofern der Erwerber beim Zuschlag als Unternehmer und/oder als Kaufmann für sein Unternehmen gehandelt hat, beschränken wir unsere Haftung darüber hinaus auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Diese weitergehende Haftungsbeschränkung gilt wiederum dann nicht, wenn wir arglistig gehandelt haben sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

XIV. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach der folgenden Maßgabe zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

Beginn der Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware (oder die letzte Ware, letzte Teilsendung oder das letzte Stück im Fall eines Vertrages über mehrere Waren mit einer einheitlichen Bestellung oder die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder -stücken) in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Telefon: +49 89 2422643-0, Telefax: +49 89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absetzen.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, da Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstige Standard-Lieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je

nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die Kosten der unmittelbaren Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Das Widerrufsformular halten wir auf unserer Web-Site für die Erwerber als Verbraucher bereit.

XV. Verweigerung von Zahlung und Abnahme

1. Bei nicht fristgerechter Zahlung der Rechnung verliert der Erwerber bei Belehrung hierüber in der Rechnung seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder, nach unserem freien Ermessen, freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Erwerber für den Mindererlös.

2. Als Erwerber haben Sie zusätzlich einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 15 % des ersten Zuschlagspreises zu bezahlen. Ihnen bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder das Fehlen eines Schadens nachzuweisen. In diesem Fall schulden Sie geringeren oder keinen Schadensersatz. Uns bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens ausdrücklich vorbehalten.

3. Bei Verzug des Erwerbers mit der Zahlung der Rechnung schuldet dieser auch Zinsen.

XVI. Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen unsere Forderungen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

XVII. Schlussbestimmungen

1. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Vorschrift.

2. Gerichtsstand bei Kaufmann als Erwerber

Ist der Erwerber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH, also München. Dasselbe gilt, wenn der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

3. Grenzüberschreitende Versteigerung

Wenn wir grenzüberschreitend versteigern, bedeutet das keine entsprechende Geschäftsausrichtung. Es gelten deutsches Recht und deutsche Gerichtsbarkeit. Die Geltung der CISG wird ausgeschlossen. Ist der Erwerber Verbraucher, gelten für ihn auch die verbraucherschützenden Vorschriften seines Wohnsitzstaates; er hat bei Rechtsstreitigkeiten darüber hinaus die Wahl des Gerichtsstandes unseres Firmensitzes oder seines Wohnsitzes. Wir müssen ihn stets an seinem Wohnsitz verklagen.

Wenn Sie unsere Kataloge künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand jederzeit widersprechen.

Gorny & Mosch

Giessener Münzhandlung GmbH

Auktionatoren: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Handelsregister München HRB Nr. 75528
Sitz der Gesellschaft: München

Terminvorschau

Auktion 288	27. Juli 2022 Sammlung Britische Militaria Abzeichen Münzen aus Antike und Neuzeit
Auktion 289	10./11. Oktober 2022 Münzen der Antike Einlieferungsschluss 29. Juli 2022
Auktion 290	12. Oktober 2022 Mittelalter und Neuzeit Einlieferungsschluss 29. Juli 2022
E-Auktion 291	8. November 2022 Münzen aus Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss 29. Juli 2022
Auktion 292	Dezember 2022 Kunst der Antike Einlieferungsschluss September 2022
Auktion 293-294	6.-8. März 2023 Münzen Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss Dezember 2022
E-Auktion 295	22. März 2023 Münzen Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss Dezember 2022

Impressum

Herausgeber

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
München

Bearbeitung

Dr. Georg Morawietz
Dr. Martin Schulz
Irene Rulka, M. A.
Dr. Dr. Karl-Ferdinand Schaedler
(Afrikanische Kunst)
Maria Borshchevska
Dace Tretjaka
Dr. des. Johannes Heinisch

Gestaltung

GORNY & MOSCH

Digitale Fotografie

Michael Girschick, Starnberg

Satz & Montage

Hartmut Baier

Druck

Meister Print & Media GmbH, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der foto-mechanischen Wiedergabe.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch



GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20 · D-80333 München
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de · www.gmcoinart.de